Kanton Basel-Stadt

Budgetbericht 2025

Kanton Basel-Stadt

Budgetbericht 2025

an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt

Inhaltsverzeichnis

1 ÜBERSICHT 9
1.1 Kennzahlen im Überblick . . . 11
1.2 Zusammenfassung . . . 12
1.3 Erfolgsrechnung . . . 15
1.4 Investitionsrechnung . . . 23
1.5 Finanzpolitische Beurteilung . . . 24
1.6 Wirtschaftliche Entwicklung . . . 25
1.7 Finanzplan . . . 28

2 LEGISLATURPLANUNG 37
2.1 Legislaturplan 2021–2025 . . . 38
2.2 Planungsanzüge . . . 39

3 DEPARTEMENTE UND DIENSTSTELLEN 41
3.1 Budget des Kantons . . . 42
3.2 Präsidialdepartement . . . 44
3.2.1 Generalsekretariat PD . . . 49
3.2.2 Gleichstellung und Diversität . . . 51
3.2.3 Staatskanzlei . . . 53
3.2.4 Aussenbeziehungen und Standortmarketing . . . 56
3.2.5 Kantons- und Stadtentwicklung . . . 59
3.2.6 Statistisches Amt . . . 62
3.2.7 Kultur . . . 64
3.2.8 Staatsarchiv . . . 67
3.2.9 Archäologische Bodenforschung . . . 70
3.2.10 Kunstmuseum Basel (Globalbudget) . . . 73
3.2.11 Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (Globalbudget) . . . 76
3.2.12 Historisches Museum Basel (Globalbudget) . . . 79
3.2.13 Naturhistorisches Museum Basel (Globalbudget) . . . 81
3.2.14 Museum der Kulturen Basel (Globalbudget) . . . 84
3.3 Bau- und Verkehrsdepartement . . . 87
3.3.1 Generalsekretariat . . . 94
3.3.2 Bau- und Gastgewerbeinspektorat . . . 98
3.3.3 Stadtgärtnerei . . . 100
3.3.4 Tiefbauamt . . . 103
3.3.5 Grundbuch- und Vermessungsamt . . . 107
3.3.6 Städtebau und Architektur . . . 110
3.3.7 Mobilität . . . 114
3.3.8 Öffentlicher Verkehr (Globalbudget) . . . 117
3.4 Erziehungsdepartement . . . 120
3.4.1 Zentrale Dienste und Generalsekretariat . . . 126
3.4.2 Volksschulen . . . 130
3.4.3 Mittelschulen . . . 134
3.4.4 Berufsbildende Schulen . . . 137
3.4.5 Leitung Mittelschulen und Berufsbildung . . . 140

3.4.6 Hochschulen . . . 143
3.4.7 Jugend, Familie und Sport . . . 146
3.5 Finanzdepartement . . . 150
3.5.1 Generalsekretariat FD . . . 155
3.5.2 Finanzverwaltung . . . 158
3.5.3 Steuerverwaltung . . . 161
3.5.4 Immobilien Basel-Stadt . . . 164
3.5.5 IT BS . . . 166
3.5.6 Human Resources Basel-Stadt . . . 170
3.6 Gesundheitsdepartement . . . 173
3.6.1 Departementsstab . . . 178
3.6.2 Abteilung Sucht . . . 181
3.6.3 Medizinische Dienste . . . 184
3.6.4 Kantonales Veterinäramt . . . 188
3.6.5 Gesundheitsversorgung . . . 191
3.6.6 Kantonales Laboratorium . . . 194
3.6.7 Institut für Rechtsmedizin . . . 197
3.7 Justiz- und Sicherheitsdepartement . . . 200
3.7.1 Generalsekretariat JSD . . . 204
3.7.2 Services . . . 207
3.7.3 Zentraler Rechtsdienst . . . 209
3.7.4 Kantonspolizei . . . 211
3.7.5 Rettung . . . 216
3.7.6 Bevölkerungsdienste und Migration . . . 219
3.7.7 Staatsanwaltschaft . . . 222
3.8 Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt . . . 225
3.8.1 Generalsekretariat WSU . . . 230
3.8.2 Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) . . . 233
3.8.3 Amt für Sozialbeiträge (ASB) . . . 236
3.8.4 Sozialhilfe (SH) . . . 239
3.8.5 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) . . . 243
3.8.6 Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz (ABES) . . . 246
3.8.7 Amt für Umwelt und Energie (AUE) . . . 249
3.9 Gerichte . . . 254
3.9.1 Appellationsgericht . . . 257
3.9.2 Gericht für Strafsachen . . . 259
3.9.3 Zivilgericht . . . 261
3.9.4 Sozialversicherungsgericht . . . 264
3.9.5 Jugendgericht und Gericht für fürsorgerische Unterbringungen . . . 266
3.10 Behörden und Parlament . . . 268
3.10.1 Finanzkontrolle . . . 270
3.10.2 Ombudsstelle . . . 272
3.10.3 Grosser Rat und Parlamentsdienst . . . 273
3.10.4 Datenschutzbeauftragte . . . 275
3.11 Regierungsrat und Übriges . . . 277
3.11.1 Regierungsrat . . . 279
3.11.2 Allgemeine Verwaltung . . . 281
3.11.3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen . . . 283
3.12 Nichtzweckgebundene Positionen . . . 286
3.12.1 Finanzverwaltung Allgemein . . . 287
3.12.2 Steuern Steuerverwaltung . . . 289

3.12.3 Parkhäuser Finanzvermögen 290
3.12.4 Liegenschaften Finanzvermögen 292
3.12.5 Hundesteuer 295
3.12.6 Motorfahrzeugsteuer 296

4 FINANZBERICHTERSTATTUNG 297
4.1 Erfolgsrechnung 298
4.2 Investitionsrechnung 299
4.3 Anhang 300
4.3.1 Erläuterungen zu Positionen des Budgets 300
4.4 Vorgezogene Budgetpostulate 308

5 INVESTITIONEN, PERSONAL UND BEITRÄGE 309
5.1 Investitionen 310
5.1.1 Investitionen im Überblick 310
5.1.2 Investitionsbereiche 314
5.1.3 Investitionsübersichtsliste 317
5.2 Personalentwicklung 329
5.3 Staatsbeiträge 335

6 WEITERE BERICHTE ZUM BUDGET 2025 IM INTERNET 349



v.l.n.r.:
Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin
—
Esther Keller
Vorsteherin Bau- und Verkehrsdepartement
—
Dr. Stephanie Eymann
Vorsteherin Justiz- und Sicherheitsdepartement
—
Dr. Lukas Engelberger
Regierungsvizepräsident, Vorsteher Gesundheitsdepartement
—
Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident, Vorsteher Präsidialdepartement
—
Dr. Tanja Soland
Vorsteherin Finanzdepartement
—
Kaspar Sutter
Vorsteher Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt
—
Mustafa Atici
Vorsteher Erziehungsdepartement

Liebe Leserin, lieber Leser

Unser Kanton soll sich nachhaltig entwickeln: Wir streben eine Entwicklung an, die ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogen ist und die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger langfristig sichert.

Finanziell und wirtschaftlich steht der Kanton auf einer soliden Grundlage. Das «Basler Standortpaket»soll die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons trotz der Herausforderungen durch die OECD-Mindeststeuer sichern. Durch gezielte Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt wird der Standort gestärkt. Die digitale Transformation der Verwaltung wird vorangetrieben, um einen modernen und effizienten Service Public zu gewährleisten.

Die kulturelle Entwicklung des Kantons spielt eine zentrale Rolle in der nachhaltigen Gestaltung unserer Zukunft. Ab 2026 erhalten die fünf staatlichen Museen einen Globalkredit mit einer Laufzeit von vier Jahren, was ihnen mehr Flexibilität und Planungssicherheit bieten wird. Darauf gilt es sich vorzubereiten. Gleichzeitig wird die Trinkgeldinitiative umgesetzt, um die Jugendkultur sichtbarer zu machen und den Zugang zur Förderung zu erleichtern. Mit dem neuen Förderprogramm für Club- und Nachtkultur übernimmt Basel schweizweit eine Vorreiterrolle. Ein Highlight im kommenden Jahr ist die Austragung der UEFA Women's EURO 2025 in Basel, die den Mädchen- und Frauenfussball fördern wird.

Im Bereich Bau und Verkehr steht das Netto-Null-Ziel 2037 im Mittelpunkt. Für 2025 sind zahlreiche Massnahmen geplant, darunter Grenzwerte für graue Treibhausgasemissionen beim Bau und ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement. Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und die Elektromobilität werden vorangetrieben. Gleichzeitig werden Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umgesetzt, wie das Schwammstadtprinzip und Begrünungsprojekte, um Basel fit für wärmere Temperaturen und trockene Sommer zu machen.

Beim preisgünstigen Wohnen und bei der Nachhaltigkeit im Bauwesen werden durch das Wohnbauprogramm 1000+ und den Fokus auf Kreislaufwirtschaft wichtige Impulse für eine soziale und nachhaltige Stadtentwicklung gesetzt. Die zunehmende Regulierungsdichte erschwert die rasche Realisierung von Bauprojekten. Der «Runde Tisch Einfaches (Um-)Bauen» soll helfen, diese Herausforderungen zu bewältigen und Lösungen zu finden.

Der Grosse Rat hat 2024 im Zusammenhang mit der Initiative «Basel baut Zukunft» einen gewichtigen Entscheid getroffen: Bauträgerschaften müssen auf Transformationsarealen ab 15'000 m^2 Grösse mindestens ein Drittel der neu entstehenden Wohnfläche gemeinnützig und dauerhaft in Kostenmiete vermieten. Dieser Kompromiss ist Vorbild für das nächste grosse Thema – den Wohnschutz. Hier muss ebenfalls eine gute Lösung gefunden werden, welche die Interessen der Mieterinnen und Mieter, der Hauseigentümerschaft und Investierenden unter einen

Hut bringt.

Beim Thema Bildung erhält die Weiterentwicklung der integrativen Schule Aufmerksamkeit. Diese zielt darauf ab, dass alle Schülerinnen und Schüler ihr Potenzial voll entfalten können. Zudem wird die Berufsbildung gestärkt, um die Attraktivität der beruflichen Grundbildung zu erhöhen und eine hohe Übertrittsquote aus den Volksschulen sicherzustellen.

Im Gesundheitsbereich ist die Umsetzung des neuen Pflegeartikels von besonderer Bedeutung. Ziel ist es, mehr Berufsleute für die Pflegeberufe zu gewinnen und die Ausbildungs- und Weiterbildungssituation zu verbessern. Dies stellt eine langfristige Investition in das Gesundheitswesen dar, von dem alle im Laufe ihres Lebens profitieren werden.

Ohne die Unterstützung der Bevölkerung und der Wirtschaft, von Institutionen und Verbänden ist die Umsetzung dieser Vorhaben nicht möglich. Ihnen und den Mitarbeitenden der Verwaltung gilt unser Dank.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

1 Übersicht

Antrag des Regierungsrates

Gestützt auf den vorliegenden Budgetbericht beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Grossratsbeschluss (Entwurf)

Budget 2025 des Kantons Basel-Stadt

vom ...

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in das Budget 2025 des Kantons Basel-Stadt sowie in den Bericht der Finanzkommission und den Mitbericht der Bildungs- und Kulturkommission Nr. … vom … beschliesst:

1. Das gesamtkantonale Budget 2025 wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung		
Betriebsergebnis	Fr.	-239’270’506
Finanzergebnis	Fr.	248’319’006
Gesamtergebnis	**Fr.**	**9’048’499**

Investitionsrechnung		
Ausgaben	Fr.	-532’195’505
Einnahmen	Fr.	29’323’550
Saldo Investitionsrechnung	**Fr.**	**-502’871’955**

2. Die Globalbudgets und die Soll-Werte 2025 der Wirkungsziele der fünf kantonalen Museen sowie das Globalbudget Öffentlicher Verkehr werden genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

1.1 Kennzahlen im Überblick

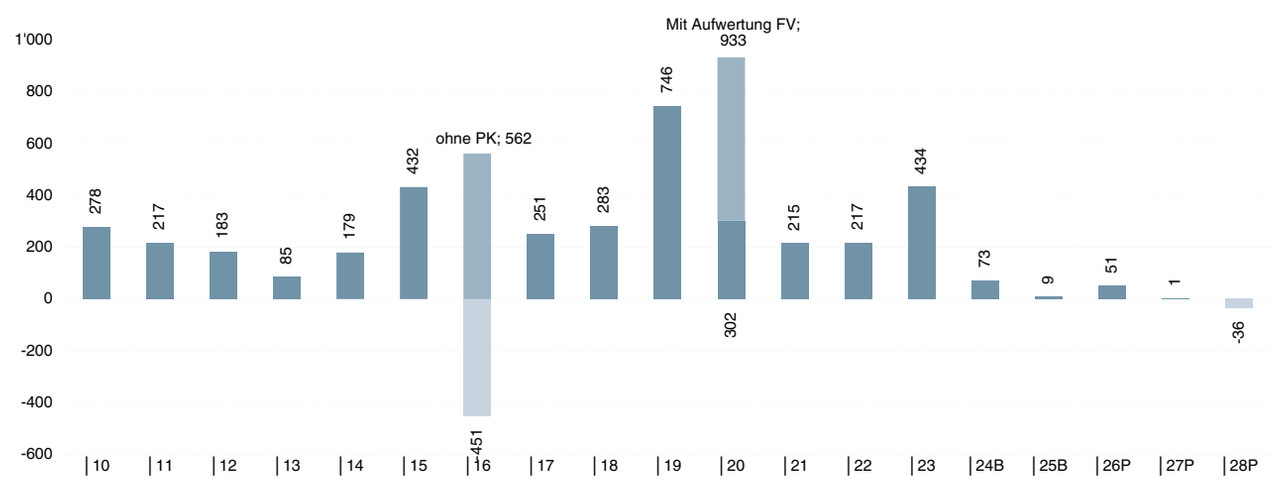
in Mio. Franken	2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	Abweichung B25/B24
Erfolgsrechnung				
Zweckgebundenes Betriebsergebnis	-3'165.4	-3'266.1	-3'433.7	-5.1%
Nicht zweckgebundenes Betriebsergebnis	3'597.0	3'320.9	3'428.5	3.2%
Abschreibungen	-227.3	-230.7	-234.0	-1.4%
Betriebsergebnis	**204.3**	**-175.9**	**-239.3**	**-36.1%**
Finanzaufwand	-184.3	-119.6	-132.2	-10.5%
Finanzertrag	413.7	367.9	380.6	3.4%
Finanzergebnis	**229.4**	**248.3**	**248.3**	
Gesamtergebnis	**433.7**	**72.5**	**9.0**	**-87.5%**
Investitionsrechnung				
Investitionsausgaben	-460.9	-452.9	-532.2	-17.5%
Investitionseinnahmen	40.2	26.2	29.3	11.9%
Saldo Investitionsrechnung	**-420.7**	**-426.7**	**-502.9**	**-17.9%**
Kennzahlen				
Finanzierungssaldo	250.6	-110.5	-244.9	<-100.0%
Selbstfinanzierungsgrad	159.6%	74.1%	51.3%	-22.8 PP
Nettoschulden	451.9	341.4	96.5	-71.7%
Nettoschuldenquote in Promille nominales BIP Schweiz	-0.6‰	-0.4‰	-0.1‰	0.3 PP
Volkswirtschaftliche Referenzgrössen				
Wachstum reales Bruttoinlandsprodukt Basel-Stadt	2.2%	2.2%	3.4%	
Teuerung	2.9%	1.2%	1.5%	
Zinssätze langfristig	0.7%	1.3%	1.2%	
Arbeitslosenquote Basel-Stadt	3.0%	-	-	
Bevölkerungswachstum Basel-Stadt	1.0%	0.4%	0.3%	

1.2 Zusammenfassung

KANTON BASEL-STADT RECHNET MIT AUSGEGLICHENEM BUDGET 2025

Das Budget des Kantons Basel-Stadt für das nächste Jahr weist mit einem Überschuss von 9 Mio. Franken ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Im Budget 2025 sind erstmals die Einnahmen aus der Ergänzungssteuer des Bundes sowie das Basler Standortpaket berücksichtigt. Der Beitrag von Basel-Stadt in den Nationalen Finanzausgleich steigt auch 2025 erneut an. Der Ausbau der Kinderbetreuung, die Teuerung und die Fussball Women's Euro 2025 führen zu zusätzlichen Ausgaben. Der Kanton plant im nächsten Jahr Investitionen im Umfang von 503 Mio. Franken. Noch nicht im Budget 2025 integriert ist die Durchführung des Eurovision Song Contests.
Bei einem Aufwand und Ertrag von je rund 5.2 Mrd. Franken rechnet der Kanton Basel-Stadt im Jahr 2025 mit einem Überschuss von 9 Mio. Franken. Am 30. August hat Basel von der SRG den Zuschlag für die Durchführung des Eurovision Song Contests 2025 erhalten. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat mit einem Budgetnachtrag beantragen, die notwendigen Mittel ins Budget 2025 aufzunehmen. Unter Berücksichtigung dieser Mehrausgaben resultiert im Budget 2025 ein Defizit von 25 Mio. Franken. Der Kanton Basel-Stadt verfügt über eine gute finanzielle Ausgangslage. Neben einer soliden und umsichtigen Finanzpolitik trägt der attraktive Wirtschaftsstandort massgeblich dazu bei.

GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN)



AUSBAU KINDERBETREUUNG UND WOMEN'S EURO 2025

Im Kanton Basel-Stadt wird die familienergänzende Kinderbetreuung ausgebaut: Die Umsetzung des Massnahmenpakets für eine bedarfsgerechte, finanzierbare und qualitativ hochwertige familienergänzende Kinderbetreuung führt zu Mehrausgaben von 34 Mio. Franken. Für die Fussball Women's EURO 2025 wurden Projektmittel in Höhe von 11 Mio. Franken ins Budget eingestellt. Weitere Kostensteigerungen von je rund 7 Mio. Franken sind beim Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und beim Kantonsbeitrag für die stationäre Spitalbehandlung zu verzeichnen.

TEUERUNGSAUSGLEICH

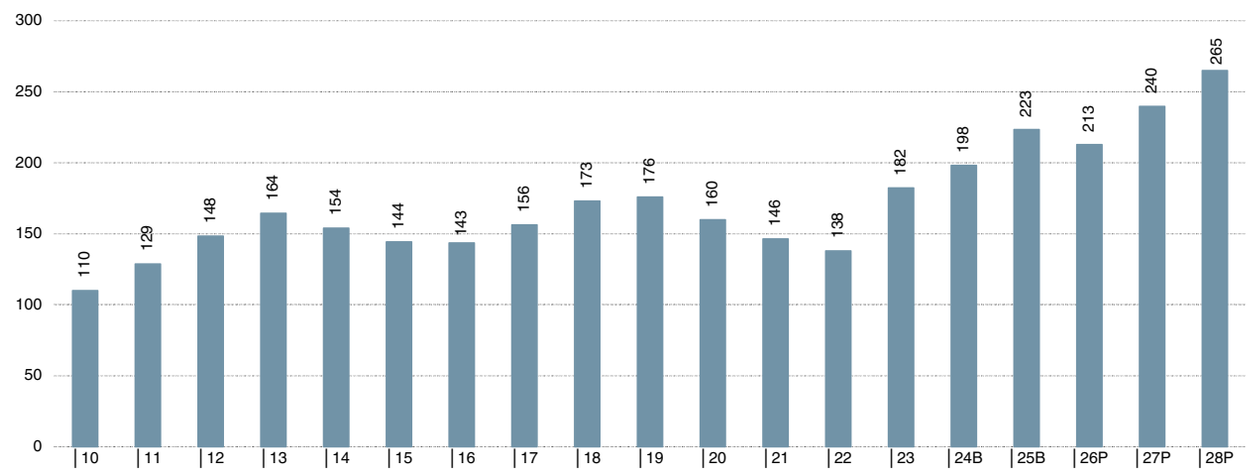
Die Teuerung wird für 2025 auf 1.5% geschätzt. Für den Teuerungsausgleich auf Löh-

nen und auf bestimmten Staatsbeiträgen ist deshalb ein Betrag von 28 Mio. Franken im Budget eingestellt. Im Rahmen der Sanierung der Pensionskasse wurde als befristete Massnahme der Verzicht auf den Teuerungsausgleich im Umfang von einem Teuerungsprozent im Budget 2008 umgesetzt. Diese befristete Sanierungsmassnahme läuft Ende 2024 aus. Gemäss Lohngesetz sind per 1. Januar 2025 die Löhne zusätzlich zum jährlichen Teuerungsausgleich um ein Teuerungsprozent zu erhöhen. Dies führt zu einem Mehraufwand von rund 14 Mio. Franken.

HÖHERE ZAHLUNGEN IN DEN NFA

Der Kanton Basel-Stadt muss im kommenden Jahr mit 223 Mio. Franken einen um 25 Mio. Franken höheren Beitrag an den Nationalen Finanzausgleich (NFA) leisten. Der Ressourcenindex des Kantons Basel-Stadt hat von 155.9 auf 160.6 zugenommen und war seit Beginn des NFA 2008 noch nie so hoch. Seit 2022 steigen die Zahlungen in den NFA und haben sich insgesamt um 85 Mio. Franken erhöht.

RESSOURCENAUSGLEICH (IN MIO. FRANKEN)



MEHREINNAHMEN AUFGRUND OECD-MINDESTBESTEUERUNG

Das Schweizer Stimmvolk hat am 18. Juni 2023 der Einführung der OECD-Mindestbesteuerung für grosse Unternehmensgruppen mittels einer schweizerischen Ergänzungssteuer zugestimmt. Die Ergänzungssteuer wurde per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Die Ergänzungssteuer ist erstmals für das Steuerjahr 2024 geschuldet und im Rechnungsjahr 2025 zu verbuchen. Die erwarteten Steuereinnahmen sind mit grosser Unsicherheit behaftet. Für das Budget 2025 werden die Einnahmen aus der Ergänzungssteuer (Anteil Kanton Basel-Stadt) auf 300 Mio. Franken geschätzt.

MITTEL FÜR BASLER STANDORTPAKET

Der Regierungsrat reagiert mit dem Basler Standortpaket auf die Einführung der schweizerischen Ergänzungssteuer und hat den entsprechenden Ratschlag dem Grossen Rat überwiesen. Ziel des Basler Standortpakets ist es, die Attraktivität des Standortes Basel im nationalen und internationalen Wettbewerb zu erhalten. Das Basler Standortpaket umfasst Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt, die aus einem neuen Fonds «Innovation-Gesellschaft-Umwelt» finanziert werden. Der Fonds ist jährlich mit mindestens 150 Mio. Franken und maximal 300 Mio. Franken zu äufnen. Für 2025 ist eine Äufnung im Umfang von 300 Mio. Franken vorgesehen.

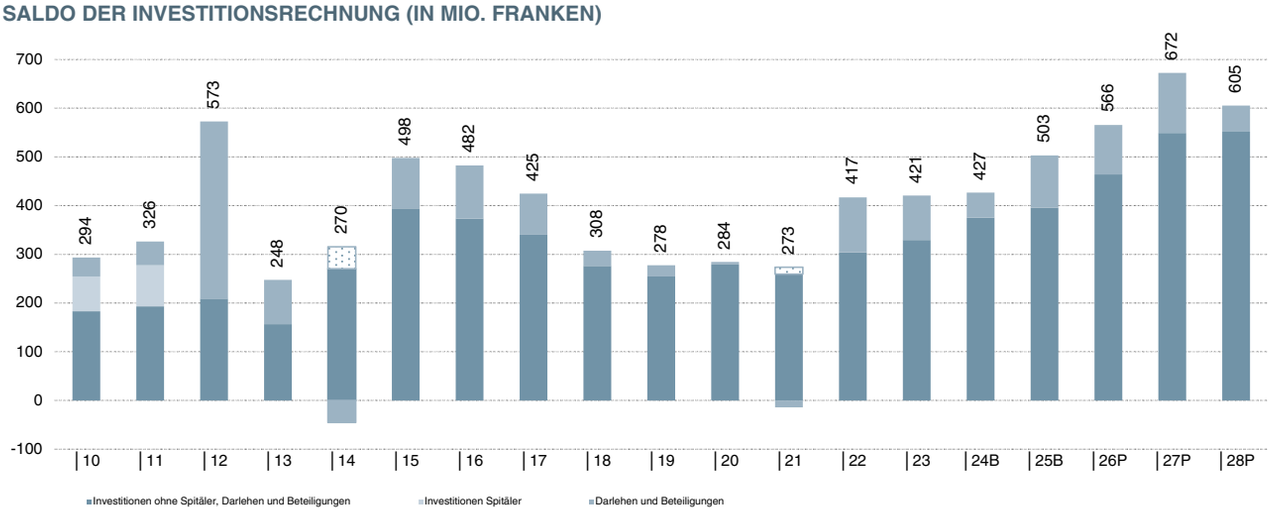
HÖHERE STEUEREINNAHMEN ERWARTET

Im Rechnungsjahr 2023 lagen die Steuereinnahmen deutlich über dem Budget. Ein Teil der Mehreinnahmen ist nachhaltig. Verglichen mit dem Budget 2024 wird deshalb im Budget 2025 mit höheren Einnahmen gerechnet. Die Gewinnsteuern werden um 92 Mio. Franken höher erwartet. Bei der Einkommenssteuer beträgt das Wachstum gegenüber dem letztjährigen Budget 43 Mio. Franken, insbesondere aufgrund der Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung. Bei den Vermögenssteuern wird hingegen mit um 17 Mio. Franken tieferen Einnahmen gerechnet. Dieser Wert lag 2023 tiefer als budgetiert.

GEWINNAUSSCHÜTTUNG DER SNB UNSICHER

Die zukünftige Gewinnentwicklung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) ist weiterhin unsicher. Nach einem erneuten Verlust im Jahr 2023 weist die SNB im ersten Halbjahr 2024 einen Gewinn von mehr als 50 Mrd. Franken aus. Der Kanton Basel-Stadt budgetiert gemäss der bisherigen Praxis weiterhin die mittlere Gewinnausschüttung von 45 Mio. Franken. Im Jahr 2025 wird die SNB dem Kanton Basel-Stadt zusätzlich einmalig 10 Mio. Franken aus der Rücknahme der 6. Banknotenserie zuweisen. Diese wurde im Jahr 2000 zurückgerufen, allerdings wurden bis heute nicht alle alten Geldscheine umgetauscht. Deshalb zahlt die SNB dem Bund und den Kantonen einen Anteil davon aus.

SALDO DER INVESTITIONSRECHNUNG (IN MIO. FRANKEN)



WEITER STEIGENDE INVESTITIONSAUSGABEN

2025 sind Investitionen von netto 503 Mio. Franken geplant. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Investitionen um 76 Mio. Franken. Im Budget 2025 sind weitere Finanzierungstranchen verschiedener Grossprojekte eingestellt, zum Beispiel 44 Mio. Franken für den Neubau des Naturhistorischen Museums und des Staatsarchivs, 35 Mio. Franken für die Beschaffung von 126 Elektrobussen und 23 Mio. Franken für die Sanierung der Abwasserreinigung Basel. Ausserdem sind 41 Mio. Franken für die Trambeschaffung und 21 Mio. Franken für den Ausbau der Fernwärme vorgesehen. Beim Darlehen an das Universitätsspital Basel ist eine Tranche von 20 Mio. Franken eingestellt. Das hohe Investitionsvolumen kann der Kanton rund zur Hälfte selbst finanzieren, für die andere Hälfte muss sich der Kanton zusätzlich verschulden. In den nächsten Jahren stehen grosse Investitionsvorhaben unter anderem bei der Hafen- und Stadtentwicklung an, so dass die Investitionen im Jahr 2027 627 Mio. Franken erreichen dürften.

1.3 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist mit einem Betriebsaufwand von 5.1 Mrd. Franken ein Betriebsergebnis von -239.3 Mio. Franken auf. Mit dem Finanzergebnis von 248.3 Mio. Franken ergibt sich ein Gesamtergebnis von 9.0 Mio. Franken. Das Gesamtergebnis 2025 fällt um -63.4 Mio. Franken tiefer aus als das Budget 2024 (72.5 Mio. Fr.).

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24
Betriebsaufwand	-4'383.4	-4'564.9	-5'071.5	-506.6	-11.1%
Betriebsertrag	4'587.7	4'389.1	4'832.2	443.2	10.1%
Betriebsergebnis	**204.3**	**-175.9**	**-239.3**	**-63.4**	**-36.1%**
Finanzergebnis	**229.4**	**248.3**	**248.3**	**0.0**	**0.0%**
Gesamtergebnis	**433.7**	**72.5**	**9.0**	**-63.4**	**-87.5%**

Nachfolgend werden grössere Veränderungen in der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget des Vorjahres erläutert. Der Kanton Basel-Stadt unterscheidet das Betriebsergebnis in ein Zweckgebundenes Betriebsergebnis, ein Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis und Abschreibungen auf Grossinvestitionen und grossen Investitionsbeiträgen im Verwaltungsvermögen. Für die Departemente und Dienststellen ist vor allem das Zweckgebundene Betriebsergebnis relevant, da es die eigentliche Budgetvorgabe darstellt. Im Nichtzweckgebundenen Betriebsergebnis sind z. B. allgemeine Steuererträge und Transferleistungen vom und an den Bund enthalten.

Abweichungen Zweckgebundenes Betriebsergebnis

In Mio. Franken	belastend	entl.
Prämienverbilligungen		+2.3
Ergänzungsleistungen		+2.0
Staatsanwaltschaft Mehreinnahmen und tiefere Sachkosten		+2.0
Mobilitätsfonds		+1.7
Mehreinnahmen Revision Parkraumbewirtschaftungsverordnung JSD		+1.6
Miet- und Umzugskosten AWA		+1.6
Behindertenhilfe		+1.2
Auflösung Rückstellung Kehrrichtverwertungsanlage		+1.2
Spitex-Restfinanzierung		+1.0
Tagesbetreuung, Gegenvorschlag «Kinderbetreuung für alle»	−33.6	
Teuerung auf Personal und Staatsbeiträge	−27.5	
Lohnerhöhung 1 % gemäss Lohngesetz	−14.3	
UEFA Women's EURO 2025	−11.0	
Globalbudget FHNW	−6.6	
Stationäre Behandlungen gemäss KVG	−6.5	
Höhere IT-Kosten FD	−6.1	
Restfinanzierung Pflegeheime	−5.1	
Massnahmenpaket integrative Schule	−4.4	
Tagesstrukturen	−4.4	
Ergänzungsleistungen in Pflegeheimen	−4.0	
Unterhalt Liegenschaften VV	−4.0	
Jugendhilfe	−3.9	
Globalbudget öffentlicher Verkehr	−3.2	
Globalbudget Universität	−2.7	
Rückzahlung PK-Wertschwankungsreserve UZB	−2.4	
Zusätzliche Stellen KESB, ABES, KJD	−2.3	
Umsetzung Ratschlag Neuorganisation Justizvollzug	−2.2	
Stellen Gerichte	−2.0	
Stellvertretungskosten Schulen	−2.0	
Betriebskosten ProRheno	−1.8	
Umsetzung Verfassungsartikel Pflege GD (Netto)	−1.8	
Ausgleichszahlungen Abgeltungsrechnung BL	−1.8	
Abgeltung Handelsschule KV Basel	−1.7	
Digitalisierung Volksschule	−1.7	
Digilab Anschubfinanzierung	−1.7	
Jobticket	−1.7	
Planungspauschale IBS	−1.5	
Standortförderungsfonds	−1.5	
Schulabkommen	−1.2	
Aufstockung Einsatzzentrale Rettung	−1.1	
Anschlussleitungen auf Allmend	−1.0	
Saldo übrige Positionen	−15.6	
Veränderung Zweckgebundenes Betriebsergebnis	**−167.7**	

ZWECKGEBUNDENES BETRIEBSERGEBNIS

Das Zweckgebundene Betriebsergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Budget des Vorjahres um 167.7 Mio. Franken. Dies ist vor allem auf die folgenden positiven und negativen Faktoren zurückzuführen:

Entlastungen

- Insgesamt nimmt der Aufwand bei den Prämienverbilligungen um 2.3 Mio. Franken ab. Höheren Beiträge des Bundes (7.3 Mio. Fr.) steht ein Prämienanstieg von 2024 auf 2025 gegenüber (4.8 Mio. Fr.). Zudem wird eine Fallzunahme bei den Bezügerinnen und Bezüger erwartet (1.0 Mio. Fr.).
- Eine höhere Beteiligung des Bundes (2.7 Mio. Fr.), höhere Rückforderungen aufgrund der EL-Reform (1.0 Mio. Fr.) sowie tiefere Krankheitskosten (1.2 Mio. Fr.) führen zu tieferen Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen, während Fallzunahmen (1.1 Mio. Fr.) und höhere Vergütungen pro Bezügerin und Bezüger höhere Ausgaben zur Folge haben (1.8 Mio. Fr.). Per Saldo sinkt der Aufwand bei den Ergänzungsleistungen um 2.0 Mio. Franken.
- Mehrerträge durch eine Prozessoptimierung des Inkassoprozesses der Strafverfahren sowie eine Reduktion des Sachaufwandes für Debitorenverluste und Umwandlung Bussen führen bei der Staatsanwaltschaft zu einer Verbesserung von 2.0 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2024.
- Beim Mobilitätsfonds werden im Vergleich zum Budget 2024 tiefere Auszahlungen an unterstützte Projekte erwartet (1.3 Mio. Fr.). Zudem führt die Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung zu voraussichtlichen Mehreinnahmen in Höhe von 0.4 Mio. Franken. Die Einnahmen aus der Pendlerparkkarte und der Anwohnerparkkarte fliessen zu 20% in den Mobilitätsfonds und zu 80% in die allgemeine Staatskasse (siehe nächste Begründung).
- Durch die geplante Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung werden Mehreinnahmen von 1.6 Mio. Franken erwartet.
- Tiefere Mietkosten und wegfallende Umzugskosten durch die Rückkehr an den Standort Utengasse führen zu Minderaufwendungen beim Amt für Wirtschaft und Arbeit in Höhe von 1.6 Mio. Franken.
- Die Bedarfsplanung bei der Behindertenhilfe führt zu einem tieferen Aufwand in Höhe von 1.2 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahresbudget.
- Die bei der Kehrichtverwertungsanlage bilanzierte Rückstellung aus Überschüssen der Vorjahre wird ab 2025 erfolgswirksam aufgelöst. Für das Jahr 2025 beträgt die Summe 1.2 Mio. Franken.
- Die Mittel für Spitexleistungen mit Leistungsauftrag können infolge der Normalisierung der Fallzahlen nach einem vorübergehend starken Anstieg während der Pandemiejahre um 1.0 Mio. Franken reduziert werden.

Belastungen

- Die Umsetzung des Massnahmenpakets für eine bedarfsgerechte, finanziell tragbare und qualitativ hochwertige familienergänzende Kinderbetreuung führt zu Mehrausgaben in Höhe von 33.6 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2024.
- Die für das Jahr 2025 relevante Jahresteuerung wird auf 1.5% geschätzt. Für den Teuerungsausgleich auf Löhnen und auf teuerungsausgleichsberechtigten Staatsbeiträgen wurde deshalb ein Betrag von 27.5 Mio. Franken im Budget 2025 eingestellt.
- Im Rahmen der Sanierung der Pensionskasse wurde als befristete Massnahme der Verzicht auf den Teuerungsausgleich im Umfang von einem Teuerungspro-

zent im Budget 2008 umgesetzt (GRB Nr. 07/26/12 vom 28.06.2007). Diese befristete Sanierungsmassnahme läuft Ende 2024 aus. § 27 des Lohngesetzes hält fest, dass per 1. Januar 2025 die Löhne in Abweichung zum Teuerungsausgleich um einen Prozentpunkt zu erhöhen sind. Dies führt zu einem Mehraufwand von rund 14.3 Mio. Franken.

- Für die Fussball Women's EURO 2025 wurden Projektmittel in Höhe von 11.0 Mio. Franken im Budget 2025 eingestellt.
- Der neue Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Jahre 2025–2028 sieht einen um 6.6 Mio. Franken höheren Globalbeitrag für das Jahr 2025 vor.
- Die Kantonsbeiträge für stationäre Spitalbehandlungen steigen insbesondere aufgrund von teuerungsbedingten Tarifanpassungen um 6.5 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Kosten steigen bei IT BS um 6.1 Mio. Franken an. Bei verschiedenen Projekten (u.a. INFRA21+, Citizen Development, Identifikationsdienst & e-Portalentstehen, Entwicklungsplattform, Steuersoftware NEST, DAP.BS) führen höhere Betriebskosten, neue Infrastruktur oder höhere Lizenzkosten zu Mehraufwendungen im Vergleich zum Budget 2024.
- Die Pflegekosten in Pflegeheimen (Restfinanzierung) steigen aufgrund des Teuerungsausgleichs und aufgrund der alternden Bevölkerung im Vergleich zum Vorjahresbudget um 5.1 Mio. Franken an.
- Die Umsetzung des vom Grossen Rat im Herbst 2024 beratenen Massnahmenpakets zur Weiterentwicklung der integrativen Schule führt zu einer Zunahme des Personalaufwands um 4.4 Mio. Franken.
- Unter Ausklammerung des Teuerungsausgleichs von 0.8 Mio. Franken werden für die Tagesstrukturen um 4.4 Mio. Franken höhere Ausgaben erwartet. Höhere Abgeltungen an private Anbieter der Tagesstrukturen und höhere Personalaufwendungen aufgrund des Angebotsausbaus sind für diesen Anstieg verantwortlich.
- Die Ergänzungsleistungen für Personen in Pflegeheimen werden im Vergleich zum Vorjahresbudget um 4.0 Mio. Franken höher budgetiert. Die teuerungsbedingte Anpassung der Pensionstaxe führt zu Mehrausgaben von rund 1.0 Mio. Franken.
- Die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen werden im Vergleich zum Vorjahresbudget um 4.0 Mio. Franken höher erwartet.
- Die Erhöhung bei der Jugendhilfe gegenüber dem Vorjahresbudget ist auf die demographische Entwicklung und qualitative Anpassungen (3.9 Mio. Franken) sowie auf den Teuerungsausgleich (0.6 Mio. Franken) zurückzuführen.
- Das Globalbudget öffentlicher Verkehr steigt insgesamt um 3.2 Mio. Franken, was insbesondere auf höhere Abschreibungen und Zinsen (1.4 Mio. Fr.), die Umstellung auf Elektrobusse (1.4 Mio. Fr.), die Umsetzung des Gegenvorschlags zur kantonalen Volksinitiative «Gratis ÖV für Kinder und Jugendliche» (0.5 Mio. Fr.) und den Baustellenersatzverkehr (2.0 Mio. Fr.) zurückzuführen ist. Aufgrund der sinkenden Energiepreise kann die Vorgabe um 2.2 Mio. Franken gesenkt werden.
- Gemäss dem neuen Finanzierungsmodell der beiden Trägerkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt erhöht sich der Globalbeitrag an die Universität im Vergleich zum Vorjahr um 2.7 Mio. Franken.
- Im Jahr 2016 finanzierte der Kanton dem bei der PKBS geführten Vorsorgewerk des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB) eine Wertschwankungsreserve in Höhe von 6.8 Mio. Franken. Die Wertschwankungsreserve wird

bis Ende 2024 vollumfänglich zurückbezahlt. Im Jahr 2024 betrug die Zahlung 2.4 Mio. Franken, die im Budget 2025 nicht mehr eingestellt ist.

- Mittels einer externen Analyse wurde die Situation im Kindes- und Erwachsenenschutz untersucht. Die Studie kam zum Schluss, dass ein Ressourcenbedarf bei der KESB, beim ABES und beim KJD besteht. Insgesamt führt dies zu Mehraufwendungen in Höhe von 2.3 Mio. Franken.
- Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat mit dem Ratschlag «Neuorganisation des Amts für Justizvollzug» zusätzliche Ausgaben in Höhe von 3.85 Mio. Franken. Im Budget 2024 wurde eine erste Tranche von 1.7 Mio. Franken berücksichtigt. Der Restbetrag von 2.15 Mio. Franken ist im Budget 2025 eingestellt.
- Die Gerichte haben 10.9 neue Stellen mit finanziellen Folgen in Höhe von 2.0 Mio. Franken budgetiert.
- Bei den Volksschulen sind die Stellvertretungskosten für Unterrichtsausfälle infolge von Krankheit, Unfall etc. deutlich angestiegen. Das Budget wird im Vergleich zum Vorjahr um 2.0 Mio. Franken erhöht.
- Die Betriebskosten der ProRheno AG für den Betrieb der ARA Basel sind insbesondere aufgrund der gestiegenen Energiekosten angestiegen. Hinzu kommt, dass die neue Anlage einen höheren Energiebedarf hat. Insgesamt wird mit Mehrkosten von 1.8 Mio. Franken gerechnet.
- Für die Umsetzung des Verfassungsartikels Pflege und der Ausbildungsoffensive werden beim Gesundheitsdepartement höhere Kosten von 3.4 Mio. Franken erwartet. Es wird mit Bundesbeiträgen in Höhe von 1.6 Mio. Franken gerechnet.
- Die Ausgleichszahlungen im Rahmen der Abgeltungsrechnung durch den Kanton Basel-Landschaft fallen um 1.8 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Grund dafür sind steigende Kostensätze der BLT im Trambereich und der Leistungsausbau der Buslinien 37 und 47 gemäss ÖV-Programm 2022-2025.
- Aufgrund der Gesamtsanierung der KV Basel AG steigen die Raummieten. Dies führt zu einer Erhöhung der Leistungsabgeltung im Umfang von 1.7 Mio. Franken.
- Nach Abschluss des zu Lasten der Investitionsrechnung finanzierten Ausbaus der Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote werden die wiederkehrenden Kosten für Betrieb, Support und Ersatzbeschaffungen in Höhe von 1.7 Mio. Franken ins Budget aufgenommen.
- Für Anschubfinanzierungen im Bereich Digitalisierung im Rahmen des Digilab werden zusätzliche 1.7 Mio. Franken im Budget 2025 eingestellt.
- Im Rahmen des Projekts «Arbeitgeberattraktivität steigern» wird dem Grossen Rat ein Ratschlag vorgelegt. Als neue Lohnnebenleistung soll ein Jobticket eingeführt werden. Die Aufwendungen werden auf 1.7 Mio. Franken geschätzt.
- Aufgrund einer höheren erwarteten Anzahl an Projekten werden die Mittel für die Planungspauschale IBS um 1.5 Mio. Franken erhöht.
- Neue aus dem Standortförderungsfonds finanzierte Projekte führen zu Mehraufwendungen in Höhe von 1.5 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahresbudget.
- Insbesondere aufgrund von neuen Leistungsvereinbarungen und weniger ausserkantonalen Lernenden sinken die Nettoeinnahmen aus Schulabkommen um rund 1.2 Mio. Franken.
- Aufgrund der stark gestiegenen Anzahl Dispositionen sind bei der Einsatzzentrale Rettung 6.5 zusätzliche Stellen notwendig, was zu Mehraufwendungen in Höhe von 1.1 Mio. Franken führt. Die Hälfte der Vorgabenerhöhung und des Headcounts ist vorerst für ein Jahr befristet.

- Die Aufwendungen für «Anschlussleitungen auf Allmend» erfüllen die Aktivierungskriterien nicht. Aus diesem Grund werden diese Aufwendungen neu in der Erfolgsrechnung anstatt in der Investitionsrechnung budgetiert (1.0 Mio. Fr.).

Abweichungen Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis

In Mio. Franken	belastend	entlastend
Anteil Ergänzungssteuer	+300.0	
Gewinnsteuern	+100.0	
Einkommen- und Vermögenssteuern	+43.1	
Auslaufen Übergangseffekte Steuervorlage 17	+30.0	
Wirtschaftsentwicklung Gewinnsteuern	+11.8	
Einmalige Zuweisung SNB (Rücknahme 6. Banknotenserie)	+10.0	
Anteil Direkte Bundessteuer	+4.6	
Debitorenverluste Steuerverwaltung	+4.0	
Äufnung Fonds Innovation–Gesellschaft–Umwelt		−300.0
Übergangseffekte OECD-Mindeststeuer		−50.0
NFA Ressourcenausgleich		−25.0
Vermögenssteuern		−16.5
NFA Soziodemografischer Lastenausgleich		−4.6
Saldo übrige Positionen	+0.2	
Veränderung Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis	+107.6	

NICHTZWECKGEBUNDENES BETRIEBSERGEBNIS

Das Nichtzweckgebundene Betriebsergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 107.6 Mio. Franken. Dabei sind folgende Faktoren erwähnenswert:

Entlastungen:

- Das Schweizer Stimmvolk hat am 18. Juni 2023 der Einführung einer Mindestbesteuerung der von den neuen OECD-Regeln betroffenen Unternehmensgruppen mittels einer schweizerischen Ergänzungssteuer zugestimmt. Die Mindestbesteuerungsverordnung wurde per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Die Ergänzungssteuer ist erstmals für das Steuerjahr 2024 geschuldet und im Rechnungsjahr 2025 zu verbuchen. Die erwarteten Steuereinnahmen sind mit grosser Unsicherheit behaftet. Für das Budget 2025 werden die Einnahmen aus der Ergänzungssteuer (Anteil Kanton Basel-Stadt) auf 300 Mio. Franken geschätzt.
- Im Rechnungsjahr 2023 lagen die Gewinnsteuern deutlich über dem Budget. Ein Teil der Mehreinnahmen ist nachhaltig. Im Budget 2025 sind die Gewinnsteuern entsprechend um 100 Mio. Franken höher eingestellt.
- Die Einkommenssteuern werden insbesondere aufgrund der Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung um 43.1 Mio. Franken höher erwartet.
- Aufgrund des Auslaufens von Übergangseffekten der Steuervorlage17 kann mit Mehreinnahmen bei den Gewinnsteuern von 30.0 Mio. Franken gerechnet werden.
- Die erwartete Wirtschaftsentwicklung führt zu einer Erhöhung der Gewinnsteuern in Höhe von 11.8 Mio. Franken.
- Es wird eine einmalige Zuweisung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) aus der Rücknahme der 6. Banknotenserie von rund 10.0 Mio. Franken erwartet.
- Aufgrund der Teuerungs-, Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung wird der

Anteil an der direkten Bundessteuer um 4.6 Mio. Franken höher budgetiert als im Vorjahr.
- Die Debitorenverluste der Steuerverwaltung wurden an den Rechnungswert 2023 angepasst (4.0 Mio. Fr.).

Belastungen:

- Der Regierungsrat reagiert mit dem Basler Standortpaket auf die Einführung der schweizerischen Ergänzungssteuer und hat den entsprechenden Ratschlag dem Grossen Rat überwiesen. Ziel des Basler Standortpakets ist es, die Attraktivität des Standortes Basel im nationalen und internationalen Wettbewerb zu erhalten. Das Basler Standortpaket umfasst Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt, die aus einem neuen «Fonds Innovation-Gesellschaft-Umwelt» finanziert werden. Der Fonds ist jährlich mit mindestens 150 Mio. Franken und maximal 300 Mio. Franken zu äufnen. Für 2025 ist eine Äufnung im Umfang von 300 Mio. Franken vorgesehen.
- Im Budget 2024 waren für Übergangseffekte der OECD-Mindeststeuer 50 Mio. Franken Mehreinnahmen eingestellt, die 2025 nicht mehr anfallen.
- Der Kanton Basel-Stadt muss im Jahr 2025 einen um 25 Mio. Franken höheren Beitrag an den NFA leisten. Der Ressourcenindex des Kantons Basel-Stadt hat von 155.9 auf 160.6 zugenommen und war seit Beginn des NFA 2008 noch nie so hoch. Zudem haben schweizweit die Steuereinnahmen (massgebend für die betragsmässige Bestimmung der Mindestausstattung) und die Disparitäten zwischen ressourcenstarken und -schwachen Kantonen zugenommen, was zu einer höheren Dotation des Ressourcenausgleichs führt.
- In der Rechnung 2023 lagen die Vermögenssteuern aufgrund der Börsenentwicklung rund 30 Mio. Franken unter dem Budget. Gegenüber dem Budget 2024 wird mit tieferen Vermögenssteuern in Höhe von 16.5 Mio. Franken gerechnet.
- Die Abnahme der Ausgleichszahlungen aus dem soziodemografischen Lastenausgleich in Höhe von 4.6 Mio. Franken ist auf Veränderungen bei den Sonderlasten der Bevölkerungsstruktur (Armut, Altersstruktur, Integration) zurückzuführen.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen werden im Vergleich zum Vorjahresbudget um 3.3 Mio. Franken höher budgetiert.

Abweichungen Finanzergebnis		
In Mio. Franken	belastend	entlastend
Gewinnablieferung BKB	+7.5	
Wertberichtigungen Anlagen	+5.6	
Höherer Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		–9.5
Zinsaufwand		–3.7
Saldo übrige Positionen	+0.1	
Veränderung Finanzergebnis	0.0	

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis fällt im Vergleich zum letztjährigen Budget unverändert aus.

Entlastungen

- Die Gewinnablieferung der Basler Kantonalbank wird an die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 angepasst (7.5 Mio. Fr.).
- Die Aufwertungen der Anlagen des Finanzvermögens aufgrund der Neubewertungen werden um rund 5.6 Mio. Franken höher geschätzt als im Budget 2024, da aufgrund der Bewertungslogik höhere werterhaltende Investitionen zu höheren Bewertungsgewinnen führen sollten. Auch die werterhaltenden Massnahmen liegen höher als im Vorjahresbudget.

Belastungen

- Der um 9.5 Mio. Franken höhere Liegenschaftsaufwand im Finanzvermögen ist insbesondere auf werterhaltende Massnahmen vorwiegend auf dem Entwicklungsareal Rosental Mitte aber auch bei diversen grösseren Bestandesüberbauungen (Uferstrasse 40/70, Hochbergerstrasse 158, Schaffhauserrheinweg 55, Egliseestrasse 60 und beim Pachthof Neuhof in Reinach) zurückzuführen.
- Es wird mit steigendem Zinsaufwand für die Finanzmarktschulden gerechnet (3.7 Mio. Fr.). Die Refinanzierung der auslaufenden Anleihen wird zu höheren Zinssätzen erfolgen.

1.4 Investitionsrechnung

Der Saldo der Investitionsrechnung für 2025 ist mit 502.9 Mio. Franken budgetiert. Investitionsausgaben von 532.2 Mio. Franken stehen Investitionseinnahmen von 29.3 Mio. Franken gegenüber. Der Saldo fürs Budget 2025 übertrifft den Vorjahreswert um 76.2 Mio. Franken (2024: 426.7 Mio. Fr.). Diese Zunahme des Saldos der Investitionsrechnung basiert hauptsächlich auf einer um 55.6 Mio. Franken höheren Investitionstätigkeit bei den Darlehen, unter anderem für die Investitionen der BVB sowie für die Neubauten des Universitätsspitals Basel.
Die Investitionen verteilen sich im Wesentlichen auf die folgenden Investitionsbereiche: Für die Hochbauten im Verwaltungsvermögen sind 184.9 Mio. Franken geplant. Der Plafond für den Investitionsbereich Übrige, der u. a. die Investitionsbeiträge an die Sanierung der Abwasserreinigungsanlage und an den Ausbau der Fernwärme beinhaltet, umfasst 60.2 Mio. Franken. Für die Gewährung von Darlehen – insbesondere an die BVB und das Universitätsspital Basel – und Beteiligungen sind 107.2 Mio. Franken vorgesehen. Der Plafond für den Investitionsbereich Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur beläuft sich auf 73.5 Mio. Franken.
Die geplanten Investitionen setzten sich insbesondere aus dem Neubau des Naturhistorischen Museums Basel und des Staatsarchivs (43.7 Mio. Fr.) , der Beschaffung neuer Tramkompositionen (41.0 Mio. Fr.), der Elektrifizierung des Bussystems (34.9 Mio. Fr.), der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage (22.7 Mio. Fr. netto), das Darlehen für die Neubauten des Universitätsspitals Basel (21 Mio. Fr.), dem Ausbau der Fernwärme (20.6 Mio. Fr.) sowie der Weiterentwicklung der Hafenbahn (15.6 Mio. Fr.) zusammen.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24
Investitionsausgaben	-460.9	-452.9	-532.2	-79.3	-17.5%
Investitionseinnahmen	40.2	26.2	29.3	3.1	11.9%
Saldo Investitionsrechnung	**-420.7**	**-426.7**	**-502.9**	**-76.2**	**-17.9%**

1.5 Finanzpolitische Beurteilung

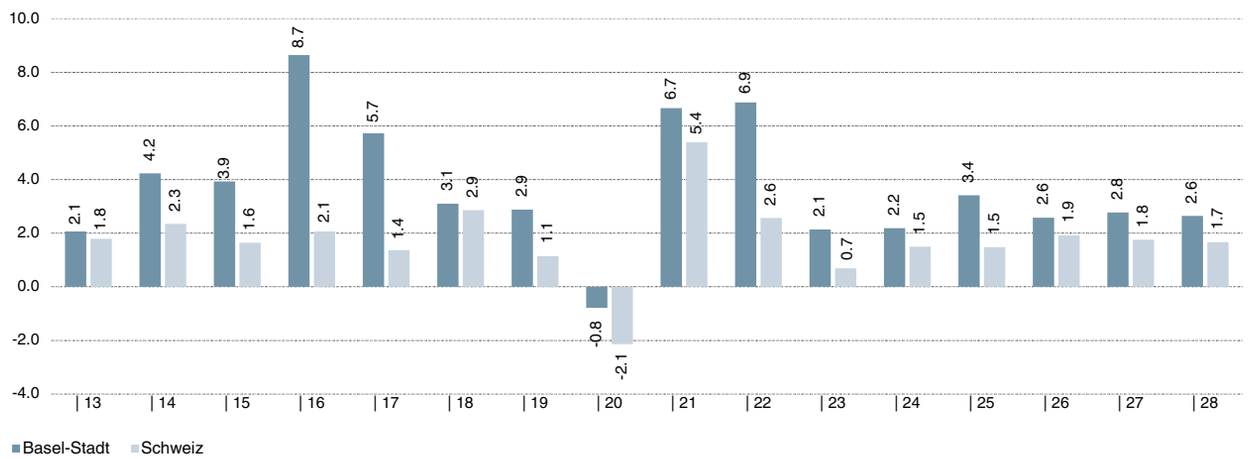
FINANZPLAN BIS 2028 MIT AUSGEGLICHENEN ERGEBNISSEN

Ein Budget und der zugehörige Finanzplan basieren immer auch auf Annahmen und möglichst fundierten Einschätzungen. Wir leben in herausfordernden und unsicheren Zeiten, was das Budgetieren nicht einfacher macht. Der Finanzplan sieht für 2026 ein positives Ergebnis von 51 Mio. Franken vor. In den Jahren 2027 und 2028 wird mit einem ausgeglichenen und einem leicht negativen Ergebnis gerechnet. Das geplante hohe Investitionsniveau führt zu einer Erhöhung der Schulden. Die Nettoschuldenquote steigt bis 2028 von -0.1 auf 1.0 Promille, bleibt aber deutlich unter der maximal zulässigen Höhe von 6.5 Promille. Insgesamt weist der Kanton Basel-Stadt dank einer umsichtigen Finanzpolitik einen soliden Finanzhaushalt auf.

1.6 Wirtschaftliche Entwicklung

Im Vergleich zu den Vorjahren wuchs die Schweizer Wirtschaft 2023 unterdurchschnittlich um 0.7%. Gründe hierfür sind unter anderem die schwache Weltwirtschaft, Lieferkettenprobleme und die gestiegenen Zinsen. Für 2024 erwartet BAK Economics für den Euro-Raum ein BIP-Wachstum von 0.6%. Für die Schweizer Wirtschaft wird für 2024 und 2025 ein Wachstum von je 1.5% vorhergesagt. Aufgrund der florierenden Pharma-Branche wächst die Wirtschaft Basel-Stadts seit Jahren stärker als diejenige der Gesamtschweiz. Dieser Trend wird sich – so die Prognose der BAK – fortsetzen. Für 2024 wird ein Wachstum von 2.2% und für 2025 von 3.4% erwartet. Die nachfolgenden BIP-Zahlen werden regelmässig revidiert, so dass es Abweichungen zu vorherigen Publikationen geben kann.

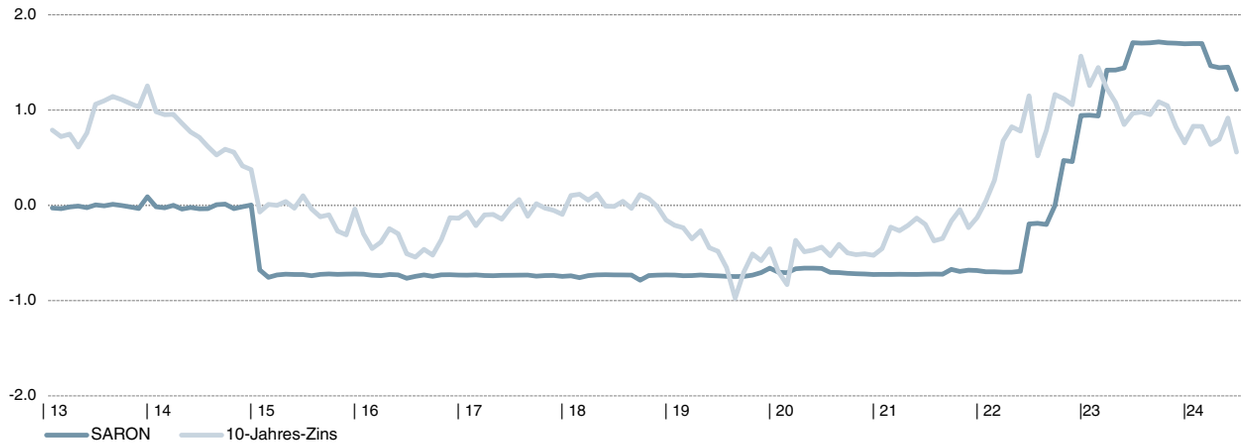
WIRTSCHAFTSWACHSTUM (IN PROZENT)



ZINSEN

Um dem gestiegenen inflationären Druck entgegenzuwirken, erhöhte die Schweizerische Nationalbank ab Mitte 2022 schrittweise den Leitzins bis auf 1.75%. Vor dem Hintergrund einer stabilen Inflation und gemischten Wirtschaftsaussichten senkte die SNB im März 2024 den Leitzins zunächst auf 1.5% und dann im Juni auf 1.25%. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Entwicklung der kurzfristigen Zinsen wider. Diese sanken von 1.7% im März 2024 auf 1.2% im Juni. Die langfristigen Zinsen sind seit November 2023 rückläufig und lagen im Juni 2024 bei 0.6%.

ZINSENTWICKLUNG (IN PROZENT)



TEUERUNG

Nachdem die Teuerung Anfang 2023 über 3.0% gelegen hatte, sanken die Werte. Im März 2024 wurde mit 1.0% der niedrigste Wert seit Herbst 2021 erreicht. In den Folgemonaten stieg die Teuerung wieder leicht und erreichte im Juni 2024 1.4%. Für 2024 rechnet die Expertengruppe des Bundes insgesamt mit einer durchschnittlichen Teuerung von 1.4% (Stand Juni 2024) und für 2025 mit einer Teuerung von 1.1%.

LANDESINDEX DER KONSUMENTENPREISE (IN PROZENT)



ARBEITSMARKT

Nach der Pandemie kam es am Arbeitsmarkt zunächst zu einer Erholungsphase mit niedrigen Arbeitslosenquoten. Inzwischen befindet sich der Arbeitsmarkt in einem Prozess der Normalisierung. Dies zusammen mit einer schwächelnden Weltwirtschaft führt dazu, dass sich die Nachfrage nach Arbeitskräften verringert hat. Mit 3.6% liegt die Arbeitslosenquote im Juni 2024 in Basel-Stadt 0.5 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres. Auch in der Schweiz stieg die Zahl der Arbeitslosen. So lag die Arbeitslosenquote im Juni 2023 bei 2.3% (Juni 2022: 1.9%).

ARBEITSLOSENQUOTE BASEL-STADT (IN PROZENT)



WIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

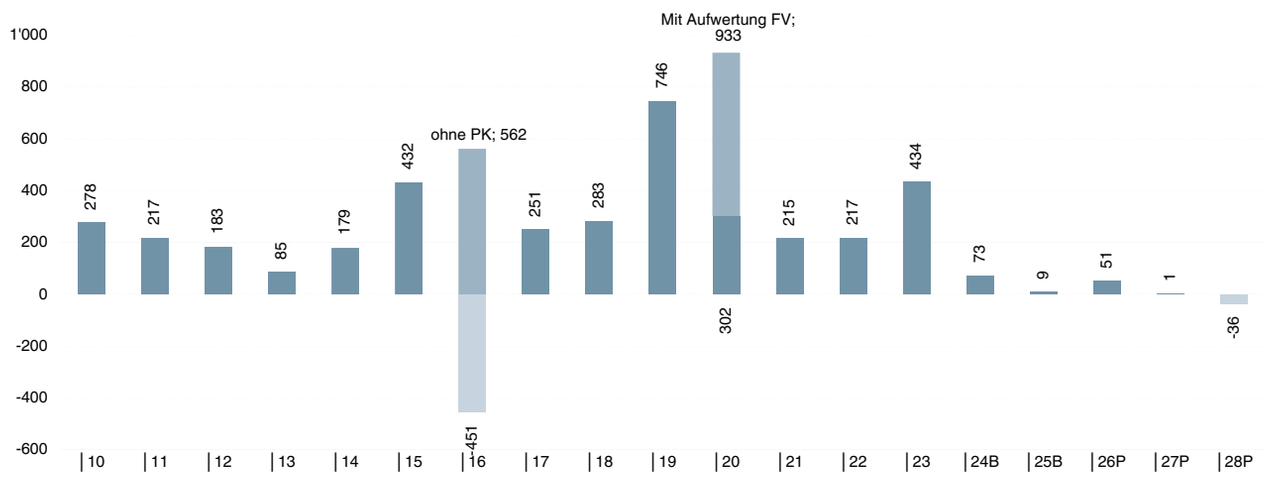
Die Lage der Weltwirtschaft ist weiterhin angespannt und die Risiken sind hoch. Die anhaltend hohe Inflation in vielen Ländern, insbesondere im Dienstleistungssektor, erschwert die Normalisierung der Geldpolitik. Die Zentralbanken weltweit müssen möglicherweise länger höhere Zinsen aufrechterhalten, was das Wirtschaftswachstum weiter bremsen könnte

Darüber hinaus spielen geopolitische Unsicherheiten eine bedeutende Rolle. Der Krieg in der Ukraine und die Spannungen im Nahen Osten könnten die Energiepreise beeinflussen und somit die globale Wirtschaft belasten. Auch die Handelskonflikte, insbesondere zwischen den USA und China, stellen ein Risiko dar, das die Handelsströme und das Wirtschaftswachstum beeinträchtigen könnte.

1.7 Finanzplan

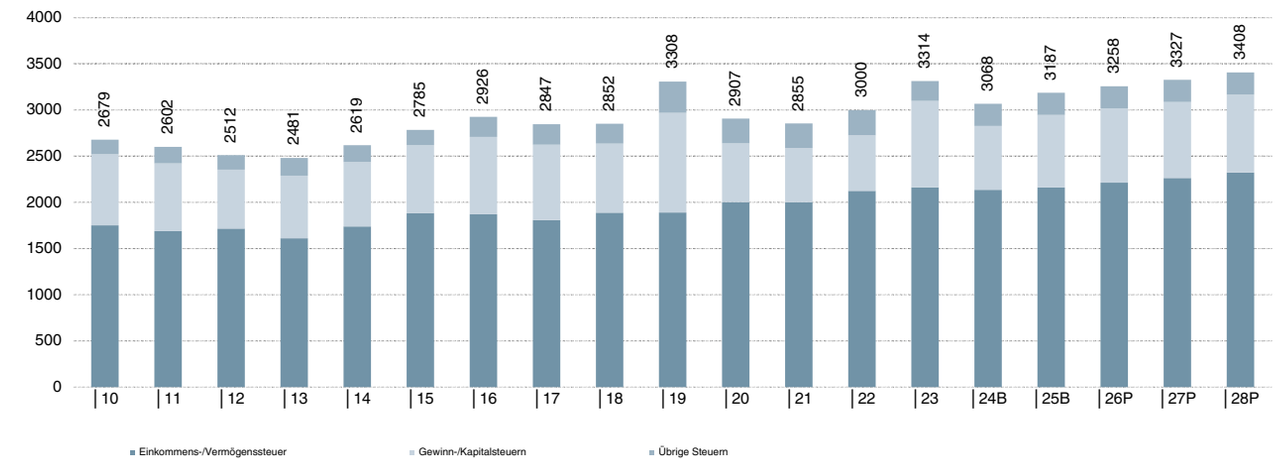
Anhand von ausgewählten Finanzkennzahlen wird im Folgenden gezeigt, wie sich der kantonale Haushalt in den kommenden Jahren entwickeln wird.
Für das Jahr 2025 wird ein Überschuss von 9 Mio. Franken budgetiert. Für das Jahr 2026 wird ein positives Ergebnis von 51 Mio. Franken erwartet. In den Jahren 2027 und 2028 wird mit ausgeglichenen bzw. leicht negativen Ergebnissen gerechnet.
Mit Ausnahme des Jahres 2016, in dem bedingt durch die Revision der Pensionskasse Basel-Stadt ein Defizit zu verzeichnen war, schreibt der Kanton Basel-Stadt seit dem Jahr 2005 schwarze Zahlen. Einmalig hohe Unternehmenssteuern aufgrund alter Veranlagungen führten 2019 zu einem Überschuss von 746 Mio. Franken. Der Überschuss 2020 ist im Wesentlichen auf die Aufwertung von Immobilien im Finanzvermögen zurückzuführen.

GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN)



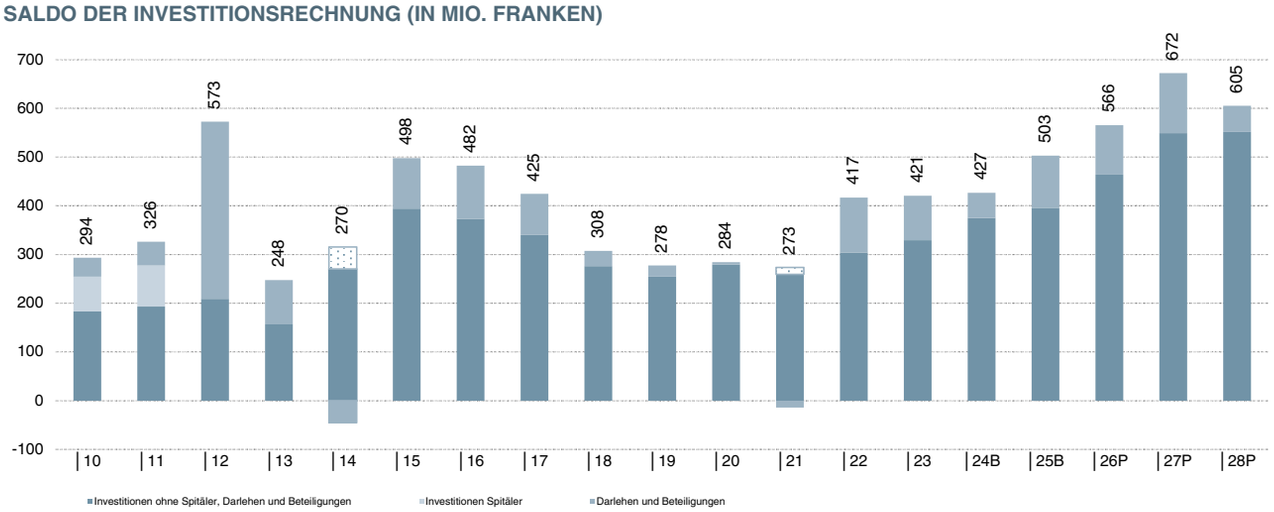
Im Jahr 2025 werden Steuereinnahmen in Höhe von 3.2 Mrd. Franken erwartet. Im Rechnungsjahr 2023 lagen die Steuereinnahmen deutlich über dem Budget. Ein Teil der Mehreinnahmen ist nachhaltig. Im Budget 2025 werden die Gewinnsteuern um 92 Mio. Franken höher eingestellt. Bei den Einkommenssteuern wird ein Wachstum gegenüber dem letztjährigen Budget von 43 Mio. Franken erwartet. Dies ist vor allem auf die wirtschaftliche und demografische Entwicklung zurückzuführen. Bei den Vermögenssteuern wird hingegen ein Rückgang von rund 17 Mio. Franken erwartet, da das Rechnungsergebnis 2023 unter den Budgetvorgaben lag. Aufgrund der angenommenen Teuerungs- und Wirtschaftsentwicklung wird bis ins Jahr 2028 mit Steuereinnahmen von 3.4 Mrd. Franken gerechnet.

STEUERN (IN MIO. FRANKEN)



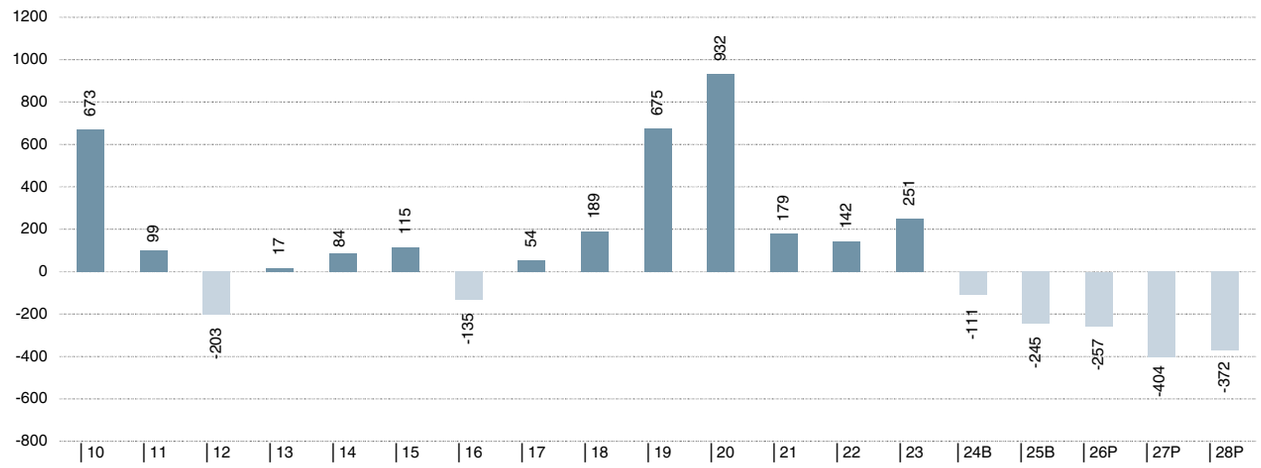
Bis 2027 wird mit einem Anstieg der Investitionen auf 672 Mio. Franken gerechnet. Neben den Vorhaben in Zusammenhang mit der Hafen- und Stadtentwicklung sind insbesondere auch die Elektrifizierung des Bussystems, die Beschaffung neuer Tramkompositionen, der Ausbau der Fernwärme sowie die Investitionen in Schulbauten zu nennen.

SALDO DER INVESTITIONSRECHNUNG (IN MIO. FRANKEN)



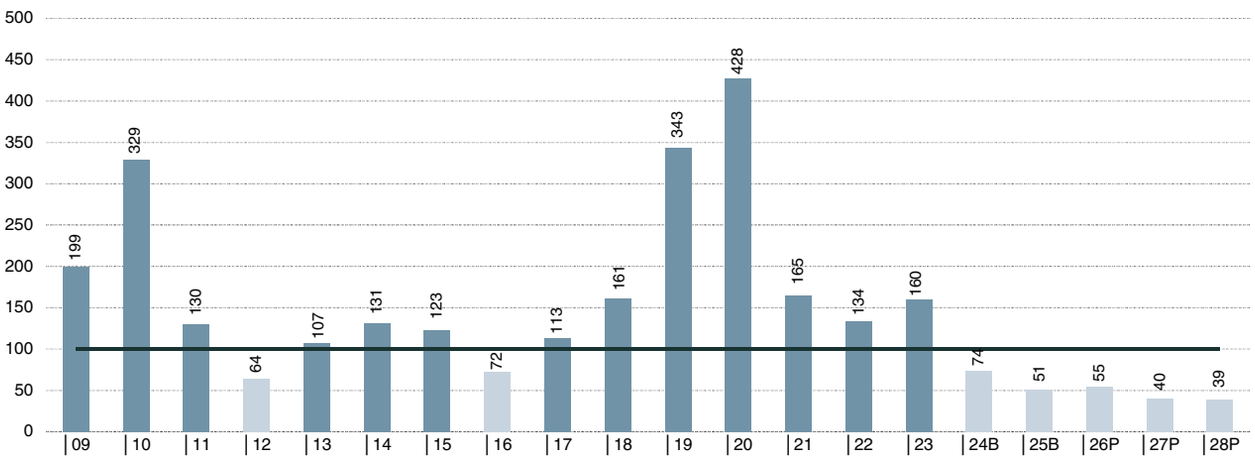
Die Zunahme des Investitionsvolumens führt zu einer Verschlechterung des Finanzierungssaldos. Im gesamten Planungszeitraum ist mit negativen Werten zu rechnen.

FINANZIERUNGSSALDO (IN MIO. FRANKEN)



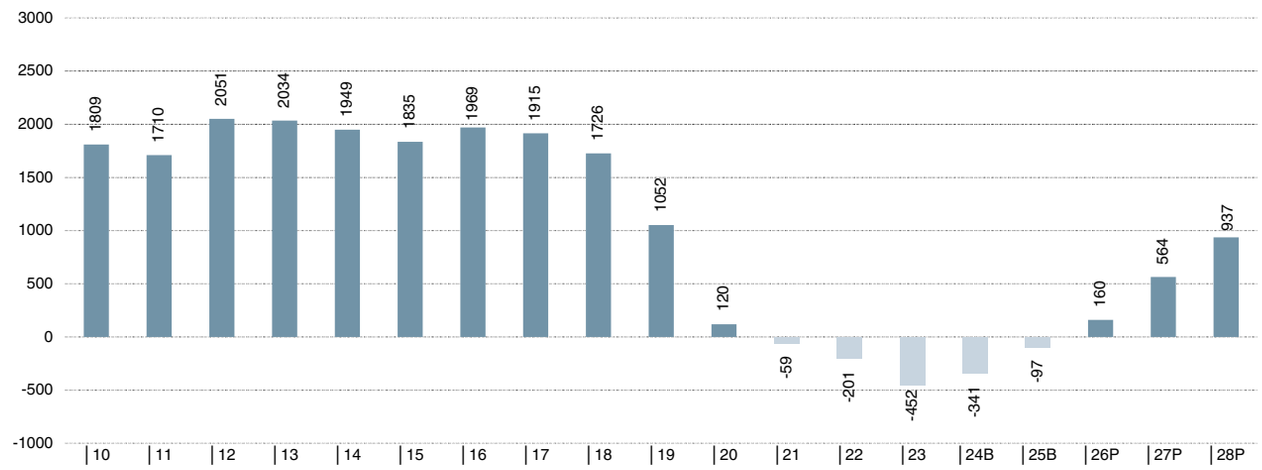
Als Folge der im Planungszeitraum erwarteten negativen Finanzierungssaldi können die Investitionen nicht vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im gesamten Planungszeitraum unter 100%.

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD (IN PROZENT)



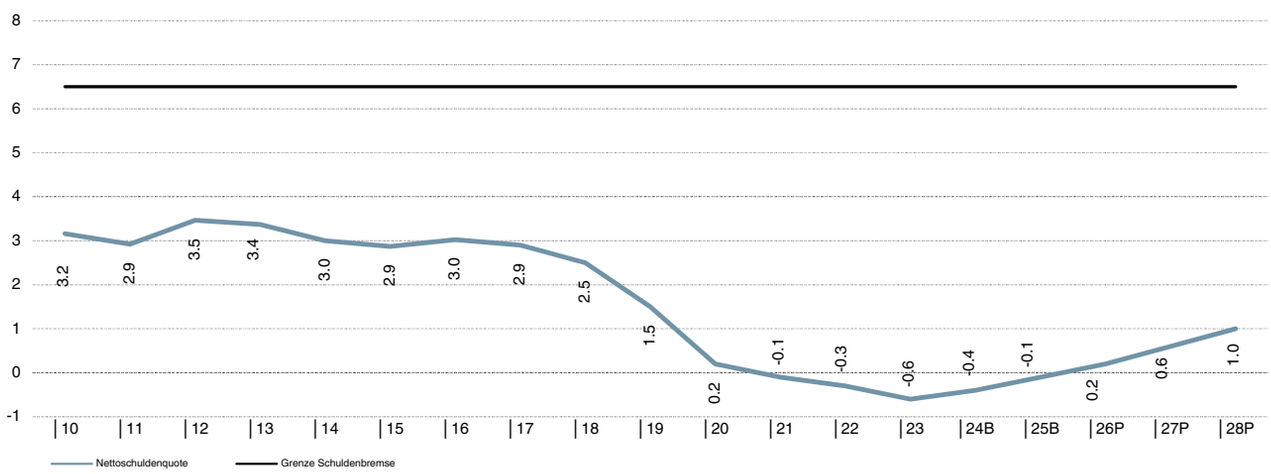
In den letzten Jahren konnten die Nettoschulden vollständig abgebaut werden, so dass der Kanton seit 2021 ein Nettovermögen aufweisen kann. Die negativen Finanzierungssalden führen dazu, dass der Kanton ab 2026 Nettoschulden hat, welche bis 2028 auf über 900 Mio. Franken steigen.

NETTOSCHULDEN (IN MIO. FRANKEN)



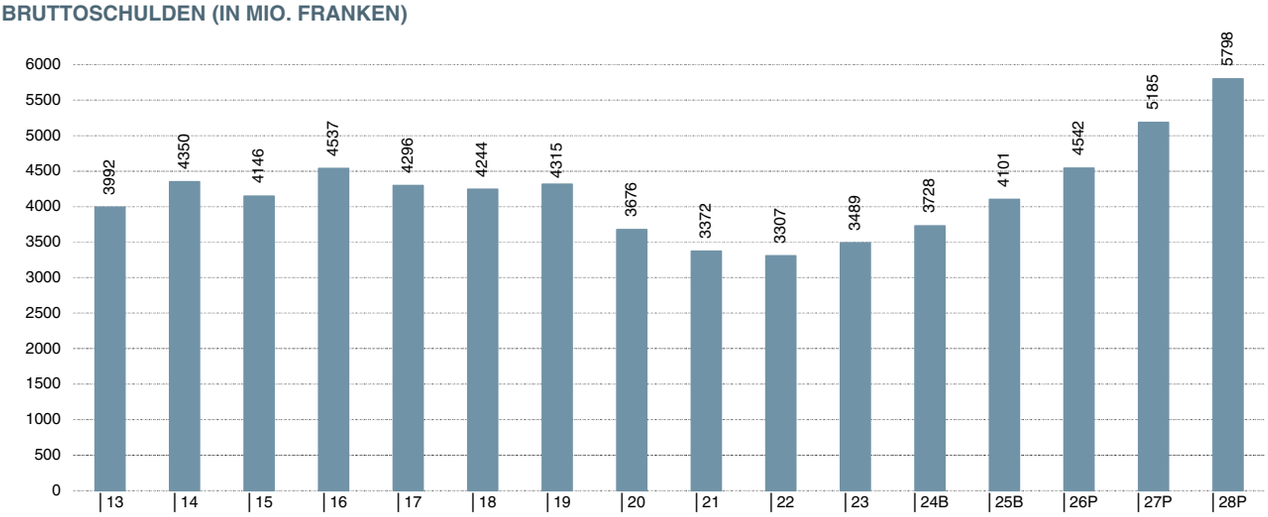
Seit 2021 ist die Nettoschuldenquote negativ, bis zum Jahr 2028 wird sie auf 1.0‰ steigen. Die Nettoschuldenquote liegt im gesamten Planungszeitraum deutlich unter dem Grenzwert der Schuldenbremse von 6.5‰.

NETTOSCHULDENQUOTE (IN PROMILLE BIP)



Aufgrund der negativen Finanzierungssalden und der geplanten Investitionen ins Finanzvermögen werden die Bruttoschulden bis 2028 auf rund 5.8 Mrd. Franken steigen. Aufgrund der HRM2-Umstellung werden die Werte erst ab 2013 ausgewiesen.

BRUTTOSCHULDEN (IN MIO. FRANKEN)



In den nachfolgenden Tabellen wird die mittelfristige Finanzplanung auf kantonaler Ebene auf zwei unterschiedliche Arten dargestellt. Die Tabelle Finanzplan Basel-Stadt ist aufgeteilt in das Zweckgebundene Betriebsergebnis (ZBE) und das Nichtzweckgebundene Betriebsergebnis (NZBE). Das ZBE ist die für die Steuerung des Haushaltsgleichgewichts massgebende Grösse. Das ZBE stellt die für die Dienststellen verbindliche Budgetvorgabe dar. Alle anderen Positionen werden dem NZBE zugewiesen. Beim Teil NZBE sind die darin enthaltenen wichtigsten Positionen einzeln dargestellt. Die Tabellen Finanzplan und Investitionsrechnung gemäss dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) stellen die Darstellungen auf Ebene Kostenarten dar. Sie dienen der Vergleichbarkeit zwischen den Kantonen.

Im Vergleich zum Finanzplan des letztjährigen Budgetberichts 2024 verbessert sich das Gesamtergebnis des Jahres 2025 und die Gesamtergebnisse der Jahre 2026 und 2027. Die Verbesserung ist hauptsächlich auf erwartete Mehreinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen zurückzuführen. Insbesondere aufgrund der Anpassung der Steuern an das Rechnungsergebnis 2023 sind die erwarteten Steuereinnahmen höher als im letztjährigen Finanzplan. Tiefere erwartete Zinsaufwendungen tragen ebenfalls zu dieser Verbesserung bei. Die nach oben korrigierten Teuerungsannahmen führen im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan zu einem höheren ZBE. Die erwarteten Vermögenssteuereinnahmen bei den natürlichen Personen fallen insbesondere aufgrund der Börsenentwicklung per Ende 2023 etwas tiefer aus. Erneut höher fallen die Zahlungen in den NFA-Ressourcenausgleich aus.

Finanzplan Basel-Stadt

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**				
	Rechnung	Budget	**Budget**	2026	2027	2028	
Zweckgebundenes Betriebsergebnis	**-3'165.4**	**-3'266.1**	**-3'433.7**	**-3'457.6**	**-3'546.4**	**-3'607.9**	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-2.4	-23.0	-19.0	-19.0	-19.0	-19.0	
36 Transferaufwand	-176.8	-201.6	-526.6	-515.9	-542.7	-567.8	
Ressourcenausgleich, Härteausgleich	-184.0	-199.7	-224.8	-214.2	-241.0	-266.2	2
Fonds Innovation-Gesellschaft-Umwelt	0.0	0.0	-300.0	-300.0	-300.0	-300.0	3
Übriges	7.2	-1.8	-1.8	-1.7	-1.7	-1.6	
Nichtzweckgebundener Betriebsaufwand	**-179.2**	**-224.6**	**-545.6**	**-534.9**	**-561.7**	**-586.8**	
40 Fiskalertrag	3'313.7	3'068.1	3'187.3	3'258.0	3'327.5	3'407.7	4
Direkte Steuern natürliche Personen	2'162.8	2'136.3	2'161.9	2'213.8	2'264.7	2'323.6	
Direkte Steuern juristische Personen	936.0	691.5	785.4	804.2	822.7	844.1	
Übrige direkte Steuern	214.9	240.3	240.0	240.0	240.0	240.0	
41 Regalien und Konzessionen	0.0	45.5	55.5	45.5	45.5	45.5	
Anteil Nationalbankgewinn	0.0	45.5	55.5	45.5	45.5	45.5	5
42 Entgelte	28.4	20.5	19.3	19.3	19.3	19.3	
43 Verschiedene Erträge	0.1	0.0	0.1	0.0	1.1	0.1	
46 Transferertrag	433.9	411.4	712.0	720.9	729.0	721.1	
Anteile direkte Bundessteuer	349.7	323.6	328.2	336.4	343.8	335.2	
Soziodemografischer Lastenausgleich	66.3	66.5	61.9	62.6	63.3	64.0	
Anteil Ergänzungssteuer	0.0	0.0	300.0	300.0	300.0	300.0	6
Übriges	17.9	21.3	21.8	21.8	21.8	21.8	
Nichtzweckgebundener Betriebsertrag	**3'776.2**	**3'545.5**	**3'974.1**	**4'043.7**	**4'122.3**	**4'193.7**	
Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis	**3'597.0**	**3'320.9**	**3'428.5**	**3'508.8**	**3'560.6**	**3'606.9**	
Abschreib./Wertberichtigungen ohne Kleininvest.	-227.3	-230.7	-234.0	-242.8	-253.2	-253.7	7
Betriebsergebnis	**204.3**	**-175.9**	**-239.3**	**-191.6**	**-239.1**	**-254.8**	
34 Finanzaufwand	-184.3	-119.6	-132.2	-140.5	-143.2	-176.2	
Zinsaufwand	-14.9	-26.1	-29.3	-38.3	-52.3	-67.3	8
Liegenschaftsaufwand FV und Dritte	-74.2	-91.1	-100.5	-99.5	-87.8	-105.9	9
Übriges	-95.3	-2.5	-2.4	-2.7	-3.0	-3.0	
44 Finanzertrag	413.7	367.9	380.6	383.2	382.9	395.4	
Zinsertrag	34.2	20.5	20.7	20.3	20.3	20.3	
Finanzertrag öffentl. Unternehmungen	98.3	114.1	120.9	123.1	123.7	124.3	
Liegenschaftsertrag FV und Dritte	185.9	206.5	205.8	208.1	211.4	215.3	9
Übriges	95.4	26.9	33.2	31.6	27.5	35.5	
Finanzergebnis	**229.4**	**248.3**	**248.3**	**242.7**	**239.7**	**219.2**	
Gesamtergebnis	**433.7**	**72.5**	**9.0**	**51.1**	**0.6**	**-35.6**	
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-237.6	-243.8	-248.9	-257.6	-268.1	-268.6	
Selbstfinanzierung	**671.3**	**316.2**	**257.9**	**308.7**	**268.7**	**232.9**	
Saldo Investitionsrechnung	**-420.7**	**-426.7**	**-502.9**	**-565.6**	**-672.4**	**-605.4**	
Finanzierungssaldo	250.6	-110.5	-244.9	-256.9	-403.7	-372.4	
Selbstfinanzierungsgrad in %	159.6	74.1	51.3	54.6	40.0	38.5	
Nettoschulden	**451.9**	**341.4**	**96.5**	**-160.4**	**-564.1**	**-936.6**	
Nettoschuldenquote in ‰ BIP Schweiz	**-0.6**	**-0.4**	**-0.1**	**0.2**	**0.6**	**1.0**	

Die wichtigsten Veränderungen Budget 2025/Budget 2024 sind detailliert im Kapitel 1.3 erläutert.
Die Veränderungen der Kennzahlen unterhalb der Zeile «Gesamtergebnis» der Finanzplanjahre sind in den vorangehenden Grafiken dieses Kapitels beschrieben.

Wichtigste Abweichungen:

1 Das ZBE stellt den Zielpfad des Regierungsrats dar. Das Wachstum des ZBE ist auf das Potentialwachstum und die erwartete Teuerung zurückzuführen. Folgende Annahmen zur Teuerungsentwicklung liegen der Planung zugrunde: 2025: 1.5%, 2026: 0.9%, 2027: 0.8% und 2028: 1.1%.

2 Der Kanton Basel-Stadt muss im Jahr 2025 einen um 25 Mio. Franken höheren Beitrag an den Nationalen Finanzausgleich (NFA) leisten. Der Ressourcenindex des Kantons hat von 155.9 auf 160.6 zugenommen und war seit Beginn des NFA 2008 noch nie so hoch. Zudem haben schweizweit die Steuereinnahmen (massgebend für die betragsmässige Bestimmung der Mindestausstattung) und die Disparitäten zwischen ressourcenstarken und -schwachen Kantonen zugenommen. Seit 2022 beträgt die Mehrbelastung des Kantons Basel-Stadt damit rund 85 Mio. Franken. Der Kanton Basel-Stadt leistet damit einen bedeutsamen Beitrag an den Zusammenhalt der Schweiz und den finanziellen Ausgleich zwischen den Kantonen. In den Finanzplanjahren wird mit einem weiteren Anstieg gerechnet.

3 Mit dem Basler Standortpaket ist neu ein Fonds Innovation-Gesellschaft-Umwelt vorgesehen. Die Äufnung des Fonds ist als neue Position im Finanzplan ausgewiesen.

4 Das Wachstum der Steuereinnahmen ist auf das Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum zurückzuführen.

5 Nach dem Verlust im Jahr 2022 ist die Ausschüttungsreserve der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vollständig aufgebraucht. Die zukünftige Gewinnentwicklung der SNB ist unsicher. Für das Budget- und die Finanzplanjahre ist unverändert ein Betrag von 45.5 Mio. Franken eingestellt. Dies entspricht der mittleren Gewinnausschüttung der SNB.

6 Die Einnahmen der Ergänzungssteuer ist als neue Position ausgewiesen.

7 Der geplante Anstieg der Investitionen führt zu steigenden Abschreibungen.

8 Es wird mit steigendem Zinsaufwand für die Finanzmarktschulden gerechnet. Die Refinanzierung der auslaufenden Anleihen wird zu höheren Zinssätzen erfolgen.

9 Sowohl die Liegenschaftsaufwendungen als auch die Liegenschaftserträge nehmen über die Finanzplanjahre leicht zu.

Finanzplan nach Kostenarten: Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**			Ausblick	
	Rechnung	Budget	**Budget**	2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-1'458.9	-1'522.0	-1'597.9	-1'592.1	-1'618.8	-1'639.5	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-447.6	-477.4	-499.9	-487.7	-492.2	-488.1	2
33 Abschreibungen VV	-218.3	-227.5	-231.9	-241.1	-252.0	-253.0	3
36 Transferaufwand	-2'258.7	-2'338.1	-2'741.8	-2'753.1	-2'835.0	-2'901.1	4
Betriebsaufwand	**-4'383.4**	**-4'564.9**	**-5'071.5**	**-5'074.0**	**-5'198.0**	**-5'281.7**	
40 Fiskalertrag	3'313.7	3'068.1	3'201.8	3'272.5	3'342.0	3'422.2	5
41 Regalien und Konzessionen	27.1	74.2	83.6	73.6	73.6	73.6	
42 Entgelte	349.9	361.1	357.8	355.4	357.4	358.4	
43 Verschiedene Erträge	43.5	43.0	43.8	43.3	44.4	43.4	
46 Transferertrag	853.5	842.7	1'145.2	1'137.5	1'141.6	1'129.3	
Betriebsertrag	**4'587.7**	**4'389.1**	**4'832.2**	**4'882.3**	**4'958.9**	**5'026.9**	
Betriebsergebnis	**204.3**	**-175.9**	**-239.3**	**-191.6**	**-239.1**	**-254.8**	
34 Finanzaufwand	-184.3	-119.6	-132.2	-140.5	-143.2	-176.2	7
44 Finanzertrag	413.7	367.9	380.6	383.2	382.9	395.4	8
Finanzergebnis	**229.4**	**248.3**	**248.3**	**242.7**	**239.7**	**219.2**	
Gesamtergebnis	**433.7**	**72.5**	**9.0**	**51.1**	**0.6**	**-35.6**	

Die Veränderungen Budget 2025/Budget 2024 sind ausführlich in den Departementsberichten des 3. Kapitels beschrieben.

Wichtigste Abweichungen:

1 Der Anstieg beim Personalaufwand in den Finanzplanjahren ist insbesondere auf die erwartete Teuerung der nächsten Jahre zurückzuführen.

2 Der Sach- und Betriebsaufwand ist jährlichen Schwankungen unterworfen, bleibt jedoch über die gesamten Finanzplanjahre konstant.

3 Über die Finanzplanjahre wird mit einem Anstieg des Investitionsvolumens gerechnet. Die Abschreibungen fallen entsprechend höher aus.

4 Der Anstieg des Transferaufwandes ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Neben einem Anstieg der Zahlungen in den NFA-Ressourcen- und Härteausgleich, sind u. a. steigende Ausgaben im Gesundheits- sowie im Sozialbereich und ein steigendes Globalbudget der Universität zu nennen.

5 Die steigenden Fiskalerträge sind auf das Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum zurückzuführen.

7 Es wird mit einem steigenden Zinsaufwand über die nächsten Jahre gerechnet. Die Refinanzierung der auslaufenden Anleihen wird zu höheren Zinssätzen erfolgen. Auch beim Liegenschaftsaufwand wird von steigenden Ausgaben ausgegangen.

8 Steigende Liegenschaftserträge sind für den Anstieg des Finanzertrags bis 2028 verantwortlich.

Finanzplan nach Kostenarten: Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**			Ausblick
	Rechnung	Budget	**Budget**	2026	2027	2028
500 Grundstücke	0.0	-0.8	-0.4	-0.6	-0.8	-0.9
501 Strassen / Verkehrswege	-44.0	-41.4	-60.3	-87.2	-115.2	-115.9
502 Wasserbau	-6.4	-3.6	-3.0	-4.4	-6.0	-6.6
503 Übriger Tiefbau	-41.3	-43.1	-29.4	-19.8	-33.5	-39.0
504 Hochbauten	-154.3	-196.4	-187.8	-254.9	-274.8	-284.7
506 Mobilien	-44.4	-48.3	-51.8	-46.9	-63.4	-66.8
508 Kleininvestitionen	-12.6	-17.0	-22.0	-22.0	-22.0	-22.0
50 Sachanlagen	-303.0	-350.6	-354.7	-435.8	-515.8	-536.0
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
52 Immaterielle Anlagen	-12.7	-14.9	-19.1	-8.8	-10.8	-8.5
54 Darlehen	-121.3	-75.3	-135.3	-129.3	-155.9	-87.6
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	-22.4	-12.0	-23.1	-30.1	-33.0	-15.9
5 Investitionsausgaben	**-460.9**	**-452.9**	**-532.2**	**-604.0**	**-715.5**	**-648.0**
60 Einnahmen Sachanlagen	0.3	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0
61 Rückerstattungen	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	8.5	2.1	1.2	10.7	10.3	8.8
64 Rückzahlung von Darlehen	29.9	23.8	28.2	27.7	32.7	33.8
6 Investitionseinnahmen	**40.2**	**26.2**	**29.3**	**38.4**	**43.0**	**42.6**
Saldo Investitionsrechnung	**-420.7**	**-426.7**	**-502.9**	**-565.6**	**-672.4**	**-605.4**

2 Legislaturpla-nung

2.1 Legislaturplan 2021–2025

Legislaturplan
www.bs.ch/regierungsrat/legislaturplan

Der Regierungsrat definiert im Legislaturplan 2021–2025 seine politische Schwerpunktplanung. Der Legislaturplan zeigt auf, welche Herausforderungen in den nächsten Jahren auf den Kanton zukommen, wie der Regierungsrat diesen begegnen will und wohin der Weg führen soll. Drei Schwerpunkte stehen dabei im Fokus, die sich durch einen hohe Dringlichkeit auszeichnen. Sechs Ziele und 46 Massnahmen konkretisieren die Legislaturplanung zusätzlich. In allen Bereichen richtet der Regierungsrat sein Handeln auf eine nachhaltige Entwicklung aus.

Der Regierungsrat ist überzeugt, mit den drei Schwerpunkten, den sechs Zielen und 46 Massnahmen weitsichtig auf die Herausforderungen unserer Zeit zu reagieren. Aus diesem Grund sieht der Regierungsrat keine Notwendigkeit, für das kommende Jahr 2025 Änderungen oder Anpassungen an den Schwerpunkten, Zielen und Massnahmen vorzunehmen.

Legislaturplanindikatoren
https://statistik.bs.ch/indikatorenset/legislaturplanindikatoren

Mit den Legislaturplanindikatoren überprüft der Regierungsrat den Stand der Zielerreichung und berichtet dazu sowie über die Umsetzung der Massnahmen im Jahresbericht.

2.2 Planungsanzüge

Der Grosse Rat kann dem Regierungsrat in Form eines Planungsanzuges Änderungen in der regierungsrätlichen Schwerpunktplanung beantragen. Derzeit ist kein Planungsanzug hängig.

3 Departemente und Dienststellen

3.1 Budget des Kantons

Erfolgsrechnung							
in Mio. Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
30 Personalaufwand	-1'458.9	-1'522.0	-1'597.9	-75.9	-5.0%	-139.0	-9.5%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-447.6	-477.4	-499.9	-22.5	-4.7%	-52.3	-11.7%
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-10.2	-13.0	-14.6	-1.7	-12.9%	-4.4	-42.9%
36 Transferaufwand	-2'228.8	-2'313.3	-2'717.1	-403.8	-17.5%	-488.3	-21.9%
39 Interne Verrechnungen	-351.2	-368.9	-378.3	-9.4	-2.6%	-27.1	-7.7%
Betriebsaufwand	**-4'496.8**	**-4'694.6**	**-5'207.9**	**-513.3**	**-10.9%**	**-711.1**	**-15.8%**
40 Fiskalertrag	3'313.7	3'068.1	3'201.8	133.7	4.4%	-111.9	-3.4%
41 Regalien und Konzessionen	27.1	74.2	83.6	9.4	12.7%	56.5	>100.0%
42 Entgelte	349.9	361.1	357.8	-3.3	-0.9%	7.9	2.3%
43 Verschiedene Erträge	43.5	43.0	43.8	0.8	1.9%	0.3	0.7%
46 Transferertrag	842.9	834.2	1'137.3	303.1	36.3%	294.4	34.9%
49 Interne Verrechnungen	351.2	368.9	378.3	9.4	2.6%	27.1	7.7%
Betriebsertrag	**4'928.3**	**4'749.4**	**5'202.6**	**453.2**	**9.5%**	**274.4**	**5.6%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**431.5**	**54.8**	**-5.2**	**-60.1**	**<-100.0%**	**-436.8**	**<-100.0%**
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-208.0	-214.5	-217.2	-2.7	-1.3%	-9.2	-4.4%
364 Wertberichtigungen Aktivdarlehen VV	-5.4	-3.6	-3.6	0.0	0.0%	1.8	33.4%
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-7.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	7.0	100.0%
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-17.5	-21.1	-21.1	-0.0	-0.1%	-3.6	-20.8%
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	10.7	8.5	7.9	-0.6	-7.4%	-2.7	-25.6%
Abschreibungen	**-227.3**	**-230.7**	**-234.0**	**-3.3**	**-1.4%**	**-6.8**	**-3.0%**
Betriebsergebnis	**204.3**	**-175.9**	**-239.3**	**-63.4**	**-36.1%**	**-443.5**	**<-100.0%**
34 Finanzaufwand	-184.3	-119.6	-132.2	-12.6	-10.5%	52.1	28.3%
44 Finanzertrag	413.7	367.9	380.6	12.6	3.4%	-33.2	-8.0%
Finanzergebnis	**229.4**	**248.3**	**248.3**	**0.0**	**0.0%**	**18.9**	**8.3%**
Gesamtergebnis	**433.7**	**72.5**	**9.0**	**-63.4**	**-87.5%**	**-424.6**	**-97.9%**

Investitionsrechnung

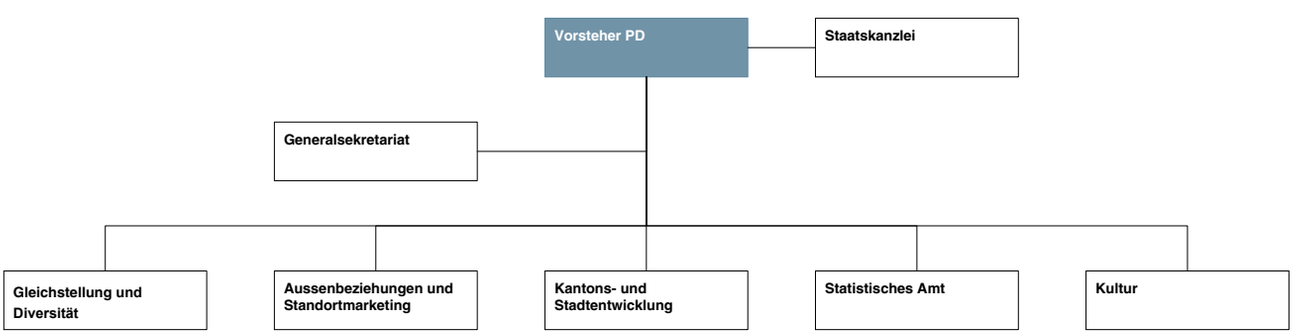
in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
500 Grundstücke	-0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	100.0%
501 Strassen / Verkehrswege	-44.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	44.0	100.0%
502 Wasserbau	-6.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	6.4	100.0%
503 Übriger Tiefbau	-41.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	41.3	100.0%
504 Hochbauten	-154.3	-3.4	-4.0	-0.6	-16.6%	150.3	97.4%
506 Mobilien	-44.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	44.4	100.0%
508 Kleininvestitionen	-12.6	-17.0	-22.0	-5.1	-29.8%	-9.4	-74.7%
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-356.7	-370.1	-13.4	-3.7%	-370.1	n.a.
50 Sachanlagen	-303.0	-377.1	-396.1	-19.0	-5.0%	-93.0	-30.7%
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-1.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.4	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-12.7	-0.5	-0.8	-0.3	-67.4%	11.9	93.8%
54 Darlehen	-121.3	-75.3	-135.3	-60.0	-79.7%	-14.0	-11.6%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-22.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	22.4	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-460.9**	**-452.9**	**-532.2**	**-79.3**	**-17.5%**	**-71.3**	**-15.5%**
60 Einnahmen Sachanlagen	0.3	0.3	0.0	-0.3	-100.0%	-0.3	-100.0%
61 Rückerstattungen	1.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.4	-100.0%
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	8.5	2.1	1.2	-0.9	-44.6%	-7.4	-86.3%
64 Rückzahlung von Darlehen	29.9	23.8	28.2	4.4	18.5%	-1.8	-5.9%
6 Investitionseinnahmen	**40.2**	**26.2**	**29.3**	**3.1**	**11.9%**	**-10.8**	**-27.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-420.7**	**-426.7**	**-502.9**	**-76.2**	**-17.9%**	**-82.1**	**-19.5%**

3.2 Präsidialdepartement

Das Präsidialdepartement unterstützt das Regierungspräsidium bei der Leitung, Planung und Koordination der Amtstätigkeit des Regierungskollegiums sowie bei seinen Repräsentationsaufgaben, koordiniert die Entwicklungsplanung von Stadt und Kanton, pflegt die regionalen, grenzüberschreitenden sowie internationalen Aussenbeziehungen und Kooperationen. Das Departement setzt sich für die tatsächliche Gleichstellung aller Menschen ein und übernimmt die Koordination und den strategischen Lead der kantonalen Klimapolitik. Das Departement sorgt für die Vermarktung und Aussenwirkung des Kantons im In- und Ausland, organisiert Messen und Märkte, erhebt und analysiert Daten und fördert das künstlerische Schaffen im Kanton. Es führt fünf Museen und das Staatsarchiv und ist für die archäologische Bodenforschung zuständig.

INHALT PRÄSIDIALDEPARTEMENT

PD-320	Generalsekretariat PD	49
PD-321	Gleichstellung und Diversität	51
PD-330	Staatskanzlei	53
PD-340	Aussenbeziehungen und Standortmarketing	56
PD-350	Kantons- und Stadtentwicklung	59
PD-360	Statistisches Amt	62
PD-370	Kultur	64
PD-376	Staatsarchiv	67
PD-377	Archäologische Bodenforschung	70
PD-371	Kunstmuseum Basel (Globalbudget)	73
PD-372	Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (Globalbudget)	76
PD-373	Historisches Museum Basel (Globalbudget)	79
PD-374	Naturhistorisches Museum Basel (Globalbudget)	81
PD-375	Museum der Kulturen Basel (Globalbudget)	84



VORWORT



Conradin Cramer
Der Regierungspräsident bestimmt die Ziele, das Vorgehen und die Umsetzung der Tätigkeit des Departements. Er leitet das Departement und vertritt es nach innen und aussen.

Anfang Mai durfte ich mein neues Amt als Regierungspräsident antreten. Bei meinen Antrittsbesuchen in den verschiedenen Abteilungen, Dienst- und Fachstellen haben mich die Vielfalt der Themen und das enorme Fachwissen der Mitarbeitenden beeindruckt. Zum Beispiel in unserem grössten Departementsbereich, der Abteilung Kultur. Da stellt sich den Museen in den kommenden Jahren eine grundsätzliche Frage: Wieviel Freiheit sollen sie haben? Denn ab 2026 erhalten unsere fünf staatlichen Museen neu einen Globalkredit, der nicht mehr jedes Jahr erneuert werden muss, sondern eine Laufzeit von vier Jahren hat. Die Museen werden so flexibler bei ihren Entscheiden. Auch verbessert sich dadurch die Planungssicherheit. Bevor es soweit ist, arbeiten Museumsdirektionen und involvierte Stellen neue Leistungsaufträge aus. Ein wichtiges weiteres kulturpolitisches Thema bleibt die Umsetzung der Trinkgeldinitiative. Die Jugendkultur soll so sichtbarer werden, der Zugang zur Förderung niederschwelliger. Und mit dem neuen Förderprogramm für Club- und Nachtkultur übernimmt Basel gar schweizweit eine Pionierrolle.
Auch die gesamte Entwicklung des Kantons bestimmt nun meine Agenda. Kaum war ich im Amt, hat der Grosse Rat einen gewichtigen, vielleicht sogar historischen Entscheid getroffen: Er hat fast einstimmig Ja gesagt zum Gegenvorschlag zur Initiative «Basel baut Zukunft». Bauträgerschaften müssen damit auf Transformationsarealen ab 15'000 m^2 Grösse mindestens einen Drittel der neu entstehenden Wohnfläche gemeinnützig und dauerhaft in Kostenmiete vermieten. Dieser Kompromiss, an dem auch das Präsidialdepartement stark mitgearbeitet hat, steht für mich als Modell für die Kompromissfähigkeit der Politik in unserem Kanton. Und er ist Vorbild für das nächste grosse Thema – den Wohnschutz. Es ist mir ein Anliegen, hier ebenfalls eine gute Lösung zu finden, welche die Interessen der Mieterinnen und Mieter, aber auch der Hauseigentümer und Investoren unter einen Hut bringt. Das klingt nach der Quadratur des Kreises. Aber ich bin überzeugt, dass das auch bei diesem vielschichtigen Thema möglich ist. Daran arbeiten wir konzentriert und mit allen Stakeholdern.
Zu den vielen Perlen unseres Departements gehört die Statistik. Daten sind von grundlegender Bedeutung für unsere politische und strategische Arbeit. Statistiken und Zahlen zeigen nicht nur, wie viele Menschen in dieser Stadt wohnen, und wieviel Steuern wir einnehmen. Mit dem Datenschatz, den wir haben, können wir Lösungen für unsere Stadt simulieren, bevor wir Massnahmen konkret umsetzen. Diese vielen Daten stehen nicht nur verwaltungsintern zur Verfügung, sondern auch für die Öffentlichkeit. Erfreulich ist auch, dass es Bestrebungen gibt, gewisse Daten mit unseren Nachbarn im Elsass und Südbaden auszutauschen. Ziel ist es, einen grenzüberschreitenden Datenraum zu schaffen. Die Planung von Projekten im Dreiländereck wird dadurch einfacher.

Conradin Cramer

WICHTIGE EREIGNISSE

Wohnschutz

Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis der Menschen. Zur Sicherung dieses Bedürfnisses müssen aber auch neue Wohnungen gebaut werden können. Und das gestaltet sich für Investoren im Moment schwierig. Wir befinden uns da in Zielkonflikten auf verschiedenen Ebenen. Da ist zum einen der Auftrag aus der Bevölkerung: Die Basler Stimmbevölkerung hat am 10. Juni 2018 vier Wohninitiativen angenommen, wobei eine dieser Initiativen den Wohnschutz in der Kantonsverfassung verankert. Zusätzlich wurde im November 2021 die Initiative «JA zum ECHTEN Wohnschutz» angenommen. Diese verlangt eine zusätzliche Bewilligungspflicht und Miet-

zinskontrollen bei Sanierungen, Umbauten oder Abbruch von Wohngebäuden. Zum anderen sind da die Hausbesitzer, die ihre Häuser in gutem Zustand halten wollen und sich teilweise vom Wohnschutz gehindert fühlen. Tatsächlich führen die neuen Wohnschutzbestimmungen dazu, dass derzeit weniger saniert wird – wobei der Wohnschutz nicht der einzige bestimmende Faktor ist. Und schliesslich ist da auch der Verfassungsauftrag zum Klimaschutz: Bis 2037 muss Basel-Stadt klimaneutral sein – auch diesen Volksentscheid gilt es umzusetzen. In diesem Spannungsfeld gute, mehrheitsfähige Lösungen zu finden, gehört derzeit zu den obersten Prioritäten des Präsidialdepartements.

Gleichstellungsgesetz

Basel-Stadt hat als erster Kanton in der Deutschschweiz eine neue gesetzliche Grundlage geschaffen, mit der die Verwaltung zusätzlich zur Gleichstellung von Frauen und Männern auch die Gleichstellung von LGBTIQ-Menschen fördern und Massnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung ergreifen kann. Und mit dem neuen Gleichstellungsplan wird die bisherige Gleichstellungsarbeit gestärkt und in allen Departementen verankert. Im Jahr 2025 baut die Fachstelle Gleichstellung den Fachbereich LGBTIQ weiter auf. Neben der Durchführung von Runden Tischen zur Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft prüft die Fachstelle Gesuche für Finanzhilfen für Beratungs- und Unterstützungsangebote für queere Menschen und fördert Projekte, um Angebotslücken zu schliessen.

Provenienzforschung

Als erster Kanton, der die Provenienzforschung gesetzlich verankert hat, unterstützt Basel-Stadt relevante Projekte, um die Herkunft von Sammlungsbeständen in den fünf kantonalen Museen gezielt zu durchleuchten. Dafür steht eine Rahmenausgabenbewilligung von einer Million Franken pro Jahr für die Jahre 2023 bis 2026 zur Verfügung. Die Provenienzforschung wird auch im Berichtsjahr weitergeführt. Insbesondere stehen im Museum der Kulturen und im Naturhistorischen Museum die Untersuchung der Herkunft von Objekten mit menschlichen Substanzen im Fokus. Das Kunstmuseum wird als Basis für die Provenienzforschung schrittweise sein Archiv aufarbeiten und digitalisieren. Schliesslich überprüft das Antikenmuseum – vorbehältlich der Bewilligung der Finanzierungsanträge – ausgewählte Werke der Schenkung Ludwig.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/24		2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-79.8	-81.1	-83.2	-2.1	-2.6%	-82.9	-84.2	-85.4	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-53.2	-51.6	-50.4	1.3	2.4%	-52.8	-54.5	-49.1	
333 Abschreibungen Kleininvestitionen	-0.5	-0.4	-0.5	-0.1	-16.3%	-0.5	-0.5	-0.5	
36 Transferaufwand	-106.5	-100.6	-101.3	-0.7	-0.7%	-101.3	-101.3	-101.3	
Betriebsaufwand	**-240.0**	**-233.8**	**-235.4**	**-1.7**	**-0.7%**	**-237.5**	**-240.5**	**-236.4**	
41 Regalien und Konzessionen	3.0	3.5	3.2	-0.4	-10.4%	3.2	3.2	3.2	1
42 Entgelte	12.6	10.2	11.8	1.6	15.6%	11.8	11.8	11.8	2
43 Verschiedene Erträge	0.9	1.1	1.0	-0.1	-7.8%	1.0	1.0	1.0	
46 Transferertrag	31.7	23.1	21.0	-2.1	-9.2%	21.0	21.0	21.0	3
Betriebsertrag	**48.2**	**37.9**	**36.9**	**-1.0**	**-2.6%**	**36.9**	**36.9**	**36.9**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-191.8**	**-195.9**	**-198.5**	**-2.6**	**-1.3%**	**-200.6**	**-203.6**	**-199.5**	
33 Abschreibungen Grossinvestitionen	-4.1	-2.8	-3.8	-1.1	-38.1%	-4.5	-7.4	-10.7	4
366 Abschreibungen Grossinvestitionsbeiträge	-1.7	-1.9	-1.9	0.0	1.7%	-2.0	-2.2	-2.2	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	2.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
Abschreibungen	**-3.1**	**-4.7**	**-5.7**	**-1.0**	**-21.8%**	**-6.5**	**-9.6**	**-12.9**	
Betriebsergebnis	**-194.9**	**-200.6**	**-204.2**	**-3.7**	**-1.8%**	**-207.1**	**-213.2**	**-212.4**	
34 Finanzaufwand	-0.7	-0.1	-0.1	0.0	-1.0%	0.0	0.0	0.0	
44 Finanzertrag	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0	
Finanzergebnis	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**-3.2%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	
Gesamtergebnis	**-194.9**	**-200.6**	**-204.2**	**-3.7**	**-1.8%**	**-207.1**	**-213.2**	**-212.4**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.4 Die Mindereinnahmen sind die Folge veränderter Platzverhältnisse, woraus weniger Standplatzeinnahmen im Bereich Messen & Märkte resultieren.

2 +1.6 Die Erhöhung ist zu einem grossen Teil auf erhöhte Erträge aus Eintritten und Shopeinnahmen bei den Museen sowie auf die zusätzlichen Einnahmen der Staatskanzlei aus der Vermietung des Wildt'schen Hauses zurückzuführen.

3 -2.1 Die Reduktion des Transferertrags betrifft im Wesentlichen das Kunstmuseum Basel aufgrund begrenzter finanzieller Drittmittel für Ausstellungen.

4 -1.1 Die Ankäufe von Kunst durch das Kunstmuseum Basel führen zu höheren Abschreibungen.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028	
506 Mobilien	-4.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
508 Kleininvestitionen	-0.7	0.0	-0.1	-0.1	>-100%	-0.5	-0.5	-0.5	1
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-4.8	-6.0	-1.2	-25.0%	-8.2	-6.5	-5.7	2
50 Sachanlagen	-4.8	-4.8	-6.1	-1.3	-26.7%	-8.7	-7.0	-6.2	
52 Immaterielle Anlagen	-0.1	0.0	-0.1	-0.1	n.a.	0.0	0.0	0.0	
54 Darlehen	0.0	-0.4	-0.4	0.0	0.0%	-0.4	-0.4	-0.4	
56 Eigene Investitionsbeiträge	-1.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
5 Investitionsausgaben	**-6.0**	**-5.2**	**-6.6**	**-1.4**	**-26.8%**	**-9.1**	**-7.4**	**-6.6**	
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
6 Investitionseinnahmen	**2.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	
Saldo Investitionsrechnung	**-3.3**	**-5.2**	**-6.6**	**-1.4**	**-26.8%**	**-9.1**	**-7.4**	**-6.6**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.1 Die Investitionsvorhaben betreffen fünf Markteinheiten im Bereich Messen & Märkte und die Erinnerungsinstallation Pogrom 1349.

2 -1.2 Die Abweichung resultiert aufgrund des Investitionsplafonds 2025 für den Investitionsbereich Kultur. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	472.7	478.4	503.7	530.3	534.7

3.2.1 Generalsekretariat PD

PD-320

Das Generalsekretariat berät und unterstützt den Regierungspräsidenten und gewährleistet die operative Leitung des Departements. Mit zentralen Stabsleistungen in den Bereichen Administration, Finanzen, Informatik, Kommunikation, Personal (auch für die Gerichte), Rechtsdienst und dem Stab erbringt das Generalsekretariat Dienstleistungen für den Regierungspräsidenten und die Dienststellen des Departements und stellt die effiziente Umsetzung zentraler Vorgaben sicher. Die im Generalsekretariat angesiedelte Fachstelle Klima übernimmt den strategischen Lead und die Koordination in der Klimapolitik des Kantons.

HAUPTEREIGNISSE

Interdepartementale und departementale Projekte

Neben den einleitend beschriebenen Daueraufgaben des Generalsekretariats wird die Fachstelle Klima im Berichtsjahr erstmals die Klimawirkung von wichtigen Geschäften des Grossen Rates abschätzen (KWA), den Bericht zur Klimaanpassung von 2021 fortschreiben und die Klimastrategie «Indirekte Emissionen» entwickeln. Des Weiteren wird das Generalsekretariat auch bei der Einführung der 4-Jahres-Globalkredite per Budget 2026 für die fünf staatlichen Museen eine begleitende Funktion einnehmen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-5'685.9	-5'645.9	-6'005.9	-360.0	-6.4%	-320.0	-5.6%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'643.7	-1'903.0	-1'766.7	136.3	7.2%	-123.0	-7.5%	2
36 Transferaufwand	2.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	-2.6	-100.0%	
Betriebsaufwand	**-7'327.0**	**-7'548.9**	**-7'772.7**	**-223.7**	**-3.0%**	**-445.7**	**-6.1%**	
42 Entgelte	600.7	633.4	697.9	64.5	10.2%	97.2	16.2%	
Betriebsertrag	**600.7**	**633.4**	**697.9**	**64.5**	**10.2%**	**97.2**	**16.2%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-6'726.3**	**-6'915.6**	**-7'074.8**	**-159.2**	**-2.3%**	**-348.5**	**-5.2%**	
Betriebsergebnis	**-6'726.3**	**-6'915.6**	**-7'074.8**	**-159.2**	**-2.3%**	**-348.5**	**-5.2%**	
34 Finanzaufwand	-0.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.2	100.0%	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.2**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.2**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-6'726.5**	**-6'915.6**	**-7'074.8**	**-159.2**	**-2.3%**	**-348.3**	**-5.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -360.0 Die Erhöhung ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen: gesamtkantonale Erhöhung für die Einführung eHR, Teuerungsausgleich 2024 sowie diverse Neueinreihungen von Stellen.

2 +136.3 Verschiebung Sach- und Betriebsaufwand in Personalaufwand aufgrund von Neueinreihungen von Stellen.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-4'800.0	-6'000.0	-1'200.0	-25.0%	-6'000.0	n.a. 1
50 Sachanlagen	0.0	-4'800.0	-6'000.0	-1'200.0	-25.0%	-6'000.0	n.a.
5 Investitionsausgaben	**0.0**	**-4'800.0**	**-6'000.0**	**-1'200.0**	**-25.0%**	**-6'000.0**	**n.a.**
Saldo Investitionsrechnung	**0.0**	**-4'800.0**	**-6'000.0**	**-1'200.0**	**-25.0%**	**-6'000.0**	**n.a.**

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.2 Die Abweichung resultiert aufgrund des Investitionsplafonds 2025 für den Investitionsbereich Kultur. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Bearbeitete parlamentarische Geschäfte[1]	Anz.	-	-	-	85	90
Durchgeführte Klimawirkungsabschätzungen[2]	Anz.	-	-	-	-	25
Betreute Personaldossiers	Anz.	2'594	2'658	2'983	2'900	2'900
Versandte Medienmitteilungen	Anz.	107	101	85	120	115
Lernende	Anz.	14	15	14	15	15
Öffentliche Auftritte des Regierungspräsidenten[1]	Anz.	-	-	-	100	100

1 Kennzahlen werden seit 2024 systematisch erhoben.
2 Kennzahlen werden seit 2025 systematisch erhoben.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	27.0	26.3	30.5	32.7	34.1

3.2.2 Gleichstellung und Diversität PD-321

Gleichstellung und Diversität
www.diversitaet.bs.ch

Die Abteilung Gleichstellung und Diversität setzt sich dafür ein, dass alle Bewohnende des Kantons Basel-Stadt ihre Rechte verwirklichen können – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Sprache, Religion oder Behinderungen. Die Abteilung macht sich stark für ein respektvolles Miteinander, für die Gleichstellung und für den Diskriminierungsschutz. Sie fördert die bedürfnisgerechte Information und Beratung, den chancengleichen Zugang und die Teilhabe aller Menschen in allen Lebensbereichen. Die Abteilung koordiniert die Umsetzung der Gleichstellungs-, Integrations- und Behindertenpolitik.

HAUPTEREIGNISSE

Aufbau Fachbereich LGBTIQ

Legislaturziel 2
Massnahme: Gleichstellung, Diversität und Inklusion

Im Rahmen der Umsetzung des neuen Kantonalen Gleichstellungsgesetzes baut die Fachstelle Gleichstellung den Fachbereich LGBTIQ weiter auf. Sie führt regelmässig Runde Tische für die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft durch. Es ist vorgesehen, dass die Stadt Basel dem Rainbow Cities Network beitritt. Die Fachstelle prüft Gesuche für Finanzhilfen für Beratungs- und Unterstützungsangebote für queere Menschen und fördert Projekte, um Angebotslücken zu schliessen.

Aktionsplan Barrierefreie Kommunikation

Legislaturziel 2
Massnahme: Gleichstellung, Diversität und Inklusion

Am 1. Januar 2025 startet der Aktionsplan «Barrierefreie Kommunikation». Er soll die barrierefreie Zugänglichkeit von öffentlichen Informationen verbessern und die Einhaltung der Standards in der digitalen Kommunikation sicherstellen. Der Aktionsplan stärkt den Kanton und die Gemeinden im Aufbau von Wissen und Erfahrungen, damit die Behörden für alle Menschen verständlich kommunizieren. Menschen mit Behinderungen haben bei der Erarbeitung mitgewirkt.

Aktionswoche gegen Rassismus

Legislaturziel 2
Massnahme: Gleichstellung, Diversität und Inklusion

Rund um den 21. März, den internationalen Tag gegen Rassismus, organisiert die Fachstelle Integration und Antirassismus die Aktionswoche gegen Rassismus. Diverse Partnerorganisationen und Engagierte bieten ein buntes und vielfältiges Programm an. Stadtführungen, Bewegungsworkshops, Referate, gemeinsames Essen, Sensibilisierungsworkshops, Gesprächs- und Diskussionsrunden und weitere Formate bringen Menschen zusammen. Die Aktionswoche sensibilisiert für die Vermeidung von Ausgrenzung und Diskriminierung und sorgt für den Abbau von Vorurteilen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-1'932.6	-2'142.9	-2'229.5	-86.6	-4.0%	-296.9	-15.4%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-481.8	-1'034.2	-1'011.1	23.1	2.2%	-529.3	<-100.0%	
36 Transferaufwand	-522.4	-2'824.2	-3'010.8	-186.6	-6.6%	-2'488.4	<-100.0%	1
Betriebsaufwand	**-2'936.8**	**-6'001.3**	**-6'251.4**	**-250.2**	**-4.2%**	**-3'314.6**	**<-100.0%**	
42 Entgelte	2.0	12.0	0.0	-12.0	-100.0%	-2.0	-100.0%	
46 Transferertrag	0.0	1'147.6	1'207.6	60.0	5.2%	1'207.6	n.a.	
Betriebsertrag	**2.0**	**1'159.6**	**1'207.6**	**48.0**	**4.1%**	**1'205.6**	**>100.0%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-2'934.9**	**-4'841.7**	**-5'043.8**	**-202.2**	**-4.2%**	**-2'109.0**	**-71.9%**	
Betriebsergebnis	**-2'934.9**	**-4'841.7**	**-5'043.8**	**-202.2**	**-4.2%**	**-2'109.0**	**-71.9%**	
34 Finanzaufwand	-0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	100.0%	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-2'934.9**	**-4'841.7**	**-5'043.8**	**-202.2**	**-4.2%**	**-2'109.0**	**-71.9%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -186.6 Ab Budget 2025 werden in der Kontengruppe 36 Mittel im Bereich LGBTIQ budgetiert, um vorgesehene Staatsbeiträge finanzieren zu können.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	0.0	0.0	-80.0	-80.0	n.a.	-80.0	n.a.
50 Sachanlagen	0.0	0.0	-80.0	-80.0	n.a.	-80.0	n.a.
5 Investitionsausgaben	**0.0**	**0.0**	**-80.0**	**-80.0**	**n.a.**	**-80.0**	**n.a.**
Saldo Investitionsrechnung	**0.0**	**0.0**	**-80.0**	**-80.0**	**n.a.**	**-80.0**	**n.a.**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Eigene Projekte im Bereich Gleichstellung und Diversität[1]	Anz.	14	15	16	16	7
Unterstützte externe Projekte im Bereich Gleichstellung und Diversität[2]	Anz.	-	-	-	94	94
Teilnehmende Neuzugezogene an den Willkommensanlässen[2]	Anz.	-	-	-	1'500	1'500
Veranstaltungen (Willkommensanlässe, Podien, Workshops, Vorträge usw.)	Anz.	-	26	29	16	17
Newsletter an Fachpersonen und die interessierte Öffentlichkeit	Anz.	14	15	14	10	10
Lohngleichheitskontrollen	Anz.	-	10	8	12	15

1 Kennzahlen werden ab 2025 mit neuen Kriterien erhoben.
2 Kennzahlen werden seit 2024 systematisch erhoben.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	4.7	5.8	10.9	11.6	11.6

3.2.3 Staatskanzlei PD-330

Staatskanzlei
www.staatskanzlei.bs.ch

Die Aufgabe der Staatskanzlei ist es, den Regierungsrat bei seiner Arbeit zu unterstützen. Sie übernimmt auch Koordinationsaufgaben und ist Bindeglied zu anderen Stellen der Verwaltung, zum Grossen Rat, zum Bund, den Kantonen und nicht zuletzt zur Öffentlichkeit. Die Staatskanzlei umfasst die Abteilungen Kanzlei und Zentrale Dienste, Kommunikation, Recht und Volksrechte sowie die administrativ zugeordnete Abteilung Mietrecht und Wohnraumschutz (Staatliche Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten, SSM und Staatliche Stelle für Wohnraumschutz, SSW) sowie die Kantonale Schlichtungsstelle für Diskriminierungsfragen.

HAUPTEREIGNISSE

Übernahme Wildt'sches Haus geplant

Das Wildt'sche Haus ist ein historisches Gebäude in Basel, bekannt für seine architektonische Schönheit und kulturelle Bedeutung. Im Jahr 1951 wurde das Wildt'sche Haus in eine Stiftung überführt und dient heute als Veranstaltungsort für den Basler Regierungsrat, die Universität Basel sowie private Anlässe. Die Stiftung «Wildt'sches Haus am Petersplatz» erhält vom Kanton darüber hinaus einen jährlichen Staatsbeitrag in Form einer Defizitgarantie, die jeweils mit einer Laufzeit über vier Jahre gewährt wird. Für die Jahre 2021 bis 2024 wurde ein Staatsbeitrag in der Höhe von insgesamt 480'000 Franken bewilligt (P201373). Bei der Vorbereitung der Staatsbeitragsverhandlungen für die Periode 2021 bis 2024 hat sich gezeigt, dass die finanzielle Situation der Stiftung schwierig ist. Die Erträge aus Vermietungen und Veranstaltungen reichen nicht aus, um die Kosten für den betrieblichen Aufwand zu decken. Der Stiftungszweck erschwert es, Mietzinseinnahmen zu erzielen, weil die Nutzungsmöglichkeiten der historisch wertvollen Räume sehr beschränkt sind. Deshalb hat der Stiftungsrat beschlossen, die Stiftung «Wildt'sches Haus am Petersplatz» aufzulösen und die Liegenschaft dem Kanton zu einem symbolischen Betrag zu übertragen.

Haus zum Rechberg
Haus zum Rechberg | Kanton Zürich (zh.ch)

Die neue Objektstrategie für das Wildt'sche Haus soll auch künftig dem Stiftungszweck folgen: Es soll baulich und künstlerisch als repräsentatives Gebäude erhalten bleiben und für Repräsentationsanlässe des Rektorats der Universität Basel sowie des Regierungsrates zur Verfügung stehen. Neu soll die Liegenschaft integral für Anlässe und Sitzungen des Regierungsrats, der Verwaltung und des Grossen Rats dienen. Vorbilder für den neu definierten Betrieb als Repräsentations- und Sitzungshaus sind beispielsweise das Haus zum Rechberg des Kantons Zürich und das Muraltengut der Stadt Zürich.

Muraltengut
Muraltengut - Stadt Zürich (stadt-zuerich.ch)

Die Umsetzung der skizzierten Objektstrategie, die es neu ermöglicht, elf statt bloss fünf Räume für Anlässe und Sitzungen zu vermieten, soll die Erlebbarkeit und die Nutzung der Liegenschaft deutlich aufwerten, wird aber auch zu einem höheren Aufwand in der Bewirtschaftung führen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
30 Personalaufwand	-6'483.8	-7'059.3	-7'156.7	-97.4	-1.4%	-672.9	-10.4%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-4'669.1	-3'974.4	-3'981.6	-7.2	-0.2%	687.5	14.7%
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-88.9	-88.7	-102.3	-13.7	-15.4%	-13.5	-15.2%
36 Transferaufwand	-1.0	-1.0	-1.0	0.0	0.0%	0.0	0.0%
Betriebsaufwand	**-11'242.7**	**-11'123.3**	**-11'241.6**	**-118.2**	**-1.1%**	**1.1**	**0.0%**
42 Entgelte	637.7	480.1	658.2	178.1	37.1%	20.5	3.2% 1
46 Transferertrag	211.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	-211.6	-100.0%
Betriebsertrag	**849.3**	**480.1**	**658.2**	**178.1**	**37.1%**	**-191.0**	**-22.5%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-10'393.5**	**-10'643.2**	**-10'583.4**	**59.8**	**0.6%**	**-189.9**	**-1.8%**
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-13.8	-13.8	-23.8	-10.0	-72.6%	-10.0	-72.6%
Abschreibungen	**-13.8**	**-13.8**	**-23.8**	**-10.0**	**-72.6%**	**-10.0**	**-72.6%**
Betriebsergebnis	**-10'407.2**	**-10'657.0**	**-10'607.1**	**49.8**	**0.5%**	**-199.9**	**-1.9%**
34 Finanzaufwand	-0.7	-1.0	-0.7	0.3	30.6%	0.0	2.5%
44 Finanzertrag	0.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.4	-100.0%
Finanzergebnis	**-0.3**	**-1.0**	**-0.7**	**0.3**	**30.6%**	**-0.3**	**<-100.0%**
Gesamtergebnis	**-10'407.6**	**-10'658.0**	**-10'607.8**	**50.1**	**0.5%**	**-200.2**	**-1.9%**

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 +178.1 Die Mehreinnahmen betreffen im Wesentlichen Vermietungen des Wildt'schen Hauses.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
52 Immaterielle Anlagen	-3.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	3.1	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-3.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**3.1**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-3.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**3.1**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Regierungsgeschäfte	Anz.	2’311	2’267	2’547	2’800	2’500
Anzahl Medienmitteilungen des Regierungsrates[1]	Anz.	-	-	150	150	150
Beiträge in Social Media[1, 2]	Anz.	-	-	1’600	1’600	1’600
Verfahren Wohnschutz[1]	Anz.	-	-	69	110	120
Verfahren Schlichtungsstelle Mietstreitigkeiten	Anz.	1’096	1’101	1’189	1’100	1’000
Verfahren Schlichtungsstelle Diskriminierung	Anz.	6	2	1	5	3
Abstimmungsvorlagen und Wahlen	Anz.	20	15	8	20	15
Eingegangene Rekurse an den Regierungsrat	Anz.	107	121	103	130	130
Verfügungen betreffend Initiativen und Referenden	Anz.	13	13	10	20	15

1 Kennzahlen werden seit 2023 systematisch erhoben.
2 Plattformen: Instagram, Facebook, X.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	33.2	35.7	38.2	39.4	40.4

3.2.4 Aussenbeziehungen und Standortmarketing

PD-340

Aussenbeziehungen und Standortmarketing
www.marketing.bs.ch

Die Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing betreut die Aussenbeziehungen und Aussenwirkungen des Kantons. Bei der institutionellen Zusammenarbeit stehen die Bundespolitik und der trinationale Raum im Zentrum. Neben der Pflege der strategischen internationalen Kooperationen in den USA und Asien werden die Zusammenarbeit in Europa und das soziale Engagement gestärkt. Die Abteilung positioniert Basel im internationalen Standortwettbewerb. Hinzu kommt die Akquisition internationaler Grossanlässe. Bei der Herbstmesse, dem Weihnachtsmarkt und den Wochenmärkten ist sie selbst Veranstalterin.

HAUPTEREIGNISSE

Relaunch Dachmarke Basel

Der Kanton Basel-Stadt bewirbt den Standort Basel im In- und Ausland seit dem Jahr 2000 mit der Wortmarke «BASEL» mit Schweizer Kreuz. Das Logo war ursprünglich als Dachmarke konzipiert: Nebst dem Standortmarketing setzte auch Basel Tourismus die Wortmarke «BASEL» ein. Inzwischen ist die Wortmarke «BASEL» in die Jahre gekommen: Grafisch ist sie ein wenig aus der Zeit gefallen. Da sie von Basel Tourismus nicht mehr verwendet wird, hat sie zudem ihre frühere Bedeutung als Dachmarke verloren. Aus diesen Gründen plant die Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing eine Neukonzeption der Marke «BASEL». Diese erfolgt in Absprache mit den relevanten Standortakteurinnen und Standortakteuren.

Akquisition und Betreuung von Grossanlässen

Mit der UEFA Women's EURO und den FEI World Cup Finals (Reitsport) finden 2025 gleich zwei einmalige Sportgrossanlässe von internationaler Bedeutung in Basel statt. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Grossanlässe in den Bereichen Tennis, Badminton, Rudern, Springreiten sowie Musik. Die Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing ist für die professionelle Betreuung und kommunikative Unterstützung der Grossevents zuständig. Zudem werden intensive Akquisitionsanstrengungen unternommen, um weitere einmalige internationale Grossveranstaltungen für Basel zu gewinnen.

Präsidentschaft der Oberrheinkonferenz (ORK)

Legislaturziel 3
Massnahme: Partnerschaften mit Städten und Regionen

Die deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz (ORK) bildet für den Kanton Basel-Stadt den wichtigsten institutionellen Rahmen der grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit. 2025 wird der Kanton Basel-Stadt für ein Jahr den politischen Vorsitz der ORK übernehmen. Mit diesem Kooperationsgremium verfügen die Partner am Oberrhein über ein Netzwerk, das sich zu den Werten eines gemeinsamen und grenzüberschreitenden Lebensraums im Herzen von Europa bekennt. Zudem prägt die ORK seit vielen Jahren den Meinungsbildungsprozess auch gegenüber Berlin, Paris und Bern. Von Bedeutung ist die ORK insbesondere im Hinblick auf den Abschluss der Verhandlungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union über die Neuausrichtung der gegenseitigen Beziehungen: Der Kanton Basel-Stadt wird den Vorsitz nutzen, um sich gemeinsam mit seinen Partnern im Elsass und in Baden-Württemberg sowie in Rheinland-Pfalz weiterhin für gute und zukunftsfähige Beziehungen zur EU einzusetzen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-2'532.2	-2'700.0	-2'739.7	-39.7	-1.5%	-207.5	-8.2%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'842.7	-4'562.5	-4'141.8	420.6	9.2%	-299.1	-7.8%	1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-10.4	-10.4	-44.9	-34.5	<-100.0%	-34.5	<-100.0%	
36 Transferaufwand	-3'243.2	-3'546.2	-3'391.2	155.0	4.4%	-148.0	-4.6%	2
Betriebsaufwand	**-9'628.5**	**-10'819.0**	**-10'317.7**	**501.4**	**4.6%**	**-689.1**	**-7.2%**	
41 Regalien und Konzessionen	2'979.0	3'543.1	3'174.2	-368.9	-10.4%	195.1	6.6%	3
42 Entgelte	241.6	46.4	76.0	29.6	63.8%	-165.6	-68.5%	
43 Verschiedene Erträge	138.2	286.0	238.0	-48.0	-16.8%	99.8	72.2%	
Betriebsertrag	**3'358.8**	**3'875.5**	**3'488.2**	**-387.3**	**-10.0%**	**129.4**	**3.9%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-6'269.7**	**-6'943.6**	**-6'829.5**	**114.1**	**1.6%**	**-559.7**	**-8.9%**	
Betriebsergebnis	**-6'269.7**	**-6'943.6**	**-6'829.5**	**114.1**	**1.6%**	**-559.7**	**-8.9%**	
34 Finanzaufwand	-3.1	-2.0	0.0	2.0	100.0%	3.1	100.0%	
44 Finanzertrag	2.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	-2.4	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.7**	**-2.0**	**0.0**	**2.0**	**100.0%**	**0.7**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-6'270.4**	**-6'945.6**	**-6'829.5**	**116.1**	**1.7%**	**-559.1**	**-8.9%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 +420.6 Der Aufwand muss aufgrund der Mindereinnahmen bei Messen & Märkte (vgl. Abweichungsbegründung 3) entsprechend reduziert werden.

2 +155.0 Der Transferaufwand wird für das Budget 2025 tiefer veranschlagt, da das Projekt «Abijan/Yopougon» Ende 2024 ausläuft.

3 -368.9 Die Mindereinnahmen sind die Folge veränderter Platzverhältnisse, woraus weniger Standplatzeinnahmen im Bereich Messen & Märkte resultieren.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	0.0	0.0	-50.0	-50.0	n.a.	-50.0	n.a.
50 Sachanlagen	0.0	0.0	-50.0	-50.0	n.a.	-50.0	n.a.
5 Investitionsausgaben	**0.0**	**0.0**	**-50.0**	**-50.0**	**n.a.**	**-50.0**	**n.a.**
Saldo Investitionsrechnung	**0.0**	**0.0**	**-50.0**	**-50.0**	**n.a.**	**-50.0**	**n.a.**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Bearbeitete Gesuche Messen und Märkte	Anz.	2'400	5'100	5'800	6'100	6'300
Akquisition und Realisierung von Grossanlässen	Anz.	2	3	3	2	2
Grossanlässe, die zu Marketingzwecken finanziell unterstützt werden	Anz.	3	2	2	4	4
Projekte mit grenzüberschreitendem Mehrwert	Anz.	25	19	18	20	35
Aktiv gepflegte Marketingkooperationen und Präsenzen europa- und weltweit	Anz.	8	6	6	8	8
Schwerpunktprojekte der Entwicklungszusammenarbeit und soziale Engagements	Anz.	3	3	5	5	4

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	15.6	15.8	15.2	16.1	15.9

3.2.5 Kantons- und Stadtentwicklung PD-350

Kantons- und Stadtentwicklung
www.bs.ch/pd/kantons-und-stadtentwicklung

Die Kantons- und Stadtentwicklung denkt und entwickelt die Stadt von morgen. Sie macht das gemeinsam mit der Bevölkerung und allen interessierten Kreisen. Vorbildliche ökologische und soziale Entwicklungen stehen bei ihrer Arbeit im Mittelpunkt. Damit der Kanton Basel-Stadt auch in Zukunft über genügend und bezahlbaren Wohnraum, lebendige Quartiere, grüne Oasen, spannende Zwischennutzungen und eine blühende Wirtschaft verfügt.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturplan

Der Regierungsrat legt mit dem Legislaturplan 2025-2029 seine politischen Schwerpunkte für die neue Legislatur fest. Im Rahmen der Legislaturplankonferenz begleitet die Kantons- und Stadtentwicklung ihn bei diesem Prozess. Der Legislaturplan legt die politische Schwerpunkte des Regierungsrates für jeweils vier Jahre fest. Damit informiert der Regierungsrat den Grossen Rat, die Verwaltung und die interessierte Öffentlichkeit über seine mittelfristige Planung. Der Legislaturplan zeigt auf, welche Herausforderungen für den Kanton bestehen, wie der Regierungsrat diesen begegnen will und wohin der Weg konkret führen soll.

Superblocks

Legislaturziel 4
Massnahme: Vielfältige Nutzung von Verkehrsflächen

Aufgrund verschiedener Vorstösse aus der Bevölkerung und dem Grossen Rat möchte der Regierungsrat Superblocks in den Quartieren St. Johann und Matthäus testen. Mit den Tests will der Regierungsrat prüfen, ob und wie das Modell «Superblock» in Basel erfolgreich umgesetzt werden kann. Die Tests sollen Grundlagen für ein kantonales «Rahmenkonzept Superblock» liefern, und aufzeigen, in welchem Ausmass Superblocks in Basel umgesetzt werden könnten. Ein Superblock besteht aus vielfältig nutzbaren, begrünten und verkehrsberuhigten Quartierstrassen. Entstanden ist das Konzept Superblock in Barcelona («Superilles»), wo jeweils mehrere Wohnblocks zu einem Superblock zusammengefasst wurden.

Wohnschutz

Legislaturziel 4
Massnahme: Vielfältiges Wohnraumangebot

Steigende Mietzinsen und die Bevölkerungszunahme haben zu einem angespannten Wohnungsmarkt in Basel geführt Die Basler Stimmbevölkerung hat am 10. Juni 2018 vier Wohninitiativen angenommen. Eine der Initiativen hat den Wohnschutz in der Kantonsverfassung verankert. Zudem nahmen die Stimmenden im November 2021 die Initiative «Ja zum ECHTEN Wohnschutz» an. Diese verlangt eine zusätzliche Bewilligungspflicht und Mietzinskontrollen bei Sanierungen, Umbauten oder Abbruch von Wohngebäuden. Im Jahr 2025 wird ein Monitoring-System zur Bewertung der Auswirkungen der neuen Regelungen weiter aufgebaut, um möglichst evidenzbasierte Optimierungen beim Wohnschutz erarbeiten zu können. Gemäss dem Auftrag der Bevölkerung bleibt das Ziel bestehen, bezahlbaren und klimafreundlichen Wohnraum zu fördern.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-3'037.8	-2'788.0	-2'835.8	-47.8	-1.7%	202.0	6.6%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-2'005.3	-1'422.6	-1'249.7	172.9	12.2%	755.5	37.7%	1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-47.6	-70.1	-70.1	0.0	0.0%	-22.5	-47.3%	
36 Transferaufwand	-15'473.1	-3'587.6	-4'002.0	-414.4	-11.6%	11'471.1	74.1%	2
Betriebsaufwand	**-20'563.7**	**-7'868.3**	**-8'157.6**	**-289.3**	**-3.7%**	**12'406.1**	**60.3%**	
42 Entgelte	57.9	58.2	58.0	-0.2	-0.3%	0.1	0.1%	
43 Verschiedene Erträge	258.8	222.6	222.6	0.0	0.0%	-36.1	-14.0%	
46 Transferertrag	11'542.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-11'542.3	-100.0%	
Betriebsertrag	**11'859.0**	**280.8**	**280.6**	**-0.2**	**-0.1%**	**-11'578.4**	**-97.6%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-8'704.7**	**-7'587.5**	**-7'877.0**	**-289.5**	**-3.8%**	**827.7**	**9.5%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-444.5	-465.9	-254.1	211.8	45.5%	190.4	42.8%	3
Abschreibungen	**-444.5**	**-465.9**	**-254.1**	**211.8**	**45.5%**	**190.4**	**42.8%**	
Betriebsergebnis	**-9'149.2**	**-8'053.4**	**-8'131.1**	**-77.7**	**-1.0%**	**1'018.1**	**11.1%**	
34 Finanzaufwand	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.1	100.0%	
44 Finanzertrag	0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.1	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-9'149.3**	**-8'053.4**	**-8'131.1**	**-77.7**	**-1.0%**	**1'018.2**	**11.1%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 +172.9 Verschiebungen von Sach- und Betriebsaufwand in Transferaufwand aufgrund Verbuchungspraxis.

2 -414.4 Die Mehrausgaben begründen sich mehrheitlich durch die Erhöhung der Mittel für 20 Trägerschaften der Quartierarbeit. Siehe auch Abweichungsbegründung 1.

3 +211.8 Die Minderausgaben resultieren aufgrund der Restwertabschreibung auf dem Fussgängerorientierungssystem.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-14.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	14.0	100.0%
508 Kleininvestitionen	-251.1	-40.0	0.0	40.0	100.0%	251.1	100.0%
50 Sachanlagen	-265.1	-40.0	0.0	40.0	100.0%	265.1	100.0%
54 Darlehen	0.0	-360.0	-360.0	0.0	0.0%	-360.0	n.a.
5 Investitionsausgaben	**-265.1**	**-400.0**	**-360.0**	**40.0**	**10.0%**	**-94.9**	**-35.8%**
Saldo Investitionsrechnung	**-265.1**	**-400.0**	**-360.0**	**40.0**	**10.0%**	**-94.9**	**-35.8%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Grundlagenberichte und Konzepte	Anz.	7	3	7	3	4
Begleitungen von Entwicklungsprozessen[1]	Anz.	-	-	-	-	11
Begleitungen von Zwischennutzungen[1]	Anz.	-	-	-	-	5
Stakeholderprozesse[1]	Anz.	-	-	-	-	3

1 Kennzahlen werden seit 2025 systematisch erhoben.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	19.2	19.8	14.0	14.3	14.2

3.2.6 Statistisches Amt

PD-360

Statistisches Amt
www.statistik.bs.ch

Das Statistische Amt erfasst und pflegt die zahlenmässig erfassbaren Aspekte des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens im Kanton Basel-Stadt. Mit hochwertigen Informationen und statistischen Dienstleistungen stärkt das Statistische Amt die Verwaltung und setzt sich für effiziente Datenflüsse und eine effektive Data Governance ein. Die Fachstelle für Open Governement Data unterstützt die öffentlichen Organe bei der Publikation von offenen Behördendaten und stellt diese Daten der Öffentlichkeit im kantonalen Datenportal zur Verfügung.

HAUPTEREIGNISSE

Umsetzung der Datenstrategie

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Daten bilden die zentrale Grundlage von digitalen Prozessen. Nur wenn diese auf einer soliden Datenbasis stehen, können zukunftsfähige, digitale Dienstleistungen für die Öffentlichkeit erbracht werden. Entsprechend kommt der Umsetzung der kantonalen Datenstrategie eine wichtige Rolle im Rahmen der digitalen Transformation der Verwaltung zu. Der Regierungsrat hat im April 2024 das interdepartementale Data Board als strategisches Gremium und die Kompetenzstelle Datenbewirtschaftung beim Statistischen Amt mit der Umsetzung der Datenstrategie beauftragt. Diese sind zuständig für die Unterstützung der Dienststellen bei der koordinierten Datenbewirtschaftung und der gemeinsamen Datennutzung im Sinne des Prinzips «once only», wonach Bürgerinnen und Bürger bei der Beantragung von Verwaltungsleistungen ihre Daten und Nachweise «nur ein einziges Mal» einreichen müssen.
Der kantonale Datenkatalog ist ein wichtiges Element im Rahmen der kantonalen Datenbewirtschaftung. Das Statistische Amt baut in Zusammenarbeit mit allen Dienststellen der Verwaltung einen Datenkatalog auf, in dem alle Datenbestände der kantonalen Verwaltung geführt und beschrieben werden. Weitere aus der Datenstrategie abgeleitete Massnahmen, die unter Einbezug von Dienststellen aus allen Departementen bearbeitet werden, sind der Aufbau einer kantonalen Datenplattform, die Analyse des regulatorischen Rahmens für die gemeinsame Datennutzung sowie die Verbesserung der verwaltungsinternen Datenkompetenz.

Datenwissenschaften/KI

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Die Nachfrage nach Data Science-Dienstleistungen des Statistischen Amtes innerhalb der Verwaltung nimmt vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Bereich Machine Learning und künstlicher Intelligenz stark zu. Dies betrifft einerseits klassische Bereiche der Data Science, wie statistische Analyse, Visualisierungen, Modellierungen und Dashboards, andererseits aber auch die Optimierung von verwaltungsinternen Prozessen mittels Elementen der künstlichen Intelligenz. Die verwaltungsinterne Koordination dieser Entwicklungen und der gleichzeitige Auf- und Ausbau der nötigen Kompetenzen werden durch das Statistische Amt vorangetrieben.

Statistikportal

Statistikportal
Home — Datenportal BS

Seit Herbst 2024 steht die Vielfalt der statistischen Informationen im neu aufgebauten Statistikportal data.bs.ch zur Verfügung. Der eigenständige Webauftritt ermöglicht die Umsetzung moderner Vermittlungsformen und die Anpassung an die Bedürfnisse der Statistiknutzenden. Zeitgemässe Visualisierungsformen und maschinenlesbare Datenprodukte sind zwei Beispiele dafür.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-5'809.0	-6'117.1	-6'553.6	-436.5	-7.1%	-744.6	-12.8%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-824.1	-1'021.9	-1'150.7	-128.8	-12.6%	-326.6	-39.6%	2
Betriebsaufwand	**-6'633.1**	**-7'139.0**	**-7'704.3**	**-565.3**	**-7.9%**	**-1'071.2**	**-16.1%**	
42 Entgelte	965.0	933.6	1'008.5	75.0	8.0%	43.6	4.5%	
46 Transferertrag	0.0	325.0	185.0	-140.0	-43.1%	185.0	n.a.	3
Betriebsertrag	**965.0**	**1'258.6**	**1'193.5**	**-65.0**	**-5.2%**	**228.6**	**23.7%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-5'668.1**	**-5'880.5**	**-6'510.7**	**-630.3**	**-10.7%**	**-842.6**	**-14.9%**	
Betriebsergebnis	**-5'668.1**	**-5'880.5**	**-6'510.7**	**-630.3**	**-10.7%**	**-842.6**	**-14.9%**	
34 Finanzaufwand	-0.4	-0.1	-0.1	0.0	0.0%	0.3	74.7%	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.4**	**-0.1**	**-0.1**	**0.0**	**0.0%**	**0.3**	**73.2%**	
Gesamtergebnis	**-5'668.5**	**-5'880.6**	**-6'510.8**	**-630.3**	**-10.7%**	**-842.3**	**-14.9%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -436.5 Mehrausgaben infolge der neuen Kompetenzstelle Datenbewirtschaftung.
2 -128.8 Sachkosten für den Betrieb Datenkatalog und Umsetzung Datenstrategie.
3 -140.0 Anpassung der Bundesmittel für das Projekt, das im Rahmen der Digitalen Verwaltung Schweiz durch das Statistische Amt geleitet wird.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Internetzugriffe (Anzahl Besuche)	Anz.	110'687	85'232	75'735	90'000	90'000
Kundenspezifische kostenpflichtige Dienstleistungen[1]	Anz.	34	37	47	40	40
Begründete Beanstandungen (stat. Information)	Anz.	0	0	0	<4	<4
Bewirtschaftete Datenbestände öffentliche Statistik[2, 3]	Anz.	-	-	-	295	300
Publizierte OGD-Datensätze[4]	Anz.	138	204	270	320	380
Datenvolumen der publizierten OGD-Datensätze (GB)[5]	Anz.	18.5	23.6	27.6	33.1	39.7

1 Das Statistische Amt erbringt kostenpflichtige Dienstleistungen gemäss Gebührenverordnung (SG 453.500).
2 Kennzahlen werden seit 2024 systematisch erhoben.
3 Anzahl thematische Datenlieferungen von Dateneignern bzw. Erhebungsstellen an das Statistische Amt.
4 Anzahl einzeln publizierte Datensätze auf dem Datenportal.
5 Das aufsummierte Datenvolumen aller auf dem Datenportal publizierten Datensätze.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	29.3	29.1	31.8	33.8	35.3

3.2.7 Kultur

PD-370

Abteilung Kultur
www.kultur.bs.ch

Die Abteilung Kultur ist verantwortlich für die öffentliche Kulturförderung im Kanton Basel-Stadt und ist dabei der grösstmöglichen Vielfalt und Qualität verpflichtet. Sie sichert das kulturelle Erbe, fördert und unterstützt das aktuelle Kultur- und Kunstschaffen in allen Sparten und Genres sowie die Kulturvermittlung und die Jugendkultur. Der Abteilung sind sieben Dienststellen angegliedert: Archäologische Bodenforschung, Staatsarchiv, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Historisches Museum Basel, Kunstmuseum Basel, Naturhistorisches Museum Basel und Museum der Kulturen Basel.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 1
Massnahme: Standortattraktivität langfristig sichern

Erarbeitung des Kulturleitbild 2026–2031

Das Kulturleitbild 2020–2025 beschreibt die Leitlinien des Regierungsrats für die Kulturpolitik des Kantons Basel-Stadt. Das neue Kulturleitbild für die nachfolgende Periode wird in einem breit angelegten Prozess ausgearbeitet. Unter Einbezug der Kulturschaffenden, Förderpartner und der Bevölkerung und Selbstvertretungsorganisationen, welche die Interessen von Menschen mit Behinderungen vertreten, werden die Wirkungsziele und Handlungsfelder der Kulturpolitik festgelegt. Die Museumsstrategie 2017 wird aktualisiert und in das neue Kulturleitbild integriert. Das neue Kulturleitbild wird vom Regierungsrat in eine öffentliche Vernehmlassung gegeben. Kultur ist für den Kanton Basel-Stadt ein wichtiger Standortfaktor. Die Sicherung und Weiterentwicklung eines hochstehenden, diversen und nachhaltigen Kulturangebots hat deshalb eine hohe Priorität.

Einführung Vierjahres-Globalkredite

Mit Verabschiedung des neuen Museumsgesetztes im Januar 2023 hat der Grosse Rat entschieden, dass die Museen mehr Flexibilität und Planungssicherheit in der Budgetplanung erhalten sollen. Die heutigen jährlichen Budgets werden durch einen 4-Jahres-Rhythmus abgelöst. Dieser beginnt per 1. Januar 2026 mit der Gewährung eines Globalkredits für die staatlichen Basler Museen. Unter Einbezug der Museumsdirektionen und in Absprache mit dem Finanzdepartement bereitet die Abteilung Kultur die neuen Leistungsaufträge sowie die Umsetzung der Vierjahres-Globalkredite vor. Gleichzeitig wird das Governance- und Controllingkonzept angepasst.

Begleitung der Bauprojekte

Die Abteilung Kultur vertritt das Präsidialdepartement als Nutzerdepartement in diversen grossen Bauprojekten: Neubau Naturhistorisches Museum und Staatsarchiv, Vorbereitung der Sanierung Hauptbau Kunstmuseum Basel, der Sanierung Kirschgarten und Sammlungszentrum Historisches Museum, sowie Sanierung Berri-Bau für das Antikenmuseum. Darüber hinaus begleitet die Abteilung Kultur auch private Trägerschaften wie das Jüdische Museum der Schweiz im Hinblick auf den Standortwechsel oder die Kaserne Basel bei der Sanierung der Fassade und des Dachs, inklusive des Einbaus einer neuen Lüftung in der Reithalle. Die Institutionen erhalten durch Umbau-, Sanierungs- und Neubauprojekte zeitgemässe Rahmenbedingungen für die Erfüllung ihres Auftrags zugunsten der Öffentlichkeit.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-2'826.8	-3'071.4	-3'298.0	-226.6	-7.4%	-471.2	-16.7%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-2'577.0	-2'126.6	-2'012.7	113.9	5.4%	564.3	21.9%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-9.5	-9.5	-9.5	0.0	0.0%	-0.0	0.0%	
36 Transferaufwand	-87'188.7	-90'610.9	-90'859.6	-248.8	-0.3%	-3'670.9	-4.2%	
Betriebsaufwand	**-92'602.0**	**-95'818.4**	**-96'179.8**	**-361.4**	**-0.4%**	**-3'577.8**	**-3.9%**	
42 Entgelte	83.5	157.2	144.2	-13.0	-8.3%	60.7	72.6%	
43 Verschiedene Erträge	394.8	391.0	391.0	0.0	0.0%	-3.9	-1.0%	
46 Transferertrag	10'727.5	11'081.9	11'094.3	12.4	0.1%	366.9	3.4%	
Betriebsertrag	**11'205.8**	**11'630.1**	**11'629.5**	**-0.6**	**0.0%**	**423.7**	**3.8%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-81'396.2**	**-84'188.3**	**-84'550.3**	**-362.0**	**-0.4%**	**-3'154.1**	**-3.9%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-142.9	-163.6	-196.1	-32.5	-19.8%	-53.2	-37.2%	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-1'748.7	-1'907.3	-1'874.7	32.6	1.7%	-126.0	-7.2%	
Abschreibungen	**-1'891.6**	**-2'070.9**	**-2'070.8**	**0.2**	**0.0%**	**-179.2**	**-9.5%**	
Betriebsergebnis	**-83'287.8**	**-86'259.2**	**-86'621.1**	**-361.9**	**-0.4%**	**-3'333.3**	**-4.0%**	
34 Finanzaufwand	-1.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.1	100.0%	
44 Finanzertrag	0.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.8	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.3**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.3**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-83'288.1**	**-86'259.2**	**-86'621.1**	**-361.9**	**-0.4%**	**-3'333.0**	**-4.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -226.6 Die Abweichung resultiert mehrheitlich aus erhöhtem Personalaufwand im Rahmen der Umsetzung der Trinkgeldinitiative, welcher aus dem Budget der Trinkgeldinitiative finanziert wird. Zusätzliche projektbezogene Personalkosten betreffen die Erarbeitung des Kulturleitbilds 2026-31 sowie bisher im Mandat erbrachte Aufwendungen, die nun intern übernommen und und zu tieferen Sachaufwendungen führen.

2 +113.9 Die Abweichung resultiert aus der Verschiebung von Mitteln aus dem Sach- und Betriebsaufwand in den Personalaufwand.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-430.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	430.0	100.0%
50 Sachanlagen	-430.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	430.0	100.0%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-1'081.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'081.0	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-1'511.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1'511.1**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-1'511.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1'511.1**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Bearbeitete Gesuche in der Projekt- und Programmförderung[1]	Anz.	800	1’212	1’144	1’300	1’300
Quote der bewilligten Gesuche in der Projekt- und Programmförderung	%	1	1	1	1	1
Kulturinstitutionen mit denen mehrjährige Leistungsvereinbarungen geführt werden	Anz.	36	39	41	50	50
Politische Geschäfte der begleiteten und beaufsichtigten Dienststellen im Regierungsrat und Grossrat[2]	Anz.	-	-	-	7	7
Geprüfte Gesuche betreffend Provenienzforschung der Museen[3]	Anz.	-	-	16	9	3
Vereinbarungen zum Kulturgüterschutz mit den Eigentümern und Eigentümerinnen[2]	Anz.	-	-	-	4	6
Bewegungen im Leihverkehr der Kunstkredit Sammlung	Anz.	461	398	497	480	480
Dialogveranstaltungen mit Kulturschaffenden und öffentliche Veranstaltungen[2]	Anz.	-	-	-	15	15
Besuchende Museumsnacht	Anz.	-	23’811	38’463	26’000	30’000
Besuchende Theater Basel	Anz.	13’286	148’155	157’597	165’000	150’000

1 inkl. Gesuche um Plakatvergaben
2 Kennzahlen werden seit 2024 systematisch erhoben.
3 Kennzahlen werden seit 2023 systematisch erhoben.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	13.4	14.6	15.9	23.2	23.2

3.2.8 Staatsarchiv

PD-376

Staatsarchiv
www.staatsarchiv.bs.ch

Abteilung Kultur
www.kultur.bs.ch

Das Staatsarchiv ist das zentrale Archiv von Verwaltung und kantonalen Behörden. Diese Unterlagen werden ergänzt durch private Materialien. Das Staatsarchiv gewährleistet die sichere und langfristige Aufbewahrung der historischen Überlieferung und trägt zur Rechtssicherheit und Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns bei. Das Archiv stellt die Unterlagen der Öffentlichkeit und der Verwaltung im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen frei zur Verfügung. Es sorgt für einen möglichst niederschwelligen Zugang zur historischen Information und fördert die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit.

HAUPTEREIGNISSE

Neubau

Im Neubauprojekt werden die Gebäudehülle fertiggestellt und der Innenausbau sowie die Ausstattungsarbeiten fortgeführt. Planmässig fortgesetzt werden die Austrocknung der künftigen Magazinräume und das Klimamonitoring, um die für den Bezug erforderlichen Klimakonditionen stabil und rechtzeitig zu erreichen. Für das Staatsarchiv stehen die Umzugs- und Betriebsvorbereitung sowie die Erarbeitung betrieblicher Konzepte im Vordergrund.

Abschluss des Teilprojekts zur Optimierung der Bewertung und Übernahme von Archivgut

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Im Rahmen des Investitionsprojekts Digitales Archiv 2.0 ist geplant, das Teilprojekt «p-transfer» mit der Beschaffung und Einführung der spezifizierten Softwarekomponenten abzuschliessen. Bei diesem Projekt geht es um die Optimierung der Kommunikation und Prozessabwicklung bei der Bewertung und Übernahme von Archivgut. Das gestartete Teilprojekt p-preserve wird fortgeführt. Der Schwerpunkt ist die Schaffung der Grundlagen für die digitale Erhaltung des Bestands.

Abschluss von Teil 1 des Projekts zum Abbau der Erschliessungslücken

Teil 1 (2021–2025) des von der GPK des Grossen Rates angeregten Projekts zum Abbau der Erschliessungsrückstände wird abgeschlossen. Dabei werden diejenigen Ablieferungen erschlossen, die aufgrund ihres derzeitigen Ordnungs- und Verpackungszustands nicht in den Neubau transferiert werden können. In einer zweiten Tranche sollen nach Bezug des Neubaus schwerpunktmässig diejenigen Bestände erschlossen werden, die sich mit der bestehenden Infrastruktur und der Verteilung auf fünf Standorte nicht auf effiziente Art und Weise bearbeiten liessen.

Entwicklung von Vermittlungsangeboten im Neubau und Ausstellung zur Veränderung des Stadtbildes

Für das Vermittlungsangebot im Neubau werden attraktive Nutzungsformate entwickelt, die lebens-weltlich relevante Inhalte des Staatsarchivs sichtbar machen. Vor Ort und online werden Testversuche mit Partizipationsmöglichkeiten gestartet. Die 2020 begonnene, drittmittelfinanzierte Kooperation mit dem Verein «BelleVue – Ort für Fotografie» wird mit der Entwicklung der vierten und letzten Ausstellung fortgeführt. Thema ist die Veränderung des Stadtbildes.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-3'258.1	-3'417.8	-3'449.7	-31.9	-0.9%	-191.6	-5.9%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'857.2	-1'821.8	-2'019.5	-197.6	-10.8%	-162.3	-8.7% 1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	0.0	0.0	-11.7	-11.7	n.a.	-11.7	n.a.
36 Transferaufwand	-50.0	-50.0	-50.0	0.0	0.0%	0.0	0.0%
Betriebsaufwand	**-5'165.3**	**-5'289.6**	**-5'530.8**	**-241.2**	**-4.6%**	**-365.6**	**-7.1%**
42 Entgelte	265.2	245.1	237.5	-7.6	-3.1%	-27.7	-10.5%
43 Verschiedene Erträge	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.1	100.0%
46 Transferertrag	60.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-60.0	-100.0%
Betriebsertrag	**325.1**	**245.1**	**237.5**	**-7.6**	**-3.1%**	**-87.6**	**-27.0%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-4'840.2**	**-5'044.5**	**-5'293.4**	**-248.8**	**-4.9%**	**-453.2**	**-9.4%**
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-157.0	-518.7	-571.2	-52.5	-10.1%	-414.1	<-100.0%
Abschreibungen	**-157.0**	**-518.7**	**-571.2**	**-52.5**	**-10.1%**	**-414.1**	**<-100.0%**
Betriebsergebnis	**-4'997.2**	**-5'563.2**	**-5'864.6**	**-301.3**	**-5.4%**	**-867.4**	**-17.4%**
34 Finanzaufwand	-0.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.6	100.0%
44 Finanzertrag	0.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.3	-100.0%
Finanzergebnis	**-0.3**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.3**	**100.0%**
Gesamtergebnis	**-4'997.5**	**-5'563.2**	**-5'864.6**	**-301.3**	**-5.4%**	**-867.1**	**-17.4%**

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -197.6 Befristete Vorgabenerhöhung um jährlich 200'000 Franken für die Durchführung des Forschungsprojektes «Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen gegenüber Erwachsenen und Jugendlichen im Kanton Basel-Stadt» in den Jahren 2025 bis 2027.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-223.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	223.8	100.0%
50 Sachanlagen	-223.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	223.8	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-99.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	99.8	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-323.6**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**323.6**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-323.6**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**323.6**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Unbearbeitete Ablieferungen	Anz.	248	183	201	200	200
Erschliessungsgrad	%	93.1	87.1	86.0	80.0	80.0
Benützungstage[1]	Anz.	16’677	19’932	14’955	15’000	14’500
Benützungsvorgänge[2]	Anz.	19’952	19’722	19’791	18’000	18’500
Erschlossenes Archivgut Laufmeter	Anz.	22’093	22’509	23’152	23’500	24’000
Erschlossenes Archivgut Gigabyte	Anz.	323	330	335	340	345

1 Die Anzahl Benutzungstage widerspiegelt die Entwicklung der Nutzung durch Private, Verwaltung und Politik: Benutzungen vor Ort (Lesesaal, Bauplanausgabe, Planarchiv, Bildersammlung), die online-Benutzungen (Äquivalent der Aufenthaltsdauer zu einem Benutzungstag; wegen neuer Zählweise erheblich tiefer als in den Vorjahren) und sonstige Benutzungen (Führungen, Vorträge, Lehrveranstaltungen, Museumsnacht usw).
2 Die Anzahl Benutzungsvorgänge umfasst die Anzahl ausgeliehener Archivalieneinheiten sowie die Anzahl Anfragen, Reproduktionen und Gesuche.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	18.8	18.2	19.5	20.3	20.3

3.2.9 Archäologische Bodenforschung PD-377

Archäologische Bodenforschung
www.archaeologie.bs.ch

Abteilung Kultur
www.kultur.bs.ch

Die Archäologische Bodenforschung ist verantwortlich für die Sicherung, Erforschung und Vermittlung des archäologischen Erbes. Sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Stadtgeschichte und zum Verständnis sowie zur Förderung der kulturellen Identität des Kantons Basel-Stadt.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 5
Massnahme: Ausbau klimafreundliche Wärmeversorgung

Durchführung von Rettungsgrabungen

Die 2. Etappe des Fernwärmeausbaus und der Werkleitungssanierungen an der Rheingasse erfordert umfangreiche Rettungsgrabungen. Die Grabungen sind im Bauprogramm von BVD und IWB eingeplant. Funde in der Reb- und Utengasse lassen Zeugen jungsteinzeitlicher und bronzezeitlicher Siedlungen am Rheinufer aus dem 3. und 2. Jtsd. v. Chr. erwarten. Zusätzlich sind Reste der spätrömischen Befestigungsanlage (Munimentum) wahrscheinlich, die Kaiser Valentinian 374 n. Chr. errichten liess. Daneben wird die ABBS u.a. im Raum Rümelinsplatz-Spalenberg und in der Alten Gewerbeschule tätig sein.

Aktualisierung Archäologischer Informationsstellen

Die Archäologische Informationsstelle «Basel, 1080–1358 n. Chr.: Mittelalterlicher Stadtmauerturm» im Lohnhof soll aktualisiert und als ausserschulischer Lernort konzipiert werden. Ein Archäologiekoffer mit Funden zum Mittelalter wird den Schulklassen zur Verfügung gestellt. Nach Vorliegen der Ausgabenbewilligung wird die Neugestaltung der Infostelle «Basel, 80 v. Chr.: Murus Gallicus - Der Keltenwall» mit Ausarbeitung des szenografischen Feinkonzeptes und den ersten Bauarbeiten beginnen.

Beteiligung an Ausstellung im Historischen Museum Basel

Im Hinblick auf die Sonderausstellung im HMB mit dem Arbeitstitel «Schatzfunde: versenkt, versteckt, vergraben»» werden bis zu 100 wertvolle Objekte eines 2009 in der spätkeltischen Siedlung «Gasfabrik» entdeckten Fundensembles konservatorisch und inhaltlich aufbereitet. Die spektakulären Gegenstände, die in keltischer Zeit im Rahmen einer rituellen Handlung niedergelegt worden waren, werden als Ausstellungsauftakt das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-4'075.2	-3'786.6	-3'920.4	-133.8	-3.5%	154.8	3.8%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'606.9	-1'349.4	-1'553.7	-204.3	-15.1%	53.2	3.3%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-62.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	62.7	100.0%	
Betriebsaufwand	**-5'744.9**	**-5'136.1**	**-5'474.2**	**-338.1**	**-6.6%**	**270.7**	**4.7%**	
42 Entgelte	124.4	69.2	76.2	7.0	10.1%	-48.2	-38.7%	
46 Transferertrag	513.7	222.5	187.7	-34.8	-15.6%	-326.0	-63.5%	
Betriebsertrag	**638.1**	**291.7**	**263.9**	**-27.8**	**-9.5%**	**-374.2**	**-58.6%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-5'106.8**	**-4'844.4**	**-5'210.2**	**-365.8**	**-7.6%**	**-103.5**	**-2.0%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-169.8	-181.7	-185.3	-3.7	-2.0%	-15.5	-9.1%	
Abschreibungen	**-169.8**	**-181.7**	**-185.3**	**-3.7**	**-2.0%**	**-15.5**	**-9.1%**	
Betriebsergebnis	**-5'276.6**	**-5'026.1**	**-5'395.6**	**-369.5**	**-7.4%**	**-119.0**	**-2.3%**	
34 Finanzaufwand	-1.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.2	100.0%	
44 Finanzertrag	0.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.8	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.4**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.4**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-5'277.0**	**-5'026.1**	**-5'395.6**	**-369.5**	**-7.4%**	**-118.6**	**-2.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -133.8 Der höhere Personalaufwand ist auf den Teuerungsausgleich 2024 und auf eine Reorganisation zurückzuführen.

2 -204.3 Für die Durchführung einer kurzfristigen Rettungsgrabung in der Liegenschaft «zum schwarzen Bären» bzw. «Rheinhof» wurde eine befristete Budgeterhöhung für 2025 von 290'000 Franken budgetiert.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
506 Mobilien	-30.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	30.8	100.0%	
50 Sachanlagen	-30.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	30.8	100.0%	
52 Immaterielle Anlagen	0.0	0.0	-103.1	-103.1	n.a.	-103.1	n.a.	1
5 Investitionsausgaben	**-30.8**	**0.0**	**-103.1**	**-103.1**	**n.a.**	**-72.3**	**<-100.0%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-30.8**	**0.0**	**-103.1**	**-103.1**	**n.a.**	**-72.3**	**<-100.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -103.1 Inbetriebnahme antiqua pro Verwaltungsdatenbank für Grabungsinformationen und Dokumentationen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Archäologische Grabungen und Untersuchungen	Anz.	33	47	42	40	35
Baugesuche mit archäologischen Auflagen	Anz.	235	301	284	260	250
Inventarisierte Funde[1]	Anz.	-	37’200	30’100	30’000	30’000
Objekte in der Sammlung[1]	Anz.	-	2’023’320	2’123’323	2’200’000	2’270’000
Erschlossene Dokumentationen im Archiv	Anz.	3’520	3’561	3’602	3’640	3’670
Erschienene Artikel zur Basler Archäologie	Anz.	17	16	18	20	15
Vermittlungsanlässe	Anz.	48	65	59	40	40
Besuchende Infostellen[1, 2]	Anz.	-	74’109	59’226	55’000	55’000

1 Kennzahlen werden seit 2022 systematisch erhoben.
2 Infostellen mit Besucher-Zählsystemen.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	24.9	24.7	25.7	25.9	25.9

3.2.10 Kunstmuseum Basel (Globalbudget)

Kunstmuseum Basel
www.kunstmuseumbasel.ch

Abteilung Kultur
www.kultur.bs.ch

Das Kunstmuseum Basel (KMB) ist ein Museum mit internationaler Ausstrahlung, welches nach den Grundsätzen des International Council of Museums (ICOM), auf der Basis des Kulturleitbildes, des Leitbildes für die Basler Museen sowie des Museumsgesetzes geführt wird. Es erweitert, bewahrt, erforscht, dokumentiert und vermittelt die seit 1671 öffentliche Sammlung. Das Kunstmuseum Basel betreibt die Förderung des Interesses und Verständnisses für Kunst von Weltgeltung und kümmert sich um die Vermittlung und den lebendigen Umgang mit ihr. Damit trägt es zur Attraktivität der Kunst- und Museumsstadt Basel bei.

HAUPTEREIGNISSE

Ausstellungsprogramm 2025

Das geplante Ausstellungsprogramm 2025 beinhaltet die Sonderausstellungen zum Bildhauer und Fotografen Medardo Rosso und zur chinesischen Medienkünstlerin Cao Fei sowie die Sonderausstellung «Gespenstersonate», die sich mit Übersinnlichem in der Kunst befasst. Nach Antritt der neuen Direktorin soll die Sammlung in allen drei Häusern zu grossen Teilen neu präsentiert werden. Ergänzt wird das Ausstellungsprogramm durch eine breite Palette an Programmen und Veranstaltungen, auch in Kooperation mit anderen Kulturinstitutionen sowie mit Sammlungspräsentationen und Fokusausstellungen. Das Ausstellungsprogramm wird durch wesentliche finanzielle Beiträge von Mäzenen, Donatorinnen, Sponsoren und Stiftungen unterstützt.

Forschungsprojekte und Digitalisierung

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Projekte liegen im Jahr 2025 weiterhin bei der Sammlungsarbeit und der schrittweisen Aufarbeitung und Digitalisierung des Archivs als Basis für die Provenienzforschung. Durch die fortschreitende Digitalisierung und die Bewahrung der Sammlungsbestände, insbesondere der Werke des Kupferstichkabinetts, schafft das Kunstmuseum Basel die Voraussetzungen für ein Langzeitarchiv und den Kulturgüterschutz.

Projekt Sanierung Hauptbau

Die Vorbereitung der anstehenden Sanierung des Hauptbaus sowie die Planung der Sondernutzungsphase wird das Kunstmuseum Basel und alle Beteiligten weiterhin fordern, um alle mit der Schliessung des Hauptbaus notwendigen Massnahmen vorausschauend planen und aufgleisen zu können.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Vollkostenrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
Personalaufwand	-18'712.9	-18'403.7	-18'120.5	283.3	1.5%	592.4	3.2%
Übriger Aufwand	-15'062.3	-14'991.7	-13'667.5	1'324.2	8.8%	1'394.8	9.3%
Betriebsaufwand	**-33'775.2**	**-33'395.5**	**-31'787.9**	**1'607.5**	**4.8%**	**1'987.2**	**5.9%**
Betriebsertrag	**11'960.9**	**12'661.7**	**10'817.1**	**-1'844.6**	**-14.6%**	**-1'143.8**	**-9.6%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-21'814.3**	**-20'733.8**	**-20'970.9**	**-237.1**	**-1.1%**	**843.4**	**3.9%**
Finanzergebnis	**-12.7**	**-11.5**	**-11.5**	**0.0**	**0.0%**	**1.2**	**9.5%**
Kalkulatorische Kapitalkosten	-288.9	-993.8	-1'804.0	-810.2	-81.5%	-1'515.1	<-100.0%
Umlagen Querschnittsleistungen	-887.0	-994.7	-1'036.6	-41.9	-4.2%	-149.6	-16.9%
Vollkosten	**-23'002.8**	**-22'733.7**	**-23'822.9**	**-1'089.2**	**-4.8%**	**-820.1**	**-3.6%**

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
506 Mobilien	-2'788.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	2'788.4	100.0%
50 Sachanlagen	-2'788.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	2'788.4	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-2'788.4**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**2'788.4**	**100.0%**
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2'695.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	-2'695.4	-100.0%
6 Investitionseinnahmen	**2'695.4**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-2'695.4**	**-100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-93.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**93.0**	**100.0%**

Wirkungsziel

			2022	2023	2024	**2025**
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**
Interesse und Verständnis für internationale Kunst	Jährliches Reporting über Präsenz in Fachmedien	=	1	1	1	1
Interesse und Verständnis für internationale Kunst	Jährliches Reporting über Präsenz in Publikumsmedien	=	1	1	1	1

Leistungsziel						
			2022	2023	2024	**2025**
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**
Zeitgemässe Präsentation der Sammlung sowie thematisch breite Kunstausstellungen	Anzahl Besucher/-innen	=	307’786	324’822	250’000	300’000
Gäste und Benutzer der Räumlichkeiten (keine Museums-/ Ausstellungsbesucher)	Anzahl Gäste / Benutzer	=	12’820	12’203	12’000	12’000
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl geführte Gruppen und Veranstaltungen	=	832	871	800	700
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl Schulklassen	=	1’012	1’089	900	800
Sicherstellung der Möglichkeit für die folgende Generation, sich anhand von Originalobjekten mit internationaler Kunst auseinanderzusetzen	EDV-Inventarisierungsgrad Sammlung Galerie	=	100%	100%	100%	100%
Sicherstellung der Möglichkeit für die folgende Generation, sich anhand von Originalobjekten mit internationaler Kunst auseinanderzusetzen	EDV-Inventarisierungsgrad Sammlung Kupferstichkabinett	=	8.8%	9.0%	9.5%	9.5%
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Anfragen für Ausleihen von Objekten	>	438	267	400	400

3.2.11 Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (Globalbudget)

Antikenmuseum
www.antikenmuseumbasel.ch

Abteilung Kultur
www.kultur.bs.ch

Das Antikenmuseum Basel (AMB) betreibt ein archäologisches Museum und eine Sammlung von Abgüssen nach antiken Werken (Skulpturhalle) nach den Grundsätzen des International Council of Museums (ICOM), auf der Basis des Museumsgesetzes, des Kulturleitbildes und des Leitbilds für die Basler Museen. Es erweitert, bewahrt, erforscht, dokumentiert und vermittelt die seit 1961 bestehende Sammlung. Das Museum fördert das Interesse für die antiken Kulturen des Mittelmeerraumes, für deren Weltanschauungen und Werte, welche die materielle und geistige Grundlage unserer heutigen westlichen Gesellschaft bilden.

HAUPTEREIGNISSE

Sonderausstellung «Hero Games»

Im Herbst 2025 soll die neue, grosse Sonderausstellung des Jahres als Experiment eröffnet werden. Verteilt auf zwei Stockwerken in den Haupthallen des Museums wird auf spielerische Art und Weise die griechische Mythologie mit ihren Heldenfiguren thematisiert. Dabei sollen wenige, ausgewählte Originale in einer stark emotionalen Inszenierung so präsentiert werden, dass der Besucher in die Thematik eintauchen kann. Der Zugang zu den komplexen Themen der Menschheit wird durch eine Serie von digitalen und analogen Spielen gewährleistet.

Begleitprogramme zur erneuerten Sammlung Griechen und Etrusker

Die Erneuerung der Häuser am St. Alban-Graben (Eröffnung 2024), mit Räumen zu den Griechen und Etruskern, die Geschichte der Sammlungen, die Provenienzforschung, die Schatzkammer und integrierte Bildung sowie Vermittlung sollen 2025 durch begleitende Programme und Sonderaktionen verstärkt vermittelt werden.

Provenienzforschung

Im Zuge der bereits laufenden Projekte in diesem Bereich werden die Berichte mit den Ergebnissen sukzessive publiziert und ausgewertet. Darüber hinaus soll ein weiteres Projekt in Angriff genommen werden, sofern die Finanzierungsanträge beim Kanton Basel-Stadt und Bund bewilligt werden. Dieses sieht die Überprüfung von ausgewählten Werken der Schenkung Ludwig (1981) vor. Das Ludwig Archiv in Aachen hat die Kooperation bereits zugesichert.

Planung «Berri Bau»

Mit grossem Enthusiasmus arbeitet das AMB mit allen involvierten kantonalen Gremien und externen Fachleuten an der Planung und Entwicklung des Umbaus und Umzugs in den Berri-Bau. Es werden die nötigen Expertisen vorbereitet und der Planungsprozess fachlich begleitet.

Weiterer Ausbau der Events

Im Rahmen der definierten AMB-Strategie werden Events aller Art in direktem Bezug mit der Sammlung und mit den Ausstellungen weiter ausgebaut. Der in Eigenregie betriebene Gastronomiebetrieb wird in die Events eingebunden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Vollkostenrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
Personalaufwand	-4'318.6	-4'135.6	-4'275.7	-140.1	-3.4%	43.0	1.0%
Übriger Aufwand	-3'343.9	-2'387.6	-2'878.4	-490.8	-20.6%	465.5	13.9%
Betriebsaufwand	**-7'662.5**	**-6'523.2**	**-7'154.1**	**-630.9**	**-9.7%**	**508.4**	**6.6%**
Betriebsertrag	**2'068.9**	**1'072.5**	**1'647.0**	**574.5**	**53.6%**	**-421.9**	**-20.4%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-5'593.6**	**-5'450.7**	**-5'507.1**	**-56.4**	**-1.0%**	**86.5**	**1.5%**
Finanzergebnis	**-5.9**	**-5.0**	**-6.0**	**-1.0**	**-20.0%**	**-0.1**	**-2.1%**
Kalkulatorische Kapitalkosten	-1.5	-0.7	-1.4	-0.7	<-100.0%	0.1	4.5%
Umlagen Querschnittsleistungen	-1'433.7	-1'532.0	-1'578.3	-46.3	-3.0%	-144.6	-10.1%
Vollkosten	**-7'034.6**	**-6'988.3**	**-7'092.8**	**-104.4**	**-1.5%**	**-58.2**	**-0.8%**

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	-116.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	116.0	100.0%
50 Sachanlagen	-116.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	116.0	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-116.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**116.0**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-116.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**116.0**	**100.0%**

Wirkungsziel

			2022	2023	2024	**2025**
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**
Interesse und Verständnis für die antiken Kulturen des Mittelmeerraums, des Vord. Orients sowie Ägyptens	Jährliches Reporting über Präsenz in Fachmedien	=	1	1	1	1
Interesse und Verständnis für die antiken Kulturen des Mittelmeerraums, des Vord. Orients sowie Ägyptens	Jährliches Reporting über Präsenz in Publikumsmedien	=	1	1	1	1

Leistungsziel						
			2022	2023	2024	**2025**
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**
Zeitgemässe Präsentation der Sammlung sowie thematisch breite Ausstellungen zur antiken Kunst und Kultur	Anzahl Besucher/-innen	=	38’682	50’610	41’000	42’000
Gäste und Benutzer der Räumlichkeiten (keine Museums- / Ausstellungsbesucher)	Anzahl Gäste / Benutzer	=	9’957	13’625	8’000	8’000
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl geführte Gruppen und Veranstaltungen	=	153	162	160	160
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl Schulklassen	=	335	292	180	180
Sicherstellung der Möglichkeit für die folgende Generation, sich anhand von Originalobjekten mit antiken Kulturen auseinanderzusetzen	EDV-Inventarisierungsgrad der Sammlung	>=	90%	90%	90%	90%
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Anfragen für Ausleihen von Objekten	=	15	27	25	25
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Anfragen externer Forscher/-innen	=	150	167	150	150

3.2.12 Historisches Museum Basel (Globalbudget)

Historisches Museum Basel
www.hmb.ch

Abteilung Kultur
www.kultur.bs.ch

Das Historische Museum Basel (HMB) wurde 1894 eröffnet und zählt mit seinen drei Ausstellungshäusern und seiner umfangreichen Sammlung zu den bedeutendsten kulturhistorischen Museen am Oberrhein. Das Museum handelt nach den Grundsätzen des International Council of Museums (ICOM), des Museumsgesetzes und der Strategie des Museums. Es sammelt, bewahrt, dokumentiert und erforscht relevante Zeugnisse des kulturellen Erbes für künftige Generationen, vermittelt den Besucherinnen und Besuchern die Geschichte Basels und ist ein Ort der Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

HAUPTEREIGNISSE

Ausstellungen

Die Sonderausstellung «verrückt normal – Geschichte der Psychiatrie in Basel», die im September 2024 aufging dauert noch bis Juni 2025. Ausgehend von der historischen Objektsammlung der Universitären Psychiatrischen Kliniken erzählt die Ausstellung die Geschichte der Psychiatrie in Basel und stellt eine Verbindung zur Gegenwart her. Im Januar 2025 beginnt im Musikmuseum die Sonderausstellung «Upcycling Music». Das interaktive Projekt besteht aus Musikinstrumenten, die aus rezyklierten Materialien gebaut wurden und vom Publikum gespielt werden dürfen. Die Ausstellung wird von Workshops, Konzerten und Jam-Sessions begleitet.
In der Sonderausstellung «versenkt – versteckt – vergraben. Schatzfunde aus der Regio Basiliensis» werden ab Oktober 2025 Schatzfunde aus allen Epochen aus der Region Basel sowie den angrenzenden Kantonen und Ländern gezeigt. Sie geht der Frage nach, warum wertvolle Gegenstände vergraben wurden, präsentiert neue wissenschaftliche Erkenntnisse und erzählt Schatz-Sagen aus der Region. Dank der Kooperation mit verschiedenen Institutionen werden in der Barfüsserkirche viele wichtige Schätze aus der Region gezeigt werden können.

Abschluss der Generalinventur

Die seit 2021 laufende Generalinventur der rund 300’000 Sammlungsobjekte wird per Ende 2025 abgeschlossen. Ein Team von ca. 20 Mitarbeitenden erfasst jedes einzelne Objekt nach klar festgelegten Kriterien. Ein wichtiges Teilprojekt ist die Bereinigung von Dauerleihnahmen- und -leihgaben. Im Rahmen der Generalinventur finden zudem Notkonservierungen an Objekten statt, deren Zustand eine solche Massnahme erfordert.

Gesamtsanierung des Haus zum Kirschgarten und Planung eines neuen zentralen Sammlungszentrums

Die Gesamtsanierung des Haus zum Kirschgarten ist dringend notwendig. Nachdem ein Museumskonzept sowie eine Machbarkeitsstudie erarbeitet wurde, wird der Auftrag für die Projektierung des Sanierungsprojekts erwartet. Für die fachgerechte Lagerung der über 300’000 Sammlungsobjekte ist ein zentrales Sammlungszentrum mit den entsprechenden Werkstätten nötig. Aktuell ist die Sammlung auf neun externe Depots verteilt, die zum Teil die konservatorischen Anforderungen nicht erfüllen. Auch hier wird für das Jahr 2025 der Auftrag für die konkrete Projektierung erwartet, nachdem verschiedene mögliche Standorte abgeklärt wurden. Bei beiden Projekten hängt die Weiterarbeit davon ab, ob die dazu nötigen politischen Beschlüsse gefasst werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Vollkostenrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
Personalaufwand	-8'550.1	-8'418.0	-8'697.0	-279.0	-3.3%	-146.9	-1.7%
Übriger Aufwand	-6'022.3	-5'833.3	-5'654.7	178.6	3.1%	367.6	6.1%
Betriebsaufwand	**-14'572.4**	**-14'251.3**	**-14'351.7**	**-100.4**	**-0.7%**	**220.7**	**1.5%**
Betriebsertrag	**1'596.1**	**1'642.0**	**1'872.1**	**230.1**	**14.0%**	**275.9**	**17.3%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-12'976.2**	**-12'609.3**	**-12'479.7**	**129.6**	**1.0%**	**496.6**	**3.8%**
Finanzergebnis	**3.0**	**5.4**	**5.4**	**0.0**	**0.0%**	**2.4**	**81.7%**
Kalkulatorische Kapitalkosten	-87.6	-85.3	-83.1	2.3	2.6%	4.5	5.2%
Umlagen Querschnittsleistungen	-733.3	-841.6	-889.5	-47.9	-5.7%	-156.2	-21.3%
Vollkosten	**-13'794.1**	**-13'530.8**	**-13'446.8**	**84.0**	**0.6%**	**347.3**	**2.5%**

Wirkungsziel

			2022	2023	2024	**2025**
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**
Interesse und Verständnis für die lokale und europäische Geschichte, Kultur und Kunst	Jährliches Reporting über Präsenz in Fachmedien	=	1	1	1	1
Interesse und Verständnis für die lokale und europäische Geschichte, Kultur und Kunst	Jährliches Reporting über Präsenz in Publikumsmedien	=	1	1	1	1

Leistungsziel

			2022	2023	2024	**2025**	
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**	
Zeitgemässe Präsentation der Sammlung sowie thematisch breite Ausstellungen zur lokalen und europäischen Geschichte, Kultur und Kunst	Anzahl Besucher/-innen	>	62'563	83'291	65'000	70'000	
Gäste und Benutzer der Räumlichkeiten (keine Museums-/ Austellungsbesucher)	Anzahl Besucher/-innen	=	0	0	0	0	
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl geführte Gruppen und Veranstaltungen	>	276	208	250	250	
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl Schulklassen	>	262	328	300	300	
Sicherstellung der Möglichkeit für die folgende Generation, sich anhand von Originalobjekten mit der lokalen und europäischen Geschichte, Kultur und Kunst auseinanderzusetzen	EDV-Inventarisierungsgrad Sammlung	=	99%	99%	100%	100%	
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Anfragen für Ausleihen von Objekten	>	15	13	20	20	
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl ausgeliehene Objekte	>	104	148	100	100	
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Anfragen externe Forschungen	>	58	80	100	100	
Erweiterung der Sammlung	Anzahl neue Sammlungsobjekte	>	288	260	600	600	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Nur effektive Neuzugänge, konsequente Auswahl gemäss Sammlungskonzept.

3.2.13 Naturhistorisches Museum Basel (Globalbudget)

Naturhistorisches Museum Basel
www.nmbs.ch

Abteilung Kultur
www.kultur.bs.ch

Das Museum Basel (NMB) betreibt eine Institution nach den Grundsätzen des International Council of Museums (ICOM), auf Basis des Museumsgesetzes, des Kulturleitbildes Basel-Stadt und des Leitbildes für die Basler Museen. Die Sammlungen gehen zurück auf die Kabinette von Platter und Amerbach, welche die Stadt Basel 1661 gekauft hat. Die Naturwissenschaftlichen Sammlungen bilden als Kulturgut die Basis des Museums. Es sind Zeugnisse, die es für künftige Generationen durch Erforschen, Bewahren, Erweitern und Dokumentieren des Sammlungsguts zu erhalten gilt.

HAUPTEREIGNISSE

Neubau

Der Neubau am Bahnhof St. Johann ist weit fortgeschritten. Der Innenausbau und die Installation der Haustechnik schreiten zügig voran. Das NMB befindet sich in der vorletzten Phase der Ausstellungsplanung. In der sogenannten Ausführungsphase werden die Pläne und Inhalte finalisiert, wodurch die Produktion und der Einbau für die abschliessende Phase vorbereitet werden. Die Auswahl der Ausstellungsobjekte wird abgeschlossen. Die Präparatorinnen und Präparatoren bereiten die Objekte für den Umzug vor, zudem bereiten sie die Ausstellungsobjekte vor und produzieren sie zum Teil. Ein Grossteil der Sammlungen wird bereits für den Umzug, der in Zusammenarbeit mit Umzugsunternehmen durchgeführt wird, konditioniert sein.

Sonderausstellung «Wildlife Photographer of the Year»

Im November 2025 eröffnet erneut die beliebte und erfolgreiche Sonderausstellung «Wildlife Photographer of the Year». Darin werden die weltweit besten Naturfotografien des Jahres 2025 in einer eindrucksvollen Ausstellung präsentiert. Ein spezifisches Rahmenprogramm wird die Ausstellung begleiten. Dieses ermöglicht den Besuchenden, sich noch tiefer mit der Welt der Naturfotografie zu beschäftigen. Unser Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern nicht nur visuelle Eindrücke zu vermitteln, sondern auch ein tieferes Verständnis und damit eine grössere Wertschätzung für die Natur und deren Verletzlichkeit zu schaffen.

Digitalisierung des Inventars und Provenienzforschung

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Die Migration der Sammlungsdaten in die neue Datenbank «Specify» stellt im Jahr 2025 einen wichtigen Meilenstein dar. Gleichzeitig werden wir weiterhin unsere Sammlungsobjekte in das digitale Inventar überführen und Sammlungsteile digital erfassen. Im Rahmen der Provenienzforschung werden wir uns intensiv mit der Geschichte unserer Sammlungen und Objekte auseinandersetzen. Dabei stehen insbesondere die menschlichen Überreste mit kolonialer Vergangenheit im Fokus.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Vollkostenrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
Personalaufwand	-6'951.6	-7'667.7	-7'802.6	-134.9	-1.8%	-851.0	-12.2%
Übriger Aufwand	-5'138.3	-5'010.1	-5'129.5	-119.3	-2.4%	8.8	0.2%
Betriebsaufwand	**-12'089.9**	**-12'677.9**	**-12'932.1**	**-254.2**	**-2.0%**	**-842.1**	**-7.0%**
Betriebsertrag	**1'841.3**	**1'534.0**	**1'482.0**	**-52.0**	**-3.4%**	**-359.3**	**-19.5%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-10'248.6**	**-11'143.9**	**-11'450.1**	**-306.2**	**-2.7%**	**-1'201.5**	**-11.7%**
Finanzergebnis	**-4.7**	**-4.4**	**-5.4**	**-1.0**	**-22.7%**	**-0.7**	**-15.2%**
Kalkulatorische Kapitalkosten	-58.9	-335.2	-488.9	-153.7	-45.8%	-430.0	<-100.0%
Umlagen Querschnittsleistungen	-719.8	-842.9	-895.8	-53.0	-6.3%	-176.0	-24.5%
Vollkosten	**-11'032.0**	**-12'326.4**	**-12'840.2**	**-513.9**	**-4.2%**	**-1'808.3**	**-16.4%**

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
506 Mobilien	-566.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	566.1	100.0%
50 Sachanlagen	-566.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	566.1	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-566.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**566.1**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-566.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**566.1**	**100.0%**

Wirkungsziel

			2022	2023	2024	**2025**
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**
Interesse und Verständnis für die belebte und unbelebte Natur	Jährliches Reporting über Präsenz in Fachmedien	=	1	1	1	1
Interesse und Verständnis für die belebte und unbelebte Natur	Jährliches Reporting über Präsenz in Publikumsmedien	=	1	1	1	1

Leistungsziel						
			2022	2023	2024	**2025**
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**
Zeitgemässe Präsentation der Sammlung sowie thematisch breite Ausstellungen zu naturwissenschaftlichen Themen	Anzahl Besucher/-innen	>	122’539	167’248	120’000	120’000
Gäste und Benutzer der Räumlichkeiten (keine Museums-/ Ausstellungsbesucher)	Anzahl Gäste / Benutzer	=	4’879	4’816	5’000	5’000
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl geführte Gruppen und Veranstaltungen	>	68	303	100	100
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl Schulklassen	>	1’701	1’763	1’300	1’300
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Ausleihen von Objekten	>	18’189 (133)	4853 (167)	100	100
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Besuchertage Gastwissenschaftler/-innen	>	233	544	200	200
Erweiterung der Sammlung	Anzahl neue Sammlungsobjekte	>	32’307	3’902	1’000	1’000 1

Wichtigste Abweichungen:

1 Abhängig vom Sammlungsbereich kann diese Zahl sehr stark variieren.

3.2.14 Museum der Kulturen Basel (Globalbudget)

Museum der Kulturen Basel
www.mkb.ch

Abteilung Kultur
www.kultur.bs.ch

Das Museum der Kulturen Basel (MKB) betreibt ein ethnologisches Museum nach den Grundsätzen des International Council of Museums (ICOM), auf der Basis des Museumsgesetzes, des Kulturleitbilds Basel-Stadt und des Leitbildes für die Basler Museen. Es erweitert, bewahrt, erforscht, dokumentiert und vermittelt die seit 1849 bestehende öffentliche Sammlung. Es ist mit einer Sammlung von über 340'000 Objekten und 50'000 historischen Fotografien das grösste ethnologische Museum der Schweiz.

HAUPTEREIGNISSE

Ausstellungsprogramm

Die Ausstellung «Hersteller*innen» (Arbeitstitel) ab April 2025 wirft erstmals einen Blick auf die Erschafferinnen und Erschaffer der vielfältigen Objekte im MKB. In «Wege ins Jenseits» (Arbeitstitel) erleben die Besucherinnen und Besucher ab September 2025, wie sich menschliche Gemeinschaften die Transformation vom Diesseits ins Jenseits vorstellen. Die Weihnachtsausstellung «Devotionalien» widmet sich ab November Hilfsmitteln für die spirituelle Versenkung oder die Verehrung göttlicher Wesen in verschiedenen Religionen. Im 3. Teil der Projektreihe «Vor aller Augen» zur Provenienzforschung am MKB stehen im Februar 2025 Benin-Objekte im Fokus. Ihre Herkunft wird im Rahmen der Benin-Initiative Schweiz untersucht. Im zweiten Quartal folgt eine Intervention der Künstlerin Taloi Havini zu den Solomon Islands.

Legislaturziel 1
Massnahme: Internationale Lehr- und Forschungskooperationen

Nationale und internationale Kooperationen

Die Kooperation mit Museen und Institutionen im In- und Ausland sowie mit Instituten der Universität und der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW wird projektbezogen weitergeführt. Ausgebaut werden die intensive Zusammenarbeit mit dem Ethnologischen Seminar der Universität Basel, dem Digitalen Schaudepot und Herkunftsgesellschaften u.a. aus Australien, Französisch-Polynesien, Kolumbien und Brasilien.

Projekte im Bereich Provenienzforschung

Im Bereich der Provenienzforschung wird im Rahmen des Projekts «Auf dem Prüfstand» die Sammlung des Museums auf ihre koloniale Belastung in Kombination mit Relevanz der Objekte für Herkunftsgesellschaften erforscht. Um die Provenienzen der Sammlung Staehelin/Meier zu klären und eine Ausstellung vor Ort zu realisieren, kooperiert das Museum auch 2025 mit Institutionen in Hiva Oa (Französisch Polynesien). Im Projekt «Ancestral Remains» werden etwa 900 Objekten mit menschlichen Substanzen auf ihre Herkunft untersucht und mögliche Restitutionen abgeklärt. Im Berichtsjahr soll zudem das Projekt «Benin-Initiative Schweiz» mit einer Präsentation in «Vor aller Augen: Benin, Nigeria» abgeschlossen werden.
Neu lanciert werden die Projekte «Beyond Restitution: Provenienzforschung, Zusammenarbeit, Heimkehr und das Darüberhinaus» zum beschnitzten thulu und anderen Dingen der Kamilaroi, Australien, «Sensible Fotografien? Koloniale Fotobestände im Museum der Kulturen Basel (MKB)», ein exemplarisches Forschungsprojekt zur kolonialen Belastung bei Fotobeständen sowie das Projekt «Museumssammlungen in Basel und indigene Bildung in Kolumbien», bei welchem der Frage nach den Nutzungsmöglichkeiten des in den Museumssammlungen eingeschriebenen Wissen von indigenen Bildungseinrichtungen nachgegangen werden soll.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Vollkostenrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
Personalaufwand	-5'607.4	-5'744.3	-6'158.8	-414.5	-7.2%	-551.5	-9.8%
Übriger Aufwand	-4'399.7	-4'440.1	-4'415.8	24.3	0.5%	-16.1	-0.4%
Betriebsaufwand	**-10'007.1**	**-10'184.4**	**-10'574.7**	**-390.3**	**-3.8%**	**-567.6**	**-5.7%**
Betriebsertrag	**926.1**	**1'129.5**	**1'440.9**	**311.4**	**27.6%**	**514.9**	**55.6%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-9'081.0**	**-9'054.9**	**-9'133.7**	**-78.8**	**-0.9%**	**-52.7**	**-0.6%**
Finanzergebnis	**-3.8**	**-3.0**	**-4.0**	**-1.0**	**-33.3%**	**-0.2**	**-4.1%**
Kalkulatorische Kapitalkosten	-58.5	-23.6	-57.2	-33.6	<-100.0%	1.3	2.2%
Umlagen Querschnittsleistungen	-721.0	-823.8	-859.5	-35.7	-4.3%	-138.5	-19.2%
Vollkosten	**-9'864.4**	**-9'905.3**	**-10'054.4**	**-149.2**	**-1.5%**	**-190.1**	**-1.9%**

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-114.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	114.4	100.0%
508 Kleininvestitionen	-296.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	296.3	100.0%
50 Sachanlagen	-410.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	410.7	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-410.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**410.7**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-410.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**410.7**	**100.0%**

Wirkungsziel

			2022	2023	2024	**2025**
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**
Interesse und Verständnis für andere Kulturen, Weltanschauungen und Werte sowie deren Zusammenhang mit der eigenen Kultur	Jährliches Reporting über Präsenz in Fachmedien	=	1	1	1	1
Interesse und Verständnis für andere Kulturen, Weltanschauungen und Werte sowie deren Zusammenhang mit der eigenen Kultur	Jährliches Reporting über Präsenz in Publikumsmedien	=	1	1	1	1

Leistungsziel			2022	2023	2024	**2025**	
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**	
Zeitgemässe thematisch breite Ausstellungen über die Kulturen der Welt	Anzahl Besucher/-innen	>	37’158	63’336	50’000	50’000	
Gäste und Benutzer der Räumlichkeiten (keine Museums- / Ausstellungsbesucher)	Anzahl Gäste / Benutzer	=	1’851	2’702	1’000	1’000	
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl geführte Gruppen und Veranstaltungen	>	217	196	150	150	
Gewährleistung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebotes mittels attraktiver Vermittlungsformen	Anzahl Schulklassen	>	278	314	220	250	
Sicherstellung der Möglichkeit für die folgende Generation, sich anhand von Originalobjekten mit den Kulturen der Welt auseinanderzusetzen	EDV-Inventarisierungsgrad	=	100%	100%	100%	100%	1
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Leihabgabenverfahren / Objekte Schweiz	>	8/154	17/153	10/100	10/100	2
Relevanz für die Fachwelt	Anzahl Leihabgabenverfahren / Objekte Ausland	>	5/26	4/9	5/25	5/25	3
Relevanz für die Fachwelt	Für die Betreuung externer Forscher/-innen aufgewendete Arbeitstage	=	61	60	50	50	
Erweiterung der Sammlung	Anzahl neue Objekte	>	690	764	100	100	
Erweiterung der Sammlung	Anzahl neue Fotografien / Dias	>	65	82	50	50	4

Wichtigste Abweichungen:

1 Die Inventarisierung der Neuzugänge von mehr als 20’000 Sammlungsobjekten ist abhängig von den verfügbaren Ressourcen (Personal, Lagerungshilfsmitteln).

2 Es wird von 10 Leihverfahren, die insgesamt 100 Objekte ausleihen wollen, ausgegangen.

3 Analog Fussnote 2.

4 Es ist nicht abschätzbar, wie viele Konvolute pro Jahr dem MKB angeboten werden und welche es annimmt.

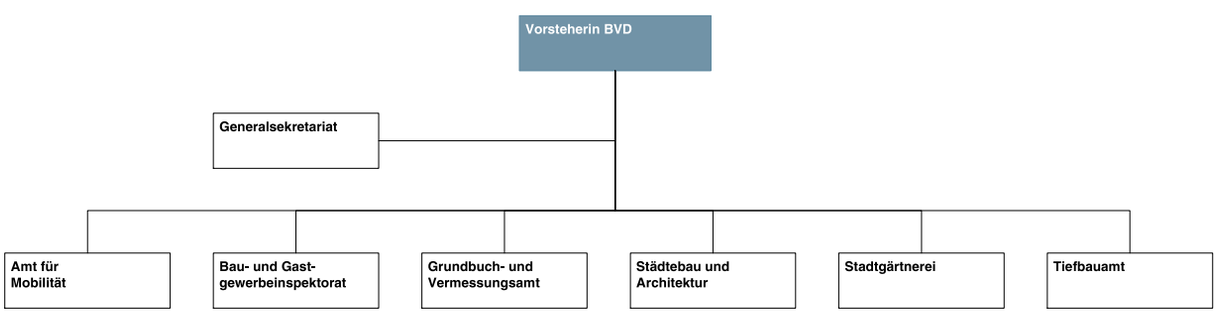
3.3 Bau- und Verkehrsdepartement

Bau-und Verkehrsdepartement
www.bs.ch/bvd

Das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) ist verantwortlich für die Raumplanung und Arealentwicklungen, für den Bau und den Unterhalt von Gebäuden, Strassen und Plätzen. Zudem ist das Departement für die Mobilität zuständig und stellt die Erreichbarkeit von Basel-Stadt sicher. Weiter plant, realisiert und pflegt das BVD die öffentlichen Grünflächen und sorgt dafür, dass die Allmend sauber bleibt. Das Departement bewilligt und kontrolliert zudem Bauten und Gastronomie-Betriebe, führt das Grundbuch und ist zuständig für die Denkmalpflege, die kantonale Geoinformation und das Bestattungswesen.

INHALT BAU- UND VERKEHRSDEPARTEMENT

BVD-601	Generalsekretariat	94
BVD-602	Bau- und Gastgewerbeinspektorat	98
BVD-614	Stadtgärtnerei	100
BVD-617	Tiefbauamt	103
BVD-631	Grundbuch- und Vermessungsamt	107
BVD-651	Städtebau und Architektur	110
BVD-661	Mobilität	114
BVD	Öffentlicher Verkehr (Globalbudget)	117



VORWORT



Esther Keller
Esther Keller ist seit 2021 Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt und steht dem Bau- und Verkehrsdepartement vor. Auf eidgenössischer Ebene ist sie Präsidentin der Städtekonferenz Mobilität sowie Mitglied der Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KöV) und der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK).

Seit dem deutlichen Ja der Stimmbevölkerung zum Netto-Null-Ziel 2037 sind wir intensiv an der Umsetzung der entsprechenden Massnahmen in den Bereichen Bauen und Verkehr. Für 2025 sind diverse Projekte und Massnahmen geplant: Grenzwerte für graue Treibhausgasemissionen aus der Erstellung im Hochbau, Absenkpfade für graue Treibhausgasemissionen im Infrastrukturbau, eine verwaltungsinterne ökologische Beschaffungs-Richtlinie, verursachergerechte und nachfrageorientierte Parkiergebühren, ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement für die Verwaltungsangestellten und der Solarausbau im Verwaltungsvermögen.
Gleichzeitig zur Reduktion des CO_2-Ausstosses machen wir Basel fit für wärmere Temperaturen und trockene Sommer. Basierend auf dem Stadtklimakonzept realisiert der Kanton zahlreiche Massnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Hierzu gehören Hitzeschutzmassnahmen im öffentlichen Raum, Begrünung sowie das Schwammstadtprinzip bei Arealentwicklungen. Zudem sollen private Grundeigentümerschaften dabei unterstützt werden, auf ihren Parzellen mit Baumpflanzungen und Fassadenbegrünungen zur Kühlung des Stadtraums beizutragen.
Es ist klar: Die Klimaschutz- und Klimaanpassungs-Zielsetzungen werden auch Einschränkungen im Bereich Bauen mit sich bringen. Dies ist angesichts dessen, dass in Basel neuer Wohn- und Arbeitsraum benötigt wird, eine Herausforderung. Schon heute erschwert die zunehmende Regulierungsdichte in verschiedenen Bereichen die möglichst rasche Realisierung von Projekten. Als aktiver Beitrag in dieser Thematik habe ich deshalb vor eineinhalb Jahren den «Runden Tisch Einfaches (Um-)Bauen» ins Leben gerufen. Dort tauschen sich Vertretende der Wirtschaft, Organisationen und Fachleute aus dem Bereich Architektur, der Politik sowie der Verwaltung aus. Aus Inputs aus dieser Runde sowie Umfrageergebnissen wurden gemeinsam Schwerpunkte zur Vereinfachung von Bauvorhaben abgeleitet. Dazu gehört unter anderem die Überprüfung des heutigen Normen-Regelwerks durch den SIA, die Ermöglichung und Begleitung eines Pilotprojekts durch den Kanton und die Stärkung der Leitfunktion des Bau- und Gastgewerbeinspektorats über die entsprechende Gesetzgebung. Im Rahmen des Austausches wurde auch offensichtlich, dass einige Entwicklungen bereits angestossen wurden und zurzeit in Bearbeitung sind, so unter anderem die Digitalisierung des Baubewilligungsverfahrens und die Schaffung von Anreizen für klimafreundliches Bauen. Das Format soll nun in eine öffentliche Veranstaltung überführt und so für alle Interessierten geöffnet werden. Denn die Herausforderungen mögen sich verändern, aber sie bleiben uns erhalten.

Esther Keller

WICHTIGE EREIGNISSE

Schwammstadtprojekte realisieren

Die Hitze in den Städten sowie die Trockenheit werden in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Ein wichtiger Baustein der klimanagepassten Siedlungsentwicklung ist das Schwammstadt-Prinzip. Hierbei kommt das Regenwasser direkt dem Boden und den Bäumen zugute, statt ungenutzt in die Kanalisation zu fliessen. Gleichzeitig wird die Gefahr von Überflutungen aufgrund zunehmender Starkregenereignisse reduziert. Das Schwammstadt-Prinzip erfordert eine entsprechende Infrastruktur (wasserdurchlässige Oberflächen, offene Rinnen, Grünflächen und -mulden als Rückhaltebecken für das Wasser), die das Bau- und Verkehrsdepartement bei anstehenden Bauprojekten wenn immer möglich mitplant. VoltaNord ist das erste Areal, das vollumfänglich nach dem Schwammstadt-Prinzip entwickelt werden soll.

Zukunftsgerichtetes Verkehrssystem und stadtgerechte Mobilität

Im Hinblick auf die Botschaft 2026 des Bundes zum nächsten Ausbauschritt der Bahninfrastruktur zeigt der Kanton zusammen mit den Nachbarkantonen und Verbänden den Nutzen des Bahnausbaus in Basel für das schweizweite Verkehrssystem auf. Bei den geplanten Strassenprojekten Rheintunnel und Zubringer Bachgraben-Allschwil gilt es, mit flankierenden Massnahmen sicherzustellen, dass diese Projekte insgesamt einen positiven Effekt auf die Förderung der klimafreundlichen Mobilität haben. Zugleich werden dank der Förderung von Tram, Bus, Velo und Zufussgehen Flächen im öffentlichen Raum frei, die für Entsiegelung und Begrünung genutzt werden können.

Förderprogramm für Gebäudebegrünung

Fassaden und Flachdächer bieten im dichtbebauten Siedlungsgebiet viel Potential für lebendiges Grün. Gebäudebegrünung beherbergt eine vielfältige Fauna und Flora, begünstigt ein angenehmes Stadtklima und verbessert die Wohnqualität, indem die Begrünung im Winter isoliert und im Sommer kühlt. 2025 ist ein Förderprogramm für private Liegenschaftsbesitzende geplant, dank dem Fassaden- und Dachbegrünungen, Baumpflanzungen sowie die Aufwertung bestehender und die Schaffung neuer Grünflächen durch Entsiegelung aus dem Mehrwertabgabefonds finanziell unterstützt und gefördert werden kann.

Start der Digitalisierungsroadmap BVD

Bei den wichtigsten Leistungen des BVD wurde analysiert, was der aktuelle Digitalisierungsgrad ist und wo eine vollständig digitale Abwicklung aus Kundensicht wünschbar wäre. Entsprechend werden die wichtigsten Leistungen wie Baubewilligungsverfahren und Grundbuchauszüge unter Einbezug der gesamtkantonalen eGov-Services und entlang einer vierjährigen Roadmap vollständig digitalisiert umgesetzt.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-144.4	-150.1	-154.0	-3.9	-2.6%	-153.9	-153.0	-152.7	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-72.6	-72.6	-74.7	-2.1	-2.9%	-74.8	-74.4	-74.3	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-1.5	-1.5	-2.0	-0.5	-29.7%	-2.0	-2.0	-2.0	3
36 Transferaufwand	-167.9	-172.5	-172.6	-0.1	-0.1%	-153.4	-153.4	-152.2	4
Betriebsaufwand	**-386.3**	**-396.7**	**-403.3**	**-6.6**	**-1.7%**	**-384.0**	**-382.7**	**-381.2**	
40 Fiskalertrag	0.0	0.0	14.5	14.5	n.a.	14.5	14.5	14.5	5
41 Regalien und Konzessionen	13.9	14.8	14.5	-0.3	-1.7%	14.5	14.5	14.5	
42 Entgelte	84.6	95.9	83.9	-12.0	-12.5%	83.6	83.6	83.6	6
43 Verschiedene Erträge	10.4	9.2	10.0	0.7	7.9%	9.6	9.6	9.6	7
46 Transferertrag	4.1	8.7	4.7	-4.0	-46.0%	4.7	4.5	4.4	8
Betriebsertrag	**113.0**	**128.7**	**127.6**	**-1.0**	**-0.8%**	**126.8**	**126.7**	**126.6**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-273.4**	**-268.1**	**-275.7**	**-7.6**	**-2.8%**	**-257.1**	**-256.0**	**-254.5**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-49.1	-46.5	-49.2	-2.7	-5.9%	-49.8	-50.4	-50.5	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-11.6	-13.6	-12.3	1.4	10.1%	-12.3	-12.3	-12.3	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	2.5	2.5	2.4	0.0	-0.9%	2.4	2.4	2.4	
Abschreibungen	**-58.3**	**-57.7**	**-59.1**	**-1.4**	**-2.4%**	**-59.7**	**-60.4**	**-60.4**	9
Betriebsergebnis	**-331.7**	**-325.7**	**-334.7**	**-9.0**	**-2.8%**	**-316.9**	**-316.3**	**-314.9**	
34 Finanzaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	68.0%	0.0	0.0	0.0	
44 Finanzertrag	2.9	3.7	4.8	1.1	30.3%	5.0	5.0	5.0	10
Finanzergebnis	**2.9**	**3.7**	**4.8**	**1.1**	**30.7%**	**5.0**	**5.0**	**5.0**	
Gesamtergebnis	**-328.7**	**-322.1**	**-329.9**	**-7.9**	**-2.4%**	**-311.9**	**-311.3**	**-309.9**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.7 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-0.8 Für die vom Grossen Rat beschlossene Umsetzung des Entsorgungsmonopols bei Gewerbekehricht beim Tiefbauamt werden die finanziellen Mittel für 8 HC budgetiert. Da diese Kosten über Gebühreneinnahmen (Kontengruppe 42) von der zusätzlichen Gewerbekundschaft gedeckt werden, fallen netto keine Mehrkosten an.

-0.5 Mit dem Ratschlag III zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) wurden zusätzliche Kreditstellen für die Erarbeitung der Bauprojekte beim Tiefbauamt bewilligt (GRB Nr. 23/49/9G vom 6.12.2023), welche unter Kontengruppe 42 weiterverrechnet werden.

-0.3 Für die Sicherstellung eines stabilen Betriebes beim Bestattungswesen wurden zusätzlich 2.15 HC eingestellt, davon 1.15 HC befristet für 3 Jahre.

-0.2 Für die Durchführung der Massnahmen bei der Bekämpfung der Tigermücken, gemäss der vom Regierungsrat bewilligten Bekämpfungsstrategie, wurde beim Tiefbauamt 1 HC vorgesehen.

-0.2 Für die Abwicklung von Gross-Bauprojekten (Hochbauten) im Verwaltungsvermögen werden zusätzliche Ressourcen von 2.0 HC für das bauherrenseitige Projektmanagement eingestellt.

-0.2 Für den grösseren Unterhalt im Gebäudeportfolio des Kantons werden zusätzliche Ressourcen von 1.0 HC im Gebäudemanagement eingestellt.

2 +1.6 Tieferer Aufwand für durch den Bund subventionierte Naturschutzmassnahmen infolge einer Änderung der Verbuchungspraxis. Dies führt auch zu Mindereinnahmen unter Kontengruppe 46.

-1.1 Die Aufwendungen für «Anschlussleitungen auf Allmend» im Tiefbauamt, sowie die Aufwendungen aus den «Rahmenausgabebewilligungen für die Freizeitgärten und Friedhöfe» bei der Stadtgärtnerei, erfüllen die Aktivierungskriterien gemäss Handbuch für Rechnungslegung nicht. Aus diesem Grund sollen diese Aufwendungen von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung verschoben werden.

	-0.4	Höhere Unterhaltskosten im Tiefbauamt zur Gewährleistung des Winterdienstes in der Stadt Basel, basierend auf der Motion Jérôme Thiriet und Konsorten betreffend «Winterdienst auf Trottoirs ist Staatsaufgabe». Für 2025 fällt aufgrund des Beschaffungsprozesses vorerst ein reduzierter Mittelbedarf an.
	-0.4	Eine Erhöhung der Sachmittel für die Planungspauschale im Generalsekretariat resultiert durch die Motion Fuhrer für die Einführung von integral Tempo 30 im Siedlungsgebiet sowie einen Massnahmenplan zur Priorisierung und Beschleunigung des ÖV.
	-0.3	Aufgrund von Anpassungen an internen Mietverhältnissen erhöhen sich die Mietaufwendungen beim Tiefbauamt gegenüber Immobilien Basel-Stadt.
	-0.3	Höhere Entsorgungskosten beim Tiefbauamt entstehen aus der Umsetzung des Entsorgungsmonopols bei Gewerbekehricht, die Kosten werden durch Gebühreneinnahmen (Kontengruppe 42) ausgeglichen.
	-0.3	Höhere Ausgaben bei der Stadtgärtnerei infolge Zusatzleistungen für neue und sanierte Grünflächen sowie saubere Grünanlagen.
	-0.3	Höhere Ausgaben entstehen für die wiederkehrenden Folgekosten gemäss Ratschlag zum Stadtklimakonzept, welcher mit Beschluss 24/15/08G am 10.04.2024 durch den Grossen Rat bewilligt worden ist.
	-0.3	Höhere Ausgaben beim Sach- und Betriebsaufwand bei der IT für das Projekt kantonale Dateninfrastruktur sowie für die Umsetzung der Digitalisierungs-Roadmap und Zusatzkosten für IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie) Basisleistungen.
	-0.2	Verschiebung von drei Saisonstellen aus Kontengruppe 30 in Kontengruppe 31 für externe Aufträge im Bereich der einfacheren Grünarbeiten.
3	-0.3	Der Grosse Rat hat beschlossen, auf die Beschaffung von Solarpressabfallkübel zu verzichten. Die bestehenden Abfallkübel werden in Form von Sammelbeschaffungen ersetzt. Ebenfalls hat der Grosse Rat für den Ersatz der bestehenden Oberflurwertstoffsammelstellen durch Unterfluranlagen eine Ausgabe von rund 4.1 Mio. Franken bewilligt. Diese Anschaffungen führen im Tiefbauamt zu höheren Abschreibungen.
4	-0.1	Die detaillierten Abweichungsbegründungen des Globalbudget ÖV, sind im Kapitel 3.3.8 ersichtlich.
5	+14.5	Die Einnahmen des Mehrwertabgabefonds werden aufgrund einer Revisionsempfehlung der Finanzkontrolle im Generalsekretariat neu als Fiskalertrag unter Kontengruppe 40 verbucht. Siehe auch unter Kontengruppe 42 Entgelte.
6	-14.5	Die Einnahmen des Mehrwertabgabefonds werden im Generalsekretariat aufgrund einer Revisionsempfehlung neu unter Kontengruppe 40 verbucht. Daher entfallen unter Kontengruppe 42 die entsprechenden Einnahmen. Siehe auch Abweichungsbegründung 5.
	+1.3	Für die vom Grossen Rat beschlossene Umsetzung des Entsorgungsmonopols beim Gewerbekehricht, werden die benötigten finanziellen Mittel sowie Personalressourcen beim Tiefbauamt über Gebühreneinnahmen von der zusätzlichen Gewerbekundschaft gedeckt. Es fallen netto keine Mehrkosten an. Siehe auch Kontengruppen 30 und 31.
	+0.5	Die Weiterverrechnung der zusätzlichen Kreditstellen beim Tiefbauamt zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) für die Erarbeitung der Bauprojekte, welche unter Kontengruppe 30 anfallen, führen zu Mehreinnahmen.
	+0.3	Bei den zu erbringenden Bauherrenleistungen für Hochbauprojekte im Bereich des Finanzvermögens führen geplante Aufträge zu Mehreinnahmen in der Dienststelle Städtebau- und Architektur. Siehe auch Kontengruppe 30.
	+0.2	Die Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung führt zu voraussichtlichen Mehreinnahmen bei den Parkuhren im Amt für Mobilität.
	+0.1	Höhere Einnahmen bei der Stadtgärtnerei bei den Beerdigungsgebühren aufgrund von Erfahrungswerten.
7	+0.4	Die Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung führt im Amt für Mobilität zu voraussichtlichen Mehreinnahmen beim Mobilitätsfonds.
	+0.2	Mehreinnahmen im Tiefbauamt resultieren aus der Vermietung von Räumlichkeiten auf Allmend.
	+0.1	Die aktivierten Eigenleistungen seitens Betrieb des Tiefbauamtes werden gemäss den geplanten Aufträgen angepasst.
8	-1.8	Tiefere Einnahmen resultieren bei der Stadtgärtnerei aus Subventionsbeiträgen seitens Bund für Naturschutzmassnahmen infolge einer Änderung der Verbuchungspraxis. Dies führt auch zu Minderausgaben unter Kontengruppe 31.
	-1.8	Die Ausgleichszahlungen im Rahmen der Abgeltungsrechnung durch den Kanton Basel-Landschaft fallen tiefer aus. Grund dafür sind steigende Kostensätze der BLT im Trambereich und der Leistungsausbau der Buslinien 37 und 47 gemäss ÖV-Programm 2022-2025.
	-0.3	Gemäss aktuellen Angaben des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) fällt der Beitrag am nicht werkgebundenen Mineralölsteueranteil im Tiefbauamt für das Jahr 2025 für Basel-Stadt leicht tiefer aus als im Vorjahr.

9 -1.4 Die Abschreibungssimulation aus dem SAP (Basis aktueller Anlagebestand) und Berechnung der Ab- und Aufschreibungen auf Investitionen gemäss Budgetierung der Investitionsrechnung führen im Budget 2025 zu einer höheren Abschreibung gegenüber Budget 2024.

10 +1.1 Die geplanten Auszahlungen von Darlehen (gemäss Investitionsplanung) an die BVB sowie die Auswirkungen der höheren Zinsen führen im Generalsekretariat zu höheren Einnahmen bei den Darlehenszinsen im Budgetjahr 2025.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick		
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/24		2026	2027	2028
500 Grundstücke	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
501 Strassen / Verkehrswege	-44.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
502 Wasserbau	-6.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
503 Übriger Tiefbau	-9.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
506 Mobilien	-5.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
508 Kleininvestitionen	-2.8	-2.8	-4.6	-1.7	-60.7%	-4.3	-4.3	-4.3	
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-62.6	-82.2	-19.6	-31.2%	-130.8	-181.5	-190.1	
50 Sachanlagen	-67.9	-65.4	-86.7	-21.3	-32.5%	-135.1	-185.8	-194.4	1
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-1.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
52 Immaterielle Anlagen	-1.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
54 Darlehen	-109.6	-70.0	-112.0	-42.0	-60.0%	-114.5	-155.7	-73.6	2
56 Eigene Investitionsbeiträge	-4.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
5 Investitionsausgaben	**-185.3**	**-135.4**	**-198.7**	**-63.3**	**-46.7%**	**-249.6**	**-341.5**	**-268.0**	
61 Rückerstattungen	1.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2.5	2.1	1.2	-0.9	-44.6%	1.5	1.5	1.5	3
64 Rückzahlung von Darlehen	6.4	6.0	10.4	4.4	73.3%	10.4	10.4	10.4	4
6 Investitionseinnahmen	**10.3**	**8.1**	**11.6**	**3.5**	**42.6%**	**11.9**	**11.9**	**11.9**	
Saldo Investitionsrechnung	**-175.0**	**-127.3**	**-187.2**	**-59.8**	**-47.0%**	**-237.7**	**-329.6**	**-256.1**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -21.3 Bei den 86.7 Mio. Franken handelt es sich um die Summe der Plafonds für die Investitionen des Kantons in den Investitionsbereichen «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur» mit 74.7 Mio. Franken (Brutto) und «Öffentlicher Verkehr» mit 7.5 Mio. Franken sowie die Summe der Kleininvestitionen mit 4.6 Mio. Franken. Die Ausgaben fallen in verschiedenen Dienststellen des BVD an und werden in der Rechnung in den jeweiligen Buchungskreisen verbucht. Im Investitionsbereich «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur» sind zur Erhaltung der Infrastruktur (Strassen, Umgestaltung Allmend, Kunstbauten, Wasserbauten, Abwasserleitungen, Stadtgrün und Lichtsignalanlagen) gebundene Ausgaben im Umfang von 37.2 Mio. Franken und 10.0 Mio. Franken für die Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten vorgesehen. Bei den neuen Ausgaben sind rund 15.6 Mio. Franken im Zusammenhang mit der Hafenbahn in Kleinhüningen und für Massnahmen im Zusammenhang mit dem Gestaltungskonzept GKI sind Ausgaben von 7.5 Mio. Franken eingestellt. Weitere Ausgaben sind für die Beschaffung von Elektrokehrichtwagen mit 2.4 Mio. Franken vorgesehen. Beim Investitionsbereich «Öffentlicher Verkehr» sind rund 4.5 Mio. Franken für Massnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) sowie 1.7 Mio. Franken für die Ertüchtigung der Luzernerringbrücke geplant. Für die Projektierungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bahnknoten sind total 0.8 Mio. Franken berücksichtigt. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

2 -42.0 Bei der Dienststelle Generalsekretariat des BVD werden die Darlehen an die Basler Verkehrs-Betriebe BVB abgewickelt und budgetiert. Die Budgetrate 2025 fällt aufgrund der aktuellen Planung höher aus als diejenige des Jahres 2024. Die Planung für das Jahr 2025 enthält rund 41.0 Mio. Franken für die Trambeschaffung Plus, für das Bussystem 2027 rund 35.0 Mio. Franken sowie rund 30.0 Mio. Franken für die Rahmenvorhaben Gleisanlagen 2025–2028. Rund 6.0 Mio. Franken sind für weitere diverse kleinere Investitionen seitens BVB geplant.

3 -0.9 Die Position stellt den Investitionsbereich «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur» dar. Für die geplanten Jahrestranchen der Investitionen im Budget 2025 rechnen wir mit Beiträgen im Umfang von 1.2 Mio. Franken.

4 +4.4 Höhere Rückzahlung von Darlehen durch die BVB gemäss Darlehensverträgen.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	963.1	981.7	1’001.7	1’051.9	1’059.3	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Die Erhöhung der Prognose 2025 gegenüber der Prognose 2024 basiert auf dem Mehrbedarf für das bauherrenseitige Projektmanagement zur Abwicklung von Bauprojekten, zusätzlichen Ressourcen für den Gebäudeunterhalt im Verwaltungsvermögen, Mehrbedarf beim Bestattungsbüro und Krematorium, der Bekämpfung der Tigermücken sowie der Einführung von e-HR. Die Details zu den Veränderungen des Headcounts sind in der jeweiligen Dienststelle aufgeführt.

3.3.1 Generalsekretariat

BVD-601

Generalsekretariat
www.bs.ch/bvd/generalsekretariat

Das Generalsekretariat stellt die Geschäftsabwicklung mit dem Regierungsrat und dem Grossen Rat sicher und ist für das strategische und operative Management des Departements verantwortlich. Es erbringt zentrale Dienst- und Unterstützungsleistungen in den Bereichen Finanzen und Controlling, Human Resources, Kommunikation, Politikvorbereitung, Prozesse und Projekte, Recht sowie Raumbewirtschaftung und Haus- und Logistikdienste. Ferner ist das Generalsekretariat für den reibungslosen Ablauf bei den öffentlichen Beschaffungen des BVD sowie für das kantonale Beschaffungsmanagement zuständig. Zudem obliegt ihm das Beteiligungsmanagement der Basler Verkehrs-Betriebe. Der Buchungskreis umfasst auch das Budget der Baurekurskommission, die dem Bau- und Verkehrsdepartement als unabhängige richterliche Kommission administrativ angegliedert ist.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 5
Massnahme: Klimaanpassungen

Gesetze für mehr Grün und Entsiegelung

Die Rechtsabteilung überprüft gemeinsam mit den involvierten Abteilungen, welche Gesetzesanpassungen notwendig sind, um eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung voranzutreiben. Der Kanton will möglichst rasch einen Entwurf vorschlagen, der kombiniert mit Sensibilisierung, Beratung und finanziellen Anreizen zur Hitzereduktion und zur Klimaanpassung in Basel beiträgt. Die bestehende Gesetzeslage mit einem griffigen Baumschutz und der Regelung für möglichst biodiverse Vorgartenbegrünung soll durch ergänzende gesetzliche Grundlagen gestärkt werden. Ziel sind mehr Begrünung, mehr Schatten, weniger versiegelte Flächen, gute Durchlüftung und ein sorgsamerer Umgang mit Wasser.

Legislaturziel 5
Massnahme: Stadtverträgliche und klimafreundliche Mobilität

Beteiligungsmanagement der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die Umstellung auf 100% erneuerbare Energien ist ein Schwerpunkt der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB). 2025 beginnen die Bauarbeiten für den Neubau der Garage Rank, da mit der Umstellung auf E-Busse sowohl Ladestationen als auch eine modernere Werkstatt für die Businstandhaltung benötigt werden. Das Dach wird begrünt und mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Zudem wird die Beschaffung von weiteren E-Bussen vorbereitet, welche die noch bestehenden Dieselbusse bis 2027 ersetzen werden. Weiter möchten die BVB 23 neue Trams beschaffen, die alle alten Cornichon-Trams ersetzen. Der entsprechende Ratschlag zur Finanzierung wird 2025 dem Grossen Rat vorgelegt.
Die Billettautomaten der BVB erreichen 2027 das Ende ihrer Lebensdauer und müssen ersetzt werden. Der entsprechende Ratschlag zur Finanzierung wird dem Grossen Rat vorgelegt.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-10'776.1	-10'989.8	-11'114.2	-124.3	-1.1%	-338.1	-3.1%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-13'771.7	-13'881.2	-14'259.5	-378.3	-2.7%	-487.8	-3.5%	1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-244.0	-235.0	-281.5	-46.5	-19.8%	-37.5	-15.4%	
36 Transferaufwand	-288.4	-110.0	-110.0	0.0	0.0%	178.4	61.9%	
Betriebsaufwand	**-25'080.3**	**-25'216.0**	**-25'765.2**	**-549.1**	**-2.2%**	**-684.9**	**-2.7%**	
40 Fiskalertrag	0.0	0.0	14'500.0	14'500.0	n.a.	14'500.0	n.a.	2
42 Entgelte	8'269.3	18'269.2	3'660.5	-14'608.6	-80.0%	-4'608.8	-55.7%	3
43 Verschiedene Erträge	6.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	-6.5	-100.0%	
46 Transferertrag	344.3	0.0	1.1	1.1	n.a.	-343.1	-99.7%	
Betriebsertrag	**8'620.2**	**18'269.2**	**18'161.7**	**-107.5**	**-0.6%**	**9'541.5**	**>100.0%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-16'460.1**	**-6'946.9**	**-7'603.5**	**-656.6**	**-9.5%**	**8'856.6**	**53.8%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-3'362.3	-3'856.3	-4'356.4	-500.1	-13.0%	-994.1	-29.6%	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-148.6	-124.7	-198.7	-73.9	-59.3%	-50.0	-33.7%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	36.4	28.7	40.6	11.9	41.4%	4.2	11.4%	
Abschreibungen	**-3'474.5**	**-3'952.4**	**-4'514.5**	**-562.2**	**-14.2%**	**-1'040.0**	**-29.9%**	4
Betriebsergebnis	**-19'934.6**	**-10'899.2**	**-12'118.0**	**-1'218.8**	**-11.2%**	**7'816.6**	**39.2%**	
34 Finanzaufwand	-1.9	-2.0	-3.2	-1.2	-60.0%	-1.3	-71.1%	
44 Finanzertrag	285.2	1'148.0	2'263.1	1'115.1	97.1%	1'977.9	>100.0%	5
Finanzergebnis	**283.3**	**1'146.0**	**2'259.9**	**1'113.9**	**97.2%**	**1'976.6**	**>100.0%**	
Gesamtergebnis	**-19'651.3**	**-9'753.2**	**-9'858.1**	**-104.9**	**-1.1%**	**9'793.2**	**49.8%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.4 Die Erhöhung der Sachmittel für die Planungspauschale, resultiert durch die Motion Fuhrer für die Einführung von integral Tempo 30 im Siedlungsgebiet sowie einen Massnahmenplan zur Priorisierung und Beschleunigung des ÖV.

2 +14.5 Die Einnahmen des Mehrwertabgabefonds werden aufgrund einer Revisionsempfehlung der Finanzkontrolle neu als Fiskalertrag unter Kontengruppe 40 verbucht. Daher entfallen unter Kontengruppe 42 die entsprechenden Einnahmen.

3 -14.5 Siehe Abweichungsbegründung 2.

4 -0.6 Die Abschreibungssimulation aus dem SAP (Basis aktueller Anlagebestand) und Berechnung der Ab- und Aufschreibungen auf Investitionen gemäss Budgetierung der Investitionsrechnung führen im Budget 2025 zu einer Erhöhung gegenüber Budget 2024.

5 +1.1 Die geplanten Auszahlungen von Darlehen (gemäss Investitionsplanung) an die BVB sowie die Auswirkungen der höheren Zinsen führen zu höheren Einnahmen bei den Darlehenszinsen im Budgetjahr 2025.

Investitionsrechnung								
in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
500 Grundstücke	-22.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	22.2	100.0%	
501 Strassen / Verkehrswege	-13'942.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	13'942.8	100.0%	
506 Mobilien	-608.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	608.4	100.0%	
508 Kleininvestitionen	-788.3	-810.0	-885.0	-75.0	-9.3%	-96.7	-12.3%	
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-58'514.0	-74'671.0	-16'157.0	-27.6%	-74'671.0	n.a.	
50 Sachanlagen	-15'361.7	-59'324.0	-75'556.0	-16'232.0	-27.4%	-60'194.3	<-100.0%	1
52 Immaterielle Anlagen	-6.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	6.4	100.0%	
54 Darlehen	-109'557.0	-70'000.0	-112'000.0	-42'000.0	-60.0%	-2'443.0	-2.2%	2
56 Eigene Investitionsbeiträge	-2'102.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	2'102.0	100.0%	
5 Investitionsausgaben	**-127'027.2**	**-129'324.0**	**-187'556.0**	**-58'232.0**	**-45.0%**	**-60'528.8**	**-47.7%**	
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	348.1	2'114.0	1'171.0	-943.0	-44.6%	822.9	>100.0%	3
64 Rückzahlung von Darlehen	6'396.7	6'000.0	10'400.0	4'400.0	73.3%	4'003.4	62.6%	4
6 Investitionseinnahmen	**6'744.8**	**8'114.0**	**11'571.0**	**3'457.0**	**42.6%**	**4'826.2**	**71.6%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-120'282.4**	**-121'210.0**	**-175'985.0**	**-54'775.0**	**-45.2%**	**-55'702.6**	**-46.3%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -16.2 Bei den 75.6 Mio. Franken handelt es sich um die Summe der Plafonds für die Investitionen des Kantons in den Investitionsbereichen «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur» mit 74.7 Mio. Franken (Brutto) und die Summe der Kleininvestitionen mit 0.9 Mio. Franken. Die Ausgaben fallen in verschiedenen Dienststellen des BVD an und werden in der Rechnung in den jeweiligen Buchungskreisen verbucht. Im Investitionsbereich «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur» sind zur Erhaltung der Infrastruktur (Strassen, Umgestaltung Allmend, Kunstbauten, Wasserbauten, Abwasserleitungen, Stadtgrün und Lichtsignalanlagen) gebundene Ausgaben im Umfang von 37.2 Mio. Franken und 10.0 Mio. Franken für die Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten vorgesehen. Bei den neuen Ausgaben sind rund 15.6 Mio. Franken im Zusammenhang mit der Hafenbahn in Kleinhüningen und für Massnahmen im Zusammenhang mit dem Gestaltungskonzept GKI sind Ausgaben von 7.5 Mio. Franken eingestellt. Weitere Ausgaben sind für die Beschaffung von Elektrokehrichtwagen mit 2.4 Mio. Franken vorgesehen. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

2 -42.0 Bei der Dienststelle Generalsekretariat des BVD werden die Darlehen an die Basler Verkehrs-Betriebe BVB abgewickelt und budgetiert. Die Budgetrate 2025 fällt aufgrund der aktuellen Planung höher aus als diejenige des Jahres 2024. Die Planung für das Jahr 2025 enthält rund 41.0 Mio. Franken für die Trambeschaffung Plus, für das Bussystem 2027 rund 35.0 Mio. Franken sowie rund 30.0 Mio. Franken für die Rahmenvorhaben Gleisanlagen 2025–2028. Rund 6.0 Mio. Franken sind für weitere diverse kleinere Investitionen seitens BVB geplant.

3 -0.9 Die Position stellt den Investitionsbereich «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur» dar. Für die geplanten Jahrestranchen der Investitionen im Budget 2025 wird mit Beiträgen im Umfang von 1.2 Mio. Franken gerechnet.

4 +4.4 Höhere Rückzahlung von Darlehen durch die BVB gemäss Darlehensverträgen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Von der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung betreute Vergaben[1]	Anz.	2'057	2'181	2'235	-	-
Von der Baurekurskommission bearbeitete Rekurse[1]	Anz.	136	227	317	-	-
Lernende und WMS-Praktikanten im BVD	Anz.	53	61	56	60	60
Beantwortete parlamentarische Vorstösse[1]	Anz.	-	-	134	-	-

1 Eine Prognose für die Jahre 2024/2025 ist nicht möglich.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	68.5	70	72.4	70.9	71.8	1

Wichtigste Abweichungen:

1 +0.8 Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird das Stellenkontingent der Personalabteilung um 0.8 Stellen aufgestockt.

3.3.2 Bau- und Gastgewerbeinspektorat

BVD-602

Bau- und Gastgewerbeinspektorat
www.bs.ch/bgi

Das Bau- und Gastgewerbeinspektorat (BGI) sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in den Bereichen des Bauens und des Wirtens. Es besteht aus den drei Abteilungen Baubewilligungen und Baukontrolle, Gastgewerbebewilligungen sowie technische Sachbearbeitung und Administration. Das BGI ist vollständig gebührenfinanziert. Die Abteilung Baubewilligungen und Baukontrolle ist die Leitbehörde für das Baubewilligungsverfahren. Sie koordiniert, prüft und entscheidet über Baubegehren und ist zuständig für die Bewilligungserteilung gemäss Wohnraumfördergesetz. Für die Erteilung von Bewilligungen für das Wirten und den Handel mit Spirituosen ist die Abteilung Gastgewerbebewilligungen zuständig. Die Abteilung technische Sachbearbeitung und Administration führt die Meldeverfahren sowie die Berechnung der Bruttogeschossflächen durch und verwaltet das Bauarchiv. Pro Jahr finden rund 20'000 persönliche und telefonische Einzelberatungen statt.

HAUPTEREIGNISSE

Digitales Baubewilligungsverfahren

Für die durchgängig digitale Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens wird die neue Baubewilligungssoftware BBG+ eingeführt. Sie wird die Übernahme der digital eingereichten Gesuche zur digitalen Weiterverarbeitung ermöglichen und so den Prozess beschleunigen und zugunsten der Gesuchsstellenden transparenter gestalten.

Flexible Vereinbarung von Beratungsgesprächen

Die Buchung von Beratungsgesprächen bei Bauinspektorinnen und -inspektoren wird digital ermöglicht. Die digitale Buchung von Terminen hat sich bereits in der Abteilung Gastgewerbebewilligungen und bei der Archivausleihe bewährt. Kundinnen und Kunden können so selbst auswählen, wie und wann sie ihren Beratungstermin wahrnehmen möchten.

Aktualisierung der Gebührenverordnungen

Die Gebührenverordnungen zum Baubewilligungsverfahren und zum Gastgewerbegesetz wurden und werden aktualisiert, um eine transparentere und gerechtere Gebührenstruktur zu erreichen. Dabei wird die Höhe der Gebühreneinnahmen insgesamt kaum verändert, weil zwar einzelne Gebührenpositionen erhöht werden, andere dafür wegfallen oder gesenkt werden.

Vollzug des Wohnraumfördergesetzes (WRFG)

Die Organisation des Vollzugs des WRFG wird zusammen mit dem Präsidialdepartement analysiert und optimal strukturiert. Dabei wird auch die dazu noch ergehende Rechtsprechung berücksichtigt werden. In Zusammenarbeit mit dem Präsidialdepartement werden Indikatoren erarbeitet, um die WRFG-Fälle künftig statistisch besser aufzuarbeiten und aussagekräftigere Datengrundlagen zur Verfügung zu stellen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-4'663.9	-5'188.9	-5'113.1	75.9	1.5%	-449.2	-9.6%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'565.0	-3'587.0	-3'682.4	-95.4	-2.7%	-117.4	-3.3%
36 Transferaufwand	-50.0	-75.0	-75.0	0.0	0.0%	-25.0	-50.0%
Betriebsaufwand	**-8'278.9**	**-8'850.9**	**-8'870.4**	**-19.5**	**-0.2%**	**-591.5**	**-7.1%**
42 Entgelte	6'310.2	7'364.3	7'325.3	-38.9	-0.5%	1'015.2	16.1%
Betriebsertrag	**6'310.2**	**7'364.3**	**7'325.3**	**-38.9**	**-0.5%**	**1'015.2**	**16.1%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-1'968.7**	**-1'486.7**	**-1'545.1**	**-58.5**	**-3.9%**	**423.6**	**21.5%**
Betriebsergebnis	**-1'968.7**	**-1'486.7**	**-1'545.1**	**-58.5**	**-3.9%**	**423.6**	**21.5%**
34 Finanzaufwand	-0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	100.0%
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%
Finanzergebnis	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.0**	**-100.0%**
Gesamtergebnis	**-1'968.7**	**-1'486.7**	**-1'545.1**	**-58.5**	**-3.9%**	**423.6**	**21.5%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Eingegangene Baubegehren	Anz.	1'840	1'780	1'645	1'800	1'700
Nicht bewilligte Baubegehren	Anz.	28	38	33	30	30
Bewilligte Baubegehren innert gesetzlicher Frist von 3 Monaten	Anz.	87	66	62	85	75
Bauentscheide mit Einsprachen	Anz.	-	-	144	180	160
Erteilte Betriebsbewilligungen (Restaurations- und Beherbergungsbetriebe, Vereins- und Klubwirtschaften)	Anz.	902	1'064	295	350	350
Erteilte sonstige Bewilligungen (Gelegenheits- und Festwirtschaften, Kleinhandelsbewilligungen, Freinächte)	Anz.	-	-	737	700	750
Betriebskontrollen und Teilnahme an Bauabnahmen der Abteilung Gastgewerbebewilligung	Anz.	-	-	210	250	250
Abgenommene Wirtefachprüfungen	Anz.	-	-	146	150	150

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	27.3	26.2	32.40	32.3	32.3

3.3.3 Stadtgärtnerei BVD-614

Stadtgärtnerei
www.bs.ch/stadtgaertnerei

Die Stadtgärtnerei ist die zuständige Dienststelle für das öffentliche Grün, das Friedhofswesen und den kantonalen Baum-, Natur-, Landschafts- und Pflanzenschutz. Sie entwickelt, gestaltet, pflegt und schützt das öffentliche Grün und leistet damit einen bedeutenden Beitrag zur Lebensqualität, Biodiversität, Gartenkultur und Gartenbaukunst. Sie ist verantwortlich für Parks und Grünanlagen, Friedhöfe, Strassengrün, Naturschutzgebiete, Freizeit- und Spieleinrichtungen wie Freizeitgärten, Kinderspielplätze und Planschbecken sowie für Grünanlagen öffentlicher Bauten der Stadt Basel, die allesamt eine eindrückliche Pflanzensammlung aufweisen. Durch ihre Arbeit schafft die Stadtgärtnerei optimale Voraussetzungen für Natur im Siedlungsraum und für ein günstiges Stadtklima. Das Angebot an Freizeit- und Spieleinrichtungen ermöglicht Bewegung, Spiel und Naturerfahrungen im Freien, unterstützt das Wohlbefinden der Bevölkerung und trägt zur Gesundheitsvorsorge bei. Die Stadtgärtnerei vermittelt Freizeitgärten zur gärtnerischen Freizeitgestaltung und Selbstversorgung. Die Friedhöfe stehen der Bevölkerung für umfassende Beratung und Leistungen rund um Tod und Bestattungen zu Diensten.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 5
«Mit natürlichen Ressourcen nachhaltig umgehen»

Mehr Grün in öffentlichen Freiräumen

Mit dem Lysbüchelplatz auf dem Areal VoltaNord entsteht eine neue Grünanlage im Sinne der Schwammstadt, in der Regenwasser im Boden wie in einem Schwamm gespeichert wird und via Stadtgrün verdunstet.
Der nördliche Teil des Erlenmattparks wird als letzte Freiraumetappe der Arealentwicklung als wertvolle Naturschutzzone für seltene, trockenheitsliebende Pflanzen und Tiere gestaltet und es wird auf der Westseite ein neuer Veloweg in Richtung Wiese realisiert. Zahlreiche Grünanlagen wie der Garten des Wildtschen Hauses am Petersplatz, die Pausenhöfe des Schulhauses Neubad und der Verkehrsgarten Wasgenring werden attraktiver gestaltet und noch mehr begrünt. Beim Hirschgehege im Schwarzpark wird eine Wegverbindung wiederhergestellt, so dass der ursprüngliche Rundweg nun vollumfänglich begangen werden kann. Auf Basis des Gewinnerprojektes aus dem Gestaltungswettbewerb zur Solitude-Promenade wird ein Vorprojekt erarbeitet. Für den sanierungsdürftigen Horburgpark startet das Evaluationsverfahren für ein Umgestaltungsprojekt.

Legislaturziel 5
«Mit natürlichen Ressourcen nachhaltig umgehen»

Pflege der Bäume

Der stetig wachsende Baumbestand trägt zu einer hohen Lebensqualität in der Stadt bei. Um die Bäume im öffentlichen Raum noch sicherer gegen zukünftige Sturmereignisse zu machen, werden die Baumkontrollen intensiviert und Lastmessungen (mechanische Überprüfung der Standfestigkeit des Baumes) vermehrt durchgeführt.

Legislaturziel 5
«Mit natürlichen Ressourcen nachhaltig umgehen»

Friedhofsanlagen im Wandel der Zeit

Die strategische Weiterentwicklung der Friedhöfe Basel für die nächsten 15 Jahre wird gemäss dem Masterplan ab 2025 umgesetzt. Dabei werden die künftige Nutzung und der Sanierungsbedarf der Infrastruktur des Friedhofs am Hörnli ganzheitlich betrachtet und geplant. Im Fokus stehen auch die sich wandelnden Bedürfnisse der Bevölkerung betreffend individuelle Bestattungsmöglichkeiten sowie betreffend Erholung und Besinnung in dieser ruhigen Umgebung.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-25'398.7	-26'380.4	-26'850.7	-470.3	-1.8%	-1'452.0	-5.7%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-15'760.3	-16'217.8	-15'464.5	753.3	4.6%	295.8	1.9%	1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-334.0	-369.4	-433.6	-64.3	-17.4%	-99.6	-29.8%	
36 Transferaufwand	-721.9	-794.5	-720.5	74.0	9.3%	1.4	0.2%	
Betriebsaufwand	**-42'214.9**	**-43'762.0**	**-43'469.3**	**292.7**	**0.7%**	**-1'254.5**	**-3.0%**	
42 Entgelte	13'664.7	13'256.6	13'876.4	619.8	4.7%	211.7	1.5%	2
43 Verschiedene Erträge	317.2	133.0	135.3	2.4	1.8%	-181.9	-57.3%	
46 Transferertrag	268.9	1'905.4	72.0	-1'833.4	-96.2%	-196.9	-73.2%	3
Betriebsertrag	**14'250.7**	**15'295.0**	**14'083.7**	**-1'211.3**	**-7.9%**	**-167.0**	**-1.2%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-27'964.1**	**-28'467.0**	**-29'385.6**	**-918.6**	**-3.2%**	**-1'421.5**	**-5.1%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-2'321.2	-2'463.4	-2'633.0	-169.6	-6.9%	-311.8	-13.4%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	58.8	58.8	58.9	0.1	0.2%	0.1	0.1%	
Abschreibungen	**-2'262.4**	**-2'404.7**	**-2'574.2**	**-169.5**	**-7.0%**	**-311.8**	**-13.8%**	4
Betriebsergebnis	**-30'226.5**	**-30'871.7**	**-31'959.8**	**-1'088.1**	**-3.5%**	**-1'733.2**	**-5.7%**	
34 Finanzaufwand	-1.8	-13.0	-1.6	11.4	87.7%	0.2	8.7%	
44 Finanzertrag	1'348.3	1'283.9	1'283.9	0.0	0.0%	-64.4	-4.8%	
Finanzergebnis	**1'346.6**	**1'270.9**	**1'282.3**	**11.4**	**0.9%**	**-64.2**	**-4.8%**	
Gesamtergebnis	**-28'880.0**	**-29'600.7**	**-30'677.4**	**-1'076.7**	**-3.6%**	**-1'797.5**	**-6.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 +1.6 Tieferer Aufwand für durch den Bund subventionierte Naturschutzmassnahmen infolge einer Änderung der Verbuchungspraxis. Dies führt dementsprechend auch zu Mindereinnahmen unter Kontengruppe 46.

-0.3 Höhere Ausgaben infolge Zusatzleistungen für neue und sanierte Grünflächen sowie saubere Grünanlagen.

-0.2 Höhere Ausgaben entstehen für die wiederkehrenden Folgekosten gemäss Ratschlag zum Stadtklimakonzept, welcher mit Beschluss 24/15/08G am 10. April 2024 durch den Grossen Rat bewilligt worden ist.

-0.2 Höherer Aufwand aufgrund Verschiebung von drei Saisonstellen von Kontengruppe 30 in Kontengruppe 31 für externe Aufträge im Bereich der einfacheren Grünarbeiten.

-0.1 Die Aufwendungen für die Rahmenausgabenbewilligungen Freizeitgärten sowie Friedhöfe erfüllen die Aktivierungskriterien gemäss Handbuch für Rechnungslegung nicht. Aus diesem Grund sollen diese Aufwendungen von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung verschoben werden. Es handelt sich hierbei um eine technische Verschiebung.

2 +0.4 Die Weiterverrechnung der zusätzlichen Kreditstellen im Bereich der Grünplanung führt zu höheren Einnahmen.

3 -1.8 Tiefere Einnahmen resultieren aus Subventionsbeiträgen seitens Bund für Naturschutzmassnahmen infolge einer Änderung der Verbuchungspraxis. Dies führt auch zu entsprechenden Minderausgaben unter Kontengruppe 31.

4 -0.2 Die Abschreibungssimulation aus dem SAP (Basis aktueller Anlagebestand) und Berechnung der Ab- und Aufschreibungen auf Investitionen gemäss Budgetierung der Investitionsrechnung führen im Budget 2025 zu einer tieferen Abschreibung gegenüber Budget 2024.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
501 Strassen / Verkehrswege	-2'778.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	2'778.8	100.0%
506 Mobilien	-292.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	292.9	100.0%
508 Kleininvestitionen	-600.5	-965.0	-1'312.0	-347.0	-36.0%	-711.5	<-100.0% 1
50 Sachanlagen	-3'672.3	-965.0	-1'312.0	-347.0	-36.0%	2'360.3	64.3%
52 Immaterielle Anlagen	-91.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	91.4	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-3'763.6**	**-965.0**	**-1'312.0**	**-347.0**	**-36.0%**	**2'451.6**	**65.1%**
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-2.3	-100.0%
6 Investitionseinnahmen	**2.3**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-2.3**	**-100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-3'761.3**	**-965.0**	**-1'312.0**	**-347.0**	**-36.0%**	**2'449.3**	**65.1%**

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -347.0 Der Anstieg ist auf die Umsetzung diverser baulichen Massnahmen bei den Freizeitgärten und Friedhöfen sowie den Ersatz diverser Arbeitsmittel aufgrund des Endes der Lebensdauer zurückzuführen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Von der Stadtgärtnerei gepflegte Grünfläche	ha	261	260	261	261	261
Von der Stadtgärtnerei gepflegte Grünfläche im Verhältnis pro Einwohner	m^2	14.6	14.3	14.3	14.4	14.3
Von der Stadtgärtnerei gepflegte Bäume (Baumsaldo)	Anz.	26'921	27'028	27'347	27'121	27'447
Kremationen	Anz.	4'937	5'203	5'125	5'000	5'000
Bestattungen	Anz.	2'271	2'244	2'259	2'200	2'200
Grabpflegeaufträge	Anz.	11'440	11'972	12'255	12'000	12'000

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	191.8	191.4	193.2	197.4	199.6 1

Wichtigste Abweichungen:

1 +2.15 Durch die höhere Arbeitslast für die Beratungen im Bestattungsbüro und Krematorium soll der Headcount um insgesamt 2.15 Stellen aufgebaut werden. 1.0 Stellen können durch Mehreinnahmen selbst finanziert werden. Die restlichen 1.15 Stellen sind vorerst auf drei Jahre befristet.

3.3.4 Tiefbauamt

BVD-617

Tiefbauamt
www.bs.ch/tiefbauamt

Das Tiefbauamt (TBA) baut, unterhält, reinigt und bewirtschaftet die bebaute Allmend des Kantons sowie das Abwassernetz der Stadt und sorgt damit für eine bedarfsgerechte und durchgehende Verfügbarkeit der kantonalen Tiefbauinfrastruktur. Es projektiert und realisiert Stadt- und Kantonsstrassen mit den zugehörigen Brücken- und Tunnelbauten. Bei den Gewässern befasst sich das TBA mit der Gewährleistung der Hochwassersicherheit sowie mit der Umsetzung von Revitalisierungsmassnahmen. Die Allmendverwaltung stellt als Leitbehörde für Bewilligungen zur Nutzung des öffentlichen Raums ein transparentes Verfahren sicher. Die Stadtreinigung gewährt die Sauberkeit im öffentlichen Raum. Der Geschäftsbereich Betrieb wartet die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen kommunalen Fahrzeuge und erbringt handwerkliche Serviceleistungen.

HAUPTEREIGNISSE

Digitale Baubewilligungen und Gebühren im öffentlichen Raum

Die Gesamtanzahl an Entscheidungen in Bezug auf Meldungen und Bewilligungen für Bau- und Nutzungsbewilligungen auf öffentlichem Grund stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an und hält sich nun bei rund 7'000. Mit der geplanten Einführung des Datenverarbeitungsprogramms BBG+ zur Bearbeitung der Baubewilligungen per 2025 können die Prozesse für die Gesuchsstellenden vereinfacht und fast papierlos (ausser unterschriebene Dokumente) abgewickelt werden.

Werkstattneubau

Nachdem der Grosse Rat das Neubauprojekt auf dem Dreispitzareal im November 2022 gutgeheissen hat, wird nach der Erlangung der erforderlichen Baubewilligungen mit dem Umbau der Brüssel-Strasse 22 und der Sanierung der Autoeinstellhalle begonnen.

Klimafreundliches Fernwärmenetz und grössere Bauvorhaben

Beim Ausbau des klimafreundlichen Fernwärmenetzes werden bei jedem Projekt Begrünungs-, Entsiegelungs- und Hitzeschutzmassnahmen geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt, zumindest aber die Potenziale im Hinblick auf künftige Umgestaltungsprojekte gesichert. Die mehrjährigen Grossprojekte in der Hardstrasse und in der Clarastrasse werden abgeschlossen. In der Burgfelder- und Missionstrasse sowie in der Austrasse wird die Infrastruktur mit der Umsetzung hindernisfreier ÖV-Haltestellen sowie der Erhöhung von Sicherheit und Komfort für Fuss- und Veloverkehr gesamterneuert. In der Innerstadt wird der Rümelinsplatz attraktiver gestaltet. Am Oberen Rheinweg beginnen die Sanierungsarbeiten an der Uferböschung inklusive ökologischer Aufwertungsmassnahmen und mehr Bäumen.

Abfuhr von Gewerbekehricht

Das Monopol im Gewerbekehricht wird gemäss bundesrechtlichen Vorgaben und Beschluss des Grossen Rates umgesetzt. Alle Betriebe mit weniger als 250 Mitarbeitenden werden ihre nicht betriebsspezifischen Abfälle von der Stadtreinigung abholen lassen müssen. Zudem werden weitere Oberflurwertstoffsammelstellen unter den Boden verlegt, womit diese leiser und sauberer werden sowie für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen einfacher zu nutzen sind.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-55'019.2	-56'678.0	-58'592.7	-1'914.7	-3.4%	-3'573.5	-6.5%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-27'812.1	-27'158.8	-29'280.1	-2'121.4	-7.8%	-1'468.1	-5.3%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-606.6	-618.6	-927.2	-308.6	-49.9%	-320.6	-52.9%	3
36 Transferaufwand	-656.3	-505.0	-505.0	0.0	0.0%	151.3	23.1%	
Betriebsaufwand	**-84'094.2**	**-84'960.4**	**-89'305.1**	**-4'344.7**	**-5.1%**	**-5'210.9**	**-6.2%**	
41 Regalien und Konzessionen	13'887.6	14'763.0	14'513.0	-250.0	-1.7%	625.4	4.5%	
42 Entgelte	38'774.0	38'714.4	40'264.1	1'549.6	4.0%	1'490.0	3.8%	4
43 Verschiedene Erträge	5'841.3	5'032.0	5'419.7	387.7	7.7%	-421.6	-7.2%	5
46 Transferertrag	4'444.5	4'645.9	4'310.3	-335.6	-7.2%	-134.2	-3.0%	6
Betriebsertrag	**62'947.5**	**63'155.3**	**64'507.1**	**1'351.8**	**2.1%**	**1'559.6**	**2.5%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-21'146.8**	**-21'805.0**	**-24'798.0**	**-2'993.0**	**-13.7%**	**-3'651.2**	**-17.3%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-40'974.7	-38'645.1	-39'915.2	-1'270.1	-3.3%	1'059.5	2.6%	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-242.5	-74.3	-79.9	-5.6	-7.5%	162.6	67.1%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	2'236.0	2'252.2	2'217.0	-35.2	-1.6%	-19.0	-0.8%	
Abschreibungen	**-38'981.2**	**-36'467.2**	**-37'778.1**	**-1'310.9**	**-3.6%**	**1'203.1**	**3.1%**	7
Betriebsergebnis	**-60'128.0**	**-58'272.2**	**-62'576.1**	**-4'303.8**	**-7.4%**	**-2'448.1**	**-4.1%**	
34 Finanzaufwand	-13.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	13.9	100.0%	
44 Finanzertrag	1'259.7	1'254.0	1'254.0	0.0	0.0%	-5.7	-0.5%	
Finanzergebnis	**1'245.9**	**1'254.0**	**1'254.0**	**0.0**	**0.0%**	**8.1**	**0.7%**	
Gesamtergebnis	**-58'882.1**	**-57'018.2**	**-61'322.1**	**-4'303.8**	**-7.5%**	**-2'440.0**	**-4.1%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.7 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-0.8 Für die vom Grossen Rat beschlossene Umsetzung des Entsorgungsmonopols bei Gewerbekehricht werden die finanziellen Mittel für 8 HC budgetiert. Da diese Kosten über Gebühreneinnahmen (Kontengruppe 42) von der zusätzlichen Gewerbekundschaft gedeckt werden, fallen netto keine Mehrkosten an.

-0.5 Mit dem Ratschlag III zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) wurden zusätzliche Kreditstellen für die Erarbeitung der Bauprojekte bewilligt (GRB Nr. 23/49/9G vom 6.12.2023), welche unter Kontengruppe 42 weiterverrechnet werden.

-0.2 Für die Durchführung der Massnahmen bei der Bekämpfung der Tigermücken, gemäss der vom Regierungsrat bewilligten Bekämpfungsstrategie, wurde beim Tiefbauamt 1 HC vorgesehen.

2 -1.0 Die Aufwendungen für «Anschlussleitungen auf Allmend» erfüllen die Aktivierungskriterien gemäss Handbuch für Rechnungslegung nicht. Aus diesem Grund sollen diese Aufwendungen von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung verschoben werden.

-0.4 Es fallen höhere Unterhaltskosten zur Gewährleistung des Winterdienstes in der Stadt Basel, basierend auf der Motion Jérôme Thiriet und Konsorten betreffend «Winterdienst auf Trottoirs ist Staatsaufgabe» an. Für 2025 ist aufgrund des Beschaffungsprozesses vorerst ein reduzierter Mittelbedarf notwendig.

-0.3 Höhere Entsorgungskosten entstehen aus der Umsetzung des Entsorgungsmonopols bei Gewerbekehricht. Die Kosten werden durch Gebühreneinnahmen (Kontengruppe 42) ausgeglichen.

-0.3 Aufgrund von Anpassungen an internen Mietverhältnissen erhöhen sich die Mietaufwendungen gegenüber Immobilien Basel-Stadt.

-0.2 Für ein Provisorium während der Bauphase sowie für diverse Umzüge von Gefahrengutcontainern und vom Stahllager fallen mit dem Neubau und Umbau (Bauliche Optimierung des Geschäftsbereichs Betrieb) am Standort Dreispitz zusätzliche Kosten an. Der Grosse Rat hat mit Beschluss 22/45/09G vom 09.11.2022 die Ausgabenbewilligung beschlossen.

3 -0.3 Der grosse Rat hat beschlossen, auf die Beschaffung von Solarpressabfallkübel zu verzichten. Die bestehenden Abfallkübel werden in Form von Sammelbeschaffungen ersetzt. Ebenfalls hat der Grosse Rat für den Ersatz der bestehenden Oberflurwertstoffsammelstellen durch Unterfluranlagen eine Ausgabe von rund 4.1 Mio. Franken bewilligt. Diese Anschaffungen führen zu höheren Abschreibungen.

4 +1.3 Für die vom Grossen Rat beschlossene Umsetzung des Entsorgungsmonopols bei Gewerbekehricht werden die benötigten finanziellen Mittel sowie Personalressourcen über Gebühreneinnahmen von der zusätzlichen Gewerbekundschaft gedeckt. Es fallen netto keine Mehrkosten an. Siehe auch Kontengruppe 30 und 31.

+0.5 Die Weiterverrechnung der zusätzlichen Kreditstellen zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Behindertengleichstellung (BehiG) für die Erarbeitung der Bauprojekte, welche unter Kontengruppe 30 anfallen, führt zu Mehreinnahmen.

5 +0.2 Aus der Vermietung von Räumlichkeiten auf Allmend werden Mehreinnahmen erwartet.

+0.1 Die aktivierten Eigenleistungen seitens Betrieb des Tiefbaumtes werden gemäss den geplanten Aufträgen angepasst.

6 -0.3 Gemäss aktuellen Angaben des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) fällt der Beitrag am nicht werkgebundenen Mineralölsteueranteil im Jahr 2025 für Basel-Stadt leicht tiefer aus als im Vorjahr.

7 -1.3 Die Abschreibungssimulation aus dem SAP (Basis aktueller Anlagebestand) und die Berechnung der Ab- und Aufschreibungen auf Investitionen gemäss Budgetierung der Investitionsrechnung führen im Budget 2025 zu einer höheren Abschreibung gegenüber Budget 2024.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
500 Grundstücke	-4.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	4.4	100.0%
501 Strassen / Verkehrswege	-24'700.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	24'700.7	100.0%
502 Wasserbau	-6'404.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	6'404.0	100.0%
503 Übriger Tiefbau	-9'616.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	9'616.6	100.0%
506 Mobilien	-3'361.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	3'361.8	100.0%
508 Kleininvestitionen	-1'211.0	-1'060.0	-2'360.0	-1'300.0	<-100.0%	-1'149.0	-94.9% 1
50 Sachanlagen	-45'298.6	-1'060.0	-2'360.0	-1'300.0	<-100.0%	42'938.6	94.8%
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-1'412.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'412.4	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-228.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	228.9	100.0%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-210.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	210.5	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-47'150.3**	**-1'060.0**	**-2'360.0**	**-1'300.0**	**<-100.0%**	**44'790.3**	**95.0%**
61 Rückerstattungen	1'412.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1'412.4	-100.0%
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2'147.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	-2'147.2	-100.0%
6 Investitionseinnahmen	**3'559.6**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-3'559.6**	**-100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-43'590.7**	**-1'060.0**	**-2'360.0**	**-1'300.0**	**<-100.0%**	**41'230.7**	**94.6%**

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.3 Der Grosse Rat hat für den Ersatz der bestehenden Oberflurwertstoffsammelstellen durch Unterfluranlagen eine Ausgabe von rund 4.1 Mio. Franken bewilligt, welche über mehrere Jahre beschafft werden. Diese Anschaffungen führen zu höheren Ausgaben bei den Kleininvestitionen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Max. Baustellen während der Sperrfrist (5 Jahre)	Anz.	4	3	8	10	10
Instandgesetzte und neu gebaute Strassen	Km	-	-	4.6	5.0	7.0
Durchschnittlicher Zustandsindex Fahrbahnoberflächen Kantons- und Stadtstrassen	%	-	-	83	85	85
Durch das Tiefbauamt durchgeführte Gesamtprojektleitung bei Investitionsprojekten (> 300‘000 mit GR Beschluss)	Anz.	-	-	26	24	20
Investitionsvolumen in den Teilsystemen Strassen, Wasserbauten, Kunstbauten, Kanalisation	Mio. Fr.	-	-	40.7	52.7	54.6
Sauberkeitsindex für den öffentlichen Raum	Wert	4.47	4.49	4.55	4.50	4.50
Der KVA zugeführte Menge Hauskehricht	t	-	-	31’109	30’100	30’000
Wischgutmenge aus Strassenreinigung	t	-	-	3’575	3’500	3’500
Eingesammelte Menge an Wertstoffen	t	-	-	15’230	15’500	15’000
Total Bau- und Nutzungsbewilligungen und Meldungen	Anz.	6’610	7’018	7’021	7’000	7’000
Entscheide innert Frist für die Inanspruchnahme des öffentlichen Raums	%	96	97	96	95	95
Verfügbarkeit Öffentliche Toiletten	%	-	-	96.8	95.0	95.0

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	439.1	443.9	442.0	469.6	470.6	1

Wichtigste Abweichungen:

1 +1.0 Für die Bekämpfung der Tigermücke wird der Headcount befristet um 1.0 Stellen erhöht.

3.3.5 Grundbuch- und Vermessungsamt BVD-631

Grundbuch- und Vermessungsamt
www.bs.ch/gva

Geoportal BS
www.bs.ch/geo

Das Grundbuch- und Vermessungsamt (GVA) ist zuständig für die Register über Grundstücks- und Bodeninformationen, koordiniert die kantonale Geoinformation und macht sie online über das Geoportal BS zugänglich. Es führt im Grundbuch die Grundstücke mit den daran bestehenden Rechten und Lasten, das kantonale Schiffsregister und im Auftrag des Bundes das Schweizerische Seeschiffsregister. Mit der amtlichen Vermessung stellt es die Aufnahme der Hoheitsgrenzen, der Liegenschaften, der Gebäude sowie der tatsächlichen Verhältnisse an Grund und Boden sicher. Es betreibt den kantonalen Leitungskataster, führt den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, unterhält das digitale 3D-Stadtmodell, veröffentlicht den offiziellen Stadtplan und sorgt mit der Grundstücksbewertung für objektive Liegenschaftsbewertungen und die kantonale Mehrwertabgabeberechnung. Mit der Departementsinformatik und der Geschäftsstelle Digitalisierung BVD unterstützt es zudem das Departement auf dem Weg in die digitale Transformation.

HAUPTEREIGNISSE

Gemeinsame Erfassungssysteme für Leitungskataster und amtliche Vermessung

Die grafischen Erfassungssysteme für den Feldeinsatz zur Einmessung des Leitungskatasters und der amtlichen Vermessung werden aneinander angeglichen. Damit können Synergien bei der Weiterentwicklung und der Administration der Systeme genutzt, Medienbrüche vermieden und die personellen Ressourcen flexibler eingesetzt werden.

Bodenpreisindex verfeinern

Zur Dokumentation der Bodenpreisentwicklung wurde 2024 in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt ein baselstädtischer Bodenpreisindex eingeführt. Im 2025 wird geprüft, ob zusätzliche quartierbezogene Auswertungen zu den Bodenpreisen erstellt und publiziert werden sollen, um die Transparenz im Bodenmarkt weiter zu erhöhen.

Das digitale räumliche Abbild der Stadt weiterentwickeln

Schwerpunkt Digitalisierung

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Mit dem Digitalen Zwilling Basel-Stadt (dem digitalen und räumlich-funktionalen Abbild des Kantons) werden kantonale raumbezogene Daten standardisiert zur Weiterverwendung bereitgestellt und die daraus gewonnenen Ergebnisse wieder integriert und visualisiert. Um Synergien zu nutzen und diese digitalen Ansätze gemeinsam weiterzuentwickeln, wird dabei besonderer Wert auf die Zusammenarbeit und Vernetzung mit kantonsinternen und -externen Partnern gelegt.

Schweizweite Grundstücksuche für berechtigte Behörden

Schwerpunkt Digitalisierung

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Das Grundbuch schliesst sich an die digitale landesweite Grundstücksuche an. Diese erlaubt berechtigten Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden, über eine Plattform des Bundes festzustellen, ob einer Person Rechte an einem Grundstück in der Schweiz zustehen. Bei einem Suchtreffer erhält die Behörde weitergehende Informationen beim zuständigen Grundbuch.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-9'622.3	-9'613.6	-9'698.4	-84.8	-0.9%	-76.1	-0.8%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'840.3	-4'209.8	-4'378.4	-168.6	-4.0%	-538.1	-14.0% 1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-264.7	-245.4	-277.8	-32.4	-13.2%	-13.1	-4.9%
Betriebsaufwand	**-13'727.3**	**-14'068.8**	**-14'354.6**	**-285.8**	**-2.0%**	**-627.3**	**-4.6%**
42 Entgelte	7'927.7	7'476.5	7'366.3	-110.2	-1.5%	-561.4	-7.1%
43 Verschiedene Erträge	113.4	59.1	0.0	-59.1	-100.0%	-113.4	-100.0%
46 Transferertrag	206.9	180.0	112.2	-67.8	-37.7%	-94.7	-45.8%
Betriebsertrag	**8'248.0**	**7'715.6**	**7'478.5**	**-237.1**	**-3.1%**	**-769.5**	**-9.3%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-5'479.3**	**-6'353.2**	**-6'876.1**	**-522.9**	**-8.2%**	**-1'396.7**	**-25.5%**
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-431.5	-514.2	-959.5	-445.3	-86.6%	-528.0	<-100.0%
Abschreibungen	**-431.5**	**-514.2**	**-959.5**	**-445.3**	**-86.6%**	**-528.0**	**<-100.0%** 2
Betriebsergebnis	**-5'910.8**	**-6'867.4**	**-7'835.6**	**-968.2**	**-14.1%**	**-1'924.8**	**-32.6%**
34 Finanzaufwand	-1.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.5	100.0%
44 Finanzertrag	0.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.8	-100.0%
Finanzergebnis	**-0.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.7**	**100.0%**
Gesamtergebnis	**-5'911.6**	**-6'867.4**	**-7'835.6**	**-968.2**	**-14.1%**	**-1'924.1**	**-32.5%**

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -200.0 Höhere Ausgaben beim Sach- und Betriebsaufwand bei der IT für das Projekt kantonale Dateninfrastruktur sowie für die Umsetzung der Digitalisierungs-Roadmap und Zusatzkosten für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Basisleistungen.

2 -445.0 Die Abschreibungssimulation aus dem SAP (Basis aktueller Anlagebestand) und die Berechnung der Ab- und Aufschreibungen auf Investitionen gemäss Budgetierung der Investitionsrechnung führen im Budget 2025 zu einer höheren Abschreibung gegenüber Budget 2024.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	-52.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	52.9	100.0%
50 Sachanlagen	-52.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	52.9	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-1'429.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'429.7	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-1'482.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1'482.7**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-1'482.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1'482.7**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Abgeschlossene Grundbuchgeschäfte	Anz.	3'128	3'297	3'272	3'100	3'000
Nachführungsaufträge Amtliche Vermessung	Anz.	856	796	782	800	750
Nachführungsaufträge Leitungskataster	Anz.	1'746	1'756	1'806	1'750	1'800
Anzahl Applikationssitzungen Geoportal BS	Anz.	633'000	720'000	760'000	775'000	800'000
Publizierte kantonale Geodatensätze[1]	Anz.	165	175	187	195	205
Anzahl betreute Fachapplikationen BVD	Anz.	127	131	155	133	156

1 Die Kennzahl misst die Anzahl der User-Sessions der verschiedenen Applikationen des Geoportals (z. B. MapBS, Geodatenshop, MapBS 3D, ÖREB-Kataster). Pro User-Session werden mehrere Karten- und Informationszugriffe getätigt.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	57.9	57.6	58.2	61.0	61.0

3.3.6 Städtebau und Architektur

BVD-651

Städtebau & Architektur
www.bs.ch/staedtebau-architektur

Die Dienststelle Städtebau & Architektur (S&A) umfasst die sechs Fachabteilungen Raumplanung, Städtebau, Stadtraum, Kantonale Denkmalpflege, Hochbau und Gebäudemanagement und die zwei Unterstützungsabteilungen STAB und Zentrale Dienste. S&A steuert die räumliche und architektonische Entwicklung von kantonseigenen Gebäuden und öffentlichen Räumen, einzelnen Stadtteilen bis zur trinationalen Agglomeration. Planerische und bauliche Vorhaben werden hinsichtlich ihrer Gesamtwirkung auf öffentliche und private Interessen abgeglichen. Dabei sind Nutzbarkeit, Gestaltungsqualität, angemessene Dichte sowie die Erhaltung des historischen Erbes wichtige Kriterien für die Bereitstellung einer hohen Lebens- und Aufenthaltsqualität. S&A steht damit für die Weiterentwicklung der Baukultur Basels.

HAUPTEREIGNISSE

Hitzeschutz für eine gute Aufenthaltsqualität im Freien

Damit auch bei sommerlicher Hitze der Aufenthalt im Freien so angenehm wie möglich ist, hat der Grosse Rat beschlossen, besonders betroffene und beliebte Orte mit Baumtöpfen, Sonnenschirmen und Sprühnebelverdunstern auszustatten. Im Sommer 2025 beginnt die Umsetzung, wobei die Bevölkerung bei der Standortwahl beteiligt wird. Diese hitzemildernden Massnahmen werden dort ergriffen, wo erst später Baumpflanzungen vorgesehen sind oder wo aufgrund des knappen Raumes keine Baumpflanzung möglich ist. Weiterhin werden wo immer möglich permanentes Grün und Bäume angepflanzt.

Vorarbeiten für die städtebauliche Entwicklung Klybeck- und Westquai

In den Gebieten am Klybeckquai und am Westquai sollen durchmischte Stadtteile für Wohnen, Arbeiten, Kultur, Freizeit und Gastronomie entstehen. Die Verlegung der Hafenbahn von ihrer heutigen Lage zwischen dem Klybeckquartier und dem Rheinufer auf das Areal der IWB an der Südquaistrasse ist dazu eine zentrale Voraussetzung. Dazu müssen heutige Nutzungen verlegt werden. Mit dem Neubau der Zollmessstation auf einer Fläche in den Langen Erlen erfolgt die erste Baumassnahme.

Arealentwicklungen zugunsten von Wohnen und Grün

Auf dem Areal VoltaNord entstehen die ersten Wohnungen und Freiräume, nun wird auch auf dem Areal Walkeweg mit dem Bau preisgünstiger Wohnungen und der Primarschule begonnen. Auf dem Areal Wolf laufen Wettbewerbe der SBB und der Genossenschaften. Die öffentliche Planauflage des Bebauungsplans für Dreispitz Nord ist ein wichtiger Meilenstein, der demnächst dem Grossen Rat vorgelegt wird.
Für das Areal klybeckplus werden Fachstudien und Grundlagen für die Bebauungspläne erarbeitet. Für den Klybeckquai und den Westquai hat der Grosse Rat die politischen Planungsgrundsätze in Form eines Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Hafen für alle» definiert. Diese Vorgaben für ein durchmischtes Stadtquartier am Rhein mit viel Grün werden in das städtebauliche Konzept eingearbeitet.

Gestaltungsprojekte für den öffentlichen Raum

Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt schreitet weiter voran: Die Vorprojekte für die Aeschenvorstadt, das Imber- und Pfeffergässlein sind abge-

schlossen, das Vorprojekt für die Hut-, Sattel- und Glockengasse ist in Arbeit. Basierend auf die vom Grossen Rat genehmigten Berichten für den Raum Schifflände und den Aeschenplatz werden die komplexen Vorprojekte bearbeitet. Für die neuen öffentlichen Räume in den Quartieren Volta Nord und Walkeweg, die entsprechend dem Schwammstadtprinzip und basierend auf dem Stadtklimakonzept ein attraktives Wohnumfeld schaffen werden, sind die Vorprojekte abgeschlossen. Die Planungsarbeiten am Tram Klybeck sind auf Kurs. Hinzu kommen Anpassungen der ÖV-Haltestellen an die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes. Im Zuge des Ausbaus der Fernwärme werden die Strassenräume wo immer möglich mit Baumpflanzungen und Entsiegelung projektiert.

Erhaltung des baulichen Erbes

Zahlreiche Bauvorhaben in Schutzzonen und bei Schutzobjekten in Aussenquartieren werden 2025 die Beratung der Denkmalpflege erfordern. Gewichtige Projekte, bei denen die Denkmalpflege beratend mitwirkt, sind die Planungen zur Verdichtung des Bahnknoten Basel mit dem Bahnhof SBB sowie dem Badischen Bahnhof, die Renovation und Sanierung des Kunstmuseums, die Umnutzung und Restaurierung der Hauptpost sowie die Entwicklung des Klybeck-Areales. Dank der künftig digitalisierten Publikation des Inventars werden die Informationen zu möglichen Baudenkmälern breit zugänglich gemacht. Ein Grossteil der Unterschutzstellungen wird mittels Verträgen vollzogen, was auch 2025 viel Zeit für die Verhandlungen in Anspruch nehmen wird. Zur Umsetzung der Solaroffensive wird die Kantonale Denkmalpflege Kriterien zur Beurteilung von Solaranlagen auf historischen Baudenkmälern erarbeiten (Schutz historischer Ziegel, Ortsbildschutz im Zentrum der Altstadt, Rheinsilhouette etc.). Die Öffentlichkeitsarbeit wird die Anwendung historischer Baumaterialien und die Identität in den Quartieren thematisieren. Die Stiftung pro Museum Kleines Klingental plant eine Sonderausstellung zu den Gipsabgüssen der Münsterskulpturen im Museumslager, die in den letzten 140 Jahre entstanden sind.

Vielfältige Hochbautätigkeiten

Der Studienauftrag «Neubau Sonderbestand Universitätsbibliothek Basel und Instandsetzung Bernoullianum» wird abgeschlossen. Wettbewerbe stehen für den Neubau mit Tagesstruktur beim Schulheim Gute Herberge, für die Sanierung des Sportplatzes Bäumlihof sowie für Wohnbauten im Finanzvermögen an.
Die Projektierungsarbeiten für die Gesamtsanierung des Kunstmuseum-Hauptbaus schreiten voran. Beim Neubau Naturhistorisches Museum/Staatsarchiv wird die Fassade erstellt, parallel dazu werden die technischen Anlagen installiert. Bei der St. Jakobshalle startet die Ausführung zusätzlicher Modernisierungsmassnahmen und bei der Beachhalle der Ausbau um zwei Beachfelder. Die Bauarbeiten für den Umbau und die Instandsetzung UMIS/Spiegelhof inkl. Neubau Einsatzzentrale sowie den Hauptstandort der Sanität an der Hebelstrasse schreiten voran. Die Projekte zum Ausbau der Tagesstrukturen laufen weiter. Die Bauarbeiten für den Neubau der Primarschule Walkeweg, die Erweiterung vom Christoph Merian Schulhaus und die Sanierung der alten Gewerbeschule am Petersgraben beginnen. Im Rahmen des Wohnbauprogramms 1000+ werden zusammen mit Immobilien Basel-Stadt innovative Wohnbauprojekte projektiert und umgesetzt, bei denen im Sinne der kantonalen Netto-Null-Ziele und der Kreislaufwirtschaft Bestandsgebäude energetisch saniert sowie Baumaterialen mit möglichst wenig CO_2-Emissionen verwendet werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-31'738.8	-33'135.3	-34'355.6	-1'220.3	-3.7%	-2'616.8	-8.2%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-4'511.6	-4'293.8	-4'318.6	-24.8	-0.6%	193.0	4.3%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-34.0	-30.2	-41.1	-10.9	-36.1%	-7.1	-20.7%	
36 Transferaufwand	-1'603.5	-3'982.6	-4'092.6	-110.0	-2.8%	-2'489.1	<-100.0%	2
Betriebsaufwand	**-37'888.0**	**-41'441.9**	**-42'807.9**	**-1'366.1**	**-3.3%**	**-4'919.9**	**-13.0%**	
42 Entgelte	5'453.8	6'009.7	6'374.0	364.2	6.1%	920.2	16.9%	3
43 Verschiedene Erträge	825.8	700.0	705.0	5.0	0.7%	-120.8	-14.6%	
46 Transferertrag	89.8	0.0	10.0	10.0	n.a.	-79.8	-88.9%	
Betriebsertrag	**6'369.4**	**6'709.7**	**7'089.0**	**379.2**	**5.7%**	**719.5**	**11.3%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-31'518.6**	**-34'732.1**	**-35'719.0**	**-986.9**	**-2.8%**	**-4'200.4**	**-13.3%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-841.7	-341.9	-516.9	-175.0	-51.2%	324.8	38.6%	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-777.6	-853.6	-882.6	-29.0	-3.4%	-105.0	-13.5%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	23.4	23.4	23.4	0.0	0.0%	0.0	0.0%	
Abschreibungen	**-1'595.9**	**-1'172.1**	**-1'376.1**	**-204.0**	**-17.4%**	**219.8**	**13.8%**	4
Betriebsergebnis	**-33'114.5**	**-35'904.2**	**-37'095.1**	**-1'190.9**	**-3.3%**	**-3'980.6**	**-12.0%**	
34 Finanzaufwand	-0.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.2	100.0%	
44 Finanzertrag	45.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	-45.2	-100.0%	
Finanzergebnis	**45.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-45.0**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-33'069.5**	**-35'904.2**	**-37'095.1**	**-1'190.9**	**-3.3%**	**-4'025.6**	**-12.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -374.0 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-400.0 Für die Abwicklung von Gross-Bauprojekten (Hochbauten) im Verwaltungsvermögen werden zusätzliche Ressourcen von 2.0 HC für das bauherrenseitige Projektmanagement eingestellt.

-250.0 Für die Abwicklung von Bauprojekten (Hochbauten) im Finanzvermögen werden zusätzliche Ressourcen für das bauherrenseitige Projektmanagement eingestellt. Diese führen unter Kontengruppe 42 zu höheren Entgelten.

-170.0 Für den grösseren Unterhalt im Gebäudeportfolio des Kantons werden zusätzliche Ressourcen von 1.0 HC im Gebäudemanagement eingestellt.

2 -110.0 Bei den Auszahlungen von Denkmalsubventionsbeiträgen wurde das Budget 2025 aufgrund der 4 Jahre laufenden Rahmenausgabenbewilligung an die Jahrestranche angepasst, da der Planwert 2025 nicht der Differenz zur Gesamtausgabe entsprochen hat.

3 +300.0 Bei den zu erbringenden Bauherrenleistungen für Hochbauprojekte im Bereich des Finanzvermögens führen geplante Aufträge zu Mehreinnahmen. Siehe auch Kontengruppe 30.

4 -204.0 Die Abschreibungssimulation aus dem SAP (Basis aktueller Anlagebestand) und Berechnung der Ab- und Aufschreibungen auf Investitionen gemäss Budgetierung der Investitionsrechnung führen im Budget 2025 zu einer höheren Abschreibung gegenüber Budget 2024.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
501 Strassen / Verkehrswege	-2'553.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	2'553.1	100.0%
506 Mobilien	-68.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	68.9	100.0%
50 Sachanlagen	-2'622.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	2'622.0	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-139.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	139.3	100.0%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-1'755.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'755.1	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-4'516.4**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**4'516.4**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-4'516.4**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**4'516.4**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Projekte Öffentlicher Raum in Vorprojektierung Phase «design» mit Kreditbegehren	Anz.	25	29	42	25	56
Projekte Öffentlicher Raum in Vorprojektierung Phase «design» mit Kreditbegehren	m^2	272'300	308'000	414'000	331'000	460'000
Beantwortete parlamentarische Vorstösse	Anz.	37	50	40	60	50
Bebauungsplanverfahren	Anz.	7	10	9	9	7
Bebauungspläne rechtskräftig	Anz.	3	1	3	4	4
Varianzverfahren Städtebau und Architektur	Anz.	6	4	10	23	18
Begleitete Varianzverfahren von Externen	Anz.	1	9	12	10	13
Gebäude Verwaltungsvermögen (VV)	Anz.	758	762	785	769	783
Investitionsprojekte Bau VV > 300'000 Franken	Anz.	120	117	124	127	-[1]
Bauvolumen im VV	Mio. Fr.	123.440	121.347	150	130	-[1]
Energiekennzahl VV Strom (Index)	Wert	101.6	95.5	n.v.	92.0	91.0
Energiekennzahl VV Wärme (Index)	Wert	95.3	94.6	n.v.	90.0	89.0
Energiekennzahl VV Wasser (Index)	Wert	103.3	101.8	n.v.	102	102
Denkmalpflegerisch betreute Objekte	Anz.	600	1'100	1'118	900	950
Behandelte Subventionsgesuche Denkmalpflege	Anz.	200	188	168	200	180
Laufende Schutzabklärungen Denkmalpflege	Anz.	30	65	86	70	90
Besuche Museum Kleines Klingental und Veranstaltungen Denkmalpflege	Anz.	25'000	17'334	17'811	25'000	18'000

1 Eine Prognose für das Budgetjahr 2025 ist nicht möglich aufgrund der noch laufenden Investitionsplanung

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	144.8	156.7	168.2	181.7	184.1	1

Wichtigste Abweichungen:

1 + 2.0 Headcount für das bauherrenseitige Projektmanagement zur Abwicklung von Bauprojekten im Verwaltungsvermögen, +1.0 Headcount für Ressourcen im Gebäudeunterhalt im Verwaltungsvermögen, -0.6 befristeter ausgelaufener Headcount für die Aktualisierung der Onlinepublikation schützenswerter Bauten.

3.3.7 Mobilität

BVD-661

Amt für Mobilität
www.bs.ch/mobilitaet

Das Amt für Mobilität sorgt dafür, dass Menschen und Güter ihre Ziele im Kanton klimafreundlich und verlässlich erreichen. Es erhebt Daten zu Mobilitätsverhalten und Verkehrsaufkommen, betreibt das Gesamtverkehrsmodell der Region und begleitet die Anbietenden von Sharing-Systemen. Das Amt plant und bestellt oder bewilligt Leistungen des öffentlichen Verkehrs, erarbeitet Verkehrsstrategien und -konzepte, plant Verkehrsinfrastrukturen und begleitet deren Projektierung. Es bewirtschaftet den Parkraum und ordnet Markierungen und Signalisationen an. Zudem projektiert, baut und betreibt das Amt die Lichtsignalanlagen, Parkuhren, Verkehrszählstellen, Wechselsignale und den zentralen Verkehrsrechner. Das Amt für Mobilität vertritt die kantonalen Mobilitätsinteressen gegenüber dem Bund. Es koordiniert Planung und Projekte mit den Nachbarkantonen sowie den Gebietskörperschaften der trinationalen Agglomeration Basel.

HAUPTEREIGNISSE

Ausbau der Velowege

Auch 2025 werden Verbesserungen für den Veloverkehr umgesetzt. Um Synergien zu nutzen, werden bauliche Massnahmen vor allem dort realisiert, wo der Strassenraum ohnehin umgebaut wird. Die neue Velofachstelle im Amt für Mobilität sorgt dafür, dass Massnahmen zugunsten des Veloverkehrs zügig umgesetzt werden.

Mobilitätsmanagement in der kantonalen Verwaltung

Die Mobilität ist gemäss Studien in ausgewählten Dienststellen für rund einen Drittel bis die Hälfte der direkten und indirekten Treibhausgasemissionen der Kantonsverwaltung verantwortlich. Mit Massnahmen wie Jobticket sowie Sensibilisierungs- und Beratungsangeboten soll bewirkt werden, dass mehr Kantonsangestellte zu Fuss, mit dem Velo oder dem ÖV pendeln und dienstlich unterwegs sind. Vorbehältlich der politischen Beschlüsse wird dazu 2025 beim Kanton ein koordiniertes Mobilitätsmanagement aufgebaut. Der Arbeitgeber Basel-Stadt folgt damit dem Beispiel diverser grösserer Arbeitgeber in der Region.

Attraktiver öffentlicher Verkehr

Das ÖV-Programm 2026–28 wird 2025 politisch beschlossen. Geplant sind häufigere Busverbindungen zu den Entwicklungsarealen, kürzere Reisezeiten auf der Tramlinie ins Leimental und eine Angebotsverdoppelung zu einem Viertelstundentakt der S-Bahnen zwischen Basel und Liestal. Ein attraktiver ÖV leistet einen Beitrag zur Verkehrsverlagerung und damit zur Erreichung der Klimaschutzziele des Kantons.

Stadtgerechte Mobilität in grossen Arealen und rund um die Bahnhöfe

Bei grossen Arealentwicklungen (z.B. klybeckplus, Klybeck-/Westquai, Rosental) ist eine stadtgerechte, klimafreundliche und flächeneffiziente Mobilität besonders wichtig. Sammelgaragen und Quartierparkings sollen den öffentlichen Raum für Begrünung und Aufenthaltsqualität freispielen. Eine gute Durchmischung von Wohnen, Arbeiten, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen, unterstützt durch eine attraktive Anbindung an Fuss-, Velo- und ÖV-Netze, ermöglicht eine autofreie Alltagsmobilität. Um die Bahnhöfe und S-Bahnstationen sollen die verschiedenen Verkehrsarten verknüpft und die Anbindung ans Bahnsystem verbessert werden sowie

attraktive, verkehrsberuhigte Stadträume entstehen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-7'167.4	-8'068.9	-8'247.9	-179.0	-2.2%	-1'080.5	-15.1%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'293.9	-3'256.8	-3'325.1	-68.3	-2.1%	-31.2	-0.9%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-29.7	-43.0	-38.3	4.7	11.0%	-8.6	-28.9%	
36 Transferaufwand	-3'302.6	-6'411.5	-5'103.5	1'308.0	20.4%	-1'800.9	-54.5%	1
Betriebsaufwand	**-13'793.6**	**-17'780.2**	**-16'714.8**	**1'065.4**	**6.0%**	**-2'921.2**	**-21.2%**	
42 Entgelte	4'116.0	4'753.7	4'980.9	227.2	4.8%	864.9	21.0%	2
43 Verschiedene Erträge	3'256.2	3'300.0	3'696.8	396.8	12.0%	440.6	13.5%	3
46 Transferertrag	12.2	11.8	12.5	0.7	5.7%	0.3	2.3%	
Betriebsertrag	**7'384.3**	**8'065.5**	**8'690.1**	**624.6**	**7.7%**	**1'305.8**	**17.7%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-6'409.3**	**-9'714.7**	**-8'024.6**	**1'690.0**	**17.4%**	**-1'615.4**	**-25.2%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-1'174.5	-675.3	-841.6	-166.3	-24.6%	332.9	28.3%	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-27.5	-27.5	-27.5	0.0	0.0%	0.0	0.0%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	49.6	49.6	49.6	0.0	0.0%	-0.0	0.0%	
Abschreibungen	**-1'152.4**	**-653.2**	**-819.4**	**-166.3**	**-25.5%**	**332.9**	**28.9%**	4
Betriebsergebnis	**-7'561.6**	**-10'367.8**	**-8'844.1**	**1'523.8**	**14.7%**	**-1'282.4**	**-17.0%**	
34 Finanzaufwand	-1.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.9	100.0%	
44 Finanzertrag	2.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-2.3	-100.0%	
Finanzergebnis	**0.4**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.4**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-7'561.2**	**-10'367.8**	**-8'844.1**	**1'523.8**	**14.7%**	**-1'282.8**	**-17.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 +1.3 Beim Mobilitätsfonds fallen weniger Auszahlungen an unterstützte Projekte an.

2 +0.2 Die Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung führt zu voraussichtlichen Mehreinnahmen bei den Parkuhren.

3 +0.4 Die Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung führt zu voraussichtlichen Mehreinnahmen beim Mobilitätsfonds.

4 -0.2 Die Abschreibungssimulation aus dem SAP (Basis aktueller Anlagebestand) und die Berechnung der Ab- und Aufschreibungen auf Investitionen gemäss Budgetierung der Investitionsrechnung führen im Budget 2025 zu einer höheren Abschreibung gegenüber Budget 2024.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-770.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	770.8	100.0%
508 Kleininvestitionen	-103.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	103.0	100.0%
50 Sachanlagen	-873.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	873.8	100.0%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-456.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	456.3	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-1'330.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1'330.1**	**100.0%**
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	5.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-5.0	-100.0%
6 Investitionseinnahmen	**5.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-5.0**	**-100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-1'325.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1'325.1**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Lichtsignalanlagen	Anz.	130	134	132	132	133
Elektromechanische Anlagen (Parkuhren, Wechselsignale, Verkehrszählgeräte und Smileys)	Anz.	465	451	442	450	450
Verkehrsindex MIV* Total[1]	%	86	92	94	-	-
Verkehrsindex MIV Hochleistungsstrassen[1]	%	94	110	113	-	-
Verkehrsindex MIV Stadtstrassen[1]	%	81	84	85	-	-
Verkehrsindex ÖV[1]	%	73	89	98	-	-
Verkehrsindex Velo[1]	%	145	155	165	-	-
Verkehrsindex Fussverkehr[1]	%	83	91	98	-	-
Auto-Parkplätze im Strassenraum Total[2]	Anz.	26'791	26'382	26'474	-	-
Auto-Parkplätze in der blauen Zone[2]	Anz.	21'666	21'352	21'116	-	-
Gebührenpflichtige Auto-Parkplätze im Strassenraum[2]	Anz.	2'316	2'286	2'335	-	-
Durchschnittliche Einnahmen eines gebührenpflichtigen Parkplatz pro Jahr[2]	Fr.	1'023	1'084	950	-	-
Zweirad-Abstellplätze im Strassenraum Total[2]	Anz.	16'981	17'238	17'527	-	-

1 Verkehrsindex der Verkehrsleistung (Zustand 2010 = 100%) Hochrechnung auf Basis Verkehrszählungen. Es werden keine Prognosen erstellt.
2 Es werden keine Prognosen erstellt.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	33.6	35.9	35.3	40.0	40.0

3.3.8 Öffentlicher Verkehr (Globalbudget)

Das Globalbudget Öffentlicher Verkehr (ÖV) umfasst den Tram- und Busverkehr, den Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Personen und die Leistungen der trinationalen S-Bahn. Dank Subventionen wird das U-Abo für alle günstiger angeboten. Der Kanton gilt über das Globalbudget ÖV auch die Abschreibungen und Zinsen der Traminfrastruktur der BVB sowie deren Aufwand für Baustellenersatzverkehre ab. Das Globalbudget ÖV wird dem Grossen Rat auf Basis des ÖV-Programms zum Beschluss vorgelegt. Das ÖV-Programm ist ein strategisches Planungsinstrument, dass die Grundzüge der ÖV-Angebote für jeweils vier Jahre aufzeigt und mit dem Generellen Leistungsauftrag für den öffentlichen Verkehr im Kanton Basel-Landschaft abgestimmt ist. Das Globalbudget ÖV gewährleistet eine komfortable, umweltschonende und stadtgerechte Mobilität im Kanton und in den umliegenden Gemeinden der trinationalen Region. Ein attraktives ÖV-Angebot unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung und erhöht als flächeneffizientes, emissionsarmes, klima- und ressourcenschonendes Verkehrsmittel gleichzeitig auch die Wohn- und Lebensqualität.

HAUPTEREIGNISSE

Produktegruppe Tram und Bus

- Keine wesentlichen Veränderungen.

Produktegruppe Trinationale S-Bahn

- Keine wesentlichen Veränderungen.

Produktegruppe Tarife und Verbünde

- Durch das in Basel-Stadt seit April 2024 zusätzlich vergünstigte U-Abo für Kinder und Jugendliche (zum Preis von 365 Franken pro Jahr) fallen die Subventionen pro Jahr rund 2 Mio. Franken höher aus.

Produktegruppe Traminfrastruktur BVB

- Die Abschreibungen nehmen aufgrund des Finanzierungsmodells der Traminfrastruktur mittels rückzahlbarer Darlehen laufend zu. Abschreibungen und Zinsen werden der BVB über die Abgeltung erstattet, wodurch die Abgeltungen steigen.
- Die Produktegruppe umfasst die Kosten für den Baustellenersatzverkehr, der 2025 insbesondere wegen Erhaltungsmassnahmen auf dem Bruderholz, in der St. Jakobs-Strasse, dem Steinenring und der Burgfelderstrasse höher ausfällt als 2024.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Vollkostenrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
Tram und Bus	-132'161.0	-123'054.3	-122'114.7	939.6	0.8%	10'046.3	7.6%	
Regio-S-Bahn	-2'326.8	-1'700.0	-1'900.0	-200.0	-11.8%	426.8	18.3%	
Tarife und Verbünde	-12'855.1	-16'400.0	-16'900.0	-500.0	-3.0%	-4'044.9	-31.5%	
Traminfrastruktur BVB	-15'087.3	-17'400.0	-20'800.0	-3'400.0	-19.5%	-5'712.7	-37.9%	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-162'430.2**	**-158'554.3**	**-161'714.7**	**-3'160.4**	**-2.0%**	**715.5**	**0.4%**	1
Kalkulatorische Kapitalkosten	**-10'405.6**	**-12'517.6**	**-11'028.8**	**1'488.8**	**11.9%**	**-623.2**	**-6.0%**	
Vollkosten	**-172'835.8**	**-171'071.9**	**-172'743.6**	**-1'671.6**	**-1.0%**	**92.2**	**0.1%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 +2.2 Die sich erholenden Energiepreise führen zu tieferen Betriebskosten im ÖV.

-2.0 Die Kosten für den Baustellenersatzverkehr der BVB fallen 2025 höher aus.

-1.4 Im Zusammenhang mit dem Ersatz von Diesel- durch Elektrobusse entstehen höhere Kosten zur Erbringung des ÖV-Angebots.

-1.4 Die Erhöhung von Abschreibungen und Zinsen resultiert aus der Finanzierung von Investitionen für die Traminfrastruktur über Darlehen des Kantons.

-0.5 Die Umsetzung des Gegenvorschlags zur kantonalen Volksinitiative «Gratis-ÖV für Kinder und Jugendliche» führt zu höheren Subventionen.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-4'100.0	-7'500.0	-3'400.0	-82.9%	-7'500.0	n.a.	
50 Sachanlagen	0.0	-4'100.0	-7'500.0	-3'400.0	-82.9%	-7'500.0	n.a.	1
5 Investitionsausgaben	**0.0**	**-4'100.0**	**-7'500.0**	**-3'400.0**	**-82.9%**	**-7'500.0**	**n.a.**	
Saldo Investitionsrechnung	**0.0**	**-4'100.0**	**-7'500.0**	**-3'400.0**	**-82.9%**	**-7'500.0**	**n.a.**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -3.4 Bei den 7.5 Mio. Franken handelt es sich um den Plafond für die Investitionen des Kantons für den Investitionsbereich «Öffentlicher Verkehr». Die Ausgaben fallen in verschiedenen Dienststellen des BVD an und werden in der Rechnung in den jeweiligen Buchungskreisen verbucht. Von diesem Plafond sind rund 4.5 Mio. Franken für Massnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) sowie 1.7 Mio. Franken für die Ertüchtigung der Luzernerringbrücke geplant. Für die Projektierungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bahnknoten sind total 0.8 Mio. Franken berücksichtigt. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

Wirkungsziel

			2022	2023	2024	**2025**	
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**	
Hohe Nachfrage Ortsverkehr	Anzahl (Mio.) Einsteigende pro Jahr (BVB Linien).	>=	106.2	115.0	120.2	123.4	1
Hohe Verkehrsleistung Ortsverkehr	Nachfrage (Mio.Personen-km) BVB+BLT+ AAGL im städtischen Netz	>=	267.3	286.6	305.4	313.4	2
Hohe Nachfrage Trinationale-S-Bahn	Anzahl Einsteigende (Tsd. Pers. / Tag) am Bahnhof SBB	>=	14.5	15.9	16.2	17.0	3
Zufriedenheit der ÖV-Kundschaft	Index gemäss Kundenzufriedenheitsstudie	>=	-	78	-	78	4

Wichtigste Abweichungen:

1 Grosse Veränderung aufgrund der Covid-19-Pandemie. Aufgrund der Erholung der Nachfrage wird der Sollwert 2025 auf 97.5% des IST-Wertes 2019 definiert.

2 Grosse Veränderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie. Aufgrund der Erholung der Nachfrage wird der Sollwert 2025 auf 97.5% des IST-Wertes 2019 definiert.

3 Grosse Veränderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie. Sollwert 2025 entspricht dem IST-Wert 2019.

4 Die Kundenzufriedenheitsumfrage wird nur jedes zweite Jahr durchgeführt.

Leistungsziel

			2022	2023	2024	**2025**	
	Indikator	Operator	Ist	Ist	Soll	**Soll**	
Hohe Bedienungshäufigkeit im Linienverkehr	Zugkilometer (Mio.)S-Bahn	=	3.46	3.46	3.49	3.49	
Hohe Bedienungshäufigkeit im Linienverkehr	Fahrzeugkilometer (Mio.)Tram	=	10.34	10.25	10.54	10.59	
Hohe Bedienungshäufigkeit im Linienverkehr	Wagenkilometer (Mio.)Bus	=	8.44	8.48	8.76	9.00	
Hohe Effizienz der Leistungserbringung	Abgeltung von Bund, Kantonen und Gemeinden (Fr.) je Pkm (BVB)	<=	0.462	0.47	0.46	0.40	1
Hohe Angebotsdichte im S-Bahnverkehr (Montag bis Freitag)	Anzahl Kurse der S-Bahn auf den S-Bahn-Linien, die von BS mitfinanziert werden	=	347	347	347	347	
Hohe Effizienz der Leistungserbringung bei der S-Bahn	Abgeltung (Fr.) je Personen-km auf den S-Bahn-Linien, die von BS mitfinanziert werden	<=	0.130	0.12	0.098	0.10	
Hohe Qualität der Leistungserbringung bei der S-Bahn	Zielerreichung gemäss den vom BAV festgelegten Werten des Qualitätsmesssytems des Bundes	>=	94.78	94.42	94.8	94.8	
Grosse Anzahl U-Abonnenten im Kanton Basel-Stadt	Anzahl U-Abo-Verkäufe (Verbund-Abo in Tausend) an Einwohnerinnen und Einwohner in BS auf Monatsbasis	>=	565	563	698	698	2
Höhe der Abgeltung des Bundes für das ÖV-Angebot (in Mio. Fr.)		>=	5.6	6.08	4.1	4.0	
Nachfrage nach Fahrten für mobilitätseingeschränkte Personen (Anzahl)		>=	119’469	131’905	120’000	130’000	

Wichtigste Abweichungen:

1 Verbesserung aufgrund des Rückgangs der Energiepreise und der Erholung der Erlöse nach der Covid-19-Pandemie.

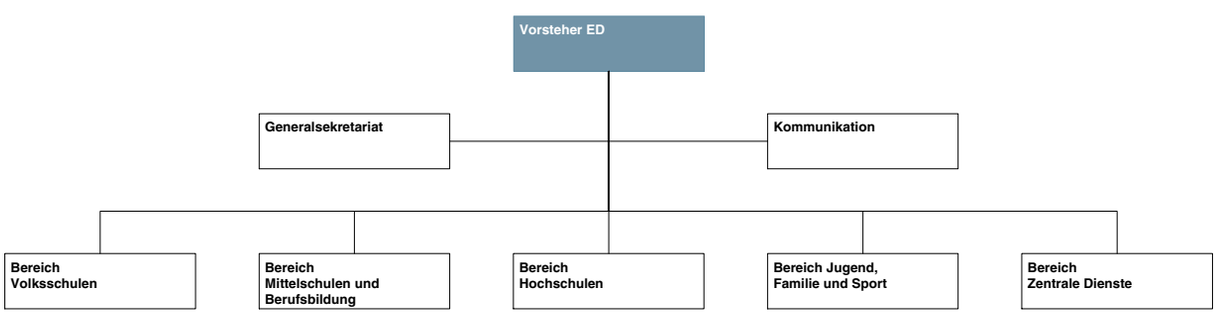
2 Der Indikator umfasst die Anzahl verkaufter Monatsabonnemente, Jahresabonnemente werden umgerechnet. Grosse Veränderung aufgrund der Covid-19-Pandemie. Aufgrund der nur langsam eintretenden Erholung der Abonnementen wird der Sollwert 2025 auf 95% des IST-Wertes von 2019 definiert.

3.4 Erziehungsdepartement

Das Erziehungsdepartement ist zuständig für das Bildungsangebot – von der Volksschule bis zur Hochschule, von der Berufsschule bis zur Erwachsenen- und Weiterbildung. Weiter übernimmt es Aufgaben zur Förderung und zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Familien. Das Erziehungsdepartement ist auch zuständig für die Tagesbetreuung sowie für Bewegung und Sport. Das Erziehungsdepartement umfasst die Bereiche Volksschulen, Mittelschulen und Berufsbildung, Hochschulen, Jugend, Familie und Sport sowie Zentrale Dienste.

INHALT ERZIEHUNGSDEPARTEMENT

ED-201	Zentrale Dienste und Generalsekretariat	126
ED-230	Volksschulen	130
ED-240	Mittelschulen	134
ED-245	Berufsbildende Schulen	137
ED-265	Leitung Mittelschulen und Berufsbildung	140
ED-271	Hochschulen	143
ED-290	Jugend, Familie und Sport	146



VORWORT



Mustafa Atici
Mustafa Atici ist seit Mai 2024 Regierungsrat und Vorsteher des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt. Er vertritt den Kanton im Universitätsrat der Universität Basel.

Der Budgetprozess mag als etwas Trockenes und Zahlenlastiges wahrgenommen werden, für mich ist dies jedoch einer der wichtigsten strategischen Prozesse. Im Rahmen dieses Prozesses können wir in der Leitung des Erziehungsdepartements Schwerpunkte setzen und festlegen, was im nächsten Jahr hohe Priorität hat. Das Budget 2025 des Erziehungsdepartements Basel-Stadt steht im Zeichen bedeutender Entwicklungen und Projekte, die unsere Bildungslandschaft nachhaltig prägen werden.

Ein zentrales Thema ist die Weiterentwicklung der integrativen Schule. Das vom Grossen Rat im Herbst 2024 beratene Massnahmenpaket beinhaltet unter anderem die Möglichkeit, heilpädagogische Förderklassen oder Fördergruppen einzuführen und Lehrpersonen gegebenenfalls durch Doppelbesetzungen in den Klassenzimmern zu unterstützen. Es liegt in der Kompetenz der Schulen, gemäss den standortspezifischen Bedürfnissen Massnahmen umzusetzen. Die Weiterentwicklung der integrativen Schule soll sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler angemessen gefördert werden und ihr individuelles Potenzial entfalten können. Ziel ist es, eine Schule zu schaffen, in der Integration vor Separation steht, aber auch Raum für temporäre separative Lösungen vorhanden ist. Dieses Thema ist mir besonders wichtig. Es zeigt, dass wir in Basel-Stadt jedem Kind die bestmöglichen Bildungschancen bieten wollen.

Ein Highlight des Jahres 2025 ist für mich die Austragung der UEFA Women's EURO in Basel. Dieses Grossereignis bietet eine einzigartige Gelegenheit, den Mädchen- und Frauenfussball in unserer Region nachhaltig zu fördern und Basel als Veranstaltungsort zu profilieren. Neben den fünf Matches im St. Jakob-Park, darunter das prestigeträchtige Eröffnungs- und Finalspiel, planen wir ein grosses Sportfest in der Innenstadt. Wir möchten sicherstellen, dass die Begeisterung für den Frauenfussball weit über das Turnier hinaus anhält und positive Impulse für die Zukunft setzt. Es wird in zwei Festivalzonen in der Innenstadt ein breites Sport- und Freizeitangebot geben, das die Bevölkerung und Gäste im Sommermonat Juli zum Verweilen einlädt.

Die Stärkung der Berufsbildung ist für mich ein zentraler Schwerpunkt. Es ist essenziell, dass wir die Attraktivität der beruflichen Grundbildung weiter erhöhen und eine hohe Übertrittsquote aus den Volksschulen sicherstellen. Dazu mehr auf den nächsten Seiten.

Mustafa Atici

WICHTIGE EREIGNISSE

Legislaturziel 1
Massnahme: Förderung von Aus- und Weiterbildung

Laufbahngestaltung und Stärkung der Berufsbildung

Das Erziehungsdepartement setzt bei der Berufsbildung auf eine Kombination bewährter Projekte und neuer Initiativen, um das Image der Lehre zu stärken und die direkte Übertrittsquote aus den Volksschulen zu erhöhen. Durch die Verdoppelung der Kantonsbeiträge für überbetriebliche Kurse und die Kostenrückerstattung bei auswärtigem Berufsfachschulunterricht bestehen attraktive Rahmenbedingungen für Lehrbetriebe. Bewährte Projekte wie die Lehrstellenbörse, das Mentoring-Programm und das Forum für Berufsbildner werden weitergeführt. Geplant sind auch die Durchführung der Berufs- und Weiterbildungsmesse sowie die Woche der Berufsbildung mit Schnuppereinsätzen und Workshops. Besondere Aufmerksamkeit widmet das Erziehungsdepartement der Förderung von Grundkompetenzen erwachsener Personen mit Projekten wie «Einfach besser vorbereitet!» und «Digi-Fit», welche ihre Arbeitsmarktfähigkeit verbessern. Der Berufsabschluss für Erwachsene wird gefördert, indem eine neue strategische Ausrichtung die Begleitung vor, während und

nach der Zulassung optimiert und eine Kostenübernahme für die überbetrieblichen Kurse durch den Kanton gewährleistet wird. Ein Pilotprojekt wird in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsverbänden und lokalen Sekundarschulen gestartet. Dieses will die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen stärken, indem Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen direkten Kontakt zu Unternehmen im Schulumfeld erhalten. Damit soll das Verständnis für die Laufbahnmöglichkeiten dank Lehre gefördert und die beruflichen Perspektiven der Jugendlichen erweitert werden. Das Erziehungsdepartement ist bestrebt, durch diese Massnahmen die Bildungsqualität und die beruflichen Chancen der Einwohnerinnen und Einwohner in Basel-Stadt nachhaltig zu verbessern und das Ziel zu erreichen, dass 95% aller 25-Jährigen über einen Abschluss auf der Sekundarstufe II verfügen.

Frühförderung

Legislaturziel 2
Massnahme: Frühe Förderung

Die frühkindliche Förderung legt den Grundstein für die weitere Bildungsbiografie der Kinder und ist entscheidend für ihre langfristigen Entwicklungschancen. Seit 2013 besuchen fremdsprachige Kinder im Kanton Basel-Stadt im Jahr vor dem Kindergarteneintritt eine Spielgruppe oder Kindertagesstätte, falls sie über keine oder ungenügende Deutschkenntnisse verfügen. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wurde dieses Angebot von zwei auf drei Halbtage pro Woche ausgeweitet. Diese Massnahme wird die Startchancen vieler Kinder verbessern und ihnen einen erfolgreichen Einstieg in die schulische Laufbahn ermöglichen. Mit dem Budget 2025 möchte der Regierungsrat zudem das Zentrum für Frühförderung (ZFF) weiter stärken. Das ZFF spielt eine zentrale Rolle bei der Unterstützung von Familien mit Babys und Kleinkindern. Das interprofessionelle Team des ZFF bietet Beratung und Förderung in den Bereichen Logopädie, Heilpädagogik, Psychologie und Sozialarbeit an. Ziel ist es, die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und die Kinder in ihrer Entwicklung optimal zu fördern. Durch Hausbesuche und Programme wie «schritt:weise» und «PAT - Parents as Teachers» wird sichergestellt, dass auch Familien in schwierigen Lebenslagen die notwendige Unterstützung erhalten. Im Budget 2025 sind neue Stellen geplant, um die Förderung zu intensivieren und die Wartezeiten zu verkürzen. Diese zusätzlichen Ressourcen sind notwendig, um dem gestiegenen Bedarf gerecht zu werden und die Qualität der frühkindlichen Förderung weiter zu verbessern.

Tagesstrukturen

Legislaturziel 2
Massnahme: Zusammenarbeit in der Schule

Das Erziehungsdepartement arbeitet intensiv daran, das Angebot an Tagesstrukturen auszubauen. Dies beinhaltet sowohl den Ausbau bestehender Einrichtungen als auch die Kooperation mit externen Partnern und gegebenenfalls auch das Entwickeln von Übergangslösungen. Ziel ist es, eine umfassende und bedarfsgerechte Betreuung für alle Schülerinnen und Schüler sicherzustellen. Um die Qualität der Betreuung zu gewährleisten, werden regelmässige Schulungen für die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen durchgeführt. Diese Weiterbildungen konzentrieren sich auf die speziellen Bedürfnisse der Kinder, den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und die Förderung sozialer Kompetenzen. Zusätzlich werden Austausch- und Fachtreffen organisiert, um den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der integrativen Betreuung. Das Erziehungsdepartement möchte sicherstellen, dass auch Kinder mit besonderem Förderbedarf in den Tagesstrukturen angemessen betreut werden. Dazu werden zusätzliche Ressourcen bereitgestellt und die Betreuungskompetenzen der Mitarbeitenden durch gezielte Weiterbildungsangebote gestärkt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Flexibilität der Betreuungsangebote. Eltern sollen die Möglichkeit haben, die Betreuungszeiten flexibel an ihre Bedürfnisse anzupassen. Dazu wurde

ein Online-Buchungssystem eingeführt, das eine einfache und transparente Reservierung von Betreuungsplätzen ermöglicht. Dieses System wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den Eltern einen bestmöglichen Service zu bieten.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-622.3	-631.7	-651.6	-19.9	-3.2%	-664.9	-674.2	-681.6	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-206.2	-207.6	-221.9	-14.3	-6.9%	-211.8	-211.6	-210.1	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-1.9	-2.1	-2.6	-0.6	-27.6%	-3.1	-3.6	-4.1	3
36 Transferaufwand	-526.4	-541.4	-597.9	-56.5	-10.4%	-624.8	-628.3	-631.3	4
Betriebsaufwand	**-1'356.7**	**-1'382.7**	**-1'474.1**	**-91.3**	**-6.6%**	**-1'504.6**	**-1'517.7**	**-1'527.2**	
42 Entgelte	55.1	54.2	56.2	2.0	3.7%	57.5	58.2	58.5	5
43 Verschiedene Erträge	3.8	4.0	4.0	0.0	0.0%	4.0	4.0	4.0	
46 Transferertrag	145.1	143.9	145.8	1.9	1.3%	143.0	142.7	142.2	
Betriebsertrag	**204.1**	**202.1**	**206.0**	**3.9**	**1.9%**	**204.5**	**204.8**	**204.7**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-1'152.6**	**-1'180.6**	**-1'268.1**	**-87.4**	**-7.4%**	**-1'300.1**	**-1'312.9**	**-1'322.5**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-10.9	-12.0	-10.4	1.6	13.5%	-9.6	-7.9	-6.5	6
364 Wertberichtigungen Aktivdarlehen VV	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-0.2	-0.2	-0.2	0.0	-0.4%	-0.2	-0.2	-0.2	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	0.3	0.4	0.2	-0.2	-56.3%	0.2	0.2	0.2	7
Abschreibungen	**-10.8**	**-11.9**	**-10.5**	**1.4**	**11.9%**	**-9.6**	**-7.9**	**-6.5**	
Betriebsergebnis	**-1'163.4**	**-1'192.5**	**-1'278.6**	**-86.0**	**-7.2%**	**-1'309.7**	**-1'320.8**	**-1'329.0**	
34 Finanzaufwand	-0.1	-0.1	0.0	0.0	13.4%	-0.1	-0.1	-0.1	
44 Finanzertrag	0.2	0.2	0.2	-0.1	-20.9%	0.2	0.2	0.2	
Finanzergebnis	**0.1**	**0.2**	**0.1**	**0.0**	**-23.1%**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	
Gesamtergebnis	**-1'163.3**	**-1'192.3**	**-1'278.4**	**-86.1**	**-7.2%**	**-1'309.6**	**-1'320.7**	**-1'328.9**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -7.2 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-4.4 Die Umsetzung des vom Grossen Rat im Herbst 2024 beratenen Massnahmenpakets zur Weiterentwicklung der integrativen Schule führt zu einer Zunahme des Personalaufwands.

-2.0 Bei den Volksschulen sind die Stellvertretungskosten für Unterrichtsausfälle infolge von Krankheit, Unfall etc. deutlich angestiegen.

-1.5 Der leichte Anstieg der Anzahl Schülerinnen und Schüler führt bei den Volksschulen (-0.6 Mio. Franken) und den berufsbildenden Schulen (-0.9 Mio. Franken) zu mehr Personalaufwand.

-1.5 Die Gewährleistung der Mindestqualität im Kindesschutz führt beim Kinder- und Jugenddienst zu höheren Personalkosten.

-1.4 Der weitere Ausbau der Tagesstrukturen erfordert zusätzliche Personalressourcen.

-0.7 Nach Abschluss der zu Lasten der Investitionsrechnung finanzierten Digitalisierungsprojekte im Schulbereich werden die für den weiteren Betrieb, Support und die Ersatzbeschaffungen notwendigen Personalkosten ins Budget eingestellt.

-0.7 Die Praktische Ausbildung (PrA INSOS), welche von der Allgemeinen Gewerbeschule und der Berufsfachschule in Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Basel-Stadt angeboten wird, verursacht höhere Personalkosten. Diese können jedoch an die IV-Stelle Basel-Stadt weiterverrechnet werden (vgl. Abweichungsbegründung 5).

-0.5 Die erhöhte Nutzung der Sportinfrastruktur und der gedeckten Wasserflächen sowie die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben beim Vereinsdienst erfordern den Einsatz von mehr Personal.

2 -10.9 Die Projektgelder für die Fussball Women's EURO 2025 führen zu einer einmaligen, befristeten Erhöhung der Sachkosten.

-1.2 Nach Abschluss des zu Lasten der Investitionsrechnung finanzierten Ausbaus der Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote werden die wiederkehrenden Kosten für Betrieb, Support und Ersatzbeschaffungen ins Budget aufgenommen.

-0.8 Der weitere Ausbau der Tagesstrukturen ist mit höheren Sach- und Betriebskosten verbunden.

-0.8 Bei den Volksschulen steigt mit der Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler der Raumbedarf und damit verbunden die Mietkosten.

-0.5 Die St. Jakobshalle erwartet für 2025 einen Anstieg der Anzahl Events und Sportveranstaltungen, was zu einer Zunahme des Sachaufwands führt. Die Mehrausgaben werden durch entsprechende Mehreinnahmen kompensiert (vgl. Abweichungsbegründung 5).

3 -0.5 Nach Abschluss des Projekts «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» werden die Abschreibungskosten für die jährlichen Neubeschaffungen der eduBS-Books ins Budget aufgenommen

4 -35.8 Die Umsetzung des Massnahmenpakets für eine bedarfsgerechte, finanziell tragbare und qualitativ hochwertige familienergänzende Kinderbetreuung führt zu Mehrausgaben. Der betreffende Ratschlag (P210998) wurde am 18.10.2023 vom Grossen Rat genehmigt.

-6.6 Der neue Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Jahre 2025–2028 sieht einen höheren Globalbeitrag vor.

-4.9 In der Jugendhilfe orientiert sich das Budget 2025 am Rechnungsabschluss 2023. Zusätzlich erhöhen sich die Ausgaben aufgrund der demographischen Entwicklung, der Teuerung und qualitativer Anpassungen.

-2.9 Die Abgeltungen an private Anbieter der Tagesstrukturen steigen wegen des Angebotsausbaus und aufgrund der Teuerung.

-2.7 Gemäss neuem Finanzierungsmodell der beiden Trägerkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt erhöht sich der Globalbeitrag an die Universität.

-1.7 Bei den verstärkten Massnahmen findet eine Verschiebung von integrativen zu separativen Angeboten statt, welche pro Platz durchschnittlich mehr kosten. Zudem führt die Teuerung, und bei den Spezialangeboten die Stellvertretungskosten von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie die zunehmend nötigen Einzelbetreuungen von Schülerinnen und Schülern, zu einem höheren Aufwand.

-1.7 Die aufgrund der Gesamtsanierung der Liegenschaft der KV Basel AG steigenden Raummieten führen zu einer höheren Leistungsabgeltung.

-0.7 Der neue Leistungsauftrag an die Musik-Akademie Basel (MAB) für die Jahre 2025–2028 sieht einen höheren Globalbeitrag vor.

-0.6 Aus der neuen Leistungsvereinbarung Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) mit dem Kanton Basel-Landschaft resultieren Mehrausgaben infolge angepasster Tarife.

+1.0 Die Unterstützung von Sport-Grossanlässen wird ab 2025 über den Swisslos-Sportfonds finanziert.

5 +0.8 Die St. Jakobshalle rechnet mit einer Zunahme der Erträge aus Events und Sportveranstaltungen.

+0.8 Der Ausbau der Tagesstrukturen führt zu einem Anstieg der Entgelte.

+0.7 Die im Zusammenhang mit der Praktischen Ausbildung (PrA INSOS) anfallenden Kosten können an die IV-Stelle Basel-Stadt weiterverrechnet werden (vgl. Abweichungsbegründung 1).

-0.3 Beim Passerellen-Lehrgang der Mittelschulen sinken die Einnahmen aus Kursgeldern aufgrund von weniger Schülerinnen und Schülern und weil die Lehrmittel neu nicht mehr zu Lasten der Schule eingekauft und anschliessend an die Lernenden weiterverrechnet werden.

6 +1.5 Die erste Tranche der Investitionskosten des Projekts «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» ist vollständig abgeschrieben, was gegenüber dem Vorjahr zu einem deutlichen Rückgang der Abschreibungen führt.

7 -0.2 Analog zum Rückgang der Abschreibungskosten (vgl. Abweichungsbegründung 6) reduziert sich im Zusammenhang mit dem Projekt «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» auch die Auflösung der an die Gemeinden Riehen und Bettingen verrechneten Investitionsanteile.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung				Ausblick	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028	
506 Mobilien	-15.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
508 Kleininvestitionen	-2.4	-2.4	-4.4	-2.0	-84.2%	-4.4	-4.4	-4.4	1
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-6.8	-6.1	0.7	10.3%	-9.2	-3.0	-6.5	2
50 Sachanlagen	-18.3	-9.2	-10.5	-1.3	-14.5%	-13.6	-7.4	-10.9	
52 Immaterielle Anlagen	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
54 Darlehen	-8.0	-5.0	-2.0	3.0	60.2%	-0.2	-0.2	-0.2	3
5 Investitionsausgaben	**-26.4**	**-14.2**	**-12.5**	**1.6**	**11.6%**	**-13.8**	**-7.6**	**-11.1**	
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	0.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
64 Rückzahlung von Darlehen	0.1	0.2	0.2	0.0	0.0%	0.1	0.1	0.1	
6 Investitionseinnahmen	**0.4**	**0.2**	**0.2**	**0.0**	**0.0%**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	
Saldo Investitionsrechnung	**-26.0**	**-14.0**	**-12.4**	**1.6**	**11.8%**	**-13.7**	**-7.5**	**-11.0**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -2.5 Nach Abschluss des Projekts «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» führt die jährliche Neubeschaffung der eduBS-Books für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse zu einem Anstieg der Kleininvestitionen.

+0.6 Bei den übrigen Kleininvestitionen wird mit einem Rückgang gerechnet.

2 +0.7 Die Investitionskosten für die Ausstattung der Räumlichkeiten gehen leicht zurück. Weitere Details sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» (Bereich Bildung) ersichtlich.

3 +3.0 Im Budget 2025 ist die letzte Tranche eines rückzahlbaren Darlehens an die Stiftung AHBasel für den Neubau einer Kurzzeit-stationären Jugendeinrichtung enthalten. Diese beträgt 1.8 Mio. Franken, was den Rückgang gegenüber der im Vorjahresbudget enthaltenen zweiten Tranche von 4.8 Mio. Franken erklärt.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	3'766.1	3'851.2	4'031.2	4'170.2	4'270.4	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Nebst verschiedenen kleineren Plafondveränderungen ist die Erhöhung der Prognose 2025 gegenüber 2024 hauptsächlich auf den weiteren Ausbau der Tagesstrukturen, den personellen Mehrbedarf bei den verstärkten Massnahmen, die weiterhin leicht steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie die Umsetzung des Massnahmenpakets zur Weiterentwicklung der integrativen Schule (Gegenvorschlag zur Förderklassen-Initiative) zurückzuführen. Weitere Details zur Entwicklung der Vollzeitstellen können dem separaten Kapitel zur Personalentwicklung entnommen werden.

3.4.1 Zentrale Dienste und Generalsekretariat

ED-201

Die Dienststelle beinhaltet das Generalsekretariat und die Zentralen Dienste. Das Generalsekretariat berät und unterstützt den Departementsvorsteher. Es stellt die Geschäftsabwicklung mit Parlament, Regierungsrat und den übrigen Departementen sicher und sorgt departementsintern für effiziente, zielgerichtete Abläufe. Dem Generalsekretariat gehören die Abteilungen Kommunikation, Recht, Records Management, Politikvorbereitung & Projekte sowie die St. Jakobshalle an. Mit der St. Jakobshalle verfügt der Kanton über eine polyvalente Mehrzweckeinrichtung, in der sowohl Sportanlässe als auch Events jeglicher Art und Grösse durchgeführt werden. Die Kommunikationsabteilung ist für die Kommunikation des Erziehungsdepartements nach innen und aussen zuständig. Im Bereich Zentrale Dienste sind die bereichsübergreifenden Querschnittsaufgaben des Erziehungsdepartements zusammengefasst. Die Zentralen Dienste gliedern sich in die folgenden fünf Abteilungen: Finanzen und Controlling, Personal, Raum und Anlagen, Digitalisierung und Informatik sowie die Materialzentrale. Das Finanz- und das Personalwesen sowie die Informatik bilden das Kompetenzzentrum für organisatorische, betriebswirtschaftliche, personalpolitische und systemtechnische Fragestellungen auf Ebene Departement. Die Abteilung Raum und Anlagen ist das Kompetenzzentrum für Planungen von Schulraum, Tagesstrukturen, Mobiliar, Kleininvestitionen und Sicherheit sowie für den Betrieb der Schulanlagen und Kindergärten samt Schulhauswartung und Reinigung. Die Materialzentrale beschafft Büro-, Schul- und Reinigungsmaterial sowie Kopiergeräte und Drucker für die gesamte kantonale Verwaltung. Weiter berät und begleitet sie die Fachabteilungen bei der Durchführung öffentlicher Beschaffungen. Die Drucksachenzentrale koordiniert und produziert alle Drucksachen der kantonalen Verwaltung.

HAUPTEREIGNISSE

Schwerpunkt Digitalisierung

Entwicklung der Departementsinformatik DIG-IT

Die Digitalisierungs- und Informatik-Schwerpunkte 2025 liegen in der Unterstützung von kantonalen und departementalen Digitalisierungs- und Strategieprojekten. Im Fokus steht der Abschluss der Migration in die neue Cloud und die damit verbundene Konsolidierung der alten (Cloud-)Infrastrukturen. Nach der Reorganisation der IT des Departements im Jahr 2021 und dem Abschluss der drei Ratschläge (Volks-, Mittel- und Berufsfachschulen) werden die departementsinternen und -übergreifenden Prozesse im Jahr 2025 einer Überprüfung unterzogen und nötigenfalls optimiert.

Umsetzung diverser Schulraumvorhaben

Nach Abschluss des Grossprojektes «Gesamtsanierung Schulhaus Gellert» ist die Sanierung des Schulhauses Christoph Merian vorgesehen. Die Sanierung und Erweiterung der Primarschule Isaak Iselin ist das nächste Grossprojekt. Die Machbarkeitsstudie und die Wettbewerbsausschreibung für einen Neubau sind lanciert. Ebenso ist die Machbarkeitsstudie für die Arealentwicklung Gotthelf/Gottfried Keller initiiert. Der Neubau der Primarschule Walkeweg ist in der Ausschreibungsphase und die Eröffnung ist im Sommer 2028 vorgesehen. Die grösste Herausforderung bleibt der Schulraum für die Sekundarstufe I. Das geplante elfte Sekundarschulhaus auf dem Dreispitz kann frühestens im Jahr 2030 bezogen werden. Zwei weitere Stand-

orte sind in planungsrechtlichen Abklärungen. Bis die definitiven Standorte zur Verfügung stehen, muss der Schulraumbedarf mit weiteren Provisorien überbrückt werden. Nebst dem Rosental sind ein bis zwei weitere grössere Provisorien nötig. Die Raum- und Standortsuche gestaltet sich im dicht besiedelten und bebauten städtischen Raum schwierig. Folgende Projekte stehen 2025 in verschiedenen Phasen der Planungen oder Ausführungen: Sanierung Zentrum für Brückenangebote Niederholz, Dachstockausbau Primarschule Sevogel, Aussenraumgestaltung Primarschule Neubad, Sanierung Primarschule Kleinhüningen und dessen Provisorium, Sanierung der Turn- und Schwimmhallen Bäumlihof. Daneben befinden sich mehrere Schul- und Kindergarten-Projekte in Bearbeitung. Dies sind sowohl Sanierungen im Bestand, als auch Suche und Ausbau neuer Standorte. Der weitere Ausbau der Tagesstrukturen geht auch im Jahr 2025 unvermindert weiter, um die Kapazitäten von 25% auf neu 33% zu erhöhen. Die Schulraumplanung wird weiter optimiert und macht mit der Verfeinerung der statistischen Prognosemodelle grosse Fortschritte. Damit wird gewährleistet, dass auch Entwicklungsareale in die Prognosemodelle einfliessen. Weiterhin wird mit steigenden Schülerzahlen gerechnet. Zentral ist die Sicherung geeigneter Parzellen für Schulbauten in Koordination mit den Projekten der Stadtentwicklung; speziell im Klybeckplus und Klybeck-Quai. Daueraufgabe bleiben die Standortevaluationen für Kindergärten mit und ohne Tagesstrukturen in der ganzen Stadt.

St. Jakobshalle

Legislaturziel 4
Massnahme: Bedarfsgerechte Sportanlagen

Nachdem sich 2024 zu einem der besten Jahre in der Geschichte der St. Jakobshalle Basel entwickelt hat, lässt auch der aktuelle Buchungsstand für das Jahr 2025 ein gutes Geschäftsjahr erwarten. Es liegen bereits einige bedeutende Anfragen vor. Neben den bekannten Sport-Highlights wie den Longines CHI Classics Basel und den Swiss Indoors Basel wird die St. Jakobshalle Basel auch die Weltmeisterschaft im Springreiten der FEI World Cup Finals ausrichten. Auch auf andere Events wie Messen, Konzerte oder Shows dürfen sich Besuchende freuen. Die Prognose 2025 für verkaufte Eventtage in der Arena liegt bei 160 Tagen. Werden jedoch alle Sportveranstaltungen und kleinere Events in sämtlichen Hallen der St. Jakobshalle Basel berücksichtigt, verdoppelt sich die Anzahl der verkauften Tage. Darüber hinaus haben kleinere Vereins- und Sportveranstaltungen in den anderen Hallen deutlich zugenommen. Zudem liegt das Vorprojekt für die geplanten Modernisierungsmassnahmen zwischenzeitlich vor.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-38'104.3	-39'323.4	-40'848.4	-1'525.0	-3.9%	-2'744.2	-7.2%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-51'599.6	-49'488.0	-51'250.3	-1'762.3	-3.6%	349.3	0.7%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-1'335.3	-1'517.9	-1'964.9	-447.0	-29.4%	-629.6	-47.1%	3
36 Transferaufwand	-409.8	-403.5	-410.0	-6.5	-1.6%	-0.2	0.0%	
Betriebsaufwand	**-91'449.0**	**-90'732.8**	**-94'473.6**	**-3'740.8**	**-4.1%**	**-3'024.6**	**-3.3%**	
42 Entgelte	20'867.7	20'072.6	20'782.6	709.9	3.5%	-85.2	-0.4%	4
46 Transferertrag	40.8	60.0	40.0	-20.0	-33.3%	-0.8	-1.9%	
Betriebsertrag	**20'908.5**	**20'132.6**	**20'822.6**	**689.9**	**3.4%**	**-85.9**	**-0.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-70'540.5**	**-70'600.2**	**-73'651.0**	**-3'050.8**	**-4.3%**	**-3'110.5**	**-4.4%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-9'961.9	-10'715.4	-9'183.8	1'531.6	14.3%	778.1	7.8%	5
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	330.2	360.4	154.6	-205.7	-57.1%	-175.6	-53.2%	6
Abschreibungen	**-9'631.7**	**-10'355.1**	**-9'029.2**	**1'325.9**	**12.8%**	**602.5**	**6.3%**	
Betriebsergebnis	**-80'172.2**	**-80'955.3**	**-82'680.2**	**-1'724.9**	**-2.1%**	**-2'508.0**	**-3.1%**	
34 Finanzaufwand	-19.8	-20.9	-19.6	1.3	6.2%	0.2	0.9%	
44 Finanzertrag	26.6	39.4	26.7	-12.7	-32.2%	0.1	0.3%	
Finanzergebnis	**6.8**	**18.5**	**7.1**	**-11.4**	**-61.6%**	**0.3**	**3.8%**	
Gesamtergebnis	**-80'165.4**	**-80'936.8**	**-82'673.1**	**-1'736.3**	**-2.1%**	**-2'507.7**	**-3.1%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.5 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-0.7 Nach Abschluss des zu Lasten der Investitionsrechnung finanzierten Ausbaus der Digitalisierung der Schulen werden die für den weiteren Betrieb, Support und die Ersatzbeschaffungen notwendigen Personalkosten ins Budget eingestellt.

-0.2 Eine Aufstockung um 1.9 Vollzeitstellen in den Bereichen Event-Management, Gastronomie, Sicherheit und Technik soll bei der St. Jakobshalle dazu beitragen, den erwarteten Anstieg an Event-Tagen bewältigen zu können. Gleichzeitig soll damit das Betriebsergebnis nachhaltig verbessert werden (vgl. Abweichungsbegründungen 2 und 4).

-0.2 Der allgemeine Stufenanstieg führt zu leichten Mehrkosten.

-0.1 Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird eine Aufstockung um 0.8 Vollzeitstellen budgetiert.

+0.2 Das im Zuge der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) durchgeführte, auf vier Jahre befristete Projekt «Überprüfung der Bildungsgesetzgebung» endet und hat im Budget 2025 eine Reduktion um 1.4 Vollzeitstellen zur Folge.

2 -1.2 Mit der Fertigstellung des Projekts «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» werden die jährlich wiederkehrenden Kosten für den Support der aufgebauten Infrastruktur sowie für Hardware-Ersatzbeschaffungen ins Budget aufgenommen.

-0.5 Die St. Jakobshalle erwartet für 2025 einen Anstieg der Anzahl Events und Sportveranstaltungen, was zu einer Zunahme des Sachaufwands führt. Die Mehrausgaben werden durch entsprechende Mehreinnahmen kompensiert (vgl. Abweichungsbegründung 4).

3 -0.5 Nach Abschluss des Projekts «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» werden die Abschreibungskosten für die jährlichen Neubeschaffungen der eduBS-Books ins Budget aufgenommen.

4 +0.8 Aufgrund des aktuellen Buchungsstands rechnet die St. Jakobshalle im Geschäftsjahr 2025 mit einer Zunahme der Erträge aus Events und Sportveranstaltungen.

5 +1.5 Die erste Tranche der Investitionskosten des Projekts «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» ist vollständig abgeschrieben, was gegenüber dem Vorjahr zu einem deutlichen Rückgang der Abschreibungen führt.

6 -0.2 Analog zum Rückgang der Abschreibungskosten (vgl. Abweichungsbegründung 5) reduziert sich im Zusammenhang mit dem Projekt «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» auch die Auflösung der an die Gemeinden Riehen und Bettingen verrechneten Investitionsanteile.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
506 Mobilien	-15'296.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	15'296.6	100.0%	
508 Kleininvestitionen	-1'275.0	-2'000.0	-3'870.0	-1'870.0	-93.5%	-2'595.0	<-100.0%	1
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-6'800.0	-6'100.0	700.0	10.3%	-6'100.0	n.a.	2
50 Sachanlagen	-16'571.6	-8'800.0	-9'970.0	-1'170.0	-13.3%	6'601.6	39.8%	
52 Immaterielle Anlagen	-117.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	117.1	100.0%	
54 Darlehen	-1'700.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'700.0	100.0%	
5 Investitionsausgaben	**-18'388.7**	**-8'800.0**	**-9'970.0**	**-1'170.0**	**-13.3%**	**8'418.7**	**45.8%**	
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	301.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-301.3	-100.0%	
6 Investitionseinnahmen	**301.3**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-301.3**	**-100.0%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-18'087.5**	**-8'800.0**	**-9'970.0**	**-1'170.0**	**-13.3%**	**8'117.5**	**44.9%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -2.5 Nach Abschluss des Projekts «Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote» führt die jährliche Neubeschaffung der eduBS-Books für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse zu einem Anstieg der Kleininvestitionen.

+0.6 Bei den übrigen Kleininvestitionen orientiert sich das Budget 2025 am Rechnungsergebnis 2023, was zu einem Rückgang führt.

2 +0.7 Die Investitionskosten für die Ausstattung der Räumlichkeiten gehen zurück. Weitere Details sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» (Bereich Bildung) ersichtlich.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Event-Tage in der Arena der St. Jakobshalle	Anz.	0	63	56	135	160
Sportbelegung St. Jakobshalle (nicht kommerziell)	Anz.	-	5'804	7'674	3'100	7'100
Betreute Laptops an Schulen	Anz.	-	12'700	14'900	18'000	20'000
PC-Arbeitsplätze (ohne Schulen)	Anz.	1'563	1'600	1'608	1'600	2'000
Aufträge an die Materialzentrale	Anz.	11'098	10'847	10'971	11'000	11'200
Lehrstellen (inkl. Vor- und Anlehren)	Anz.	60	60	61	65	70

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	232.3	259.9	284.3	299.5	306.7	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Der Anstieg des Personalplafonds gegenüber dem Vorjahresbudget ist auf die folgenden Faktoren zurückzuführen: Nach Abschluss der Digitalisierungsprojekte im Schulbereich werden bei der Abteilung DIG-IT für die Fortführung des laufenden Betriebs 5.9 Vollzeitstellen benötigt (3.8 Stellen werden kostenneutral aus dem Projektbetrieb weitergeführt). Mit einer Aufstockung um 1.9 Stellen sollen bei der St. Jakobshalle mehr Event-Tage bewältigt sowie eine Verbesserung des Betriebsergebnisses erreicht werden. Weiter sind für die Umsetzung der eHR-Projekte zusätzlich 0.8 Stellen erforderlich, während mit dem Abschluss des Projekts „Überprüfung der Bildungsgesetzgebung“ 1.4 Stellen entfallen.

3.4.2 Volksschulen

ED-230

In den Volksschulen erwerben alle im Kanton wohnhaften Kinder vom vierten oder fünften Lebensjahr an in der Regel in elf Jahren die obligatorische Grundbildung, sofern sie keine Privatschule besuchen. Die öffentlichen Schulen haben den Auftrag, alle Kinder wenn möglich zu integrieren und sie entsprechend ihren Begabungen zu fördern. Der Unterricht in den heterogenen Klassen erfolgt differenziert. Mit Hilfe schuleigener Förderangebote werden die Schulen besonderem Bildungsbedarf gerecht, in speziellen Fällen erhalten sie zusätzliche Unterstützung. Die Lehr- und Fachpersonen beziehen die Eltern als Partner in die Verantwortung für die Schulbildung ein, zu deren Unterstützung findet der Unterricht vormittags in Blockzeiten statt. Nach Bedarf werden die Kinder über die Unterrichtszeiten hinaus nach pädagogischen Grundsätzen in den Tagesstrukturen betreut. Alle Schülerinnen und Schüler besuchen acht Jahre die Primarstufe in der Nähe ihres Wohnorts und anschliessend drei Jahre die Sekundarstufe I. In der Primarstufe werden die Kinder mit den elementaren Kulturtechniken vertraut gemacht und in ihrer Entwicklung unterstützt. In der anschliessenden dreijährigen Sekundarstufe I mit ihren drei durchlässigen Leistungszügen wird die Allgemeinbildung vertieft. Die Jugendlichen werden auf den Übertritt in die Berufslehre und die allgemein bildenden weiterführenden Schulen vorbereitet. Alle erhalten nach elf Schuljahren den Volksschulabschluss, in dem Leistungen und Übertrittsberechtigungen festgehalten sind.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 2
Massnahme: Zusammenarbeit in der Schule

Optimierung Sekundarstufe I – insbesondere A-Zug

Die Sekundarstufe I wird in Basel-Stadt in einem dreigliedrigen Modell mit folgenden drei Leistungszügen geführt:
A-Zug: richtet sich an Schülerinnen und Schüler, welche die allgemeinen Anforderungen (Grundanforderungen) erfüllen oder zum Teil diese nur knapp erreichen und sich in der Regel und nach Möglichkeit für eine Weiterführung ihrer Karriere in der Berufsbildung sehen.
E-Zug: richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die erweiterte Anforderungen erfüllen und sich in der Regel für eine Weiterführung ihrer Karriere in der Berufsbildung sehen.
P-Zug: richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die hohe Anforderungen erfüllen und sich in der Regel auf eine Weiterführung ihrer Karriere in einer Mittelschule oder in anspruchsvollen Berufsbildungen sehen.
Insbesondere im A-Zug kommen Schülerinnen und Schüler mit ganz unterschiedlichen Leistungsstärken und -schwächen zusammen. Erschwerend kommt hinzu, dass sehr oft die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf vornehmlich im A-Zug untergebracht sind. Es handelt sich sowohl um Schülerinnen und Schüler mit kognitiv unterdurchschnittlichen Möglichkeiten, Verhaltensauffälligkeiten oder anderen Einschränkungen, welche besondere Fördermassnahmen erfordern. Durch die Konzentration dieser Herausforderungen in einem Schulniveau fehlt es den Jugendlichen an positiven Vorbildern, um ihr Potential ausschöpfen zu können. In der Folge geraten viele Klassen in eine negative Entwicklungsspirale, was Verhaltensthematiken und Demotivation verstärkt. Dass diese Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Sekundarschule eine adäquate Anschlusslösung finden, stellt eine grosse

Herausforderung dar. Deshalb verdient die Heterogenität in den A-Zug-Klassen spezielles Augenmerk. Es stellt sich die Frage, wie die Klassen der Sekundarstufe I in Zukunft aussehen müssen, damit für möglichst alle Schülerinnen und Schüler eine geeignete Anschlusslösung gefunden werden kann. Diese und weitere Fragen werden von einer Arbeitsgruppe mit Vertretungen aus der Schulpraxis diskutiert mit dem Ziel, der Volksschulleitung bis Ende Frühjahr 2025 einen Bericht mit Empfehlungen vorzulegen.

Vertretung Tagesstrukturen in den Schulräten

Neu wird die schulinterne Vertretung in den Schulräten um eine Vertretung der schuleigenen Tagesstrukturen erweitert. Nach der Änderung des Schulgesetzes hat der Regierungsrat die entsprechende Anpassung der Verordnung betreffend die Tätigkeit der Schulräte der Volksschulen verabschiedet. Die Änderung tritt auf Schuljahr 2024/25 in Kraft.

Digitalisierung der Volksschulen - Ratschlag - Projekt Ausbau Digitalisierung

Schwerpunkt Digitalisierung

Der letzte Meilenstein im Teilprojekt Technik gemäss Projektplanung war der Ersatz der Pool-Geräte für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen der Primarschule. Die Geräte für die 3./4. Klasse wurden im Frühling 2024 ausgeliefert. Bei den Geräten für die 1./2. Klasse kommt es wegen der anspruchsvollen Konzeption für diese Schulstufe zu einer Verzögerung der Auslieferung bis Herbst 2024. Ab Schuljahr 2024/25 werden alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse der Primarschule bis Ende der Sekundarschule mit einem persönlichen Endgerät ausgerüstet. Das Projekt «Ausbau Digitalisierung Volksschulen/Zentrum für Brückenangebote» wird wie geplant per 31. Dezember 2024 abgeschlossen und die Aufgaben werden in den regulären Linienbetrieb überführt.

Vorprojekt zur Vereinfachung der pädagogischen Dokumentation und administrativen Prozesse

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Aus Sicht der Schulpraxis wird vielfach moniert, dass die administrativen Prozesse zu aufwändig seien. In einem Vorprojekt wird erhoben, bei welchen Prozessen es zu Doppelspurigkeiten, Verzögerungen oder unnötigem Zusatzaufwand kommt. Die Volksschulleitung entscheidet anschliessend, welche Prozesse genauer analysiert und optimiert werden sollen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-355'466.6	-357'886.8	-370'302.9	-12'416.2	-3.5%	-14'836.3	-4.2%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-82'064.2	-83'653.7	-85'480.2	-1'826.5	-2.2%	-3'416.0	-4.2%	
36 Transferaufwand	-78'602.4	-82'068.4	-87'034.1	-4'965.8	-6.1%	-8'431.8	-10.7%	2
Betriebsaufwand	**-516'133.2**	**-523'608.8**	**-542'817.2**	**-19'208.5**	**-3.7%**	**-26'684.0**	**-5.2%**	
42 Entgelte	12'181.7	13'118.9	13'900.0	781.1	6.0%	1'718.3	14.1%	3
43 Verschiedene Erträge	1.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.0	-100.0%	
46 Transferertrag	47'170.3	46'756.6	46'270.0	-486.6	-1.0%	-900.3	-1.9%	
Betriebsertrag	**59'353.0**	**59'875.4**	**60'169.9**	**294.5**	**0.5%**	**817.0**	**1.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-456'780.2**	**-463'733.3**	**-482'647.3**	**-18'914.0**	**-4.1%**	**-25'867.1**	**-5.7%**	
Betriebsergebnis	**-456'780.2**	**-463'733.3**	**-482'647.3**	**-18'914.0**	**-4.1%**	**-25'867.1**	**-5.7%**	
34 Finanzaufwand	-9.3	-6.4	-3.5	2.9	45.3%	5.8	62.5%	
44 Finanzertrag	1.0	1.2	0.0	-1.2	-100.0%	-1.0	-100.0%	
Finanzergebnis	**-8.3**	**-5.2**	**-3.5**	**1.7**	**32.7%**	**4.8**	**58.0%**	
Gesamtergebnis	**-456'788.6**	**-463'738.5**	**-482'650.8**	**-18'912.3**	**-4.1%**	**-25'862.2**	**-5.7%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -4.4 Die Umsetzung des vom Grossen Rat im Herbst 2024 beratenen Massnahmenpakets zur Weiterentwicklung der integrativen Schule führt zu einer Zunahme des Personalaufwands.

-3.5 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-2.0 Die Stellvertretungskosten für Unterrichtsausfälle in Folge von Krankheit, Unfall, Mutter-/Vaterschaft sind deutlich gestiegen.

-1.4 Die Tagesstrukturen werden weiter ausgebaut und der Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Kinderbetreuung für alle» wird umgesetzt.

-0.6 Die Schülerzahlen sind nach wie vor leicht ansteigend.

-0.3 Die durchschnittlichen Kosten pro Unterrichtslektion (ohne Teuerung) nehmen wegen der leicht veränderten Altersstruktur geringfügig zu.

-0.2 Die Schulleitungsressourcen werden im Hinblick auf den 12. Standort der Sekundarschule erhöht.

2 -2.9 Die Abgeltungen an private Anbieter der Tagesstrukturen steigen wegen des Angebotsausbaus und aufgrund der Teuerung.

-1.7 Bei den verstärkten Massnahmen findet eine Verschiebung von integrativen zu separativen Angeboten statt, welche pro Platz durchschnittlich mehr kosten. Zudem führt die Teuerung, und bei den Spezialangeboten die Stellvertretungskosten von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie die zunehmend nötigen Einzelbetreuungen von Schülerinnen und Schülern, zu einem höheren Aufwand.

-0.3 Der Ausbau des Spezialangebots am Standort Theodor war im Budget 2024 beim Personalaufwand berücksichtigt. Da der Standort aber extern betrieben wird, fallen die Kosten im Transferaufwand an.

3 +0.8 Der Ausbau der Tagesstrukturen führt zu einem Anstieg der Entgelte.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Schüler/-innen[1]	Anz.	15'858	16'334	16'600	16'693	16'751
Unterrichtslektionen[2]	Anz.	38'623	39'668	40'176	40'353	40'306
Kinder mit verstärkten Massnahmen (integrativ und separativ)	Anz.	924	972	937	970	980
Anteil Schüler/-innen in separativen Angeboten[3]	%	3.0	2.9	3.2	3.3	3.6
Übertrittsquote PS in den A-Zug der Sekundarschule[4]	%	22.4	21.9	23.6	24.0	24.0
Übertrittsquote PS in den E-Zug der Sekundarschule[4]	%	34.3	34.5	32.3	33.0	33.0
Übertrittsquote PS in den P-Zug der Sekundarschule[4]	%	38.9	37.8	40.1	38.0	38.0
Übertrittsquote obligat. Schule in weiterführende Schule[5]	%	51.3	49.0	50.1	47.0	47.0
Übertrittsquote obligat. Schule in Berufl. Grundbildung	%	18.0	21.1	22.9	24.0	25.0
Klient/innen Schulpsychologischer Dienst (SPD)[6]	Anz.	2'124	2'220	1'903	2'200	2'100
Systembezogene Aktivitäten Schulpsycholog. Dienst[7]	Anz.	3'778	3'557	3'665	3'600	3'500
Klient/innen Schulsozialarbeit (SSA)[8]	Anz.	7'334	7'415	7'331	7'470	7'375
Schüler/-innen, die Tagesstrukturen besuchen[9]	%	37.0	38.8	41.0	42.2	45.5
Tagesstrukturplätze in der Primarstufe (inkl. Kindergarten)[10]	Anz.	3'057	3'152	3'379	3'476	3'752

1 Umfasst die Primarstufe (exkl. Riehen und Bettingen) und die Sekundarschule, die Sonderschulen, Heimschulen und Spezialangebote.
2 Die Unterrichtslektionen beziehen sich jeweils auf die Schuljahre (Lesebeispiel: Unter dem Prognose-Wert 2025 werden die geplanten Unterrichtslektionen für das Schuljahr 2025/26 aufgeführt).
3 Diese Kenngrösse setzt sich zusammen aus allen Schülern/Schülerinnen in Spezialangeboten, in Einführungsklassen, in heilpädagogischen Sonderschulen (inner- und ausserkantonale), in Heimschulen (inner- und ausserkantonale) und in Einstiegsgruppen für Spätzugezogene. Ebenso enthalten sind Schüler/Schülerinnen mit verstärkten Massnahmen, die eine Privatschule besuchen.
4 Die Kennzahlen beziehen sich auf das Jahr des Übertritts und alle Schüler/Schülerinnen der öffentlichen Primarschulen in BS. Die Differenz zu 100% des Gesamttotals sind Schülerinnen und Schüler, die weggezogen sind, die die Primarschule repetieren oder die eine Sportklasse oder ein Spezialangebot der Sekundarschule besuchen.
5 Umfasst Übertritte nach der Sekundarschule in ein Gymnasium oder die Fachmaturitätsschule.
6 Die Klientenzahl bildet die Einzelfallarbeit des Schulpsychologischen Dienstes ab.
7 Aktivitäten wie Schulhaussprechstunden, Notfalleinsätze, Weiterbildungen für Lehrpersonen und ähnliche Dienstleistungen.
8 Die Klientenzahl umfasst Kinder und Jugendliche. Weitere Klienten- und Anspruchsgruppen der Schulsozialarbeit sind darin nicht enthalten.
9 Anteil Schüler/Schülerinnen im Kindergarten und in der Primarschule, die schulinterne und schulexterne Tagesstrukturen nutzen. Bezieht sich nur auf die Stadt Basel. Neudefinition der Kennzahl per Budgetbericht 2022.
10 Umfasst schulinterne und schulexterne Tagesstrukturplätze während der Unterrichtszeit. Bezieht sich nur auf die Stadt Basel.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	2'231.1	2'338.1	2'460.3	2'526.7	2'602.3	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Der Anstieg des Personalplafonds gegenüber dem Vorjahresbudget ist hauptsächlich auf folgende Entwicklungen zurückzuführen: Die Tagesstrukturen werden weiter ausgebaut, die Schülerzahlen steigen weiterhin und für die Umsetzung des Massnahmenpakets zur Weiterentwicklung der integrativen Schule werden weitere Stellen benötigt (vorbehältlich der Beschlussfassung durch den Grossen Rat). Für Details zur Entwicklung der Vollzeitstellen siehe Kapitel Personalentwicklung.

3.4.3 Mittelschulen

ED-240

Die Dienststelle umfasst das Gymnasium Bäumlihof, das Gymnasium Kirschgarten, das Gymnasium Leonhard, das Gymnasium am Münsterplatz, das Wirtschaftsgymnasium und die Fachmaturitätsschule. Die Maturitätsschule für Berufstätige und der Passerellelehrgang sind ins Gymnasium Kirschgarten integriert. Die Gymnasien führen ihre Schülerinnen und Schüler in einem vierjährigen Bildungsgang nach den Vorgaben des Eidgenössischen Maturitätsanerkennungsreglements MAR zur Maturität und damit zur Hochschulreife. Das Angebot umfasst die obligatorischen Grundlagenfächer und einen breiten Wahlbereich, der nicht an allen Standorten gleich ist. Die Fachmaturitätsschule schliesst an die obligatorische Schulzeit an und bereitet in sechs Fachrichtungen in einem drei- bis vierjährigen Bildungsgang auf ein Studium an einer höheren Fachschule oder an einer Fachhochschule vor. Die Maturitätskurse für Berufstätige ermöglichen Erwachsenen, in einem dreieinhalbjährigen Kurs die Berechtigung für das Studium einzelner Fachrichtungen an der Universität Basel zu erlangen. Den Passerellelehrgang können Inhaberinnen und Inhaber eines Berufs- oder Fachmaturitätszeugnisses besuchen. In einem einjährigen Kurs erwerben sie die Zulassung zu den universitären Hochschulen.

HAUPTEREIGNISSE

Schwerpunkt Digitalisierung

Lernen und Prüfen in einer Kultur der Digitalität (LPKD)

Im Fokus des Projekts LPKD stehen für das Jahr 2025 die Vorbereitung auf die Maturitätsprüfungen, die als Pilot im Frühjahr 2025 flächendeckend in fast allen Fächern digital durchgeführt werden. Ziel des Projekts ist eine kantonale Strategie im Bereich des Digitalen Lernens und Prüfens und die Vernetzung der einzelnen Fachgruppen über ihre Schulen hinaus.

Legislaturziel 3
Massnahme: Bildungsraum Nordwestschweiz

Neues Maturitätsanerkennungsreglement Gymnasium (MAR/MAV)

Das Projekt «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)» des Bundes und der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) hat zum Ziel, die Maturität an die Erfordernisse der Zukunft anzupassen. So werden die grundlegenden fachlichen Kompetenzen in der Unterrichtssprache und in der Mathematik gestärkt. Weiter werden die obligatorischen Fächer Informatik sowie Wirtschaft und Recht zu Grundlagenfächern aufgewertet. Damit wird die Anzahl der Noten, die für die gymnasiale Maturität zählen, von 13 auf 15 erhöht. Zusätzlich erhalten Schülerinnen und Schüler eine neue Wahlmöglichkeit bei den Sprachen: So muss sichergestellt sein, dass sie im obligatorischen Grundlagenfach «Zweite Landessprache» aus mindestens zwei Landessprachen auswählen können. Mit WEGM sollen Maturandinnen und Maturanden besser auf künftige Herausforderungen vorbereitet werden. Übergeordnetes Ziel des Vorhabens ist, die anerkannte Qualität der gymnasialen Maturität weiterhin schweizweit zu sichern. Auch der prüfungsfreie Zugang zu den Universitäten und pädagogischen Hochschulen über die gymnasiale Maturität soll langfristig sichergestellt werden. Im Berichtsjahr wird die Umsetzung der nationalen Vorgaben für Basel-Stadt vorbereitet, indem die rechtlichen Grundlagen angepasst und die kantonalen Lehrpläne erarbeitet werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-77'653.0	-79'000.3	-79'186.8	-186.5	-0.2%	-1'533.7	-2.0%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-13'928.3	-13'845.4	-13'700.3	145.1	1.0%	228.0	1.6%	1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-6.1	-6.1	-6.1	0.0	0.0%	-0.0	0.0%	
36 Transferaufwand	-75.5	-90.0	-90.0	0.0	0.0%	-14.5	-19.2%	
Betriebsaufwand	**-91'663.0**	**-92'941.8**	**-92'983.2**	**-41.4**	**0.0%**	**-1'320.2**	**-1.4%**	
42 Entgelte	1'161.5	1'293.0	970.0	-323.0	-25.0%	-191.5	-16.5%	2
46 Transferertrag	813.6	709.6	670.0	-39.6	-5.6%	-143.6	-17.6%	
Betriebsertrag	**1'975.1**	**2'002.6**	**1'640.0**	**-362.6**	**-18.1%**	**-335.1**	**-17.0%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-89'687.9**	**-90'939.2**	**-91'343.2**	**-404.0**	**-0.4%**	**-1'655.3**	**-1.8%**	
Betriebsergebnis	**-89'687.9**	**-90'939.2**	**-91'343.2**	**-404.0**	**-0.4%**	**-1'655.3**	**-1.8%**	
34 Finanzaufwand	-1.8	-0.6	-0.6	0.0	0.0%	1.2	68.9%	
44 Finanzertrag	0.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.3	-100.0%	
Finanzergebnis	**-1.5**	**-0.6**	**-0.6**	**0.0**	**0.0%**	**0.9**	**63.1%**	
Gesamtergebnis	**-89'689.4**	**-90'939.7**	**-91'343.7**	**-404.0**	**-0.4%**	**-1'654.4**	**-1.8%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken)

1 +0.2 Die Schülerinnen und Schüler des Lehrgangs Passerelle bestellen die Lehrmittel nicht mehr über die Schule, sondern beim Verlag.

2 -0.2 Die Lehrmittel für den Lehrgang Passerelle werden nicht mehr verrechnet, weil die Schülerinnen und Schüler diese neu beim Verlag bestellen.

-0.1 Die sinkenden Schülerinnen- und Schülerzahlen beim Passerellen-Lehrgang führen zu tieferen Kursgeldeinnahmen.

Kennzahlen

	Einheit	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	2024 Prognose	**2025 Prognose**
Schülerinnen und Schüler[1]	Anz.	3'479	3'468	3'488	3'670	3'602
Unterrichtslektionen[2]	Anz.	7'306	7'185	7'270	7'628	7'469
Erworbene Abschlüsse[3]	Anz.	648	955	1'031	1'000	960
Gymnasiale Maturitätsquote Kanton BS[4]	%	29.3	30.6	30.5	30.0	31.0
Fachmaturitätsquote Kanton BS[5]	%	6.6	7.2	7.6	7.5	8.5

1 Beinhaltet die Schüler und Schülerinnen der fünf öffentlichen Gymnasien (ohne Maturitätskurse für Berufstätige und Passerelle) und der Fachmaturitätsschule (ohne Praktikantinnen und Praktikanten, inklusive Fachmatur Pädagogik).
2 Die Unterrichtslektionen beziehen sich jeweils auf die Schuljahre (Lesebeispiel: Unter dem Prognose-Wert 2024 werden die geplanten Unterrichtslektionen für das Schuljahr 2024/25 aufgeführt).
3 Beinhaltet gymnasiale Maturitäten, Fachmaturitäten und Fachmittelschulabschlüsse.
4 Anteil Jugendliche, die bis zum 25. Altersjahr ein gymnasiales Maturitätszeugnis erworben haben, in % der gleichaltrigen Referenzbevölkerung. Unter dem Ist-Wert 2021 ist der aktuellste Wert des Bundesamts für Statistik aufgeführt. Er betrifft das Jahr 2019 und stellt den Mittelwert 2018–2020 dar.
5 Anteil Jugendliche, die bis zum 25. Altersjahr ein Fachmaturitätszeugnis erworben haben, in % der gleichaltrigen Referenzbevölkerung. Siehe Fussnote 4.

Personal

	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	2024 Prognose	**2025 Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	449.2	450.0	444.6	478.0	477.3	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Der Prognosewert 2025 sinkt gegenüber 2024 aufgrund des leichten Rückgangs der Schülerinnen- und Schülerzahlen.

3.4.4 Berufsbildende Schulen

ED-245

Die Dienststelle umfasst das Zentrum für Brückenangebote (ZBA), die Allgemeine Gewerbeschule Basel (AGS), die Schule für Gestaltung Basel (SfG), die Berufsfachschule Basel (BFS Basel), die Wirtschafts- und Informatikmittelschule (WMS/IMS) und das Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt (BZG). Das ZBA bereitet Jugendliche, welche den direkten Anschluss nicht geschafft haben, auf den Übertritt in die berufliche Grundbildung vor. An den Berufsfachschulen (AGS, SfG, BFS Basel) finden an ein bis zwei Tagen pro Woche der schulische Teil einer Berufslehre (Abschluss mit dem Eidgenössischen Berufsattest EBA oder dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ) sowie der Berufsmaturitätsunterricht statt. Zudem leisten die Berufsfachschulen in der allgemeinen und berufsorientierten Weiterbildung sowie in der höheren Berufsbildung einen Beitrag zur Förderung und Sicherung des beruflichen Nachwuchses. WMS und IMS führen zu einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) und zur kaufmännischen Berufsmaturität. Das BZG ist eine höhere Fachschule (HF) und bildet auf der Tertiärstufe B als regionales Zentrum Studierende in nicht-akademischen Gesundheitsberufen aus. In Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule bietet das BZG zusätzlich Studienplätze für Physiotherapie und Pflege auf dem Niveau einer Fachhochschule (Tertiär A) an.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 1
Massnahme: Förderung von Aus- und Weiterbildung

Umsetzung Verfassungsartikel 117b betreffend Pflege

Die erste Etappe zur Umsetzung des Verfassungsartikels beinhaltet in der sogenannten Ausbildungsinitiative neben Massnahmen zur Zusatzfinanzierung der praktischen Ausbildung in den Gesundheitsinstitutionen und der Gewährung von zusätzlichen Ausbildungsbeiträgen für Studierende an höheren Fachschulen und Fachhochschulen Pflege auch Massnahmen zur Steigerung der Kapazitäten und Qualität der Pflegeausbildungen an den höheren Fachschulen. Die ersten beiden Schwerpunkte liegen in der Hoheit der Gesundheitsdepartemente, während der dritte Förderbereich die Bildungsinstitutionen betrifft. Das Bildungszentrum Gesundheit lanciert Projekte mit dem Ziel, die Attraktivität ihrer Ausbildungen weiter zu steigern, die Ausbildungsbetriebe bei der Qualitätssicherung in der praktischen Ausbildung zu unterstützen und die berufsbegleitenden Bildungsgänge – vor allem für den Wiedereinstieg und die Nachqualifikation – weiter auszubauen. Für die Ausarbeitung und vor allem Umsetzung dieser Projekte müssen die entsprechenden Mittel durch den Kanton bereitgestellt werden. Der Bund wird nach Prüfung der eingereichten Projekte zusätzliche Fördermittel im Sinne von «matching funds» bereitstellen. Ab August 2024 sollen entsprechende Projektanträge vorliegen, um beim Bund diese Fördermittel zu beantragen und die ab 2025 umgesetzt werden sollen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-86'625.4	-87'178.2	-89'307.5	-2'129.4	-2.4%	-2'682.2	-3.1%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-26'096.2	-25'544.0	-25'724.4	-180.4	-0.7%	371.8	1.4%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-203.4	-205.9	-215.8	-9.8	-4.8%	-12.4	-6.1%	
36 Transferaufwand	-13'201.4	-16'276.0	-17'976.0	-1'700.0	-10.4%	-4'774.6	-36.2%	2
Betriebsaufwand	**-126'126.3**	**-129'204.1**	**-133'223.7**	**-4'019.6**	**-3.1%**	**-7'097.4**	**-5.6%**	
42 Entgelte	7'542.3	7'017.0	7'798.8	781.8	11.1%	256.5	3.4%	3
46 Transferertrag	25'205.6	25'238.3	25'661.2	422.9	1.7%	455.6	1.8%	
Betriebsertrag	**32'747.9**	**32'255.3**	**33'460.0**	**1'204.7**	**3.7%**	**712.1**	**2.2%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-93'378.5**	**-96'948.8**	**-99'763.7**	**-2'814.9**	**-2.9%**	**-6'385.2**	**-6.8%**	
Betriebsergebnis	**-93'378.5**	**-96'948.8**	**-99'763.7**	**-2'814.9**	**-2.9%**	**-6'385.2**	**-6.8%**	
34 Finanzaufwand	-2.4	-1.2	-1.2	0.0	0.0%	1.3	52.2%	
44 Finanzertrag	61.6	87.0	46.0	-41.0	-47.1%	-15.6	-25.3%	
Finanzergebnis	**59.2**	**85.9**	**44.9**	**-41.0**	**-47.8%**	**-14.3**	**-24.2%**	
Gesamtergebnis	**-93'319.3**	**-96'863.0**	**-99'718.8**	**-2'855.9**	**-2.9%**	**-6'399.6**	**-6.9%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.2 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-0.9 Die steigenden Lernendenzahlen erhöhen den Personalaufwand.

-0.3 Die Umsetzung der Pflegeinitiative führt zu Mehrkosten.

-0.7 Die Praktische Ausbildung (PrA INSOS), welche von der Allgemeinen Gewerbeschule und der Berufsfachschule in Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Basel-Stadt angeboten wird, verursacht mehr Personalkosten. Diese können jedoch an die IV-Stelle Basel-Stadt weiterverrechnet werden (vgl. Abweichungsbegründung 3).

2 -1.7 Die aufgrund der Gesamtsanierung der Liegenschaft der KV Basel AG steigenden Raummieten führen zu einer höheren Leistungsabgeltung.

3 +0.7 Die Praktische Ausbildung (PrA INSOS) wird von der Allgemeinen Gewerbeschule und der Berufsfachschule durchgeführt und an die IV-Stelle Basel-Stadt weiterverrechnet.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
508 Kleininvestitionen	-224.4	-200.0	-250.0	-50.0	-25.0%	-25.6	-11.4%
50 Sachanlagen	-224.4	-200.0	-250.0	-50.0	-25.0%	-25.6	-11.4%
5 Investitionsausgaben	**-224.4**	**-200.0**	**-250.0**	**-50.0**	**-25.0%**	**-25.6**	**-11.4%**
Saldo Investitionsrechnung	**-224.4**	**-200.0**	**-250.0**	**-50.0**	**-25.0%**	**-25.6**	**-11.4%**

Kennzahlen

	Einheit	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	2024 Prognose	**2025 Prognose**
Lernende Berufsfachschulen[1]	Anz.	5'741	5'481	5'557	5'502	5'597
Schüler/-innen ZBA	Anz.	422	509	550	596	542
Unterrichtslektionen[2]	Anz.	7'785	7'916	8'059	8'222	8'343
Übertrittsquote ZBA in Berufliche Grundbildung oder Praktika	%	57.6	52.0	62.5	55.0	60.0
Berufsmaturitätsquote[3]	%	10.1	9.9	9.3	10.5	8.5

1 Umfasst Lernende der beruflichen Vorbildung, der beruflichen Grundbildung, der Wirtschafts- und Informatikmittelschule sowie Studierende der Tertiärstufe an den Berufsfachschulen AGS, BFS, SfG und BZG.
2 Die Unterrichtslektionen beziehen sich jeweils auf die Schuljahre (Lesebeispiel: Unter dem Prognose-Wert 2024 sind die geplanten Unterrichtslektionen für das Schuljahr 2024/2025 aufgeführt).
3 Anteil Jugendliche, die bis zum 25. Altersjahr ein Berufsmaturitätszeugnis erworben haben, in % der gleichaltrigen Referenzbevölkerung. Unter dem Ist-Wert 2021 ist der aktuellste Wert des Bundesamts für Statistik aufgeführt. Er betrifft das Jahr 2019 und stellt den Mittelwert 2018–2020 dar.

Personal

	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	2024 Prognose	**2025 Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	452.5	428.2	442.8	442.5	444.0	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Die weitere Umsetzung der Pflegeinitiative führt beim Bildungszentrum Gesundheit zu einem Mehrbedarf von 1.5 Stellen.

3.4.5 Leitung Mittelschulen und Berufsbildung

ED-265

Die Dienststelle Leitung Mittelschulen und Berufsbildung (MB) koordiniert den Geschäftsbereich und trägt die Gesamtverantwortung für dessen Leistungserbringung. Sie umfasst den Stab MB, die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, die Erwachsenenbildung, die Lehraufsicht und Gap – Case Management Berufsbildung. Der Stab MB erbringt die Stabsleistungen für den Geschäftsbereich. Dazu zählen Politikvorbereitung, Betreuung der Schulabkommen, Bildungsplanung und Bildungsstatistik, Betreuung der diversen Subventionsverhältnisse und Leistungsvereinbarungen, u.a. mit der Handelsschule KV Basel AG. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, die Erwachsenenbildung und die Lehraufsicht erbringen aufgrund der Berufsbildungsgesetze von Bund und Kanton, des Weiterbildungsgesetzes sowie des kantonalen Integrationsgesetzes folgende Leistungen: Berufsinformation; Berufs- und Laufbahnberatung; Mentoring für Lehrstellensuchende; Aufsicht über die Berufslehren; Lehrstellenförderung; berufspädagogische Kurse für Ausbildungsverantwortliche der Lehrbetriebe; Förderung des Sprachkursangebots für die Migrationsbevölkerung; Förderung der Grundkompetenzen und der nicht formalen Weiterbildung Erwachsener; Betreuung der diversen Subventionsverhältnisse und Leistungsvereinbarungen. Gap – Case Management Berufsbildung unterstützt Jugendliche in schwierigen Situationen beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt und verantwortet die Triagestelle für Zuweisungen in Brückenangebote und Motivationssemester sowie das Angebot Enter für Menschen aus der Sozialhilfe mit fehlendem Berufsabschluss.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 2
Massnahme: Berufliche Orientierung in der Schule

Förderung der Berufsbildung

Für das Jahr 2025 sind Projekte zur Förderung der beruflichen Grundbildung und zur Laufbahnoptimierung im Kanton Basel-Stadt geplant. Diese sollen auf das bildungspolitische Ziel, dass 95% der jungen Erwachsenen im Alter von 25 Jahren einen Berufs- oder Mittelschulabschluss erreichen, hinwirken. Die Umsetzung der Projekte erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Volksschulen und dem Bereich Mittelschulen und Berufsbildung. Ebenfalls soll die Sichtbarkeit der Berufsbildung mit kommunikativen Instrumenten gefördert werden, damit möglichst viele Beteiligte am Laufbahnentscheid über die notwendigen Informationen verfügen, dies möglichst unter Einbezug der Wirtschafts- und Branchenverbänden.

Totalrevision der Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität

Die Berufsmaturität (BM) in Verbindung mit einer beruflichen Grundbildung stellt den wichtigsten Zugang zu einem Bachelorstudium an einer Fachhochschule im berufsverwandten Fachbereich dar. Die zurzeit gültige Berufsmaturitätsverordnung (BMV) stammt aus dem Jahre 2009. Der Rahmenlehrplan Berufsmaturität (RLP-BM) wurde 2012 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) erlassen. Der Revisionsentwurf der BMV trägt den Entwicklungen und Erfahrungen der letzten 15 Jahre Rechnung. Entsprechende Anpassungen wurden auch im RLP-BM vorgenommen. Anpassungen erfolgen zudem im Hinblick auf die Gewährleistung der Aktualität der BM und eines reibungslosen Übergangs zu den Fachhochschulen. Im Berichtsjahr wird die Umsetzung der nationalen Vorgaben für Basel-Stadt vorbe-

reitet, indem die rechtlichen Grundlagen angepasst und die kantonalen Lehrpläne erarbeitet werden.

Angebote für Personen mit speziellem Bildungsbedarf auf Sekundarstufe II

Legislaturziel 2
Massnahme: Gleichstellung, Diversität und Inklusion

Mit der Umsetzung der Weiterentwicklung der Invalidenversicherung (IV) stehen den kantonalen IV-Stellen seit dem 1. Januar 2022 neue gesetzliche Grundlagen für die Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderem Bildungsbedarf zur Verfügung. Die neuen Instrumente der beruflichen Eingliederung zielen darauf ab, junge Menschen mit einem Invaliditätsrisiko früher auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und sie an den Übergängen I und II deutlich stärker als bisher zu begleiten. In enger Kooperation mit der Volksschule wurde für den Start des Schuljahrs 2024/2025 ein neues Angebot für Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen entwickelt mit dem Ziel, einen kohärenten Anschluss an die integrative Volksschule auf Sekundarstufe II innerhalb und ausserhalb der Regelstrukturen zu erreichen. Das neue Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab dem 15. Altersjahr mit sonderpädagogischem Förderbedarf aus den Volksschulen, welche die obligatorische Schule abgeschlossen haben. Die IV hat mit den Eltern/Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler bereits eine Abklärung durchgeführt und eine berufliche Eingliederungsmassnahme (erstmalige berufliche Ausbildung) abgelehnt. Der Fokus liegt auf einer möglichst weitgehenden Integration in die Arbeitswelt bzw. in Anschlussmöglichkeiten und dem selbstständigen Bewältigen des Alltags.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-9'079.6	-8'682.6	-9'058.3	-375.7	-4.3%	21.3	0.2%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'647.4	-4'228.2	-3'949.6	278.6	6.6%	-302.2	-8.3%	2
36 Transferaufwand	-33'826.0	-32'488.1	-33'363.9	-875.8	-2.7%	462.0	1.4%	3
Betriebsaufwand	**-46'553.0**	**-45'398.9**	**-46'371.8**	**-972.8**	**-2.1%**	**181.2**	**0.4%**	
42 Entgelte	618.7	763.9	579.8	-184.2	-24.1%	-39.0	-6.3%	4
46 Transferertrag	37'638.6	38'665.0	38'264.0	-401.0	-1.0%	625.5	1.7%	5
Betriebsertrag	**38'257.3**	**39'428.9**	**38'843.8**	**-585.2**	**-1.5%**	**586.5**	**1.5%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-8'295.7**	**-5'970.0**	**-7'528.0**	**-1'558.0**	**-26.1%**	**767.7**	**9.3%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-710.5	-1'035.3	-935.2	100.0	9.7%	-224.7	-31.6%	
Abschreibungen	**-710.5**	**-1'035.3**	**-935.2**	**100.0**	**9.7%**	**-224.7**	**-31.6%**	
Betriebsergebnis	**-9'006.2**	**-7'005.3**	**-8'463.2**	**-1'458.0**	**-20.8%**	**543.0**	**6.0%**	
34 Finanzaufwand	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0%	-0.0	-2.1%	
44 Finanzertrag	3.3	0.0	1.8	1.8	n.a.	-1.5	-45.1%	
Finanzergebnis	**3.2**	**-0.1**	**1.7**	**1.8**	**>100.0%**	**-1.5**	**-46.5%**	
Gesamtergebnis	**-9'003.1**	**-7'005.4**	**-8'461.5**	**-1'456.2**	**-20.8%**	**541.5**	**6.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.1 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-0.2 Die Honorarkosten für die Kursleitungen «Ich lerne Deutsch fürs Kind» werden ab Budgetjahr 2025 vom Pädagogischen Zentrum (PZ.BS) an die Leitung Mittelschulen und Berufsbildung transferiert.

-0.1 Die restliche Abweichung resultiert aus Mehrkosten infolge von Neubewertungen und Stufenanstiegen.

2 +0.3 Die einmaligen Projektkosten für den Ausbau und Betrieb der Informatikinfrastruktur an den Berufsfachschulen der Sekundarstufe II fallen gemäss ICT-Ratschlag ab 2025 vollumfänglich weg.

3 -0.6 Aus der neuen Leistungsvereinbarung Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) mit dem Kanton Basel-Landschaft resultieren Mehrausgaben infolge angepasster Tarife.

-0.3 Aufgrund der Tariferhöhungen beim Regionalen Schulabkommen (RSA) und bei der Berufsfachschulvereinbarung (BFSV) ab August 2025 fallen die Ausgaben höher aus.

4 -0.2 Die Kursgeldeinnahmen der Privatzahlenden werden aufgrund der sinkenden Anzahl Schülerinnen und Schüler tiefer erwartet als im Vorjahr.

5 -0.4 Nachdem die zusätzlichen Mittel für Gap – Case Management Berufsbildung aus dem Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ab 2025 entfallen, wird stattdessen das Budget entsprechend erhöht.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-635.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	635.1	100.0%
50 Sachanlagen	-635.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	635.1	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-635.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**635.1**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-635.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**635.1**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Lehrverträge	Anz.	5'365	5'268	5'356	5'200	5'200
Erfolgreiche Lehrabschlüsse (EFZ und EBA)	Anz.	1'686	1'699	1'705	1'750	1'750
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen[1]	Anz.	2'130	2'322	2'702	2'300	2'500
Aktive Fälle Case Management Berufsbildung[2]	Anz.	1'503	1'549	1'628	1'600	1'620
Teilnehmende an Deutschkursen für Migrantinnen und Migranten	Anz.	1'431	1'747	1'912	2'100	2'000
Eingelöste Gutscheine Gratis-Deutschkurse Neuzugezogene[3]	Anz.	1'431	1'310	1'479	1'600	1'500

1 Anzahl beratene Jugendliche und Erwachsene ohne Kurzberatungen.
2 Aufgelistet sind die bearbeiteten Fälle (nicht Klientinnen und Klienten).
3 Betrifft die «Deutschkurse für eine bessere Integration», die von der Stimmbevölkerung 2014 angenommen wurden.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	45.4	45.9	45.3	51.3	51.3

3.4.6 Hochschulen

ED-271

Der Bereich Hochschulen leitet und koordiniert das Hochschulwesen des Kantons. Für die rechtlich eigenständigen Hochschulen – Universität Basel, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Swiss Tropical und Public Health Institute (Swiss TPH) – und für die weiteren subventionierten Institutionen wie die Musik-Akademie Basel (MAB) und die Volkshochschule beider Basel (VHSBB) nimmt er Koordinationsaufgaben wahr und formuliert zuhanden des Regierungsrats die kantonale Hochschulpolitik. Dem Bereich gehören auch das Amt für Ausbildungsbeiträge und das Pädagogische Zentrum PZ.BS an.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 3
Massnahme: Hochschulstandort Region Basel

Fachhochschule Nordwestschweiz

Die Regierungen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn haben den neuen Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Jahre 2025–2028 zuhanden der Parlamente verabschiedet. Dieser legt die von der FHNW zu erreichenden Ziele sowie den Globalbeitrag der Trägerkantone fest und bildet den politischen und finanziellen Rahmen der FHNW für die siebte Leistungsauftragsperiode. Als Globalbeitrag für die Leistungsauftragsperiode 2025–2028 beantragen die Regierungen der Trägerkantone ihren Parlamenten einen Betrag von 995 Mio. Franken. Der vierkantonale Globalbeitrag nimmt gegenüber der aktuellen Leistungsauftragsperiode hauptsächlich wegen der eingetretenen Teuerung um 57.5 Mio. Franken bzw. 6.1% zu.
Der Regierungsausschuss und die Hochschulämter der Trägerkantone haben vor den Verhandlungen gemeinsam mit dem Fachhochschulrat und dem Direktionspräsidium der FHNW eine Standortbestimmung vorgenommen und die Weiterentwicklung der FHNW und ihres Angebots geprüft. Angesichts des grossen Bedarfs an gut ausgebildeten Fachkräften sowie einer starken und innovativen Konkurrenz in der schweizerischen Fachhochschullandschaft wird eine gezielte Stärkung der Fachbereiche Technik, Informatik, Wirtschaft und Pädagogik angestrebt. Für den Kanton Basel-Stadt von besonderer Bedeutung ist, dass die neue Hochschule für Informatik ihren Zweitstandort nördlich des Juras im Laufe der Leistungsauftragsperiode im Neubau der Hochschule für Wirtschaft auf dem Dreispitz aufbauen wird.

Neue Leistungsauftragsperioden für weitere Institutionen im Hochschulbereich

Das Swiss Tropical and Public Health Institute (Swiss TPH), die Volkshochschule beider Basel (VHSBB) und die Musik-Akademie Basel (MAB) starten 2025 mit neu geschaffenen strategischen und finanziellen Grundlagen in die vierjährige Leistungsauftragsperiode.
Die Universität Basel wird ab 2026 in eine neue Leistungsauftragsperiode eintreten. Die Regierungen der Trägerkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben Gespräche für die beginnenden Verhandlungen mit der Universität aufgenommen. Die bikantonalen Parlamentsvorlagen für Leistungsauftrag und Globalbeitrag 2026–2029 werden voraussichtlich vor dem Sommer 2025 vorliegen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-6'778.1	-7'348.8	-7'439.4	-90.6	-1.2%	-661.3	-9.8%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-4'636.3	-4'829.6	-4'744.6	84.9	1.8%	-108.3	-2.3%
36 Transferaufwand	-263'388.4	-269'163.4	-278'095.7	-8'932.3	-3.3%	-14'707.2	-5.6% 1
Betriebsaufwand	**-274'802.9**	**-281'341.8**	**-290'279.7**	**-8'937.9**	**-3.2%**	**-15'476.8**	**-5.6%**
42 Entgelte	664.1	876.6	800.5	-76.1	-8.7%	136.4	20.5%
43 Verschiedene Erträge	18.5	50.0	50.0	0.0	0.0%	31.5	>100.0%
46 Transferertrag	1'511.9	772.0	820.0	48.0	6.2%	-691.9	-45.8%
Betriebsertrag	**2'194.5**	**1'698.6**	**1'670.5**	**-28.1**	**-1.7%**	**-524.0**	**-23.9%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-272'608.4**	**-279'643.2**	**-288'609.2**	**-8'966.0**	**-3.2%**	**-16'000.9**	**-5.9%**
364 Wertberichtigungen Aktivdarlehen VV	0.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.8	-100.0%
Abschreibungen	**0.8**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.8**	**-100.0%**
Betriebsergebnis	**-272'607.6**	**-279'643.2**	**-288'609.2**	**-8'966.0**	**-3.2%**	**-16'001.7**	**-5.9%**
34 Finanzaufwand	-0.9	-4.5	-1.0	3.5	77.8%	-0.1	-9.4%
44 Finanzertrag	15.8	10.7	10.3	-0.4	-3.7%	-5.5	-34.9%
Finanzergebnis	**14.9**	**6.2**	**9.3**	**3.1**	**50.0%**	**-5.6**	**-37.6%**
Gesamtergebnis	**-272'592.7**	**-279'637.0**	**-288'599.9**	**-8'962.9**	**-3.2%**	**-16'007.3**	**-5.9%**

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -6.6 Der neue Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Jahre 2025–2028 sieht einen höheren Globalbeitrag vor.

-2.7 Gemäss dem neuen Finanzierungsmodell der beiden Trägerkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt erhöht sich der Globalbeitrag an die Universität.

-0.7 Der neue Leistungsauftrag an die Musik-Akademie Basel (MAB) für die Jahre 2025–2028 sieht einen höheren Globalbeitrag vor.

-0.2 Der neue Leistungsauftrag an das Schweizerische Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH) für die Jahre 2025–2028 sieht einen höheren Globalbeitrag vor.

+0.9 Das Budget 2025 für Stipendien orientiert sich am Rechnungsergebnis 2023.

+0.3 Die Abgeltungen für den ausserkantonalen Hochschulbesuch sind etwas rückläufig.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
54 Darlehen	-91.5	-150.0	-150.0	0.0	0.0%	-58.5	-63.9%
5 Investitionsausgaben	**-91.5**	**-150.0**	**-150.0**	**0.0**	**0.0%**	**-58.5**	**-63.9%**
64 Rückzahlung von Darlehen	107.9	150.0	150.0	0.0	0.0%	42.1	39.0%
6 Investitionseinnahmen	**107.9**	**150.0**	**150.0**	**0.0**	**0.0%**	**42.1**	**39.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**16.4**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-16.4**	**-100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Studierende an der Universität Basel	Anz.	13’039	12’896	13’006	13’000	13’200
Anzahl BS-Studierende an der Universität Basel	Anz.	2’159	2’049	2’080	2’300	2’300
IUV: Anzahl BS-Studierende ausserkantonal[1]	Anz.	353	333	330	348	365
Studierende an der FHNW	Anz.	13’404	13’329	13’612	13’300	13’600
Anzahl BS-Studierende an der FHNW	Anz.	1’576	1’640	1’665	1’650	1’650
FHV: Anzahl BS-Studierende ausserkantonal[2]	Anz.	647	604	610	600	600
Schülerinnen und Schüler Musik-Akademie	Anz.	3’929	3’965	3’931	4’000	4’000
Teilnehmerinnen und Teilnehmer Volkshochschule beider Basel	Anz.	5’449	6’888	8’908	11’000	11’000
Bewilligte Stipendien	Anz.	1’977	1’945	1’877	2’000	1’900
Stipendienausgaben	Mio. Fr.	11.6	11.2	11.5	11.5	11.5
Teilnehmerinnen und Teilnehmer Weiterbildung PZ.BS	Anz.	14’855	16’906	12’713	13’500	13’500
Kant. Studienberatung: Beratungen Studieninteressierte BS	Anz.	250	338	391	380	380

1 IUV: Interkantonale Universitätsvereinbarung
2 FHV: Interkantonale Fachhochschulvereinbarung

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	60.8	35.7	37.6	40.2	41.3

3.4.7 Jugend, Familie und Sport

ED-290

Im Bereich Jugend, Familie und Sport (JFS) sind die Aufgabenfelder Kinder, Jugend und Familie und Sport zusammengeführt. Die Angebote des Bereichs stärken die Familien, fördern die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen und laden sie zur Mitwirkung ein. Zu den Leistungen zählen die Kinder- und Jugendhilfe, die ergänzenden Hilfen zur Erziehung, die frühe Förderung, die Tagesbetreuung, die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendschutz. Der Sport ist aufgrund seiner Bedeutung für die Freizeitgestaltung und Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Teil des Bereichs. Der Sport hat die Aufgabe, Breitensport und Bewegung sowie den Sport in den Schulen zu fördern, Sportanlagen zur Verfügung zu stellen, Sportvereine zu unterstützen und sportliche Talente in ihrer Entwicklung zu begleiten. Der Stab JFS erbringt die Stabsleistungen für den Geschäftsbereich. Dazu zählen die Politikvorbereitung, die Planungsgrundlagen sowie die Beauftragten für Kinder-, Jugend- und Familienfragen.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 2
Massnahme: Frühe Förderung

Massnahmenpaket «für eine bedarfsgerechte, finanziell tragbare und qualitativ hochwertige familienergänzende Kinderbetreuung»

Mit der Einführung der Massnahmen für die Kinderbetreuung per 1. August 2024 werden die Tagesbetreuung für Familien im Kanton Basel-Stadt günstiger und die Arbeitsbedingungen und die Betreuungsqualität in den Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen verbessert. Die Umsetzung der Massnahmen zur Verbesserung der Betreuungsqualität und der Arbeitsbedingungen wird auch 2025 im Fokus stehen. Die Kindertagesstätten werden bei der Umsetzung durch die Fachstelle Tagesbetreuung begleitet und überprüft.

Erneuerung der Verträge für die stationäre Kinder- und Jugendhilfe für die Jahre 2025–2028

In der Kinder- und Jugendhilfe wurden 2024 die Verträge mit Trägerschaften von Kinder- und Jugendheimen neu verhandelt, sie gelten ab 1. Januar 2025. In den Verhandlungen wurde u. a. eine Harmonisierung der Tagessätze und damit eine Vergleichbarkeit der Qualität der Leistungen angestrebt. Für qualitative Verbesserungen der Angebote wurden Ressourcen bereitgestellt. 2025 setzen die Trägerschaften die qualitative Weiterentwicklung ihrer Angebote um. Die Fachstelle Jugendhilfe begleitet und überprüft die Umsetzung.

Schliessung Sommercasino

In Folge der Schliessung des Sommercasinos im Herbst 2024 wird das Erziehungsdepartement unter Einbezug des Präsidialdepartements mit den wesentlichen Akteurinnen und Akteuren, interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen prüfen, was der aktuelle Bedarf ist bzw. ob ein «Jugendkulturhaus» als Ergänzung zu den bereits ergriffenen Massnahmen innerhalb des Kulturbereichs und zu den Angeboten der offenen Jugendarbeit weiterhin den Bedürfnissen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen entspricht.

Legislaturziel 2
Massnahme: Frühe Förderung

Stärkung frühe Förderung

Das Zentrum für Frühförderung (ZFF) als Kompetenzzentrum für den Frühbereich begleitet und stärkt mit Angeboten wie die Hausbesuchsprogramme (PAT, schritt:weise) mehrfachbelastete Familien und fördert mit seinen Angeboten Kinder mit Auffälligkeiten und Verzögerungen in ihrer Entwicklung. Damit trägt das ZFF wesentlich dazu bei, dass Vorschulkinder besser auf den Schuleintritt vorbereitet sind. In den letzten Jahren haben die Fallzahlen beim ZFF zugenommen und es ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Angeboten auch künftig hoch bleibt. Die Kinder werden jünger als in früheren Jahren beim ZFF angemeldet und länger gefördert. Die Förderangebote in der Logopädie und der heilpädagogischen Früherziehung konnten nicht immer in der fachlich indizierten Intensität angeboten werden. Die Ressourcen im ZFF werden entsprechend erhöht, um stets eine hohe Qualität in der frühen Förderung zu gewährleisten und die integrative Schule bestmöglich zu stützen.

Stärkung Kindesschutz

Um eine gute Qualität im Kindesschutz gewährleisten zu können, werden beim Kinder- und Jugenddienst über einen Zeitraum von zwei Jahren die Ressourcen in Etappen erhöht. Im Jahr 2025 erfolgt der zweite Ausbauschritt.

Legacy UEFA Women's Euro 2025

Im Rahmen der UEFA Women's Euro 2025 wird der Legacy – dem nachhaltigen Vermächtnis für den Sport – grosse Bedeutung zugemessen. Um den Sport und die Bewegung zu fördern, werden sowohl fussballbezogene wie auch polysportive Angebote erweitert oder neu geschaffen. Mit der Women's Euro 2025 sollen insbesondere Mädchen und Frauen für den Sport begeistert werden.

Legislaturziel 4
Massnahme: Bedarfsgerechte Sportanlagen

Sportanlagen

Um der steigenden Nachfrage zu entsprechen und die bestehende Fussballinfrastruktur effizienter zu nutzen, erarbeitet das Sportamt Basel-Stadt gemeinsam mit dem Fussballverband Nordwestschweiz sowie den Fussballvereinen geeignete Massnahmen. Weiter wird im Jahr 2025 im Stadion Rankhof der erste Kunstrasen im Kleinbasel realisiert.

Sportförderung

Für die Sportförderung wurden zusätzliche Finanzmittel im Budget eingestellt. Diese dienen u. a. dazu, mittels längerer Öffnungszeiten den Vereinsdienst zu gewährleisten, mehr gedeckte Wasserfläche für den ungebundenen Sport zur Verfügung zu stellen und weitere Massnahmen aus dem Aktionsplan Sport- und Bewegungsförderung umzusetzen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-48'590.2	-52'295.1	-55'480.3	-3'185.2	-6.1%	-6'890.1	-14.2%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-24'229.1	-25'969.5	-37'047.6	-11'078.1	-42.7%	-12'818.5	-52.9%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-329.8	-345.9	-461.2	-115.2	-33.3%	-131.4	-39.8%	3
36 Transferaufwand	-136'867.2	-140'881.4	-180'925.7	-40'044.3	-28.4%	-44'058.5	-32.2%	4
Betriebsaufwand	**-210'016.3**	**-219'492.0**	**-273'914.8**	**-54'422.8**	**-24.8%**	**-63'898.5**	**-30.4%**	
42 Entgelte	12'084.4	11'055.0	11'366.5	311.6	2.8%	-717.9	-5.9%	5
43 Verschiedene Erträge	3'814.6	3'900.0	3'900.0	0.0	0.0%	85.4	2.2%	
46 Transferertrag	32'761.5	31'739.0	34'115.0	2'376.0	7.5%	1'353.5	4.1%	6
Betriebsertrag	**48'660.5**	**46'694.0**	**49'381.5**	**2'687.6**	**5.8%**	**721.1**	**1.5%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-161'355.9**	**-172'798.0**	**-224'533.3**	**-51'735.3**	**-29.9%**	**-63'177.4**	**-39.2%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-212.7	-259.7	-273.5	-13.8	-5.3%	-60.8	-28.6%	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-244.1	-244.1	-245.0	-0.9	-0.4%	-0.9	-0.4%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	5.0	5.0	5.0	0.0	0.0%	0.0	0.0%	
Abschreibungen	**-451.8**	**-498.9**	**-513.5**	**-14.6**	**-2.9%**	**-61.7**	**-13.7%**	
Betriebsergebnis	**-161'807.7**	**-173'296.9**	**-225'046.7**	**-51'749.9**	**-29.9%**	**-63'239.1**	**-39.1%**	
34 Finanzaufwand	-33.7	-23.7	-23.7	0.0	0.0%	10.0	29.7%	
44 Finanzertrag	101.7	109.5	111.3	1.8	1.6%	9.6	9.5%	
Finanzergebnis	**68.0**	**85.8**	**87.6**	**1.8**	**2.1%**	**19.6**	**28.9%**	
Gesamtergebnis	**-161'739.7**	**-173'211.1**	**-224'959.1**	**-51'748.1**	**-29.9%**	**-63'219.5**	**-39.1%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.5 Zur Gewährleistung der Mindestqualität im Kindesschutz wird im Kinder- und Jugenddienst mehr Personal benötigt (2. Tranche). Das Massnahmenpaket zur Weiterentwicklung der integrativen Schule, das der Regierungsrats dem Grossen Rat vorgelegt hat, beinhaltet eine Stärkung des Zentrums für Frühförderung.

-0.3 In der Abteilung Jugend- und Familienangebote ist im Zusammenhang mit dem Massnahmenpaket Kinderbetreuung eine Stellenerhöhung geplant.

-0.5 Durch die erhöhte Nutzung der Sportinfrastruktur und der gedeckten Wasserflächen Basel-Stadt wird im Sport mehr Personal benötigt. Eine Erhöhung wird auch durch die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben beim Vereinsdienst erwartet.

-0.1 Erwartete Steigerung des Personalaufwands für das Projekt Fussball Women's EURO 2025.

-0.2 Im Schulbereich der Schulheime wird mit einem erhöhtem Personalbedarf gerechnet.

-0.6 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsaugleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -10.9 Die Projektgelder für die Fussball Women's EURO 2025 führen zu einer einmaligen, befristeten Erhöhung der Sachkosten.

3 -0.1 Die durch die Corona-Pandemie verzögerten Anschaffungen führen zu höheren Abschreibungen.

4 -35.8 Die Umsetzung des Massnahmenpakets für eine bedarfsgerechte, finanziell tragbare und qualitativ hochwertige familienergänzende Kinderbetreuung führt zu Mehrausgaben. Der betreffende Ratschlag (P210998) wurde am 18.10.2023 vom Grossen Rat genehmigt.

-4.9 In der Jugendhilfe orientiert sich das Budget 2025 am Rechnungsabschluss 2023. Zusätzlich erhöhen sich die Ausgaben aufgrund der demographischen Entwicklung, der Teuerung und qualitativer Anpassungen.

-0.3 Das Budget für die Umsetzung der Motion von Falkenstein «Intensivierung der frühen Deutschförderung» erhöht sich im 2025, da die neue Regelung erstmals ein ganzes Kalenderjahr zum Tragen kommt.

+1.0 Die Unterstützung von Sport-Grossanlässen wird ab 2025 über den Swisslos-Sportfonds finanziert.

5 +0.3 Es werden höhere Entgelte bei den Platzierungen in der Jugendhilfe erwartet.

6 +1.7 Aufgrund der Umsetzung des Massnahmenpakets Kinderbetreuung werden höhere Einnahmen von Riehen und Bettingen in der Tagesbetreuung erwartet.

+0.6 Die Erträge aus den Leistungsabhängigen Vereinbarungen der kantonalen Schulheime sind an die Teuerung und die erwartete Belegung angepasst worden.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen		
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
508 Kleininvestitionen	-884.0	-213.0	-325.0	-112.0	-52.6%	559.0	63.2%	
50 Sachanlagen	-884.0	-213.0	-325.0	-112.0	-52.6%	559.0	63.2%	1
52 Immaterielle Anlagen	-5.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	5.5	100.0%	
54 Darlehen	-6'200.0	-4'800.0	-1'820.0	2'980.0	62.1%	4'380.0	70.6%	2
5 Investitionsausgaben	**-7'089.5**	**-5'013.0**	**-2'145.0**	**2'868.0**	**57.2%**	**4'944.5**	**69.7%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-7'089.5**	**-5'013.0**	**-2'145.0**	**2'868.0**	**57.2%**	**4'944.5**	**69.7%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.1 Erhöhung für notwendige Ersatzbeschaffungen im Sportamt.

2 +3.0 Gewährung eines rückzahlbaren Darlehens in der Höhe von 1.8 Mio. Franken (Tranche 2025) an die Stiftung AHBasel für den Neubau einer Kurzzeit-stationären Jugendeinrichtung am Nonnenweg 76 in Basel (Tranchen 2023 und 2024 10.8 Mio. Franken).

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Kinder in vom Kanton mitfinanzierten Tagesheimen oder -familien[1]	Anz.	3'907	-	-	-	-
Kinder mit Betreuungsbeiträgen in Kindertagesstätten/Tagesfamilien[2]	Anz.	-	3'859	3'965	4'280	5'900
Vollzeitplätze mit Betreuungsbeiträgen in Kindertagesstätten/Tagesfamilien[2]	Anz.	-	2'150	2'208	2'400	3'400
Fremdunterbringung in stationären Einrichtungen und Pflegefamilien[3]	Anz.	640	-	-	-	-
Kinder/Jugendliche in stationären Einrichtungen und Pflegefamilien[4]	Anz.	427	445	448	465	470
Kinder/Jugendliche mit Kontakt zum Kinder- und Jugenddienst	Anz.	3'483	3'584	3'713	3'650	3'800
Aktive Mitglieder in Sportvereinen	Anz.	29'378	27'955	30'656	30'000	32'000
Eintritte Kunsteisbahnen[5]	Anz.	150'738	146'798	124'656	150'000	150'000
Eintritte Gartenbäder[5]	Anz.	319'988	468'997	499'157	380'000	480'000
Eintritte Hallenbäder[5]	Anz.	34'580	60'240	42'957	60'000	80'000

1 Kennzahl läuft wegen Systemwechsel neues Tagesbetreuungsgesetz ab 1. Januar 2022 aus. Neue Kennzahl: Kinder mit Betreuungsbeiträgen in Kindertagesstätten/ Tagesfamilien.
2 Kennzahl wurde wegen Systemwechsel neues Tagesbetreuungsgesetz ab 1. Januar 2022 eingeführt.
3 Kennzahl läuft aus. Neue Kennzahl: Kinder/Jugendliche in stationären Einrichtungen und Pflegefamilien.
4 Neue Kennzahl gibt per Stichtag 31.12. die Anzahl fremduntergebrachter Kinder und Jugendlicher an.
5 Ohne Kleinkinder 0- bis 5-jährig.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	294.9	293.4	316.3	332.1	347.5	1

Wichtigste Abweichungen:

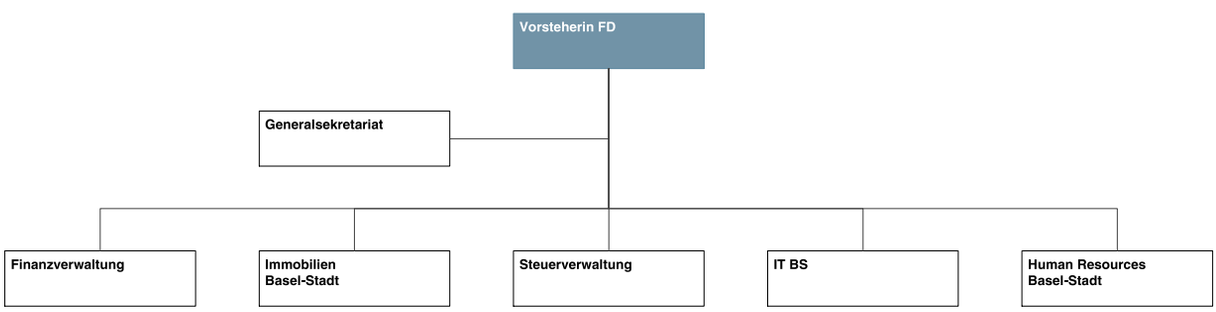
1 5.0 Stellen im Kinder- und Jugendschutz (KJD); 5.0 Stellen für die Stärkung der frühen Förderung (ZFF) im Rahmen des Massnahmenpakets „integrative Schule"; 2.0 Stellen zur Umsetzung des Massnahmenpakets Kinderbetreuung; 2.0 Stellen für die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben beim Vereinsdienst; 1.0 Stelle für längere Öffnungszeiten bei den gedeckten Wasserflächen; 0.4 Stellen zur Abdeckung der erhöhten Nachfrage der Sportinfrastruktur an Wochenenden und während der Schulferien.

3.5 Finanzdepartement

Das Finanzdepartement ist das Querschnitts- oder Ressourcendepartement. Zu den klassischen verwaltungsinternen Querschnitts-Dienstleistern zählen Human Resources Basel-Stadt, die Finanzverwaltung und die IT BS. Weiter gehören dem Finanzdepartement die Steuerverwaltung sowie Immobilien Basel-Stadt an.

INHALT FINANZDEPARTEMENT

FD-401	Generalsekretariat FD	155
FD-403	Finanzverwaltung	158
FD-404	Steuerverwaltung	161
FD-405	Immobilien Basel-Stadt	164
FD-406	IT BS	166
FD-409	Human Resources Basel-Stadt	170



VORWORT



Tanja Soland ist seit 2020 Regierungsrätin und Vorsteherin des Finanzdepartements Basel-Stadt.

Letztes Jahr konnte ich an dieser Stelle eine positive Botschaft verkünden: die Umsetzung des Steuerpakets, welches alle Steuerzahlenden entlastet. Die Bevölkerung spürt die Auswirkungen erstmals bei der Steuerrechnung 2024. Das Steuerpaket führt zu Mindereinnahmen für den Kanton von rund 112 Mio. Franken. Diese Auswirkungen sind planbar und sind im vorliegenden Budget 2025 entsprechend berücksichtigt.

Aber es ist längst nicht alles plan- und voraussehbar. Ein Budget basiert immer auch auf Annahmen und – natürlich möglichst fundierten – Einschätzungen. Wir leben in herausfordernden und unsicheren Zeiten, was das Budgetieren nicht einfacher macht. Und doch blicke ich mit Zuversicht auf das nächste Jahr. Denn der Kanton Basel-Stadt verfügt über eine gute finanzielle Ausgangslage. Neben einer soliden und umsichtigen Finanzpolitik trägt der attraktive Wirtschaftsstandort massgeblich dazu bei.

Deshalb ist es wichtig, dass der Regierungsrat das Basler Standortpaket verabschiedet hat. Er reagiert damit auf die Einführung der OECD-Mindestbesteuerung, welche die Standortattraktivität von Basel-Stadt verschlechtert. Mit dem Basler Standortpaket können wir die Wettbewerbsfähigkeit unseres Kantons sichern und gleichzeitig internationalen Verpflichtungen nachkommen. Durch gezielte Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt stärken wir unseren Wirtschaftsstandort nachhaltig, damit wir in Zukunft konkurrenzfähig und innovativ bleiben. Auch das ist eine positive Nachricht.

Eine moderne und kundenfreundliche Verwaltung ist ein weiterer wichtiger Faktor für die Standortattraktivität. Wir möchten die digitale Transformation für einen starken Service Public nutzen. Es ist bemerkenswert, wie viele Mitarbeitende aus allen Departementen im Digital Lab engagiert an Lösungen für eine moderne und effiziente Verwaltung arbeiten.

Besonders erwähnenswert ist auch das Engagement des Kantons im Bereich des preisgünstigen Wohnens und der Nachhaltigkeit im Bauwesen. Mit dem Wohnbauprogramm 1000+ und unserem Fokus auf Kreislaufwirtschaft setzen wir wichtige Impulse für eine soziale und nachhaltige Stadtentwicklung. Dazu gehört beispielsweise, dass wir eine weitere Ausbauetappe für mehr Photovoltaikanlagen auf den kantonalen Liegenschaften lanciert haben.

Es ist unsere Aufgabe sicherzustellen, dass Basel für kommende Generationen ein Ort der Chancen und des Wohlstands bleibt. Ich bin überzeugt, dass uns das mit dem Weg, den wir eingeschlagen haben, auch gelingt.

Dr. Tanja Soland

WICHTIGE EREIGNISSE

OECD-Mindeststeuer

Der Regierungsrat hat mit dem Basler Standortpaket auf die Einführung der schweizerischen Ergänzungssteuer reagiert. Ziel des Basler Standortpakets ist es, die Attraktivität des Standortes Basel im nationalen und internationalen Wettbewerb zu erhalten. Das Basler Standortpaket umfasst Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt sowie steuerliche Massnahmen für den Kanton Basel-Stadt.

Stärkung der Arbeitgeberattraktivität

Der Kanton Basel-Stadt soll auch in Zukunft ein moderner und attraktiver Arbeitgeber sein. Der Regierungsrat hat deshalb das Projekt «Arbeitgeberattraktivität steigern»

lanciert. Sogenannte Quick Wins werden fortlaufend realisiert. So hat der Regierungsrat bereits unter anderem eine Vermittlungsprämie, höhere Löhne für Lernende und die Entschädigung der Umkleidezeit beschlossen.

Preisgünstiger Wohnraum

Bis 2035 will der Kanton Basel-Stadt 1'000 neue, preisgünstige Wohnungen in Eigeninvestition bauen. 2025 werden voraussichtlich die Bauarbeiten eines weiteren Projekts abgeschlossen, in dem ein Bürogebäude in ein Wohngebäude umgenutzt wird. Weitere 150 neue Wohnungen werden 2027 am Voltaplatz bezugsbereit sein. Weitere Projekte sind in Vorbereitung respektive Umsetzung.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	2025	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	Budget	B25/24		2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-95.1	-104.4	-110.4	-6.0	-5.7%	-111.4	-112.3	-113.5	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-56.8	-59.7	-67.3	-7.6	-12.7%	-68.5	-67.0	-68.2	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-3.5	-4.7	-4.3	0.3	7.4%	-4.3	-4.3	-4.3	3
36 Transferaufwand	-0.9	-0.9	-0.9	0.0	-1.1%	-0.9	-0.9	-0.9	
Betriebsaufwand	**-156.4**	**-169.7**	**-182.9**	**-13.2**	**-7.8%**	**-185.1**	**-184.5**	**-186.9**	
42 Entgelte	39.9	44.8	48.3	3.5	7.8%	48.3	48.3	48.3	4
Betriebsertrag	**39.9**	**44.8**	**48.3**	**3.5**	**7.8%**	**48.3**	**48.3**	**48.3**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-116.5**	**-125.0**	**-134.7**	**-9.7**	**-7.8%**	**-136.9**	**-136.3**	**-138.7**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-6.4	-8.0	-10.9	-2.8	-35.4%	-11.0	-11.0	-11.0	5
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-0.1	-1.4	-1.5	-0.2	-12.9%	-1.0	-1.0	-1.0	6
Abschreibungen	**-6.5**	**-9.4**	**-12.4**	**-3.0**	**-32.1%**	**-12.0**	**-12.0**	**-12.0**	
Betriebsergebnis	**-122.9**	**-134.4**	**-147.1**	**-12.8**	**-9.5%**	**-148.9**	**-148.3**	**-150.7**	
34 Finanzaufwand	-0.2	-0.3	-0.3	0.1	17.9%	-0.3	-0.3	-0.3	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
Finanzergebnis	**-0.2**	**-0.3**	**-0.3**	**0.1**	**17.9%**	**-0.3**	**-0.3**	**-0.3**	
Gesamtergebnis	**-123.2**	**-134.7**	**-147.4**	**-12.7**	**-9.4%**	**-149.2**	**-148.6**	**-151.0**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.7 Einführung Job Ticket im Rahmen des Projektes «Arbeitgeberattraktivität stärken».

-1.2 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-0.9 Das Versicherungsmanagement des Kantons Basel-Stadt wird in die Finanzverwaltung integriert. Dieses war bisher an die Rimas AG, einer Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Basel-Stadt, ausgelagert. Die Integration erfolgt kostenneutral.

-0.6 Für den Betrieb und Bewirtschaftung/Support der neuen Successfactors-Tools eRecruiting, Employee Central, eMAG und einem ePersonal Dossier im Rahmen der eHR Digitalisierung werden 3.4 neue Stellen benötigt.

-0.4 Für die Veranlagung der neu in Kraft gesetzten schweizerischen Bundesergänzungssteuern werden zusätzliche Stellen benötigt.

-0.3 Für die Entwicklungsplattform und das IT PPM Tool werden zusätzliche Stellen benötigt.

-0.3 Aufgrund der stark gewachsenen Portfolios des Finanzvermögens und der Aufgabenausweitung bei Immobilien Basel-Stadt wurden 2024 mehrere neue Stellen sowohl im strategischen wie auch operativen Bereich geschaffen.

-0.2 Für den weiteren Aufbau der neuen Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (CDO) werden weitere Personalressourcen benötigt.

-0.1 Mit einer zusätzlichen 50% Stelle wird dem Mehraufwand bei den Wirtschaftlichkeitsprüfungen entgegengewirkt.

2 -2.5 Das Programm «INFRA21+» befindet sich in der Übergansphase mit Parallelbetrieb von bestehender und neuer Infrastruktur. Dies führt zu einem befristeten Anstieg der Betriebskosten.

-1.5 Der Aufbau der neuen Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (CDO) führt zu höherem Sachaufwand.

-1.2 Die Umsetzung und Betrieb der Digitalisierungsvorhaben «Citizen Development», «Identifikationsdienst & e-Portal» sowie «Entwicklungsplattform» führen zu Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.

-0.7 Für Software und Infrastruktur im Zusammenhang mit der Steuersoftware Nest und den Lizenzkosten für MS Office 365 fallen höhere Aufwendungen an.

-0.7 Im Service Storage BURA haben die Plattformen das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Sie sollen im Rahmen des Projekts «Bura C» ersetzt werden, wofür im Budget nicht aktivierbare Projektkosten und höhere wiederkehrende Betriebskosten zur Verbesserung der Sicherheit und Compliance eingestellt sind.

-0.5 Entwicklungskosten für durchs Programm «Connect365» ausgelöste Vorhaben in den Services Telefonie, MailBS und 3KP erhöhen das Budget im Vergleich zum Vorjahr.

-0.5 Nicht aktivierbare Kosten für das Projekt «WDAP Weiterentwicklung DAP.BS» zur Migration der Systeme auf Windows 11 und Microsoft 365 Apps for Enterprise sind für die Mehraufwendungen verantwortlich.

3 +0.4 Im Service DAP.BS generiert der zyklische LifeCycle-Ersatz weniger Abschreibungen.

4 +1.5 Service DAP.BS: Mehrerlös durch Verrechnung des Upgrades der Microsoft-Lizenzen. Die variablen Kosten waren während der Programmlaufzeit «Connect365» zentral bei IT BS budgetiert. Sie werden ab 2025 intern an die Departemente weiterverrechnet, wo sie nun auch budgetiert sind.

+1.0 Infolge der Integration des Versicherungsmanagements in die Finanzverwaltung fliesst die bisher an die Rimas geleistete Abgeltung neu an die Finanzverwaltung.

+0.8 Aufgrund der stetig wachsenden Portfolios und deren Umsätze steigen auch die Einnahmen der Honorare für das Portfolio und das Facility Management.

5 -3.1 Aus dem Projekt «INFRA21+» gehen weitere Komponenten in Betrieb, was zu höheren Abschreibungen führt.

6 -0.2 Im 2025 sind Investitionen für Kirchensanierungen budgetiert. Diese haben höhere geplante Abschreibungen zur Folge.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/24		2026	2027	2028	
506 Mobilien	-1.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
508 Kleininvestitionen	-2.6	-4.6	-7.4	-2.8	-60.3%	-6.0	-6.0	-6.0	1
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-88.1	-90.9	-2.8	-3.2%	-57.5	-78.2	-68.7	2
50 Sachanlagen	-4.3	-92.7	-98.3	-5.6	-6.0%	-63.5	-84.2	-74.7	
52 Immaterielle Anlagen	-5.9	-0.1	-0.4	-0.4	-437.5%	-0.5	-0.5	-0.5	3
56 Eigene Investitionsbeiträge	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
5 Investitionsausgaben	**-10.3**	**-92.8**	**-98.7**	**-5.9**	**-6.4%**	**-64.0**	**-84.7**	**-75.2**	
60 Einnahmen Sachanlagen	0.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
6 Investitionseinnahmen	**0.2**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	
Saldo Investitionsrechnung	**-10.1**	**-92.8**	**-98.7**	**-5.9**	**-6.4%**	**-64.0**	**-84.7**	**-75.2**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -2.8 Im Service DAP.BS besteht ein höherer Bedarf an Hardware-Ersatzbeschaffungen.

2 +0.3 Der Investitionsplafond Informatik beträgt neu 30.7 Mio. Franken (Vorjahr: 31.0 Mio. Fr.). Die Ausgaben fallen in verschiedenen Departementen an und werden in der Rechnung in den jeweiligen Buchungskreisen verbucht. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

-3.1 Für den Investitionsbereich «Übrige» ist ein Plafond von 60.2 Mio. Franken eingestellt (Vorjahr: 57.1 Mio. Fr.). Die Ausgaben fallen in verschiedenen Departementen an und werden in der Rechnung in den jeweiligen Buchungskreisen verbucht. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

3 -0.4 In der Steuerverwaltung fallen erwartete/geplante Kleininvestitionen an.

Personal					
	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	548.4	567.2	579.3	626.3	640.1

3.5.1 Generalsekretariat FD

FD-401

Das Generalsekretariat berät und unterstützt die Vorsteherin des Finanzdepartements. Es stellt die reibungslose Geschäftsabwicklung mit dem Grossen Rat und seinen Kommissionen, dem Regierungsrat und den übrigen Departementen sicher. Departementsintern sorgt das Generalsekretariat für koordinierte und zielgerichtete interne Abläufe. Mit Stabsleistungen in den Bereichen Personal, Recht, Öffentlichkeitsarbeit und Hausdienst unterstützt es die Dienststellen des Finanzdepartements dabei, dass sie ihre Dienstleistungen optimal erfüllen können. Dem Generalsekretariat administrativ angegliedert sind die Steuer- und Personalrekurskommissionen.

HAUPTEREIGNISSE

OECD-Mindeststeuer

Der Regierungsrat hat mit dem Basler Standortpaket auf die Einführung der schweizerischen Ergänzungssteuer reagiert. Ziel des Basler Standortpakets ist es, die Attraktivität des Standortes Basel im nationalen und internationalen Wettbewerb zu erhalten. Das Basler Standortpaket umfasst Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt, finanziert durch einen neuen Fonds, welcher mit jährlich 150 bis 300 Mio. Franken geäufnet wird. Zudem sind steuerliche Massnahmen geplant, darunter eine befristete zweite Tarifstufe von 8.5% für Gewinne über 50 Mio. Franken und eine Reduktion der Patentbox-Ermässigung. Gemäss Schätzungen ist aufgrund dieser steuerlichen Massnahmen und aufgrund der schweizerischen Ergänzungssteuer mit Mehreinnahmen von jährlich rund 270 Mio. Franken bis 310 Mio. Franken zu rechnen. Dies ermöglicht es dem Kanton, den Fonds Innovation-Gesellschaft-Umwelt zu finanzieren, ohne die Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu gefährden.

Basler System der Digitalisierung

Nach der Ausarbeitung der Digitalstrategie im Jahr 2023 begann 2024 die konkrete Umsetzung erster Projekte. Als einer der ersten Kantone hat Basel-Stadt das Behörden-Login AGOV des Bundes implementiert und damit den Grundstein für die künftige eID gelegt. Das Digital Lab spielte dabei eine Schlüsselrolle bei der Schaffung der notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen. Dieses treibt weiter Initiativen voran, um die Verwaltung durch den digitalen Wandel zu modernisieren und effizienter zu gestalten. Das Ziel ist, einen effektiven und kundenorientierten Service Public sicherzustellen und Basel zu einer Smart City zu machen. Ab 2025 liegt der Fokus auf der gesamtkantonalen Priorisierung und Umsetzung der Digitalen Transformation. Dabei werden die drei Stränge «Transformation & Kulturwandel», «Modernisierung IT» und «Kundenzentrierung» im Rahmen des dualen Systems parallel bearbeitet.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-4'123.7	-4'742.9	-5'290.6	-547.7	-11.5%	-1'166.9	-28.3%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-2'106.6	-2'439.7	-3'896.1	-1'456.3	-59.7%	-1'789.5	-84.9%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-13.4	-15.2	-15.5	-0.3	-2.0%	-2.1	-15.8%	
36 Transferaufwand	-876.5	-880.0	-890.0	-10.0	-1.1%	-13.5	-1.5%	
Betriebsaufwand	**-7'120.1**	**-8'077.8**	**-10'092.1**	**-2'014.3**	**-24.9%**	**-2'972.0**	**-41.7%**	
42 Entgelte	100.0	189.3	154.3	-35.0	-18.5%	54.2	54.2%	
Betriebsertrag	**100.0**	**189.3**	**154.3**	**-35.0**	**-18.5%**	**54.2**	**54.2%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-7'020.1**	**-7'888.6**	**-9'937.9**	**-2'049.3**	**-26.0%**	**-2'917.8**	**-41.6%**	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-95.5	-1'369.2	-1'545.4	-176.2	-12.9%	-1'449.9	<-100.0%	3
Abschreibungen	**-95.5**	**-1'369.2**	**-1'545.4**	**-176.2**	**-12.9%**	**-1'449.9**	**<-100.0%**	
Betriebsergebnis	**-7'115.6**	**-9'257.8**	**-11'483.3**	**-2'225.5**	**-24.0%**	**-4'367.7**	**-61.4%**	
34 Finanzaufwand	-0.0	-0.2	-0.2	0.0	0.0%	-0.1	<-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.0**	**-0.2**	**-0.2**	**0.0**	**0.0%**	**-0.1**	**<-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-7'115.7**	**-9'258.0**	**-11'483.5**	**-2'225.5**	**-24.0%**	**-4'367.8**	**-61.4%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.2 Der steigende Personalaufwand ist insbesondere auf den Aufbau der neuen Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (CDO) zurückzuführen.

2 -1.5 Der steigende Sachaufwand ist auf den Aufbau der neuen Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (CDO) zurückzuführen.

3 -0.2 Im 2025 sind Investitionen für Kirchensanierungen budgetiert. Diese haben höhere geplante Abschreibungen zur Folge.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
508 Kleininvestitionen	-78.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	78.3	100.0%	
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-57'100.0	-60'200.0	-3'100.0	-5.4%	-60'200.0	n.a.	1
50 Sachanlagen	-78.3	-57'100.0	-60'200.0	-3'100.0	-5.4%	-60'121.7	<-100.0%	
56 Eigene Investitionsbeiträge	-95.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	95.5	100.0%	
5 Investitionsausgaben	**-173.8**	**-57'100.0**	**-60'200.0**	**-3'100.0**	**-5.4%**	**-60'026.2**	**<-100.0%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-173.8**	**-57'100.0**	**-60'200.0**	**-3'100.0**	**-5.4%**	**-60'026.2**	**<-100.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -3.1 Für den Investitionsbereich «Übrige» ist ein Plafond von 60.2 Mio. Franken eingestellt (Vorjahr: 57.1 Mio. Fr.). Die Ausgaben fallen in verschiedenen Departementen an und werden in der Rechnung in den jeweiligen Buchungskreisen verbucht. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Bei der Steuerrekurskommission eingegangene Rekurse	Anz.	141	131	89	200	160
Finanzielle Prüfungen von Regierungsratsgeschäften (§8 FHG)	Anz.	328	313	331	290	290

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	21.2	23.4	25.4	32.1	33.4

3.5.2 Finanzverwaltung FD-403

Die Finanzverwaltung ist das Kompetenzzentrum für das Finanz- und Rechnungswesen in der kantonalen Verwaltung. Sie ist für die Koordination und Weiterentwicklung der gesamtstaatlichen Finanzprozesse zuständig. Dazu gehören Finanz- und Investitionsplanung, Budgetierung, Rechnungslegung sowie Wirtschaftlichkeitsprüfungen von Investitionen und Staatsbeiträgen. Die Finanzverwaltung bewirtschaftet weiter die Schulden und das Vermögen (ohne Immobilien) des Kantons und wickelt den gesamtstaatlichen Zahlungsverkehr ab. Das SAP-Kompetenzzentrum ist für den technischen Betrieb und die Weiterentwicklung des gesamtstaatlichen SAP-Systems verantwortlich, mit dem die Verwaltungsprozesse technisch gesteuert werden.

HAUPTEREIGNISSE

Eignerstrategie für die Basler Kantonalbank und Abgeltung der Staatsgarantie

Mit der Eignerstrategie bestimmt der Regierungsrat alle vier Jahre seine strategischen Ziele für die Basler Kantonalbank. Nachdem die letzte Eignerstrategie 2021 in Kraft getreten ist, ist 2025 die Strategie für die nächsten vier Jahre festzulegen. Neben der Eignerstrategie legt der Regierungsrat 2025 die Abgeltung für die Staatsgarantie neu fest.

Integration Rimas AG

Der Regierungsrat hat beschlossen, das Versicherungsmanagement des Kantons Basel-Stadt in die Finanzverwaltung zu integrieren. Dieses war bisher an die Rimas AG, einer Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Basel-Stadt, ausgelagert. Mit dem Insourcing können Entscheid- und Kommunikationswege innerhalb des Kantons verkürzt und die Aufsicht über das Versicherungsmanagement vereinfacht werden. Das Dienstleistungsangebot und die Mitarbeitenden der Rimas AG werden unverändert übernommen.

Projekt Digitale Rechnung

Schwerpunkt Digitalisierung

Digitale Rechnungsformen (E-Rechnung und PDF-Rechnung) gewinnen zunehmend an Bedeutung. Mit einem gesamtkantonalen Projekt wird die digitale Rechnung stärker verbreitet. Der Regierungsrat hat entsprechende Vorgaben für die Dienststellen sowie eine Roadmap beschlossen. Der Kanton soll bis Ende 2025 flächendeckend digitale Rechnungen versenden und empfangen können. Im Jahr 2025 werden die Dienststellen die Umsetzung dieser Vorgaben fortführen und bis Jahresende abschliessen.

Einführung SAP Fiori

Schwerpunkt Digitalisierung

Der Kanton setzt SAP als zentrale Fachanwendung ein, u. a. im Finanz- und Personalwesen. 2024 wurde SAP erfolgreich auf die neuste Version SAP HANA umgestellt, welche mit den modernen Fiori-Apps eine mobilfähige und anwenderfreundliche Benutzeroberfläche anbietet. 2025 wird geprüft, welche weiteren Bereiche durch den Einsatz von Fiori-Apps optimiert werden können.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-7'471.3	-7'956.1	-9'035.0	-1'078.9	-13.6%	-1'563.7	-20.9%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'930.0	-4'341.7	-4'795.7	-454.1	-10.5%	-865.7	-22.0%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-188.4	-130.0	-104.6	25.4	19.5%	83.7	44.5%	
Betriebsaufwand	**-11'589.7**	**-12'427.8**	**-13'935.4**	**-1'507.6**	**-12.1%**	**-2'345.6**	**-20.2%**	
42 Entgelte	5'104.1	5'306.7	6'245.7	939.0	17.7%	1'141.6	22.4%	3
Betriebsertrag	**5'104.1**	**5'306.7**	**6'245.7**	**939.0**	**17.7%**	**1'141.6**	**22.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-6'485.6**	**-7'121.1**	**-7'689.7**	**-568.6**	**-8.0%**	**-1'204.1**	**-18.6%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-133.6	-200.0	-503.2	-303.2	<-100.0%	-369.5	<-100.0%	4
Abschreibungen	**-133.6**	**-200.0**	**-503.2**	**-303.2**	**<-100.0%**	**-369.5**	**<-100.0%**	
Betriebsergebnis	**-6'619.3**	**-7'321.1**	**-8'192.9**	**-871.8**	**-11.9%**	**-1'573.6**	**-23.8%**	
34 Finanzaufwand	-104.9	-135.0	-135.0	0.0	0.0%	-30.1	-28.7%	
44 Finanzertrag	0.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.4	-100.0%	
Finanzergebnis	**-104.4**	**-135.0**	**-135.0**	**0.0**	**0.0%**	**-30.6**	**-29.3%**	
Gesamtergebnis	**-6'723.7**	**-7'456.1**	**-8'327.9**	**-871.8**	**-11.7%**	**-1'604.2**	**-23.9%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.1 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-0.9 Das Versicherungsmanagement des Kantons Basel-Stadt wird in die Finanzverwaltung integriert. Dieses war bisher an die Rimas AG, einer Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Basel-Stadt, ausgelagert. Die Integration erfolgt kostenneutral. Der Personalaufwand steigt um 885'000 Franken und der Sach- und Betriebsaufwand um 138'000 Franken (vgl. Begründung 2). Die bisher an die Rimas geleistete Abgeltung von 1'030'000 Franken fliesst neu an die Finanzverwaltung (vgl. Begründung 3).

-0.1 Mit einer zusätzlichen 50% Stelle wird dem Mehraufwand bei den Wirtschaftlichkeitsprüfungen entgegengewirkt.

2 -0.2 Jährliche Wartungskosten für SAP Workzone. Die bisher eingesetzte SAP Portaltechnologie muss erneuert werden. Workzone ist das strategische Folgeprodukt von SAP und ermöglicht den Einsatz von SAP Fiori. Workzone wird ebenfalls für die Umsetzung des eHR Projektes benötigt.

-0.1 Höherer Sachaufwand durch die Integration des Versicherungsmanagements (vgl. Begründung 1).

-0.1 Ausbau SAP-Systemlandschaft für eHR.

3 +1.0 Die bisher an die Rimas geleistete Abgeltung fliesst neu an die Finanzverwaltung (vgl. Begründung 1).

4 -0.3 Im Jahr 2024 wurde SAP HANA eingeführt. Mit der Inbetriebnahme fallen höhere Abschreibungen an.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
52 Immaterielle Anlagen	-1'195.3	-80.0	-80.0	0.0	0.0%	1'115.3	93.3%
5 Investitionsausgaben	**-1'195.3**	**-80.0**	**-80.0**	**0.0**	**0.0%**	**1'115.3**	**93.3%**
Saldo Investitionsrechnung	**-1'195.3**	**-80.0**	**-80.0**	**0.0**	**0.0%**	**1'115.3**	**93.3%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Finanzielle Prüfungen von Regierungsratsgeschäften (§8 FHG)	Anz.	328	313	331	290	290	
Anträge zur Aufnahme ins Investitionsprogramm	Anz.	97	76	87	90	90	
SAP-Benutzende	Anz.	5'358	5'360	5'700	5'400	6'000	
Betreute SAP-Module	Anz.	17	17	17	17	17	
Anfragen von SAP-Benutzenden	Anz.	-	3'200	4'977	3'500	5'000	1
Verwaltete Vermögen Dritter	Mio. Fr.	2'708	2'523	2'561	2'630	2'586	

Wichtigste Abweichungen:

1 Anpassung an die Erfahrungszahlen der Rechnung 2023.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	38.5	40.6	39.2	42.1	48.7	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die kostenneutrale Integration des Versicherungsmanagement zurückzuführen (5.8 Stellen). Mehraufwand Wirtschaftlichkeitsprüfungen: 0.5 Stellen; Betreuung neue eHR-Systeme: 0.3 Stellen.

3.5.3 Steuerverwaltung FD-404

Die Steuerverwaltung ist zuständig für die Erhebung der periodischen und der nicht periodischen direkten Steuern, der Kirchensteuer und der Steuer der Gemeinde Bettingen. Mit den bezogenen Steuern werden kommunale, kantonale und eidgenössische Staatsaufgaben und Kirchenaufgaben finanziert. Sie vollzieht das Steuergesetz und sorgt für korrekte und einheitliche Steuerveranlagungen und deren Bezug. Im Rahmen dieser Aufgaben veranlagt die Steuerverwaltung die Einkommens- und Vermögenssteuern, die Gewinn- und Kapitalsteuern, die Quellensteuern, die Grundstück- sowie Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern, die Erbschafts- und Schenkungssteuern. Die Steuerverwaltung ist auch für die Veranlagung der neu eingeführten Bundesergänzungssteuer zuständig, welche nach dem Regelwerk der OECD/G20 erfolgt und internationale Unternehmensgruppen betrifft. Weiter prüft sie Wertschriftenverzeichnisse sowie die Anrechnung ausländischer Quellensteuern, erstattet Verrechnungssteuern zurück und verfügt die Steuerwerte der selbstgenutzten Liegenschaften sowie der Wertschriften ohne Kurswert. Die Steuerverwaltung stellt die notwendigen Informationen zur Verfügung, welche für die interkantonalen und internationalen Steuerausscheidungen sowie den nationalen Finanzausgleich notwendig sind. Sie steht den Steuerpflichtigen mit Fachkompetenz für Auskünfte zur Verfügung und ist erste Instanz in Rechtsmittelverfahren.

HAUPTEREIGNISSE

Elektronisches Steuerverfahren

Das neue Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich per 1. Januar 2024 sieht vor, dass die Steuerverwaltungen den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit anbieten, Dokumente elektronisch auszutauschen. Die Vorstudie zur Einführung eines elektronischen Verfahrens fand im 2023 statt. Nun soll eine Submission durchgeführt und erste Schritte umgesetzt werden.

Softwareerneuerung im Bereich Steuerbezug, Quellensteuer und Buchhaltung

Die bestehende Steuersoftware NEST, welche die Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt zusammen mit 13 anderen Kantonen entwickelt und verwendet, wird einer umfassenden Erneuerung unterzogen. So wurde Mitte 2023 eine neue Veranlagungssoftware eingeführt. In einem weiteren Schritt werden die Bereiche Steuerbezug, Quellensteuer und Buchhaltung erneuert. Das Projekt soll 2027 abgeschlossen werden.

Veranlagungsplattform OECD/G20-Mindestbesteuerung

Wie in der Mindestbesteuerungsverordnung des Bundes vorgesehen, ist die Steuerverwaltung ab der Steuerperiode 2024 für die Veranlagung der neu in Kraft gesetzten schweizerischen Bundesergänzungssteuer verantwortlich. Die neue Veranlagungsplattform muss im 2025 an die bestehende Steuersoftware NEST angebunden werden, um den Bezug der Steuer sicherzustellen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-36'234.6	-37'837.3	-38'556.8	-719.5	-1.9%	-2'322.2	-6.4%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-7'129.1	-7'293.7	-8'035.5	-741.8	-10.2%	-906.4	-12.7%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-76.6	-140.0	-80.0	60.0	42.9%	-3.4	-4.5%	
Betriebsaufwand	**-43'440.2**	**-45'271.0**	**-46'672.3**	**-1'401.3**	**-3.1%**	**-3'232.1**	**-7.4%**	
42 Entgelte	357.0	371.5	374.4	2.9	0.8%	17.4	4.9%	
Betriebsertrag	**357.0**	**371.5**	**374.4**	**2.9**	**0.8%**	**17.4**	**4.9%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-43'083.2**	**-44'899.5**	**-46'297.9**	**-1'398.4**	**-3.1%**	**-3'214.7**	**-7.5%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-226.2	-315.0	-300.0	15.0	4.8%	-73.8	-32.6%	
Abschreibungen	**-226.2**	**-315.0**	**-300.0**	**15.0**	**4.8%**	**-73.8**	**-32.6%**	
Betriebsergebnis	**-43'309.3**	**-45'214.5**	**-46'597.9**	**-1'383.4**	**-3.1%**	**-3'288.6**	**-7.6%**	
34 Finanzaufwand	-135.1	-200.0	-140.0	60.0	30.0%	-4.9	-3.6%	
Finanzergebnis	**-135.1**	**-200.0**	**-140.0**	**60.0**	**30.0%**	**-4.9**	**-3.6%**	
Gesamtergebnis	**-43'444.4**	**-45'414.5**	**-46'737.9**	**-1'323.4**	**-2.9%**	**-3'293.5**	**-7.6%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -435.4 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -741.8 Höhere Aufwendungen für Software und Infrastruktur. Diese stehen im Zusammenhang mit der Steuersoftware Nest sowie Lizenzkosten für MS Office 365.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
52 Immaterielle Anlagen	-1'873.1	0.0	-350.0	-350.0	n.a.	1'523.1	81.3%	1
5 Investitionsausgaben	**-1'873.1**	**0.0**	**-350.0**	**-350.0**	**n.a.**	**1'523.1**	**81.3%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-1'873.1**	**0.0**	**-350.0**	**-350.0**	**n.a.**	**1'523.1**	**81.3%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -350.0 Erwartete/geplante Kleininvestitionen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Steuerpflichtige Juristische Personen[1]	Anz.	12'938	13'122	13'884	13'900	14'900
Veränderung Juristische Personen	%	-	-	5.8	3.0	7.2
Einspracheentscheide Juristische Personen	%	-	-	0.1	0.1	0.1
Veranlagungen Juristische Personen innerhalb eines Jahres	%	-	-	89.3	92.0	93.0
Steuerpflichtige Natürliche Personen[1]	Anz.	131'564	128'087	130'049	129'500	130'000
Veränderung Natürliche Personen	%	-	-	1.5	0.0	0.4
Veranlagungen Natürliche Personen innerhalb eines Jahres	%	-	-	97.2	95.0	95.0
Einspracheentscheide Natürliche Personen	%	-	-	0.4	0.4	0.4
Anzahl Ermessensveranlagungen Natürliche Personen	Anz.	-	-	5'681	7'500	7'500
Grundstückgewinnsteuer-Fälle	Anz.	1'073	1'144	1'202	1'320	1'250
Erbschafts- und Schenkungssteuer-Fälle	Anz.	2'065	1'589	1'397	1'600	1'600
Anzahl Betreibungen und Abzahlungsvereinbarungen in % aller Veranlagungen	%	-	-	21.3	24.5	23.0
Betreibungsbegehren für Steuerforderungen	Fr.	-	-	44'742'938	41'000'000	41'500'000
Ertrag aus Betreibung in % zu den in Betreibung gesetzten Steuerforderungen	%	-	-	73.4	63.0	67.6

1 Basis 2023 angepasst

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	234.7	238.9	238.2	246.4	248.4

3.5.4 Immobilien Basel-Stadt FD-405

Immobilien Basel-Stadt (IBS) nimmt die Eigentümervertretung für die kantonalen Immobilien im Verwaltungs- und im Finanzvermögen wahr. Sie erarbeitet die strategischen Grundlagen für die Weiterentwicklung der Immobilienportfolios und ist verantwortlich für die Arealstrategien. Dabei nutzt sie die Synergien zwischen den Immobilienportfolios. Nebst dem Portfoliomanagement ist IBS für das Facility Management und die Bewirtschaftung der Liegenschaften, Parkhäuser, Baurechte und weiteren Parzellen zuständig. Auch die Immobilienbuchhaltung und das Controlling gehören zum Aufgabenbereich von IBS.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 4
«Städtischen Raum gemeinsam nutzen»

Preisgünstiges und vielfältiges Wohnraumangebot

Ende 2020 genehmigte der Regierungsrat die Immobilienstrategie für das Finanzvermögen. Darin enthalten ist die Umsetzung des Wohnbauprogramms 1000+: Bis ins Jahr 2035 erstellt der Kanton rund 1000 preisgünstige Wohnungen als Eigeninvestition im Finanzvermögen. Die Umsetzung schreitet voran. Seit 2023 laufen beispielsweise die Bauarbeiten des Projekts Volta Ost. Es entstehen rund 150 Wohnungen, die 2027 bezugsbereit sind. Bereits 2025 werden voraussichtlich die Bauarbeiten an der Hochbergerstrasse 158 abgeschlossen, wo das ehemalige Bürogebäude des Amtes für Umwelt und Energie zu einem Wohngebäude umgenutzt wird.

Legislaturziel 5
«Mit natürlichen Ressourcen nachhaltig umgehen»

Weiterbauen im Bestand und Kreislaufwirtschaft

IBS verfolgt die Devise «Umbau vor Neubau» und sammelt diesbezüglich laufend neue Erfahrungen. 2024 wurde beispielsweise das Aufstockungsprojekt der Wohnüberbauung «Im Rheinacker» abgeschlossen. Anlässlich einer Sanierung wurden drei bestehende Gebäude um zwei Stockwerke aufgestockt und damit mehr Wohnraum geschaffen. Dank des Weiterbauens im Bestand konnte auf einen energieintensiven Rückbau verzichtet und graue Energie eingespart werden, weil die bestehenden Baumaterialien im Kreislauf bleiben. Darüber hinaus fördert IBS aktiv die Kreislaufwirtschaft und die Wiederverwendung von Baumaterialien («Re-Use»). Zurzeit laufen Pilotprojekte auf dem Entwicklungsareal Walkeweg und am Schliengerweg, bei welchen wiederverwendete Bauteile aus kantonalen Gebäuden wie beispielsweise dem Parkhaus «Lysbüchel» eingesetzt werden. Mit diesen Pilotprojekten generiert der Kanton Wissen, das langfristig in die Standardprozesse aufgenommen werden kann.

Ausbau der Photovoltaik auf Kantonsliegenschaften

Seit 2011 installiert der Kanton laufend neue Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Bauten. Nun folgt eine weitere Ausbau-Etappe mit dem Ziel, das Solarpotenzial auf den Liegenschaften bis 2030 zu erschliessen: 78 weitere Photovoltaik-Anlagen sind in Planung. Dank diesem Schritt sollen 2030 insgesamt 135 Photovoltaik-Anlagen einen jährlichen Solarertrag von rund 11’305 MWh ermöglichen, was den Strombedarf von rund 3230 Haushalten deckt. Damit wird die per Ende 2022 ausgewiesene Eigenstromproduktion vervierfacht.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-13'147.3	-14'885.6	-15'205.8	-320.1	-2.2%	-2'058.5	-15.7%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-5'813.8	-5'354.8	-6'032.4	-677.6	-12.7%	-218.5	-3.8%	2
Betriebsaufwand	**-18'961.1**	**-20'240.4**	**-21'238.1**	**-997.7**	**-4.9%**	**-2'277.0**	**-12.0%**	
42 Entgelte	18'499.1	19'765.3	20'568.8	803.4	4.1%	2'069.7	11.2%	3
Betriebsertrag	**18'499.1**	**19'765.3**	**20'568.8**	**803.4**	**4.1%**	**2'069.7**	**11.2%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-462.0**	**-475.1**	**-669.4**	**-194.3**	**-40.9%**	**-207.4**	**-44.9%**	
Betriebsergebnis	**-462.0**	**-475.1**	**-669.4**	**-194.3**	**-40.9%**	**-207.4**	**-44.9%**	
34 Finanzaufwand	-2.0	0.0	-0.1	-0.1	n.a.	1.9	94.1%	
44 Finanzertrag	1.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.2	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.8**	**0.0**	**-0.1**	**-0.1**	**n.a.**	**0.7**	**85.5%**	
Gesamtergebnis	**-462.8**	**-475.1**	**-669.5**	**-194.4**	**-40.9%**	**-206.7**	**-44.6%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -320.1 Die gestiegenen Personalkosten im Budget 2025 sind auf den Teuerungsausgleich 2024 zurückzuführen. Aufgrund der stark gewachsenen Portfolios des Finanzvermögens und der Aufgabenausweitung bei Immobilien Basel-Stadt wurden 2024 mehrere neue Stellen sowohl im strategischen wie auch operativen Bereich geschaffen, was die Abweichung zur Rechnung 2023 erklärt.

2 -677.6 Der Sachaufwand steigt aufgrund der anhaltenden Bestrebungen im Bereich der Digitalisierung.

3 +803.4 Aufgrund der stetig wachsenden Portfolios und deren Umsätze steigen auch die Einnahmen der Honorare für das Portfolio und das Facility Management. Die Mehreinnahmen können die zusätzlichen Personal- und Sachkosten decken.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Assets under Management[1]	Mio. Fr.	10'393.0	10'933.5	11'380.7	10'861.2	10'611.8	1
Anzahl bewirtschaftete Objekte[2]	Anz.	18'937	19'795	19'914	20'013	20'136	2

1 Misst die Immobilien Basel-Stadt (IBS) anvertrauten Vermögenswerte. Sie wird anhand der Marktwerte der Liegenschaften im Finanzvermögen (FV) und der Pensionslasse Basel-Stadt (PKBS) plus den Wiederbeschaffungswerten (Gebäudeversicherungswerten) der Hochbauten im Verwaltungsvermögen (VV) exklusive Landanteil in Mio. Franken berechnet.

2 Zeigt, wie viele Mietobjekte von IBS bewirtschaftet werden und entspricht der Anzahl aller Objekte einschliesslich des Drittmandats der PKBS.

Wichtigste Abweichungen:

1 Der Anstieg gegenüber dem vorherigen Budget ist auf Bewertungsveränderungen und höhere Gebäudeversicherungswerte zurückzuführen.

2 Die Zunahme resultiert aus den neu einzeln erfassten Wohnungen, die intern an die Sozialhilfe vermietet werden.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	78.9	81.1	86.3	94.1	93.6	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Die Reduktion ist auf eine befristete Stelle zurückzuführen, die ab 2025 nicht mehr besteht.

3.5.5 IT BS

FD-406

IT BS versorgt die Verwaltung Basel-Stadt mit leistungsfähigen und wirtschaftlichen Informations- und Kommunikationslösungen (IKT) und unterstützt die verwaltungsweite Koordination bei entsprechenden zentralen und dezentralen IT-Aktivitäten. Kundinnen und Kunden sollen mit neuen, modernen Lösungen bei der digitalen Transformation unterstützt werden. Dazu gehören im Wesentlichen verwaltungsweite IT-Services und Infrastruktur-Leistungen sowie Projekt- und Beratungsleistungen. Die IT BS erbringt ihre Leistungen gemäss einem nach ISO 27001:2013 zertifizierten Managementsystem für die Informationssicherheit.

HAUPTEREIGNISSE

Schwerpunkt Digitalisierung

Modernisierung der Infrastruktur

Mit dem Programm «INFRA21+» wird das IT-System des Kantons modernisiert, um schnellere Dienstleistungen für die Departemente zu ermöglichen. Dazu wird die bestehende Infrastruktur (Server, Storage, Netzwerk, Perimeter, etc.) auf zeitgemässe Technologien umgestellt. Im Jahr 2025 werden die Systeme neu aufgebaut.

Digitalisierung im Kanton ausbauen

Gemäss der kantonalen Digitalstrategie werden weitere Services modernisiert und die IT laufend an neue Technologien angepasst. Das Programm «Connect 365» soll weitere Bausteine für modernes, digitales Arbeiten möglich machen. Genauso werden aus der Digitalisierungs-Initiative des Digital Lab angestossene Projekte wie «Citizen Development», «Identifikationsdienst & e-Portal» sowie «Entwicklungsplattform» in klassische Services überführt.

Informationssicherheit intensivieren

Das turbulente Jahr 2024 hat gezeigt, dass der verstärkte Fokus auf die Informationssicherheit richtig war und konsequent weitergeführt werden muss. Die Cyberkriminalität steigt weiter an, der Kanton muss sich dafür wappnen. Es wird weiter in die Sicherheit investiert, sowohl in Technik wie auch in Ausbildung in der gesamten Verwaltung, dies als Folge des Projekts «Kantonale Informatiksicherheitsvorgaben (ISS)».

IT Strategie und Governance etablieren

Der Kanton erarbeitet eine moderne IT Strategie und setzt dazu die IT Governance fest. Dazu gehört auch eine neue gesamtkantonale finanzielle Führung der IT Services und Projekte.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-24'508.3	-28'682.4	-29'497.7	-815.3	-2.8%	-4'989.4	-20.4%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-36'022.0	-37'900.8	-41'769.7	-3'868.9	-10.2%	-5'747.7	-16.0%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-3'245.6	-4'397.5	-4'134.0	263.4	6.0%	-888.4	-27.4%	3
Betriebsaufwand	**-63'775.9**	**-70'980.7**	**-75'401.5**	**-4'420.8**	**-6.2%**	**-11'625.6**	**-18.2%**	
42 Entgelte	12'250.9	15'255.6	16'605.2	1'349.7	8.8%	4'354.3	35.5%	4
Betriebsertrag	**12'250.9**	**15'255.6**	**16'605.2**	**1'349.7**	**8.8%**	**4'354.3**	**35.5%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-51'525.0**	**-55'725.1**	**-58'796.3**	**-3'071.1**	**-5.5%**	**-7'271.3**	**-14.1%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-5'883.8	-7'243.0	-9'890.9	-2'648.0	-36.6%	-4'007.1	-68.1%	5
Abschreibungen	**-5'883.8**	**-7'243.0**	**-9'890.9**	**-2'648.0**	**-36.6%**	**-4'007.1**	**-68.1%**	
Betriebsergebnis	**-57'408.8**	**-62'968.1**	**-68'687.2**	**-5'719.1**	**-9.1%**	**-11'278.4**	**-19.6%**	
34 Finanzaufwand	-1.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.1	100.0%	
44 Finanzertrag	1.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.7	-100.0%	
Finanzergebnis	**0.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.7**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-57'408.1**	**-62'968.1**	**-68'687.2**	**-5'719.1**	**-9.1%**	**-11'279.0**	**-19.6%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.3 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -2.5 Das Programm «INFRA21+» befindet sich in der Übergangsphase mit Parallelbetrieb von bestehender und neuer Infrastruktur. Dies führt zu einem befristeten Anstieg der Betriebskosten.

-1.2 Umsetzung und Betrieb der Digitalisierungsvorhaben «Citizen Development», «Identifikationsdienst & e-Portal» sowie «Entwicklungsplattform».

+0.9 Service DAP.BS. Tiefere Weiterentwicklungskosten sowie Anpassung der variablen Providerkosten an den effektiven Bedarf, deren Wert im Budget 2024 noch auf einer Schätzung aus der Projektphase basierte.

-0.7 Im Service Storage BURA haben die Plattformen das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Sie sollen im Rahmen des Projekts «Bura C» ersetzt werden, wofür im Budget nicht aktivierbare Projektkosten und höhere wiederkehrende Betriebskosten zur Verbesserung der Sicherheit und Compliance eingestellt sind.

+0.5 Beim «IT Assessment» ist der Rückgang des Mittelbedarfs im Auslaufen des Projekts begründet.

+0.5 Das Programm «Connect365» geht in die letzte Etappe, dadurch geht der Mittelbedarf für die einmaligen Programm- und Migrationsaufgaben zurück.

-0.5 Entwicklungskosten für durchs Programm «Connect365» ausgelöste Vorhaben in den Services Telefonie, MailBS und 3KP.

-0.5 Nicht aktivierbare Kosten für das Projekt «WDAP Weiterentwicklung DAP.BS» zur Migration der Systeme auf Windows 11 und Microsoft 365 Apps for Enterprise.

-0.3 Im Service Geschäftsverwaltung werden Vorhaben zur Erhöhung der Sicherheit im Umgang mit Dokumenten von Regierungsgeschäften umgesetzt.

-0.3 Weiterentwicklung und Betrieb des neu eingeführten kantonalen PPM-Tools.

-0.2 Nach Abschluss des Projekts «Kantonale Informatiksicherheitsvorgaben ISS» und der Einführung des «Sicherheits-Monitorings SOC» fallen die in der Ausgabenbewilligung ausgewiesenen, wiederkehrenden Betriebskosten an.

3 +0.4 Im Service DAP.BS generiert der zyklische LifeCycle-Ersatz weniger Abschreibungen.

-0.2 Für die im Jahr 2024 realisierten Kleininvestitionen fallen erstmalig Abschreibungen an.

4 +1.5 Service DAP.BS: Mehrerlös durch Verrechnung des Upgrades der Microsoft-Lizenzen. Die variablen Kosten waren während der Programmlaufzeit «Connect365» zentral bei IT BS budgetiert. Sie werden ab 2025 intern an die Departemente weiterverrechnet, wo sie nun auch budgetiert sind.

-0.2 Mindererlös bei den Zertifikatsservices, verursacht durch den per 01. Januar 2024 erfolgten Transfer eines Teils des Services ins JSD.

5 -3.1 Aus dem Projekt «INFRA21+» gehen weitere Komponenten in Betrieb.

-0.4 Das Projekt «Erneuerung WebBS» wurde in der zweiten Hälfte 2024 dem Betrieb übergeben. Es fallen erstmals Abschreibungen für das ganze Jahr an.
+0.4 Hardware der «Zentralen Anlagekomponente ZAK» haben das Ende der Nutzungsdauer erreicht.
+0.4 Auf Grund der auslaufenden Nutzungsdauer fallen bei den Softwareplattformen 3KP und IAM weniger Abschreibungen an.
+0.2 Hardwarekomponenten der DANEBS Zonierung haben das Ende der Nutzungsdauer erreicht.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-1'686.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'686.4	100.0%	
508 Kleininvestitionen	-2'539.9	-4'594.4	-7'363.1	-2'768.7	-60.3%	-4'823.2	<-100.0%	1
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-31'000.0	-30'700.0	300.0	1.0%	-30'700.0	n.a.	2
50 Sachanlagen	-4'226.3	-35'594.4	-38'063.1	-2'468.7	-6.9%	-33'836.8	<-100.0%	
52 Immaterielle Anlagen	-2'730.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	2'730.9	100.0%	
5 Investitionsausgaben	**-6'957.2**	**-35'594.4**	**-38'063.1**	**-2'468.7**	**-6.9%**	**-31'105.9**	**<-100.0%**	
60 Einnahmen Sachanlagen	186.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-186.0	-100.0%	
6 Investitionseinnahmen	**186.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-186.0**	**-100.0%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-6'771.2**	**-35'594.4**	**-38'063.1**	**-2'468.7**	**-6.9%**	**-31'291.9**	**<-100.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):
1 -2.8 Höherer Bedarf an Hardware-Ersatzbeschaffungen im Service DAP.BS.
2 +0.3 Bei den 30.7 Mio. Franken handelt es sich um den Plafond für die Investitionen des Kantons für den Bereich «Informatik». Diese fallen in verschiedenen Departementen an und werden in der Rechnung in den jeweiligen Buchungskreisen verbucht. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
IT Benutzer in der Verwaltung	Anz.	-	11'678	8'779	9'000	9'000	
Telefonie Anschlüsse Festnetz	Anz.	-	8'761	8'389	8'500	8'600	
Zentral verwaltete IT-Arbeitsplätze	Anz.	-	10'228	10'334	10'700	10'700	
Anschlüsse an das kantonale Datennetzwerk	Anz.	-	49'826	52'034	53'200	53'800	
Gefundene und entfernte Viren, Trojaner und weitere Schadsoftware von zentralen Systemen	Anz.	-	-	101	100	100	
Kundenanfragen und Bestellungen beim ServiceDesk	Anz.[1]	-	-	6'456	5'700	19'500	1
Besuche pro Jahr auf der Internet Startseite (bs.ch)	Anz.[2]	-	-	602	300	18	2
Verfügbarkeit der IT-Services[3]	%	-	-	99.1	99.0	99.0	

1 Bis 2024 Anzahl pro Tertial / ab 2025 pro Jahr
2 Bis 2024 Anzahl in 1'000 pro Tertial / ab 2025 in Mio. pro Jahr
3 Serviceverfügbarkeitszeit Mo-Fr 06:00–22:00 Uhr, Sa/So 08:00–18:00 Uhr. Die Prognose entspricht dem Wert in der Leistungsvereinbarung mit den Departementen.

Wichtigste Abweichungen:
1 Bisher wurden die Werte des 3. Tertials ausgewiesen, ab Budget 2025 handelt es sich um die Anzahl für das ganze Jahr.
2 Bisher wurden die Werte des 3. Tertials ausgewiesen, dies versehentlich um den Faktor 10 zu tief. Zudem wurde in der Prognose 2024 der Rückgang der Post-Covid-Nachfrage überschätzt. Ab Budget 2025 handelt es sich um die Anzahl für das ganze Jahr.

Personal						
	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	128.5	133.3	142.0	158.4	159.4	1

Wichtigste Abweichungen:

1 In den Bereichen der Digitalisierung und des kantonalen Projektportfoliomanagements werden je eine zusätzliche Stelle geschaffen. Die Verschiebung eines Teils des Zertifikatsservices ins JSD per 01.01.2024 zieht den Transfer eines Headcounts nach.

3.5.6 Human Resources Basel-Stadt FD-409

Human Resources Basel-Stadt (HR BS) entwickelt Konzepte, Systeme und Instrumente zur gezielten Förderung und Weiterentwicklung eines professionellen, zukunftsgerichteten Personalmanagements bei Basel-Stadt. Durch kompetente Beratung der departementalen HR-Abteilungen sorgt HR BS für die korrekte und einheitliche Anwendung der gesetzlichen Grundlagen bzw. Vorgaben des Regierungsrates und liefert mittels einem verwaltungsweiten Personalcontrolling die relevanten Steuerungsgrössen für die Ressourcen im Personalbereich. Im Weiteren pflegt HR BS zur Gewährleistung einer gut funktionierenden Sozialpartnerschaft einen regelmässigen Austausch mit den Sozialpartnern.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 6
Massnahme: Attraktiver Arbeitgeber

Stärkung der Arbeitgeberattraktivität

Der Regierungsrat hat das Projekt «Arbeitgeberattraktivität steigern» lanciert, um auch in Zukunft ein moderner und attraktiver Arbeitgeber zu sein. Das Projekt ist in die fünf Arbeitspakete «Arbeitszeit», «Entlöhnung», «Beginn und Beendigung Arbeitsverhältnis», «Arbeitgebermarketing» und «Führung und Entwicklung» unterteilt und auf fünf Jahre angelegt. Pro Arbeitspaket (Cluster) wird mit einer Bearbeitungszeit von rund einem Jahr gerechnet. Der Regierungsrat hat eine Priorisierung der thematischen Cluster vorgenommen. Diese werden von der Projektgruppe in einem partizipativen Ansatz ergebnisoffen diskutiert und bearbeitet, das heisst unter Einbezug von Fachpersonen aller Departemente, der Sozialpartner und weiterer Stakeholder. Zudem werden sogenannte Quick Wins identifiziert, die innerhalb von rund zwei Jahren umgesetzt werden können. So hat der Regierungsrat unter anderem bereits eine Vermittlungsprämie, höhere Löhne für Lernende und die Entschädigung der Umkleidezeit beschlossen.

Schwerpunkt
Digitalisierung

Digitalisierung HR

Für das Gewinnen, Ausbilden und Erhalten von Mitarbeitenden und Führungskräften sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Arbeitgebers Basel-Stadt sind moderne digitale HR-Strukturen unabdingbar. Im Rahmen der Anfang 2024 vom Regierungsrat verabschiedeten eHR Roadmap wurden im 2024 die Benutzeroberfläche SAP Fiori für die Zeitwirtschaft, das Austrittsmonitoring sowie das eRecruiting eingeführt. Im Jahr 2025 werden das eMAG (Performance & Goals) implementiert und mit der Einführung eines eDossiers begonnen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-9'657.2	-10'342.6	-12'857.1	-2'514.5	-24.3%	-3'199.9	-33.1%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'837.6	-2'391.4	-2'751.8	-360.4	-15.1%	-914.2	-49.7%	2
Betriebsaufwand	**-11'494.8**	**-12'734.0**	**-15'608.9**	**-2'874.9**	**-22.6%**	**-4'114.1**	**-35.8%**	
42 Entgelte	3'598.8	3'892.9	4'304.4	411.5	10.6%	705.6	19.6%	3
Betriebsertrag	**3'598.8**	**3'892.9**	**4'304.4**	**411.5**	**10.6%**	**705.6**	**19.6%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-7'896.0**	**-8'841.1**	**-11'304.5**	**-2'463.4**	**-27.9%**	**-3'408.5**	**-43.2%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-138.3	-276.1	-184.4	91.7	33.2%	-46.1	-33.3%	
Abschreibungen	**-138.3**	**-276.1**	**-184.4**	**91.7**	**33.2%**	**-46.1**	**-33.3%**	
Betriebsergebnis	**-8'034.3**	**-9'117.2**	**-11'488.9**	**-2'371.7**	**-26.0%**	**-3'454.6**	**-43.0%**	
34 Finanzaufwand	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.1	100.0%	
44 Finanzertrag	0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.1	-100.0%	
Finanzergebnis	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.0**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-8'034.3**	**-9'117.2**	**-11'488.9**	**-2'371.7**	**-26.0%**	**-3'454.6**	**-43.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.7 Einführung Job Ticket im Rahmen des Projektes «Arbeitgeberattraktivität steigern».
-0.6 3.4 neue benötigte Stellen für den Betrieb und Bewirtschaftung/Support der neuen Successfactors-Tools eRecruiting, Employee Central, eMAG und einem ePersonal Dossier im Rahmen der eHR Digitalisierung.
-0.1 Höherer Personalaufwand aufgrund der Anstellung von Mitarbeitenden mit längerer Berufserfahrung.
-0.1 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsaugleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -0.4 Befristete Mittel für die Umsetzung der eHR Tools.

3 +0.4 Einnahmen verrechneter Lizenzkosten für die eHR Tools Employee Central und eMAG (werden den Departementen im 2025 erstmalig in Rechnung gestellt).

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
52 Immaterielle Anlagen	-71.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	71.6	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-71.6**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**71.6**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-71.6**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**71.6**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Durchgeführte Seminare	Anz.	-	-	166	230	210
Seminarteilnehmende	Anz.	-	-	2’578	3’000	3’200
Reintegrationsquote bei Begleitung durch Come Back[1]	%	68	66	65	65	65
Begleitungen und Kurzinterventionen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Come Back	Anz.	-	-	493	380	546
Monatliche Lohnabrechnungen	Anz.	-	-	249’646	240’000	245’000

1 Come back betreut Mitarbeitende, die durch das HR oder die Vorgesetzen angemeldet wurden und sich freiwillig für eine Begleitung entschieden haben, oder die sich selbst angemeldet haben (Selbstmeldungen).

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	46.7	49.9	48.4	53.2	56.6

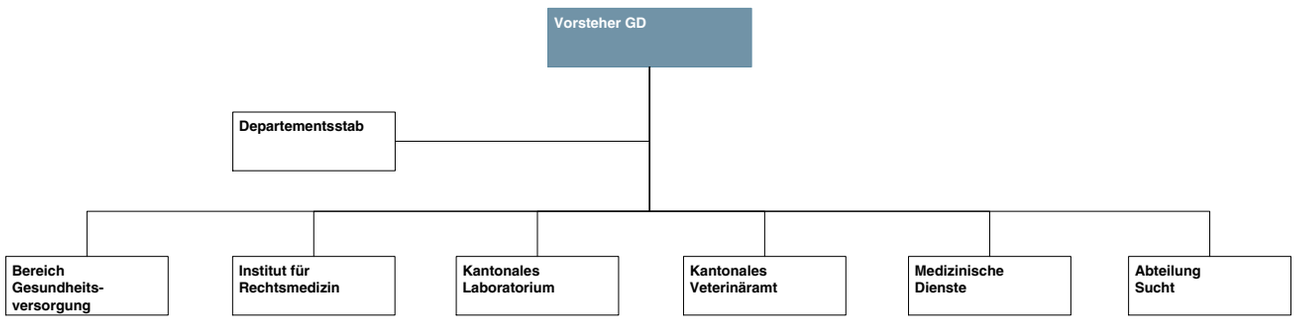
3.6 Gesundheitsdepartement

Gesundheitsdepartement
www.gd.bs.ch

Das Gesundheitsdepartement umfasst den Departementsstab mit Generalsekretariat, Gesundheitsbeteiligungen und Finanzen, Planungskoordination und Kommunikation sowie die Dienststellen Abteilung Sucht, Medizinische Dienste, Kantonales Veterinäramt, Gesundheitsversorgung, Kantonales Laboratorium und Institut für Rechtsmedizin. Es setzt sich für die Förderung, den Schutz und den Erhalt der physischen und psychischen Gesundheit sowie die Heilung somatischer und psychischer Erkrankungen von Mensch und Tier im Kanton Basel-Stadt ein und stellt die dazu notwendigen Ressourcen zur Verfügung.

INHALT GESUNDHEITSDEPARTEMENT

GD-701	Departementsstab	178
GD-703	Abteilung Sucht	181
GD-704	Medizinische Dienste	184
GD-706	Kantonales Veterinäramt	188
GD-730	Gesundheitsversorgung	191
GD-770	Kantonales Laboratorium	194
GD-780	Institut für Rechtsmedizin	197



VORWORT



Lukas Engelberger
Lukas Engelberger ist seit 2014 Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt und Vorsteher des Gesundheitsdepartements. Er leitet das Departement, bestimmt dessen Ziele, das Vorgehen sowie die Umsetzung der Aufgaben und vertritt es nach innen und aussen. Auf eidgenössischer Ebene engagiert er sich als Präsident der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) und als Mitglied des Strategischen Ausschusses Dialog Nationale Gesundheitspolitik. Lukas Engelberger ist Mitglied des Beschlussorgans Hochspezialisierte Medizin und des Institutsrats des Schweizerischen Heilmittelinstituts Swissmedic sowie des Verwaltungsrats der Cantosana AG. Ausserdem ist er Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Europainstitut Basel.

Das Jahresbudget ist ein zentrales Element der politischen Steuerung im Kanton. Es wird natürlich gelenkt von politischen Prioritäten und Präferenzen, seine Perspektive bleibt aber stets die Finanzielle. Es wird Beschluss gefasst über Aufwand und Ertrag. Selbstredend will der Kanton mit den im Budget definierten Ausgaben Wirkungen ausserhalb des Staatsapparats erzielen – Finanzbeschlüsse sind ja kein Selbstzweck. Manchmal habe ich den Eindruck, dass wir darüber zu wenig sprechen – gerade in der Gesundheitspolitik. Die Kostendiskussion ist dominant, die Leistungs- und Wirkungsseite droht in den Hintergrund zu geraten. Natürlich muss die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen aufmerksam und kritisch verfolgt werden und natürlich müssen wir ständig nach Möglichkeiten für entlastende Massnahmen suchen. Wir sollten indessen den Wert der Gesundheit nicht aus dem Blick verlieren.
Gesundheit ist für uns alle der ultimative Wohlfühlfaktor und volkswirtschaftlich gehört sie zu den elementaren Produktivitätsfaktoren einer modernen Wirtschaft und Gesellschaft. Dies bedeutet, dass den Ausgaben unseres Kantons existenzielle und zum Teil lebensrettende Leistungen gegenüberstehen. Dies zeigt sich auch im Budget 2025. Neben den wiederkehrenden grossen Positionen für die Mitfinanzierung von stationären Spitalbehandlungen und Pflegeleistungen fallen neue Anträge für gezielte Weiterentwicklungen des Gesundheitswesens ins Gewicht.
Besondere Erwähnung verdient in diesem Zusammenhang die Umsetzung des neuen Pflegeartikels: Gemeinsam mit dem Partnerkanton Basel-Landschaft wollen wir mehr Berufsleute für die Pflegeberufe gewinnen und die Aus- und Weiterbildungssituation in den Betrieben verbessern. Dies ist längerfristig als Investition in unser Gesundheitswesen zu sehen, auf welches – leider – praktisch alle von uns im Verlaufe unseres Lebens angewiesen sind.

Dr. Lukas Engelberger

WICHTIGE EREIGNISSE

Legislaturziel 3
Massnahme: Regionale Planung der Gesundheitsversorgung

Umsetzung Pflegeartikel
www.gd.bs.ch/Umsetzung Pflegeartikel

Bikantonale Umsetzung Pflegeartikel
www.chance-gesundheit.ch/umsetzung-pflegeartikel-bs-bl

Umsetzung Pflegeartikel
www.gesundheitsversorgung.bs.ch/schwerpunkt-pflegeartikel

Umsetzung Verfassungsartikel Pflege

Im Kanton Basel-Stadt erfolgt die Umsetzung des neuen, im November 2021 von Volk und Ständen angenommenen Bundesverfassungsartikels Pflege (Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)») in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft. Dies, weil die Bildungslandschaft zwischen den beiden Kantonen im Bereich der Pflege stark verwoben ist. In einem bikantonalen Projekt wurde insbesondere die vom Bund definierte erste Etappe, die so genannte Ausbildungsoffensive, aufgegleist. Nach den Arbeiten in den Vorjahren und dem Schwerpunkt der Schaffung kantonaler rechtlicher Grundlagen zur Umsetzung des Bundesrechts im Jahr 2024 liegt der Fokus im Jahr 2025 in der Umsetzung der geplanten Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege. Dies beinhaltet die Auszahlung erster Beiträge an die Akteure im Pflegebereich für die praktische Ausbildung, die Bearbeitung der eingehenden Gesuche, die Auszahlung der Ausbildungsbeiträge an beitragsberechtigte Studierende im Bereich Pflege sowie die Gesuchstellung, den Vertragsabschluss und das Reporting an das Bundesamt für Gesundheit und das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation für die Leistung von Bundesbeiträgen zur finanziellen Unterstützung der kantonalen Massnahmen.
Im Sommer 2024 führte das Eidgenössische Departement des Innern eine

Vernehmlassung 2. Etappe Umsetztung Pflegeartikel
www.fedlex.admin.ch/consultation-procedures

Vernehmlassung zu den geplanten Massnahmen des Bundes zur Umsetzung der zweiten Etappe des Verfassungsartikels Pflege durch. Gegenstand der zweiten Etappe ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in der Pflege. Geplant ist, die parlamentarische Beratung 2025 zu beginnen und die bundesrechtlichen Regelungen 2028 in Kraft zu setzen.

Herausforderungen in der Spitalpolitik

Herausforderungen Spitalpolitik
Teuerungsentwicklung-Fachkräfte-Tarife Kapitel 3.6

Die Teuerungsentwicklung bei den Personal- und Sachkosten, der Fachkräftemangel und die verzögerte Tarifentwicklung werden die öffentlichen Spitäler weiterhin vor Herausforderungen stellen, wobei für das Jahr 2025 mit einer Verbesserung der finanziellen Ergebnislage gerechnet wird. Die höheren Kosten und Tarife führen entsprechend auch zu höheren kantonalen Ausgaben beim Kantonsanteil für die stationären Behandlungen von Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Basel-Stadt.

Universitätsspital Basel
www.unispital-basel.ch/campus-gesundheit

Mitfinanzierung Neubauvorhaben
www.grossratsbeschluss-darlehen-campus-gesundheit

Das Universitätsspital Basel (USB) steht gleichzeitig am Beginn seiner notwendigen baulichen Erneuerung, namentlich des Klinikums 2 (Phase 1 Turm), welche sich seit Anfang 2024 in der Realisierung befindet. Zur Mitfinanzierung der Neubauvorhaben Klinikum 2 und Klinikum 3 hat der Grosse Rat im Mai 2024 der Gewährung eines verzinslichen und rückzahlbaren Darlehens von insgesamt 300 Mio. Franken zugestimmt.

Die insgesamt schwierigeren finanziellen Rahmenbedingungen für die öffentlichen Spitäler haben von Seiten des Grossen Rates zu verschiedenen politischen Vorstössen geführt, welche einerseits eine Genehmigung von Investitionsvorhaben der öffentlichen Spitäler von über 100 Mio. Franken durch den Grossen Rat und andererseits die Aufnahme von Verhandlungen für eine verbindliche Kooperation zwischen dem USB und dem Kantonsspital Baselland (KSBL) fordern. Zudem wurde der Regierungsrat vom Grossen Rat beauftragt, ihm jeweils die aktualisierten Eignerstrategien für die öffentlichen Spitäler zur Kenntnis zu bringen. Vor diesem Hintergrund wird das Gesundheitsdepartement zum einen eine Teilrevision des Gesetzes über die öffentlichen Spitäler erarbeiten und zum anderen Verhandlungen mit dem Kanton Basel-Landschaft über die Zusammenarbeit des USB und des KSBL aufnehmen.

Brennpunkt unteres Kleinbasel – Weiterführung der Massnahmen zur Verhinderung der Entstehung einer offenen Drogenszene

Legislaturziel 2
Massnahme: Chancengleichheit im Gesundheitswesen

Die Situation im unteren Kleinbasel, insbesondere auf der Dreirosenanlage, dem Matthäuskirchplatz, dem Claraplatz und in der Klybeckstrasse, war seit Sommer 2023 sehr angespannt. Es häuften sich Gewalt- und Eigentumsdelikte, Betäubungsmittelkonsum und Handel mit illegalen Substanzen. Der Regierungsrat hat deshalb eine interdepartementale Arbeitsgruppe mit der Konzeption von Massnahmen zur Eindämmung der Begleiterscheinungen des Handels und Konsums von Betäubungsmitteln und zur Stabilisierung der Sicherheitslage beauftragt. Die beschlossenen Massnahmen werden bereits seit dem Frühjahr 2024 umgesetzt und sind zum Teil zeitlich bis Ende 2024 befristet. Um die Situation im Bereich der Sicherheit wie auch der Eindämmung des Handels und des Konsums von illegalen Substanzen im öffentlichen Raum nachhaltig zu verbessern, sollen die bestehenden wirksamen Massnahmen auch im Jahr 2025 weitergeführt werden. Dazu gehören etwa die Leistungen von privaten Sicherheitsdiensten im Umfeld der Kontakt- und Anlaufstellen. Aufgrund des anhaltenden Bedarfs nach Unterstützung der Betäubungsmittel konsumierenden Personen aber auch der Anwohnerschaft wird die aufsuchende Sozialarbeit mit zusätzlichen Stellenprozenten im Umfang von 0.5 Vollzeitäquivalenten verstärkt.

Spannungsfeld öffentlicher Raum
Massnahmen unteres Kleinbasel

Situation unteres Kleinbasel
Massnahmen zur Verhinderung einer offenen Drogenszene Kapitel 3.6

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-45.7	-47.1	-48.9	-1.8	-3.8%	-49.1	-49.5	-49.8	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-19.9	-14.7	-15.4	-0.7	-5.0%	-15.3	-15.1	-14.9	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-0.4	-0.4	-0.4	0.0	-5.4%	-0.4	-0.4	-0.4	
36 Transferaufwand	-542.7	-549.1	-566.8	-17.7	-3.2%	-574.5	-581.8	-590.4	3
Betriebsaufwand	**-608.7**	**-611.3**	**-631.6**	**-20.2**	**-3.3%**	**-639.3**	**-646.8**	**-655.6**	
42 Entgelte	13.6	14.2	15.1	0.9	6.6%	15.1	15.1	15.1	4
43 Verschiedene Erträge	1.6	0.6	1.6	1.0	0.0%	1.6	1.6	1.6	5
46 Transferertrag	11.5	10.4	12.0	1.6	15.4%	12.0	12.0	12.0	6
Betriebsertrag	**26.7**	**25.2**	**28.7**	**3.6**	**14.2%**	**28.7**	**28.7**	**28.7**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-582.0**	**-586.2**	**-602.8**	**-16.7**	**-2.8%**	**-610.6**	**-618.1**	**-626.8**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-0.6	-0.7	-0.6	0.2	21.8%	-1.0	-1.3	-1.5	7
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-1.4	-1.4	-1.4	0.0	0.0%	-1.4	-1.4	-1.4	
Abschreibungen	**-2.0**	**-2.1**	**-2.0**	**0.2**	**7.4%**	**-2.4**	**-2.7**	**-2.9**	
Betriebsergebnis	**-584.0**	**-588.3**	**-604.8**	**-16.5**	**-2.8%**	**-613.0**	**-620.8**	**-629.7**	
34 Finanzaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.				
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.3	0.3	n.a.	-0.6	-1.0	-1.6	8
Finanzergebnis	**0.0**	**0.0**	**0.3**	**0.3**	**n.a.**	**-0.6**	**-1.0**	**-1.6**	
Gesamtergebnis	**-584.0**	**-588.3**	**-604.5**	**-16.2**	**-2.8%**	**-613.6**	**-621.8**	**-631.3**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.6 Im Bereich der medizinischen Betreuung von Gefängnisinsassen musste zusätzliches Personal angestellt werden. Details dazu siehe Dienststelle 704 (Medizinische Dienste).

-0.6 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert. Zudem nehmen vereinzelt die Arbeitgeber-Sozialbeiträge überdurchschnittlich zu.

-0.4 Zusätzliche Stellen in der Dienststelle 780 (Institut für Rechtsmedizin) und in der Dienststelle 706 (Kantonales Veterinäramt) werden (grösstenteils) durch entsprechende Mehreinnahmen finanziert.

-0.2 Für die Bekämpfung der Tigermücke auf Kantonsgebiet werden zusätzliche Personalressourcen benötigt. Für HR-Projekte, insbesondere für die Digitalisierung, wird für alle Departemente zusätzliches Personal gewährt.

2 -0.3 Die Dienststelle 780 (Institut für Rechtsmedizin) rechnet mit einem deutlichen Kostenanstieg bei Labormaterial- und Energiekosten.

-0.3 Der höhere Sachaufwand bei drittmittelfinanzierten Projekten wird durch höhere Erträge auf Kontengruppe 43 kompensiert.

-0.1 Die Miet- und Lizenzkosten, welche durch IT BS in Rechnung gestellt werden, wurden erhöht.

3 -6.5 Die Kantonsbeiträge für stationäre Spitalbehandlungen steigen aufgrund höherer Tarife.

-5.1 Es wird mit weiterhin steigenden Pflegekosten in Pflegeheimen (Restfinanzierung) aufgrund der Teuerung und des demografischen Wandels gerechnet.

-4.0 Auch bei den Ergänzungsleistungen für Personen in Pflegeheimen muss mit einer weiterhin steigenden Tendenz gerechnet werden.

-3.4 Zusätzliche Mittel für die Ausbildungsoffensive im Rahmen der Umsetzung des Verfassungsartikels Pflege.

+1.7 Diverse kleinere Verbesserungen im Transferaufwand der Dienststelle 730 (Gesundheitsversorgung), Details siehe dort.

4 +0.6 Der Lohnaufwand für die medizinische Betreuung der Gefängnisinsassen steigt aufgrund notwendiger Neuanstellungen an (siehe auch Begründung Kontengruppe 30). Diese Zusatzaufwendungen werden dem JSD in Rechnung gestellt, was zu höheren Erträgen im Gesundheitsdepartement führt.

+0.5 Aufgrund der anziehenden Auftragslage werden bei der Dienststelle 780 (Institut für Rechtsmedizin) höhere Entgelte erwartet.

5 +0.7 Bei der Kontierung von Erträgen mussten Anpassungen bei der Dienststelle 703 (Abteilung Sucht) vorgenommen werden. Es kommt daher zu diversen Verschiebungen zwischen den Kontengruppen 42, 43 und 46.

+0.3 Aufgrund höherer Personal- und Sachaufwendungen bei drittmittelfinanzierten Projekten steigen auch die Erträge aufgrund von Fondsentnahmen bei der Dienststelle 704 (Medizinische Dienste) an.

6 +1.6 Es werden Bundesbeiträge zur Finanzierung der Kosten der Ausbildungsoffensive im Rahmen der Umsetzung der Verfassungsinitiative Pflege erwartet.

7 +0.2 In diversen Dienststellen fallen die Abschreibungen geringfügig tiefer aus.

8 +0.3 Die Zinserträge für das Darlehen an das Universitätsspital Basel werden im Berichtsjahr erstmalig budgetiert. Details siehe Dienststelle 701 (Departementsstab GD).

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick		
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028
508 Kleininvestitionen	-0.5	-0.6	-0.6	0.0	-4.8%	-0.5	-0.5	-0.5
50 Sachanlagen	-0.5	-0.6	-0.6	0.0	-4.8%	-0.5	-0.5	-0.5
52 Immaterielle Anlagen	-0.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
54 Darlehen	0.0	0.0	-21.0	-21.0	0.0%	-23.0	-26.0	-29.0 1
5 Investitionsausgaben	**-0.7**	**-0.6**	**-21.6**	**-21.0**	**>100%**	**-23.5**	**-26.5**	**-29.5**
Saldo Investitionsrechnung	**-0.7**	**-0.6**	**-21.6**	**-21.0**	**>100%**	**-23.5**	**-26.5**	**-29.5**

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -21.0 Der Grosse Rat gewährte im Mai 2024 dem Universitätsspital Basel ein Darlehen über 150 Mio. Franken für die Mitfinanzierung des Neubaus des Klinikums 2 Phase 1 (Turm). Ab Ende 2024 werden erste Tranchen ausbezahlt. Da das Darlehen erst nach Abschluss der Budgetarbeiten für das Jahr 2024 gewährt wurde, wird 2025 erstmals eine Tranche in einem Budgetbericht ausgewiesen.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	241.9	235.7	253.7	259.5	264.3

3.6.1 Departementsstab

GD-701

Der Departementsstab besteht aus den vier Stabsstellen Generalsekretariat (Personal, Recht sowie Geschäftsvorbereitung und Projekte), Gesundheitsbeteiligungen und Finanzen (Beteiligungsmanagement, Finanzen und Controlling, Baukoordination sowie Informatik), Planungskoordination sowie Kommunikation. Mit zentralen Dienstleistungen unterstützt der Departementsstab den Vorsteher und die Dienststellen des Departements. Das Generalsekretariat stellt die Geschäftsabwicklung des Departements mit dem Regierungsrat, dem Grossen Rat und seinen Kommissionen, den weiteren kantonalen Verwaltungsstellen sowie mit Dritten sicher. Die Stabsstelle Gesundheitsbeteiligungen und Finanzen erbringt zentrale Dienstleistungen für den Departementsstab und die Dienststellen in den Bereichen Finanzen und Controlling, Baukoordination und Informatik. Im Rahmen des Beteiligungsmanagements vertritt sie die Eigentümerinteressen gegenüber den verselbstständigten öffentlichen Spitälern des Kantons, gegenüber dem Universitäts-Kinderspital beider Basel sowie dem Universitären Zentrum für Zahnmedizin Basel. Sie nimmt die Aufgaben der gesetzlichen Aufsicht und das entsprechende Beteiligungscontrolling wahr. Die Planungskoordination koordiniert die Zusammenarbeit mit den anderen Departementen und ist zudem verantwortlich für die Konkretisierung und Umsetzung der Vision «Gut und gemeinsam älter werden im Kanton Basel-Stadt» im Rahmen der kantonalen Seniorenpolitik. Die Stabsstelle Kommunikation nimmt die kommunikative Begleitung der Departementsgeschäfte wahr und vertritt das Departement in den Medien.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 2
Massnahme: Gut und gemeinsam älter werden

Kantonale Alterspolitik
www.gd.bs.ch/alterspolitik

Vision «gut und gemeinsam älter werden»
www.gd.bs.ch/vision

Vision «Gut und gemeinsam älter werden im Kanton Basel-Stadt»

Im Jahr 2025 sollen die letzten Ergebnisberichte der insgesamt zehn beschlossenen Umsetzungsbereiche der Vision erstellt werden. Es handelt sich dabei um Berichte zu den Handlungsfeldern «Wohnen», «Autonomie bis ins hohe Alter», «Wertschätzung für betreuende Angehörige» und «Arbeitsmarktfairness». Die darin enthaltenen Massnahmen sollen mit den betroffenen Akteuren umgesetzt werden. Für die Erstellung des Abschlussberichts zum regierungsrätlichen Legislaturplan 2021-2025 wird im kommenden Jahr die im Rahmen des Legislaturziels 2 «Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken» zur Umsetzung der Vision beschlossene Massnahme 8 «Gut und gemeinsam älter werden» evaluiert.

Herausforderungen in der Spitalpolitik

Wie bereits 2023 machten sich in den öffentlichen Spitälern auch im Jahr 2024 vor allem der Fachkräftemangel sowie die Teuerungsentwicklung bei den Personal- und Sachkosten bemerkbar und stellten die Leistungserbringer vor grosse Herausforderungen. Dies führte 2023 entsprechend zu einer deutlichen Verschlechterung der Kostendeckung. Aufgrund von inzwischen erfolgten Tarifabschlüssen der öffentlichen Spitäler mit den Krankenversicherern wird für das Jahr 2024 mit einer Verbesserung der Ergebnissituation gerechnet, Verluste können jedoch nach wie vor nicht ausgeschlossen werden. Die Herausforderungen der Vorjahre werden voraussichtlich auch im Jahr 2025 weiter bestehen. Die öffentlichen Spitäler sind jedoch bestrebt, die Effizienz in der Leistungserbringung zu verbessern und weitere tarifliche Verbesse-

rungen zu erzielen, sodass sich die finanziellen Ergebnisse weiter verbessern sollten. Die höheren Kosten und Tarife führen entsprechend auch zu höheren kantonalen Ausgaben beim Kantonsanteil für die stationäre Behandlung von Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Basel-Stadt.

Universitätsspital Basel
www.unispital-basel.ch/campus-gesundheit

Mitfinanzierung Neubauvorhaben
www.grossratsbeschluss-darlehen-campus-gesundheit

Ungeachtet der anspruchsvollen Rahmenbedingungen steht das Universitätsspital Basel (USB) am Beginn seiner notwendigen baulichen Erneuerung, namentlich des Klinikums 2 (Phase 1 Turm), welche sich seit Anfang 2024 in der Realisierung befindet. Zur Mitfinanzierung der Neubauvorhaben Klinikum 2 und Klinikum 3 hat der Grosse Rat im Mai 2024 der Gewährung eines verzinslichen und rückzahlbaren Darlehens von insgesamt 300 Mio. Franken zugestimmt. Der für den Neubau des Klinikums 3 erforderliche Bebauungsplan wurde vom Grossen Rat jedoch noch nicht behandelt, da das USB das Vorhaben erneut überprüft.

Die genannten Entwicklungen und grossen Herausforderungen für die öffentlichen Spitäler haben von Seiten des Grossen Rates zu verschiedenen politischen Vorstössen geführt. Zum einen wird die Genehmigung von Investitionsvorhaben der öffentlichen Spitäler von über 100 Mio. Franken durch den Grossen Rat gefordert. Zum andern wurde vor dem Hintergrund der hohen Gesundheitskosten und der anstehenden baulichen Erneuerungsinvestitionen die Aufnahme von Verhandlungen für eine verbindliche Kooperation zwischen dem USB und dem Kantonsspital Baselland (KSBL) verlangt. Ausserdem wurde der Regierungsrat vom Grossen Rat damit beauftragt, ihm jeweils die aktualisierten Eignerstrategien für die öffentlichen Spitäler zur Kenntnis zu bringen. Vor diesem Hintergrund wird das Gesundheitsdepartement zum einen eine Teilrevision des Gesetzes über die öffentlichen Spitäler erarbeiten und zum anderen Verhandlungen mit dem Kanton Basel-Landschaft über die Zusammenarbeit des USB und des KSBL aufnehmen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-7'161.0	-6'893.2	-7'117.3	-224.1	-3.3%	43.7	0.6%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-2'460.3	-3'195.2	-3'155.3	40.0	1.3%	-694.9	-28.2%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-22.6	-22.5	-22.5	0.0	0.0%	0.1	0.3%	
36 Transferaufwand	-183.2	-218.0	-258.0	-40.0	-18.3%	-74.8	-40.8%	
Betriebsaufwand	**-9'827.1**	**-10'329.0**	**-10'553.1**	**-224.2**	**-2.2%**	**-726.0**	**-7.4%**	
42 Entgelte	47.4	47.0	46.1	-0.8	-1.8%	-1.3	-2.8%	
46 Transferertrag	300.0	300.0	300.0	0.0	0.0%	0.0	0.0%	
Betriebsertrag	**347.4**	**347.0**	**346.1**	**-0.8**	**-0.2%**	**-1.3**	**-0.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-9'479.7**	**-9'982.0**	**-10'207.0**	**-225.0**	**-2.3%**	**-727.3**	**-7.7%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-174.8	-174.0	-175.0	-1.0	-0.6%	-0.2	-0.1%	
Abschreibungen	**-174.8**	**-174.0**	**-175.0**	**-1.0**	**-0.6%**	**-0.2**	**-0.1%**	
Betriebsergebnis	**-9'654.6**	**-10'156.0**	**-10'382.0**	**-226.0**	**-2.2%**	**-727.4**	**-7.5%**	
34 Finanzaufwand	-0.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.3	100.0%	
44 Finanzertrag	0.1	0.0	328.5	328.5	n.a.	328.4	>100.0%	2
Finanzergebnis	**-0.2**	**0.0**	**328.5**	**328.5**	**n.a.**	**328.7**	**>100.0%**	
Gesamtergebnis	**-9'654.8**	**-10'156.0**	**-10'053.5**	**102.5**	**1.0%**	**-398.7**	**-4.1%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -133.0 Für HR-Projekte, insbesondere für die Digitalisierung, wird für alle Departemente zusätzliches Personal gewährt.

-79.3 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 +328.5 Der Grosse Rat gewährte im Mai 2024 dem Universitätsspital Basel ein Darlehen über 150 Mio. Franken für die Mitfinanzierung des Neubaus des Klinikums 2 Phase 1 (Turm). Im Budget 2025 werden erstmalig Zinszahlungen für die voraussichtlich beanspruchten Darlehenstranchen 2024/2025 erfasst. Da das Darlehen erst 2024 gewährt wurde, konnten im Budget 2024 noch keine Zinserträge erfasst werden.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
54 Darlehen	0.0	0.0	-21'000.0	-21'000.0	n.a.	-21'000.0	n.a. 1
5 Investitionsausgaben	**0.0**	**0.0**	**-21'000.0**	**-21'000.0**	**n.a.**	**-21'000.0**	**n.a.**
Saldo Investitionsrechnung	**0.0**	**0.0**	**-21'000.0**	**-21'000.0**	**n.a.**	**-21'000.0**	**n.a.**

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -21.0 Der Grosse Rat gewährte im Mai 2024 dem Universitätsspital Basel ein Darlehen über 150 Mio. Franken für die Mitfinanzierung des Neubaus des Klinikums 2 Phase 1 (Turm). Ab Ende 2024 werden erste Tranchen ausbezahlt. Da das Darlehen erst nach Abschluss der Budgetarbeiten für das Jahr 2024 gewährt wurde, wird 2025 erstmals eine Tranche in einem Budgetbericht ausgewiesen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Beim Rechtsdienst eingegangene Rekurse	Anz.	21	15	15	12	12
Eingegangene Gesuche zur Entbindung von der beruflichen Schweigepflicht	Anz.	78	61	75	70	70
Bearbeitete parlamentarische Geschäfte	Anz.	80	66	52	60	65
Bearbeitete Regierungsgeschäfte[1]	Anz.	86	75	73	80	75
Eingegangene Tickets in der Informatik[2]	Anz.	-	2'500	2'337	2'250	2'000
Lehrstellen	Anz.	5	5	6	7	7

1 Exkl. Spitaltarif-Geschäfte
2 Die Kennzahl wird erst seit dem Jahr 2022 systematisch erhoben.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	36.0	36.25	38.3	41.2	42.0

3.6.2 Abteilung Sucht GD-703

Abteilung Sucht
www.sucht.bs.ch

Die Abteilung Sucht ist für die Umsetzung der kantonalen Suchtpolitik verantwortlich. Sie ist damit für die Planung, Koordination und Steuerung des vielfältigen Suchthilfeangebots im Kanton zuständig. Die Abteilung Sucht stellt mit fünf Fachteams (Suchtberatung, Case Management, Mittler im öffentlichen Raum, Staatsbeiträge und Projektmanagement sowie Führungssupport) Dienstleistungen und Angebote im Suchthilfebereich für die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Basel-Stadt zur Verfügung. Insbesondere sorgt sie für ein bedarfsgerechtes und effizient genutztes Suchthilfeangebot. Ziel ist dabei, den schädlichen Gebrauch und die Abhängigkeit von psychoaktiven Substanzen sowie Verhaltenssüchte zu verhindern, die gesundheitlichen Schäden und die soziale Ausgrenzung von betroffenen Menschen zu vermindern sowie den öffentlichen Raum vor unerwünschten Begleiterscheinungen der Suchtproblematik zu schützen.

HAUPTEREIGNISSE

Pilotprojekt zur regulierten Cannabisabgabe im Kanton Basel-Stadt

Das Pilotprojekt «WeedCare», welches im Januar 2023 im Kanton Basel-Stadt gestartet ist, erlaubt den Verkauf verschiedener Cannabisprodukte aus Schweizer Bio-Produktion an volljährige Studienteilnehmende in ausgewählten Apotheken und läuft bis Sommer 2025. Die bisherigen Ergebnisse haben gezeigt, dass die Zufriedenheit mit der eingeschränkten Produktepalette relativ tief ausfiel und der Wunsch nach zusätzlichen Produkten besteht. Vor diesem Hintergrund wurde im Sommer 2024 beim Bundesamt für Gesundheit eine Verlängerung der Studie um eineinhalb Jahre bis Januar 2027 beantragt. Das primäre Ziel dieser Verlängerung ist, zu untersuchen, ob eine Erweiterung des Angebots die Zufriedenheit mit der Produkteauswahl steigern und den Konsum von illegal erworbenem Cannabis reduzieren kann. Darüber hinaus soll den Studienteilnehmenden im verlängerten Studienzeitraum ein Cannabis-Drug Checking angeboten werden, da rund die Hälfte der Studienteilnehmenden neben dem Studiencannabis auch Cannabis aus illegalen Quellen konsumiert. Durch dieses Drug Checking können die Studienteilnehmenden über die Inhaltsstoffe des illegalen Cannabis und die Risiken des Konsums informiert werden. Alle weiteren Rahmenbedingungen wie die Abgabe in Apotheken und die regelmässige Online-Befragungen bleiben unverändert bestehen. Die beantragte Verlängerung soll aus den Einnahmen des Verkaufs der Cannabisprodukte, aus dem bestehenden Budget der Abteilung Sucht sowie aus Eigenleistungen der Kooperationspartner Psychiatrische Dienste Aargau und Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel finanziert werden.

Pilotprojekt Cannabisabgabe
www.bag.admin.ch/bewilligte-pilotversuche

Weed Care-Studie
www.info.dkfbasel.ch/weed-care-studie

Weed Care
www.weedcare-basel.ch

Cannabis-Studie
www.gd.bs.ch/2024-erste-zwischenergebniss-weed-care

Konsum und Handel illegaler Substanzen im öffentlichen Raum

Die von einer interdepartementalen Arbeitsgruppe konzipierten, vom Regierungsrat genehmigten und in Umsetzung befindlichen Massnahmen, die aufgrund der seit Sommer 2023 angespannten Situation im öffentlichen Raum im unteren Kleinbasel infolge von vermehrten Gewalt- und Eigentumsdelikten sowie der Zunahme des Konsums und Handels von illegalen Betäubungsmitteln erarbeitet wurden, sind zum Teil bis Ende 2024 befristet. Hinsichtlich des Konsums und Handels illegaler Substanzen haben sich die mittlerweile eingeführten zusätzlichen Dienstleistungen eines privaten Sicherheitsunternehmens im direkten Umfeld der Kontakt- und Anlauf-

Legislaturziel 2
Massnahme: Chancengleichheit im Gesundheitswesen

Spannungsfeld öffentlicher Raum
Massnahmen unteres Kleinbasel

stellen bewährt, weshalb diese 2025 weitergeführt werden sollen. Gleiches gilt für die intensivierte aufsuchende Sozialarbeit durch das Fachteam «Mittler im öffentlichen Raum» der Abteilung Sucht, da dadurch die verstärkte individuelle Unterstützung von Menschen mit einer Abhängigkeit von illegalen Substanzen, insbesondere von Kokain/Heroin, ermöglicht und der Dialog mit der Anwohnerschaft in den betroffenen Gebieten gefördert und so ebenfalls zur Entlastung des öffentlichen Raums beigetragen werden kann. Die Weiterführung dieser beiden Massnahmen führt zu einer befristeten Fortführung der entsprechenden bis Ende 2024 befristeten Budgetmittel in den Jahren 2025 und 2026 und einer Erhöhung des bestehenden Personalbestandes um 0.5 Vollzeitäquivalente. Ohne die Weiterführung der getroffenen Massnahmen muss damit gerechnet werden, dass sich die Situation im öffentlichen Raum im unteren Kleinbasel 2025 wieder verschlechtert und die Belastung der Bevölkerung in diesem Gebiet wieder zunimmt.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-3'498.7	-3'741.1	-3'738.4	2.7	0.1%	-239.8	-6.9%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'133.9	-1'230.0	-1'368.3	-138.2	-11.2%	-234.4	-20.7%	1
36 Transferaufwand	-7'555.6	-8'153.0	-8'239.9	-86.9	-1.1%	-684.3	-9.1%	
Betriebsaufwand	**-12'188.1**	**-13'124.2**	**-13'346.6**	**-222.4**	**-1.7%**	**-1'158.5**	**-9.5%**	
42 Entgelte	14.0	238.2	13.6	-224.6	-94.3%	-0.4	-2.9%	2
43 Verschiedene Erträge	709.3	0.0	748.0	748.0	n.a.	38.7	5.4%	3
46 Transferertrag	1'045.0	1'589.0	1'155.0	-434.0	-27.3%	110.0	10.5%	4
Betriebsertrag	**1'768.3**	**1'827.2**	**1'916.6**	**89.4**	**4.9%**	**148.3**	**8.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-10'419.8**	**-11'297.0**	**-11'430.0**	**-133.0**	**-1.2%**	**-1'010.2**	**-9.7%**	
Betriebsergebnis	**-10'419.8**	**-11'297.0**	**-11'430.0**	**-133.0**	**-1.2%**	**-1'010.2**	**-9.7%**	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%	
Finanzergebnis	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.0**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-10'419.8**	**-11'297.0**	**-11'430.0**	**-133.0**	**-1.2%**	**-1'010.2**	**-9.7%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken)

1 -60.0 Das Massnahmenpaket Brennpunkt unteres Kleinbasel generiert Mehraufwand im Bereich der Kontakt- und Anlaufstellen. Vorab der Aufwand für die Bewachung und das benötigte Material steigen an.

-59.0 Für die Betreuung der Studie «Weed Care» werden mehr Mittel eingesetzt.

2 -225.0 Durch die Anpassung der Ertragspositionen an den Kontenrahmen kommt es zu Verschiebungen zwischen den Kontengruppen 42, 43 und 46.

3 +659.0 Die Beiträge aus dem Alkoholzehntel und dem Swisslosfonds werden neu auf Konto 43 verbucht.

4 -659.0 Die Beiträge aus dem Alkoholzehntel und dem Swisslosfonds an verschiedene Staatsbeiträge und Projekte werden in Absprache mit der Finanzkontrolle nicht mehr in der Kontengruppe 46, sondern 43 vereinnahmt.

+225.0 Der Anteil des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (WSU) am Staatsbeitrag «JobShop» wird von der Kontengruppe 42 in die Kontengruppe 46 verschoben.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Beratungsfälle insgesamt[1]	Anz.	862	827	805	830	810
Fälle Fürsorgerische Unterbringung/ambulante Massnahme	Anz.	25	19	21	14	20
Einkommensverwaltungen bei laufenden Beratungsfällen und bei stat. Suchttherapien	Anz.	24	19	15	24	18
Kontakte aufsuchende Sozialarbeit	Anz.	4'429	5'122	4'305	5'000	4'800
Kostengutsprachen für stat. sozialtherapeutische Suchttherapien (nicht KVG)	Anz.	67	60	56	70	65
Kommunikationseinheiten zur Sensibilisierung zum Thema Sucht[2]	Anz.	-	92	75	70	70
Publikumsveranstaltungen zum Thema Sucht[3]	Anz.	-	19	18	20	18

1 Betroffene, Angehörige, Dritte. Detaillierte Angaben werden jeweils im Jahresbericht «Suchtpolitik und Monitoring des Suchtbereichs Basel-Stadt» publiziert.
2 Media, Medienmitteilungen, Fachartikel, Interviews, Radio-Spots, Plakat- oder Flyer-Aktionen. Die Kennzahl wird erst seit dem Jahr 2022 systematisch erhoben.
3 Vorträge, Fachveranstaltungen, Teilnahme an Podien. Die Kennzahl wird erst seit dem Jahr 2022 systematisch erhoben.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	20.7	20.05	22.1	22.5	22.5

3.6.3 Medizinische Dienste

GD-704

Medizinische Dienste
www.gesundheit.bs.ch

Die Medizinischen Dienste erfüllen mit den fünf Abteilungen Schulärztlicher Dienst, Prävention, Sozialmedizin, Übertragbare Krankheiten sowie Bewilligungen und Support und den hoheitlichen Funktionen des Kantonsärztlichen Dienstes, des Kantonszahnärztlichen Dienstes sowie des Pharmazeutischen Dienstes (Heilmittelwesen) Aufsichts- und Dienstleistungsfunktionen für die baselstädtische Bevölkerung.

HAUPTEREIGNISSE

Schwerpunkt Pandemiebewältigung

Legislaturziel 5
Massnahme: Stärkung der Public Health Strategie

Abteilung Übertragbare Krankheiten
www.gesundheit.bs.ch/uebertragbare-krankheiten

Corona-Bewältigung
Zwischenbericht und Evaluationsbericht

Überarbeitung des Pandemieplans des Kantons Basel-Stadt

Im Rahmen der Berichterstattung zur Motion Patricia von Falkenstein und Konsorten betreffend Erkenntnisse aus der Corona-Krise und ihrer Bewältigung wurden in einem externen Evaluationsbericht Empfehlungen u.a. zur Verbesserung des kantonalen Pandemieplans formuliert. Unabhängig davon ist die Aufarbeitung der Pandemiebewältigung ein Schwerpunkt des aktuellen regierungsrätlichen Legislaturplans. Im Herbst 2024 hat die Abteilung Übertragbare Krankheiten der Medizinischen Dienste in Abstimmung mit der Kantonalen Krisenorganisation (KKO) ein Konzept zur Überarbeitung des kantonalen Pandemieplans erarbeitet, welches schwergewichtig im Jahr 2025 und im Folgejahr umgesetzt werden soll. Angestrebt werden der Wechsel auf ein digitales Format sowie die inhaltliche Abstimmung mit dem nationalen Pandemieplan und den Vorgaben des Epidemiengesetzes, die sich aktuell beide in Überarbeitung befinden. Die neue digitale kantonale Pandemieplattform soll insbesondere Informationen und Instrumente mit praktischem Nutzen wie etwa Checklisten oder Konzepte zur Verfügung stellen und die Kommunikation, Koordination und Kooperation zwischen dem Gesundheitsdepartement, der KKO, anderen Verwaltungsstellen des Kantons und externen Stakeholdern verbessern und strukturieren.

Anpassungen des Gesundheitsgesetzes und Änderungen bei den Bewilligungen und Inspektionen

Bewilligungen und Zulassungsbeschränkung im ambulanten Bereich
www.gesundheit.bs.ch/bewilligungen-und-support

Seit dem 1. Januar 2022 sind die Kantone auf Grundlage von Artikel 36 des Krankenversicherungsgesetzes für die Zulassung sämtlicher Leistungserbringer im ambulanten Bereich zuständig. Deshalb und vor dem Hintergrund eines Urteils des Kantonsgerichts Basel-Landschaft vom 18. Januar 2023 wurden in der Folge gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft gleichlautende gesetzliche Regelungen zur Umsetzung der Bestimmungen zur Zulassung von ambulanten Leistungserbringern zur Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung geschaffen. Im April 2024 hat der Grosse Rat die entsprechende Teilrevision des Gesundheitsgesetzes beschlossen, welche der Regierungsrat per 1. Juli 2024 in Kraft gesetzt hat. Die neue Zuständigkeit hat zu einem erheblichen Mehraufwand bei der dafür zuständigen Abteilung Bewilligungen und Support der Medizinischen Dienste geführt.
Gemäss der Medizinprodukteverordnung des Bundes sind die Kantone sodann zuständig für die Überwachung der Instandhaltung und der Aufbereitung von Produkten bei den anwendenden Fachpersonen und in den Gesundheitseinrichtungen, mit Ausnahme der Spitäler. Im Rahmen dieser Zuständigkeit führen die Medizinischen Dienste neu regelmässige gebührenpflichtige Inspektionen in Arztpraxen durch, welche solche Medizinprodukte aufbereiten. Diese Kontrolltätigkeit hat ebenfalls zu einem deutlichen Mehraufwand bei den Medizinischen Diensten geführt.

Um die genannten neuen Aufgaben in den Bereichen Aufsicht, Kontrollen und Inspektionen regelkonform umsetzen zu können, wurden bei den Medizinischen Diensten einerseits das Budget im erforderlichen Umfang erhöht und andererseits die Anzahl Vollzeitäquivalente von bisher befristeten zu neu unbefristeten angepasst.

Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in den baselstädtischen Gefängnissen

Gefängnismedizin
www.bdm.bs.ch/Untersuchungsgefaengnis

Gefängnismedizin
www.bdm.bs.ch/Gefaengnis-Baesslergut

Die Medizinischen Dienste stellen u.a. die gesundheitliche Versorgung von inhaftierten Personen in den beiden Basler Gefängnissen Waaghof und Bässlergut sicher. Bisher erfolgte diese Dienstleistung tagsüber durch ärztliches Personal der Behörde, während Einsätzen an Wochenenden sowie in den Abend- und Nachtstunden (Notfälle und Aufnahme von «Späteintritten» der eingewiesenen Personen) durch den externen Dienstleister «Mobile Ärzte» erbracht wurden. Seit dem Konkurs des externen Dienstleisters im November 2023 stellen die Medizinischen Dienste auch die Versorgung abends und nachts sowie an den Wochenenden im Rahmen ihrer Möglichkeiten sicher, mit Unterstützung der Rettung Basel-Stadt, der Kantonspolizei und des Universitätsspitals Basel (USB), was eine entsprechende Aufstockung der ärztlichen Personalressourcen erforderlich machte. Die Aufstockung des Personalbestandes dient dazu, eine dauerhafte, von externen Dienstleistern unabhängige und qualitativ hochstehende Betreuung und Behandlung von Inhaftierten in den kantonalen Gefängnissen durch die Medizinischen Dienste zu gewährleisten. Zudem soll dadurch eine Entlastung der Blaulichtorganisationen sowie des USB erreicht werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-10'872.5	-11'091.5	-11'843.5	-752.0	-6.8%	-971.0	-8.9%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-8'527.8	-2'932.5	-3'263.4	-330.8	-11.3%	5'264.4	61.7%	2
36 Transferaufwand	-3'237.8	-3'737.4	-3'824.9	-87.5	-2.3%	-587.1	-18.1%	
Betriebsaufwand	**-22'638.1**	**-17'761.4**	**-18'931.8**	**-1'170.4**	**-6.6%**	**3'706.4**	**16.4%**	
42 Entgelte	3'019.5	3'418.2	4'159.5	741.2	21.7%	1'140.0	37.8%	3
43 Verschiedene Erträge	921.8	583.2	882.3	299.1	51.3%	-39.5	-4.3%	4
46 Transferertrag	1'768.1	510.0	510.0	0.0	0.0%	-1'258.1	-71.2%	
Betriebsertrag	**5'709.4**	**4'511.4**	**5'551.8**	**1'040.4**	**23.1%**	**-157.7**	**-2.8%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-16'928.7**	**-13'250.0**	**-13'380.0**	**-130.0**	**-1.0%**	**3'548.7**	**21.0%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-11.9	-65.0	-60.0	5.0	7.7%	-48.1	<-100.0%	
Abschreibungen	**-11.9**	**-65.0**	**-60.0**	**5.0**	**7.7%**	**-48.1**	**<-100.0%**	
Betriebsergebnis	**-16'940.5**	**-13'315.0**	**-13'440.0**	**-125.0**	**-0.9%**	**3'500.5**	**20.7%**	
34 Finanzaufwand	-0.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.2	100.0%	
44 Finanzertrag	0.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.8	-100.0%	
Finanzergebnis	**0.6**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.6**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-16'939.9**	**-13'315.0**	**-13'440.0**	**-125.0**	**-0.9%**	**3'499.9**	**20.7%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -630.0 Aufgrund des Konkurses des externen Dienstleisters, welcher die medizinische Versorgung der Gefängnisinsassen ausserhalb der normalen Bürozeiten sichergestellt hatte, entschloss man sich in Absprache mit dem Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD), diese Leistungen selbst zu erbringen. Das zusätzlich notwendige Personal wird dem JSD halbjährlich in Rechnung gestellt und führt zu Mehreinnahmen auf Kontengruppe 42.

-120.0 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -316.2 Bei den drittmittelfinanzierten Projekten wird mit deutlich höherem Sachaufwand gerechnet als im Jahr 2024. Entsprechend höher fallen die Entnahmen aus den Fonds (Kontengruppe 43) aus. Beispielsweise die Finanzierung des Projektes SomPsyNet (Prävention psychosozialer Belastungsfolgen in der Somatik) aus dem Fonds «Drittmittel Prävention».

3 +630.0 Die dem JSD in Rechnung gestellten Löhne für die medizinische Betreuung der Gefängnisinsassen steigen aufgrund von notwendigen Neuanstellungen an (s. auch Begründung Kontengruppe 30).

+100.0 Bei den Erträgen aus Bewilligungen, Prüfungs- und Kontrollgebühren wird mit einem deutlichen Anstieg gegenüber dem Jahr 2024 gerechnet.

4 +299.1 Aufgrund höherer Personal- und Sachaufwendungen bei drittmittelfinanzierten Projekten steigen entsprechend auch die Erträge aufgrund von Fondsentnahmen an (s. auch Begründung zur Kontengruppe 31).

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
52 Immaterielle Anlagen	-71.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	71.1	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-71.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**71.1**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-71.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**71.1**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Schulärztliche Untersuchungen[1]	Anz.	3'530	4'829	5'196	5'200	5'200
Schulärztliche Impfstatuskontrollen[2]	Anz.	4'288	5'345	5'335	5'500	5'400
Durchgeführte Präventionsanlässe zu Gesundheitsthemen[3]	Anz.	352	419	546	430	550
Neue Berufsausübungsbewilligungen und Betriebsbewilligungen für Gesundheitsfachpersonen[4]	Anz.	268	174	457	650	550
Im Kanton BS in eigener fachlicher Verantwortung tätige Ärztinnen/ Ärzte	Anz.	1'290	1'399	1'512	1'850	1'900
Im Kanton BS in eigener fachlicher Verantwortung tätige Zahnärztinnen/Zahnärzte	Anz.	231	223	219	235	220
Im Kanton BS in eigener fachlicher Verantwortung tätige weitere Gesundheitsfachpersonen[5]	Anz.	-	-	2'225	2'415	2'630
Im Kanton BS betriebene Apotheken und Drogerien	Anz.	81	81	78	83	78
Einsätze «Fürsorgerische Unterbringungen»	Anz.	780	760	692	750	730
Ärztliche Konsultationen in den Gefängnissen[6]	Anz.	1'097	1'211	1'354	1'280	1'350
Arbeitsmedizinische Untersuchungen[7]	Anz.	-	-	368	340	370
Fälle von Ausbruchsuntersuchungen bei übertragbaren Krankheiten[8]	Anz.	-	-	79	100	80

1 Die Zahl bezieht sich auf das Schuljahr (1. August–31. Juli).
2 Die Zahl bezieht sich auf das Schuljahr (1. August–31. Juli).
3 In den Bereichen Psychische Gesundheit, Gesunde Ernährung, Bewegung, Sexuelle Gesundheit, Suchtprävention, Gesundheitskompetenz, Gesundheit am Arbeitsplatz.
4 Berufsausübungsbewilligungen für Ärztinnen/Ärzte, Zahnärztinnen/Zahnärzte sowie übrige Gesundheitsfachpersonen. Betriebsbewilligungen für Arzt-/Zahnarztpraxen, Drogerien, Apotheken und Betriebe von übrigen Gesundheitsfachpersonen. In den IST-Werten 2021 und 2022 sind die Zahlen gemäss bisherigen Kriterien erfasst. Der Werte der seit 2023 neuen Kennzahl wird erst seit 2023 erfasst. Der Prognosewert 2024 setzt sich zusammen aus 600 Berufsausübungsbewilligung und 50 Betriebsbewilligungen.
5 Apothekerin/Apotheker, Psychologische Psychotherapeutin/Psychotherapeut, Pflegefachfrau/-mann und weitere. Diese Kennzahl wird erst seit dem Jahr 2023 systematisch erfasst.

6 Somatische Untersuchungen durch die Gefängnisärztinnen und Gefängnisärzte der Medizinischen Dienste.
7 Vertrauensärztliche und arbeitsmedizinische Untersuchungen ohne Zusatzleistungen (Impfungen, Kurzberatungen). Diese Kennzahl wird erst seit dem Jahr 2023 systematisch erfasst.
8 Fälle, bei denen zusätzliche Massnahmen ergriffen werden, um mögliche weitere infizierte Personen zu identifizieren und/oder um mögliche Infektionsquellen (z.B. kontaminierte Lebensmittel) zeitnah zu eruieren und aus dem Verkehr zu ziehen. Covid-Fälle aus der Pandemiezeit sind nicht enthalten. Diese Kennzahl wird erst seit dem Jahr 2023 systematisch erfasst.

Personal					
	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	62.2	56.55	66.6	64.8	69.4

3.6.4 Kantonales Veterinäramt

GD-706

Kantonales Veterinäramt
www.veterinaeramt.bs.ch

Das Veterinäramt sorgt mit seinen sechs Fachabteilungen (Tiergesundheit, Tierschutz, Tierversuchswesen, Lebensmittelsicherheit, Import/Export/Artenschutz sowie Hundefachstelle) dafür, dass unsere Nutz-, Heim- und Wildtiere tierschutz- und artgerecht gehalten und vor Krankheiten geschützt werden. Die Bevölkerung soll vor gefährlichen oder an Zoonosen erkrankten Tieren geschützt, mit sicheren Lebensmitteln aus dem Schlachthof versorgt und zudem durch die artgerechte Haltung von Hunden im Erhalt der Gesundheit durch Mobilität gefördert werden. Mit der Tierkörpersammelstelle, in welcher Tierkadaver aus den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft sowie Zollkonfiskate von Lebensmitteln tierischen Ursprungs aus dem Reisendenverkehr des Euroairport Basel Mulhouse Freiburg zusammengeführt werden, wird die seuchenpolizeilich konforme Entsorgung sichergestellt. Für die kurzfristige Unterbringung von Tieren aus vorsorglichen Beschlagnahmungen, bei Seuchenverdacht (Tollwut) oder für entlaufene bzw. eingefangene Tiere betreibt das Veterinäramt zudem eine eigene Tier- und Quarantänestation.

HAUPTEREIGNISSE

Sachkundenachweis Hunde «light»
Zustimmung der Gesundheits- und Sozialkommission

Sachkundenachweis Hunde «light»
Hunde-Erziehungskurse für Ersthundehaltende

Sachkundenachweis «light» und Freilaufflächen für Hunde – Weitere Arbeiten im Nachgang zum teilrevidierten Hundegesetz

Nachdem der Grosse Rat im vergangenen Juni das teilrevidierte Hundegesetz beschlossen hat, wurde in der zweiten Jahreshälfte 2024 die entsprechende Anpassung der Verordnung betreffend das Halten von Hunden (Hundeverordnung) ausgearbeitet und vom Regierungsrat erlassen. Sowohl das teilrevidierte Hundegesetz wie auch die angepasste Hundeverordnung sollen auf Anfang 2025 in Kraft gesetzt werden. Im Jahr 2025 wird das Veterinäramt somit mit der konkreten Umsetzung der neuen Regelungen und der damit verbundenen Massnahmen befasst sein. Mit der Teilrevision der Hundeverordnung wird die Pflicht zum Besuch eines Hundeerziehungskurses für das erstmalige Halten eines Hundes (Sachkundenachweis «light») konkretisiert und rechtsverbindlich geregelt (Hundehalterausbildung). Dabei setzt der Regierungsrat auf eine massvolle und praktikable Umsetzung. Diese beinhaltet u.a. die Listung der Kursanbietenden, die Kontrolle der Kursqualität der evaluierten Drittanbietenden sowie die Modalitäten zur Einhaltung der Kursverpflichtung. Aufgrund des von 2008 bis 2016 geltenden nationalen Obligatoriums eines Sachkundenachweises für das Halten von Hunden verfügt das Veterinäramt hinsichtlich der Kontrolle zur Einhaltung der Kurspflicht bereits über jahrelange administrative Erfahrung. Ergänzend zur neuen Regelung zum Sachkundenachweis «light» für das Halten von Hunden sollen im Sinne einer flankierenden Massnahme auf dem Kantonsgebiet regelmässig mögliche Freilaufflächen für Hunde evaluiert werden, wo es Hunden ermöglicht wird, sich in den Stadtquartieren frei ohne Leine und artgerecht zu bewegen. Die Sondierung dieser Freilaufflächen erfolgt in der Regel in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei des Bau- und Verkehrsdepartements.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-4'296.7	-4'429.2	-4'615.0	-185.9	-4.2%	-318.3	-7.4%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-819.0	-788.2	-865.2	-76.9	-9.8%	-46.1	-5.6%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-22.4	-20.0	-32.6	-12.6	-63.1%	-10.3	-45.9%	
36 Transferaufwand	-24.5	-17.0	-34.0	-17.0	-100.0%	-9.5	-38.8%	
Betriebsaufwand	**-5'162.6**	**-5'254.4**	**-5'546.8**	**-292.4**	**-5.6%**	**-384.2**	**-7.4%**	
42 Entgelte	3'099.9	3'198.1	3'440.5	242.4	7.6%	340.6	11.0%	2
43 Verschiedene Erträge	4.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	-4.4	-100.0%	
46 Transferertrag	146.3	146.3	146.3	0.0	0.0%	0.0	0.0%	
Betriebsertrag	**3'250.7**	**3'344.4**	**3'586.8**	**242.4**	**7.2%**	**336.1**	**10.3%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-1'911.9**	**-1'910.0**	**-1'960.0**	**-50.0**	**-2.6%**	**-48.1**	**-2.5%**	
Betriebsergebnis	**-1'911.9**	**-1'910.0**	**-1'960.0**	**-50.0**	**-2.6%**	**-48.1**	**-2.5%**	
34 Finanzaufwand	-1.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.9	100.0%	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%	
Finanzergebnis	**-1.9**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1.9**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-1'913.8**	**-1'910.0**	**-1'960.0**	**-50.0**	**-2.6%**	**-46.2**	**-2.4%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -95.0 Aufgrund der steigenden Auftragslage wurde eine zusätzliche, durch Mehrerträge finanzierte Stelle im Bereich Tierversuchswesen geschaffen. Die entsprechenden Mehrerträge werden in der Kontengruppe 42 berücksichtigt.

-50.9 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 +170.0 Das Vorjahresbudget im Bereich der Fleischhygiene war zu tief angesetzt.

+95.0 Im Bereich Tierversuchswesen werden aufgrund von Anpassungen der Gebührenverordnung sowie erwarteter Mehraufträge höhere Erträge erwartet.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	-85.8	0.0	-60.0	-60.0	n.a.	25.8	30.1%
50 Sachanlagen	-85.8	0.0	-60.0	-60.0	n.a.	25.8	30.1%
5 Investitionsausgaben	**-85.8**	**0.0**	**-60.0**	**-60.0**	**n.a.**	**25.8**	**30.1%**
Saldo Investitionsrechnung	**-85.8**	**0.0**	**-60.0**	**-60.0**	**n.a.**	**25.8**	**30.1%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Amtliche Kontrollen von Schlachttieren	Anz.	632’376	639’960	623’205	625’000	620’000
Artenschutz Grenzkontrollen im Auftrag des Bundes	Anz.	3’998	3’143	2’658	3’600	3’000
Gesuche für Tierversuche	Anz.	304	355	303	370	370
Kontrollen im Tierversuchswesen	Anz.	12	20	25	35	40
Abklärungen Tierschutz[1]	Anz.	-	-	448	250	350
Abklärungen Hundefachstelle[1]	Anz.	-	-	264	200	250
Abklärungen Import/Export Tiere[2]	Anz.	-	-	115	150	110

1 Für Details siehe Jahresbericht des Veterinäramts unter https://www.bs.ch/gd/veterinaeramt. Diese Kennzahl wird erst seit dem Jahr 2023 systematisch erhoben.
2 Diese Kennzahl wird erst seit dem Jahr 2023 systematisch erhoben.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	9.0	9.4	9.8	10.8	9.8

3.6.5 Gesundheitsversorgung

GD-730

Gesundheitsversorgung
www.gesundheitsversorgung.bs.ch

Der Bereich Gesundheitsversorgung betreut mit den Abteilungen Spitalversorgung und Langzeitpflege einen grossen Teil des baselstädtischen Gesundheitswesens. Hauptaufgaben sind die Angebotsplanung, die Förderung und Durchführung sowie die Koordination und Überwachung von Qualitätssicherungsmassnahmen, die Aufsicht über die Leistungserbringer, das Monitoring der Versorgungsleistungen und deren Sicherstellung für die Basler Bevölkerung sowie die Abwicklung der Finanzierung.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 3
Massnahme: Regionale Planung der Gesundheitsversorgung

Gesundheitswesen
www.gd.bs.ch/gesundheitswesen-in-bewegung

Gemeinsame Gesundheitsregion
www.gesundheitsversorgung.bs.ch/geschaeftsstelle-gemeinsame-gesundheitsregion-bs-bl

Bikantonale Versorgungplanung
www.chance-gesundheit.ch/heute

Umsetzung Gemeinsame Gesundheitsregion Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Im Bereich der stationären Versorgungsplanung soll per 1. Januar 2027 eine neue Spitalliste für die Akutsomatik eingeführt werden. Die zugrundeliegenden Analysen werden im ersten Halbjahr 2025 durchgeführt und der Versorgungsplanungsbericht Akutsomatik soll in die Vernehmlassung geschickt werden. In der zweiten Jahreshälfte 2025 werden der finale Versorgungsplanungsbericht erstellt und veröffentlicht und das Bewerbungsverfahren gestartet. Im gleichen Zeitraum ist zudem der Start der Arbeiten zum Versorgungsplanungsbericht Psychiatrie für die entsprechende Spitalliste per 1. Januar 2028 vorgesehen. Im kommenden Jahr wird zudem die Versorgungsplanung des ambulanten Bereichs ein wichtiges Thema sein. Dazu soll die bestehende, Mitte 2025 auslaufende Verordnung über die Zulassung von Leistungserbringern im ambulanten Bereich (Zulassungsverordnung) durch eine neue Regelung per Anfang Juli 2025 abgelöst werden. Die gesamte Versorgungsplanung findet in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft statt, zudem wird die ambulante Versorgungsplanung departementsintern eng mit den Medizinischen Diensten abgestimmt.

Verlängerung des Projekts «Home Treatment» ins Jahr 2025, Auslaufen des Projekts «Übergangspflege» Ende 2024

Legislaturziel 2
Massnahme: Chancengleichheit im Gesundheitswesen

Integrierte Versorgung - Koordination und Vernetzung
www.gesundheitsversorgung.bs.ch/integrierte-versorgung

Home Treatment
www.gd.bs.ch/home-treatment

Die zwei im Januar 2019 gestarteten Modellprojekte «Home Treatment bei High Utilizer» und «Home Treatment bei Übergangsbehandlung nach stationärer Behandlung» der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel laufen im Dezember 2024 aus. Bei diesen beiden innovativen Angeboten werden Menschen mit einer akuten psychischen Erkrankung unmittelbar nach einer stationären Entlassung durch eine ambulant-aufsuchende Behandlung im häuslichen Umfeld betreut (Home Treatment). Durch die einjährige Übergangsfinanzierung im Jahr 2025 und die geplante Überführung des Home Treatments in die Regelversorgung und deren Finanzierung über gemeinwirtschaftliche Leistungen ab 2026 trägt der Kanton Basel-Stadt zu einer dauerhaften integrierten Versorgung psychiatrischer Patientinnen und Patienten bei. Mittelfristig wird eine Finanzierung durch die einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) angestrebt.
Das Projekt «Übergangspflege» im Adullam Pflegezentrum läuft nach dreijähriger Pilotphase per Ende 2024 aus. Die Patientinnen und Patienten konnten aus pflegerisch-therapeutischer Sicht sehr gut vom Angebot profitieren, die Nachfrage lag jedoch deutlich unter den Erwartungen. Das Angebot soll daher bis auf Weiteres nur in stark reduziertem Umfang weitergeführt werden.

Schwerpunkt Digitalisierung

Legislaturziel 6
Massnahme: Elektronische Dossier für Patientinnen und Patienten

EPD digital
www.gesundheitsversorgung.bs.ch/digitalisierung

EPD-Eröffnungen digital
www.gd.bs.ch/epd-eroeffnungen-digital-bs

Umsetzung eHealth

Mit dem Ratschlag zur Teilrevision des Gesundheitsgesetzes betreffend das elektronische Patientendossier (EPD) sowie dem Ausgabenbericht betreffend die finanzielle Unterstützung von EPD-Eröffnungen und weiterer Unterstützungsmassnahmen für die Jahre 2025 bis 2027 hat der Regierungsrat Mitte 2024 dem Grossen Rat die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die Regelfinanzierung von EPD-Eröffnungen für die baselstädtische Bevölkerung beantragt. Die Vorlage beinhaltet Ausgaben in der Höhe von insgesamt rund 500'000 Franken für die drei Jahre. Zur Umsetzung der Regelfinanzierung erarbeitet das Gesundheitsdepartement einen Standardvertrag, der eine Vergütung von 15 Franken pro digital eröffnetem EPD vorsehen soll, unabhängig von der eröffnenden Stammgemeinschaft. Zudem wird geprüft, ob mit einzelnen Akteuren Zusatzverträge über so genannte assistierte Eröffnungen abgeschlossen werden können. Das Gesundheitsdepartement rechnet mit rund 4'000 digitalen Eröffnungen pro Jahr. Zudem könnten bis zu 1'500 Eröffnungen assistiert durchgeführt werden. Zusammen mit den geplanten kommunikativen Massnahmen wird mit Kosten von rund 150'000–170'000 Franken pro Jahr gerechnet. Mit dem vorgesehenen Betrag sollen im genannten Zeitraum Eröffnungen von EPD durch Leistungserbringer oder andere Organisationen finanziell unterstützt und so ein Beitrag zur weiteren Verbreitung von EPD in der Basler Bevölkerung geleistet werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-5'710.7	-6'113.6	-6'174.5	-60.9	-1.0%	-463.8	-8.1%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'004.6	-1'683.1	-1'610.2	72.9	4.3%	-605.5	-60.3%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	0.0	0.0	-14.4	-14.4	n.a.	-14.4	n.a.	
36 Transferaufwand	-531'629.9	-536'988.4	-554'457.8	-17'469.4	-3.3%	-22'827.8	-4.3%	1
Betriebsaufwand	**-538'345.2**	**-544'785.0**	**-562'256.8**	**-17'471.8**	**-3.2%**	**-23'911.6**	**-4.4%**	
42 Entgelte	53.0	363.0	63.1	-299.9	-82.6%	10.1	19.0%	2
46 Transferertrag	7'225.1	6'800.0	8'743.7	1'943.7	28.6%	1'518.6	21.0%	3
Betriebsertrag	**7'278.1**	**7'163.0**	**8'806.8**	**1'643.8**	**22.9%**	**1'528.7**	**21.0%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-531'067.1**	**-537'622.0**	**-553'450.0**	**-15'828.0**	**-2.9%**	**-22'382.9**	**-4.2%**	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-1'411.8	-1'412.0	-1'412.0	0.0	0.0%	-0.2	0.0%	
Abschreibungen	**-1'411.8**	**-1'412.0**	**-1'412.0**	**0.0**	**0.0%**	**-0.2**	**0.0%**	
Betriebsergebnis	**-532'479.0**	**-539'034.0**	**-554'862.0**	**-15'828.0**	**-2.9%**	**-22'383.0**	**-4.2%**	
34 Finanzaufwand	-0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	100.0%	
44 Finanzertrag	0.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.8	-100.0%	
Finanzergebnis	**0.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.7**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-532'478.2**	**-539'034.0**	**-554'862.0**	**-15'828.0**	**-2.9%**	**-22'383.8**	**-4.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 - 6.5 Die Kantonsbeiträge für stationäre Spitalbehandlungen steigen aufgrund von teuerungsbedingten Tarifanpassungen deutlich.
- 5.1 Steigende Pflegekosten in Pflegeheimen (Restfinanzierung) aufgrund des Teuerungsausgleichs und aufgrund des demografischen Effekts.
- 4.0 Steigende Ausgaben für Ergänzungsleistungen für Personen in Pflegeheimen.
- 3.4 Umsetzung des Verfassungsartikels Pflege, Ausbildungsoffensive durch den Kanton gemäss Bundesgesetz und Gesundheitsgesetz inkl. Pflegeausbildungsförderungsverordnung.
- 0.2 Erhöhung der Beiträge an die Tagespflegeheime infolge der Vertragserneuerung ab 2025.

+ 0.3 Vereinbarungsmässige Reduktion der Beiträge des Kantons für die Initiative «CLINNOVA – Innovation in Healthcare» der Universität und des Universitätsspitals Basel.

+ 0.4 Die Projektfinanzierung Übergangspflege im Adullam mittels befristetem Staatsbeitrag endet per Ende 2024.

+ 1.0 Die Mittel für Spitexleistungen mit Leistungsauftrag können infolge der Normalisierung der Fallzahlen nach einem vorübergehend starken Anstieg während der Pandemiejahre wieder reduziert werden.

2 - 0.3 Die Dienstleistungen an andere Gemeinwesen werden ab 2025 unter der Kontengruppe 46 ausgewiesen.

3 + 0.3 Die Dienstleistungen an andere Gemeinwesen werden ab 2025 unter der Kontengruppe 46 ausgewiesen (siehe Ziffer 2).

+ 1.6 Es werden Bundesbeiträge zur Finanzierung der Kosten der Ausbildungsoffensive im Rahmen der Umsetzung der Verfassungsinitiative Pflege erwartet.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Pflegeheimplätze[1]	Anz.	3’094	3’014	2’993	3’010	3’039
Spitex Betriebe mit Bewilligung[2]	Anz.	139	130	112	115	100
Spitex Gesamtanzahl Klienten	Anz.	5’290	5’965	6’244	6’500	6’700
Spitex geleistete Pflegestunden (ohne Spitex Riehen/Bettingen)[3]	Anz.	510’132	499’045	524’270	551’250	602’000
Stationäre Fälle Psychiatrie[4]	Anz.	3’272	3’348	3’372	3’375	3’400
Fälle Akutsomatik[4]	Anz.	34’216	35’470	35’813	36’400	36’000
Fälle Rehabilitation[4]	Anz.	4’181	3’975	3’885	4’050	4’000
Durchschnittlicher Schweregrad Case Mix Index[3]	%	1.126	1.116	1.115	1.128	1.123
Gewichte Baserate Versorgungsbereich Akutsomatik	Fr.	10’184	10’323	10’255	10’598	10’750
Gemeinwirtschaftl. Leistung «Ärztl. Weiterbildung»[5]	Anz.	802.8	828.8	864.5	853.5	885.0

1 Ab Budget 2025 wird hier der erwartete Bedarf an Pflegeheimplätzen gemäss «Bericht über die erwarteten Entwicklungen beim Pflegeplatzbedarf für die Pflegeheime im Kanton Basel-Stadt bis ins Jahr 2033» im mittleren Szenario ausgewiesen.
2 Beinhaltet Organisationen, Einzelpersonen und Pflegeheime mit Spitex-Bewilligungen. Der erwartete Rückgang steht im Zusammenhang mit der Änderung von gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Bewilligungen von Gesundheitsberufen im Kanton Basel-Stadt und deren Zulassung zur Abrechnung über die Obligatorische Krankenpflegeversicherung per 2022.
3 Periode Juli-Juni ab Ist 2023.
4 Periode Juli–Juni und Aufteilung nach ausserkant./innerkant. ab Ist 2023.
5 Beinhaltet Weiterbildung Medizinalberufe bis zum Facharzttitel inkl. Assistenzpsychologinnen und -psychologen sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	32.9	31.9	33.9	35.4	35.1

3.6.6 Kantonales Laboratorium

GD-770

Kantonales Laboratorium
www.kantonslabor.bs.ch

Das Kantonale Laboratorium besteht aus den beiden analytischen Abteilungen Chromatographie sowie Bioanalytik und Radioaktivität und den beiden Inspektionsstellen Lebensmittelinspektorat sowie Kontrollstelle für Chemie und Biosicherheit. Es ist zuständig für den kantonalen Vollzug des eidgenössischen Lebensmittelrechts, des Chemikalienrechts, der Störfallverordnung, der Einschliessungsverordnung, der Freisetzungsverordnung, der Gefahrgutbeauftragtenverordnung sowie des Strahlenschutzrechts im Bereich Radon. Die Pilzkontrolle und die Koordination der Bekämpfung von Neobiota wie der Asiatischen Tigermücke obliegen ebenfalls dem Kantonalen Laboratorium.

HAUPTEREIGNISSE

Lebensmittelkontrollen

Konsumentenschutz
www.kantonslabor.bs.ch/konsum

Die Lebensmittelkontrolle (Abteilung Bioanalytik und Radioaktivität, Abteilung Chromatographie und Inspektionsstelle Lebensmittelinspektorat) sorgt dafür, dass die im Kanton Basel-Stadt angebotenen Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände die gesetzlichen Vorschriften erfüllen, damit die Bevölkerung nur Konsumartikel bezieht, welche die Gesundheit nicht gefährden und deren Zusammensetzung bzw. Aufmachung nicht täuschend ist. Dazu sollen im Jahr 2025 risikobasiert mindestens zehn repräsentative Proben pro 1'000 Einwohnende erhoben und auf deren Rechtskonformität untersucht werden. Zudem werden jährlich 40% der baselstädtischen Lebensmittelbetriebe entsprechend ihrer Risikoklasse regelmässig überprüft. Verstösse gegen das Lebensmittelrecht werden geahndet, wobei eine Betriebsschliessung der weitreichendsten Massnahme entspricht.

Weitere Kontrolltätigkeiten

Anlagensicherheit
www.kantonslabor.bs.ch/anlagensicherheit

Umweltschutz
www.kantonslabor.bs.ch/umwelt

Gefahrgut
www.kantonslabor.bs.ch/gefahrgut

Um Bevölkerung und Umwelt vor gefährlichen Stoffen und Organismen bestmöglich zu schützen, inspiziert die Kontrollstelle für Chemie und Biosicherheit risikobasiert Betriebseinheiten mit potenziell gefährlichen Chemikalien oder biologischem Material. Die Kontrollen erfolgen nach den Vorgaben des Umweltschutzrechts (Störfallverordnung, Einschliessungsverordnung, Freisetzungsverordnung), des Chemikalienrechts sowie des Gefahrgutrechts. Dazu sollen 2025 30% der baselstädtischen Betriebseinheiten, welche der Störfallverordnung unterstehen, kontrolliert und insgesamt 1'400 Inspektionen in allen Vollzugsbereichen des Kantonalen Laboratoriums (inkl. Kontrollen in Lebensmittelbetrieben) durchgeführt werden. Verstösse gegen das Umweltrecht, das Chemikalienrecht und das Gefahrgutrecht werden geahndet.

Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke

Legislaturziel 5
Massnahme: Stärkung der Public Health-Strukturen

Tigermückenbekämpfung
www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke

Tigermückenbekämpfung
www.kantonslabor.bs.ch/weitere-ausbreitung-tigermuecke

Die Asiatische Tigermücke ist nicht nur sehr lästig, sondern auch eine potenzielle Überträgerin von Krankheitserregern wie z.B. des Dengue-, Chikungunya- oder des Zikavirus. Zwischen 2020 und 2024 koordinierte das Kantonale Laboratorium die Massnahmen zur Überwachung, Prävention und Bekämpfung der Tigermücke mit einem jährlichen Budget von 350'000 Franken. Ab 2025 werden die Gesamtressourcen für die Bekämpfungsmassnahmen zwischen dem Gesundheitsdepartement und dem Bau- und Verkehrsdepartement aufgeteilt. Damit die Populationsdichte der Tigermücke eingedämmt und das Risiko von Krankheitsübertragungen minimiert wer-

den, müssen die entsprechenden Massnahmen weiterhin umgesetzt werden. Mit den für die kommenden Jahre zugewiesenen Mitteln sollen die Weiterführung der Bekämpfungsstrategie und die Umsetzung der entsprechenden Massnahmen sichergestellt werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-6'659.1	-6'910.2	-7'035.7	-125.5	-1.8%	-376.6	-5.7%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-2'275.2	-2'138.4	-2'168.4	-30.1	-1.4%	106.8	4.7%
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-190.5	-200.0	-200.0	0.0	0.0%	-9.5	-5.0%
36 Transferaufwand	-20.5	-20.0	-20.0	0.0	0.0%	0.5	2.2%
Betriebsaufwand	**-9'145.3**	**-9'268.6**	**-9'424.2**	**-155.6**	**-1.7%**	**-278.8**	**-3.0%**
42 Entgelte	548.8	624.0	595.4	-28.6	-4.6%	46.6	8.5%
43 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%
46 Transferertrag	291.6	324.6	328.8	4.2	1.3%	37.2	12.8%
Betriebsertrag	**840.4**	**948.6**	**924.2**	**-24.4**	**-2.6%**	**83.8**	**10.0%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-8'305.0**	**-8'320.0**	**-8'500.0**	**-180.0**	**-2.2%**	**-195.0**	**-2.3%**
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-126.4	-188.0	-89.4	98.6	52.5%	37.1	29.3%
Abschreibungen	**-126.4**	**-188.0**	**-89.4**	**98.6**	**52.5%**	**37.1**	**29.3%**
Betriebsergebnis	**-8'431.4**	**-8'508.0**	**-8'589.4**	**-81.4**	**-1.0%**	**-157.9**	**-1.9%**
34 Finanzaufwand	-0.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.2	100.0%
44 Finanzertrag	0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.1	-100.0%
Finanzergebnis	**-0.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.1**	**100.0%**
Gesamtergebnis	**-8'431.5**	**-8'508.0**	**-8'589.4**	**-81.4**	**-1.0%**	**-157.8**	**-1.9%**

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	-154.7	-300.0	-310.0	-10.0	-3.3%	-155.3	<-100.0%
50 Sachanlagen	-154.7	-300.0	-310.0	-10.0	-3.3%	-155.3	<-100.0%
5 Investitionsausgaben	**-154.7**	**-300.0**	**-310.0**	**-10.0**	**-3.3%**	**-155.3**	**<-100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-154.7**	**-300.0**	**-310.0**	**-10.0**	**-3.3%**	**-155.3**	**<-100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Anteil kontrollierter Lebensmittelbetriebe im Kanton	%	37	41	37	40	40
Lebensmittelbetriebsschliessungen[1]	Anz.	0	0	1	0	0
Anteil kontrollierter störfallrelevanter Betriebseinheiten im Kanton[2]	%	40	42	31	30	30
Untersuchte amtliche Proben[3]	Anz.	2’928	3’616	2’899	2’050	2’050
Inspektionen Total[4]	Anz.	1’342	1’554	1’362	1’400	1’400

1 Anzahl Lebensmittelbetriebe im Kanton: 3’234 (Stand Ende 2023).
2 Anzahl störfallrelevanter Betriebseinheiten im Kanton: 48 (Stand Ende 2023). Bis und mit 2022 entsprach dieser Wert der Anzahl kontrollierter störfallrelevanter Betriebe, seit 2023 bezieht sich die Kennzahl auf kontrollierte störfallrelevante Betriebseinheiten.
3 2’050 amtlich untersuchte Proben entsprechen 10 Proben/Tausend Einwohnende.
4 Inspektionen nach Lebensmittel-, Chemikalien-, Umweltschutz- und Gefahrgutrecht.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	42.0	41.05	42.0	41.5	42.2

3.6.7 Institut für Rechtsmedizin

GD-780

Institut für Rechtsmedizin
www.irm.bs.ch

Das Institut für Rechtsmedizin mit seinen drei Fachabteilungen Forensische Chemie und Toxikologie, Forensische Genetik sowie Forensische Medizin und Verkehrsmedizin bietet seinen Auftraggebern ein umfassendes forensisch-medizinisches und -naturwissenschaftliches Leistungsangebot im Zusammenhang mit aussergewöhnlichen Todesfällen sowie Körperverletzungs- und Sexualdelikten. Zudem werden forensische Altersschätzungen, verkehrsmedizinische Untersuchungen, forensisch-toxikologische Analysen auf Drogen, Alkohol und Medikamente bei Strassenverkehrsteilnehmenden und bei Personen mit einer Fahreignungsabklärung durchgeführt.
Forensisch-genetische Analysen ermöglichen Aussagen zur Zuordnung von Spuren zu Tatverdächtigen und helfen gemeinsam mit den anderen Untersuchungsverfahren bei der Aufklärung von Straftaten.
Abstammungsuntersuchungen dienen der Identifikation von Verstorbenen und der Klärung von Verwandtschaftsverhältnissen. Forensisch-chemische Untersuchungen von Substanzen geben Aufschluss über die Reinheit und den Wirkstoffgehalt von illegalen Drogen. Die universitären Verpflichtungen des Instituts umfassen Lehrveranstaltungen an drei Fakultäten der Universität Basel, die Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs im Rahmen von Doktoratsprojekten sowie die wissenschaftliche Erarbeitung, Entwicklung und Optimierung von forensischen Methoden.

HAUPTEREIGNISSE

Neuer Standort

Im Mai 2024 konnte planmässig mit dem Bau am neuen Standort des Instituts für Rechtsmedizin am ehemaligen Standort des Schweizerischen Tropen- und Public Health-Instituts (Swiss TPH) an der Socinstrasse begonnen werden. In einer ersten Phase wird dabei eines der bestehenden Gebäude zurückgebaut. Das Hauptaugenmerk bei der Bauausführung liegt 2025 bei der Kostenkontrolle und dem plangemässen Fortschritt der Bautätigkeit.

Überprüfung der Gebühren des Instituts für Rechtsmedizin

Für 2025 ist eine Prüfung der Gebühren des Instituts für Rechtsmedizin mit anschliessender Revision der entsprechenden Gebührenverordnung vorgesehen. Seit dem Inkrafttreten der aktuellen Gebührenverordnung im Januar 2015 haben sich die Rahmenbedingungen stark verändert, was eine Revision der Verordnung notwendig macht. Diese wird unter Berücksichtigung der abgaberechtlichen Voraussetzungen wie dem Kostendeckungs- und dem Äquivalenzprinzip erfolgen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-7'547.0	-7'920.9	-8'369.7	-448.8	-5.7%	-822.7	-10.9%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'690.1	-2'709.1	-2'977.3	-268.2	-9.9%	712.8	19.3%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-138.4	-165.0	-160.0	5.0	3.0%	-21.6	-15.6%	
Betriebsaufwand	**-11'375.6**	**-10'795.0**	**-11'507.0**	**-712.0**	**-6.6%**	**-131.4**	**-1.2%**	
42 Entgelte	6'787.4	6'265.0	6'771.0	506.0	8.1%	-16.4	-0.2%	3
46 Transferertrag	738.9	750.0	836.0	86.0	11.5%	97.1	13.1%	
Betriebsertrag	**7'526.3**	**7'015.0**	**7'607.0**	**592.0**	**8.4%**	**80.7**	**1.1%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-3'849.3**	**-3'780.0**	**-3'900.0**	**-120.0**	**-3.2%**	**-50.7**	**-1.3%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-300.6	-292.0	-238.0	54.0	18.5%	62.6	20.8%	
Abschreibungen	**-300.6**	**-292.0**	**-238.0**	**54.0**	**18.5%**	**62.6**	**20.8%**	
Betriebsergebnis	**-4'149.9**	**-4'072.0**	**-4'138.0**	**-66.0**	**-1.6%**	**11.9**	**0.3%**	
34 Finanzaufwand	-0.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.3	100.0%	
44 Finanzertrag	0.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.7	-100.0%	
Finanzergebnis	**0.4**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-0.4**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-4'149.6**	**-4'072.0**	**-4'138.0**	**-66.0**	**-1.6%**	**11.6**	**0.3%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -160.0 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert. Zudem nehmen die Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungen überdurchschnittlich zu.

-115.0 Es wird eine zusätzliche, über Forschungsdrittmittel finanzierte Stelle geschaffen (Mehrerträge Kontengruppe 46).

-92.0 Zwei zusätzliche Stellen in der Forensischen Genetik und Toxikologie (teilweise Finanzierung über Pensenanpassungen und Fluktuationen).

-82.0 In der Verkehrsmedizin wird im Rahmen von «Via Sicura» eine bereits bewilligte Stelle budgetiert (Mehrerträge Kontengruppe 42).

2 -268.2 Es wird mit deutlich höheren Materialkosten aufgrund von Preiserhöhungen durch die Lieferanten gerechnet. Dies betrifft insbesondere Laborverbrauchsmaterialien.

3 +506.0 Die gute Auftragslage dürfte zu höheren Einnahmen führen.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	-258.9	-263.0	-220.0	43.0	16.3%	38.9	15.0%
50 Sachanlagen	-258.9	-263.0	-220.0	43.0	16.3%	38.9	15.0%
52 Immaterielle Anlagen	-154.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	154.4	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-413.4**	**-263.0**	**-220.0**	**43.0**	**16.3%**	**193.4**	**46.8%**
Saldo Investitionsrechnung	**-413.4**	**-263.0**	**-220.0**	**43.0**	**16.3%**	**193.4**	**46.8%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Ausseneinsätze[1]	Anz.	966	1'044	1'098	990	1'050
Obduktionen	Anz.	170	215	209	200	200
Verkehrsmedizinische Erst- und Neubegutachtungen	Anz.	430	461	419	450	450
Forensisch-toxikologische Untersuchungen	Anz.	2'998	2'896	2'702	2'800	2'800
DNA-Analysen	Anz.	6'329	7'158	7'210	6'700	7'000

1 Legalinspektionen und forensische Untersuchungen von Lebenden.

Personal

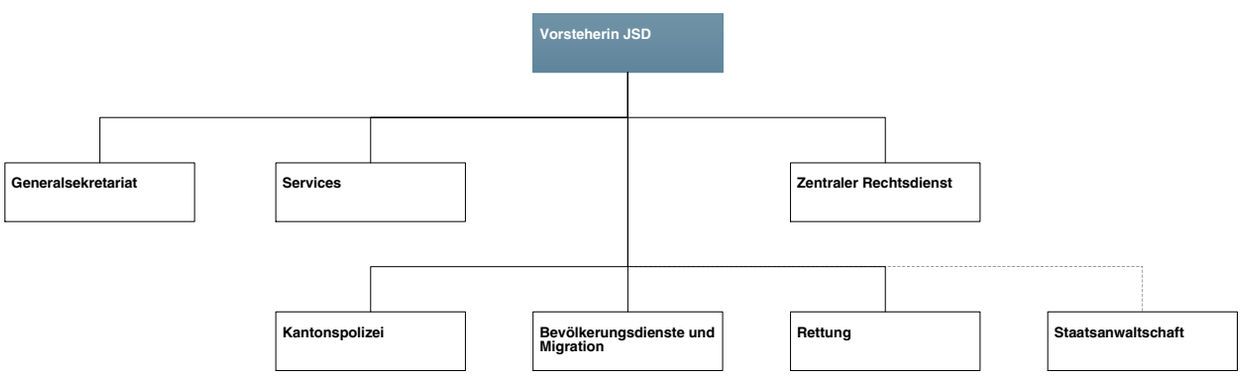
	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	39.3	40.45	41.1	43.3	43.3

3.7 Justiz- und Sicherheitsdepartement

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement ist für die kantonalen und kommunalen Aufgaben der Blaulichtorganisationen Rettung (Feuerwehr, Sanität, Militär und Zivilschutz) und Kantonspolizei verantwortlich. Es umfasst im Weiteren neben den Stabsbereichen den Zentralen Rechtsdienst des Kantons, das Bevölkerungsamt mit dem Einwohner-, Pass- und Zivilstandsamt sowie die Ämter für Migration, Handelsregister und Strafvollzug, ferner die Vollzugsanstalten und die Bewährungshilfe. Die in der Strafverfolgung unabhängige Staatsanwaltschaft Basel-Stadt mit der Kriminalpolizei ist dem Justiz- und Sicherheitsdepartement administrativ zugeordnet.

INHALT JUSTIZ- UND SICHERHEITSDEPARTEMENT

JSD-501/1	Generalsekretariat JSD	204
JSD-501/2	Services	207
JSD-501/3	Zentraler Rechtsdienst	209
JSD-506	Kantonspolizei	211
JSD-509	Rettung	216
JSD-510	Bevölkerungsdienste und Migration	219
JSD-520	Staatsanwaltschaft	222



VORWORT



Dr. Stephanie Eymann
Dr. Stephanie Eymann ist seit 2021 Regierungsrätin und Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements Basel-Stadt.

Standortstrategien, Reorganisation der Strafverfolgung oder Justitia 4.0: Unserem Departement mangelt es nicht an Grossprojekten. Wer für die Zukunft gewappnet sein will, muss bereits in der Gegenwart entsprechende Planungen durchführen. In Kombination mit den laufenden Organisationsentwicklungen, die derzeit unter besonderer öffentlicher Aufmerksamkeit bei der Kantonspolizei und unter wesentlich weniger Beachtung bei den Stabsbereichen laufen, kann der Eindruck entstehen: Besteht denn die Arbeit nur noch aus Projekten?
Weil gewisse Themen erst in ferner Zukunft an Dringlichkeit gewinnen, geniessen die entsprechenden Projekte verwaltungsintern nicht immer den besten Ruf: Zu weit und zu abstrakt scheinen die zukünftigen Herausforderungen aus aktueller Optik zu sein. Wer mag sich mit etwas beschäftigen, das in fünf oder zehn Jahren sein wird, wenn der Alltag und der Kernauftrag volle Aufmerksamkeit verlangen? Die einfache Antwort lautet: Wir. Wir müssen uns schon frühzeitig mit Entwicklungen beschäftigen, wenn wir nicht später von ihnen überrascht werden wollen.
Planungen für die Zukunft zu entwickeln, bedeutet zusätzliche Denkarbeit über den Alltag hinaus. Welche Trends gibt es, die uns vor Herausforderungen stellen werden? Wie müssen wir darauf reagieren? Das sind Fragen, die wir uns auf allen Ebenen regelmässig stellen. Der Budgetprozess verlangt von uns, rechtzeitig jene Mittel zu beantragen, die wir für die Vorbereitung und Umsetzung von Projekten benötigen.
Nehmen wir ein konkretes Beispiel: Im letzten Jahr konnten wir den Zweitstandort der Sanität der Rettung Basel-Stadt in Betrieb nehmen. Er ist ein wichtiger Mosaikstein, um die sehr guten Werte bei den Hilfsfristen weiterhin auf hohem Niveau halten zu können. Die Vorlaufzeit für ein solches Unterfangen beträgt Jahre, wenn nicht in Einzelfällen sogar Jahrzehnte. Als Grundlage muss erkannt und belegt werden, dass die Verkehrssituation für Blaulichtfahrten im Kanton schwieriger wird. Es muss nachgewiesen werden, dass der Standort an der Hebelstrasse irgendwann sanierungsbedürftig wird. Und es muss ein Areal gefunden werden, auf dem ein Zweitstandort zu stehen kommen kann – im dicht bebauten Kanton Basel-Stadt alles andere als eine einfache Aufgabe.
Was bei diesem Bauprojekt, das auch eine Organisationsplanung enthält, anschaulich gezeigt werden kann, zählt für viele weitere Projekte im Kanton: Sie mögen auf den ersten Blick weit weg und abstrakt wirken, aber ohne sie würden wir als Departement sehr schnell in Probleme geraten. Unser Ziel muss sein, unsere Organisationen für die Zukunft vorzubereiten, damit die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons weiter auf einen hohen Standard bei den Dienstleistungen vertrauen können. Dazu gehört die Notwendigkeit zu erkennen, dass innerhalb der Verwaltungsprozesse die langen Vorlaufzeiten einzuplanen und die geeigneten Schritte frühzeitig einzuleiten sind. Das sind wir als Arbeitgeber unseren Mitarbeitenden schuldig und genauso als Verwaltung der Bevölkerung.

Dr. Stephanie Eymann

WICHTIGE EREIGNISSE

Operativer Alltag

Im Justiz- und Sicherheitsdepartement steht auch 2025 das operative Tagesgeschäft der Blaulichtorganisationen, der Vollzugsanstalten sowie der Schalter- und weiteren Betriebe und Ämter, aber auch des Generalsekretariats mit seinen zentralen Querschnittsleistungen im Vordergrund. Auf strategischer Ebene wird auf die Schwerpunkte «Organisationsentwicklung», «Kriminalitätsbekämpfung», «Arbeitgeberattraktivität» und «Digitalisierung» fokussiert.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-272.3	-281.5	-295.0	-13.5	-4.8%	-294.2	-295.3	-298.3	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-135.4	-133.0	-133.0	0.0	0.0%	-133.8	-133.8	-133.5	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-2.1	-3.4	-4.2	-0.8	-22.2%	-4.2	-4.2	-4.2	2
36 Transferaufwand	-15.8	-16.9	-17.1	-0.2	-1.0%	-17.1	-17.1	-17.1	
Betriebsaufwand	**-425.6**	**-434.8**	**-449.2**	**-14.4**	**-3.3%**	**-449.2**	**-450.4**	**-453.1**	
41 Regalien und Konzessionen	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
42 Entgelte	116.9	123.2	126.6	3.4	2.7%	125.3	126.8	127.4	3
43 Verschiedene Erträge	7.9	9.0	8.5	-0.5	n.a.	8.5	8.5	8.5	4
46 Transferertrag	8.2	7.8	7.7	-0.1	-1.2%	7.7	7.7	7.7	
Betriebsertrag	**132.9**	**139.9**	**142.7**	**2.8**	**2.0%**	**141.5**	**143.0**	**143.5**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-292.7**	**-294.9**	**-306.5**	**-11.6**	**-3.9%**	**-307.6**	**-307.4**	**-309.5**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-8.9	-7.9	-11.2	-3.3	-42.0%	-11.2	-11.2	-11.2	5
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0%	0.1	0.1	0.1	
Abschreibungen	**-8.8**	**-7.8**	**-11.1**	**-3.3**	**-42.5%**	**-11.1**	**-11.1**	**-11.1**	
Betriebsergebnis	**-301.6**	**-302.7**	**-317.6**	**-14.9**	**-4.9%**	**-318.7**	**-318.5**	**-320.6**	
34 Finanzaufwand	-0.4	-0.4	-0.4	0.0	5.9%	-0.4	-0.4	-0.4	
44 Finanzertrag	0.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
Finanzergebnis	**-0.1**	**-0.4**	**-0.4**	**0.0**	**n.a.**	**-0.4**	**-0.4**	**-0.4**	
Gesamtergebnis	**-301.7**	**-303.1**	**-318.0**	**-14.9**	**-4.9%**	**-319.1**	**-318.9**	**-321.0**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -3.2 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.
-4.1 Höhere Personalkosten aufgrund der Neuorganisation des Justizvollzugs bei Bevölkerungsdienste und Migration.
-2.1 Mehraufwendungen bei der Staatsanwaltschaft mehrheitlich für die Ausfinanzierung des Budgets 2024 operativer Bereich sowie für die Aufstockung der Jugendanwaltschaft um drei Stellen.
-2.0 Mehraufwendungen im Zusammenhang mit neuen polizeilichen Aufgaben und Digitalisierungsvorhaben.
-1.1 Mehraufwendungen infolge Personalaufstockung bei der Einsatzzentrale Rettung.
-0.7 Abgeltung von Umkleidezeiten bei der Kantonspolizei und der Rettung.

2 -0.7 Mehraufwendungen infolge neuem Containerprovisorium der Sanität während der Totalsanierung der Liegenschaft am Hauptstandort Hebelstrasse.

3 +1.8 Mehreinnahmen aufgrund der geplanten Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung.
+1.3 Mehrerträge durch Prozessoptimierung Inkassoprozess Strafverfahren.

4 -0.5 Geringere Auszahlungen aus dem Swisslos-Fonds führen zu tieferen erfolgsneutralen Aufwands- und Ertragsbuchungen.

5 -1.1 Höhere Abschreibungen zurückzuführen auf verschiedene Fahrzeugbeschaffungen bei der Rettung.
-1.0 Verschiebung der Investitionstranchen von sicherheitsrelevanten Beschaffungen.

-0.7 Höhere Abschreibungen mehrheitlich durch das Bauprojekt Umbau und Instandsetzung Spiegelhof (UMIS).
-0.4 Höhere Abschreibungen zurückzuführen auf die Fachanwendung für Migration und Wirtschaft «APROBO».

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick		
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/24		2026	2027	2028
504 Hochbauten	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
506 Mobilien	-15.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
508 Kleininvestitionen	-3.1	-6.3	-4.6	1.7	27.1%	-4.6	-4.6	-4.6 1
50 Sachanlagen	-18.5	-6.3	-4.6	1.7	27.1%	-4.6	-4.6	-4.6
52 Immaterielle Anlagen	-1.7	-0.4	-0.2	0.2	48.8%	-0.5	-0.5	-0.5 2
5 Investitionsausgaben	**-20.2**	**-6.7**	**-4.8**	**1.9**	**28.4%**	**-5.1**	**-5.1**	**-5.1**
Saldo Investitionsrechnung	**-20.2**	**-6.7**	**-4.8**	**1.9**	**28.4%**	**-5.1**	**-5.1**	**-5.1**

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):
1 +1.6 Geringere Ausgaben mehrheitlich zurückzuführen auf den Ersatz von Einsatzmaterial bei der Kantonspolizei.
+0.2 Tiefere Ausgaben für Infrastrukturprojekte bei der Staatsanwaltschaft.
-0.1 Mehrausgaben bei Fahrzeugbeschaffungen bei der Rettung.
2 +0.2 Minderausgaben bei IT-Dienstleistungen der Rettung.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	1'725.1	1'720.8	1'713.5	1'918.5	1'960.4

3.7.1 Generalsekretariat JSD

JSD-501/1

Das Generalsekretariat stellt die Führungsunterstützung des Departementes mit allen relevanten Elementen wie der Politikvorbereitung, Finanzen und Controlling, Beschaffungs- und Informatiksteuerung sowie Personalentwicklung aus einer Hand sicher und leistet damit einen wesentlichen Beitrag, eine koordinierte Arbeitsweise zu gewährleisten sowie zum optimalen Einsatz der vorhandenen personellen, finanziellen, materiellen und räumlichen Ressourcen. Des Weitern ist das Generalsekretariat für die departementale Kommunikation verantwortlich und koordiniert ausgewählte Themen wie Häusliche Gewalt und Prostitution. Zu den Aufgaben des Generalsekretariats zählt auch die Verwaltung des Swisslos-Fonds.

HAUPTEREIGNISSE

Zusammenführung Services und Generalsekretariat

Im Rahmen einer Reorganisation und Transformation werden die beiden Stabsbereiche Generalsekretariat und Services zusammengeführt. Diese Massnahme zielt darauf ab, sämtliche Querschnittsdienstleistungen unter einer Gesamtleitung zu vereinen und die kohärente Unterstützung aus einer Hand sicherzustellen. Die Zusammenführung dieser beiden Stabsbereiche soll einerseits interne Effizienzgewinne bringen, anderseits soll auch die Zusammenarbeit auf Departementsebene optimiert und eine stärkere strategische Ausrichtung der angebotenen Dienstleistungen erreicht werden. Das Generalsekretariat soll bis Ende 2024 neu strukturiert werden. Die neue Struktur soll ab dem 1. Januar 2025 organisatorisch umgesetzt und im Laufe des Jahres gefestigt werden.

Legislaturziel 2
Massnahme: Gleichstellung, Diversität und Inklusion

Bekämpfung Sexualisierter Gewalt

Der Runde Tisch zum Thema Sexualisierte Gewalt wird auch im Jahr 2025 fortgesetzt. Dieses Instrument hat sich als nützlich erwiesen, um die Zusammenarbeit zwischen Institutionen zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt abzustimmen. Auf Grundlage einer detaillierten Prozessanalyse, die bereits durchgeführt wurde, soll die Praxis bei der Behandlung von Sexualdelikten in verschiedenen Bereichen verbessert werden. So wird im Rahmen eines abgestimmten Massnahmenpaketes überprüft, wie innerhalb der Kantonspolizei Fachwissen zum Umgang mit traumatisierten Opfern gezielt aufgebaut werden kann. Gleichzeitig soll ein Konzept entwickelt werden, um die Öffentlichkeit stärker zu sensibilisieren und Betroffene besser über ihre Rechte zu informieren.

Umbau und Instandsetzung des Spiegelhofs

Die Basler Blaulichtorganisationen haben künftig zwei technisch redundant funktionierende und allen Sicherheitsanforderungen genügende Einsatzzentralen. Beide Einsatzzentralen verfügen über ein eigenes Rechenzentrum am selben Standort, damit die Autonomie der Einsatzzentralen gewährleistet ist. Das Projekt «Umbau und Instandsetzung des Spiegelhofs» beinhaltet den Neubau der Einsatzzentrale der Kantonspolizei und der Räume der Führungsinfrastruktur der Kantonalen Krisenorganisation sowie die teilweise Erdbebenertüchtigung und Sanierung des Bestandsbaus. Die Bauarbeiten für den Neubau im Spiegelhof sollen Anfang 2025 abgeschlossen werden. Im Herbst 2025 soll die Inbetriebnahme der Einsatzzentrale Spiegelhof folgen. Bei Stichprobenuntersuchungen zur Bausubstanz in sämtlichen Gebäudeteilen

des Spiegelhofs haben sich eine Reihe bisher unentdeckter und zwingend zu behebender Mängel herausgestellt. Die Sanierungsmassnahmen erfolgen parallel zum Projekt UMIS und sollen gemäss aktueller Planung spätestens im 1. Quartal 2027 abgeschlossen werden können.

Ressort Digitalisierung

Schwerpunkt Digitalisierung

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement investiert in digitale Kompetenzen und Technologien und setzt damit ein Bekenntnis zur digitalen Transformation. Der rasante technologische Fortschritt soll genutzt werden, um Sicherheit und Effizienz durch innovative Lösungen zu verbessern. Neue Augmented Reality (AR)-, Virtual Reality (VR)- und Robotik-Lösungen, sowie die Nutzung von fortgeschrittenen Analysemethoden als Führungs- und Entscheidungsunterstützung im Allgemeinen für sämtliche Blaulichtorganisationen sind in Arbeit und werden nach betrieblicher Möglichkeit vorangetrieben. 2025 soll das Departement auf Basis einer umfassenden Digitalisierungsstrategie noch gezielter und ganzheitlicher mit digitalen Lösungen unterstützt werden. Geplant sind im Jahr 2025 beispielsweise die Einführung einer umfassenden «Speech-to-Text» Lösung für die Rapportierung bei der Kantonspolizei sowie Lösungen zur Effizienzsteigerung in den Stabsfunktionen und der Administration.

Dokumentenmanagementsystem und Records Management

Schwerpunkt Digitalisierung

Legislaturziel 6
Massnahme: Attraktiver Arbeitgeber

Das auf Basis eines Proof of Concept (PoC) eingeführte elektronische Dokumentenmanagementsystem (DMS) ersetzt das traditionelle Papier-Archiv, verbessert die Datenorganisation und beschleunigt die Inhaltsrecherche durch intelligente Indexierung und Volltextsuche. Das System bietet höchste Sicherheitsstandards, erfüllt alle Anforderungen an ein modernes Records Managementsystem, integriert E-Mails und Scans und unterstützt digitale Workflows sowie CH/EU-Standards für elektronische Signaturen. Zertifiziert und kompatibel mit wichtigen Regularien und Systemen garantiert das DMS die sichere, effiziente Verwaltung von Dokumenten und unterstützt die Polizeiarbeit auf hohem Niveau. 2025 soll das DMS dem gesamten Departement zur Verfügung gestellt werden. Auch wird die Umsetzung des Records Managements 2025 fortgesetzt.

Prozessautomatisierung

Schwerpunkt Digitalisierung

Wiederkehrende, standardisierte Prozesse, die in hoher Zahl anfallen – beispielsweise das Abtippen von Daten in ein Formular –, sollen künftig maschinell erledigt werden. Robotic Process Automation (RPA) wurde als strategisches Mittel identifiziert, um zeitaufwändige Arbeitsabläufe zu beschleunigen. Nach dem erfolgreichen Abschluss von zwei Pilotprojekten im Bereich der Strafverfahren wird RPA seit 2022 im Geschäftsbetrieb eingesetzt. Für das Jahr 2025 sind 15 weitere RPA-Projekte geplant.

Qualitätssteigerung im polizeilichen Ermittlungsverfahren

Mit dem Programm «Reorganisation Strafverfolgung (ReoS)» soll die Abteilung Kriminalpolizei aus der Staatsanwaltschaft herausgelöst und in die Kantonspolizei integriert werden. Der Auftrag dazu ergibt sich aus der Motion Messerli und Konsorten betreffend «Ausgliederung der Kriminalpolizei aus der Staatsanwaltschaft», welche dem Regierungsrat zur Erfüllung überwiesen wurde. Die Reorganisation stellt eine komplexe Herausforderung und eine zukunftsweisende Weichenstellung der Strafverfolgung dar. Gestützt auf die Strafprozessordnung müssen die gesetzlichen Grundlagen der Strafverfolgung im Kanton neugestaltet werden. Im Jahr 2024 haben sich die verschiedenen Teams konsolidiert und Analysen sowie Grundlagenerfassun-

gen durchgeführt. Nach Abschluss der Initialisierungsphase des Programms wird Anfang 2025 ein Zwischenbericht zuhanden des Grossen Rats erstellt. In diesem Bericht werden die geplante Ausrichtung des Programms ReoS beschrieben, die konkrete Arbeitsplanung dargestellt und eine erste Einschätzung der Kosten gegeben.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-2'171.9	-2'173.7	-2'372.9	-199.2	-9.2%	-200.9	-9.3%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-578.8	-334.7	-818.7	-484.0	<-100.0%	-239.9	-41.5%	2
36 Transferaufwand	-11'068.9	-11'908.8	-12'086.9	-178.1	-1.5%	-1'018.1	-9.2%	3
Betriebsaufwand	**-13'819.6**	**-14'417.2**	**-15'278.5**	**-861.3**	**-6.0%**	**-1'458.9**	**-10.6%**	
42 Entgelte	458.0	440.4	451.8	11.5	2.6%	-6.1	-1.3%	
43 Verschiedene Erträge	7'772.1	9'000.0	8'500.0	-500.0	-5.6%	727.9	9.4%	4
Betriebsertrag	**8'230.0**	**9'440.4**	**8'951.8**	**-488.5**	**-5.2%**	**721.8**	**8.8%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-5'589.5**	**-4'976.8**	**-6'326.6**	**-1'349.8**	**-27.1%**	**-737.1**	**-13.2%**	
Betriebsergebnis	**-5'589.5**	**-4'976.8**	**-6'326.6**	**-1'349.8**	**-27.1%**	**-737.1**	**-13.2%**	
34 Finanzaufwand	-0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	100.0%	
44 Finanzertrag	1.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.2	-100.0%	
Finanzergebnis	**1.2**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-1.2**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-5'588.4**	**-4'976.8**	**-6'326.6**	**-1'349.8**	**-27.1%**	**-738.3**	**-13.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.3 Personalaufwand für das Programm «Reorganisation Strafverfolgung (ReoS)».

2 -0.2 Kantonsinterne Verrechnung für die Initialisierung und den Aufbau des kantonalen Gewaltmonitorings.
-0.3 Sachaufwand für das Programm «Reorganisation Strafverfolgung (ReoS)».

3 -0.7 Mehraufwendungen insbesondere aufgrund der Erhöhung des Staatsbeitrages an die Opferhilfe beider Basel.
+0.5 Geringere Auszahlungen aus dem Swisslos-Fonds führen zu tieferen erfolgsneutralen Aufwands- und Ertragsbuchungen.

4 -0.5 Geringere Auszahlungen aus dem Swisslos-Fonds führen zu tieferen erfolgsneutralen Aufwands- und Ertragsbuchungen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Eingegangene Gesuche Swisslos-Fonds	Anz.	377	433	515	550	550
- davon bewilligt	%	46.7	55.7	52.4	-	-
Bewilligte Beträge Swisslos-Fonds	Mio. Fr.	6.0	7.8	8.6	9.6	10.0
Versandte Medienmitteilungen[1]	Anz.	290	14	16	20	20

1 Neue Berechnung aufgrund der Reorganisation der Medienarbeit per Anfang 2022.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	11.8	13.0	13.4	11.2	12.9

3.7.2 Services

JSD-501/2

Im Rahmen einer Reorganisation und Transformation werden die beiden Stabsbereiche Generalsekretariat und Services per 1.1.2025 zusammengeführt. Die Beschreibung der Aufgaben befindet sich unter 3.7.1 Generalsekretariat JSD.

HAUPTEREIGNISSE

Zusammenführung Services und Generalsekretariat

Im Rahmen einer Reorganisation und Transformation werden die beiden Stabsbereiche Generalsekretariat und Services zusammengeführt. Diese Massnahme zielt darauf ab, sämtliche Querschnittsdienstleistungen unter einer Gesamtleitung zu vereinen und die kohärente Unterstützung aus einer Hand sicherzustellen. Die Zusammenführung dieser beiden Stabsbereiche soll einerseits interne Effizienzgewinne bringen, anderseits soll auch die Zusammenarbeit auf Departementsebene optimiert und eine stärkere strategische Ausrichtung der angebotenen Dienstleistungen erreicht werden. Das Generalsekretariat soll bis Ende 2024 neu strukturiert werden. Die neue Struktur soll ab dem 1. Januar 2025 organisatorisch umgesetzt und im Laufe des Jahres gefestigt werden.
Hauptereignisse in Bezug auf Unterstützungsaufgaben in den Gebieten Finanzen und Controlling, Personal, Facility Management, Beschaffung sowie Informatik finden sich im Kapitel Generalsekretariat.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-14'667.4	-13'111.5	-12'691.4	420.1	3.2%	1'976.0	13.5%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-7'881.3	-6'524.8	-6'891.1	-366.3	-5.6%	990.2	12.6%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-221.4	-124.2	-141.8	-17.6	-14.1%	79.6	36.0%	
Betriebsaufwand	**-22'770.1**	**-19'760.5**	**-19'724.3**	**36.2**	**0.2%**	**3'045.8**	**13.4%**	
42 Entgelte	686.1	934.1	491.8	-442.3	-47.4%	-194.3	-28.3%	3
Betriebsertrag	**686.1**	**934.1**	**491.8**	**-442.3**	**-47.4%**	**-194.3**	**-28.3%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-22'084.0**	**-18'826.4**	**-19'232.5**	**-406.1**	**-2.2%**	**2'851.5**	**12.9%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-2'061.5	-1'785.3	-2'503.8	-718.4	-40.2%	-442.3	-21.5%	4
Abschreibungen	**-2'061.5**	**-1'785.3**	**-2'503.8**	**-718.4**	**-40.2%**	**-442.3**	**-21.5%**	
Betriebsergebnis	**-24'145.5**	**-20'611.7**	**-21'736.3**	**-1'124.6**	**-5.5%**	**2'409.2**	**10.0%**	
34 Finanzaufwand	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.1	100.0%	
Finanzergebnis	**-0.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.1**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-24'145.5**	**-20'611.7**	**-21'736.3**	**-1'124.6**	**-5.5%**	**2'409.3**	**10.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 +0.6 Minderaufwand aufgrund des departementsinternen Transfers von Mitarbeitenden der Personalabteilung zur Kantonspolizei.
-0.2 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -0.4 Mehraufwendungen aufgrund gestiegener Lizenzkosten.

3 -0.4 Mindererträge aufgrund des Wegfalls der departementsinternen Verrechnung von Prozessautomatisierungsdienstleistungen des Kompetenzzentrums «Robotic Process Automation».

4 -0.7 Höhere Abschreibungen mehrheitlich durch das Bauprojekt Umbau und Instandsetzung Spiegelhof (UMIS).

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
506 Mobilien	-3'447.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	3'447.2	100.0%
508 Kleininvestitionen	-167.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	167.9	100.0%
50 Sachanlagen	-3'615.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	3'615.1	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-93.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	93.6	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-3'708.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**3'708.7**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-3'708.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**3'708.7**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Angebotene Lehrstellen Departement	Anz.	22	25	24	25	24
Betreute Personaldossiers	Anz.	2'459	2'398	2'715	2'500	1'990
...pro Stelle in der Personalabteilung	Anz.	195	199	212	235	207
Inkasso-Strafbefehle[1, 2]	Anz.	23'624	20'799	24'148	-	-
Aktive, mit Robotic Process Automation automatisierte Prozesse	Anz.	0	4	21	45	45
Betreute digitale Arbeitsplätze (DAP)	Anz.	1'982	2'130	2'350	2'350	2'150
...pro Mitarbeitende im Technik- und Servicemanagement (TSM)[3]	Anz.	330	387	392	522	165
Betreute Fachapplikationen/Fachlösungen[4]	Anz.	-	-	-	270	260
Durchgeführte Vergabeverfahren	Anz.	30	24	19	20	20

1 Im Auftrag der Staatsanwaltschaft
2 keine Prognose möglich
3 Anpassungen der Organisationsstruktur der IT-Abteilung ab dem Jahr 2024
4 Keine Angaben für die Jahre 2020 bis 2023

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	90.7	91.4	91.2	87.7	87.2

3.7.3 Zentraler Rechtsdienst

JSD-501/3

Der Zentrale Rechtsdienst nimmt gesamtkantonale juristische Aufgaben wahr. Dazu gehören im Wesentlichen die juristische Beratung des Grossen Rates, des Regierungsrates und der Departemente, die Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit von Initiativen und Motionen und die Führung der Gesetzessammlung von Kanton und Gemeinden. Die Departementale Rechtsabteilung verantwortet departementsintern die Bearbeitung von Rekursverfahren, die juristische Beratung sowie die Ausarbeitung von Erlassen. Die Führung des basel-städtischen Handelsregisters obliegt dem Handelsregisteramt.

HAUPTEREIGNISSE

Revision des kantonalen Verwaltungsverfahrensrechts

Das kantonale Verwaltungsverfahrensrecht wird grundlegend neu geregelt. Dafür werden die Inhalte des Gesetzes über die Verfassungs- und Verwaltungsrechtspflege (VRPG) zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren sowie die Bestimmungen des Organisationsgesetzes (OG) zum verwaltungsinternen Verfahren überarbeitet und zu einem einzigen Erlass zusammengeführt. Auch müssen zahlreiche Gesetze aus anderen Rechtsgebieten bezüglich ihrer Verfahrensregeln überprüft und angepasst werden. Im Jahr 2025 sollen die Gesetzgebungsarbeiten zum Verwaltungsverfahren in Zusammenarbeit mit dem Appellationsgericht und unter Einbezug aller Departemente weitergeführt und die aus dem Rechtsetzungsprojekt herausgelöste und vorgezogene Teilrevision des OG zum elektronischen Rechtsverkehrs rechtlich umgesetzt werden.

Schwerpunkt Digitalisierung

Digitalisierung des Rekursverfahrens

Das vom Justiz- und Sicherheitsdepartement geführte verwaltungsinterne Rekursverfahren wird sowohl an der Schnittstelle zu den Vorinstanzen als auch an der Schnittstelle zum Verwaltungsgericht vollständig digitalisiert. Die elektronische Aktenführung ist bei den Vorinstanzen, dem Regierungsrat und dem Verwaltungsgericht bereits im Einsatz. Für das elektronische Rekursverfahren wurde gestützt auf zwei Proof of Concepts zwischenzeitlich auf einen Applikationswechsel verzichtet. Es wird stattdessen mittels Schnittstellen zum heutigen Geschäftsverwaltungssystem Axioma umgesetzt. In einem nächsten Schritt sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, damit Verfügungen, Rekursentscheide und -begründungen zusätzlich in elektronischer Form eröffnet bzw. eingereicht werden können. Der entsprechende Ratschlag wurde vom Regierungsrat im Frühling 2024 verabschiedet und an den Grossen Rat überwiesen (siehe Teilrevision des OG).

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-3'813.7	-3'798.3	-4'054.9	-256.6	-6.8%	-241.2	-6.3%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-145.2	-107.8	-132.0	-24.2	-22.4%	13.2	9.1%	
36 Transferaufwand	-129.1	-134.5	-129.5	5.0	3.7%	-0.4	-0.3%	
Betriebsaufwand	**-4'088.0**	**-4'040.6**	**-4'316.4**	**-275.8**	**-6.8%**	**-228.4**	**-5.6%**	
42 Entgelte	1'757.1	1'606.9	1'604.9	-2.0	-0.1%	-152.2	-8.7%	
Betriebsertrag	**1'757.1**	**1'606.9**	**1'604.9**	**-2.0**	**-0.1%**	**-152.2**	**-8.7%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-2'330.8**	**-2'433.7**	**-2'711.5**	**-277.8**	**-11.4%**	**-380.7**	**-16.3%**	
Betriebsergebnis	**-2'330.8**	**-2'433.7**	**-2'711.5**	**-277.8**	**-11.4%**	**-380.7**	**-16.3%**	
34 Finanzaufwand	-1.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.3	100.0%	
Finanzergebnis	**-1.3**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1.3**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-2'332.1**	**-2'433.7**	**-2'711.5**	**-277.8**	**-11.4%**	**-379.4**	**-16.3%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -252.6 Mehraufwendungen aufgrund des Teuerungsausgleichs 2024 und einer zusätzlichen Stelle beim Zentralen Rechtsdienst zur Stärkung der Gesetzgebungsarbeit.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Formelle Prüfungen Erlasse Kanton und Gemeinden	Anz.	223	149	153	200	150
Rechtliche Zulässigkeitsprüfungen Initiativen und Motionen	Anz.	44	41	44	45	45
Begleitung Gesetzgebungsprojekte (rechtliche Prüfungen)	Anz.	7	16	15	25	20
Eingegangene Rekurse beim Departement	Anz.	152	142	209	150	180
Erledigung der entscheidreifen Rekurse innert 6 Monaten	%	71.0	88.0	90.6	85.0	85.0
Vorgenommene Handelsregister-Eintragungen	Anz.	8'281	7'800	8'535	8'000	8'000

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	22.8	23.9	22.7	22.2	23.2

3.7.4 Kantonspolizei

JSD-506

Die Kantonspolizei Basel-Stadt gewährleistet Sicherheit, öffentliche Ordnung und Rechtsdurchsetzung bei grösstmöglicher Freiheit sowie polizeilicher Effektivität und Effizienz. Sie gliedert sich in sechs Hauptabteilungen: Die operativen Hauptabteilungen Sicherheitspolizei, Verkehr, Spezialformationen und Operationen sowie die Hauptabteilung Logistik und die Hauptabteilung Kommando. Als Rückgrat der polizeilichen Grundversorgung teilt sich die Sicherheitspolizei in die Bezirke Grossbasel und Kleinbasel (inklusive Riehen und Bettingen). Sie betreibt die Polizeiwachen Kannenfeld und Clara sowie die Polizeiposten Riehen, Gundeldingen, Spiegelhof, SBB und Bettingen. Zu ihrem Aufgabengebiet zählen auch das Community Policing und der Sozialdienst. Neben der Verkehrspolizei und dem Verkehrsdienst ist die Hauptabteilung Verkehr auch für die Verkehrszulassungen zuständig. Die Hauptabteilung Spezialformationen besteht aus den Abteilungen Fahndung, Interventionen, Unterstützungen und dem Einsatzzug mit dem Einsatzelement Brennpunkte sowie der Abteilung Bedrohungsmanagement. In der Hauptabteilung Operationen werden die gesamtpolizeiliche Lageverfolgung und Einsatzplanung wahrgenommen. Ferner sind bei den Operationen die Einsatzzentrale der Kantonspolizei sowie die Geschäftsstelle der Kantonalen Krisenorganisation (KKO) angesiedelt. Die beiden Hauptabteilungen Kommando und Logistik unterstützen mit ihren Dienstleistungen die vier operativen Hauptabteilungen.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 2
Massnahme: Bekämpfung Menschenhandel

Schwerpunktsetzung Kriminalitätsbekämpfung

Der Regierungsrat legte für die Periode 2022–2024 einen Schwerpunkt auf die Bekämpfung des Menschenhandels, der Einbruchdiebstähle, der Gewalt im öffentlichen Raum, der Sexualisierten Gewalt sowie der Häuslichen Gewalt. Die Schwerpunktsetzung hat weiter zu einer Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Partnern innerhalb der Verwaltung geführt und die Vernetzung aller Involvierten gestärkt. Gleichzeitig konnten Prozesse verbessert und Strukturen gefestigt werden. So haben sich beispielsweise die Kooperationen der Behörden im Bereich des Menschenhandels sehr bewährt und die Reaktionszeit der Kantonspolizei auf Einbruchsphänomene hat sich dank interner Prozesskorrekturen weiter verbessert. Aktuell prüft der Regierungsrat, wie die Schwerpunktsetzung nach 2024 unter Berücksichtigung der Reorganisation der Strafverfolgung (siehe Qualitätssteigerung im polizeilichen Ermittlungsverfahren) und in Anbetracht der Unterbesetzung der Kantonspolizei und Staatsanwaltschaft aussehen soll.

Kantonales Bedrohungsmanagement

Im Kanton Basel-Stadt wurde im Jahr 2023 ein Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM) eingeführt, um schwere zielgerichtete Gewalt zu verhindern. Im Zentrum stehen der Schutz und die Unterstützung sowohl von gefährdeten als auch von gefährdenden Personen. Das strukturierte Bedrohungsmanagement unterstützt Amts- und Behördenmitglieder, Fachpersonen aus Sozial- und Gesundheitswesen, Mitarbeitende von Beratungs- und Opferhilfestellen sowie Privatpersonen, wenn sie mit Gefährdungs- oder Bedrohungslagen konfrontiert werden. Viele Gefährdungssituationen konnten durch die spezifisch weitergebildeten Mitarbeitenden des Bedrohungsmanagements entschärft werden. Das Netzwerk der KBM-Ansprechpersonen

wird kontinuierlich ausgebaut. Das KBM besteht aus einem dualen System aus Risiko- und Schutzmanagement. Während das Risikomanagement etabliert ist, sind konkrete Schutzmassnahmen sowie Beratung und Coaching für gefährdende und gefährdete Personen noch im Aufbau. Diese Verzögerung ist der hohen Arbeitsbelastung und Defiziten des Fallführungs- und Falldokumentationssystems geschuldet. Das System wird 2025 weiterentwickelt. 2025 soll zudem eine erste grosse Evaluation des kantonalen Bedrohungsmanagements vorgenommen werden.

Event-Knotenpunkt St. Jakob

Legislaturziel 3
«Partnerschaftlich zusammenarbeiten»

Der Raum St. Jakob ist ein multimodaler Verkehrsknotenpunkt und Veranstaltungsraum, in dem es bei Grossanlässen immer wieder zu starken Verkehrsbehinderungen kommt. Mit der Schaffung einer bikantonalen und koordinierenden Geschäftsstelle sollen Verbesserungen im Raum St. Jakob erreicht werden. Nachdem der Grosse Rat die Ausgabenbewilligung genehmigt hat, kam es bei der Ausarbeitung des Stellenprofils und dem Einreihungsverfahren zu Verzögerungen. Im Jahr 2024 wurde die Stelle ausgeschrieben und die Geschäftsstelle kann nach der Besetzung den operativen Betrieb aufnehmen. Mit der UEFA Women's EURO steht 2025 eine Grossveranstaltung an, bei der sich die Geschäftsstelle bewähren soll.

Projekt «Kapo2016»

Schwerpunkt
Digitalisierung

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und Prozessoptimierung strebt die Kantonspolizei an, ihre Einsätze durch die Nutzung mobiler Kommunikationsmittel und verbesserter Abläufe effizienter zu gestalten und die nachgelagerten Schreibarbeiten auf den Polizeiposten und -wachen deutlich zu reduzieren. Nach der neuen Ausschreibung Ende 2024 soll Anfang 2025 der Entscheid über das zukünftige Produkt gemäss Ausschreibung fallen. Parallel dazu wird getestet, wie gesprochene Informationen für die Vorgangsbearbeitung (Speech-to-Text) genutzt und zusammen mit intelligenten Softwarelösungen integriert werden können. Ausgebaut wird auch die digitale Anzeigenerstattung. Dadurch sollen die Mitarbeitenden an der Front von administrativen Tätigkeiten entlastet werden.

Standort- und Immobilienstrategie der Kantonspolizei Basel-Stadt

Legislaturziel 6
Massnahme: Attraktiver Arbeitgeber

Die Kantonspolizei Basel-Stadt nutzt derzeit eine Vielzahl verschiedener Standorte auf dem relativ kleinen Kantonsgebiet. Diese Dezentralisierung geht zu Lasten der Führung, der Zusammenarbeit und letztlich der betrieblichen Effizienz. Nachdem die Umsetzung der Standort- und Immobilienstrategie im Grundsatz und unter Berücksichtigung der laufenden Reorganisation der Strafverfolgung gutgeheissen wurde, werden in enger Zusammenarbeit zwischen dem Justiz- und Sicherheitsdepartement und dem Finanzdepartement geeignete Standorte für eine Standortkonzentration evaluiert und auf Kosten und Nutzen geprüft. Das Projekt «Neues polizeiliches Kompetenzzentrum» wurde in die Standortstrategie integriert.

Bodyscanner und Virtual Reality

Schwerpunkt
Digitalisierung

Die Kantonspolizei Basel-Stadt beabsichtigt, vier Körperscanner (engl. «Bodyscanner») zu beschaffen. Wenn der Grosse Rat dem Vorschlag des Regierungsrats zustimmt, können diese Bodyscanner polizeilich relevante Gegenstände effizient und zuverlässig erkennen, ohne dass sich die zu kontrollierenden Personen ausziehen müssen. Eingeführt werden sollen die Körperscanner auf Polizeiposten sowie Polizeiwachen mit Zellen. Gleichzeitig sollen mit einem Virtual Reality-System in der polizeilichen Ausbildung komplexe und gefährliche Situationen trainiert und im Endeffekt die Qualität der polizeilichen Ausbildung sowie der Einsätze im Ernstfall ge-

steigert werden. 2023 wurde dem Grossen Rat ein entsprechender Ratschlag vorgelegt. Die fortschreitende technische Entwicklung erfordert darüber hinaus auch Anpassungen am Polizeigesetz. Die angestossene Teilrevision konnte nicht wie geplant 2024 in die Vernehmlassung gegeben werden, sondern ist noch in Erarbeitung. Ein wesentlicher Faktor für die Verzögerung ist die Komplexität des Projekts, die sich als höher erwiesen hat als ursprünglich angenommen. Es sind zusätzliche Zeit und Ressourcen erforderlich, um sicherzustellen, dass alle Aspekte der Teilrevision in hoher Qualität bearbeitet werden können.

Probeweiser Einsatz von unbemannten Luftfahrzeugen

Die Kantonspolizei Basel-Stadt macht durchwegs positive Erfahrungen mit dem Einsatz von unbemannten Luftfahrzeugen (Drohnen) im Rahmen der Strafprozessordnung. Damit das wertvolle Einsatzmittel auch für die Suche und Rettung von Menschen sowie für Lagebilder bei Einsätzen genutzt werden kann, wurde eine Pilotversuchsverordnung geschaffen. Im Rahmen dieser Versuchsverordnung soll der Einsatz der Drohnen und dessen Auswirkungen eingehend geprüft werden, insbesondere in Hinblick auf die Verstetigung der gesetzlichen Grundlagen im Polizeigesetz.

Notfalltreffpunkte

Der Kanton Basel-Stadt führt im ersten Halbjahr 2025 Notfalltreffpunkte ein. Die zuständige Geschäftsstelle der Kantonalen Krisenorganisation (KKO) orientiert sich dabei an den Empfehlungen des Bundesamtes für den Bevölkerungsschutz (BABS) und an Kantonen, die bereits Notfalltreffpunkte eingeführt haben. Die Notfalltreffpunkte sollen der Bevölkerung als erste Anlaufstelle bei Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen dienen. An den Notfalltreffpunkten erhält die Bevölkerung im Ereignisfall Informationen über die aktuelle Lage und Verhaltensempfehlungen. Auch wird die Möglichkeit geschaffen, an den Notfalltreffpunkten wichtige Notrufe und Hilfebegehren absetzen zu können. Je nach Ereignislage kann das Leistungsangebot nach Bedarf ausgebaut werden, beispielsweise indem Abgabestellen für Trinkwasser geschaffen werden oder Strom zur Verfügung gestellt wird.

Bevölkerungsschutz

Nach Inkrafttreten des totalrevidierten Bundesgesetzes über den Bevölkerungs- und Zivilschutz (BZG) per 1. Januar 2021 wurde zunächst der kantonale Zivil- und Kulturgüterschutz neu geregelt. Nun sollen auch die kantonalen rechtlichen Grundlagen betreffend den Bevölkerungsschutz überprüft und auf Gesetzesstufe verankert werden. Nach sorgfältigen Abklärungen wurden die Arbeiten an einem kantonalen Bevölkerungsschutzgesetz aufgenommen. In diesem sollen die vom Bund an den Kanton übertragenen Aufgaben im Bereich des Bevölkerungsschutzes geregelt werden. Der neue Erlass wird auch die neue gesetzliche Grundlage der Verordnung über die Kantonale Krisenorganisation (KKO VO) und der Verordnung betreffend den Vollzug des Bundesgesetzes über die wirtschaftliche Landesversorgung (LVG) bilden; im Weiteren wird er auch die Thematik des Schutzes der Kritischen Infrastrukturen beinhalten.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-127'012.2	-131'675.5	-136'359.3	-4'683.9	-3.6%	-9'347.1	-7.4%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-32'098.1	-28'866.3	-29'768.9	-902.6	-3.1%	2'329.2	7.3%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-1'033.3	-1'680.0	-1'776.0	-96.0	-5.7%	-742.7	-71.9%	
36 Transferaufwand	-1'314.6	-1'570.0	-1'570.0	0.0	0.0%	-255.4	-19.4%	
Betriebsaufwand	**-161'458.2**	**-163'791.7**	**-169'474.3**	**-5'682.5**	**-3.5%**	**-8'016.0**	**-5.0%**	
42 Entgelte	33'069.1	35'898.0	37'458.0	1'560.0	4.3%	4'388.9	13.3%	4
46 Transferertrag	1'222.7	931.0	931.0	0.0	0.0%	-291.7	-23.9%	
Betriebsertrag	**34'291.8**	**36'829.0**	**38'389.0**	**1'560.0**	**4.2%**	**4'097.2**	**11.9%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-127'166.4**	**-126'962.7**	**-131'085.3**	**-4'122.5**	**-3.2%**	**-3'918.9**	**-3.1%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-4'306.3	-3'925.0	-4'950.0	-1'025.0	-26.1%	-643.7	-14.9%	5
Abschreibungen	**-4'306.3**	**-3'925.0**	**-4'950.0**	**-1'025.0**	**-26.1%**	**-643.7**	**-14.9%**	
Betriebsergebnis	**-131'472.7**	**-130'887.7**	**-136'035.3**	**-5'147.5**	**-3.9%**	**-4'562.6**	**-3.5%**	
34 Finanzaufwand	-343.6	-340.0	-340.0	0.0	0.0%	3.6	1.0%	
44 Finanzertrag	44.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	-44.2	-100.0%	
Finanzergebnis	**-299.4**	**-340.0**	**-340.0**	**0.0**	**0.0%**	**-40.6**	**-13.6%**	
Gesamtergebnis	**-131'772.0**	**-131'227.7**	**-136'375.3**	**-5'147.5**	**-3.9%**	**-4'603.2**	**-3.5%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -2.0 Mehraufwendungen infolge Personalaufstockung im Zusammenhang mit neuen polizeilichen Aufgaben und Digitalisierungsvorhaben.

-1.5 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

-0.6 Einführung pauschale Umkleide-Entschädigung für Korpsangehörige.

-0.6 Erste Hälfte der Erhöhung Personalbudget aufgrund Überprüfung der Kosten aus der Systempflege.

2 -0.4 Mietaufwands-Steigerung gegenüber Immobilien Basel-Stadt.

-0.4 Die Budgetüberschreitung 2022 führte zu einer Kürzung des Budgets 2024, die im Budget 2025 ausgeglichen wird.

4 +1.6 Mehreinnahmen aufgrund der geplanten Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung.

5 -1.0 Verschiebung der Investitionstranchen von sicherheitsrelevanten Beschaffungen.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
506 Mobilien	-3'787.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	3'787.5	100.0%	
508 Kleininvestitionen	-1'995.4	-4'870.0	-3'275.0	1'595.0	32.8%	-1'279.6	-64.1%	1
50 Sachanlagen	-5'782.9	-4'870.0	-3'275.0	1'595.0	32.8%	2'507.9	43.4%	
52 Immaterielle Anlagen	-254.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	254.6	100.0%	
5 Investitionsausgaben	**-6'037.5**	**-4'870.0**	**-3'275.0**	**1'595.0**	**32.8%**	**2'762.5**	**45.8%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-6'037.5**	**-4'870.0**	**-3'275.0**	**1'595.0**	**32.8%**	**2'762.5**	**45.8%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 +1.6 Geringere Ausgaben mehrheitlich zurückzuführen auf den Ersatz von Einsatzmaterial.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vertrauen in die Polizei[1]	%	90	-	-	90	-[2]
Aufgabenerfüllung der Polizei[3]	%	81	-	-	80	-[2]
Ganz oder teilweise gutgeheissene Beschwerden[4]	Anz.	12	10	7	-	-[2]
Strassenpräsenz[5]	%	21.9	20.6	19.1	20	20
Eingegangene Notrufe Einsatzzentrale[6]	Anz.	44'010	46'011	58'009	55'000	61'000
Geleistete Polizeieinsätze	Anz.	31'410	31'090	34'512	33'000	30'500
Registrierte Verkehrsunfälle[7]	Anz.	577	502	561	-	-[2]
Festinstallierte Anlagen für Geschwindigkeitskontrollen	Anz.	8	8	8	8	8
...dabei kontrollierte Fahrzeuge	Anz.	27'000'000	28'000'000	28'000'000	28'000'000	28'000'000
Ordnungsbussen[8]	Anz.	251'003	260'683	210'058	-	-[2]
Kundgebungen (Demonstrationen, Standkundgebungen, Mahnwachen)	Anz.	-	287	242	-	-[2]
...davon ohne Gesuch	Anz.	-	99	56	-	-[2]
Fussballspiele im St. Jakob-Park	Anz.	28	26	26	-	-[2]
Durchschnittliche Höhe der Polizeikosten bei St. Jakob-Park-Einsätzen pro Spiel	Fr.	66'000	133'000	170'000	-	-[2]
Schutzmassnahmen Häusliche Gewalt (Wegweisungen, Rayonverbote, Kontaktverbote)[9]	Anz.	132	124	109	-	-[2]

1 Quelle: Kundenbefragung; Frage «Vertrauen Sie der Polizei im Allgemeinen?»; Durchführung alle drei Jahre (Bewertungskala bis 2018 = 1-10 / ab 2021 = 1-100)
2 keine Prognose möglich
3 Quelle: Kundenbefragung; Frage «Die Kantonspolizei Basel-Stadt erfüllt ihre Aufgaben insgesamt angemessen.»; Durchführung alle drei Jahre (Bewertungskala bis 2018 = 1-10 / ab 2021 = 1-100)
4 Ganz oder teilweise gutgeheissene Beschwerden gegen die Kantonspolizei (Quelle: Statistik Beschwerdestelle im Generalsekretariat; ohne Korrespondenz Departementsvorsteherin)
5 Patrouillenzeit (Fuss, Auto, Velo, Boot) im Verhältnis zur Arbeitszeit der operativen Einheiten (Sicherheitspolizei, Spezialformationen, Verkehr)
6 Tel. 112/117
7 Quelle: Verkehrsstatistik
8 Eidgenössische und baselstädtische Ordnungsbussen
9 Ab Jahr 2020 mit Änderung Polizeigesetz PolG; Einzelverfügung von Wegweisung, Kontaktverbot und Rayonverbot. Es werden nicht die einzelnen Schutzmassnahmen, sondern die Anzahl der Fälle ausgewiesen.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	856.2	831.6	804.1	925.5	936.7

3.7.5 Rettung

JSD-509

Die Rettung Basel-Stadt umfasst die Feuerwehr, die Sanität, Militär und Zivilschutz sowie die Einsatzunterstützung. Die Berufsfeuerwehr und die Milizfeuerwehr decken gemeinsam die Aufträge der Feuerwehr ab. Diese interveniert bei Bränden, Naturereignissen, Unfällen, Chemie- und weiteren Ereignissen zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten. Die Sanität stellt den Rettungsdienst für den Kanton Basel-Stadt und die umliegenden Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sicher. Die Abteilung Militär und Zivilschutz übernimmt im Auftrag des Bundes die administrativen Aufgaben für alle Wehrpflichtigen im Kanton. Sie betreibt die Retablierungsstelle für persönlich zugeteiltes Armeematerial und erbringt Logistikdienstleistungen zugunsten von Partnerorganisationen. Die operativen Querschnittsdienstleistungen der Rettung erbringt die Einsatzunterstützung. Unter anderem betreibt sie die Einsatzzentrale Rettung und stellt das Qualitätsmanagement sicher.

HAUPTEREIGNISSE

Sanierung Sanitätsstandort Hebelstasse

2020 hat der Grosse Rat den Ausführungskredit für die Sanierung des Sanitätsstandortes Hebelstrasse bewilligt. Ende 2023 wurde mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Nach dem Bezug des zweiten Sanitätsstandortes inklusive Containerprovisorium auf dem Zeughausareal Mitte August 2024 konnten die eigentlichen Sanierungsarbeiten an der Hebelstrasse gestartet werden. Diese dauern voraussichtlich bis Ende 2026. Ab 2027 soll die Sanität von zwei Standorten aus ausrücken und damit die Hilfsfristen auch längerfristig einhalten können.

Legislaturziel 6
Massnahme: Attraktiver Arbeitgeber

Standortstrategie Feuerwehr

Die Einhaltung der Hilfsfristen wird für die Feuerwehr und die Sanität aus verschiedenen Gründen – etwa die verkehrsfreie Innenstadt, die Neugestaltung von Strassen und die vermehrte Einführung von Tempo 30-Zonen – immer schwieriger. Technische Massnahmen wie die Mitbenutzung von Busspuren und die Einrichtung von ampelgesteuerten Blaulichtkorridoren sind bereits in Planung und Umsetzung. Diese allein reichen jedoch nicht aus, um auch in Zukunft die Hilfsfristen im gesamten Einsatzgebiet einhalten und die Sicherheit der Bevölkerung optimal gewährleisten zu können. Deshalb wird die Standortstrategie der Feuerwehr überprüft. Im Jahr 2024 hat der Regierungsrat die Standort- und Immobilienstrategie der Feuerwehr zur Kenntnis genommen und die Standortevaluation für die vorgesehene Zweistandortstrategie der Berufsfeuerwehr Basel in Auftrag gegeben. Dabei soll auch das Kosten-Nutzen-Verhältnis geprüft werden. Gleichzeitig soll auch die Standort- und Immobilienstrategie für die Milizfeuerwehr Basel-Stadt konkretisiert werden.

Blaulichtkorridore

Die Einsatzfahrzeuge der Sanität und Feuerwehr sollen künftig bei Lichtsignalanlagen entlang der Rettungsachsen während Einsatzfahrten priorisiert werden. Nach der dazu erforderlichen Modernisierung der Lichtsignalanlagen müssen die Rettungsfahrzeuge deutlich weniger Rotlichter überfahren, was einerseits das Unfallrisiko senkt und andererseits die Stressbelastung der Einsatzkräfte reduziert. Der entsprechende Ratschlag wurde vom Regierungsrat im Frühjahr 2024 verabschiedet und an

den Grossen Rat überwiesen. Nach Vorliegen des Grossratsbeschlusses soll in einem ersten Schritt unter Einbezug eines externen Ingenieurbüros eine Studie zur Identifizierung der kritischen Lichtsignalanlagen entlang der Rettungsachsen durchgeführt und die Priorisierungsstrategie festgelegt werden.

Optimierung der rettungsdienstlichen Zusammenarbeit

Legislaturziel 3
«Partnerschaftlich zusammenarbeiten»

Das Rettungswesen steht schweizweit vor grossen Herausforderungen – insbesondere durch den Fachkräftemangel, die stetig steigende Anzahl Rettungseinsätze, die erschwerte Einhaltung der Hilfsfristen und die Herausforderungen bei der Digitalisierung. Um diesen Herausforderungen Rechnung zu tragen, wurde beschlossen, gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft die Organisation des Rettungswesens in der gemeinsamen Gesundheitsregion zu evaluieren. Im Jahr 2024 wurde der Auftrag von den beiden Regierungen dahingehend präzisiert, dass insbesondere Synergien in der täglichen Arbeit gesucht werden sollen, was nun im Jahr 2025 weitergeführt wird.

Zusätzliches Personal für die Einsatzzentrale Rettung

Die neue Einsatzzentrale der Rettung Basel-Stadt ist seit dem 14. Februar 2023 im Lützelhof in Betrieb. In dieser wurden die Sanitätsnotrufzentrale beider Basel 144 sowie die Einsatzzentrale der Berufsfeuerwehr Basel 118 zusammengeführt. Von 2018 bis 2023 ist die Anzahl der Dispositionen um rund 30% angestiegen, davon 20% alleine im Jahr 2022. Trotz Synergiegewinn, welcher durch die Zusammenlegung der Einsatzzentralen der Sanität und der Feuerwehr entstanden ist (1'200 statt 1'100 Dispositionen pro Vollzeitmitarbeitenden und Jahr), werden zusätzliche 12.9 Vollzeitäquivalente (FTE) benötigt, um die Zunahme der Notrufe bewältigen zu können. 2025 sollen in einem ersten Schritt zusätzlich 6.5 FTE angestellt werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-44'003.7	-46'617.3	-48'184.1	-1'566.9	-3.4%	-4'180.5	-9.5%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-16'143.0	-16'224.3	-16'486.8	-262.5	-1.6%	-343.8	-2.1%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-345.7	-1'224.0	-1'874.0	-650.0	-53.1%	-1'528.3	<-100.0%	2
36 Transferaufwand	-300.4	-100.0	-100.0	0.0	0.0%	200.4	66.7%	
Betriebsaufwand	**-60'792.8**	**-64'165.6**	**-66'645.0**	**-2'479.4**	**-3.9%**	**-5'852.2**	**-9.6%**	
42 Entgelte	27'273.5	29'031.9	29'042.4	10.5	0.0%	1'768.9	6.5%	
43 Verschiedene Erträge	112.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-112.0	-100.0%	
46 Transferertrag	4'058.6	4'193.5	4'102.0	-91.5	-2.2%	43.4	1.1%	
Betriebsertrag	**31'444.1**	**33'225.4**	**33'144.4**	**-81.0**	**-0.2%**	**1'700.3**	**5.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-29'348.7**	**-30'940.2**	**-33'500.6**	**-2'560.4**	**-8.3%**	**-4'151.9**	**-14.1%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-1'999.6	-1'735.0	-2'860.0	-1'125.0	-64.8%	-860.4	-43.0%	3
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	110.0	90.0	90.0	0.0	0.0%	-20.0	-18.2%	
Abschreibungen	**-1'889.5**	**-1'645.0**	**-2'770.0**	**-1'125.0**	**-68.4%**	**-880.5**	**-46.6%**	
Betriebsergebnis	**-31'238.3**	**-32'585.2**	**-36'270.6**	**-3'685.4**	**-11.3%**	**-5'032.3**	**-16.1%**	
34 Finanzaufwand	-6.6	-7.5	-7.5	0.0	0.0%	-0.9	-14.3%	
44 Finanzertrag	242.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	-242.1	-100.0%	
Finanzergebnis	**235.6**	**-7.5**	**-7.5**	**0.0**	**0.0%**	**-243.1**	**<-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-31'002.7**	**-32'592.7**	**-36'278.1**	**-3'685.4**	**-11.3%**	**-5'275.4**	**-17.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.1 Mehraufwendungen infolge Personalaufstockung bei der Einsatzzentrale Rettung aufgrund markanter Steigerung der Anzahl Dispositionen seit 2021.

-0.5 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -0.7 Mehraufwendungen infolge neuem Containerprovisorium der Sanität während der Totalsanierung der Liegenschaft am Hauptstandort Hebelstrasse.

3 -1.1 Höhere Abschreibungen zurückzuführen auf verschiedene Fahrzeugbeschaffungen.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
504 Hochbauten	-60.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	60.5	100.0%	
506 Mobilien	-7'046.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	7'046.8	100.0%	
508 Kleininvestitionen	-582.1	-1'166.0	-1'306.0	-140.0	-12.0%	-723.9	<-100.0%	1
50 Sachanlagen	-7'689.4	-1'166.0	-1'306.0	-140.0	-12.0%	6'383.4	83.0%	
52 Immaterielle Anlagen	0.0	-391.0	-200.0	191.0	48.8%	-200.0	n.a.	2
5 Investitionsausgaben	**-7'689.4**	**-1'557.0**	**-1'506.0**	**51.0**	**3.3%**	**6'183.4**	**80.4%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-7'689.4**	**-1'557.0**	**-1'506.0**	**51.0**	**3.3%**	**6'183.4**	**80.4%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -140.0 Mehrausgaben bei Fahrzeugbeschaffungen.

2 +191.0 Minderausgaben bei IT-Dienstleistungen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Hilfsfrist Berufs- und Milizfeuerwehr[1]	%	97	95	95	95	95
Geleistete Einsätze Berufs- und Milizfeuerwehr	Anz.	2'670	3'221	3'047	3'417	3'000
Hilfsfrist Sanität[2]	%	93	93	95	93	94
Geleistete Einsätze Sanität	Anz.	23'305	27'457	25'201	27'500	26'000
Betreute Angehörige Armee/Zivilschutz	Anz.	12'742	14'254	14'748	11'000	14'481
Aktive Dienstleistende Zivilschutz	Anz.	956	871	869	700	683
Entgegennahme der Notrufe spätestens nach zehn Sekunden[3]	%	94.99	95.47	95.37	95.00	95.00
Notrufe bei der Einsatzzentrale Rettung (Tel. 118 und 144)[4]	Anz.	32'019	36'782	39'488	37'500	38'250

1 Der Wert beschreibt den Anteil der Einsätze (staatl. Feuerwehren), bei denen die Richtzeit – bis 10 Minuten in Gebieten mit mittleren bis hohen Risiken bzw. bis 15 Minuten in Gebieten mit geringen bis mittleren Risiken – zwischen Alarmierung und Eintreffen am Ereignisort erfüllt werden (gemäss Richtlinie Feuerwehrkoordination Schweiz).

2 Der Wert beschreibt den Anteil der Einsätze, die innerhalb der Richtzeit von 15 Minuten zwischen Alarmierung und Eintreffen am Ereignisort erfüllt werden.

3 Entgegennahme der Notrufe spätestens nach zehn Sekunden in mindestens 90% der Fälle im Jahr (gemäss Richtlinien Interverband für Rettungswesen IVR zur Anerkennung von Sanitätsnotrufzentralen SNZ 144)

4 Anzahl eingehender Notrufe

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	260.4	263.7	282.5	302.4	307.0

3.7.6 Bevölkerungsdienste und Migration JSD-510

Der Bereich Bevölkerungsdienste und Migration übernimmt zentrale Aufgaben auf dem Gebiet der Einwohnerkontrolle und des Zivilstandswesens, der Migration und der Einbürgerung sowie des Justizvollzugs. Zum Aufgabengebiet des Migrationsamtes gehören alle ausländerrechtliche Verfahren im Zusammenhang mit der Einreise und dem Aufenthalt über Bewilligungen, der Betreuung der Asylverfahren, die Einbürgerungen und verschiedene Integrationsmassnahmen. Das Bevölkerungsamt ist für das Melde- und das Zivilstandswesen zuständig und stellt Schweizer Reisedokumente aus. Es nimmt Ziviltrauungen vor, betreibt das Fundbüro und ist Beglaubigungsstelle des Kantons. Der Straf- und Massnahmenvollzug sowie die Bewährungshilfe und die drei Anstalten Untersuchungsgefängnis Basel-Stadt, Gefängnis Bässlergut und Vollzugszentrum Klosterfiechten bilden das Amt für Justizvollzug.

HAUPTEREIGNISSE

Zusätzliche Kapazitäten für den Justizvollzug

Das Vollzugszentrum Klosterfiechten wird seit 2023 baulich umfassend saniert und um drei stationäre Vollzugsplätze erweitert. Die erste Etappe der Sanierung wurde im August 2024 abgeschlossen. Im 2. Quartal 2025 ist der Abschluss der zweiten Etappe inklusive der Wiederherstellung von Teilen der Gartenanlage vorgesehen. Vorbehaltlich der Finanzierungsbewilligung sind in den Folgejahren weitere Sanierungsmassnahmen geplant. Dazu zählt der alterungsbedingte Ersatz der Grossküche, die Instandsetzung der Fassade und der Dacheindeckung sowie der alterungsbedingte Neubau eines Gewächshauses.

Neue Lüftungsanlage im Untersuchungsgefängnis

Die Lüftungs- und Kälteanlagen des Untersuchungsgefängnisses sind nach 25 Jahren sanierungsbedürftig. Diese werden etappenweise bei laufendem Betrieb durchgeführt. Im Jahr 2024 werden die sanierten Stationen ebenfalls etappenweise an die neue Lüftung angeschlossen. Nach verschiedenen Verzögerungen unterschiedlichen Ursprungs kann das Projekt voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen werden.

Schwerpunkt Digitalisierung

Ablösung der Einwohnerinnen- und Einwohnerregister-Fachanwendung

Betrieb und Support der im Kanton Basel-Stadt verwendeten Fachanwendung zum Führen der Einwohner- und Auslandschweizerregister werden per Ende 2025 eingestellt. Mit der Ablösung der bestehenden Fachanwendung soll zugleich das eGov-Angebot ausgebaut werden, damit Kundinnen und Kunden die Dienstleistungen auf Wunsch durchgängig digital nutzen können, soweit es die gesetzlichen Vorgaben zulassen. Nachdem mehrere Testdatenmigrationen durchgeführt und von den Fachbereichen getestet worden sind, werden in einem weiteren Schritt die Schnittstellen zu Kanton und Bund getestet. Der Projektfortschritt verläuft wie geplant, sodass mit einer Einführung im Frühling 2025 gerechnet wird.

Neuorganisation des kantonalen Justizvollzugs

Die Vollzugszahlen des kantonalen Justizvollzugs sind in den letzten zehn Jahren stark angestiegen und damit auch der Personalbestand und die Staatsausgaben. Gleichzeitig haben sich die gesetzlichen und strafkonkordatlichen Vorgaben in ei-

nem sensiblen staatlichen Tätigkeitsbereich mit starken Grundrechtseingriffen verändert. Der Regierungsrat erachtet den ständigen Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten in Basler Justizvollzugsanstalten als nicht mehr opportun und möchte ein sogenanntes Insourcing vornehmen. Neu soll zudem auch in Basel-Stadt eine vollamtliche Amtsleitung eingesetzt und die Betreuung in den Justizvollzugsanstalten – unter anderem durch den Ausbau des Sozialdienstes in den Gefängnissen – ausgebaut werden. Der entsprechende Ratschlag wurde vom Regierungsrat Ende September 2023 verabschiedet und an den Grossen Rat überwiesen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-36'216.3	-37'459.2	-42'040.1	-4'580.9	-12.2%	-5'823.8	-16.1%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-63'538.9	-63'457.8	-62'802.1	655.7	1.0%	736.8	1.2%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-116.4	-131.9	-131.2	0.7	0.6%	-14.8	-12.7%	
36 Transferaufwand	-738.2	-662.9	-662.2	0.7	0.1%	76.0	10.3%	
Betriebsaufwand	**-100'609.7**	**-101'711.8**	**-105'635.5**	**-3'923.8**	**-3.9%**	**-5'025.8**	**-5.0%**	
41 Regalien und Konzessionen	0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.1	-100.0%	
42 Entgelte	36'345.9	36'437.6	37'403.2	965.6	2.7%	1'057.3	2.9%	
46 Transferertrag	1'845.7	1'700.0	1'700.0	0.0	0.0%	-145.7	-7.9%	
Betriebsertrag	**38'191.7**	**38'137.6**	**39'103.2**	**965.6**	**2.5%**	**911.6**	**2.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-62'418.1**	**-63'574.1**	**-66'532.3**	**-2'958.2**	**-4.7%**	**-4'114.2**	**-6.6%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-452.7	-309.4	-701.1	-391.7	<-100.0%	-248.4	-54.9%	2
Abschreibungen	**-452.7**	**-309.4**	**-701.1**	**-391.7**	**<-100.0%**	**-248.4**	**-54.9%**	
Betriebsergebnis	**-62'870.8**	**-63'883.5**	**-67'233.4**	**-3'349.9**	**-5.2%**	**-4'362.6**	**-6.9%**	
34 Finanzaufwand	-43.7	-49.0	-49.0	0.0	0.0%	-5.3	-12.1%	
44 Finanzertrag	1.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.6	-100.0%	
Finanzergebnis	**-42.1**	**-49.0**	**-49.0**	**0.0**	**0.0%**	**-6.9**	**-16.4%**	
Gesamtergebnis	**-62'912.9**	**-63'932.5**	**-67'282.4**	**-3'349.9**	**-5.2%**	**-4'369.5**	**-6.9%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -4.6 Höhere Personalkosten mehrheitlich aufgrund der Neuorganisation des Justizvollzugs.

2 -0.4 Höhere Abschreibungen zurückzuführen auf die Fachanwendung für Migration und Wirtschaft «APROBO».

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-1'106.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'106.4	100.0%
508 Kleininvestitionen	-126.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	126.3	100.0%
50 Sachanlagen	-1'232.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'232.7	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-1'052.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'052.4	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-2'285.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**2'285.1**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-2'285.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**2'285.1**	**100.0%**

Kennzahlen

	Einheit	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	2024 Prognose	**2025 Prognose**
Wartezeit Kundenzentrum[1]	Min.	8	9	10	11	11
Ausgestellte Pässe und Identitätskarten[2]	Anz.	25'964	35'361	37'303	27'000	36'000
Durchgeführte Ziviltrauungen[3]	Anz.	859	873	900	900	900
Erfasste Geschäftsfälle Migrationsamt[4]	Anz.	10'620	11'886	11'982	12'200	12'000
Bearbeitete Einbürgerungsgesuche[5]	Anz.	973	882	1'088	980	1'000
Vollzugstage Straf- und Massnahmenvollzug[6]	Anz.	102'535	102'663	100'363	105'000	103'000
Kapazitätsauslastung Justizvollzug[7]	%	77	84	87	85	85
Erfasste Zu-, Um-, und Wegzüge Einwohneramt[8]	Anz.	-	-	-	45'000	40'000

1 Durchschnittliche Wartezeit im Kundenzentrum des Einwohneramts
2 Schweizer Pässe
3 Kanton BS
4 Sämtliche erfasste Fälle des Migrationsamts
5 Schweizer Staatsbürgerschaft
6 Verurteilte Personen und solche im vorzeitigen Vollzug
7 Quelle: Bericht Justizvollzug Basel-Stadt Zahlen und Fakten
8 Keine Angaben für die Jahre 2020 bis 2023

Personal

	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	2024 Prognose	**2025 Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	222.1	230.5	228.4	277.4	296.8	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Höherer Personalbestand aufgrund der Neuorganisation des kantonalen Justizvollzugs.

3.7.7 Staatsanwaltschaft

JSD-520

Aufgrund von Anzeigen, von Amtes wegen oder auf Ersuchen auswärtiger Strafverfolgungsbehörden untersucht die Staatsanwaltschaft Sachverhalte hinsichtlich ihrer strafrechtlichen Relevanz. Die Sachverhaltsfeststellungen dienen der Initiierung und als Grundlage eines strafrechtlichen Verfahrens und des Entscheides über den Abschluss des Vorverfahrens in Form einer Anklageerhebung, eines Strafbefehls, einer Einstellungs- oder Nichtanhandnahmeverfügung. Die Jugendanwaltschaft leistet zudem Präventionsarbeit zur Verhinderung der Jugendkriminalität und besorgt den Vollzug von in ihrem Bereich ausgesprochenen Sanktionen. Die administrative Aufsicht über die Staatsanwaltschaft übt der Regierungsrat aus. Die Strafverfolgungstätigkeit ist hingegen nicht Gegenstand der Aufsicht des Regierungsrates. Die Staatsanwaltschaft ist dem Justiz- und Sicherheitsdepartement administrativ zugeordnet.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 6
Massnahme: Cyberkriminalität

Bekämpfung Cyber-Kriminalität

Nach einer Aufbau- und anschliessender Konsolidierungsphase ist das Dezernat Digitale Kriminalität im Alltagsgeschäft und Normalbetrieb angekommen. Es arbeitet mit allen Abteilungen der Staatsanwaltschaft gut und produktiv zusammen. Ebenso ist es durch verschiedenste Gremien über die Kantons- und auch Landesgrenzen hinweg sehr gut vernetzt. Herausfordernd bleibt für das Dezernat auch im Jahr 2025, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und zu halten.

Schwerpunkt
Digitalisierung

Justitia 4.0

Das nationale Projekt Justitia 4.0 verfolgt im Auftrag der Justizdirektorinnen und -direktoren und der Justizkonferenz die Digitalisierung der Schweizer Justiz. Ziel des Projektes ist es, die heutigen Papierakten durch elektronische Dossiers zu ersetzen. Der Rechtsverkehr zwischen den verschiedenen Verfahrensbeteiligten und die Akteneinsicht soll künftig in allen Verfahrensabschnitten des Zivil-, Straf- und Verwaltungsgerichtsverfahrens elektronisch über die zentrale Justizplattform justitia.swiss erfolgen. Das Justiz- und Sicherheitsdepartement hat aus diesem Grund Anfang 2024 das Projekt «Digitalisierung der Justizprozesse» initialisiert; an dem auch die Staatsanwaltschaft und die Gerichte beteiligt sind. Bis spätestens Ende 2024 soll die Initialisierungsphase abgeschlossen, die Projektorganisation definiert und der Projektauftrag freigegeben werden, damit das Projekt ab 2025 gestartet werden kann.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-44'409.7	-46'703.4	-49'293.9	-2'590.5	-5.5%	-4'884.2	-11.0%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-15'039.1	-17'467.9	-16'095.4	1'372.5	7.9%	-1'056.3	-7.0%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-351.6	-242.1	-234.6	7.5	3.1%	117.1	33.3%	
36 Transferaufwand	-2'297.0	-2'530.0	-2'530.0	0.0	0.0%	-233.0	-10.1%	
Betriebsaufwand	**-62'097.4**	**-66'943.4**	**-68'153.9**	**-1'210.5**	**-1.8%**	**-6'056.5**	**-9.8%**	
42 Entgelte	17'263.7	18'830.0	20'112.0	1'282.0	6.8%	2'848.3	16.5%	3
46 Transferertrag	1'035.2	945.0	945.0	0.0	0.0%	-90.2	-8.7%	
Betriebsertrag	**18'298.9**	**19'775.0**	**21'057.0**	**1'282.0**	**6.5%**	**2'758.1**	**15.1%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-43'798.5**	**-47'168.4**	**-47'096.9**	**71.5**	**0.2%**	**-3'298.4**	**-7.5%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-114.2	-122.5	-170.7	-48.1	-39.3%	-56.4	-49.4%	
Abschreibungen	**-114.2**	**-122.5**	**-170.7**	**-48.1**	**-39.3%**	**-56.4**	**-49.4%**	
Betriebsergebnis	**-43'912.7**	**-47'290.9**	**-47'267.5**	**23.4**	**0.0%**	**-3'354.8**	**-7.6%**	
34 Finanzaufwand	-13.5	-25.0	0.0	25.0	100.0%	13.5	100.0%	
44 Finanzertrag	21.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	-21.5	-100.0%	
Finanzergebnis	**8.0**	**-25.0**	**0.0**	**25.0**	**100.0%**	**-8.0**	**-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-43'904.8**	**-47'315.9**	**-47'267.5**	**48.4**	**0.1%**	**-3'362.8**	**-7.7%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.7 Mehraufwendungen für die Ausfinanzierung des Budgets 2024 operativer Bereich.
-0.5 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.
-0.3 Mehraufwendungen für die Aufstockung Jugendanwaltschaft 1. Tranche.
-0.2 Mehraufwendungen für die Ausfinanzierung des Budgets 2024 vom Stab.
-0.2 Mehraufwendungen Personal- und Organisationsentwicklung (ReoS).
-0.6 Praxisänderung bei der Verbuchung von Übersetzungskosten.

2 +1.1 Reduktion Sachaufwand für Debitorenverluste, Umwandlung Bussen und Übersetzungskosten.
+0.3 Kompensation der Mehrkosten aus Neueinreihungen von Stellen.

3 +1.3 Mehrerträge durch Prozessoptimierung Inkassoprozess Strafverfahren.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
508 Kleininvestitionen	-209.6	-250.0	0.0	250.0	100.0%	209.6	100.0%	1
50 Sachanlagen	-209.6	-250.0	0.0	250.0	100.0%	209.6	100.0%	
52 Immaterielle Anlagen	-255.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	255.4	100.0%	
5 Investitionsausgaben	**-465.0**	**-250.0**	**0.0**	**250.0**	**100.0%**	**465.0**	**100.0%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-465.0**	**-250.0**	**0.0**	**250.0**	**100.0%**	**465.0**	**100.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 +250.0 Tiefere Ausgaben für Infrastrukturprojekte.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Gesamtzahl Strafanzeigen nach Strafgesetzbuch[1]	Anz.	22'585	32'362	28'574	-	-
...davon Gewaltdelikte[1]	Anz.	2'311	2'724	2'443	-	-
...davon Vermögensdelikte[1]	Anz.	15'857	18'048	21'320	-	-
Rückstände[1, 2]	Anz.	2'844	3'388	3'329	-	-
Erlassene Strafbefehle[1]	Anz.	20'217	18'016	20'548	-	-
An das Strafgericht überwiesene Anklageschriften[1, 3]	Anz.	245	259	272	-	-
Gerichtsverhandlungen in Anwesenheit von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten[1, 4]	Anz.	214	157	198	-	-
Laufende Massnahmen und Begleitungen durch die Jugendanwaltschaft[1, 5]	Anz.	72	52	47	-	-

1 keine Prognose möglich
2 Anzahl der per Ende Jahr (Stichtag: 1. Februar des Folgejahres) hängigen Verfahren, deren Einleitung mehr als sechs Monate zurückliegt (§ 98 Abs. 1 Ziff. 3 GOG).
3 Im Erwachsenenbereich
4 Im Erwachsenenbereich. Die Staatsanwaltschaft hat die Anklage vor Gericht gemäss Art. 337 Abs. 3 StPO persönlich zu vertreten, wenn sie eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr oder eine freiheitsentziehende Massnahmen beantragt.
5 Stichtag 31. Dezember

Personal

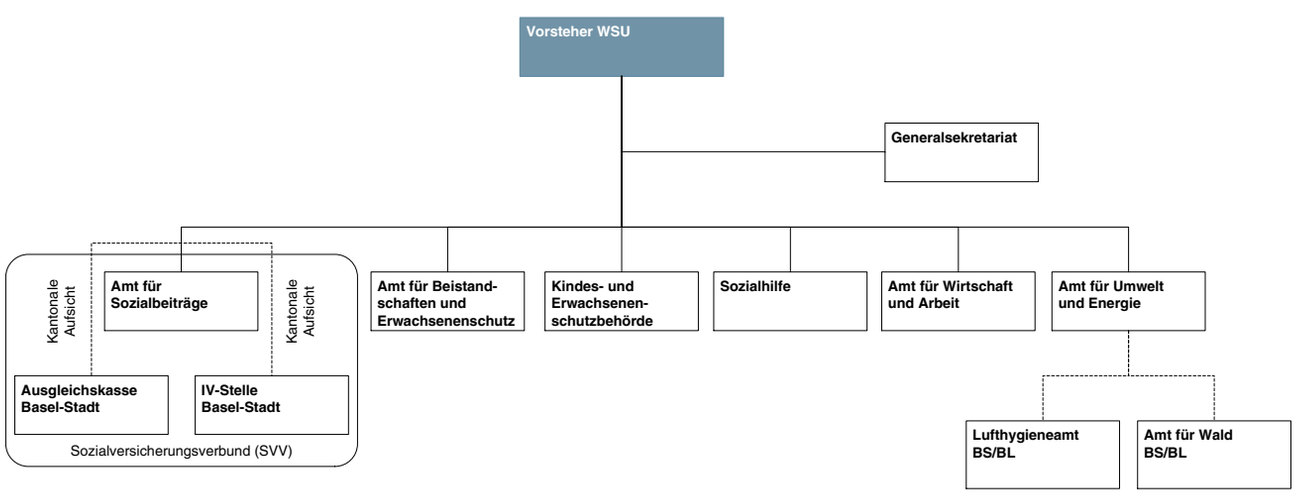
	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	261.2	266.7	271.2	292.2	296.7

3.8 Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (WSU) ist für alle Themen rund um den Arbeitsmarkt und den Wirtschaftsstandort Basel zuständig. Es sorgt für die soziale Sicherheit der Bevölkerung und bietet unterstützungs- und schutzbedürftigen Personen Beratung und Beistand. Das WSU ist ferner verantwortlich für eine nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik, es berät und vollzieht die entsprechenden Gesetze und fördert das Umweltbewusstsein bei Bevölkerung und Wirtschaft.
Das WSU umfasst sechs Dienststellen sowie das Generalsekretariat. Seine Standorte verteilen sich in der Stadt, vier in Grossbasel und drei in Kleinbasel. Das Amt für Wald beider Basel ist in Sissach und das Lufthygieneamt beider Basel in Liestal tätig.
Die Ausgleichskasse Basel-Stadt und die IV-Stelle Basel-Stadt sind organisatorisch dem WSU zugeordnet. Beide Institutionen sind aber selbstständig und vollziehen Bundesrecht.
Das WSU vertritt die Eigentümerinteressen des Kantons gegenüber der IWB Industrielle Werke Basel, dem EuroAirport (EAP) und den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH).

INHALT DEPARTEMENT FÜR WIRTSCHAFT, SOZIALES UND UMWELT

WSU-801	Generalsekretariat WSU	230
WSU-806	Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)	233
WSU-807	Amt für Sozialbeiträge (ASB)	236
WSU-822	Sozialhilfe (SH)	239
WSU-825	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	243
WSU-826	Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz (ABES)	246
WSU-831	Amt für Umwelt und Energie (AUE)	249



VORWORT



Kaspar Sutter
Kaspar Sutter ist seit Februar 2021 Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt mit den Themen Volkswirtschaft und Arbeitsmarkt, Sozialversicherungen und Sozialhilfe sowie Umwelt- und Energiepolitik. Kaspar Sutter vertritt den Kanton u. a. im Verwaltungsrat des EuroAirport und der Schweizerischen Rheinhäfen.

Wir sind im vierten Jahr der laufenden Legislatur und im Jahr 2025 beginnt bereits die nächste. Im Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt haben wir die zukunftsweisenden und notwendigen Projekte in unseren Themenfeldern vorangetrieben. Viele davon sind beschlossen, andere befinden sich beim Grossen Rat in der Beratung oder sind in der Vernehmlassung.
Der Bundesrat hat die OECD-Mindeststeuer für die Schweiz per Januar 2024 in Kraft gesetzt. Sie bildet für unseren Wirtschaftsstandort eine grosse Herausforderung. Denn die Mindestbesteuerung von 15% bedeutet für grosse internationale Unternehmen eine Mehrbelastung. Mit dem «Basler Standortpaket» schlägt der Regierungsrat Massnahmen vor, welche den Standort Basel im nationalen und internationalen Wettbewerb attraktiv halten. Das Paket umfasst Fördermassnahmen für die Unternehmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt sowie steuerliche Massnahmen. Der Grosse Rat wird über das Basler Standortpaket entscheiden. Es soll im Budgetjahr umgesetzt werden.
Der Grosse Rat hat Anfang 2024 einen wichtigen Entscheid zur kantonalen Innovationsförderung getroffen. Auf dieser Basis werden nun die konkreten Programme angepasst und weitergeführt. Auch werden wir neue Programme lancieren.
Nachdem der Grosse Rat im April 2024 zugestimmt hat, werden wir im Budgetjahr mit dem Angebot zur freiwilligen Begleitung und Befähigung starten: Personen, welche urteilsfähig und für Hilfestellungen zugänglich sind, denen aber mit bestehenden Angeboten nicht geholfen werden kann, sollen für eine befristete Zeit unterstützt werden, damit sie ihre möglichst selbstständige Lebensführung (wieder-) erlangen können. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde wird mit einer externen Begleit- und Befähigungsstelle zusammenarbeiten, welche vor allem bei der freiwilligen Renten- bzw. Einkommensverwaltung hilft.
Für die KESB und für das Amt für Beistandschaften beantragen wir jetzt nochmals eine Stellenaufstockung. Diese zweite Tranche ist eine Konsequenz aus dem Projekt «Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt – Qualitätsstandards, Optimierung, Ressourcen», welches Ende 2022 abgeschlossen wurde.
Die Stimmbevölkerung hat für unseren Kanton das Ziel «Netto Null 2037» gesetzt. Wir leisten einen wichtigen Beitrag mit der Dekarbonisierung bei der Wärme, indem der Ausbau des Fernwärmenetzes weiter zügig vorangeht. Gleichzeitig wird die Stilllegung des Gasnetzes im Kanton vorbereitet, welche gemäss Beschluss des Grossen Rates bis ins Jahr 2037 erfolgen muss.
Im Frühling 2024 schickte der Regierungsrat seinen Vorschlag für die Solaroffensive in die Vernehmlassung: Die Energieproduktion auf dem Dach und an der Fassade soll massiv verstärkt werden, durch vereinfachte Bauverfahren, durch eine Photovoltaik-Pflicht auch auf bestehenden Gebäuden und durch finanzielle Förderung. Der Regierungsrat wird die Vernehmlassung auswerten, Anpassungen vornehmen und den Ratschlag dem Grossen Rat vorlegen.
Für die finanzielle Unterstützung von Ladesäulen in öffentlich zugänglichen Parkhäusern und auf privatem Grund beschloss der Grosse Rat im Januar 2024 einen Fonds. Das Geld für den Fonds kommt aus einem Zuschlag, der beim Stromtanken bezahlt wird. Wir gehen davon aus, dass die Zahl der gebauten Ladesäulen im Budgetjahr stark zunehmen wird.

Kaspar Sutter

WICHTIGE EREIGNISSE

OECD-Mindestbesteuerung: «Basler Standortpaket»

Im Budgetjahr steht die erfolgreiche Umsetzung des «Basler Standortpakets» im Fokus. Die Einführung der OECD-Mindestbesteuerung von 15% ab 2024 für grosse internationale Unternehmen bedeutet für diese eine steuerliche Mehrbelastung und eine Verschlechterung der Standortbedingungen. Damit Basel-Stadt auch in Zukunft ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt, hat der Regierungsrat das Basler Standortpaket zu Handen des Grossen Rates verabschiedet: Unternehmen sollen auf der Basis von klaren Kriterien ab 2025 Förderbeiträge oder international anerkannte Steuergutschriften beim Kanton beantragen können. Die Standortförderungsmassnahmen konzentrieren sich auf die drei Themenfelder Innovation, Gesellschaft und Umwelt. Zur Finanzierung der Massnahmen wird der Fonds «Innovation-Gesellschaft-Umwelt» eingerichtet und jährlich mit einem Betrag von 150 bis zu 300 Mio. Franken geäufnet. Für die Umsetzung des «Basler Standortpakets» beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat eine Teilrevision des Standortförderungs- und des Steuergesetzes.

Mietbeiträge und Gesamtkonzept Soziales Wohnen

Der Grosse Rat wird in den kommenden Monaten über den Vorschlag des Regierungsrates beschliessen, die kantonalen Mietbeiträge auf alle Haushalte auszuweiten, welche über ein tiefes Einkommen verfügen. Mit dieser Ausweitung würde der Kanton neu auch kinderlose Working Poor-Haushalte zielgerichtet finanziell dabei unterstützen, ihren Lebensunterhalt ausserhalb der Sozialhilfe selber zu bestreiten. Stimmt der Grosse Rat dem Vorschlag zu, kann das neue Mietbeitragsgesetz im Budgetjahr umgesetzt werden.

Im Budgetjahr wird im Rahmen des vom Grossen Rat im März 2024 verabschiedeten «Gesamtkonzepts Soziales Wohnen Basel-Stadt» die Kompetenzstelle für Soziales Wohnen aufgebaut. Sie ist organisatorisch der Sozialhilfe angegliedert. Neben Beratungs-, Vermittlungs- und Unterstützungsangeboten wird sie auch die Aufgaben der bisherigen Koordinationsstelle prekäre Wohnverhältnisse übernehmen. Für das neue Wohnangebot «Housing First Plus» wird nach Vorliegen einer geeigneten Liegenschaft die Betreuung submittiert. Die bisherigen Pilotprojekte «Housing First» und «Soziale Hauswartschaft Portinaio» werden in angepasster Form im Regelbetrieb weitergeführt. Ziel der Massnahmen im Bereich des Sozialen Wohnens ist es, besonders benachteiligte Personen mit Wohnraum im freien Wohnungsmarkt zu versorgen und dabei ihre Wohnfähigkeit zu stärken. Personen mit fehlender Wohnkompetenz sollen zudem ausserhalb stationärer Einrichtungen wohnen können, ohne Einbettung in ein fixes Setting. Damit erfüllen wir für diese Zielgruppe den Verfassungsauftrag von «Recht auf Wohnen».

Dekarbonisierung der Wärme und Ausbau eMobilität

Der Ausbau der Fernwärme geht im Budgetjahr weiter. Sie stellt einen wesentlichen Faktor zum Erreichen des Ziels dar, den CO_2-Ausstoss bis 2037 auf Netto Null zu reduzieren. Grundlage für den Ausbau der Fernwärme ist der Teilrichtplan Energie, den der Regierungsrat im Frühling 2020 erlassen hatte. Der Plan zeigt auf, welche Gebiete im Kanton sich für die Fernwärme eignen und welche nicht. Denn neben ökologischen sind auch ökonomische Überlegungen wichtig: Aufgrund der hohen Fixkosten ist die Fernwärme nur in Gebieten wirtschaftlich, die eine hohe Energiedichte aufweisen.

Gleichzeitig mit dem Ausbau der Fernwärme wird die Stilllegung des Gasnetzes vorbereitet. Hier hat der Grosse Rat die Frist auf 2037 festgesetzt. Den Eigentümerinnen

und Eigentümer von Gasheizungen, Kochgasherden und Backöfen zahlt der Kanton seit November 2023 eine Restwertentschädigung. Die Zahl der Gesuche wird im Berichtsjahr zunehmen.
Zur Förderung der Elektromobilität unterstützt der Kanton den Bau von Ladesäulen im Kantonsgebiet. Der Grosse Rat hatte hier zwei Beschlüsse getroffen: Er bewilligte im April 2020 der IWB Industrielle Werke Basel ein bedingt rückzahlbares, zinsloses Darlehen für den Bau von 200 öffentlich zugänglichen Ladestationen auf der Allmend. Heute sind in der Blauen Zone knapp 90 Ladesäulen bereits erstellt - der Ausbau geht im Budgetjahr weiter. Im Januar 2024 stimmte der Grosse Rat der Einrichtung eines Fonds zu, aus welchem der Bau von Ladesäulen in öffentlich zugänglichen Parkhäusern und auf privatem Grund finanziell unterstützt wird. Der Fonds wird durch einen Zuschlag gespiesen, der beim Stromtanken erhoben wird. Diese Unterstützung soll den Anreiz schaffen, um die Anzahl von Ladestationen in Parkhäusern und Parkierungsanlagen markant zu erhöhen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/24		2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-138.9	-148.1	-153.6	-5.5	-3.7%	-153.6	-152.0	-152.0	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-62.5	-67.8	-67.7	0.2	0.2%	-67.3	-67.1	-67.1	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-0.3	-0.3	-0.4	-0.1	-16.5%	-0.4	-0.4	-0.4	
36 Transferaufwand	-779.4	-798.8	-805.8	-6.9	-0.9%	-846.5	-862.8	-880.9	2
Betriebsaufwand	**-981.0**	**-1'015.0**	**-1'027.3**	**-12.3**	**-1.2%**	**-1'067.7**	**-1'082.3**	**-1'100.5**	
41 Regalien und Konzessionen	10.4	10.4	10.4	0.0	0.0%	10.4	10.4	10.4	
42 Entgelte	76.1	71.9	74.9	2.9	4.1%	72.7	72.6	72.6	3
43 Verschiedene Erträge	4.0	4.0	3.8	-0.3	-7.3%	3.8	3.8	3.8	4
46 Transferertrag	275.7	292.5	303.1	10.5	3.6%	289.3	285.8	282.0	5
Betriebsertrag	**366.2**	**378.9**	**392.1**	**13.2**	**3.5%**	**376.2**	**372.5**	**368.8**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-614.9**	**-636.1**	**-635.2**	**0.9**	**0.1%**	**-691.5**	**-709.8**	**-731.7**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-8.5	-5.3	-6.4	-1.1	-20.4%	-11.4	-11.8	-11.8	6
364 Wertberichtigungen Aktivdarlehen VV	-2.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-1.4	-1.5	-2.8	-1.2	-80.4%	-3.5	-3.5	-3.5	7
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0	
Abschreibungen	**-12.6**	**-6.8**	**-9.1**	**-2.3**	**-33.9%**	**-14.9**	**-15.3**	**-15.3**	
Betriebsergebnis	**-627.4**	**-642.9**	**-644.4**	**-1.5**	**-0.2%**	**-706.4**	**-725.0**	**-746.9**	
34 Finanzaufwand	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	-23.1%	-0.1	-0.1	-0.1	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	-75.9%	0.0	0.0	0.0	
Finanzergebnis	**-0.1**	**-0.1**	**-0.1**	**0.0**	**-26.0%**	**-0.1**	**-0.1**	**-0.1**	
Gesamtergebnis	**-627.5**	**-643.0**	**-644.5**	**-1.5**	**-0.2%**	**-706.5**	**-725.1**	**-747.0**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -5.5 Der Mehraufwand entsteht aufgrund zusätzlicher Stellen beim Amt für Wirtschaft und Arbeit für die Umsetzung des «Basler Standortpakets», dem Mehrbedarf beim Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz sowie bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und wegen mehr betreuten Personen in der Migration als auch bei der Sozialhilfe.

2 -6.9 Der Mehraufwand erklärt sich vor allem mit den an die Prämienanstieg angepassten Prämienverbilligungen sowie mit höheren Ergänzungsleistungen pro Bezügerin und Bezüger.

3 +2.9 Höhere Rückforderungen aufgrund der EL-Reform führen beim Amt für Sozialbeiträge zu einem Anstieg der Entgelte. Zudem wird eine Rückstellung aus Überschüssen bei der Kehrichtverwertungsanlage aus zurückliegenden Jahren erfolgswirksam ab dem Budgetjahr und in den folgenden Jahren aufgelöst.

4 -0.3 Die Erträge aus Mieteinnahmen bei den Not- und den WRFG-Wohnungen fallen etwas tiefer aus.

5 +10.5 Eine höhere Beteiligung des Bundes bei der Prämienverbilligung und bei den Ergänzungsleistungen führt zu einem Mehrertrag.

6 -1.1 Die Erhöhung der Abschreibungen ergibt sich aus der Zwischennutzung des Amts für Wirtschaft und Arbeit im Rosental aufgrund des Umbaus des Gebäudes an der Utengasse.

7 -1.2 Höhere Investitionsbeitragstranchen an die laufenden IWB-Projekte Fernwärme, öffentliche Ladestationen und Stromnetzanschlüsse verursachen höhere Abschreibungen.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick		
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028
503 Übriger Tiefbau	-31.7	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
504 Hochbauten	-0.6	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
506 Mobilien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
508 Kleininvestitionen	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
50 Sachanlagen	-32.6	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
52 Immaterielle Anlagen	-2.8	0.0	-0.1	-0.1	0.0%	0.0	0.0	0.0
54 Darlehen	-3.8	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	-16.7	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
5 Investitionsausgaben	**-55.9**	**0.0**	**-0.1**	**-0.1**	**0.0%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
60 Einnahmen Sachanlagen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
6 Investitionseinnahmen	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Saldo Investitionsrechnung	**-55.9**	**0.0**	**-0.1**	**-0.1**	**0.0%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount)	726.2	744.0	785.1	845.9	858.8	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Die Umsetzung des „Basler Standortpakets“ führt beim Amt für Wirtschaft und Arbeit zu einem Mehrbedarf an Stellen. Aufgrund des im Projekt „Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt“ festgestellten Stellenbedarfs werden bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie beim Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz in der zweiten und abschliessenden Tranche jeweils zusätzliche Headcount vorgesehen.

3.8.1 Generalsekretariat WSU

WSU-801

Das Generalsekretariat berät und unterstützt den Departementsvorsteher. Es stellt die Geschäftsabwicklung mit dem Grossen Rat und seinen Kommissionen, dem Regierungsrat und den übrigen Departementen sicher. Departementsintern sorgt es für koordinierte und zielgerichtete Abläufe. Mit zentralen Stabsleistungen in den Bereichen Personal, Finanzen und Controlling, Informatik, Recht und Kommunikation unterstützt es den Departementsvorsteher und die Dienststellen des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (WSU), damit das Departement leistungsfähig ist und die gesetzlichen und politischen Vorgaben erfolgreich umsetzen kann.
Darüber hinaus betreut das Generalsekretariat das Verhältnis zu den dem WSU zugeordneten öffentlichen Betrieben bzw. Beteiligungen an privatrechtlichen Gesellschaften und nimmt die Eigentümerinteressen gegenüber diesen selbstständigen Einheiten wahr. Dies betrifft vor allem die IWB Industrielle Werke Basel, die Schweizerischen Rheinhäfen (SRH), die Basler Personenschifffahrt AG (BPG), die ProRheno AG, den EuroAirport (EAP) sowie die MCH Group AG.

HAUPTEREIGNISSE

Unterstützung in Querschnittsthemen

Das Generalsekretariat erbringt im Budgetjahr im Rahmen seiner Querschnittsfunktion fachliche und technische Dienstleistungen für den Departementsvorsteher sowie für die Dienststellen bei betriebswirtschaftlichen, juristischen und politischen Aufgabestellungen. Die Dienststellen werden bei ihren alltäglichen Problemstellungen und bei ausserordentlichen Aufträgen durch die Dienst- und Serviceleistungen des Generalsekretariats unterstützt und beraten.

Schwerpunkt Digitalisierung

Im Zug der fortschreitenden Digitalisierung werden in den Querschnittsfunktionen des Departements vor allem im Bereich Finanzen und Personal die Prozessautomatisierung und das elektronische Dokumentenmanagement verstärkt vorangetrieben oder teilweise bereits eingeführt. Die Fortentwicklung der IT-Sicherheit und die Verbesserung des Leistungsvermögens von bestehenden IT-Systemen, um eine effiziente und effektive Aufgabenerfüllung im Departement und in den Dienststellen sicherzustellen, geniesst weiterhin hohe Priorität.

Beteiligungen

Legislaturziel 4
Massnahme: Hafenbecken 3

Im Budgetjahr 2025 sollen die vorbereitenden Arbeiten zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft und den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) für die Anpassung des Rheinhafen-Staatsvertrags abgeschlossen werden. Mit der Anpassung des Rheinhafenvertrags werden insbesondere die Voraussetzungen geschaffen für die finanzielle Beteiligung des Bundes an den Hafeninfrastrukturen auf Basis des neuen Gütertransportgesetzes. Der EuroAirport (EAP) wird weiterhin begleitet bei der längerfristigen unternehmerischen Entwicklung im Rahmen der binationalen Abstimmung zwischen Frankreich und der Schweiz – insbesondere zu den Fragen des anwendbaren Rechts. Ebenso bleiben geeignete Rahmenbedingungen und Massnahmen zur Flankierung des Flugbetriebs zentral, um einen möglichst guten Fluglärmschutz im Interesse der Bevölkerung zu gewährleisten. Bei der IWB wird weiterhin die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung das dominante Thema sein. Die unternehmerische Anpassung der IWB an die veränderten energiewirtschaftlichen Rahmenbedingun-

Schwerpunkt Klimaschutz

Legislaturziel 5
Massnahme: Ausbau klimafreundliche Wärmeversorgung

gen wird durch das Generalsekretariat aus Eigentümersicht begleitet.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-8'253.1	-8'780.8	-9'379.4	-598.6	-6.8%	-1'126.3	-13.6%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'417.3	-6'169.9	-6'330.1	-160.2	-2.6%	-2'912.7	-85.2%	2
36 Transferaufwand	-21'527.6	-1'262.8	-870.2	392.6	31.1%	20'657.4	96.0%	3
Betriebsaufwand	**-33'198.0**	**-16'213.5**	**-16'579.7**	**-366.2**	**-2.3%**	**16'618.4**	**50.1%**	
41 Regalien und Konzessionen	10'395.0	10'395.0	10'395.0	0.0	0.0%	0.0	0.0%	
42 Entgelte	1'666.3	1'815.7	1'798.2	-17.5	-1.0%	131.9	7.9%	
46 Transferertrag	313.1	6.0	6.0	0.0	0.0%	-307.1	-98.1%	
Betriebsertrag	**12'374.4**	**12'216.7**	**12'199.2**	**-17.5**	**-0.1%**	**-175.2**	**-1.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-20'823.6**	**-3'996.8**	**-4'380.5**	**-383.7**	**-9.6%**	**16'443.1**	**79.0%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-147.6	0.0	-186.7	-186.7	n.a.	-39.1	-26.5%	4
364 Wertberichtigungen Aktivdarlehen VV	-2'700.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	2'700.0	100.0%	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-766.8	-937.0	-2'169.6	-1'232.6	<-100.0%	-1'402.8	<-100.0%	5
Abschreibungen	**-3'614.3**	**-937.0**	**-2'356.3**	**-1'419.3**	**<-100.0%**	**1'258.0**	**34.8%**	
Betriebsergebnis	**-24'437.9**	**-4'933.8**	**-6'736.8**	**-1'803.0**	**-36.5%**	**17'701.2**	**72.4%**	
34 Finanzaufwand	-0.4	-0.4	-0.5	-0.2	-40.5%	-0.1	-23.1%	
44 Finanzertrag	0.9	1.9	0.4	-1.6	-81.8%	-0.6	-63.1%	
Finanzergebnis	**0.5**	**1.6**	**-0.2**	**-1.7**	**<-100.0%**	**-0.7**	**<-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-24'437.4**	**-4'932.2**	**-6'736.9**	**-1'804.7**	**-36.6%**	**17'700.5**	**72.4%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.6 Neueinreihungen und Neuanstellungen führen zu höheren Lohnkosten.

2 -0.2 Preisanpassungen bei den Microsoft Lizenzen sowie die Umsetzung des Vorprojekts e-Sozial führen zu höherem Betriebsaufwand.

3 +0.4 Der neue Betriebsbeitrag für die Basler Personenschifffahrt AG fällt tiefer aus als beantragt.

4 -0.2 Die Abschreibung betrifft die WSU-Serviceplattform ECM.

5 -1.2 Höhere Investitionsbeitragstranchen an die laufenden IWB-Projekte Fernwärme, öffentliche Ladestationen und Stromnetzanschlüsse verursachen höhere Abschreibungen.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23	
52 Immaterielle Anlagen	-382.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	382.5	100.0%
54 Darlehen	-3'750.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	3'750.0	100.0%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-16'680.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	16'680.2	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-20'812.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**20'812.7**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-20'812.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**20'812.7**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Eingegangene Rekurse	Anz.	94	101	112	100	100	
Anteil Rekursentscheide in 3 Mt seit StN Vorinstanzen	%	57.45	54.05	72.84	80	80	
Bearbeitete interne IT-Aufträge	Anz.	15'587	10'642	9'091	9'700	7'500	1
Transaktionen/Geschäfte in der Personalabteilung	Anz.	1'313	1'413	1'685	1'841	1'205	2

Wichtigste Abweichungen:

1 Die Übernahme des 1st Level Supports durch IT BS lässt eine Reduktion der Anzahl Tickets erwarten.

2 Seit Ende 2023 werden die externen Mitarbeitenden nicht mehr im SAP erfasst, weshalb die HR Transaktionen tiefer ausfallen.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	38.9	40.1	48.0	49.9	51.7	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Mit dem budgetierten Mehrbedarf an Personal wird die Umsetzung der laufenden Digitalisierungsprojekte sichergestellt.

3.8.2 Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) WSU-806

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ist für die Wirtschaft, Arbeitgebende, Arbeitnehmende und Arbeitsuchende die zentrale Anlaufstelle im Kanton Basel-Stadt.
Das AWA erarbeitet die Grundlagen der kantonalen Wirtschafts-, Tourismus- und Medienpolitik und fördert die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Basel.
Stellensuchende und arbeitslose Personen werden vom AWA beraten und vermittelt. Die Unterstützung erfolgt finanziell (Arbeitslosenversicherung) und mit spezifischen Massnahmen zur Verbesserung der Qualifikation.
Das AWA berät und kontrolliert Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bezüglich Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Einhaltung der Arbeitszeiten, Mindestlohn sowie der orts- und branchenüblichen Löhne und bekämpft die Schwarzarbeit. Es bewilligt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben verlängerte Ladenöffnungszeiten sowie Sonntags- und Nachtarbeit. Das AWA bewilligt die Beschäftigung von ausländischen Arbeitskräften je nach Herkunft mit Zustimmung der Bundesbehörden und führt das Meldewesen im Rahmen der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit.

HAUPTEREIGNISSE

Allgemeines

Die Gesamtsanierung des Gebäudes an der Utengasse und der Umzug vom Backoffice der Öffentlichen Arbeitslosenkasse (OeAK) in die bestehenden Räumlichkeiten im Areal Rosental ist abgeschlossen. Damit wird eine Reduktion der Gesamtarbeitsfläche und eine Arbeitsplatzverdichtung erreicht.

Arbeitslosenversicherung

Legislaturziel 1
Massnahme: Förderung von Aus- und Weiterbildung

Legislaturziel 2
Massnahme: Bedarfsorientierte Unterstützung und Förderung

Bei den Arbeitslosenzahlen ist mit schwankenden Zahlen zu rechnen, wobei die Tendenz insgesamt steigend ist. Im langjährigen Vergleich sollte die Arbeitslosenquote jedoch weiterhin tief bleiben. Aufgrund der verstärkten Ausrichtung des Regionalen Arbeitsvermittlungszentrums RAV auch auf Stellensuchende, die nicht als Arbeitslose gezählt werden, wird die Zahl der gemeldeten Stellensuchenden etwas stärker steigen als die Zahl der Arbeitslosen. Gleichzeitig wird der Fachkräftemangel weiter zunehmen. Auf Basis der schweizweiten Strategie der öffentlichen Arbeitsvermittlung treibt das AWA die Individualisierung der Beratung und der arbeitsmarktlichen Massnahmen voran, ebenso die Digitalisierung im Kundenverkehr.

Arbeitsbedingungen

Schwerpunkt Digitalisierung

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Das risikobasierte Kontrollsystem des kantonalen Mindestlohnes wird weiter etabliert und gestärkt. Gleiches gilt für die Schwarzarbeitskontrollen und diejenigen des Arbeitsinspektorats. Die Beratungsintensität und die Komplexität im Bereich Arbeitsbewilligungen und in der Rechtsberatung bleibt hoch. Die Anzahl an Bewilligungen für Sonntags- und Nachtarbeit bleibt auf Vorjahresniveau. Das Projekt EasyGov des Bundes ist für den Kanton Basel-Stadt prioritär. Die betreffenden Dienststellen übernehmen zusammen mit der IT BS wo sinnvoll die Rolle des Pilotkantons.

Wirtschaft

Legislaturziel 1
Massnahmen: Stärkung von Technologieunternehmen und digitaler Innovation, Entwicklung von Wirtschaftsflächen

Neben der schrittweisen Implementierung der insgesamt neun Programme der Innovationsförderung steht im Budgetjahr die erfolgreiche Umsetzung des «Basler Standortpakets» im Fokus. Es wurde dem Grossen Rat im Sommer 2024 zur Genehmigung unterbreitet. Falls der Grosse Rat dabei die Teilrevision des Standortförderungsgesetzes gutheisst, wird das AWA die inhaltliche Koordination und Implementierung der Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt ab 2025 übernehmen. Weiter unterstützt werden zudem die Organisationen Basel Area Business & Innovation sowie Basel Tourismus. Beide erfüllen wichtige Aufgaben im Bereich der Standort- bzw. Tourismusförderung.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-26'389.2	-28'826.9	-30'896.2	-2'069.3	-7.2%	-4'506.9	-17.1%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-3'556.6	-4'574.5	-2'891.6	1'683.0	36.8%	665.0	18.7%	2
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-14.4	-10.0	-10.0	0.0	0.0%	4.4	30.5%	
36 Transferaufwand	-23'915.3	-23'119.0	-24'514.5	-1'395.5	-6.0%	-599.3	-2.5%	3
Betriebsaufwand	**-53'875.5**	**-56'530.4**	**-58'312.3**	**-1'781.9**	**-3.2%**	**-4'436.8**	**-8.2%**	
42 Entgelte	8'644.8	8'496.1	8'412.8	-83.3	-1.0%	-232.0	-2.7%	
46 Transferertrag	19'172.0	20'495.3	20'968.0	472.7	2.3%	1'796.0	9.4%	
Betriebsertrag	**27'816.7**	**28'991.4**	**29'380.8**	**389.4**	**1.3%**	**1'564.1**	**5.6%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-26'058.8**	**-27'539.0**	**-28'931.5**	**-1'392.5**	**-5.1%**	**-2'872.7**	**-11.0%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-852.3	-104.7	-1'237.8	-1'133.0	<-100.0%	-385.5	-45.2%	4
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-595.7	-595.7	-595.7	-0.0	0.0%	0.0	0.0%	
Abschreibungen	**-1'448.0**	**-700.4**	**-1'833.5**	**-1'133.0**	**<-100.0%**	**-385.5**	**-26.6%**	
Betriebsergebnis	**-27'506.8**	**-28'239.4**	**-30'765.0**	**-2'525.5**	**-8.9%**	**-3'258.2**	**-11.8%**	
34 Finanzaufwand	-1.0	-1.3	-0.8	0.5	38.5%	0.2	23.0%	
44 Finanzertrag	0.9	0.2	0.2	0.0	0.0%	-0.8	-83.6%	
Finanzergebnis	**-0.1**	**-1.2**	**-0.7**	**0.5**	**43.5%**	**-0.5**	**<-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-27'506.9**	**-28'240.6**	**-30'765.6**	**-2'525.0**	**-8.9%**	**-3'258.2**	**-11.8%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -2.1 Gründe für den Mehraufwand sind zusätzliche Stellen für die Umsetzung der «OECD-Mindestbesteuerung – Basler Standortpaket» und im Bereich Arbeitslosenversicherung sowie die Ausfinanzierung bereits budgetierter Stellen über den Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

2 +1.6 Der tiefere Aufwand resultiert aus tieferen Mietkosten sowie wegfallenden Umzugskosten für die Rückkehr an den Standort Utengasse.

3 -1.4 Neue aus dem Standortförderungsfonds finanzierte Projekte führen zu Mehraufwand.

4 -1.1 Die Abschreibungen betreffen die Investitionen für die Zwischennutzung im Areal Rosental.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
504 Hochbauten	-610.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	610.3	100.0%
506 Mobilien	-38.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	38.5	100.0%
50 Sachanlagen	-648.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	648.8	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-648.8**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**648.8**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-648.8**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**648.8**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Wirkungsindikator gemäss der AVIG-Vereinbarung mit dem SECO	Anz.	99	96	97	103	100
Begleitete Förderprogramme, Projekte und Unterstützung	Anz.	26	22	21	20	20
Durchgeführte Firmengespräche und Roundtables	Anz.	45	70	91	55	80
Ausl. des Technologieparks Basel in % der vermietb. Fläche	%	94.0	95.0	93.5	85.0	80.0
Kongressbesucher/innen von geförderten Kongressen	Anz.	6'534	18'500	19'346	18'000	22'000
Geschäfte und Kontrollen nach Arbeitsgesetz (ArG)	Anz.	1'502	1'412	1'546	1'300	1'300
Geschäfte und Kontr. nach Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz	Anz.	130	190	140	130	130
Geschäfte betreffend Arbeitsbewilligungen	Anz.	3'296	4'023	4'484	3'500	3'800
Geschäfte Meldewesen nach Entsendegesetz	Anz.	418	404	354	480	450
Schwarzarbeitskontrollen	Anz.	1'251	1'006	1'326	1'050	1'100
Kontrollen Lohn- und Arbeitsbedingungen der TPK Arbeitsbed.	Anz.	557	755	538	750	750
Bewilligungen Personalverleih- und Vermittlung	Anz.	39	40	32	40	40
Rechtsberatungen	Anz.	2'357	2'375	2'623	2'500	2'500

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (inkl. refinanzierte Stellen 100%)	245.9	217.3	205.3	211.4	221.5	1
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	38.2	36.7	40.7	45.1	48.1	2

Wichtigste Abweichungen:

1 Im Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum RAV sind wegen der Zunahme der Stellensuchenden 7.1 vom Bund refinanzierte Vollzeitstellen und für die Umsetzung des „Basler Standortpakets“ (OECD-Steuerreform) 3 Vollzeitstellen vorgesehen.

2 Für die Umsetzung des „Basler Standortpakets“ (OECD-Steuerreform) sind 3 Headcount-relevante Vollzeitstellen vorgesehen.

3.8.3 Amt für Sozialbeiträge (ASB) WSU-807

Das Amt für Sozialbeiträge (ASB) ist zuständig für die Ergänzungsleistungen und kantonalen Beihilfen zur AHV und IV, die individuelle Prämienverbilligung, die Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose sowie die Mietbeiträge. Es stellt sicher, dass die im Kanton Basel-Stadt krankenversicherungspflichtigen Personen versichert sind. Ebenfalls leistet das ASB Bevorschussung und Inkassohilfe für Alimente. Im Rahmen des Opferhilfegesetzes berechnet und zahlt das ASB die Entschädigungs- und Genugtuungsleistungen an Opfer von Straftaten aus.
Das ASB ist ausserdem zuständig für die Behindertenhilfe, d. h. für Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Leistungsangebotes für erwachsene Menschen mit Behinderung. Es betreibt auch die kantonseigenen Wohnheime und Tageszentren der Institution «LIV – Leben in Vielfalt».

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 2
Massnahme: Bedarfsorientierte Unterstützung und Förderung

Krankheit und Unfall

Das ASB wird im Budgetjahr die analogen und digitalen Mittel ausbauen und bestehende Registerdaten nutzen, um das Phänomen des Nichtbezugs besser auszuleuchten und alle potenziell anspruchsberechtigten Haushalte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen noch besser zu erreichen und beim Beantragen von Prämienverbilligung, Mietbeiträgen und Ergänzungsleistungen bedarfsgerecht zu unterstützen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Ablösung von Haushalten aus der Sozialhilfe liegen. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf dem Ausgleich der Teuerungseffekte und der kalten Progression auf die Haushalte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen liegen. Die Krankenversicherungsprämien dürften im Budgetjahr in der gleichen Grössenordnung wie im Vorjahr ansteigen. Im Juni 2024 lehnte das Stimmvolk die Prämienentlastungsinitiative ab. Mit der Ablehnung tritt der Gegenvorschlag zur Initiative in Kraft. Der Bundesrat wird auf Basis der vom eidgenössischen Parlament beschlossenen gesetzlichen Grundlage die Einzelheiten zum indirekten Gegenvorschlag in einer Ausführungsverordnung regeln.
Auf Antrag des Regierungsrates wird der Grosse Rat den Ratschlag zur Ausweitung der kantonalen Mietbeiträge auf voll erwerbstätige Einzel- und Paarhaushalte ohne Kinder mit tiefen Einkommen beraten. Mit dieser Erweiterung würde der Kanton auch kinderlose Working Poor-Haushalte zielgerichtet finanziell dabei unterstützen, ihren Lebensunterhalt ausserhalb der Sozialhilfe selber zu bestreiten. In der Vernehmlassung stiess dieser Vorschlag des Regierungsrates auf breite Zustimmung. Das ASB würde nach einer Zustimmung des Grossen Rates die Umsetzung sicherstellen.

Behinderung und Invalidität

Alle Leistungen der Behindertenhilfe werden seit 2017 maximal zu den vom Regierungsrat festgelegten bedarfsabhängigen Normkostentarifen erbracht. Die Normkosten passt der Regierungsrat jährlich an die jeweils aufgelaufene Teuerung an. Alle vier Jahre überprüft das ASB in enger Zusammenarbeit mit der entsprechenden Fachstelle im Kanton Basel-Landschaft das Normkostenniveau und legt die Tarife der Behindertenhilfe von Grund auf neu fest. Diese Methodik wird im Budgetjahr erstmals zur Anwendung kommen. Ebenfalls erstmals wird der Kanton im Budgetjahr keine Rückerstattungen aus der Saldierung der Rücklagenkonti der Leistungserbringer der Behindertenhilfe mehr erhalten. Weitere Schwerpunktthemen sind die bikantonale

Weiterentwicklung der Bedarfsermittlung mit Individuellen Hilfeplänen (IHP), der begleiteten Arbeit, der ambulanten Wohnbegleitung sowie die Neuentwicklung der Leistungen «ambulante Begleitete Arbeit» und «Leben mit Assistenz».

Alte und Hinterlassene

Die Übergangsfrist der Reform der Ergänzungsleistungen (EL) ist Ende des Jahres 2023 abgelaufen. Im Ergebnis sind ca. 250 Fälle nicht mehr anspruchsberechtigt, weil ihr Vermögen über der neu geltenden Schwelle liegt. Jedoch werden die meisten davon in den nächsten Monaten bis Jahren aufgrund der Vermögensabnahme wieder EL-anspruchsberechtigt werden. Weiter steht die Umsetzung der 13. AHV-Rente im Vordergrund. Diese sollte zwar keine finanziellen Auswirkungen auf die Ergänzungsleistungen haben, weil die zusätzliche Altersrente nicht anrechenbar ist. Je nach Umsetzungsvariante müssen jedoch erhebliche IT-Anpassungen vorgenommen werden. Die Fallzahlen der ab 1. Juli 2021 in Kraft getretenen Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose steigen zwar kontinuierlich an, liegen aber noch immer deutlich tiefer als ursprünglich erwartet. Gründe dafür dürften die aktuell sehr gute Arbeitsmarktlage und die hohe Ablehnungsquote sein. Die Leistungen selbst werden vom Bund finanziert. Der administrative Aufwand und die IT-Kosten werden vom Kanton getragen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-35'420.4	-34'132.9	-34'220.0	-87.1	-0.3%	1'200.4	3.4%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-10'408.4	-9'307.8	-10'454.3	-1'146.6	-12.3%	-46.0	-0.4%	1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-6.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	6.8	100.0%	
36 Transferaufwand	-535'932.0	-568'878.5	-574'733.4	-5'854.9	-1.0%	-38'801.4	-7.2%	2
Betriebsaufwand	**-581'767.6**	**-612'319.2**	**-619'407.8**	**-7'088.6**	**-1.2%**	**-37'640.2**	**-6.5%**	
42 Entgelte	24'429.3	18'457.0	20'176.0	1'719.0	9.3%	-4'253.3	-17.4%	2
46 Transferertrag	197'218.7	201'571.7	211'839.6	10'267.9	5.1%	14'620.9	7.4%	2
Betriebsertrag	**221'648.0**	**220'028.7**	**232'015.6**	**11'986.9**	**5.4%**	**10'367.6**	**4.7%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-360'119.5**	**-392'290.5**	**-387'392.1**	**4'898.3**	**1.2%**	**-27'272.6**	**-7.6%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-701.1	-500.0	-500.0	0.0	0.0%	201.1	28.7%	
Abschreibungen	**-701.1**	**-500.0**	**-500.0**	**0.0**	**0.0%**	**201.1**	**28.7%**	
Betriebsergebnis	**-360'820.7**	**-392'790.5**	**-387'892.1**	**4'898.3**	**1.2%**	**-27'071.5**	**-7.5%**	
34 Finanzaufwand	-17.2	-7.1	-7.1	0.0	0.0%	10.1	58.7%	
44 Finanzertrag	6.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-6.3	-100.0%	
Finanzergebnis	**-10.9**	**-7.1**	**-7.1**	**0.0**	**0.0%**	**3.8**	**34.6%**	
Gesamtergebnis	**-360'831.5**	**-392'797.6**	**-387'899.2**	**4'898.3**	**1.2%**	**-27'067.7**	**-7.5%**	

* Fast alle ausgezahlten Leistungen (d.h. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, Prämienverbilligung, Mietzinsbeiträge, Alimentenbevorschussung sowie Behindertenhilfe) sind im Transferbudget abgebildet. Folglich werden die Bruttoausgaben im Wesentlichen in der Kontengruppe 36 (Transferaufwand) erfasst, während die Beiträge des Bundes und der Gemeinden an diese Leistungen in den Kontengruppen 42 (Entgelte) und 46 (Transfererträge) erfasst sind. Diese Beiträge sind weitgehend proportional zu den Ausgaben - je höher die Leistungen, desto höher ist auch die Beteiligung des Bundes und der Gemeinden. Zum besseren Verständnis und für eine bessere Übersicht wird in Kommentar 3 der Nettoeffekt beschrieben, d. h. die Summe aus Aufwandsposition 36 und der Ertragspositionen 42 und 46.

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.1 Der gestiegene Sach- und Betriebsaufwand ist auf höhere Kosten für IT-Projekte zurückzuführen. Dabei sind auch die Kosten für die Erhöhung der Mietbeiträge berücksichtigt.

2 +6.0 Die wesentlichen Nettoveränderungen (Transferaufwand und -ertrag sowie Entgelte) ergeben sich aufgrund des insgesamt erwarteten Minderaufwands bei folgenden Leistungen: Behindertenhilfe (+1.2 Mio. Fr.), Prämienverbilligungen (+2.3 Mio. Fr.), Ergänzungsleistungen (+1.9 Mio. Fr.), Mietzinsbeiträge (+0.5 Mio. Fr.) und Beihilfen zur AHV/IV (+0.2 Mio. Fr.).

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	Budget		B25/B24		B25/R23
52 Immaterielle Anlagen	-460.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	460.1	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-460.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**460.1**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-460.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**460.1**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Summe Neuanmeldungen und Mutationen EL pro Jahr	Anz.	16'240	17'308	16'814	18'500	18'500
Neuanmeldungen PV pro Jahr	Anz.	7'945	7'177	7'673	8'000	8'000
Personen mit Ergänzungsleistungen (EL)	Anz.	15'492	15'402	15'328	16'200	16'000
Personen mit Prämienverbilligungen (PV; ohne EL)	Anz.	30'120	29'423	29'255	31'000	30'500
Haushalte mit Familienmietzinsbeiträgen	Anz.	2'251	2'178	2'190	2'300	2'800
Fälle Alimentenhilfe Total	Anz.	1'139	1'135	1'146	1'140	1'140
Verhältnis gutgeheissene Einsprachen/Anzahl Verfügungen PV	Anz.	15/33492	9/31346	5/32475	20/30000	20/30000
Verhältnis gutgeheissene Einsprachen/Anzahl Verfügungen EL	Anz.	49/18913	56/21618	44/19701	50/16500	50/16500
Verhältnis gutgeheissene/eingegangene Einsprachen EL	Anz.	49/181	56/178	44/184	50/150	50/150
Verhältnis gutgeheissene/eingegangene Einsprachen PV	Anz.	15/127	9/131	5/121	20/200	20/200

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	255.0	258.8	260.4	263.1	263.6	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Der budgetierte Headcount für die kantonalen Behindertenwohnheime (LIV) deckt auch ausserordentliche Auslastungsspitzen und Krisensituationen ab, damit die Betreuung und Pflege der schwer behinderten Klientinnen und Klienten sichergestellt werden kann. Bei Normalbetrieb liegt der Ist-Wert daher unter dem budgetierten Headcount. Für den Ausbau der Mietbeiträge wurden 1.5 zusätzliche Stellen budgetiert.

3.8.4 Sozialhilfe (SH) WSU-822

Die öffentliche Sozialhilfe hat die Aufgabe, bedürftige und von Bedürftigkeit bedrohte Personen zu beraten und ihre materielle Grundversorgung (Wohnen, Gesundheit, wirtschaftliche Hilfe) zu gewährleisten sowie deren Selbstständigkeit zu erhalten und zu fördern. Unterstützung finden auch Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene, Personen mit Schutzstatus S sowie solche, die während ihres Aufenthaltes im Kanton in Not geraten sind. Die kantonale Koordination für das Asyl- und Flüchtlingswesen erarbeitet die Grundlagen für die Flüchtlings- und Migrationspolitik des Kantons und vertritt diese gegenüber dem Bund. Die Sozialhilfe stellt Notwohnungen, Wohnungen nach Wohnraumförderungsgesetz (WRFG) und zwei Notschlafstellen bereit, auch an nicht unterstützte Personen.
Die Sozialhilfe fördert die Möglichkeiten zur Selbsthilfe mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Integration. Sie vermittelt und ermöglicht den Zugang zu Angeboten, die diesem Zweck dienen.

HAUPTEREIGNISSE

Fallführungssystem

Im Projekt FFS (gemeinsames Fallführungssystem für die Sozialen Dienste der Städte Basel, Bern und Zürich; zusammengeschlossen zum Verein citysoftnet) wird Basel als letzte Stadt das neue System einführen. Die verspätete Einführung in Bern hat zu Verzögerungen in Zürich geführt, was sich auch auf den Einführungstermin in Basel auswirkt. Anstatt wie ursprünglich im Jahr 2024 geplant, wird Basel das neue Fallführungssystem nun im Budgetjahr einführen und das alte System ablösen. Für die Einführung werden umfangreiche Vorkehrungen getroffen: Diese umfassen nicht nur intensive Tests und Schulungen, sondern auch die Anpassung interner Prozesse und Strukturen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Die Mitarbeitenden werden gezielt auf das neue System vorbereitet. Für die laufende Unterstützung nach der Einführung werden Ressourcen bereitgestellt.

Sozialhilfebezüger und Langzeitarbeitslosigkeit

Legislaturziel 1
Massnahme: Förderung von Aus- und Weiterbildung

Der in den letzten Jahren mehrfach prognostizierte Anstieg der Zahl von Sozialhilfebezügerinnen und -bezügern trat bisher nicht ein, weshalb im Budgetjahr die Anzahl der Zahlfälle deutlich nach unten korrigiert wird. Für das Budgetjahr wird nicht mit einem deutlichen Anstieg gerechnet, obwohl die Lebenshaltungskosten gestiegen sind.

Stärkung der Sozialhilfe zur Reduktion der Sozialhilfekosten

Im Budgetjahr wird das im Jahr 2022 angelaufene fünfjährige Pilotprojekt fortgesetzt. Eine Zwischenevaluation hat gezeigt, dass es noch zu früh ist, konkrete Aussagen zur Wirksamkeit der Massnahmen zu machen. Die Schlussevaluation Ende 2026, die dem Grossen Rat vorgelegt wird, schafft die Grundlage für den Entscheid über den weiteren Verlauf der Massnahmen. Im Budgetjahr werden sinnvolle Feinjustierungen vorgenommen.

Gesamtkonzept Soziales Wohnen

Im Budgetjahr wird im Rahmen des vom Grossen Rat im März 2024 gutgeheissenen «Gesamtkonzepts Soziales Wohnen Basel-Stadt» die Kompetenzstelle für Sozia-

les Wohnen aufgebaut, welche organisatorisch der Sozialhilfe angegliedert ist. Neben Beratungs-, Vermittlungs- und Unterstützungsangeboten wird die neue Kompetenzstelle auch die Aufgaben der bisherigen Koordinationsstelle prekäre Wohnverhältnisse, inkl. das Projekt «Portinaio: Soziale Hauswartschaft» übernehmen. Das bisherige Pilotprojekt «Housing First» wird in angepasster Form im Regelbetrieb weitergeführt. Im Weiteren sucht der Kanton eine geeignete Immobilie für die Umsetzung des niederschwelligen Wohnangebots «Housing First plus». Dieses Angebot ist ausgelegt für Personen, die in Liegenschaften auf dem freien Wohnungsmarkt nicht tragbar sind, oder für welche kurzfristig gedachte Unterkünfte (wie z. B. Notschlafstellen) nicht die richtige Aufenthaltsform darstellen.

Asylwesen

Gemäss den Prognosen des Bundes ist weiterhin von hohen Asylgesuchszahlen auszugehen. Auch werden die Anträge von Geflüchteten aus der Ukraine bei unveränderter Kriegslage hoch bleiben. Eine besondere Herausforderung wird das Bereitstellen von genügend Unterbringungsplätzen darstellen. Zudem ist von einer weiterhin hohen Anzahl unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender (UMA) auszugehen. Diese benötigen besondere Betreuung und Unterbringung. Der Schutzstatus S wird nicht vor dem 4. März 2025 aufgehoben. Sollte der Bund den Schutzstatus S um ein weiteres Jahr verlängern und die Mehrheit der Geflüchteten aus der Ukraine in der Schweiz bleiben, werden die Ausgaben für Personen mit Status S im Budgetjahr hoch bleiben. Die intensivierte Förderung der Arbeitsmarktintegration dürfte allerdings zu mehr Erwerbstätigkeit und Ablösungen von der Sozialhilfe führen.
Der Bund wird bis zum Budgetjahr voraussichtlich einen erheblichen Anteil der Entscheidpendenzen abgebaut haben, so dass den Kantonen vor allem Personen mit Bleiberecht zugewiesen werden, d. h. anerkannte Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommene sowie Schutzsuchende aus der Ukraine und nur wenige Asylsuchende im Verfahren.
Weiterhin zunehmen wird der Kostenaufwand des Kantons für Geflüchtete, für welche die auf fünf bzw. sieben Jahre befristeten Bundespauschalen auslaufen. Die Kosten für die Umsetzung der Integrationsagenda können voraussichtlich durch Bundesmittel gedeckt werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-40'620.0	-45'181.5	-46'148.7	-967.2	-2.1%	-5'528.6	-13.6%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-28'467.5	-31'391.8	-31'246.8	145.0	0.5%	-2'779.2	-9.8%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-42.5	-42.2	-33.5	8.7	20.6%	9.0	21.1%	
36 Transferaufwand	-174'189.9	-184'003.0	-182'258.5	1'744.4	0.9%	-8'068.6	-4.6%	2
Betriebsaufwand	**-243'320.0**	**-260'618.5**	**-259'687.5**	**930.9**	**0.4%**	**-16'367.5**	**-6.7%**	
42 Entgelte	150.1	188.0	184.1	-3.9	-2.1%	34.0	22.7%	
43 Verschiedene Erträge	3'959.1	4'045.5	3'750.0	-295.5	-7.3%	-209.1	-5.3%	3
46 Transferertrag	58'476.8	69'714.0	69'582.4	-131.6	-0.2%	11'105.7	19.0%	
Betriebsertrag	**62'586.0**	**73'947.5**	**73'516.5**	**-430.9**	**-0.6%**	**10'930.5**	**17.5%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-180'734.0**	**-186'671.0**	**-186'171.0**	**500.0**	**0.3%**	**-5'437.0**	**-3.0%**	
Betriebsergebnis	**-180'734.0**	**-186'671.0**	**-186'171.0**	**500.0**	**0.3%**	**-5'437.0**	**-3.0%**	
34 Finanzaufwand	-13.6	-11.0	-28.0	-17.0	<-100.0%	-14.4	<-100.0%	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%	
Finanzergebnis	**-13.6**	**-11.0**	**-28.0**	**-17.0**	**<-100.0%**	**-14.4**	**<-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-180'747.6**	**-186'682.0**	**-186'199.0**	**483.0**	**0.3%**	**-5'451.4**	**-3.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.0 Der Personalaufwand sinkt dank des Rückgangs der Zahlfälle in der allgemeinen Sozialhilfe. Insgesamt kommt es jedoch zu einem Mehraufwand wegen des Anstiegs bei den betreuten Personen in der Migration sowie u.a. wegen des Stufenanstiegs.

2 +1.7 Durch die Zunahme der betreuten Personen in der Migration steigt der Aufwand. Per Saldo sinkt der Aufwand jedoch aufgrund des Rückgang der Zahlfälle in der allgemeinen Sozialhilfe.

3 -0.3 Die Erträge aus Mieteinnahmen bei den Not- und den WRFG-Wohnungen fallen etwas tiefer aus.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	-27.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	27.3	100.0%
50 Sachanlagen	-27.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	27.3	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-1'886.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'886.4	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-1'913.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1'913.7**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-1'913.7**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**1'913.7**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Mittlerer Zahlfallbestand Sozialhilfe	Anz.	4'927	4'624	4'377	4'750	4'300	1
Mittlerer Personenbestand Migration	Anz.	1'669	2'792	3'137	3'690	3'756	2
Neuzugänge (Fälle) Sozialhilfe	Anz.	1'247	1'251	1'332	1'500	1'500	
Neuzugänge (Personen) Migration	Anz.	188	154	414	1'000	1'000	
Durchschnittliche Unterstützungsdauer Sozialhilfe	Mt.	63	67	67	67	67	
Durchschnittliche Unterstützungsdauer VA / Flüchtlinge	Mt.	50	52	29	27	33	3
Rückerstattungen aus Sozialversicherungen Sozialhilfe	Mio. Fr.	27.17	28.99	24.50	29.15	25.75 Mio.	4
Anzahl Not- und WRFG-Wohnungen / davon belegt	Anz.	181/163	205/193	183 / 167	225/210	235/220	
Anteil gutgeheissener Rekurse	%	-	-	-	13	13	5

Wichtigste Abweichungen:

1 Die prognostizierte Anzahl Zahlfälle 2025 wird nach unten angepasst, weil die Prognosen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) in der Vergangenheit deutlich zu hoch waren.

2 Die deutlich zu hohe Prognose im Vorjahr führt zu einer etwas moderateren Zunahme der betreuten Personen in der Migration.

3 Der Bestand an älteren Fällen führt trotz zahlreichen Neuaufnahmen zu einer Zunahme der Unterstützungsdauer.

4 Deutlich tiefere Fallzahlen führen auch zu geringeren Einnahmen aus Sozialversicherungen.

5 Die Vorjahreswerte liegen aufgrund pendenter Rekurse noch nicht vor.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	250.7	258.2	279.3	319.2	319.2

3.8.5 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

WSU-825

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist ein Sozialkriseninterventionscenter. Als Dienstleistungsorganisation und zentraler Notfalldienst ist sie zuständig für den Schutz von gefährdeten Kindern und Erwachsenen, für Kindesbelange bei bestehenden Elternkonflikten, für ausgewählte Bereiche der eigenen Vorsorge (Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung) und der gesetzlichen Vertretung (Ehe- und Partnerschaftsvertretung und Vertretung bei medizinischen Massnahmen). Sie ist auch Beschwerdeinstanz in Bezug auf die Amtsführung von Beistandspersonen sowie für Massnahmen in Wohn- und Pflegeeinrichtungen, welche die Bewegungsfreiheit einschränken. Mit den Möglichkeiten und Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes (insbesondere Beistandschaften) werden Personen unterstützt, die aus psychischen und/oder physischen Gründen nicht in der Lage sind, ihre persönlichen und/oder finanziellen Angelegenheiten selbstständig zu besorgen, und deren Umfeld sie nicht ausreichend unterstützen kann. Die KESB nimmt Meldungen und Anträge zu allenfalls notwendigen Schutzmassnahmen für Erwachsene und Kinder entgegen, klärt diese ab und trifft dann den Entscheid in einer ihrer Spruchkammern.

HAUPTEREIGNISSE

Dienstleistungsquantität und -qualität

Die KESB ist seit 2017 fast vollständig digital unterwegs und setzt für gewisse Teilprozesse einen Roboter (eine sogenannte robotergesteuerte Prozessautomatisierung) ein. Aufgrund von Lieferverzögerungen beim Softwarelieferanten konnte die webbasierte Version des Fallführungsprogramms KLIBNet (neu KESBWeb genannt) organisatorisch und operationell nicht ausgerollt werden. Die damit erst mögliche Ausweitung und Verfeinerung der Digitalisierung im Kindes- und Erwachsenenschutz wird nun per Ende 2024 angegangen. Diese Umsetzungsphase des Softwareupdates wird im ersten und zweiten Quartal des Budgetjahres andauern.

Schwerpunkt Digitalisierung

Fachlich stellt die Bewältigung der seit Jahren andauernden Zunahme von Gefährdungsmeldungen an die KESB eine grosse Herausforderung dar. Zur Bewältigung dieses Problems konnte das Projekt «Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt – Qualitätsstandards, Optimierung, Ressourcen» Ende des Jahres 2022 mit einem Evaluationsbericht abgeschlossen werden. Der dabei festgestellte zusätzliche Stellenbedarf der KESB wurde gestaffelt beantragt. Drei unbefristete Vollzeitstellen konnten mit dem Budget 2024 eingeführt werden. Im Budgetjahr sind drei weitere unbefristete Vollzeitstellen eingeplant. Damit kann das Projekt bezüglich der Ressourcen abgeschlossen werden.

Projekte

Zur Umsetzung der im Legislaturplan 2021–2025 enthaltenen Massnahme «Freiwillige Begleitung» genehmigte der Grosse Rat im April 2024 die Mittel für die Einführung einer externen Begleit- und Befähigungsstelle. Der Fokus liegt bei der freiwilligen Renten- bzw. Einkommensverwaltung, dem Case-Management (Vernetzung) und dem Empowerment von vulnerablen urteilsfähigen Personen, die für Hilfestellungen offen sind, denen aber mit bestehenden subsidiären Angeboten nicht geholfen werden kann und deshalb verbeiständet werden müssten. Die externe Begleit-

Legislaturziel 2
Massnahme: Freiwillige Begleitung

und Befähigungsstelle wurde im Jahr 2024 ausgeschrieben (Submission) und soll im Budgetjahr tätig werden.

Allgemeines Rechtswesen

Die Covid-19-Pandemie hatte die Revisionsbestrebungen im Kindes- und Erwachsenenschutz auf Bundesebene stark verzögert. Im Jahr 2023 gab der Bund einen Vorentwurf zur Änderung des Erwachsenenschutzrechts in die Vernehmlassung. Es geht dabei um die Optimierung der Selbstbestimmung (Stärkung der Ehegattenvertretung sowie der Selbstbestimmung beim Vorsorgeauftrag), um die Verbesserung des Einbezugs von Nahestehenden und um Erleichterungen bei der Inventarpflicht, der Berichts- sowie Rechnungserstattungspflicht sowie der Pflicht, für bestimmte Geschäfte die Zustimmung der KESB einzuholen. Zudem geht es in der Vorlage um die Erweiterung des Adressatenkreises, der von solchen Erleichterungen profitieren kann. Ende 2024 wird der Bundesrat dazu eine Botschaft und einen Entwurf zuhanden des eidgenössischen Parlaments verabschieden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-7'262.5	-7'822.4	-8'382.1	-559.6	-7.2%	-1'119.6	-15.4%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'192.6	-1'142.3	-1'206.6	-64.3	-5.6%	-14.0	-1.2%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-4.7	-4.7	-11.0	-6.4	<-100.0%	-6.4	<-100.0%	
36 Transferaufwand	-5'332.1	-5'728.0	-6'055.0	-327.0	-5.7%	-722.9	-13.6%	2
Betriebsaufwand	**-13'791.8**	**-14'697.4**	**-15'654.7**	**-957.3**	**-6.5%**	**-1'862.9**	**-13.5%**	
42 Entgelte	1'702.3	1'813.1	1'847.0	33.8	1.9%	144.7	8.5%	
Betriebsertrag	**1'702.3**	**1'813.1**	**1'847.0**	**33.8**	**1.9%**	**144.7**	**8.5%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-12'089.6**	**-12'884.2**	**-13'807.7**	**-923.5**	**-7.2%**	**-1'718.2**	**-14.2%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	0.0	-3.7	0.0	3.7	100.0%	0.0	n.a.	
Abschreibungen	**0.0**	**-3.7**	**0.0**	**3.7**	**100.0%**	**0.0**	**n.a.**	
Betriebsergebnis	**-12'089.6**	**-12'887.9**	**-13'807.7**	**-919.8**	**-7.1%**	**-1'718.2**	**-14.2%**	
34 Finanzaufwand	-1.8	-1.8	-1.8	0.0	0.0%	0.0	2.0%	
44 Finanzertrag	0.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.2	-100.0%	
Finanzergebnis	**-1.6**	**-1.8**	**-1.8**	**0.0**	**0.0%**	**-0.1**	**-8.8%**	
Gesamtergebnis	**-12'091.2**	**-12'889.7**	**-13'809.5**	**-919.8**	**-7.1%**	**-1'718.3**	**-14.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -559.6 Der Mehraufwand betrifft drei neue Headcount, die aufgrund des im Projekt «Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt» festgestellten Stellenbedarfs eingeplant werden.

2 -327.0 Das Pilotprojekt «Freiwillige Begleitung und Befähigung» führt zum Mehraufwand.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget		B25/B24		B25/R23
52 Immaterielle Anlagen	-8.2	0.0	-55.3	-55.3	n.a.	-47.1	<-100.0%
5 Investitionsausgaben	**-8.2**	**0.0**	**-55.3**	**-55.3**	**n.a.**	**-47.1**	**<-100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-8.2**	**0.0**	**-55.3**	**-55.3**	**n.a.**	**-47.1**	**<-100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	2025	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	Prognose	
Meldungen an die KESB	Anz.	4'082	4'006	4'177	4'000	4'250	1
Mündliche Verhandlungen gem. § 3 Abs. 2 KESG	Anz.	147	148	153	145	155	
Beschwerden an die gerichtliche Beschwerdeinstanz	Anz.	68	66	65	55	60	
Anteil gutgeheissene Beschwerden	%	1.0	4.0	4.5	5.0	5.0	

Wichtigste Abweichungen:

1 Die bisherigen Zahlen des Jahres 2024 zeigen bereits, dass weiterhin mit einer Zunahme der Geschäftslast zu rechnen ist.

Personal

	2021	2022	2023	2024	2025	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	Prognose	
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	40.4	39.5	38.6	42.0	45.0	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Aufgrund des im Projekt „Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt" festgestellten Stellenbedarfs werden als zweite und abschliessende Tranche drei zusätzliche Headcount vorgesehen.

3.8.6 Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz (ABES)

WSU-826

Das Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz (ABES) stellt berufliche Mandatsträgerinnen und -träger zur Verfügung, welche entsprechend dem Entscheid der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Beistandschaften führen. Es führt den grössten Teil der gesetzlichen Erwachsenenschutz-Massnahmen (neben privaten Mandatsträgerinnen und -trägern sowie Beiständinnen und Beiständen der Pro Senectute). Eine Beistandsperson steht Personen mit Schwächezustand (z. B. bei Erkrankung, Behinderung und in Krisensituationen) zur Seite. Sie unterstützt, vertritt und begleitet Personen in persönlichen Fragen, im Kontakt mit Behörden und in Alltagsgeschäften. Das ABES führt auch Massnahmen des rechtlichen Kindesschutzes aus, die von der KESB beschlossen werden. Dazu gehört die Errichtung einer Beistandschaft für Kinder zur Vaterschafts- oder Unterhaltsregelung sowie zur Vertretung bei Nachlassregelungen.

HAUPTEREIGNISSE

Umsetzung Fallentlastung und Optimierungen

Zur nachhaltigen Bewältigung des Überlastungsproblems war im Jahr 2022 das Projekt «Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt – Qualitätsstandards, Optimierung, Ressourcen» vom WSU zusammen mit dem Erziehungsdepartement gestartet und mit einem Evaluationsbericht abgeschlossen worden. Der dabei festgestellte zusätzliche Stellenbedarf des ABES wurde gestaffelt beantragt. Die zur weiteren Entlastung der Mitarbeitenden und Reduktion der Falllast pro Beistandsperson notwendige zweite Tranche wird im Budgetjahr beantragt. Der Evaluationsbericht hielt neben dem notwendigen Ressourcenbedarf auch Optimierungspotenzial fest. Das ABES begann mit der Planung von Massnahmen, die im Jahr 2024 als Pilotversuche umgesetzt wurden. Im Budgetjahr werden die Resultate ausgewertet und je nach Ergebnis die bisherige Pilotorganisation in feste Fachgruppen umgewandelt. Zum einen handelt es sich um die Fachgruppe für die jungen erwachsenen Klientinnen und Klienten mit Potenzial zur Selbstständigkeit, bei der die spezialisierten Beistandspersonen mehr Zeit für die Fallführung haben. Die bisherige Beurteilung zeigt positive Ergebnisse. Zum anderen handelt es sich um die «Intake»-Fachgruppe, die nach der professionellen Fallaufgleisung die Fälle vollständig an private Beistandspersonen oder Pro Senectute abgibt.

Entwicklung des Fallportfolios

Die Fallzahlen sind im Jahr 2023 weiter angestiegen und lagen über dem Prognosewert. Diese Entwicklung zeigt sich auch in der Auswertung der ersten sechs Monate des Jahres 2024. Die Fälle werden komplexer, was auf die zunehmenden juristischen und fachlichen Anforderungen im Bereich Finanzen und Sozialversicherungen mit zum Teil internationalen Fragestellungen zurückzuführen ist. Die steigende Komplexität fordert die Mitarbeitenden, die mehr Zeit für diese Fragestellungen einsetzen müssen. Ebenso macht der Trend, Klientinnen und Klienten mit psychischen Erkrankungen vermehrt ambulant zu versorgen, die Arbeit der Beistandspersonen aufwändiger. Zu hoffen ist, dass mit der im Budgetjahr von der KESB eingeführten Massnahme «Freiwillige Begleitung» bei vulnerablen urteilsfähigen Personen, die für Hilfestellungen offen sind, denen aber mit bestehenden subsidiären Angeboten nicht geholfen werden kann, von einer Verbeiständung abgesehen werden kann.

Legislaturziel 6
Massnahme: Service public digital

Digitale Kommunikation

Im Budgetjahr wird der digitale Dokumentenaustausch weiter ausgebaut, insbesondere die Schnittstelle zwischen dem ABES und der KESB optimiert. Das im Vorjahr gestartete Teilprojekt Mobile Kommunikation wird evaluiert. Dann fällt auch der Entscheid, ob alle Beistandspersonen ein Diensthandy bekommen, um mit dem neuen Chat Tool vor allem jüngere Klientinnen und Klienten besser zu erreichen. Das Teilprojekt Account Management ist im Vorjahr auf Hindernisse gestossen: Die meisten Onlineplattformen (z.B. Krankenversicherungen, Telekommunikationsanbieter) ermöglichen nicht die Geschäftsabwicklung durch eine vertretende Beistandsperson. Das Ausräumen der technischen Hindernisse braucht Zeit. Wann das Account Management breit eingeführt werden kann, muss derzeit noch offen gelassen werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-9'868.2	-11'214.1	-12'468.0	-1'253.9	-11.2%	-2'599.8	-26.3%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'495.3	-1'580.1	-1'577.4	2.7	0.2%	-82.1	-5.5%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	0.0	0.0	-53.7	-53.7	n.a.	-53.7	n.a.	
36 Transferaufwand	-18.1	-36.3	-36.3	0.0	0.0%	-18.2	<-100.0%	
Betriebsaufwand	**-11'381.6**	**-12'830.5**	**-14'135.4**	**-1'304.9**	**-10.2%**	**-2'753.8**	**-24.2%**	
42 Entgelte	2'566.7	3'034.4	3'132.0	97.6	3.2%	565.3	22.0%	
Betriebsertrag	**2'566.7**	**3'034.4**	**3'132.0**	**97.6**	**3.2%**	**565.3**	**22.0%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-8'814.9**	**-9'796.1**	**-11'003.4**	**-1'207.3**	**-12.3%**	**-2'188.5**	**-24.8%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-352.5	-352.5	-117.5	235.0	66.7%	235.0	66.7%	2
Abschreibungen	**-352.5**	**-352.5**	**-117.5**	**235.0**	**66.7%**	**235.0**	**66.7%**	
Betriebsergebnis	**-9'167.4**	**-10'148.6**	**-11'120.9**	**-972.3**	**-9.6%**	**-1'953.5**	**-21.3%**	
34 Finanzaufwand	-47.7	-50.0	-50.0	0.0	0.0%	-2.3	-4.8%	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%	
Finanzergebnis	**-47.7**	**-50.0**	**-50.0**	**0.0**	**0.0%**	**-2.3**	**-4.9%**	
Gesamtergebnis	**-9'215.0**	**-10'198.6**	**-11'170.9**	**-972.3**	**-9.5%**	**-1'955.8**	**-21.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.3 Der Mehraufwand begründet sich in erster Linie mit den Lohnkosten für 5.1 zusätzliche Headcounts, die aufgrund der Evaluation im Projekt «Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt: Qualitätsstandards, Optimierung, Ressourcen» als zweite Tranche beantragt werden, sowie u.a. mit den bereits im Vorjahr vorgesehenen Neueinreihungen von Stellen.

2 +0.2 Der Minderaufwand ergibt sich aufgrund der letzten Abschreibung der Fallführungssoftware zum leicht tieferen Restbuchwert.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Mandate	Anz.	2’596	2’675	2’773	2’900	2’930	
Fallbelastung pro Vollzeitstelle (Mandatsträger/innen)	Anz.	98	95	95	88	80	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Die Fallentlastung ist das Ergebnis des im Vorjahr aufgrund des Projekt „Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt: Qualitätsstandards, Optimierung, Ressourcen“ bewilligten Headcounts.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	54.7	58.7	65.3	73.0	78.1	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Aufgrund des im Projekt „Kindes- und Erwachsenenschutz in Basel-Stadt“ festgestellten Stellenbedarfs werden als zweite und abschliessende Tranche 5.1 zusätzliche Headcount vorgesehen.

3.8.7 Amt für Umwelt und Energie (AUE) WSU-831

Das Amt für Umwelt und Energie (AUE) trifft Vorkehrungen, um Mensch und Umwelt vor schädlichen und lästigen Einflüssen zu schützen. Zudem wirkt es darauf hin, dass Energie sparsam und effizient genutzt wird, die Dekarbonisierung vorangetrieben wird und erneuerbare Energien gefördert werden. Das AUE sorgt dafür, dass die vorhandenen Ressourcen geschont und Abfälle vermieden werden. Ausserdem schützt es die Bevölkerung vor übermässigem Lärm. Im Abwasserbereich sollen Massnahmen bei Industrie und Gewerbe Verunreinigungen des Grundwassers und der Oberflächengewässer verhindern. Des Weiteren sorgt es für die nachhaltige Nutzung einheimischer Fische und den Schutz gefährdeter Arten. Das AUE engagiert sich für eine zukunftsfähige, ökologische Landwirtschaft im Kanton. Es fördert ferner das Umweltbewusstsein und die Eigenverantwortung von Bevölkerung und Wirtschaft. Das Lufthygieneamt beider Basel (LHA) und das Amt für Wald beider Basel (AfW) sind affiliierte Dienststellen des AUE.
Das LHA ist für den Vollzug der Luftreinhalteverordnung, der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung und der Vorschriften zur Reduktion von Lichtemissionen zuständig. Das AfW vollzieht die Waldgesetzgebung und wahrt die öffentlichen Interessen am Wald. Es sorgt ferner für einen Ausgleich der unterschiedlichen Ansprüche an den Wald.

HAUPTEREIGNISSE

Energie

Im Budgetjahr steht eine umfassende Überarbeitung des kantonalen Energiegesetzes und der Energieverordnung an. Das Gesetz soll die neuen steileren Absenkpfade (Netto-Null-Ziel bis 2037) widerspiegeln und die in der Klimastrategie vorgesehenen Massnahmen ermöglichen. Auch sollen die neuen Vorgaben aus den Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKEn 2025) in die Revision von Energiegesetz und -verordnung einfliessen.

Legislaturziel 5
Massnahmen: Ausbau klimafreundliche Wärmeversorgung

Die Stilllegung des Gasnetzes und der gleichzeitige Ausbau der Fernwärme werden weiter vorangehen. Von der Gasnetzstillegung sind rund 9'000 Eigentümerinnen und Eigentümer von Gasheizungen sowie 14'000 Eigentümerinnen und Eigentümer von Kochgasherden und Backöfen betroffen. Für Geräte, die bis zur Stilllegung nicht amortisiert sind, zahlt der Kanton eine Restwertentschädigung. Im Vergleich zum Vorjahr ist mit einer erhöhten Anzahl von Gesuchen zu rechnen.

Legislaturziel 5
Massnahme: Stadtverträgliche und klimafreundliche Mobilität

Das Förderprogramm für Ladeinfrastruktur in Parkhäusern und Parkierungsanlagen wurde im Jahr 2024 gestartet und wird im Budgetjahr fortgeführt. Damit wird ein Anreiz geschaffen, die Anzahl von Ladestationen in Parkhäusern und Parkierungsanlagen markant zu erhöhen. Der Rollout der Ladestationen für Elektroautos in der blauen Zone wird im Budgetjahr fortgesetzt. Geplant sind rund 50 weitere Ladestationen mit je zwei reservierten Parkfeldern zum Laden der Fahrzeuge.

Legislaturziel 5
Massnahme: Solar-Offensive

Im Jahr 2024 wird die Vernehmlassung zur Solaroffensive abgeschlossen, welche zum Ausbau der solaren Nutzung im Kanton führen soll. Der Grosse Rat wird im Budgetjahr über den entsprechenden Ratschlag beschliessen, sodass mit der Umsetzung der ersten Massnahmen begonnen werden kann.

Abfall- und Rohstoffwirtschaft

Die Abfall- und Ressourcenplanung der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt bildet mit den drei strategischen Zielen «Vermeidung von Abfällen», «Ausbau der Kreislaufwirtschaft» und «Sicherstellung der Entsorgungssicherheit» im Budgetjahr die Grundlage für die Aktivitäten in der Abfall- und Ressourcenwirtschaft. Des Weiteren wird endlich die Bau- und Umsetzungsphase des Pilotprojekts «Sack im Behälter» im Bachlettenquartier gestartet. Darüber hinaus ist die Erarbeitung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Aktionen im Bereich Food-Waste vorgesehen.

Legislaturziel 5
Massnahmen: Kreislaufwirtschaft im Hoch- und Tiefbau, Steigerung der Recyclingquoten

Auch im Budgetjahr 2025 wird die Vermeidung und Wiederverwertung von Bauabfällen ein Schwerpunkt bilden. Die Anforderungen werden laufend an die neuen technischen Verwendungs- und Verwertungsmöglichkeiten angepasst. Mit gezielten Sensibilisierungsmassnahmen in Zusammenarbeit mit BaselCircular soll das Bewusstsein der Bevölkerung sowie der Firmen für dieses Thema gestärkt werden.

Die Aufteilung von Abfallaufgaben zwischen dem AUE und dem Tiefbauamt (TBA) wird auf das Jahr 2026 verschoben. Dazu müssen im Budgetjahr die bestehenden drei Abfallverordnungen in eine kantonale und eine kommunale Abfallverordnung überführt werden. Für die kantonale Verordnung soll in Zukunft das AUE und für die kommunale das TBA verantwortlich sein. Dadurch werden die Verantwortlichkeiten zwischen kantonalen und kommunalen Aufgaben im Abfallbereich klar geregelt. Als Folge davon wird es im Jahr 2026 zu grösseren Budgetverschiebungen zwischen dem WSU und dem Bau- und Verkehrsdepartement kommen.

Luftreinhaltung

Aufgrund der Kündigung der Vereinbarung über das gemeinsame Lufthygieneamt (LHA) durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft werden in Zukunft alle seine Aufgaben wieder kantonal erbracht werden müssen. Das WSU muss entsprechend die Integration der Aufgaben ins AUE vorbereiten. Im Budgetjahr liegt die Vollzugsverantwortung weiterhin beim LHA.

Die im Luftreinhalteplan beider Basel 2024 aufgeführten Massnahmen werden im Budgetjahr umgesetzt und die kantonale Massnahmenverordnung zum Luftreinhalteplan ergänzt. Die Einführung der Tempo 30-Zone in der Feldbergstrasse wird messtechnisch begleitet, um die Auswirkungen auf die Luftqualität zu ermitteln. Zudem werden weitere Möglichkeiten zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Stadt Basel geprüft. Die zwei permanenten Luftmessstationen «Feldbergstrasse» und «A2 Hard Muttenz» mussten aufgrund von Baustellen vorübergehend verschoben werden. Im Budgetjahr werden die Stationen an ihre alten Standorte zurückkehren, sodass die langjährigen Messreihen fortgesetzt werden können.

Legislaturziel 5
Massnahme: Stadtverträgliche und klimafreundliche Mobilität

Das EU-Interreg-VI-Projekt «Atmo Rhena PLUS» wird im Budgetjahr planmässig abgeschlossen. Die Ergebnisse der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit werden in Form einer Webseite und von Broschüren veröffentlicht.

Mit der Weiterentwicklung der Mobilfunktechnologie (z.B. 6G) und der Zunahme der Nutzung besteht der Bedarf an einem weiteren Ausbau von Antennen. Dies führt zu einer Zunahme der Anzahl von Baugesuchen, Bagatelländerungen, Kontrollen sowie Reklamationen und Beschwerden.

Lärmschutz

Im Budgetjahr wird die Strassenlärmsanierung fortgeführt. Dazu wird an den von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Strassenabschnitten eine Reduktion der signalisierten Maximalgeschwindigkeit geprüft.

Des Weiteren ist die Integration eines Bearbeitungstools für Lärmbeschwerden in der AUE-Vollzugssoftware «Brytecube» vorgesehen. Darin sollen sowohl die Quellda-

ten des Industrie- und Gewerbelärmkatasters und die verorteten Lärmreklamationen hinterlegt, als auch alle installierten Wärmepumpen georeferenziert abgebildet werden. Auch ist vorgesehen, den Industrie- und Gewerbelärmkataster über das Geoportal öffentlich zugänglich zu machen.

Gewässerschutz

Im Budgetjahr wird der Neubau der ARA Basel weitestgehend abgeschlossen sein, wobei die Inbetriebnahme der vierten Reinigungsstufe und der Schlammfaulung erfolgt. Der Fokus liegt dabei auf der Erarbeitung des Teilprojekts «Gewässer» gemäss Vorgaben des VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute). Ziel ist ein guter ökologischer und hygienischer Zustand der Gewässer, genügender Schutz des Siedlungsgebietes und der Abwasseranlagen. Gewässer im Siedlungsgebiet sind von grosser Bedeutung für die Einleitung von Mischabwasser aus Regenüberläufen und Regenbecken oder zur Ableitung des Regenabwassers aus Trennsystemgebieten. Es muss sichergestellt werden, dass die Abflusskapazität eines Gewässers bei Regen einem Hochwasser genügt. Zusätzlich ist eine qualitative Zustandsbeurteilung bei den Einleitstellen notwendig. Ebenfalls werden die Vorgaben und Rahmenbedingungen für die Erarbeitung des ARA-GEP (gesamtes ARA-Einzugsgebiet) sowie die Projektorganisation festgelegt.

Altlasten und Bodenschutz

Im Jahr 2023 wurde im Kantonsgebiet mit der flächendeckenden Untersuchung auf PFAS (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen) begonnen. Die umfangreichen Untersuchungen werden im Budgetjahr weitergeführt. Im Fokus stehen dabei Altablagerungen und Betriebe die mit PFAS umgegangen sind.
Im Areal Klybeck werden die technischen Untersuchungen zur Schadstoffbelastung des Untergrunds fortgesetzt. Im Budgetjahr werden voraussichtlich die ersten Bauprojekte umgesetzt und damit einhergehend auch grössere Eingriffe in den Untergrund vorgenommen. Mit Kenntnis über Art und Umfang der Belastung des Untergrunds werden die notwendigen Sicherheitsmassnahmen (z.B. Einhausung der Baustelle) ergriffen und die korrekte Entsorgung des ausgehobenen Materials sichergestellt. Während der unterschiedlichen Bauphasen wird auch das Grundwasser im Abstrombereich der Baustelle regelmässig überprüft.

Waldwirtschaft

Die mit der neuen Wildtier- und Jagdgesetzgebung verbundenen Umsetzungsaufgaben werden zusammen mit den Einwohnergemeinden, der Jagdgesellschaft sowie weiteren Behörden etabliert.
Die zahlreichen Jungwaldflächen sind mit Zielsetzung artenreicher und zukunftsfähiger Waldbestände zu pflegen. Dies wird seitens Kanton mit Beratung und finanziellen Beiträgen unterstützt. Diese wichtige Daueraufgabe ist eine der Hauptmassnahmen für klimaangepasste Waldbestände in Basel-Stadt.
Die Angebote im Bereich der Umweltbildung, konkret für das Thema Wald, sollen gestärkt und den Lehrpersonen besser zugänglich gemacht werden. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler vermehrt den Stoff aus dem Lehrplan im Wald vermittelt bekommen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-11'039.4	-12'102.4	-12'058.7	43.7	0.4%	-1'019.3	-9.2%	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-13'939.2	-13'661.4	-13'954.3	-292.9	-2.1%	-15.1	-0.1%	1
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-199.0	-254.0	-254.0	0.0	0.0%	-55.0	-27.6%	
36 Transferaufwand	-18'518.9	-15'798.6	-17'300.5	-1'501.9	-9.5%	1'218.4	6.6%	2
Betriebsaufwand	**-43'696.6**	**-41'816.4**	**-43'567.5**	**-1'751.1**	**-4.2%**	**129.1**	**0.3%**	
41 Regalien und Konzessionen	24.4	22.0	22.0	0.0	0.0%	-2.4	-9.7%	
42 Entgelte	36'902.9	38'133.3	39'334.8	1'201.5	3.2%	2'431.9	6.6%	3
43 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%	
46 Transferertrag	536.6	739.0	659.9	-79.1	-10.7%	123.3	23.0%	
Betriebsertrag	**37'463.8**	**38'894.3**	**40'016.7**	**1'122.4**	**2.9%**	**2'552.8**	**6.8%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-6'232.7**	**-2'922.1**	**-3'550.8**	**-628.7**	**-21.5%**	**2'681.9**	**43.0%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-6'478.4	-4'348.0	-4'348.0	0.0	0.0%	2'130.4	32.9%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	23.6	26.0	26.0	0.0	0.0%	2.4	10.3%	
Abschreibungen	**-6'454.8**	**-4'322.0**	**-4'322.0**	**0.0**	**0.0%**	**2'132.8**	**33.0%**	
Betriebsergebnis	**-12'687.5**	**-7'244.1**	**-7'872.8**	**-628.7**	**-8.7%**	**4'814.7**	**37.9%**	
34 Finanzaufwand	-1.3	-0.5	-0.5	0.0	0.0%	0.8	61.7%	
44 Finanzertrag	0.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.7	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.6**	**-0.5**	**-0.5**	**0.0**	**0.0%**	**0.1**	**21.8%**	
Gesamtergebnis	**-12'688.1**	**-7'244.6**	**-7'873.3**	**-628.7**	**-8.7%**	**4'814.8**	**37.9%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.3 Einzelne Kostenpositionen im Betrieb wie z.B. IT-Dienstleistungen führen insgesamt zu einem höheren Sach- und Betriebsaufwand.

2 -1.5 Bei der Abwasserreinigungsanlage der ProRheno AG fallen höhere Betriebskosten an.

3 +1.2 Eine Rückstellung aus Überschüssen bei der Kehrichtverwertungsanlage aus zurückliegenden Jahren wird erfolgswirksam ab 2025 und in den folgenden Jahren aufgelöst.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23	
503 Übriger Tiefbau	-31'684.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	31'684.5	100.0%
508 Kleininvestitionen	-257.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	257.2	100.0%
50 Sachanlagen	-31'941.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	31'941.7	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-102.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	102.4	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-32'044.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**32'044.1**	**100.0%**
60 Einnahmen Sachanlagen	1.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.0	-100.0%
6 Investitionseinnahmen	**1.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**-1.0**	**-100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-32'043.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**32'043.1**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Quote abgewiesener Rekurse	%	67	85	67	80	100
Beurteilung von Baugesuchen	Anz.	1'139	1'256	992	1'000	1'000
Anteil der Baugesuche, bei denen die Frist eingehalten wurde	%	99	98	99	90	90
Bewilligungen (Verfügungen, Entscheide Fördergesuche etc.)	Anz.	2'102	2'250	2'201	2'100	2'175
Betriebskontrollen (inkl. Bauabnahmen)	Anz.	1'027	958	968	1'000	1'020
Beurteilung von Allmendgesuchen	Anz.	304	545	540	300	400

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	48.4	52.0	52.8	53.6	53.1	1

Wichtigste Abweichungen:

1 Im Zuge der Einführung der Vollzugssoftware und dem Abschluss beim Lärmschutz für die Osttangente fallen 1.5 befristete Stellen weg, hingegen wurde eine zusätzliche Stelle für die Umsetzung der Solaroffensive bewilligt.

3.9 Gerichte

Rechtsprechung in allen vom Gesetzgeber den kantonalen Gerichten übertragenen Bereichen wie z.B. Zivil-, Straf-, Verwaltungsrecht; Abwicklung von Erbschaften, Betreibungen und Konkursen gemäss gesetzlichem Auftrag. Die Gerichte sind aufgeteilt in erstinstanzliche Gerichte und ein zweitinstanzliches Gericht. Der Gerichtsrat erstellt das Budget der Gerichte auf der Grundlage der entsprechenden Anträge der einzelnen Gerichte und leitet dieses an den Regierungsrat weiter (§ 9 Abs. 2 Ziff. 1 GOG).

INHALT GERICHTE

GER-111	Appellationsgericht	257
GER-112	Gericht für Strafsachen	259
GER-113	Zivilgericht	261
GER-114	Sozialversicherungsgericht	264
GER-115	Jugendgericht und Gericht für fürsorgerische Unterbringungen	266

VORWORT



Stephan Wullschleger
Stephan Wullschleger ist seit 2007 Gerichtspräsident am Appellationsgericht, nachdem er zuvor mehrere Jahre Gerichtspräsident am Zivilgericht gewesen ist. Seit Juli 2016 ist er Vorsitzender Präsident des Appellationsgerichts und als solcher Vorsitzender des Gerichtsrats.

Der Gerichtsrat hatte für das Budget 2025 mehrere Anträge der Gerichte auf Erhöhung des Headcounts zu beurteilen. Er ist dabei von der Notwendigkeit der Aufstockung des Personals im administrativen Bereich des Appellationsgerichts sowie im operativen Bereich des Konkursamts und des Erbschaftsamts überzeugt. Demgegenüber hat er Anträge des Zivilgerichts auf Erhöhung der Stabsressourcen zur eingehenderen Prüfung zurückgestellt. Einen Stellenantrag für die Gantbeamtung hat er nicht übernommen, da zuerst noch eine interne Headcountverschiebung innerhalb des Betreibungs- und Konkursamtes zur Deckung des entsprechenden Personalbedarfs zu prüfen ist. Trotz dieser erheblichen Kürzung der eingegangenen Anträge der Gerichte bleibt die Notwendigkeit einer deutlichen Erhöhung des Budgets der Gerichte und Ämter, damit diese die ihnen obliegenden, gestiegenen Aufgaben bewältigen können.

Dr. Stephan Wullschleger

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick		
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028
30 Personalaufwand	-49.4	-50.4	-53.0	-2.6	-5.1%	-53.4	-53.3	-53.9 1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-21.8	-23.1	-23.0	0.1	0.3%	-23.0	-23.0	-23.0
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-0.1	-0.1	-0.2	-0.1	<-100%	-0.2	-0.2	-0.2
Betriebsaufwand	**-71.3**	**-73.6**	**-76.2**	**-2.6**	**-3.5%**	**-76.6**	**-76.5**	**-77.1**
42 Entgelte	22.5	24.2	23.4	-0.8	-3.5%	23.4	23.4	23.4 2
43 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	9.1%	0.0	0.0	0.0
Betriebsertrag	**22.6**	**24.2**	**23.4**	**-0.8**	**-3.5%**	**23.4**	**23.4**	**23.4**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-48.8**	**-49.4**	**-52.8**	**-3.4**	**-7.0%**	**-53.2**	**-53.1**	**-53.7**
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-0.3	-0.2	-0.5	-0.3	-134.3%	0.0	0.0	0.0
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
Abschreibungen	**-0.3**	**-0.2**	**-0.5**	**-0.3**	**-137.6%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Betriebsergebnis	**-49.1**	**-49.6**	**-53.4**	**-3.8**	**-7.6%**	**-53.2**	**-53.1**	**-53.7**
34 Finanzaufwand	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	9.2%	0.0	0.0	0.0
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
Finanzergebnis	**0.0**	**-0.1**	**-0.1**	**0.0**	**9.2%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Gesamtergebnis	**-49.1**	**-49.7**	**-53.4**	**-3.7**	**-7.5%**	**-53.2**	**-53.1**	**-53.7**

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -2.6 Der Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahresbudget ist vor allem auf Headcount-Erhöhungen und den Teuerungsausgleich 2024 zurückzuführen.

2 -0.8 Aufgrund zurückgegangener Erträge aus Gerichts- und Betreibungsverfahren musste diese Position reduziert werden.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick		
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/24	2026	2027	2028
506 Mobilien	-1.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
508 Kleininvestitionen	-0.3	-0.3	-0.4	-0.1	-48.0%	0.0	0.0	0.0
50 Sachanlagen	-1.5	-0.3	-0.4	-0.1	-48.0%	0.0	0.0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
5 Investitionsausgaben	**-1.6**	**-0.3**	**-0.4**	**-0.1**	**-48.0%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Saldo Investitionsrechnung	**-1.6**	**-0.3**	**-0.4**	**-0.1**	**-48.0%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	267.8	272.4	272.8	282.9	293.8

3.9.1 Appellationsgericht GER-111

Das Appellationsgericht ist die oberste Justizbehörde des Kantons. Als solche übt das Appellationsgericht die Aufsicht über die erstinstanzlichen Gerichte aus und untersteht seinerseits der Oberaufsicht durch das Parlament. Es urteilt im Rechtsmittelverfahren über die Entscheide der erstinstanzlichen Gerichte. Als Verwaltungsgericht überprüft es ferner die Verfügungen und Entscheide von Verwaltungsbehörden sowie von gerichtlichen Instanzen, wie der Steuerrekurskommission und der Baurekurskommission. Ausserdem fungiert es als kantonales Verfassungsgericht. Das Appellationsgericht wendet in seiner Rechtsprechung Normen aus der gesamten Rechtsordnung, einschliesslich internationaler Übereinkommen, an.

HAUPTEREIGNISSE

Personelle Ressourcen

Seit 2020 musste der Headcount bei den Juristinnen und Juristen am Appellationsgericht (Präsidien und Gerichtsschreibende) um insgesamt 360 Stellenprozente erhöht werden. Hinzu kam ein erhöhter Einsatz von ausserordentlichen Gerichtsschreiberinnen und -schreiber. Diese Erhöhung fand bisher keine Entsprechung auf der personell knapp dotierten Kanzlei des Gerichts. Der dort zu administrierende Aufwand nahm aber aufgrund der zunehmenden Fallzahlen, der erhöhten Anzahl von Verfahrensschritten innerhalb eines Verfahrens und der deutlich gestiegenen Zahl der Verhandlungen und Sitzungshalbtage ebenfalls deutlich zu. Hinzu kommen zunehmende Aufgaben etwa bei der Betreuung des Anwaltsregisters oder beim IT-First-Level-Support. Insgesamt ist die Kanzlei des Appellationsgerichts daher heute nicht mehr in der Lage, die ihr obliegenden gerichtsadministrativen Aufgaben in der gewünschten Qualität und Frist zu erfüllen. In der Vergangenheit musste deshalb auch die Kanzleiführungsaufgabe zugunsten der operativen Mitarbeit stark vernachlässigt werden. Zudem fehlt dem Appellationsgericht im Vergleich zu den anderen Gerichten im Kanton ein Sekretariat, welches nicht fallbezogene Verwaltungstätigkeiten für das Gericht erledigen könnte. Diese administrativen Aufgaben müssen auch von der Kanzlei oder von Präsidien und juristischen Mitarbeitenden selber erledigt werden. Nicht zuletzt aufgrund dieser schwierigen Situation kam es auch zu zwei längerdauernden Ausfällen von Kanzleimitarbeitenden und einer wachsenden Unzufriedenheit der Mitarbeitenden. Damit die Kanzlei die Verfahren zeitgerecht und qualitativ einwandfrei administrieren kann, bedarf es daher unbedingt einer Aufstockung des Headcounts der Kanzleimitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Schliesslich hat sich gezeigt, dass mit dem aktuellen Headcount des Logen-/Weibelteams von 160% der Logendienst am neu geschaffenen überwachten Eingang zum Gerichtsgebäude Bäumleingasse 1 einerseits und der Saaldienst während der deutlich gestiegenen Anzahl an Sitzungshalbtagen andererseits nicht mehr ausreichend gewährleistet werden kann. Zur Vermeidung des deutlich teureren Beizugs von externem Sicherheitspersonal ist daher auch der Logen-/Weibeldienst aufzustocken. Daraus folgen die Anträge für eine Aufstockung des Kanzleipersonals um 160% und des Logen-/Weibelteams um 40% sowie für die Schaffung einer Sekretariatsstelle mit 60 Stellenprozenten.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-10'602.7	-10'896.9	-11'278.6	-381.7	-3.5%	-675.9	-6.4%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-7'358.4	-7'615.1	-7'722.2	-107.0	-1.4%	-363.8	-4.9%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-81.8	-83.0	-122.0	-39.0	-47.0%	-40.2	-49.1%	
Betriebsaufwand	**-18'042.9**	**-18'595.1**	**-19'122.8**	**-527.7**	**-2.8%**	**-1'079.9**	**-6.0%**	
42 Entgelte	2'634.8	2'491.0	2'502.0	11.0	0.4%	-132.8	-5.0%	
Betriebsertrag	**2'634.8**	**2'491.0**	**2'502.0**	**11.0**	**0.4%**	**-132.8**	**-5.0%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-15'408.1**	**-16'104.1**	**-16'620.8**	**-516.7**	**-3.2%**	**-1'212.7**	**-7.9%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-143.1	-67.5	-360.0	-292.5	<-100.0%	-217.0	<-100.0%	2
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-8.6	-7.5	-25.0	-17.5	<-100.0%	-16.4	<-100.0%	
Abschreibungen	**-151.7**	**-75.0**	**-385.0**	**-310.1**	**<-100.0%**	**-233.3**	**<-100.0%**	
Betriebsergebnis	**-15'559.8**	**-16'179.1**	**-17'005.8**	**-826.8**	**-5.1%**	**-1'446.0**	**-9.3%**	
34 Finanzaufwand	-0.5	-2.0	-1.0	1.0	50.0%	-0.5	<-100.0%	
44 Finanzertrag	0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.1	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.4**	**-2.0**	**-1.0**	**1.0**	**50.0%**	**-0.6**	**<-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-15'560.2**	**-16'181.1**	**-17'006.8**	**-825.8**	**-5.1%**	**-1'446.6**	**-9.3%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -381.7 Die Abweichung ist vor allem auf HC-Erhöhungen und den Teuerungsausgleich 2024 zurückzuführen.

2 -292.5 Die Abweichung ist auf eine Erhöhung des Budgets aufgrund des bestehenden Bauprojekts (Gerichte Innensanierung und Dachumbau 2. Etappe) zurückzuführen.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-1'199.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	1'199.1	100.0%
508 Kleininvestitionen	-272.1	-250.0	-200.0	50.0	20.0%	72.1	26.5%
50 Sachanlagen	-1'471.2	-250.0	-200.0	50.0	20.0%	1'271.2	86.4%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-54.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	54.3	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-1'525.5**	**-250.0**	**-200.0**	**50.0**	**20.0%**	**1'325.5**	**86.9%**
Saldo Investitionsrechnung	**-1'525.5**	**-250.0**	**-200.0**	**50.0**	**20.0%**	**1'325.5**	**86.9%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Debitorenverluste	1'000 Fr.	374	577	683	500	500
Neu eingegangene Verfahren	Anz.	845	919	829	1'000	1'000
Hängige Verfahren	Anz.	521	493	450	600	600
Erledigte Verfahren	Anz.	821	953	890	900	900
Halbtagessitzungen	Anz.	154	230	207	215	215

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	43.7	45.7	45.1	49.1	51.7

3.9.2 Gericht für Strafsachen GER-112

Das Gericht für Strafsachen beurteilt erstinstanzlich von der Staatsanwaltschaft überwiesene Anklagen sowie Einsprachen gegen Strafbefehle der Staatsanwaltschaft. Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen sind das Schweizerische Strafgesetzbuch und die Schweizerische Strafprozessordnung sowie eidgenössische und kantonale Nebenstrafgesetze. Ausserdem entscheidet das Strafgericht als Zwangsmassnahmengericht über die Anordnung und Verlängerung von Untersuchungs- bzw. Sicherheitshaft sowie über Überwachungsmassnahmen (z.B. Telefonüberwachung).
Die Präsidentinnen und Präsidenten lösen sich im jährlichen Turnus innerhalb der verschiedenen Abteilungen ab (ordentliches Verfahren, Einspracheverfahren und Zwangsmassnahmengericht).

HAUPTEREIGNISSE

Entwicklung Zahlen

Was die Entwicklung der Fallzahlen am Strafgericht angeht, so kann zunächst auf den Jahresbericht für das Jahr 2023 verwiesen werden. Diesem ist zu entnehmen, dass die Fallzahlen im Bereich der Strafgerichtsfälle wieder stark zugenommen haben. Auch wenn die Einsprachefälle nochmals etwas abgenommen haben, blieb die Arbeitsbelastung dennoch insgesamt hoch. Bei einer provisorischen Auswertung des 1. Halbjahres 2024 hat sich gezeigt, dass die Sitzungshalbtage gegenüber dem Vorjahr nochmals spürbar zugenommen haben (Strafgerichtsfälle 1. Halbjahr 2024: 349 Halbtage, 1. Halbjahr 2023: 322 Halbtage und Einspracheverfahren 1. Halbjahr 2024: 62 Halbtage, 1. Halbjahr 2023: 69 Halbtage). Im Bereich der Strafgerichtsfälle und bei den Einsprachefällen sind ebenfalls steigende Fallzahlen zu verzeichnen (Strafgerichtsfälle 1. Halbjahr 2024: 149 Fälle, 1. Halbjahr 2023: 141 Fälle und Einspracheverfahren 1. Halbjahr 2024: 281 Fälle, 1. Halbjahr 2023: 227 Fälle). Leicht abgenommen hat die Anzahl Fälle lediglich vor dem Zwangsmassnahmengericht (ZMG-Verfahren 1. Halbjahr 2024: 141 Anträge, 1. Halbjahr 2023: 171 Anträge).

Erhöhter Personalbedarf

Die Arbeitsbelastung ist angesichts der zunehmenden prozessualen Anforderungen und teils sehr umfangreichen Fällen auf allen Ebenen, d.h. Präsidien, Gerichtsschreiber und Gerichtsschreiberinnen und Kanzleipersonal, hoch. In diesem Zusammenhang zu erwähnen ist der zusätzliche Aufwand für die Nachforderungsverfahren betreffend der Kosten für die amtliche Verteidigung, der nun spürbar zugenommen hat. Um dieser hohen Arbeitsbelastung entgegenzuwirken, hat das Strafgericht auf das Budget 2024 hin im Bereich der Präsidien eine zusätzliche Stelle mit einem Pensum von 100% und im Bereich der Gerichtsschreiber und Gerichtsschreiberinnen zwei zusätzliche Stellen mit einem Pensum von je 100% beantragt. Der Grosse Rat hat letztlich zwei Präsidien, eines mit einem Pensum von 80% und das andere mit einem Pensum von 50% sowie zwei Gerichtsschreiberstellen mit je einem Pensum von 80% bewilligt. Angesichts der Pendenzen, die bei der Staatsanwaltschaft noch bestehen, war diese Aufstockung dringend notwendig. Es wird sich zeigen, ob diese Personalaufstockung ausreicht, um den ordentlichen Gerichtsbetrieb auf Dauer aufrechtzuerhalten.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-10'239.6	-10'635.0	-10'889.9	-254.9	-2.4%	-650.4	-6.4%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-6'111.4	-6'710.0	-6'640.1	69.9	1.0%	-528.7	-8.7%
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-26.8	-26.8	-66.8	-40.0	<-100.0%	-40.0	<-100.0%
Betriebsaufwand	**-16'377.7**	**-17'371.8**	**-17'596.8**	**-225.0**	**-1.3%**	**-1'219.1**	**-7.4%**
42 Entgelte	1'403.0	1'647.0	1'647.0	0.0	0.0%	244.0	17.4%
Betriebsertrag	**1'403.0**	**1'647.0**	**1'647.0**	**0.0**	**0.0%**	**244.0**	**17.4%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-14'974.7**	**-15'724.8**	**-15'949.8**	**-225.0**	**-1.4%**	**-975.1**	**-6.5%**
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-80.5	-80.5	-80.5	0.0	0.0%	-0.0	0.0%
Abschreibungen	**-80.5**	**-80.5**	**-80.5**	**0.0**	**0.0%**	**-0.0**	**0.0%**
Betriebsergebnis	**-15'055.2**	**-15'805.3**	**-16'030.3**	**-225.0**	**-1.4%**	**-975.1**	**-6.5%**
34 Finanzaufwand	-1.1	-3.0	-2.0	1.0	33.3%	-0.9	-74.9%
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.0	-100.0%
Finanzergebnis	**-1.1**	**-3.0**	**-2.0**	**1.0**	**33.3%**	**-0.9**	**-76.0%**
Gesamtergebnis	**-15'056.3**	**-15'808.3**	**-16'032.3**	**-224.0**	**-1.4%**	**-976.0**	**-6.5%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Debitorenverluste	Mio. Fr.	1.5	1.8	1.4	1.8	1.6
Neu eingegangene Verfahren	Anz.	1'058	792	760	1'500	1'500
Hängige Verfahren	Anz.	319	252	234	350	350
Erledigte Verfahren	Anz.	1'075	855	766	1'400	1'400
Halbtagessitzungen	Anz.	743	699	773	900	900

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	46.9	48.5	49.1	51.7	52.0

3.9.3 Zivilgericht

GER-113

Das Zivilgericht urteilt erstinstanzlich in Zivilsachen. Die zu beurteilenden Fälle werden grösstenteils durch das Zivilgesetzbuch und das Obligationenrecht bestimmt. Dazu gehören Eheschutzmassnahmen, Scheidungen, Erbschaften, Kauf-, Miet- und Arbeitsverträge, Werkverträge und Aufträge sowie gesellschafts- und handelsrechtliche Fragestellungen. Zudem überprüft das Zivilgericht die polizeilichen Schutzmassnahmen bei Häuslicher Gewalt und Stalking und ordnet zivilrechtliche an. Schliesslich beurteilt das Zivilgericht Streitigkeiten aus dem Bereich des Zwangsvollstreckungsrechts, wo das Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz (SchKG) das Gericht für zuständig erklärt. Nach Massgabe von Art. 197 ff. der Zivilprozessordnung (ZPO) geht dem Entscheidverfahren ein Schlichtungsverfahren voraus (ausgenommen summarisches Verfahren, Scheidungsverfahren, Klagen nach SchKG; vgl. ZPO Art. 198). Das Zivilgericht führt darum für die in seine Zuständigkeit fallenden Verfahren eine Schlichtungsbehörde.
Dem Zivilgericht angegliedert sind das Betreibungs- und Konkursamt sowie das Erbschaftsamt. Das Betreibungs- und Konkursamt ist zuständig für die Zwangsvollstreckung von Geldforderungen auf dem ganzen Gebiet des Kantons Basel-Stadt. Das Erbschaftsamt ist zuständig für das gesamte Nachlassverfahren. Dazu gehören unter anderem Sicherungsmassnahmen in einem Todesfall und die Aufnahme der Vermögenswerte und Schulden einer verstorbenen Person. Es gehört auch zu seinen Aufgaben, die gesetzlichen Erben ausfindig zu machen und diese sowie die eingesetzten Erben und die Vermächtnisnehmer über die Verfügung von Todes wegen in Kenntnis zu setzen. Wo notwendig, führt das Erbschaftsamt amtliche Liquidationen und Versteigerungen durch, verwaltet die Erbschaft oder wirkt bei der Erbteilung mit.

HAUPTEREIGNISSE

Entwicklung in den Verfahrenszahlen

Im Hinblick auf die Verfahrenszahlen und deren Entwicklung kann auf den Jahresbericht der Gerichte für das Jahr 2023 verwiesen werden. Diesem ist zu entnehmen, dass die Verfahrenszahlen insgesamt zeitkonsistent sind. Das Zivilgericht führt jährlich rund 6'000 Verfahren (inkl. Rechtshilfe und Schlichtungsverfahren). Darunter sind ca. 2'000 betreibungs- und konkursrechtliche Verfahren (insbesondere Rechtsöffnungen, Konkursbegehren und Arrestverfahren). Weitaus aufwendiger gestalten sich in der Regel die familienrechtlichen Verfahren (insbesondere Scheidungen und Eheschutzverfahren), die mit ungefähr 1'200 Eingängen die zweitgrösste Gruppe von Streitigkeiten am Zivilgericht bilden. Weiter werden gut 400 mietrechtliche Verfahren geführt (inklusive Ausweisungsverfahren) und rund 50 Klagen vor Arbeitsgericht eingereicht. Sodann gehen jeweils gegen 100 Klagen im ordentlichen Verfahren ein (z. B. Forderungsklagen, erbrechtliche Streitigkeiten, Nachbarschaftsstreitigkeiten etc.) sowie rund 100 sonstige Klagen (ohne Miet- und Arbeitsrecht) im vereinfachten Verfahren. Die bei weitem grösste Gruppe von Streitigkeiten ist im raschen summarischen Verfahren zu entscheiden. Im Übrigen behandelt das Zivilgericht gegen 700 Rechtshilfeersuchen. Eine Abnahme liess sich bei den neu eingereichten Schlichtungsbegehren (auf rund 800) beobachten, wovon etwa 350 arbeitsrechtliche Streitigkeiten betreffen. Alsbald die revidierte Zivilprozessordnung in Kraft treten wird, ist davon auszugehen, dass insbesondere durch die Anpassungen zum Prozesskostenrecht die

Jahresrechnung des Zivilgerichts zusätzlich belastet werden könnte, weil das Inkassorisiko künftig nicht mehr die Parteien, sondern die Gerichte tragen werden.
Das Betreibungs- und Konkursamt stellt jährlich rund 62'000 Zahlungsbefehle aus und die Verlustscheine belaufen sich jährlich auf rund 25'000. Betreffend die Konkurseröffnungen ist eine deutliche Zunahme zu erwarten.
Das Erbschaftsamt führt jährlich rund 2'000 obligatorische Inventarisationen (gem. Art. 553 ZGB) durch, verwaltet rund 1'300 letztwillige Verfügungen zur Aufbewahrung und eröffnet jährlich knapp 1'000 letztwillige Verfügungen.

Projekte

Das nach wie vor wichtigste und ressourcenintensivste Projekt für das Zivilgericht sind die laufenden Umbauarbeiten an der Bäumleingasse 1-7. Das Zivilgericht wird noch bis zum Umbauende per Mitte des Jahres 2025 den Gerichtsbetrieb über vier Standorte hinweg bewerkstelligen müssen. Bis zur Rückkehr an die Bäumleingasse werden die Verhandlungen an den Ausweichstandorten an der St. Alban-Vorstadt 25 und am Petersgraben 9 durchgeführt. Das Gros des Zivilgerichts- sowie das gesamte Konkursamt-Personal ist an die beiden vorgenannten Ausweichstandorte ausgelagert. Das an der Bäumleingasse 5-7 verbleibende Personal weicht anlässlich temporärer Baueingriffe an den dritten Ausweichstandort an der Gartenstrasse 9 aus. Damit der Gerichtsbetrieb über gesamthaft vier Standorte hinweg erfolgen kann, werden die im Jahr 2024 eingeleiteten betrieblichen Umstellungen auch im Jahr 2025 während der Umbauphase notwendig bleiben. Im Nachgang zum Umbauprojekt, dessen Schwerpunkte auf Verbesserungen in den Bereichen Sicherheit, Brandschutz, raumklimatische Bedingungen und Energieeinsparung liegen, wird sich Umfang und Charakter der Technik im Gebäude verändern und einhergehende Anpassungen in den Gerichtsverwaltungsprozessen nach sich ziehen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-24'467.2	-24'925.4	-26'789.9	-1'864.5	-7.5%	-2'322.7	-9.5%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-7'335.8	-7'590.6	-7'528.8	61.9	0.8%	-192.9	-2.6%	
333 Abschreibung Kleininvestitionen	0.0	0.0	-12.0	-12.0	n.a.	-12.0	n.a.	
Betriebsaufwand	**-31'803.0**	**-32'516.1**	**-34'330.7**	**-1'814.6**	**-5.6%**	**-2'527.7**	**-7.9%**	
42 Entgelte	18'181.8	19'799.1	18'942.9	-856.2	-4.3%	761.1	4.2%	2
43 Verschiedene Erträge	12.4	11.0	12.0	1.0	9.1%	-0.4	-3.2%	
Betriebsertrag	**18'194.2**	**19'810.1**	**18'954.9**	**-855.2**	**-4.3%**	**760.7**	**4.2%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-13'608.8**	**-12'706.0**	**-15'375.8**	**-2'669.8**	**-21.0%**	**-1'767.0**	**-13.0%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-69.8	-69.9	-69.9	0.0	0.0%	-0.0	0.0%	
Abschreibungen	**-69.8**	**-69.9**	**-69.9**	**0.0**	**0.0%**	**-0.0**	**0.0%**	
Betriebsergebnis	**-13'678.6**	**-12'775.8**	**-15'445.6**	**-2'669.8**	**-20.9%**	**-1'767.0**	**-12.9%**	
34 Finanzaufwand	-50.0	-56.7	-53.2	3.5	6.2%	-3.2	-6.4%	
44 Finanzertrag	47.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-47.3	-100.0%	
Finanzergebnis	**-2.7**	**-56.7**	**-53.2**	**3.5**	**6.2%**	**-50.5**	**<-100.0%**	
Gesamtergebnis	**-13'681.3**	**-12'832.5**	**-15'498.8**	**-2'666.3**	**-20.8%**	**-1'817.5**	**-13.3%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -1.4 Zur Bewältigung der zusätzlichen Konkurse (Bundesgesetzanpassung) und des steigenden Bearbeitungsaufwands der Nachlassverfahren (Komplexität (internationaler) familiärer Verhältnisse) werden im Konkurs- und im Erbschaftsamt zusätzliche Stellen geschaffen.

-0.4 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -0.9 Aufgrund der Entwicklung der Vorjahre mit tieferen Erträgen durch Staatsgebühren wurde das Budget angepasst.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
508 Kleininvestitionen	0.0	0.0	-170.0	-170.0	n.a.	-170.0	n.a.
50 Sachanlagen	0.0	0.0	-170.0	-170.0	n.a.	-170.0	n.a.
5 Investitionsausgaben	**0.0**	**0.0**	**-170.0**	**-170.0**	**n.a.**	**-170.0**	**n.a.**
Saldo Investitionsrechnung	**0.0**	**0.0**	**-170.0**	**-170.0**	**n.a.**	**-170.0**	**n.a.**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Debitorenverluste	1'000 Fr.	175	585.8	255.5	200	250
Neu eingegangene Verfahren	Anz.	4'563	4'225	5'049	4'300	4'300
Hängige Verfahren	Anz.	1'092	1'079	1'107	1'100	1'100
Erledigte Verfahren	Anz.	4'684	4'293	4'364	4'300	4'300
Halbtagessitzungen	Anz.	1'650	1'600	1'399	1'600	1'600
Schlichtungsverfahren	Anz.	935	829	855	1'000	900
Zahlungsbefehle	Anz.	61'312	57'282	61'906	60'000	63'000
Konkurseröffnungen	Anz.	618	714	717	750	950
Obligatorische Inventarisationen	Anz.	2'036	2'123	2'005	2'200	2'200

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	161.6	163.8	163.3	166.0	174.0

3.9.4 Sozialversicherungsgericht GER-114

Das Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt ist zuständig zur Beurteilung von Streitigkeiten aus allen Zweigen des Sozialversicherungsrechts: Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung, Ergänzungsleistungen und kantonale Beihilfen, Berufliche Vorsorge, Obligatorische Unfallversicherung, Krankenversicherung (obligatorische Krankenversicherung sowie Zusatzversicherungen), Prämienverbilligung, Militärversicherung, Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft, Familienzulagen, Arbeitslosenversicherung sowie Genehmigung des Einsatzes von technischen Instrumenten zur Standortbestimmung (Art. 43b ATSG).

HAUPTEREIGNISSE

Personalressourcen

Nachdem die Falleingänge im Jahr 2023 gegenüber der Vorjahresperiode leicht zugenommen haben, kann wieder ein leichter Rückgang für das Jahr 2024 angemerkt werden. Im Zusammenhang mit der Revision der Invalidengesetzgebung («Weiterentwicklung der IV», vgl. Budgetbericht des Sozialversicherungsgerichts für das Jahr 2024) führen insbesondere die neugeschaffenen Rechtsgrundlagen zur Einholung von medizinischen Gutachten zu einem erheblich höheren Zeitaufwand, da im Streitfall von den Richterinnen und Richtern sowie den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern Tonaufnahmen abgehört werden müssen.

Digitalisierung der Gerichte

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Gerichte ist in den kommenden Jahren ebenfalls mit ressourcenbindenden Veränderungen zu rechnen: Das Projekt Justitia 4.0 treibt schweizweit die Digitalisierung der Gerichte voran. Nach der Verabschiedung der Botschaft zum Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ) durch den Bundesrat im Februar 2023 sind in Bezug auf die technische Umsetzung noch viele Fragen offen, die zeitnah zu klären sind. Die Umsetzungsarbeiten dürften sich jedoch in den kommenden Jahren intensivieren, da das BEKJ bereits per 2025 in Kraft treten könnte.

Records Management in der Gerichtsverwaltung

Das Thema der Dokumentenverwaltung wird die Gerichte über das Projekt «Records Management» in den kommenden Jahren beschäftigen. Im Bereich der Gerichtsverwaltung werden an die Dokumentenverwaltung neue Anforderungen gestellt.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-3'018.9	-2'932.2	-2'981.7	-49.4	-1.7%	37.2	1.2%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-570.8	-699.7	-664.0	35.7	5.1%	-93.2	-16.3%
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-12.5	-12.5	-12.5	0.0	0.3%	-0.0	0.0%
Betriebsaufwand	**-3'602.1**	**-3'644.4**	**-3'658.1**	**-13.7**	**-0.4%**	**-56.0**	**-1.6%**
42 Entgelte	298.3	244.7	239.7	-5.0	-2.0%	-58.6	-19.6%
Betriebsertrag	**298.3**	**244.7**	**239.7**	**-5.0**	**-2.0%**	**-58.6**	**-19.6%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-3'303.8**	**-3'399.7**	**-3'418.4**	**-18.7**	**-0.5%**	**-114.6**	**-3.5%**
Betriebsergebnis	**-3'303.8**	**-3'399.7**	**-3'418.4**	**-18.7**	**-0.5%**	**-114.6**	**-3.5%**
34 Finanzaufwand	-0.0	-0.4	-0.2	0.3	62.5%	-0.1	<-100.0%
Finanzergebnis	**-0.0**	**-0.4**	**-0.2**	**0.3**	**62.5%**	**-0.1**	**<-100.0%**
Gesamtergebnis	**-3'303.8**	**-3'400.1**	**-3'418.6**	**-18.4**	**-0.5%**	**-114.7**	**-3.5%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Debitorenverluste	Fr.	0	440	300	5'000	5'000
Neu eingegangene Verfahren	Anz.	384	250	276	400	350
Hängige Verfahren	Anz.	579	433	133	600	500
Erledigte Verfahren	Anz.	396	304	278	400	350

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	12.5	11.5	12.4	12.6	12.6

3.9.5 Jugendgericht und Gericht für fürsorgerische Unterbringungen

GER-115

Das Jugendgericht ist die erste kantonale Gerichtsbehörde für Personen die im Zeitpunkt der Begehung einer Straftat das 18. Altersjahr noch nicht zurückgelegt haben und deren Beurteilung nicht in die Kompetenz der Jugendanwaltschaft fällt. Es handelt sich um ein interdisziplinär zusammengesetztes Fachgericht. Ferner gehören die Mitglieder des Jugendgerichtspräsidiums als Einzelrichter dem Zwangsmassnahmengericht an, wenn über Zwangsmassnahmen gegen Jugendliche zu entscheiden ist (§ 4 EG JStPO und § 15 Abs. 2 EG StPO).
Das Gericht für fürsorgerische Unterbringung (FU-Gericht) entscheidet im Kanton letztinstanzlich und ist zuständig für Beschwerden im Zusammenhang mit der fürsorgerischen Unterbringung von Erwachsenen, einschliesslich der in Art. 439 Zivilgesetzbuch (ZGB) genannten Fällen (Beschwerden gegen ärztlich angeordnete Unterbringung, gegen Zurückbehaltung durch die Einrichtung, gegen Abweisung eines Entlassungsgesuches durch die Einrichtung, gegen eine Behandlung einer psychischen Störung ohne Zustimmung sowie gegen Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit). Zudem können gemäss kantonalem Recht Anordnungen von ambulanten Massnahmen und Nachbetreuung an das FU-Gericht weitergezogen werden (§§ 14 und 15 des Kindes- und Erwachsenenschutzgesetzes (KESG)). Gegen Entscheide des FU-Gerichts kann Beschwerde wegen Verletzung von Bundesrecht an das Bundesgericht erhoben werden. Das FU-Gericht besteht aus Richterinnen und Richtern, die eine fachärztliche Ausbildung für Psychiatrie oder Psychotherapie absolviert haben oder eine Hochschulausbildung in Jurisprudenz, Psychologie oder Sozialarbeit besitzen. Als Fachrichterinnen und Fachrichter werden sie vom Regierungsrat gewählt.

HAUPTEREIGNISSE

Personal und Räumliches

Das Jugendgericht verfügt seit dem 1. Januar 2024 über 160 Stellenprozente in der Kanzlei, die es weiterhin mit dem FU-Gericht teilt. Die Stellen konnten per 1. Mai 2024 besetzt werden, seither sind die Abläufe seit längerer Zeit wieder gesichert. Bei den Gerichtsschreibenden ist es weiterhin so, dass Lücken mit ausserordentlichen Gerichtsschreibenden ausgefüllt werden müssen. Aufgrund der Konstanz der Lücken ist ein Budgetantrag für 2026 für eine Aufstockung der Pensen der Gerichtsschreibenden aktuell vorgesehen. Seit dem Umzug in die Bäumleingasse kann das Jugendgericht in den Verhandlungen und bei den notwendigen Botengängen nicht mehr auf den bestehenden Weibeldienst wie vorher im Blauen und Weissen Haus zurückgreifen. Die Lösung mit externen Anbietern ist unbefriedigend, weshalb auch hier mit Blick auf das Budget 2026 entsprechende Anträge vorgesehen werden. Der Umbau stellt weiterhin eine Herausforderung dar und die Probleme mit den teilweise extremen Temperaturen im Gerichtssaal und den Mängeln in den Büros bleiben bestehen. Das FU-Gericht hat keinen Weibeldienst, was bei Verhandlungen an der Bäumleingasse bisher zu ad hoc Lösungen mit Einbezug der Richterinnen und Richter und Gerichtschreibenden für diese Dienste führte.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-1'074.9	-1'002.2	-1'019.3	-17.1	-1.7%	55.6	5.2%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-435.0	-482.6	-471.5	11.1	2.3%	-36.4	-8.4%
333 Abschreibung Kleininvestitionen	-2.4	0.0	-5.9	-5.9	n.a.	-3.4	<-100.0%
Betriebsaufwand	**-1'512.4**	**-1'484.7**	**-1'496.6**	**-11.9**	**-0.8%**	**15.8**	**1.0%**
42 Entgelte	23.3	44.3	44.5	0.2	0.5%	21.2	90.8%
Betriebsertrag	**23.3**	**44.3**	**44.5**	**0.2**	**0.5%**	**21.2**	**90.8%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-1'489.1**	**-1'440.4**	**-1'452.1**	**-11.7**	**-0.8%**	**37.0**	**2.5%**
Betriebsergebnis	**-1'489.1**	**-1'440.4**	**-1'452.1**	**-11.7**	**-0.8%**	**37.0**	**2.5%**
34 Finanzaufwand	-0.0	-0.3	-0.3	0.0	0.0%	-0.3	<-100.0%
Finanzergebnis	**-0.0**	**-0.3**	**-0.3**	**0.0**	**0.0%**	**-0.3**	**<-100.0%**
Gesamtergebnis	**-1'489.1**	**-1'440.7**	**-1'452.4**	**-11.7**	**-0.8%**	**36.7**	**2.5%**

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
508 Kleininvestitionen	-58.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	58.8	100.0%
50 Sachanlagen	-58.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	58.8	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-58.8**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**58.8**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-58.8**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**58.8**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Debitorenverluste Jugendgericht	Fr.	2'550	13'034	11'634	5'000	5'000
Debitorenverluste FU-Gericht	Fr.	0	0	0	0	0
Neu eingegangene Verfahren Jugendgericht	Anz.	23	18	27	26	28
Neu eingegangene Verfahren FU-Gericht	Anz.	155	156	139	150	140
Hängige Verfahren Jugendgericht	Anz.	4	2	3	4	4
Hängige Verfahren FU-Gericht	Anz.	0	1	1	1	1
Erledigte Verfahren Jugendgericht	Anz.	26	20	30	24	24
Erledigte Verfahren FU-Gericht	Anz.	155	155	141	150	140
Halbtagessitzungen Jugendgericht	Anz.	92	56	90	80	80
Halbtagessitzungen FU-Gericht	Anz.	65	58	57	65	65

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	3.0	3.0	3.0	3.7	3.7

3.10 Behörden und Parlament

INHALT
BEHÖRDEN UND PARLAMENT

PARL-402	Finanzkontrolle	270
PARL-410	Ombudsstelle	272
PARL-410	Grosser Rat und Parlamentsdienst	273
PARL-410	Datenschutzbeauftragte	275

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		Ausblick			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/24		2026	2027	2028	
30 Personalaufwand	-8.9	-9.9	-10.4	-0.5	-5.2%	-10.5	-10.6	-10.7	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-2.0	-3.0	-3.1	-0.1	-2.1%	-3.2	-3.3	-3.4	
Betriebsaufwand	**-10.9**	**-12.9**	**-13.5**	**-0.6**	**-4.4%**	**-13.7**	**-13.9**	**-14.1**	
42 Entgelte	0.1	0.0	0.0	0.0	9.0%	0.0	0.0	0.0	
Betriebsertrag	**0.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**9.0%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-10.8**	**-12.9**	**-13.4**	**-0.6**	**-4.4%**	**-13.6**	**-13.8**	**-14.0**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	0.0	0.0	-0.1	-0.1	n.a.	-0.1	-0.1	-0.1	2
Abschreibungen	**0.0**	**0.0**	**-0.1**	**-0.1**	**n.a.**	**-0.1**	**-0.1**	**-0.1**	
Betriebsergebnis	**-10.9**	**-12.9**	**-13.5**	**-0.7**	**-5.2%**	**-13.7**	**-13.9**	**-14.1**	
34 Finanzaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0	
44 Finanzertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	-10.0%	0.0	0.0	0.0	
Finanzergebnis	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**-10.0%**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	
Gesamtergebnis	**-10.9**	**-12.9**	**-13.5**	**-0.7**	**-5.2%**	**-13.7**	**-13.9**	**-14.1**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.3 Für die Mitglieder des Grossen Rates und die Gerantin des Grossratscafé gibt es eine neue Lösung bei der Pensionskasse Basel-Stadt.

-0.1 Das Budget 2025 wurde um den Teuerungsausgleich 2024 erhöht. Der Teuerungsausgleich auf den Löhnen 2025 wird zentral bei der Allgemeinen Verwaltung (Kapitel 3.11.2) budgetiert.

2 -0.1 Abschreibungskosten der im 2023 beschafften Abstimmungsanlage und Beamers, die im Grossratssaal eingesetzt werden.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		2026	2027	2028
506 Mobilien	-0.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
50 Sachanlagen	-0.9	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	0.0	0.0
5 Investitionsausgaben	**-0.9**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Saldo Investitionsrechnung	**-0.9**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**0.0**	**0.0**

Personal					
	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount)	32.3	33.1	30.6	34.3	34.8

3.10.1 Finanzkontrolle

PARL-402

Die Finanzkontrolle ist das oberste Fachorgan der Finanzaufsicht im Kanton. Sie ist im Rahmen der Gesetzgebung fachlich unabhängig und selbständig. Die Finanzkontrolle unterstützt einerseits den Grossen Rat bei der Ausübung der Oberaufsicht über Verwaltung und Rechtspflege und andererseits den Regierungsrat, den Gerichtsrat und die selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten bei der Ausübung der Dienstaufsicht über die Verwaltungen. Die Finanzkontrolle übt ihre Tätigkeit nach den im Finanzkontrollgesetz aufgeführten Grundsätzen sowie nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes aus. Ihre Aufgaben gehen wesentlich über jene der zivilrechtlichen Revisionsstellen hinaus.

HAUPTEREIGNISSE

Die Finanzkontrolle ist zuständig für die Prüfung des gesamten Finanzhaushaltes. Besonders zu erwähnen ist die Prüfung der Staatsrechnung, der separaten Rechnungen der Dienststellen sowie der Anstalten und Betriebe des Kantons. Weitere Aufgaben der Finanzkontrolle sind die Prüfung der internen Kontrollsysteme, die Vornahme von Systemprüfungen, Projektprüfungen sowie Prüfungen der Leistungen und der Wirksamkeit. Zudem werden Prüfungen im Auftrag des Bundes oder bei im öffentlichen Interesse stehenden Organisationen durchgeführt.
Die Finanzkontrolle erstattet der Finanzkommission, der Geschäftsprüfungskommission, dem Regierungsrat sowie dem Gerichtsrat jährlich einen Tätigkeitsbericht, in dem sie über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Prüftätigkeit sowie über wichtige Feststellungen und Empfehlungen informiert.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
30 Personalaufwand	-3'017.5	-3'204.2	-3'216.5	-12.3	-0.4%	-199.0	-6.6%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-316.9	-418.1	-406.3	11.8	2.8%	-89.4	-28.2%
Betriebsaufwand	**-3'334.3**	**-3'622.3**	**-3'622.8**	**-0.5**	**0.0%**	**-288.4**	**-8.7%**
42 Entgelte	33.1	28.3	30.4	2.1	7.4%	-2.7	-8.1%
Betriebsertrag	**33.1**	**28.3**	**30.4**	**2.1**	**7.4%**	**-2.7**	**-8.1%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-3'301.3**	**-3'594.0**	**-3'592.4**	**1.6**	**0.0%**	**-291.1**	**-8.8%**
Betriebsergebnis	**-3'301.3**	**-3'594.0**	**-3'592.4**	**1.6**	**0.0%**	**-291.1**	**-8.8%**
34 Finanzaufwand	-0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	100.0%
44 Finanzertrag	5.1	4.0	3.6	-0.4	-10.0%	-1.5	-29.4%
Finanzergebnis	**5.1**	**4.0**	**3.6**	**-0.4**	**-10.0%**	**-1.5**	**-29.2%**
Gesamtergebnis	**-3'296.2**	**-3'590.0**	**-3'588.8**	**1.2**	**0.0%**	**-292.6**	**-8.9%**

Personal					
	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	14.2	14.2	13.2	14.2	14.3

3.10.2 Ombudsstelle

PARL-410

Zu den Aufgaben und Zielen der Ombudsstelle gehören die Verbesserung der verfassungs- und gesetzmässigen Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner; die Verstärkung der parlamentarischen Kontrolle; die Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen dem Einzelnen und der Verwaltung; der Schutz der Verwaltung vor ungerechtfertigten Vorwürfen; die Berichterstattung an den Grossen Rat.

HAUPTEREIGNISSE

Die Beschwerdestelle JSD wird per 1.1.2025 aufgrund eines Grossratsbeschlusses aufgelöst. Die Ombudsstelle übernimmt im Rahmen eines 2-jährigen Pilotprojekts diese Aufgabe. Deshalb wird die Erhöhung des Headcounts um 0.4 Stellen beantragt.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
30 Personalaufwand	-691.5	-720.4	-815.0	-94.6	-13.1%	-123.5	-17.9%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-96.2	-225.1	-233.6	-8.5	-3.8%	-137.4	<-100.0%
Betriebsaufwand	**-787.7**	**-945.5**	**-1'048.6**	**-103.1**	**-10.9%**	**-260.9**	**-33.1%**
42 Entgelte	1.3	0.0	1.4	1.4	n.a.	0.0	0.1%
Betriebsertrag	**1.3**	**0.0**	**1.4**	**1.4**	**n.a.**	**0.0**	**0.1%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-786.3**	**-945.5**	**-1'047.2**	**-101.7**	**-10.8%**	**-260.9**	**-33.2%**
Betriebsergebnis	**-786.3**	**-945.5**	**-1'047.2**	**-101.7**	**-10.8%**	**-260.9**	**-33.2%**
Gesamtergebnis	**-786.3**	**-945.5**	**-1'047.2**	**-101.7**	**-10.8%**	**-260.9**	**-33.2%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Neue Dossiers	Anz.	441	465	530	440	570
Dossiers aus den Vorjahren	Anz.	14	14	13	15	15
Telefonisch bearbeitete Anfragen	Anz.	38	41	39	40	40
Per Mail oder Brief eingegangene Anfragen	Anz.	29	29	27	30	30
Weiterverweisungen	Anz.	287	327	327	300	300

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	2.7	3.7	2.7	2.7	3.1

3.10.3 Grosser Rat und Parlamentsdienst

PARL-410

Der Parlamentsdienst ist zuständig für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen für den Grossen Rat und die Gewährleistung der Grundfunktionalität des Parlamentes; die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Ratsmitglieder und Verbesserung der Wirkung des Parlamentes nach aussen; Stärkung des Parlamentes gegenüber den anderen Staatsgewalten; Entlastung der Mitglieder und Organe des Parlamentes von administrativen und im weiteren Sinne «unpolitischen» Aufgaben.

HAUPTEREIGNISSE

Neben der Abwicklung der Standardprozesse steht im Budgetjahr 2025 der Beginn der neuen Legislatur im Vordergrund.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-3'892.5	-4'426.0	-4'750.5	-324.5	-7.3%	-857.9	-22.0%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'504.8	-2'145.1	-2'181.2	-36.1	-1.7%	-676.3	-44.9%	
Betriebsaufwand	**-5'397.4**	**-6'571.1**	**-6'931.7**	**-360.6**	**-5.5%**	**-1'534.3**	**-28.4%**	
42 Entgelte	8.7	8.0	8.0	0.0	0.0%	-0.7	-8.3%	
Betriebsertrag	**8.7**	**8.0**	**8.0**	**0.0**	**0.0%**	**-0.7**	**-8.3%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-5'388.7**	**-6'563.1**	**-6'923.7**	**-360.6**	**-5.5%**	**-1'535.0**	**-28.5%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-40.8	0.0	-100.2	-100.2	n.a.	-59.5	<-100.0%	2
Abschreibungen	**-40.8**	**0.0**	**-100.2**	**-100.2**	**n.a.**	**-59.5**	**<-100.0%**	
Betriebsergebnis	**-5'429.4**	**-6'563.1**	**-7'023.9**	**-460.8**	**-7.0%**	**-1'594.5**	**-29.4%**	
34 Finanzaufwand	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.1	100.0%	
44 Finanzertrag	0.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.1	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**-5'429.4**	**-6'563.1**	**-7'023.9**	**-460.8**	**-7.0%**	**-1'594.5**	**-29.4%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -324.5 Neue PK-Lösung für Ratsmitglieder sowie für die Gerantin des Grossratscafés.

2 -100.2 Abschreibungskosten der im 2023 beschafften Abstimmungsanlage und Beamers, die im Grossratssaal eingesetzt werden.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23	
506 Mobilien	-893.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	893.8	100.0%
50 Sachanlagen	-893.8	0.0	0.0	0.0	n.a.	893.8	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-893.8**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**893.8**	**100.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-893.8**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**893.8**	**100.0%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Halbtagessitzungen Plenum	Anz.	53	49	50	52	52
Kommissionssitzungen	Anz.	521	491	531	520	520
Sachgeschäfte	Anz.	134	135	114	150	150
Parlamentarische Vorstösse	Anz.	685	486	571	530	540

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	9.8	9.2	8.7	9.9	9.9

3.10.4 Datenschutzbeauftragte

PARL-410

Die vom Grossen Rat gewählte und organisatorisch dem Büro des Grossen Rates zugeordnete Datenschutzbeauftragte hat die völlig unabhängige Aufsicht über den Umgang mit Informationen und insbesondere das Bearbeiten von Personendaten durch öffentliche Organe des Kantons und der Gemeinden entsprechend den Anforderungen des internationalen, nationalen und kantonalen Rechts zu gewährleisten. Zuständig ist sie umfassend für alle öffentlichen Organe von Kanton und Gemeinden im Sinne des Informations- und Datenschutzgesetzes (die Verwaltungsstellen des Kantons Basel-Stadt und aller Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden, inkl. den unselbständigen und selbständigen Körperschaften und Anstalten des kantonalen oder kommunalen Rechts, sowie der Privaten, soweit ihnen von Kanton oder Gemeinden die Erfüllung öffentlicher Aufgaben übertragen ist).
Sie hat im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- **Beratung der öffentlichen Organe von Kanton und allen Gemeinden im Bereich Datenschutz (inkl. Informationssicherheit) und Öffentlichkeitsprinzip;**
- **Kontrolle der Anwendung der Bestimmungen über den Umgang mit Informationen (Datenschutz-Prüfungen) nach einem autonom aufzustellenden Prüfprogramm;**
- **Vorabkonsultation bei Rechtsetzungsprojekten, die das Bearbeiten von Personendaten betreffen oder die für den Umgang mit Informationen erheblich sind, und bei Vorhaben zur Bearbeitung von Personendaten, insb. bei IT-Projekten, beim Erlass und der Verlängerung von Videoüberwachungsreglementen und bei der Einräumung von Online-Zugriffen auf Personendaten eines anderen öffentlichen Organs;**
- **Entgegennahme und Behandlung von Meldungen über Datenschutzverletzungen (data breach notifications);**
- **Behandlung von aufsichtsrechtlichen Anzeigen;**
- **selbständige Wahrnehmung der datenschutzrechtlichen Einwirkungsbefugnisse (Empfehlung, Weisung);**
- **Beratung der von behördlichen Datenbearbeitungen betroffenen Personen über ihre Rechte;**
- **Vermittlung zwischen betroffenen Personen und öffentlichen Organen;**
- **permanente Beobachtung der aktuellen nationalen und internationalen Situation im Bereich Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip und Ergreifen/Initiieren der notwendigen Massnahmen;**
- **Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, der politischen Organe und der öffentlichen Organe;**
- **Zusammenarbeit mit den Organen der anderen Kantone, des Bundes und des Auslandes, welche die gleichen Aufgaben erfüllen;**
- **Berichterstattung.**

HAUPTEREIGNISSE

Im Budgetjahr 2025 steht die Umsetzung des hoffentlich bis dann endlich in Kraft gesetzten revidierten Informations- und Datenschutzgesetzes im Vordergrund. Weiterhin werden die zunehmenden Digitalisierungsprojekte der Verwaltung eine gros-

se Herausforderung darstellen. Deren Begleitung ist regelmässig sehr aufwändig, und neue Entwicklungen wie der immer stärkere Drang zur Nutzung von Cloud-Dienstleistungen und zur Implementierung von «Künstlicher Intelligenz» erhöhen die Herausforderungen. Es ist zu hoffen, dass die Verbesserung des Projektmanagements der Verwaltung, die Pflicht der öffentlichen Organe zur Datenschutz-Folgenabschätzung und die Bestimmung von Datenschutzberater und Datenschutzberaterinnen in den Departementen und in Dienststellen, die regelmässig besondere Personendaten bearbeiten, zu einer gewissen Entlastung führt, weil beispielsweise die für eine Vorabkonsultation einzureichenden Projektdokumente von besserer Qualität sind.
Das Team der Datenschutzbeauftragten muss die neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die dank der mit dem Budget 2024 bewilligten Erhöhung des Headcounts angestellt werden können, integrieren. Ins Auge gefasst wird auch die Nachführung des Praxiskommentars zum (revidierten) Informations- und Datenschutzgesetz, um die Verwaltung bei der Umsetzung der Änderungen zu unterstützen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-1'274.0	-1'526.0	-1'603.3	-77.3	-5.1%	-329.3	-25.9%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-112.0	-239.4	-271.4	-32.0	-13.4%	-159.4	<-100.0%
Betriebsaufwand	**-1'386.0**	**-1'765.4**	**-1'874.7**	**-109.3**	**-6.2%**	**-488.7**	**-35.3%**
42 Entgelte	19.9	2.0	2.0	0.0	0.0%	-17.9	-89.9%
Betriebsertrag	**19.9**	**2.0**	**2.0**	**0.0**	**0.0%**	**-17.9**	**-89.9%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-1'366.2**	**-1'763.4**	**-1'872.7**	**-109.3**	**-6.2%**	**-506.6**	**-37.1%**
Betriebsergebnis	**-1'366.2**	**-1'763.4**	**-1'872.7**	**-109.3**	**-6.2%**	**-506.6**	**-37.1%**
Gesamtergebnis	**-1'366.2**	**-1'763.4**	**-1'872.7**	**-109.3**	**-6.2%**	**-506.6**	**-37.1%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Anzahl Beratungen[1]	Anz.	-	-	-	-	400
davon Komplexe Beratungen	%	16	19	17	10	60
Innert 14 Tagen abgeschlossene nicht-komplexe Beratungen	%	44	43	35	50	50
Abgeschlossene Datenschutz-Prüfungen	Anz.	1	6	8	6	6
Durchgeführte Schulungen für öffentliche Organe	Anz.	8	8	12	8	8
Informationen zum Datenschutz[1]	Anz.	-	-	-	-	10

1 Neu erhobene/ausgewiesene Kennzahl

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	5.5	5.9	5.9	7.5	7.5

3.11 Regierungsrat und Übriges

INHALT
REGIERUNGSRAT UND ÜBRIGES

RR-417	Regierungsrat	279
ALG-416	Allgemeine Verwaltung	281
LIEG-420	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	283

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung						
in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24	
30 Personalaufwand	-19.3	-37.0	-56.7	-19.7	-53.3%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-90.4	-96.5	-106.4	-9.9	-10.3%	2
36 Transferaufwand	9.4	-6.1	-5.0	1.0	17.2%	3
Betriebsaufwand	**-100.4**	**-139.6**	**-168.2**	**-28.6**	**-20.5%**	
42 Entgelte	170.0	172.5	175.2	2.7	1.6%	4
43 Verschiedene Erträge	37.7	39.1	39.0	-0.0	-0.1%	
46 Transferertrag	10.7	10.9	8.0	-2.9	-26.4%	5
Betriebsertrag	**218.4**	**222.4**	**222.2**	**-0.2**	**-0.1%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**118.0**	**82.8**	**54.0**	**-28.8**	**-34.8%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-119.1	-131.1	-124.2	6.9	5.3%	6
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-1.0	-1.0	-1.0	0.0	0.0%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	5.0	5.6	5.2	-0.4	-7.1%	7
Abschreibungen	**-115.1**	**-126.5**	**-120.0**	**6.5**	**5.2%**	
Betriebsergebnis	**2.9**	**-43.7**	**-65.9**	**-22.3**	**-51.0%**	
34 Finanzaufwand	-10.3	-8.5	-10.0	-1.4	-16.7%	8
44 Finanzertrag	36.1	41.8	41.5	-0.2	-0.5%	
Finanzergebnis	**25.8**	**33.2**	**31.6**	**-1.6**	**-4.9%**	
Gesamtergebnis	**28.7**	**-10.5**	**-34.4**	**-23.9**	**<-100.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -5.5 Die Kosten für den Teuerungsausgleich 2025 auf den Löhnen (1.5%) in der Höhe von 22.5 Mio. Franken sind zentral in der Allgemeinen Verwaltung budgetiert. Im Vorjahr war eine Teuerung von 1.2% (17.0 Mio. Fr.) eingestellt.

-14.3 Im Rahmen der Sanierung der Pensionskasse wurde als befristete Massnahme der Verzicht auf den Teuerungsausgleich im Umfang von einem Prozentpunkt beschlossen. Diese befristete Sanierungsmassnahme läuft Ende 2024 aus. § 27 des Lohngesetzes hält fest, dass per 1. Januar 2025 die Löhne in Abweichung zum Teuerungsausgleich um einen Prozentpunkt zu erhöhen sind.

2 -9.7 Der Sach- und Betriebsaufwand steigt vorwiegend aufgrund von zunehmenden Anmietkosten (4.4 Mio. Fr.) sowie steigenden Unterhalts- und Projektierungskosten (5.3 Mio. Fr.).

3 +1.0 Der zentral eingestellte Teuerungsausgleich auf den Staatsbeiträgen wird beim Transferaufwand budgetiert (5.0 Mio. Fr.). Im Vergleich zum Vorjahr wird der Teuerungsausgleich für die Pflegeheime nicht mehr zentral budgetiert.

4 +2.7 Der Betriebsertrag steigt aufgrund höherer interner Mieterträge.

5 -2.4 Im Jahr 2016 finanzierte der Kanton dem bei der PKBS geführten Vorsorgewerk des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB) eine Wertschwankungsreserve in Höhe von 6.8 Mio. Franken. Die Wertschwankungsreserve wird bis Ende 2024 vollumfänglich zurückbezahlt.

6 +6.9 Die Abschreibungen nach HRM2 auf den Hochbauten des Verwaltungsvermögens liegen aufgrund der Simulation unter dem Niveau vom Vorjahr. Eine exakte Budgetierung ist aufgrund der jeweils erst per Ende des Geschäftsjahrs neu berechneten Abschreibungsdauern mittels des aufwendigen Komponentenansatzes unmöglich.

7 -0.4 Diese Position betrifft die aufgelösten Investitionsbeiträge, die nach dem gleichen Prinzip wie die Abschreibungen der Anlagen (Kontengruppe 33) berechnet werden. Sie liegen aufgrund des aktuellen Wissensstandes in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Budget 2024, aber über der Rechnung 2023.

8 -1.4 Der Finanzaufwand bei den an Dritte vermieteten Objekten wird im Rahmen der 2023 effektiv angefallenen Kosten erwartet.

Investitionsrechnung

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung		
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24	
504 Hochbauten	-153.6	-3.4	-4.0	-0.6	-16.6%	1
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-194.4	-184.9	9.5	4.9%	2
50 Sachanlagen	-153.6	-197.8	-188.9	8.9	4.5%	
5 Investitionsausgaben	**-153.6**	**-197.8**	**-188.9**	**8.9**	**4.5%**	
60 Einnahmen Sachanlagen	0.1	0.3	0.0	-0.3	n.a.	3
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	3.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	
6 Investitionseinnahmen	**3.1**	**0.3**	**0.0**	**-0.3**	**n.a.**	
Saldo Investitionsrechnung	**-150.5**	**-197.5**	**-188.9**	**8.6**	**4.4%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.6 Diese Position betrifft im Budget die geplanten Widmungen aus dem Finanzvermögen. Beim IST handelt es sich um die getätigten Investitionen.

2 +9.5 Für den Investitionsbereich «Hochbauten im Verwaltungsvermögen» ist ein Plafond von 184.9 Mio. Franken eingestellt (Vorjahr 194.4 Mio. Fr.). Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

3 -0.3 Bei dieser Position handelt es sich um Anlagen, die vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen werden. Für das Budgetjahr sind keine Entwidmungen geplant.

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount in 100%)	7.0	7.0	6.0	7.0	7.0

3.11.1 Regierungsrat

RR-417

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt ist die oberste leitende und vollziehende Behörde (Exekutive) im Kanton Basel-Stadt und in der Stadt Basel. Der Regierungsrat besteht aus sieben Mitgliedern, die je einem Departement vorstehen.
Gemäss § 2 des Gesetzes betreffend die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung des Kantons Basel-Stadt (Organisationsgesetz, OG) stehen dem Regierungsrat folgende Aufgaben zu:

- **Besorgung der Regierungsobliegenheiten;**
- **Leitung der kantonalen Öffentlichen Dienste;**
- **Mitwirkung an der kantonalen und eidgenössischen Rechtssetzung;**
- **Gesetzesvollzug und Verwaltungsrechtspflege;**
- **Verbindung der Behörden mit der Öffentlichkeit.**

Der Regierungstätigkeit kommt gemäss § 3 OG vor allen anderen Obliegenheiten des Regierungsrates der Vorrang zu: Der Regierungsrat legt die Ziele des staatlichen Handelns fest; er beobachtet laufend Entwicklungen, beurteilt sie und trifft gegebenenfalls Vorkehrungen; der Planung und Koordination der staatlichen Tätigkeit kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu; nicht zuletzt vertritt der Regierungsrat den Kanton nach innen und aussen.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturplan
www.bs.ch/legislaturplan

Mit dem Legislaturplan 2021–2025 legt der Regierungsrat seine politische Schwerpunktplanung für die Legislaturperiode 2021 bis 2025 fest.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
30 Personalaufwand	-2'968.4	-3'055.0	-3'077.0	-22.0	-0.7%	-108.6	-3.7%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-6.7	-18.0	-18.0	0.0	0.0%	-11.3	<-100.0%
Betriebsaufwand	**-2'975.1**	**-3'073.0**	**-3'095.0**	**-22.0**	**-0.7%**	**-119.9**	**-4.0%**
42 Entgelte	106.4	158.0	158.0	0.0	0.0%	51.6	48.6%
Betriebsertrag	**106.4**	**158.0**	**158.0**	**0.0**	**0.0%**	**51.6**	**48.6%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-2'868.7**	**-2'915.0**	**-2'937.0**	**-22.0**	**-0.8%**	**-68.3**	**-2.4%**
Betriebsergebnis	**-2'868.7**	**-2'915.0**	**-2'937.0**	**-22.0**	**-0.8%**	**-68.3**	**-2.4%**
34 Finanzaufwand	-0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	100.0%
Finanzergebnis	**-0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**100.0%**
Gesamtergebnis	**-2'868.8**	**-2'915.0**	**-2'937.0**	**-22.0**	**-0.8%**	**-68.3**	**-2.4%**

Personal

	2021	2022	2023	2024	**2025**
	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Vollzeitstellen (Headcount 100%)	7.0	7.0	6.0	7.0	7.0

3.11.2 Allgemeine Verwaltung

ALG-416

In diesem Buchungskreis werden zweckgebundene Aufwendungen und Erträge erfasst, welche keiner bestimmten Verwaltungseinheit zugeordnet werden können oder welche zentral zu verbuchen sind. Dabei handelt es sich beispielsweise um Buchungen im Zusammenhang mit dem Versicherungswesen des Kantons (Prämien, Schadenszahlungen, Rückstellungen, interne Verrechnung der Prämien etc.). Weiter wird das Kompetenzkonto des Regierungsrates in diesem Buchungskreis budgetiert. Zentrale Buchungen für Rückstellungen (z. B. Altlasten), Konsolidierungsbuchungen sowie zentrale Lohnbuchungen (Pensionskasse, Teuerung etc.) erfolgen ebenfalls über diesen Buchungskreis. Schliesslich wird der Anteil des Kantons an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) hier vereinnahmt.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
30 Personalaufwand	-16'378.6	-33'952.8	-53'654.9	-19'702.0	-58.0%	-37'276.2	<-100.0%	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	-13'964.6	-25'058.9	-25'276.4	-217.5	-0.9%	-11'311.8	-81.0%	
36 Transferaufwand	9'400.0	-6'094.3	-5'046.2	1'048.1	17.2%	-14'446.2	<-100.0%	2
Betriebsaufwand	**-20'943.2**	**-65'106.0**	**-83'977.4**	**-18'871.4**	**-29.0%**	**-63'034.2**	**<-100.0%**	
42 Entgelte	2'305.7	0.0	0.0	0.0	n.a.	-2'305.7	-100.0%	
43 Verschiedene Erträge	37'711.6	39'058.2	39'021.6	-36.7	-0.1%	1'310.0	3.5%	
46 Transferertrag	10'730.2	10'864.0	7'992.0	-2'872.0	-26.4%	-2'738.3	-25.5%	3
Betriebsertrag	**50'747.6**	**49'922.2**	**47'013.6**	**-2'908.7**	**-5.8%**	**-3'734.0**	**-7.4%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**29'804.3**	**-15'183.8**	**-36'963.9**	**-21'780.1**	**<-100.0%**	**-66'768.2**	**<-100.0%**	
366 Abschreibung Grossinvestitionsbeiträge	-1'000.0	-1'000.0	-1'000.0	0.0	0.0%	0.0	0.0%	
Abschreibungen	**-1'000.0**	**-1'000.0**	**-1'000.0**	**0.0**	**0.0%**	**0.0**	**0.0%**	
Betriebsergebnis	**28'804.3**	**-16'183.8**	**-37'963.9**	**-21'780.1**	**<-100.0%**	**-66'768.2**	**<-100.0%**	
34 Finanzaufwand	-0.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.3	100.0%	
44 Finanzertrag	0.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.3	-100.0%	
Finanzergebnis	**-0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**n.a.**	**0.0**	**100.0%**	
Gesamtergebnis	**28'804.3**	**-16'183.8**	**-37'963.9**	**-21'780.1**	**<-100.0%**	**-66'768.2**	**<-100.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -5.5 Die Kosten für den Teuerungsausgleich 2025 auf den Löhnen (1.5%) in der Höhe von 22.5 Mio. Franken sind zentral in der Allgemeinen Verwaltung budgetiert. Im Vorjahr war eine Teuerung von 1.2% (17.0 Mio. Fr.) eingestellt.

-14.3 Im Rahmen der Sanierung der Pensionskasse wurde als befristete Massnahme der Verzicht auf den Teuerungsausgleich im Umfang von einem Prozentpunkt beschlossen. Diese befristete Sanierungsmassnahme läuft Ende 2024 aus. § 27 des Lohngesetzes hält fest, dass per 1. Januar 2025 die Löhne in Abweichung zum Teuerungsausgleich um einen Prozentpunkt zu erhöhen sind. Dies führt zu einem Mehraufwand von 14.3 Mio. Franken.

2 +1.0 Der zentral eingestellte Teuerungsausgleich auf den Staatsbeiträgen wird beim Transferaufwand budgetiert (5.0 Mio. Fr.). Im Vergleich zum Vorjahr wird der Teuerungsausgleich für die Pflegeheime nicht mehr zentral budgetiert.

3 -2.4 Im Jahr 2016 finanzierte der Kanton dem bei der PKBS geführten Vorsorgewerk des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB) eine Wertschwankungsreserve in Höhe von 6.8 Mio. Franken. Die Wertschwankungsreserve wird bis Ende 2024 vollumfänglich zurückbezahlt.

-0.1 Es wird mit tieferen Einnahmen aus der CO_2-Abgabe gerechnet.

-0.1 Gemäss Prognosen der Eidgenössischen Zollverwaltung wird die Auszahlung der Kantonsanteile an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) tiefer ausfallen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Verträge mit Versicherungen	Anz.	120	126	85	130	90	1
Schadenkosten Sachversicherungen	Mio. Fr.	0.7	1.2	1.0	1.9	2.0	
Schadenkosten Haftpflichtversicherungen	Mio. Fr.	1.3	-0.3	0.7	2.2	2.1	
Schadenkosten Personenversicherungen	Mio. Fr.	4.9	6.8	7.9	7.9	8.2	
Schadenkosten Personalversicherungen	Mio. Fr.	13.1	10.7	14.5	14.5	14.4	
Gemeldete Schadenfälle	Anz.	2’178	2’125	2’183	2’200	2’200	

Wichtigste Abweichungen:

1 Einzelne Kaskoversicherungen wurden zu einem Flottenvertrag umgewandelt.

3.11.3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

LIEG-420

Der Kanton benötigt rund 720 Gebäude, um seine öffentlich-rechtlich festgelegten Aufgaben zu erfüllen – die sogenannten Hochbauten im Verwaltungsvermögen. Die langfristige Werterhaltung dieser Liegenschaften durch Investitionen und Unterhalt soll weitergeführt werden. Weitere Schwerpunkte liegen bei der Energieoptimierung der Gebäude, der Optimierung des Immobilienportfolios und der wirtschaftlichen Raumnutzung.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 5
«Mit natürlichen Ressourcen nachhaltig umgehen»

Klimaneutrale Verwaltung bis 2030

Im November 2022 hat das Basler Stimmvolk mit Annahme des Gegenvorschlags zur sogenannten «Klimagerechtigkeitsinitiative» das Ziel einer Klimaneutralität des Kantons bis 2037 beschlossen. Für die kantonale Verwaltung gilt dieses Ziel bereits bis 2030. Um es zu erreichen, senkt der Kanton die energiegebundenen Treibhausgasemissionen der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen laufend. Aktuell sind auf den Dächern der Gebäude beispielsweise bereits 57 Photovoltaikanlagen installiert. Nun folgt eine weitere Ausbauetappe mit dem Ziel, das Solarpotenzial auf den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen bis 2030 zu erschliessen: 78 weitere Photovoltaik-Anlagen sind in Planung. Damit wird die per Ende 2022 ausgewiesene Eigenstromproduktion vervierfacht.
Ein weiterer wichtiger Hebel ist die nachhaltige Raumnutzung: Mit dem internen Mietreglement werden Anreize geschaffen, den Raumbedarf der Verwaltung laufend zu reduzieren. Damit konnte die Bürofläche pro Arbeitsplatz seit 2007 bereits um über einen Viertel von 20.9 m^2 auf aktuell 14.7 m^2 gesenkt werden. Die Reduktion der Flächen soll weitergeführt werden.

Legislaturziel 4
«Städtischen Raum gemeinsam nutzen»

Investitionen in Kultur und Sport

Mit der grundlegenden Sanierung des Altbaus des Kunstmuseums Basel und dem Neubau für das Naturhistorische Museum und Staatsarchiv stehen in den kommenden Jahren zwei kulturelle Grossprojekte im Fokus. Im Bereich Sport wurden 2024 die Sanierungsarbeiten des Hallenbads Rialto termingerecht abgeschlossen – die Wiedereröffnung erfolgte zur Wintersaison 2024. Inhaltlich und zeitlich koordiniert mit einer notwendigen Gesamtsanierung des Gebäudes wurde das Hallenbad saniert und modernisiert. Verschiedene Bereiche wie die Garderoben, die Duschen und die Betriebsräume wurden neu organisiert. Der Einbau eines zusätzlichen Lifts und der neu vorgesehene, ebenerdige Eingang an der Birsigstrasse garantieren die Barrierefreiheit. Ein zweites Lernschwimmbecken erweitert das Angebot der Wasserflächen und der Saunabereich wurde deutlich vergrössert.

Legislaturziel 2
«Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken»

Ausbau Tagesstrukturen

Aufgrund der regen Nachfrage nach Tagesstrukturen soll das heutige Platzangebot von 25% auf 33% (bezogen auf die Gesamtschülerzahlen) erhöht werden. Der Ausbau erfolgt wenn möglich in den bestehenden Räumlichkeiten am jeweiligen Schulstandort. Die Umsetzung ist in Etappen im Zeitraum von 2023 bis 2028 geplant.

Legislaturziel 1
«Standortattraktivität langfristig sichern»

Liegenschaften der Universität Basel

Seit 2022 werden sukzessive Liegenschaften der Universität Basel in das Immobilienmanagement des Kantons überführt. Die Universität als Mieterin ist damit nicht

mehr für den Unterhalt dieser Liegenschaften verantwortlich.
2025 startet die Gesamtsanierung der Alten Gewerbeschule am Petersgraben 52. Dabei gilt es, die heute geltenden Gesetze und Richtlinien bezüglich Erdbebensicherheit, Brandschutz, Energie, Bauphysik, Akustik und Arbeitsgesetz zu erfüllen, unter Berücksichtigung von Denkmalpflege- und Nachhaltigkeitsaspekten. Die Liegenschaft ist zurzeit mit verschiedenen provisorischen Nutzungen belegt. Nach Bauende 2028 soll es der Universität Basel für die Nutzung als Zentrum für Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften dauerhaft vermietet werden.

Werterhalt

In den letzten Jahren wurde systematisch in die Werterhaltung der Liegenschaften investiert. Das schlägt sich in einem insgesamt guten bis sehr guten Zustand des Portfolios nieder. Nur 2% des Portfolios befinden sich in einem schlechten Zustand. Dabei handelt es sich fast ausschliesslich um Objekte, die sich am Ende ihrer Nutzungsdauer befinden oder um Gebäude, bei denen Massnahmen bereits geplant oder in Realisierung sind.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-76'455.6	-71'378.6	-81'080.8	-9'702.1	-13.6%	-4'625.2	-6.0%	1
Betriebsaufwand	**-76'455.6**	**-71'378.6**	**-81'080.8**	**-9'702.1**	**-13.6%**	**-4'625.2**	**-6.0%**	
42 Entgelte	167'540.1	172'305.1	175'000.8	2'695.7	1.6%	7'460.8	4.5%	2
Betriebsertrag	**167'540.1**	**172'305.1**	**175'000.8**	**2'695.7**	**1.6%**	**7'460.8**	**4.5%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**91'084.5**	**100'926.5**	**93'920.1**	**-7'006.4**	**-6.9%**	**2'835.6**	**3.1%**	
33 Abschreibung Grossinvestitionen	-119'130.1	-131'101.3	-124'167.6	6'933.7	5.3%	-5'037.5	-4.2%	3
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	5'027.7	5'600.0	5'200.0	-400.0	-7.1%	172.3	3.4%	4
Abschreibungen	**-114'102.4**	**-125'501.3**	**-118'967.6**	**6'533.7**	**5.2%**	**-4'865.2**	**-4.3%**	
Betriebsergebnis	**-23'017.9**	**-24'574.8**	**-25'047.5**	**-472.7**	**-1.9%**	**-2'029.6**	**-8.8%**	
34 Finanzaufwand	-10'338.4	-8'548.0	-9'975.8	-1'427.8	-16.7%	362.6	3.5%	5
44 Finanzertrag	36'123.1	41'752.3	41'540.6	-211.7	-0.5%	5'417.5	15.0%	6
Finanzergebnis	**25'784.7**	**33'204.3**	**31'564.8**	**-1'639.5**	**-4.9%**	**5'780.1**	**22.4%**	
Gesamtergebnis	**2'766.8**	**8'629.5**	**6'517.3**	**-2'112.2**	**-24.5%**	**3'750.5**	**>100.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -9.7 Der Sach- und Betriebsaufwand steigt vorwiegend wegen zunehmenden Anmietkosten um 4.4 Mio. Franken sowie steigenden Unterhalts- und Projektierungskosten um 5.3 Mio. Franken.

2 +2.7 Der Betriebsertrag steigt aufgrund höherer interner Mieterträge.

3 +6.9 Die Abschreibungen nach HRM2 auf den Hochbauten des Verwaltungsvermögens liegen aufgrund der Simulation unter dem Niveau vom Vorjahr. Eine exakte Budgetierung ist aufgrund der jeweils erst per Ende des Geschäftsjahrs neu berechneten Abschreibungsdauern mittels des aufwendigen Komponentenansatzes unmöglich.

4 -0.4 Diese Position betrifft die aufgelösten Investitionsbeiträge, die nach dem gleichen Prinzip wie die Abschreibungen der Anlagen (Kontengruppe 33) berechnet werden. Sie liegen aufgrund des aktuellen Wissensstandes in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Budget 2024, aber über dem IST 2023.

5 -1.4 Der Finanzaufwand bei den an Dritte vermieteten Objekten wird im Rahmen der 2023 effektiv angefallenen Kosten erwartet.

6 -0.2 Die Finanzerträge werden auf dem Niveau des Vorjahresbudgets erwartet.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
504 Hochbauten	-153'632.0	-3'405.0	-3'970.0	-565.0	-16.6%	149'662.0	97.4%	1
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-194'400.0	-184'900.0	9'500.0	4.9%	-184'900.0	n.a.	2
50 Sachanlagen	-153'632.0	-197'805.0	-188'870.0	8'935.0	4.5%	-35'238.0	-22.9%	
5 Investitionsausgaben	**-153'632.0**	**-197'805.0**	**-188'870.0**	**8'935.0**	**4.5%**	**-35'238.0**	**-22.9%**	
60 Einnahmen Sachanlagen	103.1	341.0	0.0	-341.0	-100.0%	-103.1	-100.0%	3
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	3'025.2	0.0	0.0	0.0	n.a.	-3'025.2	-100.0%	
6 Investitionseinnahmen	**3'128.3**	**341.0**	**0.0**	**-341.0**	**-100.0%**	**-3'128.3**	**-100.0%**	
Saldo Investitionsrechnung	**-150'503.7**	**-197'464.0**	**-188'870.0**	**8'594.0**	**4.4%**	**-38'366.2**	**-25.5%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -0.6 Diese Position betrifft im Budget die geplanten Widmungen aus dem Finanzvermögen. Beim IST handelt es sich um die getätigten Investitionen.

2 +9.5 Diese Abweichung ist auf die Investitionsvorhaben im Bereich «Hochbauten im Verwaltungsvermögen» zurückzuführen. Die Details der geplanten Vorhaben sind im Kapitel 5.1 «Investitionen» ersichtlich.

3 -0.3 Bei dieser Position handelt es sich um Anlagen, die vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen werden. Für das Budgetjahr sind keine Entwidmungen geplant.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Flächeneffizienz: m^2 pro Arbeitsplatz[1]	Anz.	15.3	14.9	14.7	14.8	14.7 1
Investitionen Verwaltungsvermögen[2]	Mio. Fr.	121.1	122.4	152.7	240.1	200.4 2
Werterhaltung Verwaltungsvermögen[3]	Mio. Fr.	121.2	91.0	116.5	153.6	165.7 3
Zustands- zu Neuwert Verwaltungsvermögen[4]	%	0.82	0.82	0.83	0.82	0.83
Angemietete Fläche[5]	m^2	-	335'879	335'461	337'825	335'461 4

1 Ist ein Indikator für die Flächeneffizienz der kantonalen Verwaltung. Sie entspricht der durchschnittlichen Anzahl m^2 Hauptnutzfläche für einen Büroarbeitsplatz. Die kontinuierliche Senkung seit 2008 von 20.9 m^2 auf das heutige Niveau bedeutet Kosteneinsparungen in Millionenhöhe dank modernen und kompakteren Arbeitsplatzstrukturen.

2 Ist die Summe aller Grossinvestitionen im Verwaltungsvermögen inkl. des aktivierungsfähigen ausserordentlichen Unterhalts bis 300'000.- Franken.

3 Misst die Summe der werterhaltenden Investitionen und des laufenden Unterhalts inkl. des ausserordentlichen Unterhalts bis 300'000.- Franken. Sie ist ein Indikator, wie gut der Gebäudepark unterhalten wird.

4 Zeigt den aktuellen Gebäudezustand im Verhältnis zum Neubauzustand als Bruch mit zwei Kommastellen. Sie ist das Resultat der Kennzahlen 2 und 3. Ein Wert von 1 entspricht einem Neubau. Ein Wert unter 0.7 bedeutet, dass die Räumlichkeiten nur noch eingeschränkt genutzt werden können. Werte zwischen 0.80 und 0.85 bedeuten einen guten bis sehr guten Gebäudezustand.

5 Beziffert die angemietete Bruttogeschossfläche in m^2, um die Flächenbedürfnisse der öffentlichen Verwaltung, die über den eigenen Bestand hinausgehen, zu decken.

Wichtigste Abweichungen:

1 Für 2025 erwarten wir keine Veränderung gegenüber dem IST 2023.

2 Die gegenüber 2024 steigenden Investitionen hängen unter anderem mit Neubauten (z. B. Neubau Naturhistorisches Museum und Staatsarchiv) zusammen.

3 2025 wird die Werterhaltung im Bereich des Vorjahres erwartet.

4 Sie ist über die Jahre relativ konstant, verändert sich aber laufend insbesondere wegen der Notwendigkeit, kurzfristig anzumietender Kindergärten. Für das Budget gehen wir vom IST 2023 aus.

3.12 Nichtzweckgebundene Positionen

Als Nichtzweckgebundener Aufwand und Ertrag gelten z. B. der allgemeine Steuerertrag, der Vermögensertrag, die Liegenschaftserträge des Finanzvermögens, der Anteil an Bundessteuern, der Nationalbankgewinn, der Zinsaufwand auf den Staatsschulden oder der Aufwand im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Finanzvermögens. Nicht zweckgebundene Aufwand- und Ertragspositionen werden in separaten Buchungskreisen dargestellt. Die Details zu den Positionen des NZBE finden sich in den folgenden Tabellen.

INHALT NICHTZWECKGEBUNDENE POSITIONEN

FD-413	Finanzverwaltung Allgemein	287
FD-414	Steuern Steuerverwaltung	289
FD-412	Parkhäuser Finanzvermögen	290
FD-415	Liegenschaften Finanzvermögen	292
GD-708	Hundesteuer	295
JSD-596	Motorfahrzeugsteuer	296

3.12.1 Finanzverwaltung Allgemein

FD-413

In diesem Buchungskreis werden nichtzweckgebundene Aufwendungen und Erträge verbucht, welche keiner bestimmten Verwaltungseinheit zugeordnet werden können. Dies umfasst die Zahlungen im Rahmen des Nationalen Finanzausgleiches (NFA) und des kantonalen Finanzausgleiches mit Riehen und Bettingen. Weiter werden Buchungen im Zusammenhang mit der zentralen Bewirtschaftung der Finanzaktiven und -passiven des Kantons (v. a. Zinsaufwand und -ertrag) über diesen Buchungskreis abgewickelt. Schliesslich werden die Gewinnablieferungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und der kantonalen Beteiligungen (v. a. BKB und IWB) sowie der Anteil an der Eidgenössischen Verrechnungssteuer hier vereinnahmt.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-58.1	-70.0	-70.0	0.0	0.0%	-11.9	-20.4%	
36 Transferaufwand	-176'850.0	-201'577.7	-526'620.9	-325'043.2	<-100.0%	-349'770.9	<-100.0%	1
Betriebsaufwand	**-176'908.1**	**-201'647.7**	**-526'690.9**	**-325'043.2**	**<-100.0%**	**-349'782.8**	**<-100.0%**	
41 Regalien und Konzessionen	14.0	45'465.0	55'465.0	10'000.0	22.0%	55'451.0	>100.0%	2
42 Entgelte	10'200.0	10'200.0	10'200.0	0.0	0.0%	0.0	0.0%	
43 Verschiedene Erträge	109.9	32.0	113.0	81.0	>100.0%	3.1	2.8%	
46 Transferertrag	84'221.2	87'809.2	83'755.7	-4'053.5	-4.6%	-465.6	-0.6%	3
Betriebsertrag	**94'545.1**	**143'506.2**	**149'533.7**	**6'027.5**	**4.2%**	**54'988.5**	**58.2%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**-82'363.0**	**-58'141.5**	**-377'157.3**	**-319'015.8**	**<-100.0%**	**-294'794.2**	**<-100.0%**	
364 Wertberichtigungen Aktivdarlehen VV	-2'709.4	-3'600.0	-3'600.0	0.0	0.0%	-890.6	-32.9%	
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-6'993.1	0.0	0.0	0.0	n.a.	6'993.1	100.0%	
Abschreibungen	**-9'702.6**	**-3'600.0**	**-3'600.0**	**0.0**	**0.0%**	**6'102.6**	**62.9%**	
Betriebsergebnis	**-92'065.6**	**-61'741.5**	**-380'757.3**	**-319'015.8**	**<-100.0%**	**-288'691.6**	**<-100.0%**	
34 Finanzaufwand	-13'825.8	-24'850.0	-28'322.5	-3'472.5	-14.0%	-14'496.7	<-100.0%	4
44 Finanzertrag	108'480.2	124'596.1	131'883.0	7'286.8	5.8%	23'402.8	21.6%	5
Finanzergebnis	**94'654.4**	**99'746.1**	**103'560.5**	**3'814.3**	**3.8%**	**8'906.1**	**9.4%**	
Gesamtergebnis	**2'588.8**	**38'004.6**	**-277'196.8**	**-315'201.4**	**<-100.0%**	**-279'785.6**	**<-100.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -25.0 Der Kanton Basel-Stadt muss im Jahr 2025 einen um 25 Mio. Franken höheren Beitrag an den NFA leisten. Der Ressourcenindex des Kantons Basel-Stadt hat von 155.9 auf 160.6 zugenommen und war seit Beginn des NFA 2008 noch nie so hoch. Zudem haben schweizweit die Steuereinnahmen (massgebend für die betragsmässige Bestimmung der Mindestausstattung) und die Disparitäten zwischen ressourcenstarken und -schwachen Kantonen zugenommen, was zu einer höheren Dotation des Ressourcenausgleichs führt.

-300.0 Der Regierungsrat reagiert mit dem Basler Standortpaket auf die Einführung der schweizerischen Ergänzungssteuer und hat den entsprechenden Ratschlag dem Grossen Rat überwiesen. Ziel des Basler Standortpakets ist es, die Attraktivität des Standortes Basel im nationalen und internationalen Wettbewerb zu erhalten. Das Basler Standortpaket umfasst Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt, die aus einem neuen «Fonds Innovation-Gesellschaft-Umwelt» finanziert werden. Der Fonds ist jährlich mit mindestens 150 Mio. Franken und maximal 300 Mio. Franken zu äufnen. Für 2025 ist eine Äufnung im Umfang von 300 Mio. Franken vorgesehen.

2 +10.0 Es wird mit einer einmaligen Zuweisung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) aus dem Gegenwert der Rücknahme der 6. Banknotenserie gerechnet.

3 -4.6 Die Abnahme der Ausgleichszahlungen aus dem soziodemografischen Lastenausgleich ist auf Veränderungen bei den Sonderlasten der Bevölkerungsstruktur (Armut, Altersstruktur, Integration) zurückzuführen.

+0.5 Die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) prognostiziert einen höheren Anteil an der Eidgenössischen Verrechnungssteuer.

4 -3.5 Es wird mit steigendem Zinsaufwand für die Finanzmarktschulden gerechnet. Die Refinanzierung der auslaufenden Anleihen wird zu höheren Zinssätzen erfolgen.

5 +6.9 Die Gewinnablieferung der Basler Kantonalbank wird an die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 angepasst.

Investitionsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
64 Rückzahlung von Darlehen	23'425.7	17'602.6	17'602.6	0.0	0.0%	-5'823.2	-24.9%	1
6 Investitionseinnahmen	**23'425.7**	**17'602.6**	**17'602.6**	**0.0**	**0.0%**	**-5'823.2**	**-24.9%**	
Saldo Investitionsrechnung	**23'425.7**	**17'602.6**	**17'602.6**	**0.0**	**0.0%**	**-5'823.2**	**-24.9%**	

1 Im Jahr 2025 sind folgende Rückzahlungen der Darlehen im Verwaltungsvermögen vorgesehen: Basler Verkehrsbetriebe über 12.6 Mio. Franken sowie Universität Basel für das Biozentrum über 4.8 Mio. Franken.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
NFA-Ressourcenindex	%	143.4	141.9	153.1	155.9	160.6
NFA-Ressourcenausgleich	Mio. Fr.	-146.3	-137.8	-182.2	-198.0	-223.3
NFA-soziodemografischer Lastenausgleich	Mio. Fr.	63.2	69.9	66.3	68.0	61.9
Gewinnausschüttung BKB	Mio. Fr.	68.2	68.2	74.9	76.1	83.0
Gewinnausschüttung IWB	Mio. Fr.	33.7	42.3	20.3	35.0	35.0
Gewinnausschüttung SNB	Mio. Fr.	91.1	90.9	0	45.5	45.5
Rating Standard & Poor's	Rang	AAA	AAA	AAA	AAA	AAA
Finanzierungskosten der Schulden Basel-Stadt in % p.a.	%	0.00	0.00	0.35	0.80	0.90
Volumen Green Bonds	Mio. Fr.	431.0	561.3	460.9	761.0	630.0

3.12.2 Steuern Steuerverwaltung

FD-414

Hier werden die vereinnahmten Steuererträge ausgewiesen. Die einzelnen Steuerarten werden in separaten Detailtabellen dargestellt und kommentiert. Nicht enthalten sind Erträge aus Verkehrsabgaben und Hundesteuern. Im Betriebsaufwand werden die Debitorenverluste ausgewiesen.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
31 Sach- und Betriebsaufwand	-1'980.2	-22'600.0	-18'600.0	4'000.0	17.7%	-16'619.8	<-100.0%	1
Betriebsaufwand	**-1'980.2**	**-22'600.0**	**-18'600.0**	**4'000.0**	**17.7%**	**-16'619.8**	**<-100.0%**	
40 Fiskalertrag	3'282'289.8	3'036'800.0	3'156'300.0	119'500.0	3.9%	-125'989.8	-3.8%	2
42 Entgelte	18'234.7	10'300.0	9'100.0	-1'200.0	-11.7%	-9'134.7	-50.1%	3
46 Transferertrag	349'696.8	323'600.0	628'200.0	304'600.0	94.1%	278'503.2	79.6%	4
Betriebsertrag	**3'650'221.3**	**3'370'700.0**	**3'793'600.0**	**422'900.0**	**12.5%**	**143'378.7**	**3.9%**	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**3'648'241.0**	**3'348'100.0**	**3'775'000.0**	**426'900.0**	**12.8%**	**126'759.0**	**3.5%**	
Betriebsergebnis	**3'648'241.0**	**3'348'100.0**	**3'775'000.0**	**426'900.0**	**12.8%**	**126'759.0**	**3.5%**	
34 Finanzaufwand	-1'967.3	-2'300.0	-2'300.0	0.0	0.0%	-332.7	-16.9%	
44 Finanzertrag	29'068.6	15'800.0	15'500.0	-300.0	-1.9%	-13'568.6	-46.7%	
Finanzergebnis	**27'101.3**	**13'500.0**	**13'200.0**	**-300.0**	**-2.2%**	**-13'901.3**	**-51.3%**	
Gesamtergebnis	**3'675'342.4**	**3'361'600.0**	**3'788'200.0**	**426'600.0**	**12.7%**	**112'857.6**	**3.1%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 +4.0 Reduktion der Debitorenverluste aufgrund des in der Vergangenheit zu hohen Budgetwertes.

2 +100.0 Im Rechnungsjahr 2023 lagen die Gewinnsteuern deutlich über dem Budget. Ein Teil der Mehreinnahmen ist nachhaltig. Im Budget 2025 sind die Gewinnsteuern entsprechend höher eingestellt.

-50.0 Im Budget 2024 waren für Übergangseffekte der OECD-Mindeststeuer 50 Mio. Franken Mehreinnahmen eingestellt, die 2025 nicht mehr anfallen.

+30.0 Aufgrund des Auslaufens von Übergangseffekten der Steuervorlage17 kann mit Mehreinnahmen bei den Gewinnsteuern gerechnet werden.

+11.8 Die erwartete Wirtschaftsentwicklung führt zu einer Erhöhung der Gewinnsteuern.

+43.1 Die Einkommenssteuern werden insbesondere aufgrund der Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung sowie der Entwicklung bei den Quellensteuererträgen der ansässigen Personen höher erwartet.

-16.5 In der Rechnung 2023 lagen die Vermögenssteuern aufgrund der Börsenentwicklung rund 30 Mio. Franken unter dem Budget. Gegenüber dem Budget 2024 wird mit tieferen Vermögenssteuern gerechnet.

3 -1.2 Es werden sinkende Einnahmen wie Gebühren aus Amtshandlungen (insbesondere Inkassomassnahmen) und Steuerbussen erwartet.

4 +4.6 Aufgrund der Teuerungs-, Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung wird der Anteil an der direkten Bundessteuer im Vergleich zum Jahr 2024 höher budgetiert.

+300.0 Das Schweizer Stimmvolk hat am 18. Juni 2023 der Einführung einer Mindestbesteuerung der von den neuen OECD-Regeln betroffenen Unternehmensgruppen mittels einer schweizerischen Ergänzungssteuer zugestimmt. Die Mindestbesteuerungsverordnung wurde per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Die Ergänzungssteuer ist erstmals für das Steuerjahr 2024 geschuldet und im Rechnungsjahr 2025 zu verbuchen. Die erwarteten Steuereinnahmen sind mit grosser Unsicherheit behaftet. Für das Budget 2025 werden die Einnahmen aus der Ergänzungssteuer (Anteil Kanton Basel-Stadt) auf 300 Mio. Franken geschätzt.

3.12.3 Parkhäuser Finanzvermögen FD-412

Parkhäuser Basel-Stadt (PHBS) bewirtschaftet die sechs Parkhäuser des Kantons Basel-Stadt: City, Steinen, Elisabethen, Storchen, St. Jakob und ELYS (seit 2021). PHBS ist eine Abteilung von Immobilien Basel-Stadt.

HAUPTEREIGNISSE

PHBS bewirtschaftet rund 2‘750 Parkplätze in der Basler Innerstadt, die während 24 Stunden und 365 Tage im Jahr geöffnet sind. Gesamthaft bewirtschaftet PHBS zusammen mit den Parkhäusern St. Jakob und ELYS rund 4’300 Parkplätze für Autos sowie das Veloparking am Centralbahnplatz mit ca. 2’100 Parkplätzen für Velos. PHBS sorgt für den Unterhalt, die Überwachung und Erneuerungen an den betreuten Parkhäusern und bietet ihren Besuchenden einen hohen Komfort und Sicherheit.

Energetische Massnahmen

Schwerpunkt Klimaschutz

Im Parkhaus City wird ein neuer Ausgang Hebelstrasse (Pantongang) anstelle des Ausgangs Petersgraben in Betrieb genommen. Dieser neue Gang ist wesentlich kürzer, beinhaltet die neueste Lichttechnologie und hat nur noch einen Lift (statt zwei), was zu Energieeinsparungen führen wird. Auf der obersten Etage des Parkhauses St. Jakob wird ein Dach mit einer grösseren Photovoltaik-Anlage geplant. Damit soll nicht nur der Eigenstrombedarf gedeckt werden, sondern auch Strom für die Eishalle zur Verfügung gestellt werden.

E-Mobilität

Schwerpunkt Klimaschutz

Die Anzahl der E-Parkplätze mit Ladestationen werden 2024 erhöht. Im Laufe des Jahres 2025 wird nun beobachtet, ob die Anzahl der Ladestationen ausreicht oder ob diese weiter ausgebaut werden sollen.

Automatische Bezahlung Parking-Ticket

Schwerpunkt Digitalisierung

Seit 2024 besteht in den Parkhäusern Elisabethen, Steinen, Storchen, St. Jakob und City die Möglichkeit, das Parking-Ticket automatisch zu bezahlen und auf den Gang zur Kasse zu verzichten. Vor der Ausfahrt wird ein QR-Code auf dem Ticket gescannt. Wird das Ticket im Anschluss daran wie gewohnt bei der Ausfahrt eingeschoben, werden die Parkgebühren automatisch belastet. 2025 sollen die Nutzerzahlen des Angebots weiter ausgebaut und falls nötig Optimierungen vorgenommen werden.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
34 Finanzaufwand	-6'329.0	-5'831.6	-6'682.4	-850.7	-14.6%	-353.4	-5.6%	1
44 Finanzertrag	25'490.4	18'566.7	18'650.5	83.8	0.5%	-6'839.9	-26.8%	2
Finanzergebnis	**19'161.4**	**12'735.1**	**11'968.1**	**-767.0**	**-6.0%**	**-7'193.3**	**-37.5%**	
Gesamtergebnis	**19'161.4**	**12'735.1**	**11'968.1**	**-767.0**	**-6.0%**	**-7'193.3**	**-37.5%**	

Wichtigste Abweichungen (in 1'000 Franken):

1 -850.7 Im Jahr 2025 werden die Betriebskosten höher ausfallen. Massgeblicher Anteil hat hier die Position der Kalkulatorischen Zinsen auf dem investierten Kapital, welche mit über 0.53 Mio. Franken zu Buche schlagen. Nach etlichen Jahren der Nullzinsrunden wird hier wieder ein interner Kapitalzins verrechnet.

2 +83.8 Der zu erwartende Finanzertrag fällt im Budget 2025 in etwa gleich hoch aus wie im Jahr 2024 erwartet wird. Operativ entspricht dies auch dem Ergebnis des Jahres 2023. Es waren Bewertungseffekte, die den Finanzertrag in diesem Jahr höher ausfallen liessen.

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**	
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**	
Parkplätze in innerstädtischen Parkhäusern[1]	Anz.	2'757	2'757	2'757	2'757	2'757	
Auslastung Montag-Freitag von 8 bis 20 Uhr[2]	%	61.6	63.5	64.1	65.0	65.0	1
Einfahrten pro Tag[3]	Anz.	4'896	5'427	5'423	5'600	5'600	2

1 Misst die Anzahl aller Parkplätze in den vier innerstädtischen Parkhäusern City, Storchen, Elisabethen und Steinen.
2 Zeigt die durchschnittliche Auslastung auf Jahresbasis über alle innerstädtischen Parkhäuser tagsüber zwischen 8 und 20 Uhr an Werktagen.
3 Zeigt die durchschnittlichen Einfahrten pro Tag in den innerstädtischen Parkhäusern über 365 Tage.

Wichtigste Abweichungen:

1 2021 war die Auslastung wegen der Pandemie noch etwas geringer.

2 Für das nächste Jahr rechnen wir mit einer kleinen Zunahme.

3.12.4 Liegenschaften Finanzvermögen FD-415

Im Finanzvermögen wird die aktive Immobilienpolitik zur nachhaltigen Entwicklung der staatlichen Areale und Liegenschaften und zur Schaffung und zum Erhalt von preisgünstigem Wohnraum weitergeführt. Ebenfalls stehen Wirtschaftsflächen im Fokus. Hier sollen Areale verfügbar gemacht und weitere Potenziale ausgeschöpft werden.

HAUPTEREIGNISSE

Legislaturziel 4
«Städtischen Raum gemeinsam nutzen»

Preisgünstiges und vielfältiges Wohnraumangebot

Die Umsetzung des Wohnbauprogramms 1000+ (1'000 neue preisgünstige Wohnungen im Finanzvermögen bis 2035) schreitet voran: Zusätzlich zu den 2023 bezogenen Wohnungen am Hirtenweg konnten 2024 36 Wohnungen dank einer Verdichtung in der Wohnüberbauung «Im Rheinacker» bezogen werden.
Zahlreiche weitere Wohnbauprojekte sind in Umsetzung und in Planung. Seit 2023 laufen beispielsweise die Bauarbeiten des Projekts VoltaOst: Bis 2027 entsteht ein Wohn- und Geschäftsgebäude mit rund 100 Quartier- und Sozialwohnungen sowie Wohnraum für über 50 Studierende. 2024 wurden zudem Projektwettbewerbe für das Wohnhochhaus Rankstrasse und die Wohnüberbauung Riehenring Mitte («Messehalle 3») durchgeführt. Im Rahmen dieser beiden Bauprojekte entstehen rund 250 Wohnungen. Voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2025 werden die Bauarbeiten an der Hochbergerstrasse 158 abgeschlossen: Das ehemalige Bürogebäude des Amtes für Umwelt und Energie wird zu einem Wohnhaus mit einem vielfältigen Angebot an Wohnungen, Arbeits- und Aufenthaltsräumen umgenutzt. Darüber hinaus laufen die Planungsarbeiten für die Erstellung der Wohnüberbauungen auf dem Baufeld 5 auf dem Entwicklungsareal VoltaNord (rund 130 Wohnungen) und auf den Baufeldern C/D auf dem Entwicklungsareal Walkeweg (rund 150 Wohnungen).
Neben den eigenen Projekten im Finanzvermögen engagiert sich der Kanton auch weiterhin für Baurechtsabgaben an gemeinnützige Wohnbauträger und an private Investoren. Bereits heute liegen rund 40 Prozent aller Genossenschaftswohnungen in Basel auf Grundstücken des Kantons. In den kommenden Jahren werden zudem rund 420 neue Genossenschaftswohnungen auf Baurechtsparzellen des Kantons geplant und realisiert. 2024 erfolgte hierbei eine wichtige Weichenstellung: Der Kanton gab einen Teil der Flächen (Baufeld 4) auf dem Entwicklungsareal VoltaNord an drei gemeinnützige Wohnbauträger im Baurecht ab.

Legislaturziel 1
«Standortattraktivität langfristig sichern»

Entwicklung für Wirtschaftsflächen

Mit dem Kauf von Rosental Mitte konnte der Kanton seinen Wirtschaftsflächenanteil signifikant erhöhen. Der Kanton strebt eine etappenweise Öffnung, Erneuerung und Transformation des bislang geschlossenen Forschungs- und Firmenstandorts unter laufendem Betrieb an. Als Grundlage für die weiteren Projektierungen wurde im Frühjahr 2024 ein Studienauftrag für die Strassen- und Freiraumgestaltung des gesamten Areals abgeschlossen. 2025 folgen die weiteren Prozessschritte für einen Bebauungsplan.
Aktuell laufen zudem die Umbauarbeiten, um das ehemalige Logistikgebäudes «Gondrand» am Hafen für Freizeit- und Kleingewerbenutzungen zu öffnen. Bis Ende 2024 sollen erste Mietende einziehen können.

Legislaturziel 5
«Mit natürlichen Ressourcen nachhaltig umgehen»

Weiterbauen im Bestand und Kreislaufwirtschaft

In zahlreichen Pilotprojekten werden weitere Erfahrungen mit dem Weiterbauen im Bestand und der Bauteilwiederverwendung («Re-Use») gesammelt. Per 2024 wurde die Wohnüberbauung «Im Rheinacker» saniert, wobei drei bestehende Gebäude um zwei Stockwerke aufgestockt wurden. Damit konnte mehr Wohnraum geschaffen werden. Dank des Weiterbauens im Bestand konnte auf einen energieintensiven Rückbau verzichtet und graue Energie eingespart werden. Zudem sind zurzeit Wohnbauprojekte auf dem Entwicklungsareal Walkeweg und am Schliengerweg in Planung, bei welchen wiederverwendete Bauteile eingesetzt werden. Die Wettbewerbsteilnehmenden konnten sich dafür an einem Bauteilkatalog mit kantonalem Rückbaumaterial bedienen und haben das Angebot rege genutzt.

Senkung von Energieverbrauch und CO_2-Emissionen

Im November 2022 hat das Basler Stimmvolk mit Annahme des Gegenvorschlags zur sogenannten «Klimagerechtigkeitsinitiative» das Ziel einer Klimaneutralität des Kantons bis 2037 beschlossen. Um dieses Ziel zu erreichen, senkt der Kanton die energiegebundenen Treibhausgasemissionen der Liegenschaften im Finanzvermögen laufend. Das wird beispielsweise mit dem Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Liegenschaften und der fossilfreien Erneuerung von Heizungen erreicht.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
34 Finanzaufwand	-150'567.6	-76'881.5	-84'550.4	-7'668.9	-10.0%	66'017.2	43.8%	1
44 Finanzertrag	210'627.1	163'057.7	168'140.1	5'082.4	3.1%	-42'487.1	-20.2%	2
Finanzergebnis	**60'059.6**	**86'176.2**	**83'589.7**	**-2'586.5**	**-3.0%**	**23'530.1**	**39.2%**	
Gesamtergebnis	**60'059.6**	**86'176.2**	**83'589.7**	**-2'586.5**	**-3.0%**	**23'530.1**	**39.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -7.7 2025 sind wiederum viele werterhaltende Massnahmen vorwiegend auf dem Entwicklungsareal Rosental Mitte aber auch bei diversen grösseren Bestandesüberbauungen (Uferstrasse 40/70, Hochbergerstrasse 158, Schaffhauserrheinweg 55, Egliseestrasse 60 und beim Pachthof Neuhof in Reinach) geplant.

2 +5.1 Der Finanzertrag wird aufgrund von Ertragssteigerungen aus laufenden Mietzinsanpassungen und wertvermehrenden Investitionen höher als im Vorjahr erwartet.
Vergleich mit der Rechnung:
In der Rechnung werden die per Jahresende tatsächlich gebuchten Bewertungsresultate brutto dargestellt. Aufwertungen werden als Ertrag, Abwertungen als Aufwand gezeigt. Bewegungen von bis zu +/- 10% bei den Bewertungen der einzelnen Liegenschaften liegen in der Natur der Sache und sind nicht im Voraus absehbar. Da es sich dabei in der Summe jeweils um grosse Beträge handelt, ist der Finanzertrag und -aufwand zwischen den Budgets und der Rechnung nur bedingt vergleichbar. Die budgetierten Bewertungserfolge werden nur netto in den Erträgen budgetiert.

Kennzahlen

	Einheit	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	2024 Prognose	**2025 Prognose**	
Investitionen Finanzvermögen[1]	Mio. Fr.	75.3	501.5	83.2	175.5	190.5	1
Anzahl Baurechtsverträge[2]	Anz.	641	642	646	646	644	2
Total Return Finanzvermögen (Performance)[3]	%	3.7	1.9	2.1	3.1	3.1	
Im Baurecht abgegebene Fläche[4]	m^2	-	1'778'948	1'719'154	1'742'486	1'715'304	3
Anzahl Wohnungen[5]	Anz.	-	2'296	2'321	2'313	2'612	4
Leerstandsquote[6]	%	-	14.6	12.3	9.6	9.5	5
Betriebskosten pro m2 vermietbare Fläche[7]	Fr.	-	18.7	14.8	15.8	12.6	6
Unterhaltskosten pro m2 vermietbare Fläche[8]	Fr.	-	13.1	11.6	14.9	12.1	7

1 Ist ein Indikator für das Wachstum und die Werterhaltung des Portfoliowerts im Finanzvermögen und entspricht der Summe aller Investitionen in Mio. Franken einschliesslich Käufen.
2 Zeigt die Anzahl aller Baurechtsverträge der Einwohnergemeinde der Stadt Basel und des Kantons Basel-Stadt.
3 Misst den finanziellen Erfolg im Finanzvermögen und definiert sich als die Summe aus Nettocashflow und Wertänderung im Verhältnis zum letztbekannten Marktwert.
4 Misst die gesamte Fläche, die über Baurechtsverträge an Baurechtsnehmer abgegeben wurden.
5 Gibt die Anzahl der Wohnungen im Finanzvermögen des Kantons an.
6 Ist der Prozentsatz der aufgrund von leerstehenden Flächen entgangener Ertrag im Vergleich zu den gesamten möglichen Einnahmen ohne Leerstand.
7 Misst die Betriebskosten in Franken pro m^2 vermietbare Fläche ohne Kosten für Studien und Expertisen in den SIA-Phasen 1 und 2.
8 Misst die laufenden Unterhaltskosten in Franken pro m^2 vermietbare Fläche ohne werterhaltende Investitionen.

Wichtigste Abweichungen:

1 2025 wird wiederum eine hohe Investitionstätigkeit erwartet, vorwiegend auf dem Entwicklungsareal «Rosental Mitte» und dem Neubau für die FHNW auf dem Dreispitzareal.

2 Die Reduktion ist auf Heimfälle zurückzuführen.

3 Die Reduktion stammt aus den heimgefallenen Baurechtsflächen.

4 Aufgrund des Wohnbauprogramms 1000+ werden jedes Jahr zusätzliche Wohnungen entstehen. Zudem wurden neu die intern an die Sozialhilfe vermieteten Wohnungen einzeln erfasst.

5 Für 2025 werden die Leerstände aufgrund von Fluktuation im Bereich des Vorjahresbudgets erwartet.

6 Die Reduktion gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht den Anstrengungen, die laufenden Betriebskosten zu optimieren: Dabei ist vieles nicht planbar, Abweichungen sind nicht auszuschliessen.

7 Die Reduktion gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht den Anstrengungen, den Unterhalts laufend zu optimieren: Dabei ist vieles nicht planbar, Abweichungen sind nicht auszuschliessen.

3.12.5 Hundesteuer

GD-708

Hundesteuer
www.veterinaeramt.bs.ch/hundesteuer

Die Hundesteuer wird vom Kantonalen Veterinäramt, einer Dienststelle des Gesundheitsdepartements, für die Stadt Basel sowie die Gemeinden Riehen und Bettingen erhoben. Die jährliche Steuer in der Stadt Basel beträgt 160 Franken für einen bzw. den ersten Hund, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt beträgt sie 320 Franken. In der Gemeinde Riehen beträgt die jährliche Grund-Hundesteuer 150 Franken, in Bettingen 120 Franken. Eine Steuerreduktion von 70% für einen ersten Hund im Haushalt wird Beziehenden von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV sowie Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern gewährt.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-113.3	-130.0	-130.0	0.0	0.0%	-16.7	-14.7%
Betriebsaufwand	**-113.3**	**-130.0**	**-130.0**	**0.0**	**0.0%**	**-16.7**	**-14.7%**
40 Fiskalertrag	830.0	800.0	800.0	0.0	0.0%	-30.0	-3.6%
Betriebsertrag	**830.0**	**800.0**	**800.0**	**0.0**	**0.0%**	**-30.0**	**-3.6%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**716.7**	**670.0**	**670.0**	**0.0**	**0.0%**	**-46.7**	**-6.5%**
Betriebsergebnis	**716.7**	**670.0**	**670.0**	**0.0**	**0.0%**	**-46.7**	**-6.5%**
Gesamtergebnis	**716.7**	**670.0**	**670.0**	**0.0**	**0.0%**	**-46.7**	**-6.5%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Hundebestand Kanton inkl. Landgemeinden	Anz.	5'514	5'798	5'961	5'850	5'900
Debitorenverlust Hundesteuer	Fr.	16'457	28'761	26'405	30'000	30'000

3.12.6 Motorfahrzeugsteuer

JSD-596

Die Motorfahrzeugsteuer wird durch die Abteilung für Verkehrszulassungen (MFK), eine Abteilung der Kantonspolizei, erhoben. Für Personenwagen setzt sich die jährliche Steuer aus den Komponenten Leergewicht (1.25 Fr. pro 10 kg) und CO_2-Emissionen (1.60 Fr. pro g/CO_2) zusammen. Die ausschliesslich elektrisch betriebenen Personenwagen werden nur mit dem Leergewicht besteuert und erhalten zudem einen Steuerrabatt von 50% (solange der Fahrzeugbestand dieser Personenwagen in Basel-Stadt während höchstens 10 Jahren weniger als 5% beträgt).

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
31 Sach- und Betriebsaufwand	-231.7	-200.0	-200.0	0.0	0.0%	31.7	13.7%
Betriebsaufwand	**-231.7**	**-200.0**	**-200.0**	**0.0**	**0.0%**	**31.7**	**13.7%**
40 Fiskalertrag	30'592.4	30'500.0	30'200.0	-300.0	-1.0%	-392.4	-1.3%
Betriebsertrag	**30'592.4**	**30'500.0**	**30'200.0**	**-300.0**	**-1.0%**	**-392.4**	**-1.3%**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	**30'360.7**	**30'300.0**	**30'000.0**	**-300.0**	**-1.0%**	**-360.7**	**-1.2%**
Betriebsergebnis	**30'360.7**	**30'300.0**	**30'000.0**	**-300.0**	**-1.0%**	**-360.7**	**-1.2%**
Gesamtergebnis	**30'360.7**	**30'300.0**	**30'000.0**	**-300.0**	**-1.0%**	**-360.7**	**-1.2%**

Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	**2025**
	Einheit	Ist	Ist	Ist	Prognose	**Prognose**
Bestand Motorfahrzeuge	Anz.	80'390	80'056	80'490	80'400	80'400
...davon Personenwagen	Anz.	61'426	60'767	60'964	61'200	61'200
Anteil Elektrofahrzeuge bei Personenwagen	%	1.73	2.43	3.29	4.00	4.00
Durchschnittlicher CO2-Emmissionen Wert (NEFZ)[1]	g/100 km	159.46	157.80	156.62	153.00	153.00
...davon Personenwagen	g/100 km	157.22	155.27	153.18	151.00	151.00
Durchschnittlicher CO2-Emmissionen Wert (WLTP)[2]	g/100 km	168.11	163.26	156.60	154.00	154.00
...davon Personenwagen	g/100 km	162.22	155.55	148.30	142.00	142.00
Durchschnittliches Leergewicht	Kg	1'522	1'539	1'553	1'550	1'550
...davon Personenwagen	Kg	1'536	1'549	1'564	1'556	1'556
Neuzulassungen von Personenwagen	Anz.	3'201	2'937	3'262	3'200	3'200

1 NEFZ: Neuer Europäischer Fahrzyklus (Prüfverfahren Emmissionen).
2 WLTP: Prüfverfahren für Treibstoffverbrauch und Emmissionen von leichten Motorfahrzeugen (Worldwide Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure).

4 Finanzbericht-erstattung

4.1 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung							
in Mio. Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
30 Personalaufwand	-1'458.9	-1'522.0	-1'597.9	-75.9	-5.0%	-139.0	-9.5%
31 Sach- und Betriebsaufwand	-447.6	-477.4	-499.9	-22.5	-4.7%	-52.3	-11.7%
33 Abschreibungen VV	-218.3	-227.5	-231.9	-4.4	-1.9%	-13.6	-6.2%
36 Transferaufwand	-2'258.7	-2'338.1	-2'741.8	-403.8	-17.3%	-483.1	-21.4%
Betriebsaufwand	**-4'383.4**	**-4'564.9**	**-5'071.5**	**-506.6**	**-11.1%**	**-688.1**	**-15.7%**
40 Fiskalertrag	3'313.7	3'068.1	3'201.8	133.7	4.4%	-111.9	-3.4%
41 Regalien und Konzessionen	27.1	74.2	83.6	9.4	12.7%	56.5	>100.0%
42 Entgelte	349.9	361.1	357.8	-3.3	-0.9%	7.9	2.3%
43 Verschiedene Erträge	43.5	43.0	43.8	0.8	1.9%	0.3	0.7%
46 Transferertrag	853.5	842.7	1'145.2	302.5	35.9%	291.7	34.2%
Betriebsertrag	**4'587.7**	**4'389.1**	**4'832.2**	**443.2**	**10.1%**	**244.5**	**5.3%**
Betriebsergebnis	**204.3**	**-175.9**	**-239.3**	**-63.4**	**-36.1%**	**-443.5**	**<-100.0%**
34 Finanzaufwand	-184.3	-119.6	-132.2	-12.6	-10.5%	52.1	28.3%
44 Finanzertrag	413.7	367.9	380.6	12.6	3.4%	-33.2	-8.0%
Finanzergebnis	**229.4**	**248.3**	**248.3**	**0.0**	**0.0%**	**18.9**	**8.3%**
Gesamtergebnis	**433.7**	**72.5**	**9.0**	**-63.4**	**-87.5%**	**-424.6**	**-97.9%**
Total Aufwand	**-4'567.8**	**-4'684.6**	**-5'203.7**	**-519.2**	**-11.1%**	**-636.0**	**-13.9%**
Total Ertrag	**5'001.4**	**4'757.0**	**5'212.8**	**455.8**	**9.6%**	**211.4**	**4.2%**

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung							
in Mio. Franken	2023	2024	**2025**			Abweichungen	
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23	
500 Grundstücke	-0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	100.0%
501 Strassen / Verkehrswege	-44.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	44.0	100.0%
502 Wasserbau	-6.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	6.4	100.0%
503 Übriger Tiefbau	-41.3	0.0	0.0	0.0	n.a.	41.3	100.0%
504 Hochbauten	-154.3	-3.4	-4.0	-0.6	-16.6%	150.3	97.4%
506 Mobilien	-44.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	44.4	100.0%
508 Kleininvestitionen	-12.6	-17.0	-22.0	-5.1	-29.8%	-9.4	-74.7%
509 Übrige Sachanlagen	0.0	-356.7	-370.1	-13.4	-3.7%	-370.1	n.a.
50 Sachanlagen	-303.0	-377.1	-396.1	-19.0	-5.0%	-93.0	-30.7%
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-1.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	1.4	100.0%
52 Immaterielle Anlagen	-12.7	-0.5	-0.8	-0.3	-67.4%	11.9	93.8%
54 Darlehen	-121.3	-75.3	-135.3	-60.0	-79.7%	-14.0	-11.6%
56 Eigene Investitionsbeiträge	-22.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	22.4	100.0%
5 Investitionsausgaben	**-460.9**	**-452.9**	**-532.2**	**-79.3**	**-17.5%**	**-71.3**	**-15.5%**
60 Einnahmen Sachanlagen	0.3	0.3	0.0	-0.3	-100.0%	-0.3	-100.0%
61 Rückerstattungen	1.4	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.4	-100.0%
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	8.5	2.1	1.2	-0.9	-44.6%	-7.4	-86.3%
64 Rückzahlung von Darlehen	29.9	23.8	28.2	4.4	18.5%	-1.8	-5.9%
6 Investitionseinnahmen	**40.2**	**26.2**	**29.3**	**3.1**	**11.9%**	**-10.8**	**-27.0%**
Saldo Investitionsrechnung	**-420.7**	**-426.7**	**-502.9**	**-76.2**	**-17.9%**	**-82.1**	**-19.5%**

Der Saldo der Investitionsrechnung beläuft sich im Budget 2025 auf 502.9 Mio. Franken und fällt somit 76.2 Mio. Franken höher aus als im Budget 2024 (426.7 Mio. Fr.). Da die Grossinvestitionen zentral auf den Kontengruppen 509 sowie 63 budgetiert werden, jedoch dezentral auf den Kontengruppen 500–508 verbucht werden, ist ein Vergleich auf dieser Ebene nicht aussagekräftig.

4.3 Anhang
4.3.1 Erläuterungen zu Positionen des Budgets

Personalaufwand

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
300 Behörden, Kommissionen, Richter	-12.5	-12.5	-13.2	-0.7	-5.6%	-0.7	-5.7%	
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	-782.2	-816.7	-858.1	-41.4	-5.1%	-75.9	-9.7%	1
302 Löhne Lehrkräfte	-315.3	-326.6	-334.0	-7.4	-2.3%	-18.7	-5.9%	2
303 Temporäre Arbeitskräfte	-2.1	-1.9	-2.6	-0.7	-37.1%	-0.5	-21.6%	
304 Zulagen	-41.7	-42.1	-46.0	-3.9	-9.3%	-4.3	-10.4%	
305 Arbeitgeberbeiträge	-290.3	-309.3	-330.4	-21.1	-6.8%	-40.1	-13.8%	3
309 Übriger Personalaufwand	-14.8	-12.8	-13.5	-0.7	-5.8%	1.2	8.3%	
30 Personalaufwand	**-1'458.9**	**-1'522.0**	**-1'597.9**	**-75.9**	**-5.0%**	**-139.0**	**-9.5%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -12.1 Für den Teuerungsausgleich 2025 auf den Löhnen wurde mit einer Teuerung von 1.5% gerechnet. Im Jahr 2024 wurde eine Teuerung von 1.2% berücksichtigt.

-7.7 Im Rahmen der Sanierung der Pensionskasse wurde als befristete Massnahme der Verzicht auf den Teuerungsausgleich im Umfang von einem Prozentpunkt im Budget 2008 umgesetzt. Diese befristete Sanierungsmassnahme läuft Ende 2024 aus. § 27 des Lohngesetzes hält fest, dass per 1. Januar 2025 die Löhne in Abweichung zum Teuerungsausgleich um einen Prozentpunkt zu erhöhen sind. Dies führt zu einem Mehraufwand von insgesamt rund 14.3 Mio. Franken.

-21.6 Die restliche Abweichung ist insbesondere auf die höheren Personalplafonds der einzelnen Departemente zurückzuführen (vgl. Kap. 5.2).

2 -4.9 Für den Teuerungsausgleich 2025 auf den Löhnen der Lehrkräfte wurde mit einer Inflation von 1.5% gerechnet. Im Jahr 2024 wurde eine Teuerung von 1.2% berücksichtigt.

-3.1 Vgl. Fussnote 1, Lohnerhöhung von 1% gemäss Lohngesetz.

3 -4.7 Für den Teuerungsausgleich 2025 auf den Arbeitgeberbeiträgen wurde mit einer Teuerung von 1.5% gerechnet. Im Jahr 2024 wurde eine Teuerung von 1.2% berücksichtigt.

-3.0 Vgl. Fussnote 1, Lohnerhöhung von 1% gemäss Lohngesetz.

-13.5 Die Veränderungen der Personalplafonds sind für die Abweichung verantwortlich.

Sach- und Betriebsaufwand

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
310 Material- und Warenaufwand	-45.5	-40.0	-40.6	-0.6	-1.4%	4.9	10.8%	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-19.8	-19.4	-19.9	-0.5	-2.5%	-0.1	-0.7%	
312 Ver- und Entsorgung	-35.8	-33.3	-34.2	-0.9	-2.7%	1.6	4.5%	
313 Dienstleistungen und Honorare	-146.1	-132.3	-139.8	-7.5	-5.7%	6.3	4.3%	1
314 Unterhalt Immobilien	-48.1	-44.1	-46.4	-2.3	-5.2%	1.7	3.6%	2
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	-43.9	-43.8	-50.1	-6.3	-14.5%	-6.2	-14.1%	3
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	-58.8	-83.7	-86.3	-2.6	-3.0%	-27.4	-46.7%	4
317 Spesenentschädigungen	-7.1	-7.4	-7.7	-0.4	-4.9%	-0.7	-9.3%	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	-14.3	-37.5	-32.0	5.5	14.7%	-17.7	<-100.0%	5
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-28.2	-35.9	-42.9	-7.0	-19.4%	-14.7	-52.1%	6
31 Sach- und Betriebsaufwand	**-447.6**	**-477.4**	**-499.9**	**-22.5**	**-4.7%**	**-52.3**	**-11.7%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -4.7 Die Projektgelder für die Fussball Women's EURO 2025 führen zu einer einmaligen, befristeten Erhöhung.
-3.4 Bei IT BS steigen die Sach- und Betriebsaufwendungen aufgrund von verschiedenen Projekten im Vergleich zum Vorjahr.
2 -2.3 Die Unterhaltskosten steigen insbesondere bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen um 2.3 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2024.
3 -3.4 Der Anstieg der Servicepreise DAP.BS und Microsoft-Lizenzen, Mehraufwendungen im IT Bereich der Rettung sowie eine Verschiebung aus der Kostengruppe 313 in 315 bei der Kapo sind für die höheren Aufwendungen verantwortlich.
-2.5 Steigende Kosten für den Unterhalt und die Serviceabonnements von Mobilien und immateriellen Anlagen bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen sind für die Abweichung verantwortlich.
4 -4.5 Bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen steigen die Fremdmieten im Vergleich zum Vorjahr.
+1.5 Durch die Rückkehr des Amts für Wirtschaft und Arbeit an die Utengasse sinken die Mietkosten.
5 +4.0 Die Debitorenverluste der Steuerverwaltung wurden an den Rechnungswert 2023 angepasst.
+1.1 Auch bei der Staatsanwaltschaft wurden die Debitorenverluste an den Rechnungswert 2023 angepasst.
6 -6.1 Die Projektgelder für die Fussball Women's EURO 2025 führen zu einer einmaligen, befristeten Erhöhung.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

in Mio. Franken		2023	2024	**2025**	Abweichungen				
		Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
330	Sachanlagen Grossinvestitionen	-200.0	-206.9	-208.3	-1.3	-0.6%	-8.2	-4.1%	
332	Immaterielle Anlagen Grossinvest.	-8.0	-7.6	-9.0	-1.4	-18.1%	-1.0	-12.2%	
333	Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	-10.2	-13.0	-14.6	-1.7	-12.9%	-4.4	-42.9%	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**-218.3**	**-227.5**	**-231.9**	**-4.4**	**-1.9%**	**-13.6**	**-6.2%**	1

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -4.4 Die hohe Investitionstätigkeit der letzten Jahre führt im Vergleich zum Vorjahresbudget zu höheren Abschreibungen.

Finanzaufwand

in Mio. Franken		2023	2024	**2025**	Abweichungen				
		Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
340	Zinsaufwand	-14.9	-26.1	-29.3	-3.2	-12.1%	-14.4	-97.0%	1
	Verzinsung laufende Verbindl.	-0.9	-0.9	-1.0	-0.1	-9.9%	-0.1	-14.7%	
	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	-12.0	-22.9	-26.0	-3.1	-13.5%	-13.9	<-100.0%	
	Übrige Passivzinsen	-2.0	-2.3	-2.3	0.0	0.0%	-0.3	-16.9%	
341	Realisierte Kursverluste	-0.7	-0.1	-0.1	0.0	9.1%	0.6	87.8%	
342	Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	-2.0	-2.3	-2.0	0.3	14.9%	0.0	0.3%	
343	Liegenschaftenaufwand FV	-74.2	-91.1	-100.5	-9.5	-10.4%	-26.3	-35.5%	2
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-92.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	92.6	100.0%	
349	Verschiedener Finanzaufwand	-0.1	-0.1	-0.4	-0.3	<-100.0%	-0.3	<-100.0%	
34	**Finanzaufwand**	**-184.3**	**-119.6**	**-132.2**	**-12.6**	**-10.5%**	**52.1**	**28.3%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken)

1 -3.2 Es wird mit steigendem Zinsaufwand für die Schulden gerechnet. Die Refinanzierung der auslaufenden Anleihen wird zu höheren Zinssätzen erfolgen.
2 -9.5 Der höhere Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen ist insbesondere auf werterhaltende Massnahmen vorwiegend auf dem Entwicklungsareal Rosental Mitte aber auch bei diversen grösseren Bestandesüberbauungen (Uferstrasse 40/70, Hochbergerstrasse 158, Schaffhauserrheinweg 55, Egliseestrasse 60, Pachthof Neuhof in Reinach) zurückzuführen.

Transferaufwand

in Mio. Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
360 Ertragsanteile an Dritte	-0.5	-0.5	-0.5	0.0	1.1%	0.0	1.6%	
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	-778.9	-791.9	-848.0	-56.2	-7.1%	-69.2	-8.9%	1
Bund	-8.5	-7.7	-8.8	-1.1	-13.9%	-0.3	-3.6%	
Kantone und Konkordate	-33.9	-34.4	-34.6	-0.2	-0.6%	-0.8	-2.3%	
Gemeinden und Zweckverbände	-0.0	-0.0	-0.0	0.0	50.0%	-0.0	-14.9%	
Öffentliche Sozialversicherungen	-0.0	-0.0	-0.0	0.0	0.0%	-0.0	-13.0%	
Öffentliche Unternehmungen	-361.9	-371.3	-374.6	-3.3	-0.9%	-12.7	-3.5%	
Dritte	-374.6	-378.4	-430.0	-51.5	-13.6%	-55.4	-14.8%	
362 Finanz- und Lastenausgleich	-185.5	-201.2	-226.3	-25.1	-12.5%	-40.8	-22.0%	2
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	-1'272.4	-1'319.3	-1'341.8	-22.5	-1.7%	-69.4	-5.5%	3
Bund	-0.1	-0.2	-0.1	0.1	33.3%	-0.0	-60.8%	
Kantone und Konkordate	-12.5	-8.1	-4.9	3.2	39.3%	7.6	60.7%	
Gemeinden und Zweckverbände	-0.3	-0.3	-0.4	-0.1	-42.9%	-0.1	-33.2%	
Öffentliche Sozialversicherungen	0.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	0.0	n.a.	
Öffentliche Unternehmungen	-281.5	-294.0	-304.2	-10.1	-3.4%	-22.7	-8.1%	
Private Unternehmungen	-37.1	-14.8	-14.3	0.5	3.4%	22.8	61.5%	
Private Organisat. o. Erwerbszweck	-256.2	-271.7	-281.4	-9.6	-3.5%	-25.2	-9.8%	
Private Haushalte	-682.4	-727.7	-734.1	-6.3	-0.9%	-51.6	-7.6%	
Ausland	-2.4	-2.5	-2.5	0.0	0.0%	-0.0	-1.6%	
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	-5.4	-3.6	-3.6	0.0	0.0%	1.8	33.4%	
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-7.0	0.0	0.0	0.0	n.a.	7.0	100.0%	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	-17.5	-21.1	-21.1	0.0	-0.1%	-3.6	-20.8%	
367 Abs. gegeb. Inv.beiträge Kleininves.	-0.2	-0.1	-0.2	-0.1	-89.3%	0.0	-10.1%	
369 Verschiedener Transferaufwand	8.6	-0.4	-300.4	-300.0	<-100.0%	-309.0	<-100.0%	4
36 Transferaufwand	**-2'258.7**	**-2'338.1**	**-2'741.8**	**-403.8**	**-17.3%**	**-483.1**	**-21.4%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -35.8 Die Umsetzung des Massnahmenpakets für eine bedarfsgerechte, finanziell tragbare und qualitativ hochwertige familienergänzende Kinderbetreuung führt zu Mehrausgaben.

-4.9 Die Ausgaben für die Jugendhilfe steigen aufgrund der demographischen Entwicklung, der Teuerung und qualitativer Anpassungen.

-5.1 Steigende Pflegekosten in Pflegeheimen (Restfinanzierung) aufgrund des Teuerungsausgleichs und aufgrund des demografischen Effekts.

-4.0 Die Ergänzungsleistungen für Personen in Pflegeheimen werden im Vergleich zum Vorjahresbudget höher budgetiert.

-2.9 Die Abgeltungen an private Anbieter der Tagesstrukturen steigen wegen des Angebotsausbaus und der Teuerung.

2 -25.1 Der Kanton Basel-Stadt muss im Jahr 2025 einen um 25 Mio. Franken höheren Beitrag an den NFA leisten. Der Ressourcenindex des Kantons Basel-Stadt hat von 155.9 auf 160.6 zugenommen und war seit Beginn des NFA 2008 noch nie so hoch. Zudem haben schweizweit die Steuereinnahmen (massgebend für die betragsmässige Bestimmung der Mindestausstattung) und die Disparitäten zwischen ressourcenstarken und –schwachen Kantonen zugenommen, was zu einer höheren Dotation des Ressourcenausgleichs führt.

3 -6.6 Der neue Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Jahre 2025–2028 sieht einen höheren Globalbeitrag für das Jahr 2025 vor.

-2.7 Gemäss dem neuen Finanzierungsmodell der beiden Trägerkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt erhöht sich der Globalbeitrag an die Universität im Vergleich zum Vorjahr.

-3.4 Für die Umsetzung des Verfassungsartikels Pflege werden höhere Kosten erwartet.

-5.9 Beim Amt für Sozialbeiträge steigen die Leistungen im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig steigen jedoch auch die Erträge (vgl. Kostengruppe 463).

4 -300.0 Der Regierungsrat reagiert mit dem Basler Standortpaket auf die Einführung der schweizerischen Ergänzungssteuer und hat den entsprechenden Ratschlag dem Grossen Rat überwiesen. Ziel des Basler Standortpakets ist es, die Attraktivität des Standortes Basel im nationalen und internationalen Wettbewerb zu erhalten. Das Basler Standortpaket umfasst Fördermassnahmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt, die aus einem neuen «Fonds Innovation-Gesellschaft-Umwelt» finanziert werden. Der Fonds ist jährlich mit mindestens 150 Mio. Franken und maximal 300 Mio. Franken zu äufnen. Für 2025 ist eine Äufnung im Umfang von 300 Mio. Franken vorgesehen.

Sozialkosten netto

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	**Budget**		B25/B24		B25/R23
Restfinanzierung KVG Pflegekosten Heim	-48.7	-48.0	-53.1	-5.1	-10.6%	-4.4	-9.0%
Jugendhilfe	-61.9	-60.1	-64.6	-4.5	-7.5%	-2.7	-4.4%
Ergänzungsleistungen in Pflegeheimen	-61.6	-58.8	-62.8	-4.0	-6.8%	-1.2	-1.9%
Kantonsbeitrag an ALV	-6.1	-5.6	-6.0	-0.3	-5.8%	0.1	2.3%
Alimentenhilfe netto	-3.2	-3.1	-3.2	-0.1	-3.5%	0.0	-0.3%
Barunterstützungen	-0.7	-0.7	-0.7	0.0	2.1%	0.0	-4.3%
Beihilfen netto	-9.8	-9.9	-9.6	0.3	2.8%	0.2	1.8%
Sozialhilfe	-180.7	-186.7	-186.2	0.5	0.3%	-5.5	-3.0%
Familienmietzinsbeiträge	-11.9	-16.8	-16.3	0.6	3.3%	-4.4	-36.6%
Spitex-Restfinanzierung	-20.8	-23.8	-22.8	1.0	4.2%	-2.0	-9.4%
Behindertenhilfe	-105.9	-111.8	-110.7	1.2	1.0%	-4.8	-4.5%
Ergänzungsleistungen	-99.8	-110.0	-108.8	1.2	1.1%	-9.0	-9.0%
Prämienverbilligungen	-106.9	-121.3	-119.0	2.3	1.9%	-12.1	-11.3%
Sozialkosten netto	**-718.0**	**-756.7**	**-763.7**	**-7.0**	**-0.9%**	**-45.7**	**-6.4%**

Den in den eigenen Beträgen enthaltenen Sozialkosten stehen oft Rückvergütungen des Bundes und von Dritten gegenüber. Um ein besseres Bild über die Entwicklung der Sozialkosten zu vermitteln, sind in der Tabelle die Netto-Belastungen der wichtigsten Sozialleistungen dargestellt.
Die Sozialkosten des Jahres 2025 nehmen gegenüber dem Vorjahresbudget insgesamt leicht um 7.0 Mio. Franken zu. Im Vergleich zur Rechnung 2023 ist ein Anstieg um 45.7 Mio. Franken festzustellen.
Im Vergleich zum Budget 2024 steigen die Ausgaben für die Restfinanzierung KVG Pflegekosten Heim um 5.1 Mio. Franken. Insbesondere der Teuerungsausgleich sowie die demographische Entwicklung sind für diesen Anstieg verantwortlich. In der Jugendhilfe orientiert sich das Budget 2025 am Rechnungsabschluss 2023. Zusätzlich erhöhen sich die Ausgaben aufgrund der demographischen Entwicklung, der Teuerung und qualitativer Anpassungen. Insgesamt steigen die Ausgaben um 4.5 Mio. Franken. Die Ergänzungsleistungen für Personen in Pflegeheimen werden im Vergleich zum Vorjahresbudget um 4.0 Mio. Franken höher budgetiert. Der einzig nennenswerte Rückgang ist bei den Prämienverbilligungen festzustellen. Höheren Beiträgen des Bundes (7.3 Mio. Fr.) steht ein Prämienanstieg von 2024 auf 2025 gegenüber (-4.8 Mio. Fr.). Schliesslich wird auch eine Fallzunahme bei den Bezügern und Bezügerinnen erwartet (-1.0 Mio. Fr.). Die verbleibende Abweichung teilt sich auf verschiedene Ursachen auf.
Die restlichen Positionen weisen nur unwesentliche Veränderungen zum Budget 2024 auf.

Fiskalertrag

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
400 Direkte Steuern natürliche Personen	2'162.8	2'136.3	2'161.9	25.6	1.2%	-0.9	0.0%	
Einkommenssteuern	1'657.2	1'590.3	1'633.4	43.1	2.7%	-23.8	-1.4%	1
Vermögenssteuern	366.8	398.6	382.1	-16.5	-4.1%	15.3	4.2%	2
Quellensteuern	138.9	147.4	146.4	-1.0	-0.7%	7.5	5.4%	
401 Direkte Steuern juristische Personen	936.0	691.5	785.4	93.9	13.6%	-150.6	-16.1%	
Gewinnsteuern	775.8	547.0	638.8	91.8	16.8%	-137.0	-17.7%	3
Kapitalsteuern	160.1	144.5	146.6	2.1	1.5%	-13.5	-8.4%	
402 Übrige Direkte Steuern	183.5	209.0	223.5	14.5	6.9%	40.0	21.8%	
Grundsteuern	28.3	22.0	25.0	3.0	13.6%	-3.3	-11.7%	
Grundstückgewinnsteuern	91.3	83.0	88.0	5.0	6.0%	-3.3	-3.7%	
Handänderungssteuern	40.4	49.0	50.0	1.0	2.0%	9.6	23.9%	
Erbschafts- und Schenkungssteuern	23.5	55.0	46.0	-9.0	-16.4%	22.5	96.0%	
Mehrwertabgabe	0.0	0.0	14.5	14.5	n.a.	14.5	n.a.	4
403 Besitz- und Aufwandsteuern	31.4	31.3	31.0	-0.3	-1.0%	-0.4	-1.3%	
Verkehrsabgaben	30.6	30.5	30.2	-0.3	-1.0%	-0.4	-1.3%	
Hundesteuer	0.8	0.8	0.8	0.0	0.0%	-0.0	-3.6%	
40 Fiskalertrag	**3'313.7**	**3'068.1**	**3'201.8**	**133.7**	**4.4%**	**-111.9**	**-3.4%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -43.1 Die Einkommenssteuern werden insbesondere aufgrund der Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung sowie der Entwicklung bei den Quellensteuererträgen der ansässigen Personen höher erwartet.

2 -16.5 In der Rechnung 2023 lagen die Vermögenssteuern aufgrund der Börsenentwicklung rund 30 Mio. Franken unter dem Budget. Gegenüber dem Budget 2024 wird mit tieferen Vermögenssteuern gerechnet.

3 +100.0 Im Rechnungsjahr 2023 lagen die Gewinnsteuern deutlich über dem Budget. Ein Teil der Mehreinnahmen ist nachhaltig.

+30.0 Aufgrund des Auslaufens von Übergangseffekten der Steuervorlage17 kann mit Mehreinnahmen bei den Gewinnsteuern gerechnet werden.

-50.0 Im Budget 2024 waren für Übergangseffekte der OECD-Mindeststeuer 50 Mio. Franken Mehreinnahmen eingestellt, die 2025 nicht mehr anfallen.

+11.8 Aufgrund der Teuerungs-, und Wirtschaftsentwicklung werden die Gewinnsteuern im Vergleich zum Vorjahr höher erwartet.

4 +14.5 Die Einnahmen der Mehrwertabgabe werden aufgrund einer Revisionsempfehlung der Finanzkontrolle neu als Fiskalertrag unter der Kontengruppe 402 verbucht (vorher Kontengruppe 420, Entgelte).

Regalien und Konzessionen

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
411 Anteil Nationalbankgewinn	0.0	45.5	55.5	10.0	22.0%	55.5	n.a.	1
412 Konzessionen	27.1	28.7	28.2	-0.6	-2.0%	1.1	4.0%	
41 Regalien und Konzessionen	**27.1**	**74.2**	**83.6**	**9.4**	**12.7%**	**56.5**	**>100.0%**	

Wichtigste Abweichungen in Mio. Franken:

1 +10.0 Es wird eine einmalige Zuweisung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) aus der Rücknahme der 6. Banknotenserie erwartet.

Entgelte

in Mio. Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
420 Ersatzabgaben	11.1	20.4	5.8	-14.6	-71.5%	-5.3	-47.7%	1
421 Gebühren für Amtshandlungen	81.3	80.4	80.9	0.5	0.6%	-0.3	-0.4%	
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	13.1	12.0	13.4	1.4	11.5%	0.3	2.2%	
423 Schul- und Kursgelder	6.5	7.0	6.7	-0.3	-4.5%	0.1	1.9%	
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	133.0	149.8	156.4	6.7	4.5%	23.5	17.7%	2
425 Erlös aus Verkäufen	13.6	14.7	14.6	-0.2	-1.1%	1.0	7.1%	
426 Rückerstattungen	48.5	40.8	44.2	3.4	8.2%	-4.3	-8.9%	3
427 Bussen	21.1	24.5	24.4	-0.1	-0.5%	3.3	15.4%	
429 Übrige Entgelte	21.7	11.4	11.4	0.0	0.0%	-10.2	-47.2%	
42 Entgelte	**349.9**	**361.1**	**357.8**	**-3.3**	**-0.9%**	**7.9**	**2.3%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 -14.5 Die Einnahmen der Mehrwertabgabe werden aufgrund einer Revisionsempfehlung neu unter Kontengruppe 402 verbucht. Daher entfallen unter Kontengruppe 420 die entsprechenden Einnahmen.

2 +1.3 Für die vom Grossen Rat beschlossene Umsetzung des Entsorgungsmonopols bei Gewerbekehricht werden die benötigten finanziellen Mittel sowie Personalressourcen über Gebühreneinnahmen von der zusätzlichen Gewerbekundschaft gedeckt.

+1.8 Durch die geplante Revision der Parkraumbewirtschaftungsverordnung werden Mehreinnahmen erwartet.

3 +1.8 Beim Amt für Sozialbeiträge werden im Vergleich zum Vorjahresbudget höhere Rückerstattungen erwartet.

+0.8 Der Ausbau der Tagesstrukturen führt zu einem Anstieg der Entgelte im Vergleich zum Vorjahr.

Verschiedene Erträge

in Mio. Franken	2023	2024	2025	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23	
430 Verschiedene betriebliche Erträge	21.9	21.6	22.6	1.0	4.6%	0.7	3.4%
431 Aktivierung Eigenleistungen	4.3	4.1	3.8	-0.3	-8.3%	-0.5	-12.3%
439 Übriger Ertrag	17.4	17.3	17.5	0.2	0.9%	0.1	0.5%
43 Verschiedene Erträge	**43.5**	**43.0**	**43.8**	**0.8**	**1.9%**	**0.3**	**0.7%**

Finanzertrag

in Mio. Franken	2023	2024	2025	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	Budget	B25/B24		B25/R23		
440 Zinsertrag	34.2	20.5	20.7	0.1	0.7%	-13.5	-39.5%	
441 Realisierte Gewinne	1.4	0.0	0.0	-0.0	-73.3%	-1.4	-99.7%	
442 Beteiligungsertrag	0.6	0.0	0.0	0.0	n.a.	-0.6	-100.0%	
443 Liegenschaftenertrag	173.9	195.9	193.8	-2.1	-1.1%	19.9	11.4%	
444 Wertberichtigung Anlagen	88.3	19.7	25.3	5.6	28.7%	-62.9	-71.3%	1
Finanzertrag Finanzvermögen	**298.3**	**236.1**	**239.8**	**3.7**	**1.6%**	**-58.5**	**-19.6%**	
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag	2.7	5.5	6.8	1.3	22.9%	4.1	>100.0%	2
446 Ertrag öffentlicher Unternehmungen	98.3	114.1	120.9	6.9	6.0%	22.7	23.1%	4
447 Liegenschaftenertrag	12.0	10.6	12.0	1.4	12.9%	-0.0	-0.2%	
449 Übriger Finanzertrag	2.4	1.6	1.0	-0.6	-35.0%	-1.3	-55.9%	
Finanzertrag Verwaltungsvermögen	**115.4**	**131.8**	**140.8**	**8.9**	**6.8%**	**25.4**	**22.0%**	
44 Finanzertrag	**413.7**	**367.9**	**380.6**	**12.6**	**3.4%**	**-33.2**	**-8.0%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 +5.6 Die Aufwertungen der Anlagen des Finanzvermögens aufgrund der Neubewertungen werden höher geschätzt als im Budget 2024, da aufgrund der Bewertungslogik höhere werterhaltende Investitionen zu höheren Bewertungsgewinnen führen. Auch die werterhaltenden Massnahmen liegen höher als im Vorjahresbudget.

2 +1.1 Die gemäss Investitionsplanung vorgesehenen Auszahlungen von Darlehen an die BVB sowie die Auswirkungen der Zinserhöhung führen zu höheren Einnahmen bei den Darlehenszinsen im Vergleich zum Budget 2024.

4 +7.5 Die Gewinnablieferungen der Basler Kantonalbank wird an die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 angepasst.

Transferertrag

in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichungen				
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24		B25/R23		
460 Ertragsanteile	372.4	350.3	654.8	304.5	86.9%	282.4	75.8%	1
Anteil an Bundeserträgen	372.4	350.3	654.8	304.5	86.9%	282.4	75.8%	
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	81.6	85.7	87.3	1.6	1.9%	5.7	7.0%	2
Bund	23.2	23.4	22.9	-0.5	-2.2%	-0.3	-1.3%	
Kantone und Konkordate	48.8	51.7	51.6	-0.0	-0.1%	2.8	5.7%	
Gemeinden und Zweckverbänden	9.6	10.6	12.8	2.2	20.4%	3.2	33.8%	
462 Finanz- und Lastenausgleich	74.3	74.5	69.9	-4.6	-6.2%	-4.4	-5.9%	3
Bund	66.3	66.5	61.9	-4.6	-6.9%	-4.4	-6.6%	
Gemeinden und Zweckverbänden	8.0	8.0	8.0	0.0	0.0%	0.0	0.1%	
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	311.7	321.0	325.2	4.1	1.3%	13.5	4.3%	4
Bund	274.9	279.4	286.9	7.5	2.7%	12.0	4.4%	
Kantone und Konkordate	24.9	28.6	27.0	-1.6	-5.5%	2.1	8.2%	
Gemeinden und Zweckverbänden	2.4	2.5	2.4	-0.1	-3.2%	-0.0	-1.3%	
Öffentliche Unternehmungen	1.0	1.1	1.1	0.1	8.2%	0.1	9.8%	
Private Organisat. o. Erwerbszweck	0.4	0.3	0.0	-0.3	-93.5%	-0.4	-94.9%	
Privaten Haushalte	7.7	9.0	7.5	-1.5	-16.5%	-0.3	-3.3%	
Ausland	0.2	0.2	0.2	-0.0	-0.5%	-0.0	-12.7%	
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	10.7	8.5	7.9	-0.6	-7.4%	-2.7	-25.6%	
467 Auflösung Investitionsbeiträge	0.1	0.0	0.0	0.0	15.2%	0.0	-74.1%	
469 Verschiedener Transferertrag	2.8	2.6	0.0	-2.6	-100.0%	-2.8	-100.0%	5
46 Transferertrag	**853.5**	**842.7**	**1'145.2**	**302.5**	**35.9%**	**291.7**	**34.2%**	

Wichtigste Abweichungen (in Mio. Franken):

1 +300.0 Das Schweizer Stimmvolk hat am 18. Juni 2023 der Einführung einer Mindestbesteuerung der von den neuen OECD-Regeln betroffenen Unternehmensgruppen mittels einer schweizerischen Ergänzungssteuer zugestimmt. Die Mindestbesteuerungsverordnung wurde per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Die Ergänzungssteuer ist erstmals für das Steuerjahr 2024 geschuldet und im Rechnungsjahr 2025 zu verbuchen. Die erwarteten Steuereinnahmen sind mit grosser Unsicherheit behaftet. Für das Budget 2025 werden die Einnahmen aus der Ergänzungssteuer (Anteil Kanton Basel-Stadt) auf 300 Mio. Franken geschätzt.

+4.6 Aufgrund der Teuerungs-, Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung wird der Anteil an der direkten Bundessteuer höher budgetiert als im Vorjahr.

2 +1.7 Aufgrund der Umsetzung des Massnahmenpakets Kinderbetreuung werden höhere Einnahmen von Riehen und Bettingen in der Tagesbetreuung erwartet.

3 -4.6 Die Abnahme der Ausgleichszahlungen aus dem soziodemografischen Lastenausgleich ist auf Veränderungen bei den Sonderlasten der Bevölkerungsstruktur (Armut, Altersstruktur, Integration) zurückzuführen.

4 +10.3 Den höheren Ausgaben beim Amt für Sozialbeiträge stehen Mehreinnahmen gegenüber.

-1.8 Die Ausgleichszahlungen im Rahmen der Abgeltungsrechnung durch den Kanton Basel-Landschaft fallen tiefer aus. Grund dafür sind steigende Kostensätze der BLT im Trambereich und der Leistungsausbau der Buslinien 37 und 47 gemäss ÖV-Programm 2022-2025.

-1.8 Tiefere Einnahmen resultieren aus Subventionsbeiträgen seitens Bund für Naturschutzmassnahmen infolge einer Änderung der Verbuchungspraxis. Dies führt auch zu Minderausgaben in der Kontengruppe 31.

5 +2.4 Im Jahr 2016 finanzierte der Kanton dem bei der PKBS geführten Vorsorgewerk des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB) eine Wertschwankungsreserve in Höhe von 6.8 Mio. Franken. Die Wertschwankungsreserve wird bis Ende 2024 vollumfänglich zurückbezahlt. Im Jahr 2024 betrug die Zahlung 2.4 Mio. Franken.

4.4 Vorgezogene Budgetpostulate

Vorgezogenes Budgetpostulat zum Budget 2025 Oliver Bolliger, Präsidialdepartement, Dienststelle 350, Kantons- und Stadtentwicklung, 36 Transferaufwand (Quartierjobs)

ANTRAG

Erhöhung um Fr. 30’000, Kantons- und Stadtentwicklung, Transferaufwand

BEGRÜNDUNG

QuartierJobs wird vom gemeinnützig orientierten Verein QuartierJobs - ehemals NachbarNet betrieben. 2023 war das zweite Betriebsjahr. Der Übergang von der langjährigen Institution NachbarNet zu QuartierJobs im 2022 war ein Neuanfang, welcher zu einer Fokussierung und Professionalisierung der Angebote führte. QuartierJobs fokussiert ihre Dienstleistungen aufgrund ihrer Neuausrichtung vermehrt auf die unterstützende und quartierbezogene Altersarbeit mit kleinen und einfachen Jobs.
Der zu erwirtschaftende Umsatz von QuartierJobs soll von Jahr zu Jahr gesteigert werden, um in Zukunft einen höheren Eigenanteil zu erzielen. Eine vollständige Finanzierung über eigene Ein-nahmen bleibt jedoch unrealistisch. Einen Teil der benötigten Drittmittel wird auch in Zukunft durch Stiftungen gesichert werden. Mittelfristig braucht es aber eine ergänzende staatliche Unterstützung im Sinne der Leistungsfinanzierung. Mittels Verhandlungen zwischen dem Präsidialdepartment und QuartierJobs soll die Finanzierung nachhaltig definiert und gesichert werden.
Die zusätzlichen Mittel im Budget 2025 würde dem Präsidialdepartement sowie QuartierJobs Spielraum ermöglichen, um die Finanzierung mittelfristig auf ein sicheres Fundament zu stellen. Zudem könnten Entscheidungen in Bundesbern erste Wirkungen erzielen.

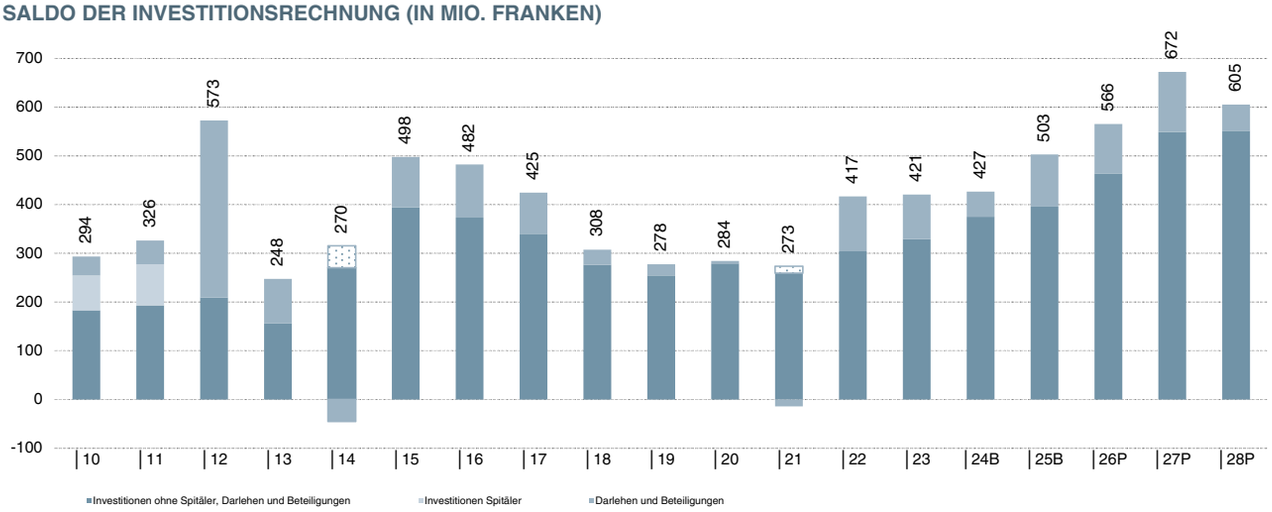
STELLUNGNAHME DES REGIERUNGSRATES

Das vorgezogene Budgetpostulat Bolliger fordert für die finanzielle Unterstützung des Vereins «Quartierjobs – ehemals Nachbarnet» eine Erhöhung der Mittel um 30’000 Franken.
Der Grosse Rat hat bereits im April 2024 einem Budgetpostulat zugestimmt, welches für das Jahr 2024 einen Beitrag von 40’000 Franken an den Verein QuartierJobs forderte. Mit dem vorgezogenen Budgetpostulat soll sichergestellt werden, dass die finanzielle Unterstützung ab 2025 weitergeführt wird.
Mit dem Angebot werden Personen mit Unterstützungsbedarf, insbesondere ältere Menschen, entlastet. Gleichzeitig erhalten Personen die Möglichkeit, kleinere Aufträge gegen Entlöhnung zu übernehmen und damit ihr Einkommen aufzubessern oder Arbeitserfahrungen zu sammeln. Die Mitarbeitenden von QuartierJobs achten auf eine passende Vermittlung und unterstützen und begleiten sowohl Auftraggebende als auch Auftragnehmende. Der Verein benötigt nebst Stiftungsgeldern, Spenden, Mitgliederbeiträgen und Einnahmen aus den vermittelten Arbeitseinsätzen auch eine gesicherte Grundfinanzierung. Mit der Weiterführung eines jährlichen Beitrages von 40’000 Franken kann der Verein seine finanzielle Lage stabilisieren und sein Angebot etablieren und weiterausbauen. Der Kanton erwartet, dass weiterhin Stiftungsgelder und andere Drittmittel generiert werden. Der Betrag von 40’000 Franken ist im Budget 2025 eingestellt.
Der Regierungsrat **erfüllt** das vorgezogene Budgetpostulat von Oliver Bolliger.

5 Investitionen, Personal und Beiträge

5.1 Investitionen
5.1.1 Investitionen im Überblick

SALDO DER INVESTITIONSRECHNUNG (IN MIO. FRANKEN)



Bei der Investitionsplanung besteht eine gewisse Unsicherheit über den genauen Zeitpunkt der Realisierung eines Vorhabens und die Verteilung der Ausgaben über die verschiedenen Jahre. Im Vergleich zu jährlich wiederkehrenden Aufgaben sind die Investitionsausgaben weniger gut steuer- und planbar. Die Ausgaben können von einem Jahr auf das andere Jahr stark abweichen, insbesondere wenn sich bei der Planung oder Realisierung von grossen Vorhaben Änderungen bzw. Verzögerungen ergeben.

Ab 2013 stiegen die Investitionsvorhaben und erreichten im 2015 ihren Höhepunkt. Ursache hierfür waren erhöhte Investitionen in Schulbauten im Rahmen von Baumassnahmen für die Schulharmonisierung bzw. für die Tagesstrukturen. Etliche Schulhäuser entsprachen zu jener Zeit nicht mehr den modernen baulichen Standards. Diese Arbeiten werden nun zunehmend abgeschlossen.

Es wird damit gerechnet, dass die Investitionen aufgrund der derzeitigen Planung von grossen Vorhaben bis zum Jahr 2027 stetig steigen werden. Dabei sind insbesondere Vorhaben in Zusammenhang mit der Hafen- und Stadtentwicklung, die Ausgaben für die Elektrifizierung des Bussystems, die Beschaffung neuer Tramkompositionen, das Darlehen zugunsten des Universitätsspitals Basel, der Ausbau der Fernwärme sowie die Investitionen in Schulbauten zu erwähnen, welche zu dieser signifikanten Zunahme der Investitionstätigkeit beitragen. Im Jahr 2028 wird dann ein Rückgang bei den Investitionen erwartet.

Investitionsrechnung				
in Mio. Franken	2023	2024	**2025**	Abweichung
	Rechnung	Budget	**Budget**	B25/B24
Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur	59	56	74	17
Öffentlicher Verkehr	4	4	8	3
Darlehen und Beteiligungen	91	52	107	56
Hochbauten im Verwaltungsvermögen	150	194	185	-10
Informatik	21	31	31	0
Bildung	10	7	6	-1
Kultur	1	5	6	1
Übrige	68	57	60	3
Grossinvestitionen	**405**	**406**	**476**	**70**
Umwidmungen/Übertragungen von Hochbauten	**1**	**3**	**4**	**1**
Kleininvestitionen	**15**	**17**	**23**	**5**
Saldo Investitionsrechnung	**421**	**427**	**503**	**76**

Der Saldo der Investitionsrechnung beläuft sich im Budget 2025 auf 502.9 Mio. Franken und fällt damit 76.2 Mio. Franken höher als im Budget des Vorjahres aus. Ein grosser Teil dieser Abweichung (+69.9 Mio. Fr.) erklärt sich durch die gegenüber dem Budget 2024 höhere Grossinvestitionstätigkeit. Diese zeigt sich insbesondere im Investitionsbereich «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur», wo die Erhöhung um 17.1 Mio. Franken insbesondere auf das Vorhaben zur Weiterentwicklung der Hafenbahn (15.6 Mio. Fr.) zurückzuführen ist, sowie im Investitionsbereich «Darlehen und Beteiligungen», wo die Beschaffung neuer Tramkompositionen (41.0 Mio. Fr.) sowie die Elektrifizierung des Bussystems (34.9 Mio. Fr.) zu einer Erhöhung des Plafonds gegenüber dem Vorjahr um 55.6 Mio. Franken führt. Daneben wird auch mit höheren Aufwendungen im Bereich der Kleininvestitionen (+5.4. Mio. Fr.) sowie höheren Ausgaben für Umwidmungen/Übertragungen (+0.9 Mio. Fr.) gerechnet.

Die grössten Vorhaben im Berichtsjahr				
in Mio. Franken	Investitionsbereich	Brutto	Drittmittel	Netto
1 NMB + Staatsarchiv, Neubau	Hochbauten im VV - Teil Bildung	43.7		43.7
2 Trambeschaffung Plus	Darlehen & Beteiligungen	41.0		41.0
3 Bussystem 2027	Darlehen & Beteiligungen	34.9		34.9
4 Rahmenausgaben Erhaltung Gleisanlagen	Darlehen & Beteiligungen	30.0		30.0
5 Abwasserreinigungsanlage BS, Erweiterung	Übrige	25.9	3.2	22.7
6 Uni-Spital, Neubauten	Darlehen & Beteiligungen	21.0		21.0
7 IWB Ausbau Fernwärme	Übrige	20.6		20.6
8 Hafenbahn, Weiterentwicklung, Tranche 2	Stadtentwickl. & Allmendinfrastruktur	15.6		15.6
9 Schulhaus Kleinhüningen, San.	Hochbauten im VV - Teil Bildung	15.3		15.3
10 Aktivierbare Massnahmen Hochbau	Hochbauten im VV - Teil Übrige	15.0		15.0
Total		**263.0**	**3.2**	**259.8**

NMB UND STAATSARCHIV, NEUBAU

Das Naturhistorische Museum Basel und das Staatsarchiv Basel-Stadt sind zwei wichtige kulturelle Institutionen mit langer Tradition, deren Sammlungen und Archive für die Region Basel sowie über diese hinaus herausragende Bedeutung haben. Sie stellen der Bevölkerung ein historisches und naturwissenschaftliches Wissen zur Verfügung und bilden das regionale Gedächtnis von Natur- und Kulturgeschichte. Mit einem Neubau und der Konzentration der beiden Institutionen an einem Standort

soll die Chance ergriffen werden, einen zukunftsgerichteten öffentlichen Kulturkomplex mit zwei sich ergänzenden Identitäten und überregionaler Ausstrahlungskraft zu schaffen, der zugleich einen effizienten und nachhaltigen Betrieb sowie die langfristig sichere Aufbewahrung unersetzlichen Kulturguts ermöglicht. Der aufstrebenden Entwicklung des Stadtquartiers St. Johann soll der Neubau mit seinen publikumswirksamen Kulturinstitutionen weitere positive Impulse geben und zum Austausch zwischen Archiv, Museum und Quartier einladen.

TRAMBESCHAFFUNG PLUS

Mit dem Projekt sollen neue Tramkompositionen beschafft werden. Die Tramserie Cornichon aus den 1980er-Jahren hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Mit der Ersatzbeschaffung wird die Tramflotte der BVB modernisiert und erfüllt damit die heutigen Anforderungen.

BUSSYSTEM 2027

Ab 2027 soll die gesamte Busflotte der BVB ausschliesslich mit zu 100% erneuerbarer Energie betrieben werden. Zu diesem Zweck beschafft die BVB 126 Elektrobusse. Zudem wird die aus den 50er-Jahren stammende BVB-Garage Rank den Erfordernissen entsprechend neu gebaut. Die erforderlichen Mittel werden der BVB jeweils auf Antrag in Form einzelner rückzahlbarer und verzinslicher Darlehen durch den Regierungsrat freigegeben.

RAHMENAUSGABEN ERHALTUNG GLEISANLAGEN

Mit den gebundenen Rahmenausgaben bzw. dem Darlehen werden die erforderlichen Massnahmen zur Erhaltung der Infrastrukturanlagen im Teilsystem Gleisanlagen realisiert. Die darin enthaltenen Projekte werden aufgrund des ermittelten Zustands (Strategie des optimalen Zeitpunkts) initialisiert und über alle Teilsysteme koordiniert umgesetzt. Damit werden langfristig minimale Lebenszykluskosten der Infrastruktur erreicht. Mit den bewilligten Geldern werden ausschliesslich Erhaltungsmassnahmen und keine funktionalen Anpassungen oder Umgestaltungen finanziert.

ABWASSERREINIGUNGSANLAGE BS, ERWEITERUNG

Die kommunale Abwasserreinigungsanlage Basel (ARA Basel), die seit dem Jahr 1982 in Betrieb ist, erfüllt die heute gültigen Gewässerschutzvorgaben nicht mehr. Damit die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte für die Einleitung in ein Gewässer eingehalten werden können, muss die ARA Basel in den nächsten Jahren zwingend mit einer Reinigungsstufe für die Stickstoffreduktion sowie mit einer weiteren Anlage zur Elimination von Mikroverunreinigungen (MV) aufgerüstet werden. Die unumgängliche Totalerneuerung hat den kompletten Umbau der ARA Basel zur Folge. Das Bauvorhaben wird gemeinsam mit dem an der ARA Basel beteiligten Kanton Basel-Landschaft getragen.

UNI-SPITAL, NEUBAUTEN

Das Universitätsspital Basel (USB) plant, bis 2040 für die Grossbauten der Arealplanung Campus Gesundheit sowie für die ordentlichen Investitionen (neu) unter Berücksichtigung der Teuerung rund 2.9 Mrd. Franken zu investieren. Die aktuelle Kostenschätzung für den Neubau des K2 und K3 werden auf 1.7 Mrd. Franken geschätzt. Der Kanton beteiligt sich an diesen notwendigen Neubauten im Rahmen eines verzinslichen und rückzahlbaren Darlehens in Höhe von 300 Mio. Franken.

IWB AUSBAU FERNWÄRME

In Basel-Stadt soll die klimafreundliche Fernwärme durch die IWB stark ausgebaut werden. Bis 2035 sollen das bestehende Fernwärmenetz weiter verdichtet und zusätzliche Stadtgebiete in die leitungsgebundene, CO_2-neutrale Wärmeversorgung in-

tegriert werden. Mit Darlehen des Kantons an die IWB soll die rasche und möglichst flächendeckende Realisierung gesichert werden. Durch die anvisierte Ablösung fossil betriebener Heizungen können die CO_2-Emissionen im Kanton Basel-Stadt um rund 70'000 Tonnen pro Jahr gesenkt werden.

WEITERENTWICKLUNG HAFENBAHN TRANCHE 2

Am Klybeckquai und am Westquai hat der Kanton Basel-Stadt die einmalige Chance, ein grosses Gebiet aus einer Hand zu entwickeln. Die Verlegung der heutigen Hafenbahn am Altrheinweg ist die Voraussetzung für diese Arealentwicklung. Der Regierungsrat legt dem Grossen Rat die Variante «Südquai» zur Verlagerung der Hafenbahn vor. Die Hafenbahn kommt neu in das Hafenkerngebiet zu liegen, die bestehenden Gleisanlagen südlich der Wiese werden aufgehoben.

SCHULHAUS KLEINHÜNINGEN, SANIERUNG

Für die Sanierung der Primarschule Kleinhüningen muss ein Provisorium bereitgestellt werden, da die Arbeiten nicht bei laufendem Betrieb erfolgen können. Hierfür werden auf dem Ackermätteli ein viergeschossiges Provisorium erstellt und die Umgebung für die Schulnutzung bereitgestellt. Für die Küche der Tagesstruktur müssen die Räume an der Uferstrasse 90 gemietet werden.

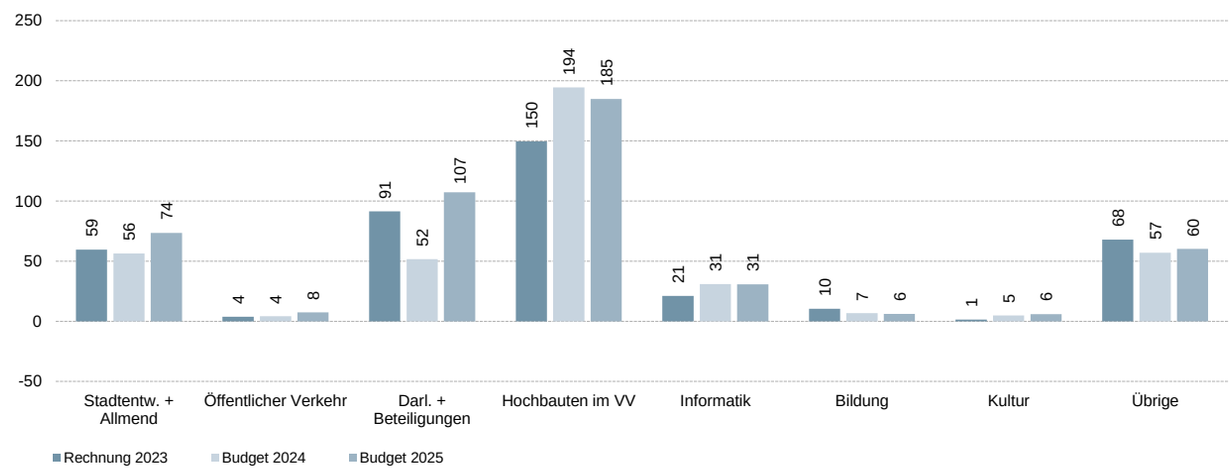
AKTIVIERBARE MASSNAHMEN HOCHBAU VERWALTUNGSVERMÖGEN

Mit der gebundenen Rahmenausgabe werden aktivierbare Massnahmen im Hochbau zwischen 50'000 und 300'000 Franken finanziert. Typische Beispiele sind der Ersatz einer Heizung, die Sanierung von Bauteilen wie Fenster oder Dach oder das Nachrüsten von Brandschutzmassnahmen.

5.1.2 Investitionsbereiche

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen werden in acht Investitionsbereiche unterteilt (Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur, Öffentlicher Verkehr, Darlehen und Beteiligungen, Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Informatik, Bildung, Kultur und Übrige).
Unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen werden im Rahmen des Budgetierungsprozesses die gesamtstaatlich für Grossinvestitionen zur Verfügung stehenden Mittel je Investitionsbereich festgelegt.
Der grösste Investitionsbereich sind die «Hochbauten im Verwaltungsvermögen», welche insbesondere auch die im Bildungsbereich genutzten Bauten umfassen.

INVESTITIONSPLAFOND (IN MIO. FRANKEN)



STADTENTWICKLUNG UND ALLMENDINFRASTRUKTUR

Der Investitionsplafond 2025 des Investitionsbereichs Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur wurde auf 73.5 Mio. Franken netto festgesetzt und ist somit gegenüber dem Plafond 2024 (56.4 Mio. Franken) um 17.1 Mio. Franken höher. Die Budgetraten der Vorhaben zu Lasten des Mehrwertabgabefonds belaufen sich für das Jahr 2025 auf 18.5 Mio. Franken. Sie werden dem Plafond nicht angerechnet.
Die Rahmenausgaben zur Erhaltung der Infrastruktur (Strassen, Umgestaltung Allmend, Kunstbauten, Wasserbauten, Abwasserleitungen, Stadtgrün und Lichtsignalanlagen) stellen mit einer Budgetrate von 37.2 Mio. Franken (2024: 30.3 Mio. Franken) einen Anteil von 50.6% am Plafond des Investitionsbereichs (2024: 53.7%). Die Rahmenausgabe zur Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Zusatzgeräten ist mit einer Rate von 10.0 Mio. Franken budgetiert, was einem Anteil von 13.6% entspricht. Somit entfallen 64.2% (2024: 63.7%) der zur Verfügung stehenden Budgetmittel auf die erwähnten Rahmenausgaben.
Bei den Einzelprojekten zählen die geplanten Ausgaben im Zusammenhang mit der

Hafenbahn in Kleinhüningen mit 15.6 Mio. Franken und die Ausgaben im Rahmen des Gestaltungskonzepts Innenstadt mit 7.5 Mio. Franken zu den grössten Vorhaben. Weitere Ausgaben sind für die Beschaffung von Elektrokehrichtwagen mit 2.4 Mio. Franken, die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Achse Burgfelderstrasse-Missionsstrasse-Spalenvorstadt mit 1.8 Mio. Franken brutto bzw. 1.5 Mio. Franken netto, die Umgestaltung des Rümelinsplatz mit 1.6 Mio. Franken sowie die Erstellung von Poller-Anlagen im Umfang von 1.3 Mio. Franken geplant.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Der Investitionsplafond Öffentlicher Verkehr beträgt im Jahr 2025 7.5 Mio. Franken netto und ist somit gegenüber dem Plafond 2024 (4.1 Mio. Franken) um 3.4 Mio. Franken höher angesetzt. Die grössten Vorhaben in diesem Bereich sind die Arbeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesgesetzes über die Behindertengleichstellung (BehiG) mit 4.5 Mio. Franken. Für die Ertüchtigung der Luzernerringbrücke sind im Jahr 2025 Ausgaben in Höhe von 1.7 Mio. Franken vorgesehen. Für die Projektierungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bahnknoten sind total 0.8 Mio. Franken berücksichtigt.

DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN

Der Investitionsplafond für Darlehen und Beteiligungen beträgt 2025 106.8 Mio. Franken netto. Der überwiegende Teil der Darlehen ist für die Beschaffung neuer Tramkompositionen (41.0 Mio. Fr.), die Beschaffung von Elektrobussen (34.9 Mio. Fr.), die Erhaltung der Gleisinfrastruktur (30.0 Mio. Fr.) sowie das Universitätsspital (21.0 Mio. Fr.) vorgesehen.

HOCHBAUTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN

Der Investitionsplafond 2025 für den Investitionsbereich Hochbauten im Verwaltungsvermögen beträgt netto 184.9 Mio. Franken. Gegenüber 2024 (194.4 Mio. Franken) wurde der Plafond leicht reduziert.
Im Teil Bildung und Kultur bilden die Investitionen in die Schulbauten (66.9 Mio. Fr.) sowie die Realisierung des Neubaus für das Naturhistorische Museum und das Staatsarchiv (40.1 Mio. Fr.) die grössten Vorhaben.
Die Modernisierung der Sportanlage Bäumlihof ist mit 5.0 Mio. Franken 2025 das grösste Vorhaben bei den Sportbauten. Für die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft Claragraben 95 für den Kinder- und Jugenddienst sind 2025 6.0 Mio. Franken eingeplant. Für die St. Jakobshalle sind Investitionen von total 7.2 Mio. Franken vorgesehen, davon 3.0 Mio. Franken für die Schwimmhalle und 1.2 Mio. für die Sanierung des Arenadachs.
In der Rahmenausgabenbewilligung für den Ausbau der Tagesstrukturen sind 2025 7.0 Mio. Franken budgetiert. Die Raten zu Lasten der Rahmenausgabenbewilligungen für die Massnahmen für Harmonisierung und Tagesstrukturen an den Schulen betragen insgesamt 1.8 Mio. Franken. Für die Sanierung der Primarschule Kleinhüningen sind 15.3 Mio. Franken, für den Neubau des Schulhauses Walkeweg 14.0 Mio. Franken, für die Sanierung und den Ersatzneubau des Christoph Merian-Schulhauses 10.0 Mio. Franken und für die Sanierung des Niederholz-Schulhauses 7.2 Mio. Franken vorgesehen.
Für Sanierung und Umbau der alten Gewerbeschule am Petersgraben 52 für die Universität Basel sind 2025 14.0 Mio. Franken budgetiert. Die Aufwendungen für die Teilsanierung der Universitätsbibliothek werden auf 3.8 Mio. Franken geschätzt.
Bei den Hochbauten im Bereich Übrige sind die grössten Vorhaben 2025 die Realisierung des Ersatzstandorts für das Institut für Rechtsmedizin mit 12.2 Mio. Franken, die Bestandssanierung (7.0 Mio. Fr.) sowie der Umbau und die Instandsetzung des

Spiegelhofs (4.5 Mio. Fr.) mit insgesamt 11.5 Mio. Franken sowie der Umbau und die Instandsetzung der Hebelstrasse 51/53 für die Sanität mit 10.0 Mio. Franken.

INFORMATIK

Der Investitionsplafond 2025 für den Investitionsbereich Informatik wurde auf 30.7 Mio. Franken festgesetzt (2024: 31.0 Mio. Fr.).
Die grössten Raten für 2025 im Investitionsbereich Informatik sind die Implementierung neuer kantonaler IT-Infrastrukturen (Netzwerk, Rechenzentren, Plattformen) mit 11.1 Mio. Franken, die Umsetzung eines neuen Fallführungssystems bei der Sozialhilfe mit 5.1 Mio. Franken sowie die Einführung einer modernen Software KaPo2016 beim Justiz- und Sicherheitsdepartement mit 3.0 Mio. Franken.
Die Weiterentwicklung der kantonalen Arbeitsumgebung «modern workplace» benötigt 3.0 Mio. Franken, und für die Realisierung einer digitalen Unterstützung der Instandhaltung beim Tiefbauamt werden 2.7 Mio. Franken aufgewendet. Für die Implementierung der neuen IT-Lösung für Einwohner- und Auslandsschweizer im Justiz- und Sicherheitsdepartement werden 1.6 Mio. Franken und für Umsetzung der kantonalen Zugangs- und Identitätslösung IAM.BS 1.1 Mio. Franken investiert.

BILDUNG

Der Investitionsplafond 2025 für den Investitionsbereich Bildung wurde auf 6.1 Mio. Franken netto (2024: 6.8 Mio. Fr.) festgesetzt. Der Plafond wird hauptsächlich für Mobiliar- und Einrichtungsinvestitionen im Zusammenhang mit der Schulraumplanung und für den Ausbau der Tagesstrukturen verwendet. Rund 1.4 Mio. Franken entfallen zudem auf Betriebseinrichtungen für die Möblierung des Kinder-/Jugenddienstes sowie für den Sport inklusive der St. Jakobshalle.

KULTUR

Der Investitionsplafonds 2025 für den Investitionsbereich Kultur wurde auf netto 6.0 Mio. Franken festgesetzt (2024: 4.8 Mio. Fr.). Beim sich in Realisierung befindlichen Neubau für das Naturhistorische Museum und das Staatsarchiv fallen für Mobiliar und Einrichtungen insgesamt 3.7 Mio. Franken an. Für die Ankäufe des Kunstmuseums sind 1.6 Mio. Franken vorgesehen. Die Projektierung der Ausstattung sowie der Sondernutzungsphase im Zusammenhang mit der Sanierung des Hauptbaus des Kunstmuseums beansprucht 0.5 Mio. Franken. 0.3 Mio. Franken benötigt die Abteilung Kultur für den Investitionsbeitrag zur Erweiterung der GGG Bibliothek Bläsi. 0.2 Mio. Franken sind für die Umgestaltung der archäologischen Informationsstelle «Murus Gallicus – Der Keltenwall» durch die Archäologische Bodenforschung vorgesehen.

ÜBRIGE

Im Investitionsbereich Übrige sind alle Investitionen enthalten, welche grösser als 300’000 Franken sind und nicht den anderen Investitionsbereichen zugeordnet werden können. Dazu zählen u. a. die Investitionen des Finanzdepartements, die betrieblichen Vorhaben des Justiz- und Sicherheitsdepartements sowie die Investitionen der Stadtgärtnerei (Bau- und Verkehrsdepartement). Des Weiteren werden die Mehrheit der baulichen Investitionsbeiträge in diesem Bereich geführt.
Der Investitionsplafond 2025 beträgt 60.2 Mio. Franken netto und liegt damit 3.1 Mio. Franken über dem Vorjahreswert (57.1 Mio. Fr.). Als grösste Vorhaben sind die Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage Basel-Stadt (25.9 Mio. Fr.) sowie die Möblierung im Rahmen des Projekts UMIS (2.6 Mio. Fr.) zu erwähnen. Anzuführen sind ferner die Investitionsbeiträge zu Gunsten der IWB für den Ausbau der Fernwärme (20.6 Mio. Fr.).

5.1.3 Investitionsübersichtsliste

In der Investitionsübersichtsliste können Vorhaben aufgeführt werden, welche zusammen einen maximalen Betrag von 130% des im Budget eingestellten Plafond ergeben. Damit wird erreicht, dass bei Verzögerungen oder Budgetunterschreitungen durch ein Verschieben zwischen einzelnen Vorhaben möglichst der gesamte zur Verfügung stehende Betrag (Plafond von 100%) wirklich realisiert werden kann. In der Realisierung ist die Ausschöpfung hingegen strikt auf den bewilligten Plafondbetrag (100%) beschränkt. Nur dieser Betrag ist unter Berücksichtigung des Bruttoprinzips im Budget in der Investitionsrechnung eingestellt.
Die nachfolgende Übersicht zeigt, in welchem Verhältnis die Planung gemäss Investitionsübersichtsliste der einzelnen Investitionsbereiche zum budgetierten Plafond steht:

Ausschöpfung der Plafonds

in Franken	**Budget 2025 (100%-Plafond)**	Investitions-übersichtsliste	Ausschöpfung des Plafonds (max. 130%)
Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur	73'500'000	112'133'000	152.6%[1]
Öffentlicher Verkehr	7'500'000	8'601'000	114.7%
Darlehen und Beteiligungen	106'800'000	107'177'000	100.4%
Hochbauten im Verwaltungsvermögen	184'900'000	235'124'000	127.2%
Informatik	30'700'000	39'852'000	129.8%
Bildung	6'100'000	6'721'000	110.2%
Kultur	6'000'000	6'336'000	105.6%
Übrige	60'200'000	76'425'000	127.0%
Total Investitionsübersicht	**475'700'000**	**592'369'000**	**124.5%**

1 Ohne Berücksichtigung der Vorhaben, welche über den Mehrwertabgabefonds (über die Bilanz) finanziert werden, beträgt die Ausschöpfung 127.4%.

Die folgenden Bezeichnungen werden in der Investitionsübersichtsliste verwendet:

FINANZRECHTLICHER STATUS

In dieser Spalte werden die folgenden Abkürzungen benutzt:
GEB Die Abkürzung geb steht für gebundene Investitionsausgaben grösser 300'000 Franken.
NEU OHNE DATUM Neu ohne Datum steht für neue Investitionsausgaben grösser 300'000 Franken, die vom Grossen Rat noch nicht aufgrund eines Ratschlages oder Ausgabenberichtes bewilligt wurden.
NEU MIT DATUM Neu mit Datum steht für neue Investitionsausgaben grösser 300'000 Franken, die vom Grossen Rat aufgrund eines Ratschlages oder Ausgabenberichtes bewilligt wurden.

TOTAL

Diese Spalte beinhaltet die insgesamt bewilligten Investitionsausgaben bzw. die noch zu bewilligenden Investitionsausgaben pro Investitionsvorhaben sowie die erwarteten Drittmittel.

AUSSCHÖPFUNG

In den verbleibenden vier Spalten wird die Ausschöpfung nach Jahren dargestellt.
AUSSCHÖPFUNG BIS 2024 Diese Spalte beinhaltet alle bis 2023 getätigten plus die 2024 geplanten Investitionsausgaben bzw. die bis 2023 erhaltenen plus die 2024 geplanten

Drittmittel für das jeweilige Investitionsvorhaben.

AUSSCHÖPFUNG/BUDGET 2025 Diese Spalte zeigt die budgetierten Investitionsausgaben sowie die Drittmittel für das Jahr 2025.

AUSSCHÖPFUNG 2026 Diese Spalte weist die für 2026 geplanten Investitionsausgaben und die Drittmittel aus.

AUSSCHÖPFUNG AB 2027 Diese Spalte umfasst alle ab 2027 geplanten Investitionsausgaben und Drittmittel für das jeweilige Investitionsvorhaben.

Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	Ausschöpfung bis 2024	2025	2026	ab 2027
601	**Generalsekretariat BVD**			**90'989**	**36'075**	**18'492**	**15'912**	**15'586**
001020214	MWA DB-Areal, Gestaltung 1+2	neu	17.10.07	14'960	12'768	150	0	0
001020214	… davon Drittmittel			-8'048	-8'048	0	0	0
001020226	MWA Oekolampadmatte, Umgestaltu	neu	28.10.15	2'850	2'771	59	0	0
001020233	MWA Grenzacherstrasse TS MWA	neu	23.10.13	2'345	1'529	175	120	240
001020245	MWA Kannenfeldpark	neu	21.02.17	1'876	1'695	171	0	0
001020249	MWA Freizeitgartenareal Milchsu	neu	23.06.22	2'460	950	500	510	500
001020250	MWA Max Kämpf Platz	neu	11.04.17	6'050	5'540	40	0	0
001020253	MWA Felix Platter Westfeld öff.	neu	25.06.19	8'000	6'532	200	500	300
001020256	MWA Frei- und Grünraum Westfeld	neu	18.06.19	2'190	706	120	1'039	285
001020257	MWA Winkelriedplatz	neu	14.04.21	3'326	2'627	300	0	0
001020257	… davon Drittmittel			-44	-44	0	0	0
001020258	MWA Margarethenpark	neu	18.06.19	5'062	3'175	300	100	1'187
001020261	MWA Rosenfeldpark Sanierung	neu	03.09.19	3'950	2'271	500	450	0
001020261	… davon Drittmittel			-4	-4	0	0	0
001020263	MWA Baloise Grünbereich, Beitra	neu	09.06.20	1'200	0	1'200	0	0
001020267	MWA Volta Nord Zentraler Platz	neu		7'900	150	1'350	5'000	1'400
001020268	MWA Walkeweg Arealbegrünung	neu		3'700	0	500	500	2'700
001020269	MWA Erlenmatt Parkanlage Grün 3	neu	08.12.21	2'900	929	1'384	600	0
001020269	… davon Drittmittel			-12	-12	0	0	0
001020272	MWA Erlenmattpark Etappe 4 Umge	neu	19.04.23	4'155	600	2'000	1'000	555
001020274	MWA Verkehrsgarten Wasgenring	neu	18.01.23	2'315	821	1'425	54	15
001020276	MWA Volta Nord Begrünung	neu	07.09.21	1'100	119	550	381	0
001020287	MWA Allschwilerplatz, Umgestalt	neu	16.05.24	340	0	50	190	100
001020288	MWA Umgebungsgestaltung Generat	neu	15.11.22	655	350	305	0	0
001020291	MWA Voltaplatz Baumstandortverb	neu	21.03.23	610	0	580	0	0
001020297	MWA Stadtklimakonzept Umsetzung	neu	10.04.24	5'632	0	1'960	418	3'255
001020300	MWA Aufwertung Kronenplatz und	neu		1'850	0	100	850	900
001020301	MWA St. Louis-Park, Neugestalt.	neu		9'300	150	2'500	2'500	4'150
001020307	MWA Globus, Dach- + Fassadenbeg	neu		3'240	0	1'500	1'700	0
001020309	MWA Wildt'sches Haus, Garten, A	neu	26.03.24	674	500	174	0	0
001020314	MWA IWB-Platz, Aufwertung	neu		457	0	400	0	0
614	**Stadtgärtnerei**			**6'134**	**0**	**2'500**	**1'000**	**2'634**
030020336	RAB Erh. Infr. Stadtgrün 2025-2	geb		6'134	0	2'500	1'000	2'634
617	**Tiefbauamt**			**372'408**	**77'553**	**73'077**	**69'355**	**145'454**
010020005	Hörnliallee TS STR	neu	09.02.22	1'370	20	50	600	700
011021078	Erlenmatt Erschliessung Mitte	neu	17.10.07	4'868	4'388	100	0	0
011021078	… davon Drittmittel			0	0	0	0	0
011021084	Erlenmatt Erschliessung Ost	neu	09.12.09	9'570	7'806	50	0	0
020020000	Iniatitive Wiese	neu	12.11.08	2'010	1'519	250	250	0

Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben **Total**	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
025020004	RAB Gest. Innenstadt stabile Rä	neu	18.03.15	24'500	17'500	6'000	1'000	0
025020004	… davon Drittmittel			-6	-6	0	0	0
025020015	Poller-Anlagen, Erstellung	neu	20.02.19	2'400	1'126	1'250	23	0
025020018	Birsuferweg TS STR	neu		340	0	300	20	0
025020019	Burgfelder-Missionstr. TS STR	neu	09.12.20	6'080	794	1'830	2'120	1'215
025020019	… davon Drittmittel			-2'000	-125	-375	-500	-1'000
025020021	Hardstrasse und Haltestelle TS	neu	01.04.20	3'640	2'248	1'044	169	0
025020022	Reinacherstrasse Mitte TS STR	neu	11.01.17	2'990	3'000	0	0	0
025020022	… davon Drittmittel			-1'040	-444	-596	0	0
025020026	St. Alban-Graben MP 428 TS STR	neu	14.03.18	2'855	2'287	25	0	0
025020026	… davon Drittmittel			-663	-663	0	0	0
025020028	Freiburgerstr., Hochberger-Zoll	neu	20.09.17	1'922	386	352	362	287
025020030	Bäumlihofstrasse Umgestaltung T	neu	14.01.21	1'100	233	777	0	0
25020033	Volta Nord, Landerwerbskosten	neu	16.05.18	2'740	2'100	640	0	0
025020034	St.Alban-Vorstadt TS STR	neu	19.09.18	1'695	1'518	300	0	0
025020036	Dreispitzknoten Fuss/Velo, Behi	neu	24.06.21	4'025	3'635	250	0	0
025020036	… davon Drittmittel			-766	-566	-200	0	0
025020037	St. Jakobs-Strasse Haltestelle	neu	09.12.20	3'328	2'063	1'112	0	0
025020042	Rümelinsplatz Umgestaltung TS S	neu	16.03.22	3'560	195	1'600	1'765	0
025020043	Austrasse - Umsetzung BehiG TS	neu	23.06.22	1'655	0	772	772	15
025020044	Güterstrasse Umsetzung BehiG ST	neu		2'290	0	200	2'000	90
025020045	Grenzacher - Rankstrasse Knoten	neu	21.09.22	1'350	0	150	250	900
025020046	Osttangente, Lärmschutz - Vorpr	neu	16.03.22	1'850	155	400	400	530
025020047	Osttangente Lärmschutzwand	neu	14.05.20	1'380	135	745	400	100
025020048	Rauracherstrasse TS STR	neu	10.03.21	1'490	0	40	40	1'410
025020055	Arealentwicklung Walkeweg	geb	01.09.20	13'564	2'279	800	1'585	8'900
025020059	RAB Gest. Innenstadt stabile Rä	neu	02.06.21	25'000	2'018	1'500	2'000	19'482
025020066	Arealentwicklung VoltaNord	geb	07.09.21	11'440	48	1'175	5'500	4'817
025020067	Volta Nord: Weinlagerstrasse	geb	07.09.21	870	564	340	0	0
025020069	Peter Merian-/Hochstrasse Velom	neu	06.09.22	3'050	0	200	500	2'320
025020071	Allschwilerplatz, Verkehrssiche	neu	16.05.24	990	0	150	600	190
025020072	Rheinhalde, Uferböschung - San.	geb	06.09.22	7'500	0	350	67	6'983
025020072	… davon Drittmittel			-2'320	0	0	0	-2'320
025020073	HWS Entlast.-stollen Birsig, Vo	neu		2'500	0	800	1'450	250
025020085	Wiese-Init., Revit. Otterbach,	neu		3'800	0	1'000	2'000	800
025020087	Tramprojekt Riehenring (Messe -	neu		7'200	0	360	360	6'480
025052300	RAB Erh. Infr. Strassen 2025-20	geb		60'000	0	15'000	15'000	30'000
025053300	RAB Erh. Infr. Umgest. Allmend	geb		2'500	0	625	625	1'250
025054300	RAB Erh. Infr. Kunstbauten 2025	geb		28'300	0	2'700	2'900	22'700
025055300	RAB Erh. Infr. Wasserbauten 202	geb		12'800	0	3'200	3'200	6'400
025056236	Kannenfeldpark, Regenrückhalteb	neu		6'240	40	300	180	5'720
025056300	RAB Erh. Infr. Abwasserabl. 202	geb		42'000	0	12'000	10'000	20'000
025057000	RAB Langsamverkehr (RAB LV II)	neu	07.12.22	10'000	665	550	2'150	6'635
040050003	RAB Fahrzeuge und Geräte 2023 -	geb	13.12.22	28'800	7'873	10'000	10'167	0
050020001	Elektrokehrichtwagen	neu	20.03.19	19'110	13'506	2'400	1'200	0
050020002	Unterflurcontainer, Pilotversuc	neu	20.02.19	1'450	310	1'041	0	0
050020004	Winterdienstaggregate	neu		1'200	-	1'200	0	0
070020557	Kanalinformationssystem	neu	14.12.95	1'880	944	320	200	600

Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
651	**Städtebau + Architektur**			**40'616**	**5'026**	**16'314**	**16'074**	**2'776**
030020025	Dreispitz Entwicklungsplanung	neu	08.12.10	1'900	1'244	150	50	0
030020034	Bad Bhf Veloparking, Planung	neu	23.10.13	540	161	150	100	129
030020038	Landschaftspark Wiese, Beschild	neu	19.10.17	563	462	4	4	30
030020038	… davon Drittmittel			-196	-196	0	0	0
030020044	Rheinliebe - Rheinterrassen	neu	20.01.20	351	424	10	0	0
030020045	Aeschenplatz, Neuorganisation -	neu	22.10.22	1'408	431	400	350	227
040020003	Hafenbahn, Weiterentw. Tr. 2	neu	27.06.24	36'050	2'500	15'600	15'570	2'390
661	**Mobilität**			**8'980**	**216**	**1'750**	**1'600**	**4'850**
810020004	Städtische Verkehrslenkung Base	neu	16.10.19	880	216	100	0	0
810020005	Zukunftsinitiative, Gegenvorsch	neu		3'000	0	300	300	2'400
820020012	Veloparking Bhf SBB Planung	neu		300	0	150	100	50
830057300	RAB Erh. Infr. LSA 2025-2028	geb		4'800	0	1'200	1'200	2'400
	Total inkl. Drittmittel			**534'225**	**128'977**	**113'304**	**104'441**	**174'620**
	… davon Drittmittel			-15'099	-10'108	-1'171	-500	-3'320
	Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur			**519'127**	**118'870**	**112'133**	**103'941**	**171'300**

Öffentlicher Verkehr

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
617	**Tiefbauamt**			**32'647**	**19'227**	**4'991**	**4'484**	**3'810**
025020012	RAB BehiG Umsetzung Massnahmen	neu	16.03.17	30'000	18'190	4'000	4'000	3'810
025020012	… davon Drittmittel			-9	-9	0	0	0
025020017	Bruderholz Tram TS STR	neu	27.06.18	2'655	1'045	991	484	0
651	**Städtebau + Architektur**			**13'620**	**3'478**	**1'610**	**1'964**	**6'010**
030020036	BehiG RAB Massnahmen Projekt.	neu	06.01.16	1'400	945	150	100	0
030020037	BehiG Proj. Infrastrukturmass.	neu	16.03.17	2'810	1'103	300	300	1'200
030020048	Tram 2020 Claragraben, Projekti	neu	18.12.18	350	266	20	34	0
030020049	Tram 2020 Petersgraben, Projekt	neu	18.12.18	350	232	60	30	0
030020050	Tram 2020 Klybeck, Projektierun	neu	18.12.18	800	172	150	300	100
030020051	Schifflände - Marktplatz, Proje	neu	12.01.22	350	20	130	100	60
030020052	Bahnknoten Herzstück, Proj.	neu	09.09.20	4'560	440	300	600	2'950
030020054	Bahnknoten Centralbahnpl.Markth	neu	09.09.20	3'000	300	500	500	1'700
661	**Mobilität**			**6'430**	**3'687**	**2'000**	**393**	**0**
822020000	Luzernerringbrücke, Ertüchtigun	neu	21.09.22	3'480	1'500	1'700	280	0
851020002	Elektr. Hochrheinstrecke Planun	neu	10.12.14	3'100	2'337	300	113	0
851020002	… davon Drittmittel			-150	-150	0	0	0
	Total inkl. Drittmittel			**52'855**	**26'549**	**8'601**	**6'840**	**9'820**
	… davon Drittmittel			-159	-159	0	0	0
	Öffentlicher Verkehr			**52'697**	**26'391**	**8'601**	**6'840**	**9'820**

Hochbauten im Verwaltungsvermögen

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben	Ausschöpfung			
				Total	bis 2024	2025	2026	ab 2027
420	**Liegenschaften VV**			**386'529**	**172'904**	**78'711**	**71'001**	**61'906**
010036011	Aktivierbare Massnahmen Hochbau	geb	06.09.22	60'000	28'288	15'000	15'000	0
013026005	RAB Fotovoltaikanlagen diverse	neu	09.01.13	8'500	8'389	80	0	0
013026006	VV Solarpotenzial bis 2030 Proj	neu		3'070	340	780	980	970
510026000	Spiegelhof Umbau Instandsetzung	neu	20.10.16	37'386	24'963	4'500	5'500	2'423
526026000	Bässlergut Gefängniserweiterung	neu	09.12.15	39'920	39'150	740	0	0
526026000	… davon Drittmittel			-9'293	-9'293	0	0	0
017951002	Bäumleingasse 1-7 Sicherheit	geb	11.04.23	15'078	10'503	4'575	0	0
179521000	Sanität Standorte Sanierung/Neu	neu	12.02.20	42'562	13'223	10'000	11'000	8'339
305551000	Gärtnerhaus Schwarzpark Sanieru	geb	05.09.23	2'770	1'558	1'000	200	0
318451000	Leimenstr 1-3 ED Gesamtsanierun	geb	07.09.21	20'507	50	500	500	19'457
012851000	Spiegelhof Elektro und Sanitär	geb	29.08.17	2'300	1'317	310	673	0
012851001	Spiegelhof Sanierung Bestand	geb	06.09.22	27'379	7'510	7'000	9'000	3'869
016851002	Waaghof UG Lüftung Sanierung	geb	03.09.19	6'750	5'500	1'250	0	0
016851003	Waaghof Flachdach Sanierung	geb	01.09.20	1'725	1'675	50	0	0
018651000	Utengasse 36 AWA Gesamtsanierun	geb	01.09.20	19'393	16'256	3'136	0	0
022651000	WH Riehenstr 300 Sanierung Proj	geb	05.09.23	430	215	215	0	0
032951000	Verwaltungsgeb FD Storchen Proj	geb	07.11.23	4'500	300	1'500	1'500	1'200
036651000	Klosterfiechten Vollzugszentrum	neu	11.03.20	10'750	7'561	3'189	0	0
036651000	… davon Drittmittel			-3'352	-3'100	-252	0	0
042151000	Hörnli Torgeb Sanierung/Umbau A	geb	05.09.23	7'050	500	3'000	3'000	500
042151000	Hörnli Torgeb San/Umbau Projekt	geb	07.09.21	427	398	0	0	0
044421000	Bostadel Sanierung/Neubau Proje	neu	11.11.20	3'162	800	800	1'562	0
046751000	Restaurant Schliessi Sanierung	geb		790	28	618	144	0
058451002	Feuerwache Lützelhof Tore Ersat	geb	07.09.21	4'045	648	2'700	697	0
080851000	STG Kreismagazin Ost Anpassunge	geb	05.09.23	2'600	150	2'200	250	0
081021000	Dreispitz TBA Werkhof Neubau un	neu	09.11.22	31'500	202	500	6'000	24'798
096851000	Spalenvorstadt 11 Teilsanierung	geb	01.11.22	3'650	200	1'800	1'600	50
096951001	Spalenvorstadt 13 Gesamtsanieru	geb	06.09.22	2'500	80	280	1'840	300
104829000	Institut für Rechtsmedizin Ausf	neu	11.05.22	37'150	13'624	12'160	11'225	0
104829000	Institut für Rechtsmedizin Proj	neu	13.02.19	1'800	1'799	0	0	0
107551000	Winkelriedplatz Trafogebäude Sa	neu	14.04.21	880	50	600	230	0
111051000	Schwarzwaldbrücke Ersatz Wärmee	geb	26.03.24	600	20	480	100	0
	Total inkl. Drittmittel			**399'174**	**185'297**	**78'963**	**71'001**	**61'906**
	… davon Drittmittel			-12'645	-12'393	-252	0	0
	Hochbauten im VV Teil Uebrige			**386'529**	**172'904**	**78'711**	**71'001**	**61'906**
420	**Liegenschaften VV**			**806'975**	**348'539**	**156'413**	**145'436**	**128'951**
013021006	RAB Ausbau Tagesstrukturen	neu	27.10.21	45'750	550	7'000	7'000	31'200
013051002	RAB Kindergärten Mieterausbau	geb		2'000	0	500	500	1'000
066651000	Div KG Ersatzlösungen Mieteraus	geb	03.09.19	2'000	1'083	915	2	0
100026000	RAB Tagesstrukturen	neu	09.11.11	39'000	27'835	800	3'433	0
100026001	RAB Schulharmonisierung	neu	09.11.11	93'000	65'544	1'000	1'910	0
138056000	Kaserne Oberer Rossstall Sanier	geb	03.09.13	3'055	2'330	510	215	0
140629000	Chr.Merian Ersatzneubau Projekt	neu	09.11.11	965	565	0	0	0
140629000	Chr.Merian Ersatzneubau Ausführ	neu	10.04.24	26'955	1'234	10'000	10'000	6'121
182026000	Wasgenring PS A+B Erweiterungsn	neu	22.01.20	19'547	17'239	100	0	0
812026001	NMB + Staatsarchiv Neubau Proje	neu	26.06.13	11'250	11'533	50	0	0
812026001	NMB + Staatsarchiv Neubau Ausfü	neu	09.01.19	166'558	105'259	40'000	19'800	7'800

Hochbauten im Verwaltungsvermögen

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben	Ausschöpfung			
				Total	bis 2024	2025	2026	ab 2027
169251000	Binningerstrasse 6 Ersatz Wärme	geb	16.04.24	500	450	50	0	0
185351000	Leonhard Schule Sanierung Turnh	geb	07.09.21	2'530	144	800	830	710
185451001	BFS Dachsanierung mit PVA	geb	02.11.21	625	560	65	0	0
199321000	Berri-Bau Gesamtsanierung Proje	neu		5'900	0	900	2'000	3'000
305151001	KG Müllheimerstr 141 San/Erweit	geb	06.09.22	2'888	2'674	214	0	0
324621000	Informationsstelle Murus Gallic	neu		2'000	300	1'200	500	0
325951001	Niederholzschule Sanierung Proj	geb	03.11.20	940	1'443	0	0	0
325951001	Niederholzschule Sanierung Ausf	geb	06.09.22	21'700	12'519	7'200	1'400	0
000651000	PS Sevogel Ausbau DG Projektier	geb	05.09.23	350	252	0	0	0
000651000	PS Sevogel Ausbau DG/Sanierung	geb		7'170	95	3'530	3'640	3
002951000	Petersgraben 52 Uni Sanierung/A	geb	01.09.20	63'200	7'118	14'040	16'085	25'956
004151000	Bäumlihof TH/SH Sanierung Ausfü	geb	07.11.23	35'830	1'800	2'000	12'000	21'155
004151000	Bäumlihof TH/SH Sanierung Proje	geb	01.11.22	1'970	845	0	0	0
004621000	Sportanlage Bäumlihof Modernisi	neu		11'640	1'160	5'000	5'000	440
005551000	Schulhaus Gundeldingen Elektro/	geb	06.09.22	1'424	372	1'050	0	0
008251000	KG Wittlingerstrasse 178 Provis	geb	26.03.24	2'120	1'900	220	0	0
008251001	KG Wittlingerstrasse 176 Sanier	geb	26.03.24	1'735	500	1'235	0	0
009451000	PS Neubad Aussenraum Neugestalt	geb	26.03.24	1'378	701	676	0	0
009951000	Gellert-Schule Gesamtsanierung	geb	03.11.20	35'730	35'566	50	20	0
011351001	Schützenmatte Sanierung Projekt	geb	07.09.21	800	300	500	0	0
013851000	Schulhaus Kleinhüningen Sanieru	geb	07.11.23	44'098	2'059	15'300	23'000	3'740
026421000	UB Neubau Hebelschanze Projekti	neu		7'000	0	2'500	4'500	0
027651000	Botanischer Garten Victoriahaus	geb	05.09.23	1'060	480	580	0	0
027851000	Universitätsbibliothek Teilsani	geb	07.11.23	8'465	780	3'820	3'865	0
027851001	Universitätsbibliothek Rollrega	geb	05.09.23	850	800	50	0	0
029451000	Claragraben 95 Sanierung für KJ	geb	03.09.19	15'000	6'226	6'000	2'775	0
043251000	Bachgraben Restaurantgebäude Sa	geb	03.11.20	7'290	6'859	431	0	0
045251000	Kunsteisbahn Margarethen Sofort	geb	21.03.23	1'700	777	923	0	0
047551000	Schulheim Gute Herberge Sanieru	geb	06.09.22	6'400	0	150	500	5'750
047921000	St Jakobshalle Modernisierungsm	neu	19.04.23	7'473	541	3'000	3'000	932
047951001	Areal St. Jakob Halle/Gartenbad	neu	11.11.20	3'500	2'729	771	0	0
047951002	St. Jakobshalle Schwimmhalle Sa	geb	29.10.19	5'130	413	3'000	1'700	0
055621000	KG Schönenbergstrasse 24 Ersatz	neu		2'220	0	220	2'000	0
057751000	KG Pilgerstrasse 5 Sanierung/Er	geb	06.09.22	2'418	2'367	51	0	0
057951001	St. Jakobshalle Arenadach Sanie	geb	07.09.21	1'592	301	1'200	91	0
059259000	Hallenbad Rialto Sanierung Ausf	geb	21.03.23	16'730	15'484	1'200	0	0
059259000	Hallenbad Rialto Sanierung Proj	geb	01.09.15	780	719	0	0	0
074851005	Kaserne Fassadensanierung	geb	28.08.18	1'100	800	100	0	0
089451000	Beachhalle St. Johann Erweiteru	neu	07.02.24	2'350	500	630	1'220	0
092921000	Sportzentrum Rankhof Kunstrasen	neu	14.01.21	2'040	190	1'500	350	0
094051000	Sportanlagen St. Jakob Weginfra	geb	28.08.18	1'200	368	832	0	0
094051002	Parkplatz St. Jakob Verkehrsfüh	geb	21.03.23	3'111	237	400	2'000	474
099851000	Projektierung Eisarena Nachnutz	geb	07.09.21	500	250	150	100	0
108221000	Schulhaus Walkeweg Neubau Ausfü	neu	10.04.24	51'058	388	14'000	16'000	20'670
108221000	Schulhaus Walkeweg Neubau Proje	neu	31.10.23	3'400	3'400	0	0	0
	Total inkl. Drittmittel			**806'975**	**348'539**	**156'413**	**145'436**	**128'951**
	… davon Drittmittel			0	0	0	0	0
	Hochbauten im VV Teil Bildung			**806'975**	**348'539**	**156'413**	**145'436**	**128'951**

Hochbauten im Verwaltungsvermögen

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status	Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
	Total inkl. Drittmittel		**1'206'149**	**533'836**	**235'376**	**216'437**	**190'857**
	... davon Drittmittel		-12'645	-12'393	-252	0	0
	Hochbauten im Verwaltungsvermögen		**1'193'504**	**521'443**	**235'124**	**216'437**	**190'857**

Informatik

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
111	**Appellationsgericht**			**1'667**	**598**	**577**	**286**	**60**
000000002	TobiRec3	geb	01.09.20	970	506	428	0	0
000020001	Justitia 4.0	geb	07.09.21	697	92	149	286	60
330	**Staatskanzlei**			**500**	**0**	**200**	**250**	**50**
822000000	Wahlermittlungssystem	geb		500	0	200	250	50
371	**Kunstmuseum**			**1'402**	**116**	**853**	**433**	**0**
500000015	KMB Netzwerk, Security, WLAN, L	geb		1'011	0	578	433	0
500000016	KMB Funk-Telefonanlage & Alarmi	geb		391	116	275	0	0
376	**Staatsarchiv**			**1'610**	**1'159**	**451**	**0**	**0**
104000000	StaBS Archivinformationssystem	neu	09.03.16	1'610	1'159	451	0	0
404	**Steuerverwaltung**			**6'200**	**3'849**	**1'020**	**1'076**	**255**
001000063	Ablösung GemDat 5	geb	01.09.20	2'200	1'345	300	300	255
001000065	Nest RFC 4.0 / Deq	geb	07.11.23	4'000	2'504	720	776	0
406	**IT BS**			**49'256**	**29'104**	**17'103**	**3'049**	**0**
020003796	CMDB	geb		1'059	53	556	450	0
203535000	Programm INFRA21+	geb	03.11.20	34'897	23'153	11'092	652	0
203728000	Kantonales ISS	geb	18.10.22	4'585	2'834	1'078	673	0
203803000	IAM.BS, Onboarding	geb	05.09.23	2'893	529	1'090	1'274	0
240003805	WDAP (Weiterentwicklung DAP.BS)	geb	07.05.24	5'165	2'175	2'990	0	0
240003819	Citi.Dev	geb	28.05.24	657	360	297	0	0
409	**HR Basel-Stadt**			**4'930**	**4'030**	**900**	**0**	**0**
014000001	Projekt eHR	geb	26.03.24	4'930	4'030	900	0	0
501	**Stabsbereiche JSD**			**3'110**	**1'133**	**650**	**649**	**678**
109021900	Zeitmanagement und Dienstplanun	geb	01.09.20	2'160	581	500	500	579
109022000	Digitalisierung Prozesse	geb	03.09.19	400	301	50	49	0
109022200	Digitalisierung Formulare/Proze	geb	02.11.21	550	251	100	100	99
506	**Kantonspolizei**			**18'650**	**7'450**	**4'809**	**3'080**	**3'260**
552022200	Virtual Reality-System Ausbildu	neu		2'200	500	500	500	700
555021701	Materialbewirtschaftung, Ersatz	geb	01.11.16	540	296	244	0	0
555321802	Integrale Telefonie	geb	28.08.18	1'100	764	336	0	0
555322200	Multimedia-Anlagen, Ersatz	geb	06.09.22	4'750	4'111	639	0	0
555622300	Polizei Abfrageplattform, Entwi	geb	06.09.22	350	120	90	80	60
556021500	Kapo2016	neu	13.04.16	9'710	1'659	3'000	2'500	2'500

Informatik

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
510	**Bevölk.dienste/ Migration**			**5'327**	**3'471**	**1'856**	**0**	**0**
001022200	Fachanw. Migration/Wirtschaft,	geb	02.11.21	2'327	2'071	256	0	0
001022201	Einwohner- u. Auslandschweizerl	geb	02.11.21	3'000	1'400	1'600	0	0
614	**Stadtgärtnerei**			**2'646**	**337**	**451**	**897**	**862**
011020001	Baumkataster (ALBA-STG), Ablösu	geb		1'784	0	195	727	862
030020301	IMS-Avanti SF Phase I- III; SWI	geb	04.09.12	352	326	16	0	0
050020001	FIM Neustart	geb	06.09.22	510	11	240	170	0
617	**Tiefbauamt**			**3'294**	**0**	**2'682**	**520**	**0**
040051005	ERP TBA Betrieb, Ersatz	neu		3'294	0	2'682	520	0
631	**Grundb.- u. Vermess.amt**			**8'758**	**2'089**	**2'305**	**1'529**	**1'957**
030020003	Kantonale Dateninfrastruktur	geb	30.04.24	1'482	0	748	341	0
030030001	Gebäudemodell 3.0	geb	02.11.21	814	140	435	209	0
050030001	Digitale Bewilligungsverfahren	neu	27.10.21	2'547	1'949	143	0	0
852000000	Digitalisierungs-Roadmap BVD	neu		3'915	0	979	979	1'957
651	**Städtebau + Architektur**			**790**	**644**	**146**	**0**	**0**
051020002	Software kundenorient. Denkmalp	neu	27.06.18	790	644	146	0	0
704	**Medizinische Dienste**			**448**	**71**	**268**	**0**	**0**
042000002	EDOKID - Schulärztliche eDossie	neu	13.05.20	448	71	268	0	0
822	**Sozialhilfe Basel SHB**			**27'016**	**21'902**	**5'114**	**0**	**0**
100020000	Fallführungssystem citysoftnet	geb	05.09.23	27'016	21'902	5'114	0	0
825	**Kind-u. Erw.schutzbehörde**			**696**	**229**	**467**	**0**	**0**
210020002	eKESB2 Fallführungssoftware	geb	06.09.22	696	229	467	0	0
	Total inkl. Drittmittel			**136'300**	**76'181**	**39'852**	**11'769**	**7'122**
	... davon Drittmittel			0	0	0	0	0
	Informatik			**136'300**	**76'181**	**39'852**	**11'769**	**7'122**

Bildung

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
201	**Zentrale Dienste**			**28'366**	**35'737**	**5'976**	**8'366**	**4'309**
861000023	Schönenbergerstr.-Kindergarten,	geb	03.09.19	65	0	65	0	0
861000026	KG Schönenbergstrasse, Moblilia	neu		275	0	275	0	0
862000038	Schuläuser Innenstadt Mobilien	geb	30.10.18	2'400	1'706	292	0	0
862000046	RAB Ausbau TS auf PS-/Sek.Stufe	neu	27.10.21	7'250	2'072	1'600	1'600	1'978
862000047	Primarschule Gellert, Mobiliar	geb	03.11.20	1'060	101	69	0	0
862000049	PS Wasgenring, Mobilien	neu	22.01.20	1'500	993	227	0	0
862000050	Pausenplatz Neubad, Mobilien	geb	07.09.21	191	0	100	0	0
862000055	SH Rosental, Provisorium, Einri	geb	21.03.23	2'595	2'195	437	0	0
862000056	ZBA Niederholz, Mobiliar	geb	06.09.22	680	3	493	0	0
862000059	PS Walkeweg, Einrichtungen	neu	05.08.23	4'536	0	300	3'800	436
862000060	TSB PS Kleinhüningen, Mobiliar	neu	26.03.24	600	0	550	20	0
862000061	Bäumlihof, SH+TH, Gesamtsanieru	geb	07.11.23	440	0	10	180	250
862000062	PS Kleinhüningen Mobilien	geb		1'300	0	40	380	880

Bildung

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027	
862000063	PS Sevogel, Ausbau Dachstock, M	geb		278	0	30	250	0	
862000065	KG Wittlingerstrasse 176, Sanie	geb	26.03.24	346	0	100	246	0	
862000066	PS Chr. Merian, Neubau + Sanier	neu	10.04.24	1'710	0	150	1'400	160	
862010001	RAB Schulharmonisierung Mobilie	neu	09.11.11	0	22'454	230	250	115	1
862010002	RAB Tagesstrukturen Mobilien	neu	09.11.11	0	4'151	330	240	490	2
871000000	St. Jakobshalle Mobilien	neu	14.01.15	3'140	2'062	678	0	0	
290	**Jugend, Familie und Sport**			**1'740**	**0**	**745**	**1'495**	**0**	
021000100	KJD, neuer Stao Claragraben, Mo	geb	03.09.19	1'000	0	375	1'125	0	
067200100	Kunsteisbahn Margarethen Einric	neu		740	0	370	370	0	
	Total inkl. Drittmittel			**30'106**	**35'737**	**6'721**	**9'861**	**4'309**	
	… davon Drittmittel			0	0	0	0	0	
	Bildung			**30'106**	**35'737**	**6'721**	**9'861**	**4'309**	

1 Ausgaben zulasten des am 9. November 2011 vom Grossen Rat bewilligten Ratschlags Baumassnahmen für die Schulharmonisierung
2 Ausgaben zulasten des am 9. November 2011 vom Grossen Rat bewilligten Ratschlags Baumassnahmen für die Tagesstrukturen

Kultur

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
370	**Kultur**			**760**	**0**	**250**	**260**	**250**
821300011	GGG Bibliothek Bläsi, Erweiteru	neu		760	0	250	260	250
371	**Kunstmuseum**			**1'651**	**1'643**	**2'165**	**538**	**0**
500000006	KMB Ankäufe Kunstwerke 2022-25	neu	20.10.22	3'200	4'268	1'627	0	0
500000006	… davon Drittmittel			-2'695	-2'695	0	0	0
500000010	KMB Sanierung Hauptbau, Ausstat	geb		1'146	70	538	538	0
374	**Naturhistorisches Museum**			**23'914**	**2'729**	**2'700**	**5'007**	**13'479**
830000001	NMB Neubau Mobiliar/Einrichtung	neu	09.01.19	23'914	2'729	2'700	5'007	13'479
375	**Museum der Kulturen**			**1'580**	**1'514**	**66**	**0**	**0**
830000000	MKB Neue perm. Ausstellungen Ei	neu	13.11.13	1'580	1'514	66	0	0
376	**Staatsarchiv**			**7'926**	**847**	**955**	**2'700**	**3'423**
103000001	StaBS Neubau Mobiliar/Einrichtu	neu	09.01.19	7'926	847	955	2'700	3'423
377	**Archäolog. Bodenforschung**			**600**	**0**	**200**	**400**	**0**
500000004	ABBS Infostelle Rittergasse 4 E	neu		600	0	200	400	0
	Total inkl. Drittmittel			**39'126**	**9'429**	**6'336**	**8'905**	**17'152**
	… davon Drittmittel			-2'695	-2'695	0	0	0
	Kultur			**36'431**	**6'734**	**6'336**	**8'905**	**17'152**

Übrige

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
111	**Appellationsgericht**			**1'480**	**191**	**1'119**	**0**	**0**
000020004	Bäumleingasse 1-7 Sicherheit un	geb	21.03.23	1'480	191	1'119	0	0

Übrige

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben	Ausschöpfung			
				Total	bis 2024	2025	2026	ab 2027
501	**Stabsbereiche JSD**			**23'766**	**11'863**	**4'730**	**3'195**	**3'979**
105521501	Sicherheitsleitsystem u. Videoü	geb	01.09.15	1'800	1'665	135	0	0
105521503	Bässlergut Neumöblierung	neu	09.12.15	1'600	1'521	79	0	0
105521800	UMIS Betriebseinrichtungen	neu	20.10.16	10'820	6'548	2'635	1'350	287
105521901	Schliessung u Zutrittskontrolls	geb	03.09.19	700	584	116	0	0
105521902	Sicherheitsanlagen Dach Waaghof	geb	03.09.19	600	420	180	0	0
105522001	Waaghof Sanierung Lüftung	geb	03.09.19	1'395	750	400	245	0
105522300	Spiegelhof, Sanierung Bestand,	geb	06.09.22	1'351	375	185	600	191
105622500	Schliess-&Zutrittskontrollsyst.;	geb		5'500	0	1'000	1'000	3'500
506	**Kantonspolizei**			**27'514**	**17'481**	**2'947**	**3'007**	**3'420**
550022000	Spiegelhof Zellentrakt, Anpassu	geb	03.09.19	70	0	35	35	0
552022201	Laserduell System	neu		400	200	200	0	0
555021700	Navigations- und Ortungssystem,	geb	30.08.16	2'740	2'611	129	0	0
555022001	Video-Zellenruf, Ersatz	geb	03.09.19	850	277	300	273	0
555022200	Ganzkörperscanner	neu		1'200	400	800	0	0
559021501	Polycom-Infrastruktur, Ersatz	geb	04.11.14	13'384	11'401	983	1'000	0
559022500	Erdbebenvorsorge (Erdbebensimul	neu		5'570	0	450	1'700	3'420
581021500	RADAR-Anlagen, Ersatz	neu	16.09.15	3'300	2'592	50	0	0
509	**Bereich Rettung**			**20'723**	**4'406**	**8'603**	**7'028**	**686**
017021800	Schutzanlage Auberg, Erneuerung	geb	19.03.19	1'360	418	500	442	0
017021900	Schutzanlage General Guisan, Er	geb	19.03.19	1'800	243	600	957	0
020022202	Pionierfahrzeug, Ersatz	geb	02.11.21	650	300	350	0	0
020022203	Feuerwache Lützelhof Betriebsge	neu		1'606	20	400	800	386
020022204	Feuerwache Lützelhof, Tore, Ers	geb	07.09.21	270	30	240	0	0
020022300	Grosstanklöschfahrzeug (GTLF),	geb	06.09.22	1'500	350	1'150	0	0
020022301	Hygiene- und Logistikfahrzeug,	geb	06.09.22	550	200	350	0	0
020022400	WELAB Brandbekämpfung Jg 25	geb	05.09.23	600	300	300	0	0
020022401	WELAB Gefahrstoffübungsanlage J	neu		500	0	180	320	0
020022700	ABC-Fahrzeug, Ersatz	geb		1'350	0	550	800	0
020022701	Feuerwehr-Drehleiter 42m, Ersat	geb		1'600	0	500	1'100	0
030022300	2. Standort Sanität Zeughaus +	neu	12.02.20	4'946	1'845	1'272	1'529	300
030022400	Flottenerweiterung Rettungswage	geb	14.03.23	435	0	435	0	0
030022401	Rettungswagen Ambu 12, Teilersa	geb	14.03.23	326	100	226	0	0
030022500	Mechanisches Reanimations-Syste	geb		450	0	450	0	0
030022701	Grossraumrettungswagen 2	geb		1'100	0	500	600	0
040022200	Blaulichtkorridor	neu		1'680	600	600	480	0
510	**Bevölk.dienste/ Migration**			**1'246**	**1'080**	**167**	**0**	**0**
091022100	Bässlergut Ausschaffungsgef., S	geb	01.09.20	166	150	16	0	0
093021700	VZ Klosterfiechten, Neumöblieru	geb	20.09.16	1'080	930	150	0	0
614	**Stadtgärtnerei**			**19'046**	**5'058**	**6'504**	**2'730**	**4'409**
020030000	Geräteträger, vollelektrisch mu	neu		495	0	491	0	0
020030001	Hubarbeitsbühnen (2), Ersatz	neu		605	0	605	0	0
030020106	Naturinventar + Naturschutz Akt	geb	28.08.18	1'741	1'463	260	0	0
030020307	Grünflächenkataster, Aktualisie	geb	06.11.12	1'328	1'226	102	0	0
030020311	Friedhof Wolfgottesacker San. P	geb	01.11.16	1'950	1'309	200	150	159
030020311	… davon Drittmittel			-33	-33	0	0	0
030020325	Reibertweg WC-Anlage, Ersatzneu	geb	02.11.21	365	0	310	0	0

Übrige

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
030020326	STG Lastwagen, Ersatz	geb	01.11.22	1'000	380	380	0	0
030020327	Friedhof Hörnli - Rehsicherheit	neu		1'315	0	900	365	0
030020328	Friedhof Hörnli - Sammelgrab	neu		420	0	210	210	0
030020329	Wolfgottesacker, Orgel, Ersatz	geb	05.09.23	320	220	100	0	0
030020330	St. Johanns-Park, WC-Anlage	neu		600	0	500	100	0
030020334	RAB Freizeitgärten 2025-2028	geb		1'600	0	400	400	800
030020335	RAB Friedhöfe 2025-2028	geb		3'900	0	975	975	1'950
030020603	Baumpflanzungen laut Richtplan	neu	23.06.99	2'500	0	500	500	1'500
050020000	Krematorium, Ascheaufbereitungs	geb	02.11.21	500	480	40	30	0
050020002	Friedhof Hörnli Torgebäude Auss	geb	05.09.23	440	13	530	0	0
617	**Tiefbauamt**			**3'900**	**500**	**1'250**	**1'150**	**800**
040051006	RAB Öffent. Toilettenanlagen IV	geb	05.09.23	3'900	500	1'250	1'150	800
661	**Mobilität**			**2'008**	**0**	**500**	**1'000**	**500**
830020000	Digitale Parkuhren im Kanton BS	geb	07.09.21	2'008	0	500	1'000	500
770	**Kantonales Laboratorium**			**500**	**0**	**500**	**0**	**0**
015020251	KL GC IRMS 2025	geb		500	0	500	0	0
801	**Generalsekretariat WSU**			**89'897**	**0**	**250**	**4'559**	**85'088**
8N9240000	Bau Hafenbecken 3 Investitonsbe	neu	12.02.20	89'897	0	250	4'559	85'088
831	**Amt für Umwelt u. Energie**			**194'506**	**179'682**	**23'515**	**3'335**	**8'208**
081022006	Abwasserreinigungsanl. BS best.	neu	25.06.75	0	10'746	830	450	8'208
081022023	Abwasserreinigungsanlage BS, Er	neu	19.09.18	214'000	185'230	25'885	2'885	0
081022023	… davon Drittmittel			-19'494	-16'294	-3'200	0	0
	Total inkl. Drittmittel			**404'113**	**236'588**	**53'284**	**26'004**	**107'090**
	… davon Drittmittel			-19'527	-16'327	-3'200	0	0
	Übrige Teil Allgemein			**384'586**	**220'261**	**50'084**	**26'004**	**107'090**
370	**Kultur**			**4'500**	**3'646**	**854**	**0**	**0**
821000027	Proberäume für Bands 1.UG Neuba	neu	14.01.21	1'700	1'500	200	0	0
821500004	Neues Jüdisches Museum, Vesalga	neu	10.11.21	2'800	2'146	654	0	0
401	**Generalsekretariat FD**			**7'367**	**2'006**	**1'545**	**600**	**3'216**
810100002	Waisenhaus Basel Inst., Inv.-Be	neu	28.06.17	1'052	422	630	0	0
810100005	Elisabethenkirche Inst., Inv.-B	neu	08.12.21	5'375	959	600	600	3'216
810100007	Johanneskirche Inst., Inv.-Beit	neu		940	625	315	0	0
801	**Generalsekretariat WSU**			**138'600**	**51'039**	**23'942**	**22'919**	**34'420**
2N2040000	IWB Stromanschlüsse öffentl. Pl	neu	19.09.18	5'200	2'895	927	780	598
2N2040001	IWB öff. Ladestationen	neu	19.09.18	11'400	2'766	1'215	1'139	0
2N2040002	IWB Ausbau Fernwärme	neu	20.10.21	110'000	45'378	20'600	19'800	24'222
2N2040003	Ausbau Fernwärme Riehen	neu		12'000	0	1'200	1'200	9'600
	Total inkl. Drittmittel			**150'467**	**56'691**	**26'341**	**23'519**	**37'636**
	… davon Drittmittel			0	0	0	0	0
	Übrige Teil Investitionsbeiträge			**150'467**	**56'691**	**26'341**	**23'519**	**37'636**
	Total inkl. Drittmittel			**554'580**	**293'279**	**79'625**	**49'523**	**144'726**
	... davon Drittmittel			-19'527	-16'327	-3'200	0	0
	Übrige			**535'053**	**276'952**	**76'425**	**49'523**	**144'726**

Darlehen und Beteiligungen

in 1'000 Franken		Finanzrechtlicher Status		Bruttoausgaben Total	bis 2024	2025	2026	Ausschöpfung ab 2027
271	**Hochschulen**			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ausbildungsbeiträge					150		
	Rückzahlungen diverse Darlehen					-150		
290	**Jugend, Familie und Sport**			**12'620**	**10'800**	**1'820**	**0**	**0**
	Stiftung AHBasel (private Organisation)	neu	22.03.23	12'620	10'800	1'820	0	0
350	**Kantons- u.Stadtentwickl.**			**1'800**	**360**	**360**	**360**	**720**
	Darl. f. Stiftung f. preisgünstigen Wohnraum	neu	13.01.21	1'800	360	360	360	720
413	**Finanzverwaltung (Allgemein)**			**0**	**0**	**-17'603**	**0**	**0**
	Rückzahlungen diverse Darlehen					-17'603		
601	**Generalsekretariat BVD**			**599'702**	**116'142**	**101'600**	**109'680**	**258'456**
	BehiG Bruderholz Tram Projekt+Bau	neu	27.06.18	1'380	30	1'000	0	0
	Burgfelderstrasse-Missionstrasse-Spalenvorstadt Baukredit	neu	09.12.20	6'260	120	2'900	1'980	0
	Hardstrasse	neu	14.05.20	2'692	1'000	100	0	0
	RAB Gleisanlagen 2025-2028	geb		120'000	0	30'000	30'000	60'000
	Haltestellen-Infrastrukturkonzept Neuanteil	neu	10.03.21	12'000	1'600	1'000	1'600	7'800
	Haltestellen-Infrastrukturkonzept Anteil Erhaltung	geb	10.03.21	15'300	600	1'100	1'300	12'300
	Bussystem 2027	neu	09.12.20	308'070	111'164	34'900	49'000	113'006
	Trambeschaffung Plus	neu		134'000	1'628	41'000	25'800	65'350
	Rückzahlungen diverse Darlehen					-10'400		
701	**Departementsstab**			**300'000**	**33'000**	**21'000**	**23'000**	**223'000**
	Uni-Spital, Neubauten	neu	16.05.24	300'000	33'000	21'000	23'000	223'000
	Total inkl. Drittmittel			**914'122**	**160'302**	**135'330**	**133'040**	**482'176**
	Rückzahlungen diverse Darlehen			0	0	-28'153	0	0
	Darlehen und Beteiligungen			**914'122**	**160'302**	**107'177**	**133'040**	**482'176**

5.2 Personalentwicklung

Headcount in Vollzeitäquivalenten

		2023	2024	**2025**	Abweichung
Departemente / Betriebe	Plafonds (P)	Ist (I)	Plafond (P)	**Plafonds (P)**	P25/P24
Präsidialdepartement	517.1	503.7	530.3	534.7	4.4
Bau- und Verkehrsdepartement	1'017.2	1'001.6	1'052.9	1'059.3	6.4
Erziehungsdepartement	4'056.5	4'031.2	4'170.3	4'270.4	100.1
Finanzdepartement	607.7	579.3	626.3	640.1	13.8
Gesundheitsdepartement	275.5	253.7	263.1	269.5	6.4
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1'866.6	1'713.5	1'918.5	1'960.4	41.9
Dep. für Wirtschaft, Soziales und Umwelt	857.3	785.1	845.9	858.8	12.9
Departemente insgesamt	**9'197.9**	**8'868.1**	**9'407.3**	**9'593.2**	**185.9**
Gerichte	277.0	272.8	282.9	293.8	10.9
Behörden / Allgemeine Verwaltung	40.8	36.6	41.3	41.8	0.5
Total Kanton	**9'515.7**	**9'177.6**	**9'731.5**	**9'928.8**	**197.3**

PRÄSIDIALDEPARTEMENT

Das Wildt'sche Haus wird in das Eigentum des Kantons Basel-Stadt übertragen. Für die Bewirtschaftung der Liegenschaft sind zunächst zusätzliche 1.0 Stellen notwendig.
Für die Umsetzung der kantonalen Datenstrategie ist der Headcount um 1.6 Stellen für die Kompetenzstelle Datenbewirtschaftung zu erhöhen.
Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird das Stellenkontingent der Personalabteilung PD um 0.8 Stellen aufgestockt.
Der Headcount des Antikenmuseums soll im Bereich Gastronomie und Events um 1.0 Stellen erhöht werden. Die Stelle finanziert sich durch zusätzliche Einnahmen selbst.

BAU- UND VERKEHRSDEPARTEMENT

Für die Bekämpfung der Tigermücke wird der Headcount befristet um 1.0 Stellen erhöht.
Von den bereits befristet bewilligten 1.6 Headcount für die Aktualisierung und Online-Publikation des Inventars schützenswerter Bauten wird 1.0 Headcount erneut befristet bewilligt. Der Headcount sinkt somit insgesamt um 0.6 Headcount.
Durch die zunehmende Arbeitslast für die Beratungen im Bestattungsbüro und Krematorium soll der Headcount um insgesamt 2.15 Stellen aufgebaut werden. 1.0 Stellen können durch Mehreinnahmen selbst finanziert werden. Die restlichen 1.15 Stellen sollen vorerst befristet für drei Jahre bewilligt werden.
Das Aufgabenvolumen im baulichen und technischen Gebäudeunterhalt im Verwaltungsvermögen nimmt laufend zu. Gründe sind der Zuwachs der für die kantonale Verwaltung notwendigen Flächen, die Zunahme von Vorgaben aus Gesetzen, Richtlinien und Normen sowie zusätzliche Aufgaben wie PV-Anlagen, Ausstattung E-Mobilität, Fassaden- und Dachbegrünungen, etc. Aus diesen Gründen ist der Headcount um 1.0 Stellen zu erhöhen.
Für bauherrenseitiges Projektmanagement im Verwaltungsvermögen sollen 2.0 zusätzliche Stellen geschaffen werden. Diese Ressourcen sind – durch das grosse Investitionsvolumen und weil die Planungs- und Bauabläufe deutlich komplexer geworden sind – notwendig.
Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird das Stellenkontingent der Personalabteilung BVD um 0.8 Stellen aufgestockt.

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT

Für die neuen Schulstandorte der Primarschule am Walkeweg sowie des 12. Standort der Sekundarschule sind für den Aufbau und Betrieb im Jahr 2025 1.7 zusätzliche Stellen notwendig

Für den von Grossen Rat beschlossenen weiteren Ausbau der Tagesstrukturen auf Primarstufe und Sekundarstufe I sind 27.9 zusätzliche Stellen notwendig.

Im Bereich der verstärkten Massnahmen sind für zusätzliche Klassen bei den Spezialangeboten, für Stellvertretungen von Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen und die Einzelbetreuung von Schülerinnen und Schülern insgesamt 17.9 weitere Stellen erforderlich.

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rats sind für die Umsetzung des Massnahmenpakets zur Weiterentwicklung der integrativen Schule (Gegenvorschlag zur Förderklassen-Initiative), welches Schülerinnen und Schüler gezielter fördern und der grossen Belastung von Lehr- und Fachpersonen entgegenwirken soll, im Jahr 2025 17.8 neue Stellen vorgesehen. Im gleichen Zusammenhang sind beim Zentrum für Frühförderung für die Abdeckung der gestiegenen Nachfrage, die Verkürzung der Wartezeiten und die Ausrichtung der Förderintensität an den fachlichen Standards 5.0 neue Stellen erforderlich.

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an den staatlichen Schulen ist weiterhin leicht steigend. Lediglich bei den Mittelschulen wird mit einem marginalen Rückgang gerechnet. Für das Budget 2025 werden aufgrund der Prognosewerte 8.7 zusätzliche Stellen benötigt.

Nach Abschluss der Digitalisierungsprojekte im Schulbereich werden für den weiteren Betrieb und Unterhalt der Infrastruktur, den Support der Endgeräte von Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen sowie die notwendigen Ersatzbeschaffungen 7.4 neue Stellen benötigt (davon werden 3.8 Stellen kostenneutral aus dem Projektbetrieb weitergeführt).

Die weitere Umsetzung der Pflegeinitiative erfordert beim Bildungszentrum Gesundheit 1.5 und beim Amt für Ausbildungsbeiträge 0.6 zusätzliche Stellen (0.3 Stellen werden vom Kanton Basel-Landschaft finanziert).

Zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben beim Vereinsdienst ist eine Aufstockung des bestehenden Stellenkontingents um 2.0 Stellen notwendig.

Der Umfang der Nutzung der gedeckten Wasserflächen soll mit grosszügigeren Öffnungszeiten gesteigert werden. Dazu sind 1.0 neue Stellen erforderlich.

0.4 neue Stellen werden für den zusätzlichen Betrieb der Sportanlagen an Wochenenden und während den Schulferien (inkl. Beachhalle) benötigt.

Mit dem Ziel, einen qualitativ guten Kindes- und Erwachsenenschutz sicherzustellen, treibt der Kinder- und Jugenddienst den Ausbau auf Mindestqualitätsstandards weiter voran. Für die Umsetzung der 2. Tranche des Projekts sind im Jahr 2025 5.0 zusätzliche Stellen erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Massnahmenpakets Kinderbetreuung werden bei der Fachstelle Tagesbetreuung 2.0 neue Stellen für die Prüfung der Anspruchsvoraussetzung sowie zur Kontrolle der Abrechnungen der Kindertagesstätten benötigt.

Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird das Stellenkontingent der Personalabteilung ED um 0.8 Stellen aufgestockt.

Mit Abschluss des im Zuge der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) durchgeführten, auf vier Jahre befristeten Projekts «Überprüfung Bildungsgesetzgebung» entfallen in der Abteilung Recht 1.4 Stellen.

Die Erkenntnisse aus einer Betriebsanalyse haben ergeben, dass bei der St. Jakobshalle mit einer Aufstockung des Personalbestands um 1.9 Stellen mehr Event-Tage

bewältigt werden können. Gleichzeitig soll damit auch das Betriebsergebnis nachhaltig verbessert werden.

FINANZDEPARTEMENT

Der befristet bewilligte Headcount von 1.0 Stellen für die Revision der Quellenbesteuerung fällt weg.
Für die aktive Immobilienstrategie des Regierungsrats wurden befristet 1.0 Stellen geschaffen, welche im Jahr 2025 wieder wegfallen.
Für den Aufbau einer nachhaltigen Rechtsexpertise im Bereich der Digitalisierung ist der Headcount um 1.0 Stellen zu erhöhen.
Aufgrund der Einführung von Fiori Zeitwirtschaft und Workzone sowie dem dafür notwendigen SAP Connector und dessen Hardware, wird es zu höheren Betriebs- und Supportaufwendungen für die Betreuung der Systeme, Portale und Server kommen. Das SAP CC soll deshalb um 0.3 Stellen verstärkt werden.
Gemäss §8 Finanzhaushaltgesetz müssen alle Vorlagen des Regierungsrats und des Grossen Rats eine Vorprüfung auf deren finanziellen Auswirkungen durchlaufen. In den letzten Jahren ist die Anzahl an Geschäften stetig gestiegen. Der Headcount soll aus diesem Grund um 0.5 Stellen erhöht werden.
Das Versicherungsmanagement des Kantons Basel-Stadt wird in die Finanzverwaltung integriert. Dieses war bisher an die Rimas AG, einer Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Basel-Stadt, ausgelagert. Die Integration erfolgt kostenneutral, das bestehende Personal wird übernommen. Dies führt zu einem Anstieg des Headcounts in Höhe von 5.8.
Mit der Einführung der schweizerischen Ergänzungssteuer per 1. Januar 2024 übernimmt die Steuerverwaltung verschiedene neue Aufgaben (OECD-Mindeststeuer). Eingeführt wurde eine neue Bundessteuer, welche veranlagt und zusätzlich bezogen werden muss. Zudem ist eine interkantonale Verteilung der Erträge und eine Abrechnung mit dem Bund vorzunehmen. Für die Umsetzung dieser Arbeiten sind 3.0 zusätzliche Stellen notwendig.
Mit dem Vorhaben «Entwicklungsplattform/Kubernetes» wird erreicht, dass im Rahmen der Digitalisierung Anwendungen künftig automatisiert verwaltet und skaliert werden können. So kann eine agile und schnelle Entwicklung neuer Anwendungen sowie eine kürzere Zeit bis zur Markteinführung garantiert werden. Für die Umsetzung sind 1.0 zusätzliche Stellen erforderlich.
Für die Steuerung der kantonalen Gross- und Digitalisierungsprojekte im Bereich der IT bedarf es eines einheitlichen und standardisierten Projektporfoliomanagement Tools (IT PPM). Die notwendige Wartung des Tools soll mit zusätzlichen 1.0 Stellen umgesetzt werden.
Ab dem 1. Januar 2024 erfolgt die Leistungserbringung des Services PKI-Swiss neu durch die Abteilung Informatik des JSD, da der Service zu über 85% durch JSD Mitarbeitende genutzt wird. Der Service PKI-Swiss beinhaltet unter anderem die Verwaltung und Ausgabe der vom Bundesamt für Informatik und Telekommunikation vertriebenen Public Key-Zertifikate für Personen, welche in ihrer täglichen Arbeit auf die Applikationen des Bundes zugreifen. Aus diesem Grund erfolgt ein Headcounttransfer von 1.0 Stellen an das JSD.
Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird das Stellenkontingent der Personalabteilung FD um 0.8 Stellen aufgestockt.
Mit RRB vom 6. Februar 2024 hat der Regierungsrat die Roadmap zur Umsetzung des Projekts eHR beschlossen. Für die fachliche Betreuung und den Betrieb der Tools Employee Central (empfangendes System), eRecruiting und eMAG mit Successfactors werden insgesamt 2.4 zusätzliche Stellen benötigt. Das Tool für das elektronische Per-

sonaldossier, digitale Formulare und digitale HR Prozesse soll zentral bewirtschaftet und betrieben werden. Dies führt zu einem zusätzlichen Personalbedarf von 1.0 Stellen.

GESUNDHEITSDEPARTEMENT

Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird das Stellenkontingent der Personalabteilung GD um 0.8 Stellen aufgestockt.
Mittels dringlichem Nachtragskredit wurden dieses Jahr finanzielle Mittel für Massnahmen für den Brennpunkt unteres Kleinbasel bewilligt. Für die Umsetzung der Massnahmen werden befristet 0.5 Stellen benötigt.
Für die Umsetzung des Verfassungsartikels Pflege «Ausbildungsoffensive» wurden bereits 1.0 Stellen befristet bewilligt. Für die nächsten vier Jahre werden 0.7 Headcount eingeplant, weshalb der Headcount um 0.3 Stellen gesenkt werden kann.
Für die Bekämpfung der Tigermücke soll der befristet bewilligte Headcount von 0.5 Stellen um 0.2 Stellen aufgestockt werden (ebenfalls befristet).
Bisher wurde für die medizinische Versorgung der Insassen in den Basler Gefängnissen ausserhalb der Bürozeiten ein externer Leistungsempfänger, die Mobilien Ärzte, beigezogen. Dieser Leistungsempfänger deckte die ärztliche Beurteilung und Versorgung vor Ort abends und nachts sowie an den Wochenenden und Feiertagen ab. Die Mobilen Ärzte sind im November 2023 Konkurs gegangen. Aufgrund dessen muss die Versorgung intern abgedeckt werden und kann nicht mehr extern vergeben werden. Für die medizinische Versorgung der Insassen sind 4.1 Stellen erforderlich.
Die schweizweit neu eingeführte Erfassungspflicht der gentechnisch veränderten Mauslinien vom Januar 2024 hat eine markante Erweiterung des Aufgabenbereichs der Abteilung Tierversuchswesen zur Folge. Damit die Aufgaben bewältigt werden können, sind zusätzliche 0.6 Stellen notwendig.

JUSTIZ- UND SICHERHEITSDEPARTEMENT

Am 14. Juni 2023 hat der Grosse Rat die Motion Messerli und Konsorten betreffend «Ausgliederung der Kriminalpolizei aus der Staatsanwaltschaft» dem Regierungsrat überwiesen. Zur Erfüllung des Motionsanliegens wurde das Programm «Reorganisation Strafverfolgung ReoS» geschaffen. Für die Umsetzung soll der Headcount des Generalsekretariats befristet um 1.7 Stellen erhöht werden.
Zur Erfüllung der Motion der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission betreffend «der Reduktion der Baustellenbelastung sowie der Nutzung des Stadtraum-Umgestaltungspotenzials durch Nutzung von Synergien beim Fernwärme-Ausbau» braucht es einen erheblichen personellen Mehraufwand. Beim JSD sind insgesamt 3.0 zusätzliche Stellen notwendig (davon 2.0 befristet).
Die für die generelle Aufgabenüberprüfung der Feuerwehr befristet bewilligten 2.0 Stellen werden aufgelöst.
Die Anzahl Dispositionen der Einsatzzentrale Rettung haben in den letzten Jahren – auch durch eine Erweiterung des Dispositionsgebiets stark zugenommen. Um alle Dispositionen bewältigen zu können, sind zusätzliche 6.5 Headcount notwendig (davon sind 3.25 vorerst für ein Jahr befristet).
Für den Pendenzenabbau soll bei der Strafbefehlsabteilung der Staatsanwaltschaft befristet der Headcount um 0.5 Stellen erhöht werden.
Die Bewilligungsstelle für Kleinspiele der Kantonspolizei benötigt 1.3 Stellen weniger, als ursprünglich erwartet. Der Plafonds kann entsprechend gesenkt werden.
Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat mit dem Ratschlag «Neuorganisation des Amts für Justizvollzug, Anpassungen beim Personal und Ausbau der Betreuung in Basler Justizvollzugseinrichtungen» zusätzlichen Headcount und finanzielle Mittel bei den Bevölkerungsdiensten und Migration. Nachdem im Budget 2024 der Head-

count um 23.5 Stellen erhöht wurde, soll nun eine weitere Erhöhung von 17.1 Stellen im Budget 2025 erfolgen.
Im Zusammenhang mit dem Ratschlag zur Sanierung des Vollzugszentrums Klosterfiechten wurde eine Aufstockung der Vollzugsplätze und zusätzliche Personalressourcen von 2.1 Stellen in Aussicht gestellt und im Ratschlag zur Neuorganisation des Amts für Justizvollzug bestätigt. Da der Ausbau mit demjenigen der Kostgeldeinnahmen gemäss Konkordatsvorgaben korreliert, ist die Stellenaufstockung bei den Bevölkerungsdiensten und Migration kostenneutral.
Damit die gesetzlich normierten Aufgaben der Gesetzgebungsarbeit (Publikationsgesetz) erfüllt werden können, ist der Headcount des Zentralen Rechtsdienstes um 1.0 Stellen zu erhöhen.
Ab dem 1. Januar 2024 erfolgt die Leistungserbringung des Services PKI-Swiss neu durch die Abteilung Informatik des JSD, da der Service zu über 85% durch JSD Mitarbeitende genutzt wird. Der Service PKI-Swiss beinhaltet unter anderem die Verwaltung und Ausgabe der vom Bundesamt für Informatik und Telekommunikation vertriebenen Public Key-Zertifikate für Personen, welche in ihrer täglichen Arbeit auf die Applikationen des Bundes zugreifen. Aus diesem Grund erfolgt ein Headcounttransfer von 1.0 Stellen vom Finanzdepartement.
Durch eine Prozessoptimierung beim Inkasso (Services) im Zusammenhang mit Strafverfahren kann eine Ergebnisverbesserung bei der Staatsanwaltschaft erzielt werden. Für die Umsetzung sind 2.0 zusätzliche Stellen notwendig.
Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird das Stellenkontingent der Personalabteilung JSD um 0.8 Stellen aufgestockt.
Mit 1.0 zusätzlichen Stellen bei der Kantonspolizei können durch den Datenbetrieb des Lage- und Analysesystems PICAR Deliktserien im Raum des Polizeikonkordats Nordwestschweiz frühzeitig erkannt werden.
Die Kantonsverwaltung hat einen Gegenvorschlag zur kantonalen Volksinitiative «Sichere Velorouten in Basel-Stadt» ausgearbeitet. Im Ratschlag werden zusätzliche 0.5 Stellen bei der Kantonspolizei für die Umsetzung der neuen Aufgaben beantragt.
Nach den Terroranschlägen in Europa ab dem Jahr 2015 wurde mit dem Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus eine Grundlage geschaffen, damit die Polizei präventiv eingreifen kann. Die Massnahmen gegen Terrorismus werden grundsätzlich den Kantonen obliegen. Für den Vollzug der Aufgaben werden 1.0 Stellen bei der Kantonspolizei benötigt.
Mit RRB Nr. 23/23/28 vom 15. August 2023 hat der Regierungsrat den Ratschlag betreffend Nutzung des technologischen Fortschritts zwecks Steigerung der Qualität der Polizeiarbeit Basel-Stadt und Beschaffung eines Virtual Reality-Systems und von vier Ganzkörperscannern an den Grossen Rat weitergeleitet. Für den Systemunterhalt, Support und Programmierung sind 2.0 Stellen bei der Kantonspolizei erforderlich.
Bisher war die Fahrausbildung D1, welche zum Lenken der Ordnungsdienstfahrzeuge notwendig ist, an der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) über den Sockelbeitrag der Beitragskantone finanziert. Ab 2024 hat die IPH diese Leistung ausgeklammert. Anstatt diese Ausbildung an externe Fahrlehrer oder Fahrschulen zu delegieren, wird die Kantonspolizei Basel-Stadt diese mit einem korpseigenen Fahrlehrer abdecken und dadurch diese externe Fahrausbildungskosten einsparen. Die zusätzlichen 1.0 Stellen bei der Kantonspolizei können durch die Umwandlung von Sachkosten finanziert werden.
Aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Ermittlungsfertigkeiten und durch die steigende Anzahl an Jugendstrafverfahren ist der Headcount der Jugendanwaltschaft um 3.0 Stellen zu erhöhen.
Für die Grossprojekte Reorganisation Strafverfolgung (ReoS) und Justitia 4.0 inklu-

sive den in diesem Zusammenhang von der Organisation der Staatsanwaltschaft zu erbringenden internen Entwicklungsschritten werden 1.0 Stellen geschaffen.

DEPARTEMENT FÜR WIRTSCHAFT, SOZIALES UND UMWELT

Für die Umsetzung der Solaroffensive wird der Headcount befristet um 2.0 Stellen erhöht. Gleichzeitig fällt eine bereits befristet bewilligte Stelle weg (-1.0).
Der für Lärmschutzmassnahmen befristet bewilligte Headcount von 0.5 Stellen wird aufgelöst.
Die für die Einführung von Vollzugsprozessen und einer neuen Vollzugssoftware beim AUE befristet bewilligte Stelle wird nicht mehr benötigt (-1.0).
Für die Umsetzung der OECD-Steuerreform, Teil Standortförderung wird der Headcount um 3.0 Stellen erhöht. Davon sind 2.0 Stellen befristet.
Aufgrund der zunehmenden Arbeitslast und der angespannten Ressourcensituation sind bei der KESB 3.0 Stellen und beim ABES 5.1 Stellen zu schaffen.
Für die Umsetzung der eHR-Projekte wird das Stellenkontingent der Personalabteilung WSU um 0.8 Stellen aufgestockt.
Der Ratschlag betreffend Totalrevision des Gesetzes über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen an Familien mit Kindern wurde an den Grossen Rat überwiesen. Für die Bearbeitung der zusätzlichen Fälle ist der Headcount um 1.0 Stellen aufzustocken.

GERICHTE

Beim Konkursamt des Zivilgerichts soll aufgrund der steigenden Anzahl an Konkursen der Headcount der Kanzlei um 2.0 Stellen erhöht werden. Davon sind 1.0 Stellen befristet. Für juristische Verfahrensleitungen sollen 4.0 Stellen geschaffen werden (davon 2.0 befristet).
Das Erbschaftsamt des Zivilgerichts sieht sich mit einer zunehmenden Anzahl von hängigen Verfahren konfrontiert. Aus diesem Grund sind der Headcount der Bereichsleitung und die juristische Stabsunterstützung um je 1.0 Stellen zu erhöhen.
Der Headcount des Präsidiums des Strafgerichts wird gemäss Entscheid der JSSK um 0.3 Stellen erhöht.
Das Appellationsgericht verfügt noch nicht über ein Sekretariat. Hierfür soll der Headcount um 0.6 Stellen aufgestockt werden. Aufgrund der stark steigenden Arbeitslast sind bei der Kanzleisachbearbeitung 1.6 Stellen zu schaffen. Um den Ansprüchen eines funktionierenden Gerichtsbetriebs entsprechen zu können, ist das Weibelteam um 0.4 Stellen aufzustocken.

BEHÖRDEN / ALLGEMEINE VERWALTUNG

Die Beschwerdestelle JSD wird per 1.1.2025 aufgrund eines Grossratsbeschlusses aufgelöst. Die Ombudsstelle übernimmt im Rahmen eines 2-jährigen Pilotprojekts diese Aufgabe. Deshalb wird der Headcount um 0.4 Stellen erhöht.
Der Headcount der Finanzkontrolle steigt um 0.1 Stellen.

5.3 Staatsbeiträge

Staatsbeiträge werden gemäss Staatsbeitragsgesetz unterschieden in Finanzhilfen und Abgeltungen. Finanzhilfen werden als geldwerte Vorteile definiert, die einer Empfängerin oder einem Empfänger ausserhalb der kantonalen Verwaltung gewährt werden, um freiwillig erbrachte Leistungen im öffentlichen Interesse zu erhalten oder zu fördern. Die Finanzhilfen sind in der nachfolgenden Liste mit F gekennzeichnet. Abgeltungen dagegen sind Entschädigungen, welche die finanziellen Lasten mildern oder ausgleichen sollen, die sich aus der Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben ergeben, die auf eine Empfängerin oder einen Empfänger ausserhalb der kantonalen Verwaltung übertragen werden. Die Abgeltungen sind nachfolgend mit A gekennzeichnet. Nur jene Empfänger, welche den obigen Ausführungen entsprechen, werden in der Liste Staatsbeiträge geführt.

Staatsbeiträge Präsidialdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie	
Ludotheken Bläsi und St. Johann	2022 - 2022	95	56	0	0	39	F	
Generalsekretariat PD			**56**	**0**	**0**			
Baselstädtischer Jungbürgerfeier	2023 - 2024	200	0	100	0	100	F	1
Baselstädtischer Jungbürgerfeier	2025 - 2026	200	0	0	100	100	F	
GGG Migration	2024 - 2027	2'572	0	633	638	1'301	A	1
HEKS	2024 - 2027	1'454	0	364	366	725	F	1
HEKS Linguadukt	2024 - 2027	600	0	150	150	300	F	1
Beratungsstelle für binationale Paare und Familien	2024 - 2027	200	0	50	50	100	F	1
Radio X	2024 - 2027	132	0	48	33	51	F	1
Inforel-Support Internetdatenbank	2024 - 2027	158	0	25	40	94	F	1
Interreligiöses Forum Basel (IRF)	2024 - 2027	51	0	13	13	25	F	1
Anlaufstelle BL Stopp Rassismus	2024 - 2027	120	0	30	30	60	F	1
IG Wohnen Menschen mit Behinderung	2025 - 2026	20	0	0	10	10	F	
Beratungsstelle airAmour	2024 - 2026	159	0	0	53	106	F	
familea	2022 - 2025	1'520	769	389	393	-32	F	
Männerbüro Region Basel	2023 - 2026	520	133	133	134	119	F	
Beratung zur Geschlecht- u. sex. Orientierung	2023 - 2025	480	0	160	160	160	F	
Gleichstellung Diversität			**902**	**2'094**	**2'171**			
Regio Basiliensis	2023 - 2026	1'419	355	355	355	355	F	
Gemeinsame Sekretariat ORK	2023 - 2026	151	37	39	39	36	F	
Trinationaler Eurodistrict Basel TEB	2023 - 2025	276	86	92	92	7	F	
Infobest Palmrain	2023 - 2025	182	76	61	61	-16	F	
NRP/ETZ Interreg V	2014 - 2020	1'750	1'750	0	0	0	A	
NRP/ETZ Interreg VI	2021 - 2027	2'050	150	300	300	1'300	A	
Aussenbeziehungen			**2'453**	**846**	**846**			
Schweizerische Friedensstiftung swisspeace	2023 - 2026	1'600	409	409	409	374	F	
Stadtbelebungsfonds	2020 - 2030	6'000	763	300	300	4'637	F	
Genusswoche Basel	2021 - 2024	280	220	60	0	0	F	
Verein GenussStadt Basel (ex Genusswoche Basel)	2025 - 2028	280	0	0	70	210	F	
RHYLAX	2023 - 2025	240	78	0	80	82	F	
Zwischennutzung Erlenmattplatz	2023 - 2027	290	60	50	50	130	F	

Staatsbeiträge Präsidialdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie	
Rangerdienst Dreirosenanlage	2024 - 2024	190	0	150	0	40	F	
Rangerdienst Dreirosenanlage	2025 - 2025	190	0	0	190	0	F	
Beratungen f. gemeinnützige Wohnbauträger	2023 - 2026	280	56	70	70	84	F	
Beratung u. Unterstützung älterer Menschen bei Wohnungssuche	jährlich		5	70	70		F	
Verwaltung u. Admin Anteilscheinfonds	2024 - 2028	200	0	40	40	120	A	
GGG Migration	2022 - 2023	1'104	1'014	0	0	89	A	1, 2
Jungbürgerfeier-Zünfte Gesellsch.	2021 - 2022	200	250	0	0	-50	F	3
HEKS interkulturelle Dolmetschende	2022 - 2023	70	70	0	0	0	F	
Stopp Rassismus	2022 - 2023	60	35	0	0	25	F	1, 2
Interreligiöses Forum Basel (IRF)	2022 - 2023	25	25	0	0	0	F	1
Inforel-Support Internetdatenbank	2022 - 2023	49	49	0	0	0	F	1
Radio X	2022 - 2023	80	80	0	0	0	F	1
HEKS BrückenbauerInnen	2022 - 2023	480	360	0	0	120	F	2
Beratungsstelle für binationale Paare und Familien	2022 - 2023	100	100	0	0	0	F	1
HEKS Neue Gärten beider Basel	2022 - 2023	47	47	0	0	0	F	
HEKS Linguadukt	2022 - 2023	330	165	0	0	165	F	1
Verein Treffpunkt Breite	2020 - 2023	400	400	0	0	0	F	
Verein Treffpunkt Breite	2024 - 2027	440	0	104	111	225	F	
Verein Quartiertreffpunkt LoLa	2020 - 2023	400	400	0	0	0	F	
Verein Quartiertreffpunkt LoLa	2024 - 2027	440	0	104	110	226	F	
Verein Familienzentrum Gundeldingen	2020 - 2023	400	400	0	0	0	F	
Verein Familienzentrum Gundeldingen	2024 - 2027	440	0	104	110	226	F	
Verein KS Eltern und Kinder Basel-West	2020 - 2023	400	400	0	0	0	F	
Quartierzentrum Oekolampad	2024 - 2027	440	0	104	110	226	F	
Verein Quartiertreffpunkt Kasernenareal	2020 - 2023	400	402	0	0	-2	F	
Verein Quartiertreffpunkt Kasernenareal	2024 - 2027	440	0	104	111	225	F	
Verein Quartiertreffpunkt Wettstein	2020 - 2023	400	402	0	0	-2	F	
Verein Quartiertreffpunkt Wettstein	2024 - 2027	440	0	104	111	225	F	
Trägerverein Quartierzentrum Bachletten	2020 - 2023	400	400	0	0	0	F	
Trägerverein Quartierzentrum Bachletten	2024 - 2027	440	0	104	110	226	F	
Trägerverein Quartiertreffpunkt KLYCK	2020 - 2023	700	704	0	0	-4	F	
Trägerverein Quartiertreffpunkt KLYCK	2024 - 2027	916	0	179	231	506	F	
Stadtteilsekretariat Kleinbasel	2020 - 2023	640	643	0	0	-3	F	
Stadtteilsekretariat Kleinbasel	2024 - 2027	640	0	160	161	319	F	
Verein Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen	2020 - 2023	400	402	0	0	-2	F	
Verein Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen	2024 - 2027	440	0	104	111	225	F	
Verein ElternCentrumHirzbrunnen ELCH	2020 - 2023	400	400	0	0	0	F	
Verein ElternCentrumHirzbrunnen ELCH	2024 - 2027	440	0	104	110	226	F	
Elternverein MaKly	2020 - 2023	400	404	0	0	-4	F	
Elternverein MaKly	2024 - 2027	440	0	104	112	224	F	
Verein Union Begegnungszentrum Kl.Basel	2020 - 2023	400	400	0	0	0	F	
Verein Union Begegnungszentrum Kl.Basel	2024 - 2027	440	0	104	110	226	F	
Stadtteilsekretariat Basel-West	2020 - 2023	520	520	0	0	0	F	
Stadtteilsekretariat Basel-West	2024 - 2027	640	0	160	161	319	F	
Verein Quartieroase Bruderholz	2020 - 2023	224	224	0	0	0	F	
Verein Quartieroase Bruderholz	2024 - 2027	244	0	58	61	125	F	
Kontaktstelle Eltern+Kinder St. Johann	2020 - 2023	224	226	0	0	-2	F	
Kontaktstelle Eltern+Kinder St. Johann	2024 - 2027	244	0	58	62	124	F	

Staatsbeiträge Präsidialdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie	
Projektbez. Leist. Quartiertreffpunkte	2020 - 2023	400	382	0	0	18	F	
Projektbez. Leist. Quartiertreffpunkte	2024 - 2027	400	0	100	100	200	F	
Quartiertrefpunkt Rosental	2020 - 2023	400	402	0	0	-2	F	
Quartiertrefpunkt Rosental	2024 - 2027	700	0	104	111	485	F	
Verein Bewegung ATD Vierte Welt	2020 - 2023	160	160	0	0	0	F	
Verein Bewegung ATD Vierte Welt	2024 - 2027	160	0	40	40	80	F	
Gundeldinger Koordination	2022 - 2023	140	140	0	0	0	F	
Gundeldinger Koordination	2024 - 2027	320	0	70	80	170	F	
Quartiertreffpunkt Iselin	2022 - 2023	120	120	0	0	0	F	
Quartiertreffpunkt Iselin	2024 - 2027	440	0	64	110	266	F	
Kindertankstellen Claramatte/Oekolampad amatte	2024 - 2027	1'060	0	180	267	613	F	
Verband Quartiertreffpunkte Basel	2024 - 2027	128	0	32	32	64	F	
Verein Quartierjobs	2024 - 2027	120	0	40	40	40	F	
Kantons- u.Stadtentwickl.			**11'719**	**3'538**	**3'952**			
Kulturpreis der Stadt Basel	jährlich		20	20	20		F	
Kultur Förderpreis Nachwuchs	jährlich		10	10	10		F	
Kulturp. Abfederung Sparmassnahmen A&L	jährlich		166	72	58		F	
Kulturprojekte (TGI)	jährlich		941	30	0		F	4
Jugendkulturpauschale	2019 - 2023	1'175	1'171	0	0	4	F	5
Jugendkulturpauschale BS	2023 - 2026	665	101	180	180	204	F	6
Stiftung Basler Geschichte	2017 - 2024	4'400	3'850	550	0	0	F	
Kulturvermittlung	2021 - 2024	1'200	899	300	0	1	F	
Kulturvermittlung	2025 - 2028	1'200	0	0	300	900	F	
GGG Kulturkick	2023 - 2026	1'500	0	400	400	700	F	
SOB Grundstaatsbeitrag	2019 - 2023	28'752	29'704	0	0	-952	F	
SOB Grundstaatsbeitrag	2023 - 2027	38'790	4'135	9'925	10'024	14'706	F	
Theatergenossenschaft Basel Orchesterleistungen	2019 - 2023	26'540	26'748	0	0	-208	F	
Theatergenossenschaft Basel Orchesterleistungen	2023 - 2027	27'476	2'862	6'869	6'937	10'808	F	
Verein Knaben-/Mädchenmusik Basel 1841	2022 - 2025	768	392	198	200	-23	F	
Verein Musikverband beider Basel	2022 - 2025	440	220	110	110	0	F	
Verein Knabenkantorei Basel	2022 - 2025	380	190	95	95	0	F	
Genossenschaft Musik Werkstatt	2022 - 2025	1'320	660	330	330	0	F	
Verein Mädchenkantorei beider Basel	2022 - 2025	440	210	115	115	0	F	
Verein Jazz-Live Basel	2022 - 2025	356	166	95	95	0	F	
Orchesterkonzept	2020 - 2023	7'615	7'615	0	0	1	F	
Programm-/Strukturförderung Orchester Kantons BS	2023 - 2027	10'097	1'089	2'524	2'524	3'959	F	
Musikbüro Basel (ehem. RFV)	2020 - 2023	2'002	2'002	0	0	0	F	
Musikbüro Basel	2024 - 2026	2'277	0	759	761	757	F	
Verein Gare du Nord	2022 - 2025	1'980	990	495	495	0	F	
Basler Madrigalisten & Schweizer Kammerchor	2022 - 2025	968	495	250	253	-30	F	
Clubförderung - Musikbüro Basel	2023 - 2026	2'895	0	730	730	1'435	F	4
Clubförderung - Kultur & Gastronomie	2023 - 2026	640	0	160	160	320	F	4
Clubförderung - Infrastruktur	2023 - 2026	320	0	80	80	160	F	
Theatergenossenschaft Basel Grundstaatsbeitrag	2019 - 2023	134'134	136'818	0	0	-2'685	F	
Theatergenossenschaft Basel Grundstaatsbeitrag	2023 - 2027	163'790	17'061	40'948	41'351	64'430	F	
Vorstadt-Theater	2023 - 2026	2'069	528	528	533	479	F	

Staatsbeiträge Präsidialdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie	
Kulturwerkstatt Kaserne	2021 - 2024	13'707	10'016	3'650	0	41	F	
Kulturwerkstatt Kaserne	2025 - 2028	15'198	0	0	3'800	11'399	F	
Verein Tanzbüro Basel (IG-Tanz Basel)	2021 - 2024	112	84	28	0	0	F	
Junges Theater Basel	2022 - 2026	2'425	970	485	485	485	F	
Probebühne Fr.Szene Tanz&Theater Erlenmatt	jährlich		44	44	44		F	
Gesellschaft Basler Marionetten Theaters	2022 - 2026	600	240	120	120	120	F	
Beyeler Museum AG	2020 - 2023	7'860	7'860	0	0	0	F	
Beyeler Museum AG	2024 - 2027	8'860	0	2'215	2'215	4'430	F	
Basler Kunstverein	2020 - 2023	3'600	3'600	0	0	0	F	
Basler Kunstverein	2024 - 2027	3'800	0	950	950	1'900	F	
Ausstellungsraum Klingental	2020 - 2023	763	743	0	0	20	F	
Ausstellungsraum Klingental	2024 - 2026	862	0	287	287	287	F	
Kaskadenkondesator	2023 - 2023	25	25	0	0	0	F	
DOCK Kunstraum, Archiv und Ausleihe	2023 - 2023	25	25	0	0	0	F	
GGG Stadtbibliothek Basel	2022 - 2025	27'384	13'692	6'846	6'846	0	F	
Verein Literatur	2020 - 2023	1'720	1'720	0	0	0	F	
Verein Literatur Besel	2024 - 2027	2'120	0	480	530	1'110	F	
Stadt-/Landkino	2023 - 2026	2'260	565	565	565	565	F	
Haus der elektron. Künste	2023 - 2026	880	220	220	220	220	F	
Zoologischer Garten Basel	2021 - 2024	5'800	4'350	1'450	0	0	F	
Zoologischer Garten Basel	2025 - 2028	5'800	0	0	1'450	4'350	F	
Augusta Raurica	jährlich		100	100	100		F	
Stiftung Basler Papiermühle	2021 - 2024	2'012	1'474	538	0	0	F	
Stiftung Basler Papiermühle	2025 - 2025	2'391	0	0	598	1'793	F	
Jüdisches Museum	2020 - 2023	560	560	0	0	0	F	
Jüdisches Museum	2024 - 2027	900	0	225	225	450	F	
Schweizerische Architekturmuseum	2023 - 2026	1'000	250	250	250	250	F	
Kulturbüro Basel	2021 - 2024	430	310	120	0	0	F	
Kulturbüro Basel	2025 - 2028	600	0	0	150	450	F	
Verein Caritas beider Basel	2022 - 2025	80	40	20	20	0	F	
FA Musik BS/BL	2024 - 2026	870	0	580	580	-290	F	7, 10
Cité Paris	jährlich		50	50	50		F	
Kulturpauschale	2019 - 2023	1'450	1'438	0	0	12	F	5, 8
Kulturpauschale	2023 - 2026	4'955	571	1'460	1'460	1'464	F	6, 9
Kunstkredit	2019 - 2022	1'480	1'436	0	0	44	F	5
Kunstkredit	2023 - 2026	1'480	304	370	370	436	F	9
Atelieraufenthalte Basler Kunstschaffenden	2023 - 2026	260	69	65	65	62	F	9
Atelierpolitik Klingentalkirche	jährlich		190	215	215		F	
FA Literatur BS/BL	2019 - 2022	440	812	0	0	-372	F	8, 10
FA Literatur BS/BL	2023 - 2026	440	179	0	0	261	F	9, 10
FA Film und Medienkunst	2019 - 2022	3'600	4'491	0	0	-891	F	8, 10
FA Film und Medienkunst	2023 - 2026	3'600	374	1'200	1'200	826	F	9, 10
Kultur			**295'845**	**88'307**	**88'556**			
FAAEB Porrentruy	jährlich		50	50	50		F	
Staatsarchiv			**50**	**50**	**50**			
Präsidialdepartement			**311'026**	**94'835**	**95'575**			

1 Staatsbeitrag wird bis und mit 2023 in der Dienststelle Kantons- und Stadtentwicklung und ab 2024 in der Dienststelle Gleichstellung und Diversität geführt.
2 Bis und mit Rechnung 2022 exkl./ab Budget 2023 Beitragssumme inkl. Bundesbeitrag aus dem kantonalen Integrationsprogramm.

3 Der Beitrag 2023 für Jungbürgerfeier-Zünfte Gesellschaften wurde auf die Beitragsperiode 2021-2022 gebucht. Die entsprechende Korrektur erfolgt im Jahr 2024.
4 Der Beitrag 2023 ist in der Position Kulturprojekte (TGI) enthalten. Die entsprechende Korrektur erfolgt im Jahr 2024.
5 Ausserordentliche Verlängerung der ursprünglichen Beitragsperiode für die Monate Januar bis Juni 2023.
6 Neue Beitragsperiode ab Juli 2023.
7 Rahmenausgabenbewilligung 2024-2026/2029
8 Rahmenausgabenbewilligung 2019-2022/2025
9 Rahmenausgabenbewilligung 2023-2026/2029
10 Beitragssumme netto (inkl. Beitrag BL); Rechnung und Budget brutto (exkl. Beitrag BL)

Staatsbeiträge Bau- und Verkehrsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
SlowUp Dreiland	2022 - 2025	440	220	110	110	0	F
Generalsekretariat BVD			**220**	**110**	**110**		
Pro Infirmis	2020 - 2023	200	200	0	0	0	A
Pro Infirmis	2024 - 2027	300	0	75	75	150	A
Bau-u. Gastgewerbeinspek.			**200**	**75**	**75**		
Beitrag Erlenverein BS	2021 - 2024	2'360	1'770	590	0	0	F
Beitrag Erlenverein 2025-2028	2025 - 2028	2'360	0	0	590	1'770	F
Stadtgärtnerei			**1'770**	**590**	**590**		
Feste Betriebsbeiträge Münster	jährlich		825	825	825		A
Städtebau + Architektur			**825**	**825**	**825**		
Verein AGGLO Basel	2021 - 2025	3'724	2'076	824	824	0	F
Wanderwege BS/BL 2023-2026	2023 - 2026	30	8	8	8	8	F
BVB RPV	jährlich		17'655	18'950	17'110		A
Abgeltung Ortsverkehr BVB	jährlich		110'498	89'964	88'550		A
BVB Betrieb Infrastruktur	jährlich		0	13'940	14'455		A
KBB Behinderten Transport	jährlich		2'784	2'200	2'200		F
Abschreibungen und Zinsen Gleisinfrastr.	jährlich		11'753	13'600	15'000		A
Tramersatz bei Baustellen (n.aktivierb)	jährlich		3'335	3'800	5'800		A
SBB Shuttle St. Jakob	jährlich		64	95	100		A
SBB/BLT RPV	jährlich		2'323	1'690	1'890		A
U-Abo Beiträge	jährlich		12'855	16'400	16'900		A
Mobilität			**163'351**	**161'471**	**162'836**		
Bau- und Verkehrsdepartement			**166'366**	**163'071**	**164'436**		

Staatsbeiträge Erziehungsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Schweizerschule Sao Paulo	2022 - 2025	100	50	25	25	0	F
Zentrale Dienste			**50**	**25**	**25**		
Kunstprojekt MUS-E an Primarschulen	jährlich		48	50	50		F
Beiträge an Schulprojekte	jährlich		87	68	68		F
Schulexterne Tagesstrukturen	jährlich		2'586	2'400	2'600		A
Tagesferien	jährlich		716	650	750		A
Betreuung an schulfreien Tagen	jährlich		15	40	40		A
Tagesstrukturen St. Johann	jährlich		1'457	1'430	1'640		A

Staatsbeiträge Erziehungsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Tagesstrukturen Hirzbrunnen	jährlich		885	1'050	1'085		A
Tagesstrukturen Dreirosen	jährlich		918	880	910		A
Tagesstrukturen Isaak Iselin	jährlich		1'654	1'763	2'100		A
Tagesstrukturen Volta	jährlich		743	700	870		A
Tagesstrukturen Margarethen	jährlich		732	730	906		A
Tagesstrukturen Theodor	jährlich		948	955	1'090		A
Tagesstrukturen Gotthelf	jährlich		2'966	3'160	3'530		A
Tagesstrukturen Neubad	jährlich		1'897	1'860	2'100		A
Tagesstrukturen Bruderholz	jährlich		1'181	1'230	1'275		A
Tagesstrukturen Lysbüchel	jährlich		1'165	1'250	1'360		A
Tagesstrukturen Weiterausbau Primarstufe	jährlich		0	130	250		A
Tagesstrukturen an Sekundarschulen	jährlich		301	230	0		A
Tagesstrukturen Schoren	jährlich		998	1'000	1'200		A
Audiopädagogischer Dienst APD der GSR	jährlich		319	242	365		A
Tagesstrukturen, zentraler Aufwand Robi-Spiel-Aktionen	jährlich		417	360	360		A
Tagesstrukturen Erlenmatt	jährlich		358	320	390		A
Tagesstrukturen Rittergasse	jährlich		471	350	700		A
Tagesstrukturen Sevogel	jährlich		136	100	160		A
Sonderpädagogisches Schulangebot Sonnenhof	jährlich		289	965	1'720		A
Robi-Spiel-Aktionen-Tagesstrukturen	jährlich		27	0	28		A
Tagesstrukturen Spezialangebote KG Theodor	jährlich		139	0	333		A
Ferienbetreuung Spezialangebote Theodor	jährlich		126	0	167		A
Volksschulen			**21'578**	**21'914**	**26'048**		
KV Basel AG	jährlich		13'178	16'227	17'927		A
Überbetr. Kurse an Partnerfirmen LW AGS	jährlich		17	25	25		A
Berufsbildende Schulen			**13'196**	**16'252**	**17'952**		
Entschädigung an Sprachkursanbieter (KIP)	jährlich		1'554	1'489	1'489		A
Deutschkurse für eine bessere Integration	jährlich		1'849	1'900	1'900		A
Förderung Grundkompetenzen gemäss Weiterbildungsgesetz	jährlich		414	568	568		A
Kurse Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, BBG Art. 11	jährlich		53	41	41		A
Beiträge für „Überbetriebliche Kurse (ÜK)"	jährlich		3'901	3'950	3'950		A
Lehrabschlussprüfungen LAP	jährlich		3'803	3'911	3'911		A
Beiträge berufliche Weiterbildungskurse	jährlich		9	15	15		A
Overall Basel Lehrverbund	2018 - 2021	490	463	0	0	27	F
Stiftung LBB Lehrbetriebe beider Basel	2022 - 2025	7'664	3'603	1'860	1'860	341	A
Leistungsabgeltung für Ausbildung MPA/DA	jährlich		1'065	1'081	1'081		A
Leistungsabgeltung für Ausbildung Bewegung und Gesundheit	jährlich		110	132	132		A
Leistungsabgeltung für Ausbildung Bühnentanz	jährlich		1'043	0	0		A
Beitrag für Lehrstellenvermittlung an Gewerbeverband BS	jährlich		180	180	180		A
Gewerbeverband Basel-Stadt Unternehmer Campus	2022 - 2023	200	200	0	0	0	F
Gewerbeverband Basel-Stadt Unternehmer Campus	2024 - 2027	400	0	100	100	200	F
Ballettschule Theater Basel	2022 - 2022	168	513	0	0	-345	F
Berufs- und Weiterbildungsmesse	2024 - 2027	1'000	0	250	250	500	F
Ltg Mittels. & Berufsbild			**18'758**	**15'477**	**15'477**		

Staatsbeiträge Erziehungsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie	
Musik-Akademie Basel	2021 - 2024	54'532	41'497	14'091	0	-1'056	F	
Musik-Akademie Basel	2025 - 2028	59'012	0	0	14'753	44'259	F	
Globalbeitrag für die Universität Basel	2022 - 2025	684'828	339'870	175'510	178'230	-8'782	A	1
Swiss Tropical and Public Health Institute	2021 - 2024	16'000	12'000	4'000	0	0	A	
Swiss Tropical and Public Health Institute	2025 - 2028	16'712	0	0	4'178	12'534	A	
Globalbeitrag für Studienberatung	2022 - 2025	2'087	1'044	522	522	0	A	
Globalbeitrag für Universitätsbibliothek	2022 - 2025	6'563	3'282	1'641	1'641	0	A	
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	2021 - 2024	177'260	132'945	44'315	0	0	A	
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	2025 - 2028	204'694	0	0	50'951	153'743	A	
Volkshochschule beider Basel	2021 - 2024	2'900	2'175	725	0	0	F	
Volkshochschule beider Basel	2025 - 2028	3'127	0	0	782	2'346	F	
Histor.-/Antiquar.Gesellschaft	jährlich		20	20	20		F	
Geogr.-ethnologische Gesellschaft Basel	jährlich		15	15	15		F	
Archäologie Schweiz	jährlich		20	20	20		F	
Stiftung Wildt'sches Haus	2021 - 2024	480	173	120	0	187	F	
Zschokkehaus Engelberg	jährlich		12	12	12		F	
Verein Buchkinder Basel	jährlich		23	23	23		F	
Beitrag an Universitätsbibliothek für Bestandeserhalt	2023 - 2026	6'533	1'467	1'692	1'687	1'687	A	
Hochschulen			**534'542**	**242'705**	**252'834**			
Familienzentrum Gundeli	2020 - 2023	160	154	0	0	6	F	
Familienzentrum Gundeli	2024 - 2027	160	0	40	40	80	F	
Treffpunkt Breite	2020 - 2023	160	167	0	0	-7	F	
Treffpunkt Breite	2024 - 2027	160	0	40	40	80	F	
Eltern Kind Zentrum Makly	2020 - 2023	200	200	0	0	0	F	
Eltern Kind Zentrum Makly	2024 - 2027	200	0	50	50	100	F	
Kontaktstelle Eltern und Kinder St. Johann	2020 - 2023	180	179	0	0	1	F	
Kontaktstelle Eltern und Kinder St. Johann	2024 - 2027	180	0	45	45	90	F	
Weiterbildung Frühbereich	2020 - 2023	20	5	0	0	15	F	
Weiterbildung Frühbereich	2024 - 2027	20	0	5	5	10	F	
Politbaukasten	2020 - 2023	178	178	0	0	0	F	
Politbaukasten	2024 - 2027	232	0	58	58	116	F	
Junger Rat	2023 - 2024	40	20	20	0	0	F	
Junger Rat	2025 - 2026	40	0	0	20	20	F	
Familien-, Paar- und Erziehungsberatung	2023 - 2026	7'719	1'947	1'972	1'989	1'811	F	
Verein Begleitete Besuchstage Basel-Stadt	2023 - 2026	269	68	69	69	63	A	
Elternberatung	2023 - 2026	4'204	1'025	1'083	1'092	1'003	F	
Verein Elternhilfe beider Basel	2023 - 2026	40	10	10	10	10	F	
Verein Familienpass Region Basel	2023 - 2026	90	23	23	23	23	F	
Pflegefamiliendienst	2021 - 2024	852	647	223	0	-18	A	
Pflegefamiliendienst	2025 - 2028	899	0	0	225	674	A	
Jugendberatung JuAr	2023 - 2026	1'093	296	300	302	194	F	
Ambulante Hilfen zur Erziehung - Einzelfallhilfen	jährlich		11'252	10'036	11'239		A	
Ambulante Hilfen zur Erziehung - Programme	jährlich		952	907	975		A	
Stationäre Hilfen zur Erziehung - Pfleg familien	jährlich		3'072	3'211	3'201		A	
Stationäre Hilfen z. Erziehung- Heime mit int. Schule Kt. BS	jährlich		1'387	1'425	0		A	2
Stationäre Hilfen z. Erziehung- Heime ohne Schule Kt. BS	jährlich		19'926	19'732	24'314		A	
Offene Kinder- und Jugendarbeit JuAr Basel	2020 - 2023	10'060	9'990	0	0	70	F	

Staatsbeiträge Erziehungsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie	
Verein JuAr Basel - Angebote der OKJA	2024 - 2027	11'621	0	2'905	2'905	5'810	F	
Offene Kinder- und Jugendarbeit Robi-Spielaktionen	2020 - 2023	8'310	8'551	0	0	-241	F	3
Winterbetrieb Kindertankstellen	2023 - 2023	53	44	0	0	9	F	
Offene Kinder- und Jugendarbeit Robi-Spielaktionen	2024 - 2027	8'926	0	2'232	2'232	4'463	F	
Mobile Jugendarbeit Basel und Riehen	2020 - 2023	1'774	1'854	0	0	-80	F	
Mobile Jugendarbeit Basel und Riehen	2024 - 2027	2'617	0	654	654	1'309	F	
Spielwerkstatt Kleinhüningen	2020 - 2023	935	946	0	0	-11	F	
Spielwerkstatt Kleinhüningen	2024 - 2027	969	0	242	242	485	F	
Jugendzentrum Breite	2020 - 2023	961	966	0	0	-5	F	
Verein Jugendzentrum Breite	2024 - 2027	1'062	0	265	265	531	F	
Freizeithalle Dreirosen	2020 - 2023	1'678	1'678	0	0	0	F	
Verein JuAr Basel, FreizeithalleDreirose	2024 - 2027	1'738	0	434	434	869	F	
Spilruum Basel	2020 - 2023	516	522	0	0	-6	F	
Verein Spilruum Basel	2024 - 2027	535	0	134	134	267	F	
Jugendtreff „e9 jugend + kultur“	2020 - 2023	379	379	0	0	0	F	
Verein Eulerstrooss	2024 - 2027	1'197	0	299	299	598	F	
Basler Kindertheater	2020 - 2023	633	636	0	0	-3	F	
Basler Kindertheater	2024 - 2027	655	0	164	164	327	F	
ooink ooink Productions	2020 - 2023	296	177	0	0	119	F	
ooink ooink Productions	2024 - 2027	260	0	65	65	130	F	
Kindertreffpunkt zum Burzelbaum	2020 - 2023	105	106	0	0	-1	F	
Kindertreffpunkt zum Burzelbaum	2024 - 2025	55	0	27	27	0	F	
Pro Juventute - Beratung und Hilfe 147	2023 - 2026	160	40	40	40	40	F	
MNS Gundeli, Open Sunday, minimove	2020 - 2023	433	478	0	0	-46	F	
MNS Gundeli, Open Sunday, minimove	2024 - 2027	526	0	131	131	263	F	
Sommercasino und Reinacherstrasse 105	2020 - 2023	3'300	3'300	0	0	0	F	
Sommercasino und Reinacherstrasse 105	2024 - 2027	3'388	0	847	847	1'694	F	
Villa YoYo Herzl	2020 - 2023	252	252	0	0	0	F	4
Fanarbeit	2021 - 2023	240	240	0	0	0	F	
Fanarbeit	2024 - 2026	240	0	80	80	80	F	
Allwäg	2020 - 2023	320	324	0	0	-4	F	
Allwäg	2024 - 2027	333	0	83	83	167	F	
Verkehrsgarten	2020 - 2023	223	148	0	0	75	F	
Verein Gleis 58 - Verkehrsgarten	2024 - 2027	221	0	55	55	110	F	
Ausstehende Verhandlungen	jährlich		0	403	437		F	
Frühe Deutschförderung, Dachverband Basler Spielgruppen	jährlich		40	40	40		F	
Frühe Deutschförderung, Spielgruppen	jährlich		1'720	2'560	2'880		A	
Eulerstrooss nüün - Villa Gotthelf	2020 - 2023	118	119	0	0	-1	F	4
Jugendzentrum Kleinhüningen JuAr	2020 - 2023	628	628	0	0	0	F	5
Verein BS-Bären Kleinbasel - Bärennacht und -Brunch	2020 - 2023	17	17	0	0	0	F	
Verein BC Bären Kleinbasel - Bärennacht und -brunch	2024 - 2027	18	0	5	5	9	F	
Sportmillion für die Sportvereine des Kantons Basel-Stadt	2022 - 2025	4'000	1'000	1'000	1'000	1'000	F	6
Verteilung zusätzliche Kopfquote (ehemals lizenzierte Verein	jährlich		0	80	0		F	7
Investitionsbeiträge Tagesbetreuung	jährlich		403	550	550		F	
Verein Trendsport Basel	jährlich		80	0	0		F	

Staatsbeiträge Erziehungsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie	
Verein Trendsport Basel	2024 - 2025	400	0	200	200	0	F	
Spielhalle Volta	2021 - 2023	120	121	0	0	-1	F	
Verein Spielhalle Volta	2024 - 2027	164	0	41	41	82	F	
Verein Jugendarbeit Basel (JuAr), Ferienpass	2024 - 2027	400	0	100	100	200	F	8
Spielboden Klybeck	2024 - 2027	232	0	58	58	116	F	8
IG KiJu für Plattform «digitale Kinder- und Jugendarbeit»	2024 - 2027	452	0	113	113	226	F	8
Jugend, Familie und Sport			**76'265**	**53'057**	**57'780**			
Erziehungsdepartement			**664'388**	**349'431**	**370'115**			

1 Die Ausschöpfungsabweichung entsteht aufgrund der jährlichen Anpassung des Finanzierungsschlüssels zwischen den beiden Trägerkantonen BS und BL.
2 Ab 2025 werden diese Ausgaben unter «Heime ohne Schule Kt. BS» geführt.
3 Die negative Abweichung ist noch auf Corona-Entschädigungen und auf den zu Beginn noch nicht separat aufgeführten «Winterbetrieb Kindertankstellen» zurückzuführen.
4 Die «Villa YoYo Herzl» und die «Villa Gotthelf» werden ab 2025 unter dem «Verein Eulerstrooss» aufgeführt.
5 Das «Jugendzentrum Kleinhüningen JuAr» wird ab 2025 unter dem «Verein JuAr Basel» geführt.
6 Weil die Sportmillion erst ab dem Jahr 2023 als Staatsbeitrag geführt wird, kann der in der Rechnung 2022 ausbezahlte Beitrag (1.0 Mio. Franken) auf der Liste der Staatsbeiträge systembedingt nicht ausgewiesen werden. Der noch nicht ausgeschöpfte Betrag müsste mit Null ausgewiesen werden.
7 Die Kopfquote für lizenzierte Vereinsmitglieder wird seit 2023 durch den Swisslos Sportfonds ausgerichtet.
8 Dieser Staatsbeitrag wurde im Jahr 2024 neu vergeben.

Staatsbeiträge Finanzdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Kantonsbeitrag an die Seelsorge	jährlich		877	880	890		F
Generalsekretariat FD			**877**	**880**	**890**		
Finanzdepartement			**877**	**880**	**890**		

Staatsbeiträge Gesundheitsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Toxikologisches Infozentrum	jährlich		40	35	40		A
Informationsstelle Info älter werden	2020 - 2023	25	50	25	0	-50	F
Informationsstelle Info älter werden Weiterführung	2024 - 2027	30	0	30	30	-30	F
Betriebsbeitrag für Verein Quartiertreffpunkt Wettstein	2024 - 2027	15	0	0	15	0	F
Departementsstab			**90**	**90**	**85**		
SRB Beratungszentrum	2020 - 2023	4'136	4'314	0	0	-178	F
SRB Beratungszentrum	2024 - 2027	4'476	0	1'119	1'156	2'201	F
SRB K+A	2020 - 2023	9'084	9'139	0	0	-55	A
SRB K+A	2024 - 2027	9'724	0	2'431	2'510	4'783	A
Stiftung Sucht Wallstrasse	2020 - 2023	1'592	1'600	0	0	-8	F
JoBShop	2020 - 2023	1'040	1'100	0	0	-60	F
Stiftung Sucht Wallstrasse	2024 - 2027	1'692	0	423	435	834	F
Stiftung Sucht JoBShop	2024 - 2027	1'200	0	300	300	600	F
FrauSuchtGesundheit e	2020 - 2023	968	973	0	0	-5	F
FrauSuchtGesundheit	2024 - 2027	1'048	0	262	270	516	F

Staatsbeiträge Gesundheitsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Blaues Kreuz	2020 - 2023	1'716	1'726	0	0	-10	F
Blaues Kreuz Basel	2024 - 2027	1'876	0	469	484	923	F
Multikulturelle Suchtberatung	2020 - 2023	1'412	1'421	0	0	-9	F
MUSUB Multikulturelle Suchtberatung	2024 - 2027	1'532	0	383	396	753	F
Abteilung Sucht			**20'274**	**5'387**	**5'550**		
Beitrag EKNZ	jährlich		20	20	20		A
AHbB Aidshilfe beider Basel	2022 - 2025	1'712	856	428	428	0	F
Beitrag an Krebsliga bB: Mammografie	jährlich		450	0	0		F
GWL Leitendes Notarztsystem	jährlich		500	500	500		A
Gsünder Basel	2023 - 2026	1'324	331	331	331	331	F
Zentrum Selbsthilfe	2023 - 2026	1'286	328	321	321	315	F
Staatsbeitrag Diabetesregion beider Basel	2020 - 2023	300	300	0	75	-75	F
Staatsbeitrag Diabetesregion Basel	2024 - 2027	300	0	75	0	225	F
Darmkrebsscreening Programm	jährlich		200	0	0		F
Rheumaliga beider Basel	2023 - 2024	120	60	60	60	-60	F
Rheinleben	2022 - 2025	520	263	130	130	-3	F
Sehbehindertenhilfe	2022 - 2023	150	150	0	0	0	F
Help! For families	2023 - 2026	448	115	112	112	109	A
DSP und MSP	2024 - 2027	3'060	0	765	765	1'530	F
Beratung Sehbehinderte Irides AG	2024 - 2027	300	0	75	75	150	F
Verein Telehilfe Basel, Die dargebotene Hand	jährlich		0	0	50		F
SomPsyNet Bethesda	2024 - 2025	122	0	0	68	54	F
SomPsyNet Claraspital	2024 - 2025	122	0	0	68	54	F
SomPsyNet Universitäre Altersmedizin Felix Plattner	2024 - 2025	122	0	0	68	54	F
SomPsyNet Universitätsspital	2024 - 2025	385	0	0	216	169	F
Medizinische Dienste			**3'573**	**2'817**	**3'286**		
Meldestelle für Findeltiere BS	jährlich		17	17	17		F
Kantonales Veterinäramt			**17**	**17**	**17**		
USB - Beiträge KVG stationär	jährlich		115'504	123'000	122'100		A
FPS - Beiträge KVG stationär	jährlich		35'735	35'600	36'500		A
UPK - Beiträge KVG stationär	jährlich		30'004	29'700	30'700		A
UKBB - Beiträge KVG stationär	jährlich		9'947	9'700	10'200		A
Rückforderungen-Beiträge KVG stationär öffentliche Spitäler	jährlich		-129	-200	-150		A
UPK Home Treatment	2022 - 2024	4'400	2'936	1'470	0	-6	F
UPK HomeTreatment	2025 - 2025	1'470	0	0	1'470	0	F
Projekt E - Health Umsetzung	jährlich		0	250	100		F
Patientenstelle Basel	2023 - 2025	212	73	71	75	-6	F
UZB Abgeltung	2022 - 2025	18'840	6'481	3'183	3'183	5'993	F
UZB Beiträge an Tarifreduktionen und GWL	2022 - 2025	14'000	7'249	3'787	3'787	-823	F
St. Claraspital Beiträge KVG stationär	jährlich		33'765	32'000	34'500		A
Merian Iselin - Beiträge KVG stationär	jährlich		13'298	13'200	13'500		A
Bethesda - Beiträge KVG stationär	jährlich		8'865	8'900	9'000		A
Adullam Spital - Beiträge KVG stationär	jährlich		17'257	16'000	17'600		A
Sonnenhalde - Beiträge KVG stationär	jährlich		4'088	3'900	4'200		A
Rehab Basel - Beiträge KVG stationär	jährlich		5'494	7'000	5'600		A
Hildegard Hospiz - Beiträge KVG stationär	jährlich		2'782	2'700	2'950		A
Schmerzklinik - Beiträge KVG stationär	jährlich		424	450	450		A

Staatsbeiträge Gesundheitsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Ausserkantonale Spitäler - Beitr KVG sta	jährlich		41'828	37'450	38'700		A
Geburtsstätte - Beiträge KVG stationär	jährlich		783	800	800		A
Spitalambulante Unterdeckung UKBB	2022 - 2025	22'700	11'350	5'675	5'675	0	F
ungedeckte Leistungen Tageskliniken öffentlich	2022 - 2025	12'000	4'957	3'100	2'600	1'343	F
Ungedeckte Leistungen Tageskliniken, private Spitäler	2022 - 2025	4'400	2'660	1'100	1'600	-960	F
Weiterbilldung FMH öffentliche Spitäler	2022 - 2025	57'872	30'800	14'650	16'500	-4'078	F
Weiterbildung FMH Facharzt private Spitäler	2022 - 2025	8'000	3'844	2'000	2'150	6	F
L + F Differenzabzug öffentliche Spitäler	2022 - 2025	108'500	54'232	27'116	27'116	36	F
L+F diff.Abzug private Spitäler	2022 - 2025	13'500	6'782	3'391	3'391	-64	F
UKBB Perinatal Zentrum	2022 - 2025	1'400	700	350	350	0	F
Pflegeheim-Restfinanzierung gemäss KVG	jährlich		48'643	47'800	53'000		A
Debitorenverluste aus Depotleistungen	jährlich		92	200	100		F
Pro Senectute	2023 - 2026	2'879	714	720	720	725	F
Spitex Restfinanzierung gemäss KVG	jährlich		5'303	5'300	5'500		A
Akut- und Übergangspflege Spitex	jährlich		3	28	10		A
Spitex-Restfinanzierung mit bes. LA	2021 - 2023	47'566	47'566	0	0	0	A
Spitex Restfinanzierung mit besonderem LA	2024 - 2024	18'472	0	18'472	0	0	A
Spitex Restfinanzierung mit bes. LA	2025 - 2025	17'290	0	0	17'290	0	A
Beiträge an die Pflege Zuhause	jährlich		1'633	1'800	1'800		F
Tagespflegeheime	jährlich		1'359	2'450	2'630		F
Beiträge an Hebammen für Hausgeburten	jährlich		268	390	290		F
Demenzstrategie	jährlich		117	114	114		F
Palliativ care	jährlich		47	47	47		F
Beiträge an IOB	2022 - 2025	19'530	9'530	5'000	5'000	0	F
Rückforderungen-Beiträge KVG stationär / private Spitäler	jährlich		-155	-200	-150		A
übrige GWL	2022 - 2025	18'440	6'983	4'710	3'940	2'807	F
Mehrkosten und Vorhalteleistungen BS Spitäler	2020 - 2023	103'969	99'584	0	0	4'385	F
Mehr und Zusatzkosten Pflegeheime	2020 - 2022	8'200	6'250	0	0	1'950	F
Mehr- und Zusatzkosten Spitex	2020 - 2022	2'238	1'621	0	0	617	F
Mehrkosten und Vorhalteleistungen privat Spitäler BS	2020 - 2023	53'000	51'475	0	0	1'525	F
Übergangspflege im Adullam Pflegezentrum	2022 - 2024	1'200	76	400	50	674	F
Integrierte Versorgung	jährlich		0	200	200		F
Beiträge an den Bund	jährlich		62	150	100		F
Abdeckung Auslastungsspitzen IPS USB	jährlich		150	0	0		F
AdvantAGE UAFP	2023 - 2025	1'669	556	560	560	-7	F
Wiedereinstiegskurse Pflegeberufe Claraspital	2023 - 2026	200	18	50	50	83	F
Ausbildungsoffensive	jährlich		0	1'680	4'200		F
Umsetzung Pflegeinitiative / Vorleistungen	jährlich		0	250	0		F
Ausbildungsoffensive Schuljahr 2023/2024	2023 - 2024	26	19	0	0	8	F
Fit in und für die Zukunft	2023 - 2023	8	9	0	0	-1	F
Clinnova-Innovation in Healthcare	2024 - 2026	4'000	0	1'560	1'295	1'145	F
Gesundheitsversorgung			**733'632**	**478'023**	**491'393**		
TRAS	2021 - 2024	80	61	20	0	-1	F
TRAS	2025 - 2028	80	0	0	20	60	F
Kantonales Laboratorium			**61**	**20**	**20**		
Gesundheitsdepartement			**757'646**	**486'355**	**500'351**		

Staatsbeiträge Justiz- und Sicherheitsdepartement

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie	
Basler Juristische Mitteilungen BJM	2022 - 2025	38	19	10	10	0	F	
Verein Telehilfe Basel, Die Dargebotene Hand, Tel. 143	2020 - 2023	200	152	0	0	48	F	1
Verein Telehilfe Basel, Die Dargebotene Hand, Tel. 143	2024 - 2027	200	0	51	0	149	F	
Verein Telehilfe Basel, Die Dargebotene Hand	2025 - 2025	47	0	0	47	0	F	
Verein Gemeinsame Opferhilfe beider Basel, OHBB	2022 - 2025	3'915	1'151	1'004	0	1'759	A	
Verein Gemeinsame Opferhilfe beider Basel, OHBB	2025 - 2028	5'908	0	0	1'477	4'431	A	
Drittkosten nach Opferhilfegesetz, OHBB	2022 - 2025	2'760	919	690	800	351	A	2
Stiftung Frauenhaus beider Basel	2021 - 2024	2'450	1'905	633	0	-87	F	
Stiftung Frauenhaus beider Basel	2025 - 2028	2'311	0	0	578	1'733	F	
Verein Männerbüro Region Basel	2023 - 2026	263	41	41	40	141	F	
Verein Aliena	2023 - 2026	1'176	300	304	304	268	F	
Verein Migration&Menschenrechte, Fachstelle Zwangsheirat	2022 - 2025	80	40	20	20	0	F	
Stiftung Heilsarmee Schweiz, Haus Wohnen, Allschwil	2021 - 2024	600	455	151	0	-6	F	
Stiftung Heilsarmee Schweiz, Haus Wohnen, Allschwil	2025 - 2028	1'226	0	0	307	920	F	
trafficking.ch (Schutzhaus für Opfer von Menschenhandel)	2023 - 2026	60	15	15	15	15	F	
Stabsbereiche JSD			**4'997**	**2'918**	**3'596**			
Beratungsstelle für Asylsuchende BAS der	2021 - 2023	90	90	0	0	0	F	
Beratungsstelle für Asylsuchende BAS der Region Basel	2024 - 2027	120	0	30	30	60	F	
Verein Neustart	2022 - 2025	303	154	76	76	-3	A	
Bevölk.dienste/ Migration			**244**	**106**	**106**			
Justiz- und Sicherheitsdepartement			**5'241**	**3'025**	**3'702**			

1 Der Beitrag 2021 für den Verein Telehilfe Basel wurde auf die Beitragsperiode 2016-2019 gebucht.
2 Der Beitrag 2022 für die Drittkosten nach Opferhilfegesetz wurde auf die Beitragsperiode 2019-2022 gebucht.

Staatsbeiträge Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Basler Personenschifffahrt BPG	2022 - 2023	1'012	1'012	0	0	0	F
Basler Personenschifffahrt BPG	2024 - 2025	1'074	0	1'000	537	-463	F
Basler Kindernäscht	jährlich		0	0	72		F
Generalsekretariat WSU			**1'012**	**1'000**	**609**		
Gasttaxenerträge an Basel Tourismus	jährlich		4'482	4'044	4'044		F
Basel Tourismuss	2022 - 2023	5'700	5'700	0	0	0	F
Basel Tourismus	2024 - 2027	8'000	0	1'900	1'950	4'150	F
Basler Kindernäscht	2021 - 2024	288	216	72	0	0	F
Basel Area, Day One	2023 - 2026	3'660	2'265	0	0	1'395	F
Basel Area	2020 - 2023	3'872	3'872	0	0	0	F
BaseLaunch, inkl. Flächen DaysOneLabs ysOneLabs	2020 - 2024	960	960	120	0	-120	F
BaseLaunch, Büroarbeitsplätze	2021 - 2024	100	48	25	0	27	F

Staatsbeiträge Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Basel Area	jährlich		0	968	968		F
Programm „BaseLaunch" 3. Phase	2024 - 2027	960	0	120	240	600	F
Förderung DayOne, Folgefinanzierung	2023 - 2026	3'660	0	915	915	1'830	F
Mietzinserleichterungen	2020 - 2023	3'300	1'276	0	0	2'024	F
Mietzinserleichterungen	2024 - 2027	1'100	0	185	300	615	F
Kongressförderung	2014 - 2023	5'060	2'595	0	0	2'465	F
Kongressförderung	2024 - 2031	7'000	0	500	710	5'790	F
Regio Basiliensis	2020 - 2023	36	46	0	0	-10	F
Regio Basiliensis	2024 - 2027	38	0	10	10	19	F
Technologiepark Basel AG	2020 - 2023	8'410	3'297	0	0	5'113	F
Technologiepark Basel AG	jährlich		0	1'935	0		F
TechPark	jährlich		0	0	1'840		F
Branchenprogramm Logistik	jährlich		37	0	0		F
Logistikcluster Region Basel	jährlich		0	0	74		F
SIP	2018 - 2024	6'050	5'950	100	0	0	F
Basler Gewerkschaftsbund Beitrag	jährlich		19	25	25		F
Bürgschaftsgenossenschaft	jährlich		53	50	50		F
BaselTech	jährlich		0	100	257		F
BaselTech: Accelerator	jährlich		0	50	0		F
BaselCircular	2024 - 2027	4'000	0	700	1'000	2'300	F
FoodHealth	jährlich		0	200	250		F
Basel 2037	jährlich		0	50	875		F
Kontaktstelle für Arbeitslose	2024 - 2026	240	0	80	80	80	F
Stellenbörse 50+	jährlich		20	20	20		F
Impulse Label iPunkt	2024 - 2026	150	0	50	50	50	F
50plus Talk Basel-Stadt	2023 - 2025	37	12	12	12	0	F
Fix-Punkt	2021 - 2024	39	6	6	0	27	F
Amt f. Wirtschaft u. Arb.			**30'852**	**12'237**	**13'670**		
Rheinleben weitere Leist. nicht IV-Rentner	2021 - 2023	3'428	2'893	0	0	535	F
Rheinleben weitere Leist. unter 40 Tage	2021 - 2023	1'080	860	0	0	220	F
Rheinleben Beratungsstelle	2022 - 2025	1'040	527	260	267	-13	F
Rheinleben weitere Leist. nicht IV-Rentner	2021 - 2024	3'428	0	970	0	2'458	F
Rheinleben weitere Leist. unter 40 Tage	2021 - 2024	1'080	0	294	0	786	F
Rheinleben weitere Leist. nicht IV-Rentner	2025 - 2029	3'428	0	0	1'478	1'950	F
Rheinleben weitere Leist. unter 40 Tage	2025 - 2029	1'080	0	0	360	720	F
insieme Freizeitzentrum	2023 - 2026	80	20	20	20	20	F
insieme Bildungsclub	2023 - 2026	200	50	50	50	50	F
airAmour Behindertenforum	2021 - 2023	120	120	0	0	0	F
Behindertenforum airAmour	2024 - 2027	180	0	45	0	135	F
Pro Infirmis	2023 - 2026	520	130	130	130	130	F
SVA BL-FAS	2021 - 2023	1'233	1'011	0	0	222	F
SVA BL-FAS	2024 - 2026	1'233	0	400	402	431	F
Amt für Sozialbeiträge			**5'611**	**2'168**	**2'706**		
Winterhilfe Basel-Stadt	2021 - 2024	200	151	51	0	-2	F
Winterhilfe Basel-Stadt	2025 - 2028	240	0	0	60	180	F
Verein Budget- u. Schuldenberatung	2021 - 2024	1'200	908	308	0	-16	F
Verein Budget- u. Schuldenberatung Plusminus	2025 - 2028	1'417	0	0	354	1'063	F
Beratungsstelle für Asylsuchende	2023 - 2026	200	100	150	150	-200	F

Staatsbeiträge Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

in 1'000 Franken	Beitrags-periode	Beitrags-summe	bis 2023 Rechnung	2024 Budget	**2025 Budget**	(Noch) nicht ausgeschöpft	Beitrags-kategorie
Treffpunkt Gundeli+Glaibasel	2021 - 2024	304	242	78	0	-15	F
Treffpunkt Gundeli	2025 - 2028	380	0	0	95	285	F
IG-Wohnen	2021 - 2024	2'312	1'748	592	0	-28	F
IG-Wohnen	2025 - 2028	2'512	0	0	628	1'884	F
Schwarzer Peter	2021 - 2024	1'080	817	277	0	-14	F
Schwarzer Peter	2025 - 2028	1'117	0	0	279	838	F
Verein Gassenküche	2021 - 2024	720	528	184	0	8	F
Verein Gassenküche	2025 - 2028	880	0	0	220	660	F
Overall/Tagwerk	2021 - 2024	400	302	102	0	-4	F
Overall/Tagwerk	2025 - 2028	412	0	0	103	309	F
Treffpunkt Glaibasel	2021 - 2024	336	275	93	0	-32	F
Treffpunkt Glaibasel	2025 - 2028	377	0	0	94	282	F
GGG Kontaktstelle Gastfamilien für Flüchtlinge	2021 - 2024	371	881	493	0	-1'003	F
GGG Kontaktstelle Gastfamilien für Flüchtlinge	2025 - 2028	1'200	0	0	300	900	F
Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge (KOFF)	2022 - 2023	66	236	0	0	-170	F
Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge (KOFF)	2024 - 2027	340	0	170	170	0	F
Internetcafé Planet13	2021 - 2024	263	188	75	0	0	F
Internetcafé Planet13	2025 - 2028	320	0	0	80	240	F
Fachstelle für Gehörlose	2024 - 2024	50	0	50	0	0	F
Fachstelle für Gehörlose	2025 - 2025	50	0	0	50	0	F
Sozialhilfe Basel SHB			**6'375**	**2'623**	**2'584**		
GWL Spital-Sozialdienste	2022 - 2025	20'048	9'616	5'216	5'216	0	A
Pro Senectute	2023 - 2026	1'100	275	275	275	275	A
Freiwillige Begleitung und Befähigung	2025 - 2028	1'256	0	0	314	942	A
Kind-u. Erw.schutzbehörde			**9'891**	**5'491**	**5'805**		
sozialesbasel.ch	2020 - 2023	48	48	0	0	0	F
sozialesbasel.ch	2024 - 2027	65	0	16	16	33	F
Amt f. Beist.& Erw.schutz			**48**	**16**	**16**		
Vollzug eidg. Landwirtschaftsrecht	jährlich		17	47	47		A
Beiträge Tierzucht Kanton	jährlich		1	3	3		F
Betriebskosten ARA BS	jährlich		16'094	11'971	13'771		A
Abgeltungsbeitrag Öko-Flächen Landwirt.	jährlich		63	53	53		A
Finanzierungsbeitrag Gentech-Dossier	jährlich		2	2	2		F
Betriebskostenanteil BS an Wieseverband	jährlich		2	3	3		A
Genuss aus Stadt und Land	2020 - 2026	1'975	127	100	100	1'648	F
Amt für Umwelt u. Energie			**16'305**	**12'179**	**13'979**		
Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt			**70'094**	**35'714**	**39'368**		

6 Weitere Berichte zum Budget 2025 im Internet

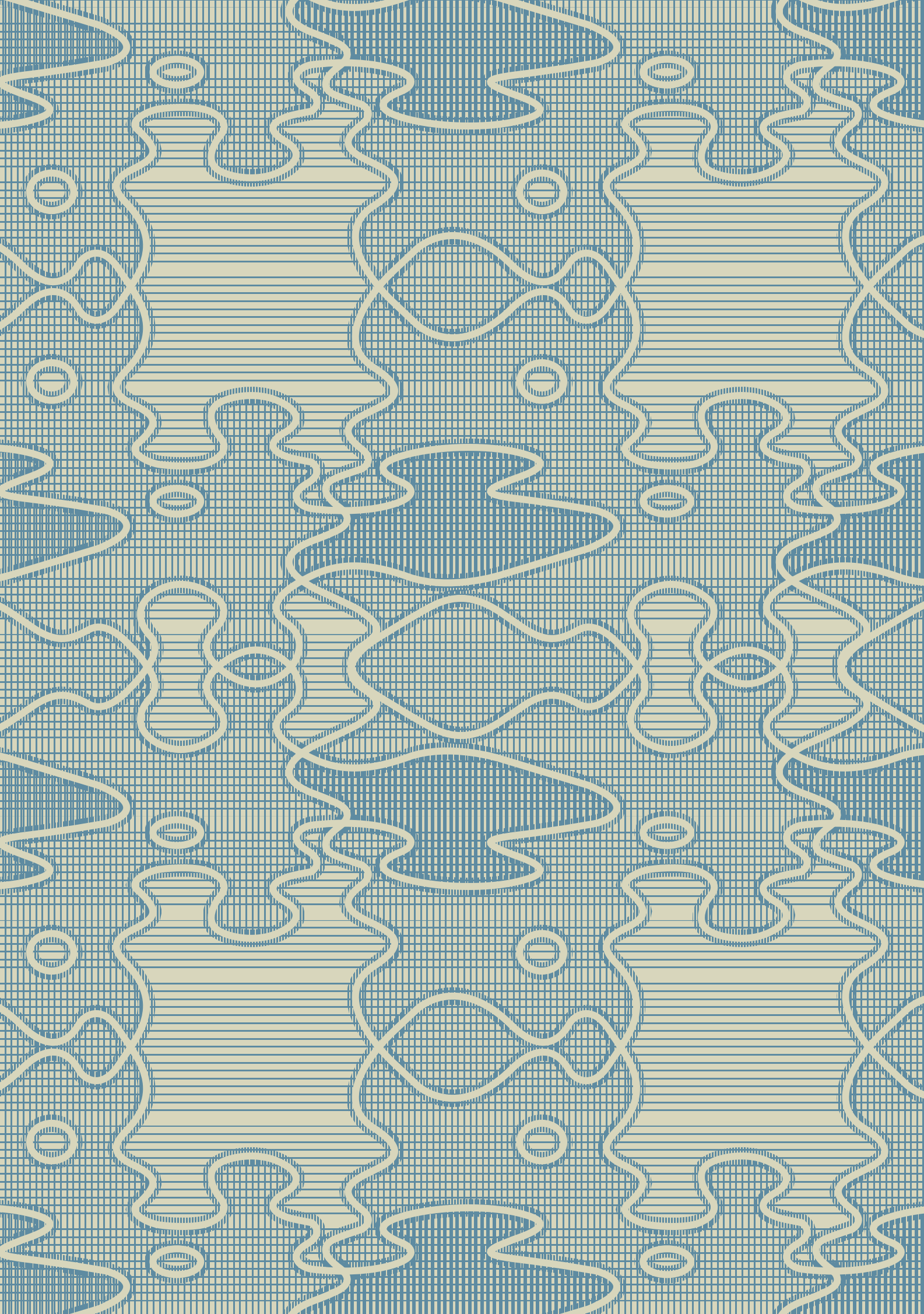
http://www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/berichte

Der Budgetbericht 2025 sowie der dazugehörige Anhang sind im Internet elektronisch verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1. Budgetbericht 2025

2. Die weiteren Berichte zum Budget
   2.1 Kostenartengliederung
   2.1.1 Gesamtkanton
   2.1.2 Grobübersicht Departemente
   2.1.3 Detailübersicht Departemente
   2.1.4 Detailübersicht Dienststellen
   2.2 Institutionelle Gliederung



TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	12,458,595	12,478,184	13,173,697	695,513	6
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	782,221,764	816,747,428	858,137,125	41,389,697	5
302 Löhne Lehrkräfte	315,265,694	326,616,430	334,014,488	7,398,057	2
303 Temporäre Arbeitskräfte	2,129,957	1,889,023	2,590,332	701,309	37
304 Zulagen	41,700,152	42,113,657	46,034,579	3,920,922	9
305 Arbeitgeberbeiträge	290,337,172	309,338,275	330,417,891	21,079,616	7
306 Arbeitgeberleistungen	10,660	26,909	25,762	1,147-	4-
309 Übriger Personalaufwand	14,765,335	12,792,181	13,535,699	743,518	6
30 Personalaufwand	1,458,889,328	1,522,002,087	1,597,929,573	75,927,486	5
310 Material- und Warenaufwand	45,504,207	40,021,371	40,601,558	580,187	1
311 Nicht aktivierbare Anlagen	19,785,247	19,431,716	19,917,777	486,060	3
312 Ver- und Entsorgung	35,769,682	33,259,873	34,157,997	898,124	3
313 Dienstleistungen und Honorare	146,114,293	132,299,639	139,836,558	7,536,919	6
314 Unterhalt Immobilien	48,105,910	44,103,924	46,386,724	2,282,800	5
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	43,889,107	43,759,125	50,092,145	6,333,020	14
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	58,809,238	83,700,698	86,252,435	2,551,737	3
317 Spesenentschädigungen	7,072,783	7,364,595	7,728,709	364,113	5
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	14,341,804	37,535,993	32,024,506	5,511,487-	15-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	28,195,721	35,903,602	42,872,198	6,968,596	19
31 Sach- und Betriebsaufwand	447,587,993	477,380,537	499,870,607	22,490,071	5
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	10,236,399	12,953,975	14,628,009	1,674,034	13
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	10,236,399	12,953,975	14,628,009	1,674,034	13
360 Ertragsanteile an Dritte	477,528	475,000	470,000	5,000-	1-
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	778,883,226	791,882,597	848,036,730	56,154,133	7
362 Finanz- und Lastenausgleich	185,466,861	201,163,700	226,255,280	25,091,580	12
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	1,272,412,362	1,319,288,756	1,341,770,797	22,482,041	2
367 Abs. gegeb. Inv.beiträge Kleininves.	192,483	112,000	212,000	100,000	89
369 Verschiedener Transferaufwand	8,616,875-	415,573	300,365,625	299,950,052	*999
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	2,228,815,586	2,313,337,626	2,717,110,432	403,772,806	17
390 Material- und Warenbezüge	10,359,512	9,865,100	9,948,100	83,000	1
391 Dienstleistungen	81,640,508	109,897,532	113,204,222	3,306,690	3
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	177,841,839	171,766,391	174,673,544	2,907,153	2
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	2,965,890	2,981,170	3,016,670	35,501	1
394 kalk. Zinsen und Finanzaufwand	233,800	180,000-	537,000	717,000	398
399 Übrige interne Verrechnungen	78,188,275	74,589,083	76,949,585	2,360,502	3
39 Interne Verrechnungen	351,229,824	368,919,276	378,329,121	9,409,845	3
	4,496,759,130	4,694,593,500	5,207,867,742	513,274,242	11
4 Betriebsertrag					
400 Direkte Steuern natürliche Personen	2,162,846,269-	2,136,300,000-	2,161,900,000-	25,600,000-	1-
401 Direkte Steuern juristische Personen	935,963,345-	691,500,000-	785,400,000-	93,900,000-	14-
402 Übrige Direkte Steuern	183,480,174-	209,000,000-	223,500,000-	14,500,000-	7-
403 Besitz- und Aufwandsteuern	31,422,402-	31,300,000-	31,000,000-	300,000	1
40 Fiskalertrag	3,313,712,190-	3,068,100,000-	3,201,800,000-	133,700,000-	4-
410 Regalien	13,976-	15,000-	15,000-		
411 Anteil Nationalbankgewinn		45,450,000-	55,450,000-	10,000,000-	22-
412 Konzessionen	27,081,391-	28,723,069-	28,154,190-	568,879	2
41 Regalien und Konzessionen	27,095,367-	74,188,069-	83,619,190-	9,431,121-	13-
420 Ersatzabgaben	11,098,311-	20,390,000-	5,803,900-	14,586,100	72

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
421 Gebühren für Amtshandlungen	81,277,332-	80,424,127-	80,938,057-	513,929-	1-
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	13,099,704-	12,011,708-	13,391,196-	1,379,488-	11-
423 Schul- und Kursgelder	6,549,772-	6,986,255-	6,674,700-	311,555	4
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	132,950,586-	149,763,099-	156,441,198-	6,678,098-	4-
425 Erlös aus Verkäufen	13,582,779-	14,710,459-	14,553,290-	157,169	1
426 Rückerstattungen	48,512,961-	40,828,136-	44,182,426-	3,354,289-	8-
427 Bussen	21,128,282-	24,520,900-	24,387,900-	133,000	1
429 Übrige Entgelte	21,665,499-	11,427,309-	11,430,790-	3,481-	0
42 Entgelte	349,865,227-	361,061,993-	357,803,456-	3,258,538	1
430 Verschiedene betriebliche Erträge	21,878,261-	21,619,533-	22,613,462-	993,929-	5-
431 Aktivierung Eigenleistungen	4,283,771-	4,098,746-	3,756,586-	342,160	8
439 Übriger Ertrag	17,367,738-	17,298,619-	17,452,848-	154,229-	1-
43 Verschiedene Erträge	43,529,771-	43,016,898-	43,822,896-	805,998-	2-
460 Ertragsanteile	372,395,327-	350,316,900-	654,845,265-	304,528,365-	87-
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	81,598,358-	85,673,885-	87,303,873-	1,629,988-	2-
462 Finanz- und Lastenausgleich	74,317,689-	74,512,200-	69,917,652-	4,594,548	6
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	311,697,399-	321,039,873-	325,189,497-	4,149,624-	1-
467 Auflösung Investitionsbeiträge	52,466-	11,790-	13,588-	1,798-	15-
469 Verschiedener Transferertrag	2,793,337-	2,600,000-		2,600,000	100
46 Transferertrag (ohne 466)	842,854,574-	834,154,648-	1,137,269,875-	303,115,227-	36-
490 Material- und Warenbezüge	10,359,512-	9,865,100-	9,948,100-	83,000-	1-
491 Dienstleistungen	81,640,508-	109,897,532-	113,204,222-	3,306,690-	3-
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	177,841,839-	171,766,391-	174,673,544-	2,907,153-	2-
493 Betriebs- und Verwaltungskosten	2,965,890-	2,981,170-	3,016,670-	35,501-	1-
494 kalk. Zinsen und Finanzaufwand	233,800-	180,000	537,000-	717,000-	398-
499 Übrige interne Verrechnungen	78,188,275-	74,589,083-	76,949,585-	2,360,502-	3-
49 Interne Verrechnungen	351,229,824-	368,919,276-	378,329,121-	9,409,845-	3-
	4,928,286,953-	4,749,440,884-	5,202,644,538-	453,203,653-	10-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	431,527,824-	54,847,384-	5,223,204	60,070,589	110
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	200,021,923	206,943,967	208,265,414	1,321,447	1
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	7,998,783	7,596,222	8,971,765	1,375,543	18
33 Abschreibungen VV	208,020,705	214,540,189	217,237,179	2,696,990	1
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	5,408,643	3,600,000	3,600,000		
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	6,993,143				
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	17,491,321	21,115,850	21,130,059	14,209	0
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	29,893,106	24,715,850	24,730,059	14,209	0
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	10,651,005-	8,548,950-	7,919,936-	629,014	7
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	10,651,005-	8,548,950-	7,919,936-	629,014	7
	227,262,806	230,707,089	234,047,302	3,340,213	1
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	227,262,806	230,707,089	234,047,302	3,340,213	1
Summe Betriebsergebnis	204,265,017-	175,859,705	239,270,506	63,410,802	36

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	14,856,888	26,093,000	29,263,040	3,170,040	12
341 Realisierte Kursverluste	685,292	92,210	83,860	8,350-	9-
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,968,424	2,307,192	1,962,590	344,602-	15-
343 Liegenschaftenaufwand FV	74,217,314	91,081,178	100,544,024	9,462,846	10
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	92,555,648				
349 Verschiedener Finanzaufwand	53,846	52,120	383,910	331,790	637
34 Finanzaufwand	184,337,411	119,625,701	132,237,425	12,611,724	11
440 Zinsertrag	34,165,290-	20,520,500-	20,670,250-	149,750-	1-
441 Realisierte Gewinne	1,409,565-	17,860-	4,760-	13,100	73
442 Beteiligungsertrag	572,384-				
443 Liegenschaftenertrag	173,906,240-	195,878,318-	193,774,875-	2,103,444	1
444 Wertberichtigungen Anlagen	88,285,999-	19,696,500-	25,342,100-	5,645,600-	29-
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag	2,730,473-	5,537,573-	6,804,125-	1,266,552-	23-
446 Ertrag öffentlicher Unternehmungen	98,268,800-	114,065,140-	120,920,340-	6,855,200-	6-
447 Liegenschaftenertrag	12,026,793-	10,626,294-	11,999,980-	1,373,686-	13-
449 Übriger Finanzertrag	2,357,690-	1,600,000-	1,040,000-	560,000	35
44 Finanzertrag	413,723,234-	367,942,185-	380,556,430-	12,614,245-	3-
	229,385,823-	248,316,485-	248,319,006-	2,521-	
Summe Finanzergebnis	229,385,823-	248,316,485-	248,319,006-	2,521-	
Summe Finanzergebnis	229,385,823-	248,316,485-	248,319,006-	2,521-	
Saldo Gesamtergebnis	433,650,840-	72,456,780-	9,048,499-	63,408,281	88
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
500 Grundstücke	26,623				
501 Strassen / Verkehrswege	43,975,463				
502 Wasserbau	6,404,046				
503 Übriger Tiefbau	41,301,065				
504 Hochbauten	154,302,749	3,405,000	3,969,972	564,972	17
506 Mobilien	44,408,038				
508 Kleininvestitionen	12,616,747	16,981,438	22,036,105	5,054,667	30
509 Übrige Sachanlagen		356,714,000	370,071,000	13,357,000	4
50 Sachanlagen	303,034,732	377,100,438	396,077,077	18,976,639	5
511 Strassen	1,412,396				
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	1,412,396				
520 Software	11,558,009				
528 Kleininvestitionen	1,074,508	471,000	788,428	317,428	67
529 Übrige immaterielle Anlagen	80,923				
52 Immaterielle Anlagen	12,713,440	471,000	788,428	317,428	67

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
544 Öffentliche Unternehmungen	110,607,000	70,360,000	133,360,000	63,000,000	90
545 Private Unternehmungen	2,700,000				
546 Private Org. ohne Erwerbszweck	7,900,000	4,800,000	1,820,000	2,980,000-	62-
547 Private Haushalte	91,507	150,000	150,000		
54 Darlehen	121,298,507	75,310,000	135,330,000	60,020,000	80
560 Bund	264,714				
564 Öffentliche Unternehmungen	18,380,744				
565 Private Unternehmungen	700,000				
566 Private Org. ohne Erwerbszweck	2,078,569				
567 Private Haushalte					
568 Ausland	14,018				
569 Kleininvestitionen	996,816				
56 Eigene Investitionsbeiträge	22,434,861				
	460,893,935	452,881,438	532,195,505	79,314,067	18
Summe Investitionsausgaben	460,893,935	452,881,438	532,195,505	79,314,067	18
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
600 Übertragung von Grundstücken	103,080-				
604 Übertragung von Hochbauten		341,019-		341,019	100
606 Übertragung von Mobilien	187,000-				
60 Einnahmen Sachanlagen	290,080-	341,019-		341,019	100
611 Strassen	1,412,396-				
61 Rückerstattungen	1,412,396-				
630 Bund	4,503,190-				
631 Kantone und Konkordate	334,599-	2,114,000-	1,171,000-	943,000	45
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	301,259-				
634 Öffentliche Unternehmungen	560,275-				
637 Private Haushalte	2,825,219-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	8,524,542-	2,114,000-	1,171,000-	943,000	45
644 Öffentliche Unternehmungen	28,309,103-	23,342,000-	27,742,000-	4,400,000-	19-
645 Private Unternehmungen	1,153,699-				
646 Private Org. ohne Erwerbszweck	359,550-	260,550-	260,550-		
647 Private Haushalte	107,933-	150,000-	150,000-		
64 Rückzahlung von Darlehen	29,930,285-	23,752,550-	28,152,550-	4,400,000-	19-
	40,157,304-	26,207,569-	29,323,550-	3,115,981-	12-
Summe Investitionseinnahmen	40,157,304-	26,207,569-	29,323,550-	3,115,981-	12-
Summe Saldo Investitionsrechnung	420,736,632	426,673,869	502,871,955	76,198,086	18
Saldo Investitionsrechnung	420,736,632	426,673,869	502,871,955	76,198,086	18

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTRESULTAT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	204,265,017-	175,859,705	239,270,506	63,410,802	36
Finanzergebnis	229,385,823-	248,316,485-	248,319,006-	2,521-	
Saldo Gesamtergebnis	433,650,840-	72,456,780-	9,048,499-	63,408,281	88
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	420,736,632	426,673,869	502,871,955	76,198,086	18
Saldo Investitionsrechnung	420,736,632	426,673,869	502,871,955	76,198,086	18

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
ERZIEHUNGSDEPARTEMENT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	1,163,440,304	1,192,521,956	1,278,553,606	86,031,650	7
Finanzergebnis	142,253-	190,475-	146,497-	43,978	23
Saldo Gesamtergebnis	1,163,298,051	1,192,331,481	1,278,407,109	86,075,628	7
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	26,020,034	14,013,000	12,365,000	1,648,000-	12-
Saldo Investitionsrechnung	26,020,034	14,013,000	12,365,000	1,648,000-	12-
PRÄSIDIALDEPARTEMENT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	194,901,123	200,554,464	204,206,991	3,652,528	2
Finanzergebnis	26,738	21,580	22,280	700	3
Saldo Gesamtergebnis	194,927,861	200,576,044	204,229,271	3,653,228	2
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	3,319,464	5,200,000	6,593,100	1,393,100	27
Saldo Investitionsrechnung	3,319,464	5,200,000	6,593,100	1,393,100	27
FINANZDEPARTEMENT BETRIEB					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	122,949,357	134,353,836	147,119,516	12,765,680	10
Finanzergebnis	239,726	335,150	275,270	59,880-	18-
Saldo Gesamtergebnis	123,189,083	134,688,986	147,394,786	12,705,800	9
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	10,085,089	92,774,438	98,693,105	5,918,667	6
Saldo Investitionsrechnung	10,085,089	92,774,438	98,693,105	5,918,667	6
JUSTIZ- UND SICHERHEITSDEPARTEMENT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	301,560,319	302,669,531	317,581,204	14,911,673	5
Finanzergebnis	98,067	421,500	396,500	25,000-	6-
Saldo Gesamtergebnis	301,658,387	303,091,031	317,977,704	14,886,673	5
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	20,185,746	6,677,000	4,781,000	1,896,000-	28-
Saldo Investitionsrechnung	20,185,746	6,677,000	4,781,000	1,896,000-	28-
BAU- UND VERKEHRSDEPARTEMENT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	331,653,756	325,741,211	334,717,286	8,976,075	3
Finanzergebnis	2,920,533-	3,670,912-	4,796,232-	1,125,320-	31-
Saldo Gesamtergebnis	328,733,223	322,070,299	329,921,054	7,850,755	2
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	174,958,573	127,335,000	187,157,000	59,822,000	47
Saldo Investitionsrechnung	174,958,573	127,335,000	187,157,000	59,822,000	47
GESUNDHEITSDEPARTEMENT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	583,987,064	588,292,000	604,801,358	16,509,358	3
Finanzergebnis	499		328,500-	328,500-	Neu
Saldo Gesamtergebnis	583,987,563	588,292,000	604,472,858	16,180,858	3
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	725,012	563,000	21,590,000	21,027,000	*999
Saldo Investitionsrechnung	725,012	563,000	21,590,000	21,027,000	*999

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
DEP. F. WIRTSCHAFT, SOZIALES UND UMWELT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	627,443,893	642,915,250	644,366,278	1,451,028	0
Finanzergebnis	73,957	69,974	88,197	18,223	26
Saldo Gesamtergebnis	627,517,850	642,985,224	644,454,475	1,469,251	0
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	55,886,644		55,328	55,328	Neu
Saldo Investitionsrechnung	55,886,644		55,328	55,328	Neu
GERICHTE					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	49,086,480	49,600,336	53,352,301	3,751,965	8
Finanzergebnis	4,354	62,410	56,660	5,750-	9-
Saldo Gesamtergebnis	49,090,835	49,662,746	53,408,961	3,746,215	8
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	1,584,248	250,000	370,000	120,000	48
Saldo Investitionsrechnung	1,584,248	250,000	370,000	120,000	48
BEHÖRDEN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	10,883,206	12,866,030	13,536,271	670,242	5
Finanzergebnis	5,072-	4,000-	3,600-	400	10
Saldo Gesamtergebnis	10,878,134	12,862,030	13,532,671	670,642	5
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	893,777				
Saldo Investitionsrechnung	893,777				
REGIERUNGSRAT UND ÜBRIGES					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	2,917,665-	43,673,590	65,948,441	22,274,851	51
Finanzergebnis	25,784,627-	33,204,286-	31,564,802-	1,639,484	5
Saldo Gesamtergebnis	28,702,292-	10,469,304	34,383,639	23,914,335	228
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	150,503,745	197,463,981	188,869,972	8,594,009-	4-
Saldo Investitionsrechnung	150,503,745	197,463,981	188,869,972	8,594,009-	4-
NICHT ZWECKGEBUNDENE POSITIONEN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis	3,587,252,856-	3,317,328,500-	3,424,912,747-	107,584,247-	3-
Finanzergebnis	200,976,679-	212,157,426-	212,318,282-	160,856-	0
Saldo Gesamtergebnis	3,788,229,535-	3,529,485,926-	3,637,231,029-	107,745,103-	3-
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
Saldo Investitionsrechnung	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	163,287,592	161,282,346	173,049,044	11,766,698	7
302 Löhne Lehrkräfte	315,265,694	322,743,508	326,052,562	3,309,053	1
303 Temporäre Arbeitskräfte	489,915	480,433	423,858	56,575-	12-
304 Zulagen	15,371,130	15,175,815	15,439,290	263,475	2
305 Arbeitgeberbeiträge	123,703,754	128,343,961	133,003,573	4,659,612	4
306 Arbeitgeberleistungen	10,660	26,909	25,762	1,147-	4-
309 Übriger Personalaufwand	4,168,466	3,662,254	3,629,614	32,641-	1-
30 Personalaufwand	622,297,210	631,715,226	651,623,702	19,908,476	3
310 Material- und Warenaufwand	22,854,485	22,392,961	22,863,701	470,740	2
311 Nicht aktivierbare Anlagen	9,103,983	9,049,449	9,437,892	388,443	4
312 Ver- und Entsorgung	8,580,780	8,585,680	8,872,499	286,819	3
313 Dienstleistungen und Honorare	23,817,568	22,970,879	28,866,953	5,896,074	26
314 Unterhalt Immobilien	14,001,765	13,305,206	13,053,637	251,569-	2-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	4,172,764	4,600,923	4,305,843	295,080-	6-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	116,505,189	119,362,216	121,033,659	1,671,443	1
317 Spesenentschädigungen	3,812,216	3,743,278	3,936,505	193,227	5
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	389,061	244,294	169,800	74,494-	30-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	2,963,367	3,303,399	9,356,462	6,053,063	183
31 Sach- und Betriebsaufwand	206,201,178	207,558,285	221,896,950	14,338,666	7
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	1,874,618	2,075,883	2,647,947	572,064	28
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	1,874,618	2,075,883	2,647,947	572,064	28
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	267,154,519	275,476,296	322,666,799	47,190,503	17
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	259,216,208	265,894,538	275,228,637	9,334,099	4
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	526,370,728	541,370,833	597,895,436	56,524,603	10
	1,356,743,734	1,382,720,227	1,474,064,035	91,343,808	7
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	35,829-	28,500-	27,800-	700	2
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	144,086-	105,100-	105,000-	100	0
423 Schul- und Kursgelder	5,958,309-	6,545,255-	6,206,700-	338,555	5
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	16,544,094-	15,649,020-	16,331,946-	682,926-	4-
425 Erlös aus Verkäufen	15,954,327-	15,168,100-	15,700,200-	532,100-	4-
426 Rückerstattungen	16,927,171-	17,153,702-	18,254,536-	1,100,834-	6-
427 Bussen	6,900-	7,000-	7,000-		
429 Übrige Entgelte	450,362	459,700	435,050	24,650-	5-
42 Entgelte	55,120,355-	54,196,977-	56,198,132-	2,001,155-	4-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	3,833,094-	3,950,000-	3,950,000-		
439 Übriger Ertrag	1,000-				
43 Verschiedene Erträge	3,834,094-	3,950,000-	3,950,000-		
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	116,578,306-	119,931,687-	123,043,165-	3,111,478-	3-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	28,549,556-	24,008,815-	22,797,038-	1,211,777	5
467 Auflösung Investitionsbeiträge	14,375-				
46 Transferertrag (ohne 466)	145,142,237-	143,940,502-	145,840,203-	1,899,701-	1-
	204,096,686-	202,087,479-	205,988,335-	3,900,856-	2-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	1,152,647,048	1,180,632,748	1,268,075,700	87,442,952	7

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	10,769,066	11,894,455	10,302,537	1,591,918-	13-
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	116,089	116,000	90,000	26,000-	22-
33 Abschreibungen VV	10,885,155	12,010,455	10,392,537	1,617,918-	13-
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	800-				
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	244,133	244,133	245,000	867	0
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	243,333	244,133	245,000	867	0
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	335,232-	365,380-	159,631-	205,749	56
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	335,232-	365,380-	159,631-	205,749	56
	10,793,256	11,889,208	10,477,906	1,411,302-	12-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10,793,256	11,889,208	10,477,906	1,411,302-	12-
Summe Betriebsergebnis	1,163,440,304	1,192,521,956	1,278,553,606	86,031,650	7
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	125				
341 Realisierte Kursverluste	19,843	27,810	19,310	8,500-	31-
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	46,972	29,405	30,200	795	3
349 Verschiedener Finanzaufwand	1,077	100	100		
34 Finanzaufwand	68,015	57,315	49,610	7,705-	13-
440 Zinsertrag	3,055-	350-		350	100
441 Realisierte Gewinne	11,609-	16,910-	3,810-	13,100	77
444 Wertberichtigungen Anlagen	2,887-	13,000-	2,000-	11,000	85
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag	13,501-	10,000-	10,000-		
447 Liegenschaftenertrag	179,066-	207,530-	180,297-	27,233	13
449 Übriger Finanzertrag	150-				
44 Finanzertrag	210,268-	247,790-	196,107-	51,683	21
	142,253-	190,475-	146,497-	43,978	23
Summe Finanzergebnis	142,253-	190,475-	146,497-	43,978	23
Summe Finanzergebnis	142,253-	190,475-	146,497-	43,978	23
Saldo Gesamtergebnis	1,163,298,051	1,192,331,481	1,278,407,109	86,075,628	7
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
506 Mobilien	15,931,722				
508 Kleininvestitionen	2,383,333	2,413,000	4,445,000	2,032,000	84
509 Übrige Sachanlagen		6,800,000	6,100,000	700,000-	10-
50 Sachanlagen	18,315,055	9,213,000	10,545,000	1,332,000	14
520 Software	5,541				
528 Kleininvestitionen	117,124				
52 Immaterielle Anlagen	122,665				
546 Private Org. ohne Erwerbszweck	7,900,000	4,800,000	1,820,000	2,980,000-	62-
547 Private Haushalte	91,507	150,000	150,000		
54 Darlehen	7,991,507	4,950,000	1,970,000	2,980,000-	60-
	26,429,226	14,163,000	12,515,000	1,648,000-	12-
Summe Investitionsausgaben	26,429,226	14,163,000	12,515,000	1,648,000-	12-
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	301,259-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	301,259-				
647 Private Haushalte	107,933-	150,000-	150,000-		
64 Rückzahlung von Darlehen	107,933-	150,000-	150,000-		
	409,192-	150,000-	150,000-		
Summe Investitionseinnahmen	409,192-	150,000-	150,000-		
Summe Saldo Investitionsrechnung	26,020,034	14,013,000	12,365,000	1,648,000-	12-
Saldo Investitionsrechnung	26,020,034	14,013,000	12,365,000	1,648,000-	12-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	58,833,933	60,682,225	62,153,680	1,471,454	2
303 Temporäre Arbeitskräfte	850,949	707,350	738,506	31,156	4
304 Zulagen	2,387,389	2,573,843	2,598,672	24,829	1
305 Arbeitgeberbeiträge	16,395,952	16,563,748	17,117,905	554,158	3
309 Übriger Personalaufwand	1,313,803	571,310	635,300	63,990	11
30 Personalaufwand	79,782,025	81,098,476	83,244,063	2,145,587	3
310 Material- und Warenaufwand	4,312,288	3,930,003	3,682,271	247,732-	6-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2,000,458	1,468,277	1,476,486	8,209	1
312 Ver- und Entsorgung	1,798,818	1,682,350	1,733,452	51,102	3
313 Dienstleistungen und Honorare	10,713,359	9,346,057	8,292,497	1,053,560-	11-
314 Unterhalt Immobilien	1,243,809	1,038,232	1,123,832	85,600	8
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,497,903	1,646,200	1,487,544	158,656-	10-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	19,163,503	19,280,178	19,366,354	86,176	0
317 Spesenentschädigungen	469,009	435,525	450,069	14,544	3
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	26,183		15,228-	15,228-	Neu
319 Verschiedener Betriebsaufwand	11,969,426	12,820,168	12,796,781	23,387-	0-
31 Sach- und Betriebsaufwand	53,194,756	51,646,989	50,394,057	1,252,932-	2-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	491,535	410,911	477,867	66,956	16
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	491,535	410,911	477,867	66,956	16
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	476,929	485,624	485,624		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	105,998,891	100,127,184	100,821,939	694,755	1
367 Abs. gegeb. Inv.beiträge Kleininves.	7,000	7,000	7,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	106,482,819	100,619,808	101,314,563	694,755	1
	239,951,135	233,776,183	235,430,550	1,654,367	1
4 Betriebsertrag					
412 Konzessionen	2,979,044-	3,543,069-	3,174,190-	368,879	10
41 Regalien und Konzessionen	2,979,044-	3,543,069-	3,174,190-	368,879	10
421 Gebühren für Amtshandlungen	15,929-	9,800-	20,800-	11,000-	112-
423 Schul- und Kursgelder	28,453-	50,000-	32,600-	17,400	35
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	8,849,561-	7,183,655-	8,762,586-	1,578,932-	22-
425 Erlös aus Verkäufen	3,407,994-	2,771,499-	2,727,000-	44,499	2
426 Rückerstattungen	419,303-	293,223-	327,723-	34,500-	12-
427 Bussen	1,800-	1,400-	1,400-		
429 Übrige Entgelte	164,592	144,981	118,750	26,231-	18-
42 Entgelte	12,558,448-	10,164,595-	11,753,359-	1,588,764-	16-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	923,736-	1,115,407-	1,028,607-	86,800	8
439 Übriger Ertrag	21,500-				
43 Verschiedene Erträge	945,236-	1,115,407-	1,028,607-	86,800	8
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	31,693,639-	23,071,429-	20,959,871-	2,111,558	9
467 Auflösung Investitionsbeiträge	20,786-				
469 Verschiedener Transferertrag					
46 Transferertrag (ohne 466)	31,714,425-	23,071,429-	20,959,871-	2,111,558	9
	48,197,154-	37,894,500-	36,916,027-	978,474	3
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	191,753,981	195,881,683	198,514,523	2,632,841	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	3,986,067	2,513,768	3,451,159	937,390	37
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	107,844	251,693	366,623	114,930	46
33 Abschreibungen VV	4,093,911	2,765,461	3,817,782	1,052,320	38
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	1,748,672	1,907,320	1,874,687	32,633-	2-
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	1,748,672	1,907,320	1,874,687	32,633-	2-
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	2,695,441-				
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	2,695,441-				
	3,147,142	4,672,781	5,692,468	1,019,687	22
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3,147,142	4,672,781	5,692,468	1,019,687	22
Summe Betriebsergebnis	194,901,123	200,554,464	204,206,991	3,652,528	2
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	169		40	40	Neu
341 Realisierte Kursverluste	563,085	1,000	1,000		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	93,568	70,080	55,640	14,440-	21-
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	10				
349 Verschiedener Finanzaufwand	7,048		15,100	15,100	Neu
34 Finanzaufwand	663,880	71,080	71,780	700	1
440 Zinsertrag	265-				
441 Realisierte Gewinne	9,157-	600-	600-		
442 Beteiligungsertrag	572,384-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	4,936-				
447 Liegenschaftenertrag	50,121-	48,900-	48,900-		
449 Übriger Finanzertrag	279-				
44 Finanzertrag	637,142-	49,500-	49,500-		
	26,738	21,580	22,280	700	3
Summe Finanzergebnis	26,738	21,580	22,280	700	3
Summe Finanzergebnis	26,738	21,580	22,280	700	3
Saldo Gesamtergebnis	194,927,861	200,576,044	204,229,271	3,653,228	2
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
506 Mobilien	4,167,621				
508 Kleininvestitionen	663,341	40,000	130,000	90,000	225
509 Übrige Sachanlagen		4,800,000	6,000,000	1,200,000	25
50 Sachanlagen	4,830,962	4,840,000	6,130,000	1,290,000	27
520 Software	99,834				
528 Kleininvestitionen	3,080		103,100	103,100	Neu
52 Immaterielle Anlagen	102,914		103,100	103,100	Neu
544 Öffentliche Unternehmungen		360,000	360,000		
54 Darlehen		360,000	360,000		
566 Private Org. ohne Erwerbszweck	1,081,029				
56 Eigene Investitionsbeiträge	1,081,029				
	6,014,905	5,200,000	6,593,100	1,393,100	27
Summe Investitionsausgaben	6,014,905	5,200,000	6,593,100	1,393,100	27
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
637 Private Haushalte	2,695,441-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2,695,441-				
	2,695,441-				
Summe Investitionseinnahmen	2,695,441-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	3,319,464	5,200,000	6,593,100	1,393,100	27
Saldo Investitionsrechnung	3,319,464	5,200,000	6,593,100	1,393,100	27

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	%
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	360,328	342,496	284,922	57,574-	17-
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	70,930,508	76,675,554	79,764,459	3,088,905	4
303 Temporäre Arbeitskräfte	8,472	9,945	9,942	3-	0
304 Zulagen	2,006,444	2,240,048	3,887,947	1,647,899	74
305 Arbeitgeberbeiträge	19,652,661	22,752,763	24,010,011	1,257,248	6
309 Übriger Personalaufwand	2,183,883	2,426,200	2,485,670	59,470	2
30 Personalaufwand	95,142,296	104,447,006	110,442,951	5,995,945	6
310 Material- und Warenaufwand	832,071	1,085,663	913,651	172,012-	16-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1,692,467	1,747,957	2,259,070	511,113	29
312 Ver- und Entsorgung	882,694	760,000	900,000	140,000	18
313 Dienstleistungen und Honorare	32,000,133	28,115,750	34,020,773	5,905,023	21
314 Unterhalt Immobilien	62,943	57,500	62,000	4,500	8
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	4,307,865	5,491,487	5,976,055	484,568	9
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	15,275,882	20,762,220	21,355,784	593,564	3
317 Spesenentschädigungen	170,988	236,359	229,859	6,500-	3-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	1,614,129	1,465,125	1,564,030	98,905	7
31 Sach- und Betriebsaufwand	56,839,173	59,722,061	67,281,221	7,559,160	13
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	3,523,900	4,682,682	4,334,165	348,517-	7-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	3,523,900	4,682,682	4,334,165	348,517-	7-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	876,506	880,000	890,000	10,000	1
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	876,506	880,000	890,000	10,000	1
	156,381,875	169,731,749	182,948,338	13,216,588	8
4 Betriebsertrag					
402 Übrige Direkte Steuern					
40 Fiskalertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	111,348-	155,000-	170,000-	15,000-	10-
423 Schul- und Kursgelder	88,355-	200,000-	200,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	39,510,878-	44,200,698-	47,689,353-	3,488,655-	8-
425 Erlös aus Verkäufen	21,741-	55,000-	20,000-	35,000	64
426 Rückerstattungen	177,623-	170,550-	173,350-	2,800-	2-
429 Übrige Entgelte	0-				
42 Entgelte	39,909,946-	44,781,248-	48,252,703-	3,471,455-	8-
	39,909,946-	44,781,248-	48,252,703-	3,471,455-	8-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	116,471,929	124,950,501	134,695,635	9,745,133	8
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	1,979,646	3,037,142	5,623,049	2,585,907	85
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	4,402,279	4,996,946	5,255,428	258,482	5
33 Abschreibungen VV	6,381,924	8,034,088	10,878,477	2,844,389	35
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	95,504	1,369,247	1,545,405	176,158	13
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	95,504	1,369,247	1,545,405	176,158	13
	6,477,428	9,403,335	12,423,882	3,020,546	32
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6,477,428	9,403,335	12,423,882	3,020,546	32
Summe Betriebsergebnis	122,949,357	134,353,836	147,119,516	12,765,680	10

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	15				
341 Realisierte Kursverluste	2,820				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	239,471	335,150	35,120	300,030-	90-
349 Verschiedener Finanzaufwand	890		240,150	240,150	Neu
34 Finanzaufwand	243,196	335,150	275,270	59,880-	18-
440 Zinsertrag					
441 Realisierte Gewinne	2,632-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	837-				
44 Finanzertrag	3,470-				
	239,726	335,150	275,270	59,880-	18-
Summe Finanzergebnis	239,726	335,150	275,270	59,880-	18-
Summe Finanzergebnis	239,726	335,150	275,270	59,880-	18-
Saldo Gesamtergebnis	123,189,083	134,688,986	147,394,786	12,705,800	9
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	1,686,437				
508 Kleininvestitionen	2,618,178	4,594,438	7,363,105	2,768,667	60
509 Übrige Sachanlagen		88,100,000	90,900,000	2,800,000	3
50 Sachanlagen	4,304,615	92,694,438	98,263,105	5,568,667	6
520 Software	5,542,600				
528 Kleininvestitionen	328,370	80,000	430,000	350,000	438
52 Immaterielle Anlagen	5,870,970	80,000	430,000	350,000	438
566 Private Org. ohne Erwerbszweck	95,504				
56 Eigene Investitionsbeiträge	95,504				
	10,271,089	92,774,438	98,693,105	5,918,667	6
Summe Investitionsausgaben	10,271,089	92,774,438	98,693,105	5,918,667	6
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
606 Übertragung von Mobilien	186,000-				
60 Einnahmen Sachanlagen	186,000-				
	186,000-				
Summe Investitionseinnahmen	186,000-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	10,085,089	92,774,438	98,693,105	5,918,667	6
Saldo Investitionsrechnung	10,085,089	92,774,438	98,693,105	5,918,667	6

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	204,247,523	208,917,583	218,073,603	9,156,020	4
303 Temporäre Arbeitskräfte	509,229	412,869	1,082,000	669,131	162
304 Zulagen	10,666,417	10,269,705	10,940,382	670,677	7
305 Arbeitgeberbeiträge	52,653,262	58,413,413	61,088,288	2,674,875	5
309 Übriger Personalaufwand	4,218,436	3,525,114	3,812,414	287,300	8
30 Personalaufwand	272,294,867	281,538,684	294,996,687	13,458,003	5
310 Material- und Warenaufwand	7,976,761	6,961,600	7,170,950	209,350	3
311 Nicht aktivierbare Anlagen	3,259,453	2,476,600	2,446,600	30,000-	1-
312 Ver- und Entsorgung	2,441,721	2,119,749	2,286,749	167,000	8
313 Dienstleistungen und Honorare	73,603,871	71,090,215	68,167,082	2,923,133-	4-
314 Unterhalt Immobilien	2,161,560	2,125,000	2,090,500	34,500-	2-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	14,684,978	14,304,027	17,714,642	3,410,615	24
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	18,851,215	19,642,513	19,508,990	133,523-	1-
317 Spesenentschädigungen	787,262	688,300	690,750	2,450	0
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	6,219,737	9,074,000	7,819,000	1,255,000-	14-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	5,437,777	4,501,653	5,099,752	598,099	13
31 Sach- und Betriebsaufwand	135,424,336	132,983,657	132,995,015	11,358	0
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	2,068,433	3,402,200	4,157,527	755,327	22
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	2,068,433	3,402,200	4,157,527	755,327	22
360 Ertragsanteile an Dritte	477,528	475,000	470,000	5,000-	1-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	15,370,644	16,431,182	16,608,598	177,416	1
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	15,848,172	16,906,182	17,078,598	172,416	1
	425,635,808	434,830,723	449,227,826	14,397,104	3
4 Betriebsertrag					
403 Besitz- und Aufwandsteuern					
40 Fiskalertrag					
412 Konzessionen	70-				
41 Regalien und Konzessionen	70-				
420 Ersatzabgaben	190,800-	150,000-	150,000-		
421 Gebühren für Amtshandlungen	30,057,886-	30,547,800-	31,650,300-	1,102,500-	4-
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	23,275,195-	23,952,791-	24,789,223-	836,432-	3-
423 Schul- und Kursgelder	452,765-	158,000-	198,000-	40,000-	25-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	33,693,213-	37,261,324-	38,405,940-	1,144,616-	3-
425 Erlös aus Verkäufen	952,955-	1,177,720-	1,099,500-	78,220	7
426 Rückerstattungen	7,991,819-	7,541,806-	7,740,714-	198,908-	3-
427 Bussen	19,719,734-	21,497,500-	21,779,500-	282,000-	1-
429 Übrige Entgelte	519,080-	892,000-	751,000-	141,000	16
42 Entgelte	116,853,447-	123,178,941-	126,564,177-	3,385,236-	3-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	7,884,090-	9,000,000-	8,500,000-	500,000	6
43 Verschiedene Erträge	7,884,090-	9,000,000-	8,500,000-	500,000	6
460 Ertragsanteile	789,318-	900,000-	900,000-		
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	9,900-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	7,328,564-	6,869,500-	6,778,000-	91,500	1
469 Verschiedener Transferertrag	34,349-				
46 Transferertrag (ohne 466)	8,162,131-	7,769,500-	7,678,000-	91,500	1
	132,899,738-	139,948,441-	142,742,177-	2,793,736-	2-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	292,736,070	294,882,282	306,485,649	11,603,367	4

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	7,764,135	7,474,693	10,415,214	2,940,521	39
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	1,170,128	402,556	770,340	367,784	91
33 Abschreibungen VV	8,934,263	7,877,249	11,185,554	3,308,305	42
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	110,013-	90,000-	90,000-		
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	110,013-	90,000-	90,000-		
	8,824,249	7,787,249	11,095,554	3,308,305	42
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8,824,249	7,787,249	11,095,554	3,308,305	42
Summe Betriebsergebnis	301,560,319	302,669,531	317,581,204	14,911,673	5
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	12-				
341 Realisierte Kursverluste	83,168	62,500	62,500		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	323,918	359,000	334,000	25,000-	7-
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	28				
349 Verschiedener Finanzaufwand	1,627				
34 Finanzaufwand	408,729	421,500	396,500	25,000-	6-
440 Zinsertrag	90-				
441 Realisierte Gewinne	276,409-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	5,231-				
449 Übriger Finanzertrag	28,932-				
44 Finanzertrag	310,661-				
	98,067	421,500	396,500	25,000-	6-
Summe Finanzergebnis	98,067	421,500	396,500	25,000-	6-
Summe Finanzergebnis	98,067	421,500	396,500	25,000-	6-
Saldo Gesamtergebnis	301,658,387	303,091,031	317,977,704	14,886,673	5
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
504 Hochbauten	60,492				
506 Mobilien	15,387,897				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
508 Kleininvestitionen	3,081,371	6,286,000	4,581,000	1,705,000-	27-
50 Sachanlagen	18,529,759	6,286,000	4,581,000	1,705,000-	27-
520 Software	1,632,218				
528 Kleininvestitionen	23,769	391,000	200,000	191,000-	49-
52 Immaterielle Anlagen	1,655,987	391,000	200,000	191,000-	49-
	20,185,746	6,677,000	4,781,000	1,896,000-	28-
Summe Investitionsausgaben	20,185,746	6,677,000	4,781,000	1,896,000-	28-
Summe Saldo Investitionsrechnung	20,185,746	6,677,000	4,781,000	1,896,000-	28-
Saldo Investitionsrechnung	20,185,746	6,677,000	4,781,000	1,896,000-	28-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	110,142,903	114,072,236	117,113,020	3,040,784	3
303 Temporäre Arbeitskräfte					
304 Zulagen	3,649,396	3,555,094	3,554,317	777-	0
305 Arbeitgeberbeiträge	28,501,127	30,850,716	31,611,507	760,791	2
309 Übriger Personalaufwand	2,093,077	1,576,843	1,693,743	116,900	7
30 Personalaufwand	144,386,504	150,054,889	153,972,588	3,917,699	3
310 Material- und Warenaufwand	8,630,471	8,134,078	8,440,768	306,690	4
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2,328,561	1,805,400	1,999,200	193,800	11
312 Ver- und Entsorgung	3,965,095	4,144,195	4,492,665	348,470	8
313 Dienstleistungen und Honorare	24,350,408	26,836,827	26,114,989	721,838-	3-
314 Unterhalt Immobilien	10,706,191	10,128,844	11,235,186	1,106,342	11
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	5,419,597	4,122,670	4,560,500	437,830	11
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	14,613,817	15,000,168	15,312,782	312,614	2
317 Spesenentschädigungen	563,233	546,274	601,586	55,312	10
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	620,399	625,600	625,100	500-	0
319 Verschiedener Betriebsaufwand	1,357,080	1,260,991	1,325,789	64,798	5
31 Sach- und Betriebsaufwand	72,554,851	72,605,046	74,708,565	2,103,519	3
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	1,513,082	1,541,592	1,999,541	457,949	30
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	1,513,082	1,541,592	1,999,541	457,949	30
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	160,548,249	160,719,327	162,084,709	1,365,382	1
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	7,156,438	11,693,600	10,321,600	1,372,000-	12-
367 Abs. gegeb. Inv.beiträge Kleininves.	185,483	105,000	205,000	100,000	95
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	167,890,170	172,517,927	172,611,309	93,382	0
	386,344,606	396,719,454	403,292,003	6,572,549	2
4 Betriebsertrag					
402 Übrige Direkte Steuern			14,500,000-	14,500,000-	Neu
40 Fiskalertrag			14,500,000-	14,500,000-	Neu
412 Konzessionen	13,887,627-	14,763,000-	14,513,000-	250,000	2
41 Regalien und Konzessionen	13,887,627-	14,763,000-	14,513,000-	250,000	2
420 Ersatzabgaben	4,797,332-	14,500,000-		14,500,000	100
421 Gebühren für Amtshandlungen	16,395,582-	13,760,130-	13,895,210-	135,080-	1-
423 Schul- und Kursgelder	60,990-	57,000-	60,000-	3,000-	5-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	57,795,945-	60,719,919-	63,510,757-	2,790,838-	5-
425 Erlös aus Verkäufen	5,343,461-	6,466,640-	6,039,390-	427,250	7
426 Rückerstattungen	1,110,568-	1,362,700-	1,364,000-	1,300-	0-
429 Übrige Entgelte	928,226	937,010	931,910	5,100-	1-
42 Entgelte	84,575,652-	95,929,379-	83,937,447-	11,991,932	13
430 Verschiedene betriebliche Erträge	3,646,298-	3,351,755-	3,960,765-	609,010-	18-
431 Aktivierung Eigenleistungen	4,283,771-	3,668,288-	3,756,586-	88,298-	2-
439 Übriger Ertrag	2,430,329-	2,204,000-	2,239,500-	35,500-	2-
43 Verschiedene Erträge	10,360,399-	9,224,043-	9,956,851-	732,808-	8-
460 Ertragsanteile	4,034,465-	4,255,900-	3,915,300-	340,600	8
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	3,650-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	92,371-	4,475,439-	789,210-	3,686,229	82
467 Auflösung Investitionsbeiträge	13,310-	11,790-	13,588-	1,798-	15-
46 Transferertrag (ohne 466)	4,143,796-	8,743,129-	4,718,098-	4,025,031	46
	112,967,475-	128,659,551-	127,625,396-	1,034,155	1
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	273,377,131	268,059,903	275,666,607	7,606,704	3

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	48,133,518	45,650,082	47,659,137	2,009,055	4
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	982,062	855,833	1,573,189	717,356	84
33 Abschreibungen VV	49,115,580	46,505,915	49,232,326	2,726,411	6
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	11,620,095	13,642,963	12,262,658	1,380,305-	10-
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	11,620,095	13,642,963	12,262,658	1,380,305-	10-
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	2,459,050-	2,467,570-	2,444,305-	23,265	1
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	2,459,050-	2,467,570-	2,444,305-	23,265	1
	58,276,625	57,681,308	59,050,679	1,369,371	2
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58,276,625	57,681,308	59,050,679	1,369,371	2
Summe Betriebsergebnis	331,653,756	325,741,211	334,717,286	8,976,075	3
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	6,570				
341 Realisierte Kursverluste	9,051	400	400		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	5,469	2,600		2,600-	100-
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	2				
349 Verschiedener Finanzaufwand		12,020	4,400	7,620-	63-
34 Finanzaufwand	21,093	15,020	4,800	10,220-	68-
440 Zinsertrag	850-		100-	100-	Neu
441 Realisierte Gewinne	7,342-	100-	100-		
443 Liegenschaftenertrag	1,271,904-	1,200,000-	1,200,000-		
444 Wertberichtigungen Anlagen	5,440-				
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag	278,232-	1,135,000-	2,250,000-	1,115,000-	98-
447 Liegenschaftenertrag	1,377,857-	1,350,832-	1,350,832-		
44 Finanzertrag	2,941,626-	3,685,932-	4,801,032-	1,115,100-	30-
	2,920,533-	3,670,912-	4,796,232-	1,125,320-	31-
Summe Finanzergebnis	2,920,533-	3,670,912-	4,796,232-	1,125,320-	31-
Summe Finanzergebnis	2,920,533-	3,670,912-	4,796,232-	1,125,320-	31-
Saldo Gesamtergebnis	328,733,223	322,070,299	329,921,054	7,850,755	2
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
500 Grundstücke	26,623				
501 Strassen / Verkehrswege	43,975,463				
502 Wasserbau	6,404,046				
503 Übriger Tiefbau	9,616,559				
506 Mobilien	5,102,944				
508 Kleininvestitionen	2,755,687	2,835,000	4,557,000	1,722,000	61
509 Übrige Sachanlagen		62,614,000	82,171,000	19,557,000	31
50 Sachanlagen	67,881,322	65,449,000	86,728,000	21,279,000	33
511 Strassen	1,412,396				
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	1,412,396				
520 Software	1,620,771				
528 Kleininvestitionen	194,004				
529 Übrige immaterielle Anlagen	80,923				
52 Immaterielle Anlagen	1,895,698				
544 Öffentliche Unternehmungen	109,557,000	70,000,000	112,000,000	42,000,000	60
54 Darlehen	109,557,000	70,000,000	112,000,000	42,000,000	60
560 Bund	210,458				
564 Öffentliche Unternehmungen	1,700,542				
565 Private Unternehmungen	700,000				
566 Private Org. ohne Erwerbszweck	902,036				
567 Private Haushalte					
568 Ausland	14,018				
569 Kleininvestitionen	996,816				
56 Eigene Investitionsbeiträge	4,523,870				
	185,270,286	135,449,000	198,728,000	63,279,000	47
Summe Investitionsausgaben	185,270,286	135,449,000	198,728,000	63,279,000	47
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
611 Strassen	1,412,396-				
61 Rückerstattungen	1,412,396-				
630 Bund	2,003,190-				
631 Kantone und Konkordate	334,599-	2,114,000-	1,171,000-	943,000	45
634 Öffentliche Unternehmungen	35,100-				
637 Private Haushalte	129,778-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2,502,667-	2,114,000-	1,171,000-	943,000	45
644 Öffentliche Unternehmungen	6,396,650-	6,000,000-	10,400,000-	4,400,000-	73-
64 Rückzahlung von Darlehen	6,396,650-	6,000,000-	10,400,000-	4,400,000-	73-
	10,311,713-	8,114,000-	11,571,000-	3,457,000-	43-
Summe Investitionseinnahmen	10,311,713-	8,114,000-	11,571,000-	3,457,000-	43-
Summe Saldo Investitionsrechnung	174,958,573	127,335,000	187,157,000	59,822,000	47
Saldo Investitionsrechnung	174,958,573	127,335,000	187,157,000	59,822,000	47

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter		26,056	43	26,013-	100-
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	34,791,246	35,575,277	36,941,132	1,365,854	4
303 Temporäre Arbeitskräfte	26,583	26	25,032	25,006	*999
304 Zulagen	1,110,794	1,050,012	1,104,092	54,080	5
305 Arbeitgeberbeiträge	9,344,150	10,059,681	10,376,262	316,581	3
309 Übriger Personalaufwand	472,880	388,700	447,616	58,916	15
30 Personalaufwand	45,745,652	47,099,753	48,894,177	1,794,424	4
310 Material- und Warenaufwand	6,383,469	2,542,969	2,721,755	178,786	7
311 Nicht aktivierbare Anlagen	426,362	314,300	389,200	74,900	24
312 Ver- und Entsorgung	394,958	321,750	358,700	36,950	11
313 Dienstleistungen und Honorare	7,347,641	6,002,742	6,391,403	388,661	6
314 Unterhalt Immobilien	88,983	96,500	69,500	27,000-	28-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	822,976	1,231,133	1,137,200	93,933-	8-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	3,665,950	3,369,762	3,427,444	57,682	2
317 Spesenentschädigungen	98,627	83,360	114,940	31,580	38
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	12,867	8,000-	300	8,300	104
319 Verschiedener Betriebsaufwand	669,190	721,980	797,480	75,500	10
31 Sach- und Betriebsaufwand	19,911,023	14,676,496	15,407,921	731,425	5
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	373,903	407,500	429,538	22,038	5
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	373,903	407,500	429,538	22,038	5
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	396,359,658	400,426,000	407,958,900	7,532,900	2
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	146,291,819	148,707,750	158,875,650	10,167,900	7
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	542,651,477	549,133,750	566,834,550	17,700,800	3
	608,682,054	611,317,499	631,566,187	20,248,688	3
4 Betriebsertrag					
403 Besitz- und Aufwandsteuern					
40 Fiskalertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	7,981,461-	7,489,800-	8,135,900-	646,100-	9-
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	512,232-	570,000-	712,124-	142,124-	25-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2,936,013-	3,316,300-	3,160,610-	155,690	5
425 Erlös aus Verkäufen	49,538-	45,300-	69,600-	24,300-	54-
426 Rückerstattungen	2,174,868-	2,802,549-	3,087,901-	285,352-	10-
429 Übrige Entgelte	84,157	70,500	77,000	6,500	9
42 Entgelte	13,569,956-	14,153,449-	15,089,135-	935,686-	7-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	1,587,863-	583,171-	1,630,300-	1,047,129-	180-
439 Übriger Ertrag	47,790-				
43 Verschiedene Erträge	1,635,653-	583,171-	1,630,300-	1,047,129-	180-
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	1,787,923-	146,300-	630,000-	483,700-	331-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	9,723,015-	10,273,579-	11,389,752-	1,116,173-	11-
467 Auflösung Investitionsbeiträge	3,995-				
46 Transferertrag (ohne 466)	11,514,933-	10,419,879-	12,019,752-	1,599,873-	15-
	26,720,541-	25,156,499-	28,739,187-	3,582,688-	14-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	581,961,513	586,161,000	602,827,000	16,666,000	3

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	558,750	602,000	450,358	151,642-	25-
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	54,983	117,000	112,000	5,000-	4-
33 Abschreibungen VV	613,733	719,000	562,358	156,642-	22-
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	1,411,818	1,412,000	1,412,000		
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	1,411,818	1,412,000	1,412,000		
	2,025,551	2,131,000	1,974,358	156,642-	7-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2,025,551	2,131,000	1,974,358	156,642-	7-
Summe Betriebsergebnis	583,987,064	588,292,000	604,801,358	16,509,358	3
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	0				
341 Realisierte Kursverluste	611				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	2,305				
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	8				
349 Verschiedener Finanzaufwand	5				
34 Finanzaufwand	2,929				
441 Realisierte Gewinne	1,052-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	1,378-				
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag			328,500-	328,500-	Neu
44 Finanzertrag	2,430-		328,500-	328,500-	Neu
	499		328,500-	328,500-	Neu
Summe Finanzergebnis	499		328,500-	328,500-	Neu
Summe Finanzergebnis	499		328,500-	328,500-	Neu
Saldo Gesamtergebnis	583,987,563	588,292,000	604,472,858	16,180,858	3
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	499,446	563,000	590,000	27,000	5
50 Sachanlagen	499,446	563,000	590,000	27,000	5

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
520 Software	225,567				
52 Immaterielle Anlagen	225,567				
544 Öffentliche Unternehmungen			21,000,000	21,000,000	Neu
54 Darlehen			21,000,000	21,000,000	Neu
	725,012	563,000	21,590,000	21,027,000	*999
Summe Investitionsausgaben	725,012	563,000	21,590,000	21,027,000	*999
Summe Saldo Investitionsrechnung	725,012	563,000	21,590,000	21,027,000	*999
Saldo Investitionsrechnung	725,012	563,000	21,590,000	21,027,000	*999

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	131,780	124,433	131,780	7,347	6
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	106,936,415	112,215,244	115,400,127	3,184,883	3
303 Temporäre Arbeitskräfte	10,275	25,000	27,594	2,594	10
304 Zulagen	3,481,055	3,423,440	3,633,103	209,662	6
305 Arbeitgeberbeiträge	27,001,086	30,293,441	32,417,278	2,123,837	7
309 Übriger Personalaufwand	1,292,121	1,979,408	1,943,154	36,254-	2-
30 Personalaufwand	138,852,732	148,060,966	153,553,036	5,492,070	4
310 Material- und Warenaufwand	2,554,900	2,330,142	2,270,932	59,210-	3-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1,240,896	2,686,586	2,221,451	465,135-	17-
312 Ver- und Entsorgung	6,454,258	7,222,326	7,214,361	7,965-	0-
313 Dienstleistungen und Honorare	25,431,007	24,181,957	26,605,032	2,423,074	10
314 Unterhalt Immobilien	2,257,047	3,164,873	2,796,000	368,873-	12-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	2,054,421	2,674,885	2,690,761	15,876	1
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	19,056,510	22,016,226	20,491,780	1,524,447-	7-
317 Spesenentschädigungen	196,074	241,700	249,600	7,900	3
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1,469,191	1,225,599	1,146,034	79,565-	6-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	1,762,630	2,083,456	1,975,074	108,382-	5-
31 Sach- und Betriebsaufwand	62,476,936	67,827,752	67,661,025	166,727-	0-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	267,420	310,907	362,282	51,374	17
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	267,420	310,907	362,282	51,374	17
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	17,286,273	13,768,300	14,381,300	613,000	4
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	762,147,730	785,056,350	791,387,191	6,330,841	1
369 Verschiedener Transferaufwand		1,573		1,573-	100-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	779,434,004	798,826,223	805,768,491	6,942,268	1
	981,031,091	1,015,025,847	1,027,344,834	12,318,986	1
4 Betriebsertrag					
412 Konzessionen	10,419,360-	10,417,000-	10,417,000-		
41 Regalien und Konzessionen	10,419,360-	10,417,000-	10,417,000-		
420 Ersatzabgaben	6,110,101-	5,740,000-	5,653,900-	86,100	2
421 Gebühren für Amtshandlungen	2,681,685-	2,712,897-	2,811,047-	98,149-	4-
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	7,712,223-	7,370,000-	7,270,000-	100,000	1
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	39,946,648-	41,924,639-	42,966,282-	1,041,643-	2-
425 Erlös aus Verkäufen	137,840-	181,600-	179,000-	2,600	1
426 Rückerstattungen	19,360,880-	14,057,246-	16,063,373-	2,006,127-	14-
427 Bussen	19,075-	30,000-	20,000-	10,000	33
429 Übrige Entgelte	93,905-	78,700	78,700		
42 Entgelte	76,062,356-	71,937,682-	74,884,901-	2,947,219-	4-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	3,955,150-	3,615,000-	3,750,000-	135,000-	4-
431 Aktivierung Eigenleistungen		430,458-		430,458	100
439 Übriger Ertrag	4,000-				
43 Verschiedene Erträge	3,959,150-	4,045,458-	3,750,000-	295,458	7
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	26,540,833-	24,711,041-	25,373,993-	662,952-	3-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	249,176,274-	267,815,051-	277,681,926-	9,866,875-	4-
46 Transferertrag (ohne 466)	275,717,107-	292,526,092-	303,055,919-	10,529,827-	4-
	366,157,973-	378,926,232-	392,107,820-	13,181,588-	3-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	614,873,118	636,099,615	635,237,013	862,602-	0-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	7,366,485	4,452,730	5,585,770	1,133,040	25
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	1,165,398	856,195	804,186	52,009-	6-
33 Abschreibungen VV	8,531,883	5,308,925	6,389,956	1,081,031	20
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	2,700,000				
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	1,362,467	1,532,710	2,765,309	1,232,599	80
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	4,062,467	1,532,710	2,765,309	1,232,599	80
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	23,575-	26,000-	26,000-		
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	23,575-	26,000-	26,000-		
	12,570,775	6,815,635	9,129,265	2,313,630	34
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12,570,775	6,815,635	9,129,265	2,313,630	34
Summe Betriebsergebnis	627,443,893	642,915,250	644,366,278	1,451,028	0
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	625	3,000	3,000		
341 Realisierte Kursverluste	1,914	500	650	150	30
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	79,845	68,547	60,047	8,500-	12-
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	15				
349 Verschiedener Finanzaufwand	680		25,000	25,000	Neu
34 Finanzaufwand	83,079	72,047	88,697	16,650	23
440 Zinsertrag	6,587-	150-	150-		
441 Realisierte Gewinne	1,587-	250-	250-		
444 Wertberichtigungen Anlagen	948-	100-	100-		
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag		1,573-		1,573	100
44 Finanzertrag	9,123-	2,073-	500-	1,573	76
	73,957	69,974	88,197	18,223	26
Summe Finanzergebnis	73,957	69,974	88,197	18,223	26
Summe Finanzergebnis	73,957	69,974	88,197	18,223	26
Saldo Gesamtergebnis	627,517,850	642,985,224	644,454,475	1,469,251	0
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
503 Übriger Tiefbau	31,684,507				
504 Hochbauten	610,256				
506 Mobilien	38,530				
508 Kleininvestitionen	284,511				
50 Sachanlagen	32,617,804				
520 Software	2,431,478				
528 Kleininvestitionen	408,161		55,328	55,328	Neu
52 Immaterielle Anlagen	2,839,639		55,328	55,328	Neu
544 Öffentliche Unternehmungen	1,050,000				
545 Private Unternehmungen	2,700,000				
54 Darlehen	3,750,000				
564 Öffentliche Unternehmungen	16,680,202				
56 Eigene Investitionsbeiträge	16,680,202				
	55,887,644		55,328	55,328	Neu
Summe Investitionsausgaben	55,887,644		55,328	55,328	Neu
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
606 Übertragung von Mobilien	1,000-				
60 Einnahmen Sachanlagen	1,000-				
	1,000-				
Summe Investitionseinnahmen	1,000-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	55,886,644		55,328	55,328	Neu
Saldo Investitionsrechnung	55,886,644		55,328	55,328	Neu

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	8,218,182	7,942,530	8,320,262	377,732	5
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	29,419,954	30,657,926	32,219,896	1,561,969	5
303 Temporäre Arbeitskräfte	234,534	253,400	283,400	30,000	12
304 Zulagen	960,119	966,643	993,272	26,629	3
305 Arbeitgeberbeiträge	9,884,499	9,905,416	10,422,169	516,753	5
309 Übriger Personalaufwand	685,988	665,850	720,420	54,570	8
30 Personalaufwand	49,403,276	50,391,765	52,959,419	2,567,654	5
310 Material- und Warenaufwand	557,892	551,440	583,300	31,860	6
311 Nicht aktivierbare Anlagen	559,723	744,047	707,047	37,000-	5-
312 Ver- und Entsorgung	196,197	152,500	166,000	13,500	9
313 Dienstleistungen und Honorare	3,835,256	4,821,101	4,335,087	486,014-	10-
314 Unterhalt Immobilien	264,474	283,500	296,000	12,500	4
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	503,074	646,700	727,000	80,300	12
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	4,595,932	4,612,860	4,756,830	143,970	3
317 Spesenentschädigungen	48,360	69,600	76,000	6,400	9
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	3,420,723	3,644,500	3,549,500	95,000-	3-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	7,829,745	7,571,800	7,829,700	257,900	3
31 Sach- und Betriebsaufwand	21,811,377	23,098,048	23,026,464	71,584-	0-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	123,508	122,300	219,143	96,843	79
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	123,508	122,300	219,143	96,843	79
	71,338,161	73,612,113	76,205,026	2,592,913	4
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	21,596,825-	23,155,000-	22,209,000-	946,000	4
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	299,297-	274,500-	279,500-	5,000-	2-
425 Erlös aus Verkäufen	638-				
426 Rückerstattungen	90,651-	85,400-	86,400-	1,000-	1-
427 Bussen	149,660-	185,000-	180,000-	5,000	3
429 Übrige Entgelte	404,251-	526,200-	621,200-	95,000-	18-
42 Entgelte	22,541,322-	24,226,100-	23,376,100-	850,000	4
430 Verschiedene betriebliche Erträge	12,400-	11,000-	12,000-	1,000-	9-
43 Verschiedene Erträge	12,400-	11,000-	12,000-	1,000-	9-
	22,553,722-	24,237,100-	23,388,100-	849,000	4
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	48,784,439	49,375,013	52,816,926	3,441,913	7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	293,410	217,846	510,376	292,530	134
33 Abschreibungen VV	293,410	217,846	510,376	292,530	134
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	8,631	7,477	25,000	17,523	234
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	8,631	7,477	25,000	17,523	234
	302,041	225,323	535,376	310,053	138
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	302,041	225,323	535,376	310,053	138
Summe Betriebsergebnis	49,086,480	49,600,336	53,352,301	3,751,965	8

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	1				
341 Realisierte Kursverluste					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	51,688	62,410		62,410-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand	18		56,660	56,660	Neu
34 Finanzaufwand	51,707	62,410	56,660	5,750-	9-
441 Realisierte Gewinne	56-				
449 Übriger Finanzertrag	47,296-				
44 Finanzertrag	47,353-				
	4,354	62,410	56,660	5,750-	9-
Summe Finanzergebnis	4,354	62,410	56,660	5,750-	9-
Summe Finanzergebnis	4,354	62,410	56,660	5,750-	9-
Saldo Gesamtergebnis	49,090,835	49,662,746	53,408,961	3,746,215	8
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	1,199,112				
508 Kleininvestitionen	330,880	250,000	370,000	120,000	48
50 Sachanlagen	1,529,992	250,000	370,000	120,000	48
560 Bund	54,256				
56 Eigene Investitionsbeiträge	54,256				
	1,584,248	250,000	370,000	120,000	48
Summe Investitionsausgaben	1,584,248	250,000	370,000	120,000	48
Summe Saldo Investitionsrechnung	1,584,248	250,000	370,000	120,000	48
Saldo Investitionsrechnung	1,584,248	250,000	370,000	120,000	48

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	3,748,306	4,042,669	4,128,858	86,189	2
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	1,184,549	1,269,258	1,317,874	48,616	4
304 Zulagen	2,283,422	2,697,800	2,687,639	10,162-	0-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,558,791	1,728,362	2,101,867	373,506	22
309 Übriger Personalaufwand	100,443	138,500	149,000	10,500	8
30 Personalaufwand	8,875,511	9,876,590	10,385,239	508,649	5
310 Material- und Warenaufwand	52,145	100,200	108,800	8,600	9
311 Nicht aktivierbare Anlagen	40,512	57,600	57,400	200-	0-
312 Ver- und Entsorgung	6,096	10,500	9,800	700-	7-
313 Dienstleistungen und Honorare	356,234	739,450	783,450	44,000	6
314 Unterhalt Immobilien	145,255	179,600	152,600	27,000-	15-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	52,301	145,100	132,100	13,000-	9-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	418,359	425,090	423,092	1,998-	0-
317 Spesenentschädigungen	927,556	1,311,500	1,370,000	58,500	4
319 Verschiedener Betriebsaufwand	31,507	58,700	55,300	3,400-	6-
31 Sach- und Betriebsaufwand	2,029,965	3,027,740	3,092,542	64,802	2
	10,905,475	12,904,330	13,477,781	573,451	4
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	45,780-	22,500-	25,000-	2,500-	11-
425 Erlös aus Verkäufen					
426 Rückerstattungen	17,250-	15,800-	16,750-	950-	6-
42 Entgelte	63,030-	38,300-	41,750-	3,450-	9-
	63,030-	38,300-	41,750-	3,450-	9-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	10,842,446	12,866,030	13,436,031	570,001	4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	40,761		100,240	100,240	Neu
33 Abschreibungen VV	40,761		100,240	100,240	Neu
	40,761		100,240	100,240	Neu
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40,761		100,240	100,240	Neu
Summe Betriebsergebnis	10,883,206	12,866,030	13,536,271	670,242	5
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
341 Realisierte Kursverluste	133				
34 Finanzaufwand	133				
441 Realisierte Gewinne	130-				
443 Liegenschaftenertrag	5,075-	4,000-	3,600-	400	10
44 Finanzertrag	5,205-	4,000-	3,600-	400	10
	5,072-	4,000-	3,600-	400	10
Summe Finanzergebnis	5,072-	4,000-	3,600-	400	10
Summe Finanzergebnis	5,072-	4,000-	3,600-	400	10
Saldo Gesamtergebnis	10,878,134	12,862,030	13,532,671	670,642	5
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	893,777				
50 Sachanlagen	893,777				
	893,777				
Summe Investitionsausgaben	893,777				
Summe Saldo Investitionsrechnung	893,777				
Saldo Investitionsrechnung	893,777				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter			307,831	307,831	Neu
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	2,447,142	15,399,777	22,104,290	6,704,513	44
302 Löhne Lehrkräfte		3,872,922	7,961,926	4,089,004	106
304 Zulagen	216,013-	161,258	1,195,866	1,034,609	642
305 Arbeitgeberbeiträge	17,115,877	17,573,894	25,161,986	7,588,092	43
30 Personalaufwand	19,347,007	37,007,851	56,731,899	19,724,048	53
310 Material- und Warenaufwand					
312 Ver- und Entsorgung	2,326,605-	5,713,641-	5,982,759-	269,118-	5-
313 Dienstleistungen und Honorare	23,992,248	25,256,413	26,773,926	1,517,513	6
314 Unterhalt Immobilien	20,341,794	15,200,000	16,900,000	1,700,000	11
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	12,803,558	11,100,000	13,600,000	2,500,000	23
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	40,300,459	47,542,265	52,013,526	4,471,261	9
317 Spesenentschädigungen		9,500	9,500		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen					
319 Verschiedener Betriebsaufwand	4,684,551-	3,061,000	3,061,000		
31 Sach- und Betriebsaufwand	90,426,903	96,455,537	106,375,193	9,919,656	10
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte		1,828,377	2,366,188	537,811	29
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	9,400,000-	4,265,909	2,679,978	1,585,931-	37-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	9,400,000-	6,094,286	5,046,166	1,048,120-	17-
	100,373,909	139,557,674	168,153,258	28,595,584	20
4 Betriebsertrag					
420 Ersatzabgaben	79-				
421 Gebühren für Amtshandlungen					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	167,198,360-	171,910,091-	174,605,834-	2,695,743-	2-
425 Erlös aus Verkäufen	420,363-	500,000-	500,000-		
426 Rückerstattungen	2,333,337-	53,000-	53,000-		
429 Übrige Entgelte					
42 Entgelte	169,952,138-	172,463,091-	175,158,834-	2,695,743-	2-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	362,906-				
439 Übriger Ertrag	37,348,693-	39,058,243-	39,021,592-	36,651	0
43 Verschiedene Erträge	37,711,599-	39,058,243-	39,021,592-	36,651	0
460 Ertragsanteile	7,971,241-	8,264,000-	7,991,965-	272,035	3
469 Verschiedener Transferertrag	2,758,988-	2,600,000-		2,600,000	100
46 Transferertrag (ohne 466)	10,730,229-	10,864,000-	7,991,965-	2,872,035	26
	218,393,966-	222,385,334-	222,172,391-	212,943	0
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	118,020,057-	82,827,660-	54,019,133-	28,808,527	35
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	119,130,086	131,101,250	124,167,574	6,933,676-	5-
33 Abschreibungen VV	119,130,086	131,101,250	124,167,574	6,933,676-	5-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	1,000,000	1,000,000	1,000,000		
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	1,000,000	1,000,000	1,000,000		
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	5,027,694-	5,600,000-	5,200,000-	400,000	7
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	5,027,694-	5,600,000-	5,200,000-	400,000	7
	115,102,392	126,501,250	119,967,574	6,533,676-	5-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	115,102,392	126,501,250	119,967,574	6,533,676-	5-
Summe Betriebsergebnis	2,917,665-	43,673,590	65,948,441	22,274,851	51
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	3,728				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	5,847		5,000	5,000	Neu
343 Liegenschaftenaufwand FV	10,329,195	8,548,020	9,970,820	1,422,800	17
34 Finanzaufwand	10,338,770	8,548,020	9,975,820	1,427,800	17
440 Zinsertrag	5-				
441 Realisierte Gewinne	830-				
443 Liegenschaftenertrag	36,121,587-	41,752,306-	41,540,622-	211,684	1
444 Wertberichtigungen Anlagen	976-				
447 Liegenschaftenertrag					
44 Finanzertrag	36,123,397-	41,752,306-	41,540,622-	211,684	1
	25,784,627-	33,204,286-	31,564,802-	1,639,484	5
Summe Finanzergebnis	25,784,627-	33,204,286-	31,564,802-	1,639,484	5
Summe Finanzergebnis	25,784,627-	33,204,286-	31,564,802-	1,639,484	5
Saldo Gesamtergebnis	28,702,292-	10,469,304	34,383,639	23,914,335	228
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
504 Hochbauten	153,632,000	3,405,000	3,969,972	564,972	17
509 Übrige Sachanlagen		194,400,000	184,900,000	9,500,000-	5-
50 Sachanlagen	153,632,000	197,805,000	188,869,972	8,935,028-	5-
	153,632,000	197,805,000	188,869,972	8,935,028-	5-
Summe Investitionsausgaben	153,632,000	197,805,000	188,869,972	8,935,028-	5-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
600 Übertragung von Grundstücken	103,080-				
604 Übertragung von Hochbauten		341,019-		341,019	100
60 Einnahmen Sachanlagen	103,080-	341,019-		341,019	100
630 Bund	2,500,000-				
634 Öffentliche Unternehmungen	525,175-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	3,025,175-				
	3,128,255-	341,019-		341,019	100
Summe Investitionseinnahmen	3,128,255-	341,019-		341,019	100
Summe Saldo Investitionsrechnung	150,503,745	197,463,981	188,869,972	8,594,009-	4-
Saldo Investitionsrechnung	150,503,745	197,463,981	188,869,972	8,594,009-	4-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
GESAMTERGEBNIS					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal					
304 Zulagen					
305 Arbeitgeberbeiträge					
30 Personalaufwand					
310 Material- und Warenaufwand					
312 Ver- und Entsorgung					
313 Dienstleistungen und Honorare	199,703	270,000	270,000		
314 Unterhalt Immobilien					
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen					
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.					
317 Spesenentschädigungen					
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	2,183,643	22,730,000	18,730,000	4,000,000-	18-
319 Verschiedener Betriebsaufwand					
31 Sach- und Betriebsaufwand	2,383,346	23,000,000	19,000,000	4,000,000-	17-
362 Finanz- und Lastenausgleich	185,466,861	201,163,700	226,255,280	25,091,580	12
369 Verschiedener Transferaufwand	8,616,875-	414,000	300,365,625	299,951,625	*999
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	176,849,986	201,577,700	526,620,905	325,043,205	161
	179,233,332	224,577,700	545,620,905	321,043,205	143
4 Betriebsertrag					
400 Direkte Steuern natürliche Personen	2,162,846,269-	2,136,300,000-	2,161,900,000-	25,600,000-	1-
401 Direkte Steuern juristische Personen	935,963,345-	691,500,000-	785,400,000-	93,900,000-	14-
402 Übrige Direkte Steuern	183,480,174-	209,000,000-	209,000,000-		
403 Besitz- und Aufwandsteuern	31,422,402-	31,300,000-	31,000,000-	300,000	1
40 Fiskalertrag	3,313,712,190-	3,068,100,000-	3,187,300,000-	119,200,000-	4-
410 Regalien	13,976-	15,000-	15,000-		
411 Anteil Nationalbankgewinn		45,450,000-	55,450,000-	10,000,000-	22-
41 Regalien und Konzessionen	13,976-	45,465,000-	55,465,000-	10,000,000-	22-
421 Gebühren für Amtshandlungen	4,928,008-	6,000,000-	5,200,000-	800,000	13
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen					
425 Erlös aus Verkäufen					
426 Rückerstattungen					
427 Bussen	1,231,113-	2,800,000-	2,400,000-	400,000	14
429 Übrige Entgelte	22,275,600-	11,700,000-	11,700,000-		
42 Entgelte	28,434,721-	20,500,000-	19,300,000-	1,200,000	6
439 Übriger Ertrag	109,896-	32,000-	113,000-	81,000-	253-
43 Verschiedene Erträge	109,896-	32,000-	113,000-	81,000-	253-
460 Ertragsanteile	359,600,303-	336,897,000-	642,038,000-	305,141,000-	91-
462 Finanz- und Lastenausgleich	74,317,689-	74,512,200-	69,917,652-	4,594,548	6
46 Transferertrag (ohne 466)	433,917,992-	411,409,200-	711,955,652-	300,546,452-	73-
	3,776,188,774-	3,545,506,200-	3,974,133,652-	428,627,452-	12-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	3,596,955,442-	3,320,928,500-	3,428,512,747-	107,584,247-	3-

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	2,709,443	3,600,000	3,600,000		
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	6,993,143				
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	9,702,586	3,600,000	3,600,000		
	9,702,586	3,600,000	3,600,000		
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9,702,586	3,600,000	3,600,000		
Summe Betriebsergebnis	3,587,252,856-	3,317,328,500-	3,424,912,747-	107,584,247-	3-
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	15,083,195	25,910,000	29,797,000	3,887,000	15
341 Realisierte Kursverluste	939				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,119,341	1,380,000	1,442,583	62,583	5
343 Liegenschaftenaufwand FV	63,888,119	82,533,158	90,573,204	8,040,046	10
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	92,555,586				
349 Verschiedener Finanzaufwand	42,501	40,000	42,500	2,500	6
34 Finanzaufwand	172,689,680	109,863,158	121,855,287	11,992,129	11
440 Zinsertrag	34,388,238-	20,340,000-	21,207,000-	867,000-	4-
441 Realisierte Gewinne	1,098,761-				
443 Liegenschaftenertrag	136,507,675-	152,922,012-	151,030,653-	1,891,360	1
444 Wertberichtigungen Anlagen	88,263,364-	19,683,400-	25,340,000-	5,656,600-	29-
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag	2,438,740-	4,391,000-	4,215,625-	175,375	4
446 Ertrag öffentlicher Unternehmungen	98,268,800-	114,065,140-	120,920,340-	6,855,200-	6-
447 Liegenschaftenertrag	10,419,749-	9,019,032-	10,419,951-	1,400,919-	16-
449 Übriger Finanzertrag	2,281,032-	1,600,000-	1,040,000-	560,000	35
44 Finanzertrag	373,666,359-	322,020,584-	334,173,569-	12,152,985-	4-
	200,976,679-	212,157,426-	212,318,282-	160,856-	0
Summe Finanzergebnis	200,976,679-	212,157,426-	212,318,282-	160,856-	0
Summe Finanzergebnis	200,976,679-	212,157,426-	212,318,282-	160,856-	0
Saldo Gesamtergebnis	3,788,229,535-	3,529,485,926-	3,637,231,029-	107,745,103-	3-
INVESTITIONSRECHNUNG					
Saldo Investitionsrechnung					
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
644 Öffentliche Unternehmungen	21,912,453-	17,342,000-	17,342,000-		
645 Private Unternehmungen	1,153,699-				
646 Private Org. ohne Erwerbszweck	359,550-	260,550-	260,550-		
64 Rückzahlung von Darlehen	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
Summe Investitionseinnahmen	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
Summe Saldo Investitionsrechnung	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
Saldo Investitionsrechnung	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
201 ZENTRALE DIENSTE U.GENERALSEKR.					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	29,097,691	29,735,722	30,842,124	1,106,401	4
302 Löhne Lehrkräfte	404,656	451,563	456,828	5,265	1
303 Temporäre Arbeitskräfte	1,568				
304 Zulagen	866,997	860,639	898,994	38,355	4
305 Arbeitgeberbeiträge	7,191,234	7,734,373	8,135,564	401,190	5
306 Arbeitgeberleistungen	10,660	26,909	25,762	1,147-	4-
309 Übriger Personalaufwand	531,454	514,236	489,162	25,074-	5-
30 Personalaufwand	38,104,260	39,323,443	40,848,433	1,524,990	4
310 Material- und Warenaufwand	11,766,368	10,326,200	11,303,788	977,588	9
311 Nicht aktivierbare Anlagen	4,763,825	5,503,603	5,545,604	42,001	1
312 Ver- und Entsorgung	5,387,851	5,008,700	5,311,944	303,244	6
313 Dienstleistungen und Honorare	5,531,901	4,422,294	4,922,568	500,274	11
314 Unterhalt Immobilien	11,531,859	11,042,154	10,618,200	423,954-	4-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,886,133	2,167,479	1,921,829	245,650-	11-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	9,699,640	9,811,432	10,469,532	658,100	7
317 Spesenentschädigungen	72,897	76,600	77,400	800	1
319 Verschiedener Betriebsaufwand	959,138	1,129,533	1,079,400	50,133-	4-
31 Sach- und Betriebsaufwand	51,599,613	49,487,995	51,250,265	1,762,270	4
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	1,335,311	1,517,880	1,964,880	447,000	29
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	1,335,311	1,517,880	1,964,880	447,000	29
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	384,837	378,500	385,000	6,500	2
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	25,000	25,000	25,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	409,837	403,500	410,000	6,500	2
	91,449,020	90,732,818	94,473,578	3,740,760	4
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	2,537-	3,000-	3,200-	200-	7-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	6,356,998-	6,616,442-	6,569,012-	47,430	1
425 Erlös aus Verkäufen	14,261,202-	13,423,500-	14,146,800-	723,300-	5-
426 Rückerstattungen	529,294-	295,740-	329,612-	33,872-	11-
429 Übrige Entgelte	282,296	266,050	266,050		
42 Entgelte	20,867,735-	20,072,632-	20,782,574-	709,942-	4-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	40,757-	60,000-	40,000-	20,000	33
46 Transferertrag (ohne 466)	40,757-	60,000-	40,000-	20,000	33
	20,908,492-	20,132,632-	20,822,574-	689,942-	3-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	70,540,529	70,600,186	73,651,004	3,050,819	4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	9,961,944	10,715,445	9,183,825	1,531,620-	14-
33 Abschreibungen VV	9,961,944	10,715,445	9,183,825	1,531,620-	14-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	330,232-	360,380-	154,631-	205,749	57
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	330,232-	360,380-	154,631-	205,749	57
	9,631,712	10,355,065	9,029,194	1,325,871-	13-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9,631,712	10,355,065	9,029,194	1,325,871-	13-
Summe Betriebsergebnis	80,172,240	80,955,251	82,680,198	1,724,948	2
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	33				
341 Realisierte Kursverluste	14,421	20,000	15,000	5,000-	25-
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	5,332	900	4,500	3,600	400
349 Verschiedener Finanzaufwand			100	100	Neu
34 Finanzaufwand	19,785	20,900	19,600	1,300-	6-
440 Zinsertrag	0	350-		350	100
441 Realisierte Gewinne	2,169-	15,000-	2,200-	12,800	85
444 Wertberichtigungen Anlagen	59-	11,000-	100-	10,900	99
447 Liegenschaftenertrag	24,397-	13,030-	24,397-	11,367-	87-
44 Finanzertrag	26,625-	39,380-	26,697-	12,683	32
	6,840-	18,480-	7,097-	11,383	62
Summe Finanzergebnis	6,840-	18,480-	7,097-	11,383	62
Summe Finanzergebnis	6,840-	18,480-	7,097-	11,383	62
Saldo Gesamtergebnis	80,165,400	80,936,771	82,673,101	1,736,331	2
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	15,296,618				
508 Kleininvestitionen	1,274,968	2,000,000	3,870,000	1,870,000	94
509 Übrige Sachanlagen		6,800,000	6,100,000	700,000-	10-
50 Sachanlagen	16,571,586	8,800,000	9,970,000	1,170,000	13
528 Kleininvestitionen	117,124				
52 Immaterielle Anlagen	117,124				
546 Private Org. ohne Erwerbszweck	1,700,000				
54 Darlehen	1,700,000				
	18,388,710	8,800,000	9,970,000	1,170,000	13
Summe Investitionsausgaben	18,388,710	8,800,000	9,970,000	1,170,000	13

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	301,259-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	301,259-				
	301,259-				
Summe Investitionseinnahmen	301,259-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	18,087,450	8,800,000	9,970,000	1,170,000	13
Saldo Investitionsrechnung	18,087,450	8,800,000	9,970,000	1,170,000	13
230 VOLKSSCHULEN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	69,436,446	64,785,667	71,784,544	6,998,877	11
302 Löhne Lehrkräfte	207,248,705	211,850,616	214,160,462	2,309,846	1
303 Temporäre Arbeitskräfte	374,462	216,342	215,218	1,125-	1-
304 Zulagen	7,491,834	7,557,286	7,651,129	93,842	1
305 Arbeitgeberbeiträge	69,858,962	72,364,123	75,439,594	3,075,470	4
309 Übriger Personalaufwand	1,056,204	1,112,725	1,051,990	60,735-	5-
30 Personalaufwand	355,466,614	357,886,759	370,302,935	12,416,176	3
310 Material- und Warenaufwand	5,141,519	5,773,284	5,493,996	279,288-	5-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	851,677	520,895	584,950	64,055	12
312 Ver- und Entsorgung	22,777	25,000	25,000		
313 Dienstleistungen und Honorare	9,426,681	9,270,773	10,189,659	918,886	10
314 Unterhalt Immobilien	672	1,565	545	1,020-	65-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	59,604	37,930	32,700	5,230-	14-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	63,029,934	64,655,246	65,822,425	1,167,179	2
317 Spesenentschädigungen	2,632,778	2,592,808	2,598,575	5,767	0
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	352,594	215,000	153,000	62,000-	29-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	545,983	561,170	579,322	18,152	3
31 Sach- und Betriebsaufwand	82,064,220	83,653,671	85,480,172	1,826,501	2
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	78,393,755	81,858,053	86,834,839	4,976,786	6
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	208,629	210,300	199,300	11,000-	5-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	78,602,384	82,068,353	87,034,139	4,965,786	6
	516,133,217	523,608,783	542,817,246	19,208,463	4
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	1,863-				
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	2,050-	3,000-	3,000-		
423 Schul- und Kursgelder	700-				
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	325,976-	260,148-	265,000-	4,852-	2-
425 Erlös aus Verkäufen	38,138-	1,600-	1,000-	600	38

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
426 Rückerstattungen	11,787,030-	12,847,120-	13,606,960-	759,840-	6-
427 Bussen	6,900-	7,000-	7,000-		
429 Übrige Entgelte	19,024-		17,000-	17,000-	Neu
42 Entgelte	12,181,681-	13,118,868-	13,899,960-	781,092-	6-
439 Übriger Ertrag	1,000-				
43 Verschiedene Erträge	1,000-				
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	44,694,236-	45,335,575-	45,739,985-	404,410-	1-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	2,476,064-	1,421,000-	530,000-	891,000	63
46 Transferertrag (ohne 466)	47,170,299-	46,756,575-	46,269,985-	486,590	1
	59,352,981-	59,875,443-	60,169,945-	294,502-	0-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	456,780,237	463,733,340	482,647,301	18,913,961	4
Summe Betriebsergebnis	456,780,237	463,733,340	482,647,301	18,913,961	4
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	787				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	7,519	6,400	3,500	2,900-	45-
349 Verschiedener Finanzaufwand	1,030				
34 Finanzaufwand	9,336	6,400	3,500	2,900-	45-
440 Zinsertrag	424-				
441 Realisierte Gewinne	270-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	153-				
447 Liegenschaftenertrag		1,200-		1,200	100
449 Übriger Finanzertrag	148-				
44 Finanzertrag	996-	1,200-		1,200	100
	8,340	5,200	3,500	1,700-	33-
Summe Finanzergebnis	8,340	5,200	3,500	1,700-	33-
Summe Finanzergebnis	8,340	5,200	3,500	1,700-	33-
Saldo Gesamtergebnis	456,788,577	463,738,540	482,650,801	18,912,261	4

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
240 MITTELSCHULEN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	6,744,183	6,511,057	6,503,248	7,809-	0-
302 Löhne Lehrkräfte	52,126,559	53,301,698	53,538,363	236,665	0
303 Temporäre Arbeitskräfte	8,039	835	758	77-	9-
304 Zulagen	2,208,250	2,278,560	2,222,821	55,739-	2-
305 Arbeitgeberbeiträge	16,334,957	16,768,812	16,783,969	15,157	0
309 Übriger Personalaufwand	231,047	139,300	137,600	1,700-	1-
30 Personalaufwand	77,653,035	79,000,263	79,186,759	186,496	0
310 Material- und Warenaufwand	846,084	1,045,090	827,262	217,829-	21-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	424,949	245,500	273,924	28,424	12
312 Ver- und Entsorgung	4,404	2,775	3,750	975	35
313 Dienstleistungen und Honorare	544,625	520,581	530,096	9,515	2
314 Unterhalt Immobilien	7,342	17,200	14,400	2,800-	16-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	62,241	50,000	61,700	11,700	23
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	11,521,224	11,508,777	11,513,797	5,020	0
317 Spesenentschädigungen	297,251	233,700	261,700	28,000	12
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	5,400				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	214,766	221,781	213,690	8,091-	4-
31 Sach- und Betriebsaufwand	13,928,286	13,845,404	13,700,319	145,086-	1-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	6,122	6,122	6,122		
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	6,122	6,122	6,122		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	75,508	90,000	90,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	75,508	90,000	90,000		
	91,662,950	92,941,789	92,983,199	41,410	0
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	2,302-	3,000-	2,400-	600	20
423 Schul- und Kursgelder	480,397-	552,800-	460,800-	92,000	17
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	94,073-	60,500-	54,000-	6,500	11
425 Erlös aus Verkäufen	433,783-	529,600-	301,300-	228,300	43
426 Rückerstattungen	150,914-	147,100-	151,500-	4,400-	3-
42 Entgelte	1,161,470-	1,293,000-	970,000-	323,000	25
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	804,250-	709,600-	670,000-	39,600	6
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	9,350-				
46 Transferertrag (ohne 466)	813,600-	709,600-	670,000-	39,600	6
	1,975,070-	2,002,600-	1,640,000-	362,600	18
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	89,687,880	90,939,189	91,343,199	404,010	0
Summe Betriebsergebnis	89,687,880	90,939,189	91,343,199	404,010	0

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	62				
341 Realisierte Kursverluste	318				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,343	450	550	100	22
349 Verschiedener Finanzaufwand	47	100		100-	100-
34 Finanzaufwand	1,770	550	550		
440 Zinsertrag	1-				
441 Realisierte Gewinne	113-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	164-				
44 Finanzertrag	277-				
	1,493	550	550		
Summe Finanzergebnis	1,493	550	550		
Summe Finanzergebnis	1,493	550	550		
Saldo Gesamtergebnis	89,689,373	90,939,739	91,343,749	404,010	0
245 BERUFSBILDENDE SCHULEN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	14,529,233	14,101,932	14,811,532	709,600	5
302 Löhne Lehrkräfte	51,326,584	52,403,206	53,402,830	999,624	2
303 Temporäre Arbeitskräfte		394	406	11	3
304 Zulagen	2,160,461	2,068,998	2,093,669	24,671	1
305 Arbeitgeberbeiträge	18,114,986	18,067,540	18,461,820	394,281	2
309 Übriger Personalaufwand	494,091	536,100	537,274	1,174	0
30 Personalaufwand	86,625,355	87,178,170	89,307,531	2,129,361	2
310 Material- und Warenaufwand	2,512,911	2,522,448	2,522,219	229-	0
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1,291,326	1,388,337	1,517,900	129,563	9
312 Ver- und Entsorgung	23,045	52,300	52,700	400	1
313 Dienstleistungen und Honorare	2,398,091	1,536,678	1,700,769	164,091	11
314 Unterhalt Immobilien	347,702	204,165	271,500	67,335	33
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	587,013	527,700	532,300	4,600	1
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	18,036,491	18,429,372	18,235,958	193,414-	1-
317 Spesenentschädigungen	340,370	351,900	349,800	2,100-	1-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	2,738	10,100	16,500	6,400	63
319 Verschiedener Betriebsaufwand	556,538	521,000	524,756	3,756	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	26,096,223	25,544,000	25,724,402	180,402	1
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	203,403	205,942	215,766	9,824	5
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	203,403	205,942	215,766	9,824	5

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	13,195,501	16,252,000	17,952,000	1,700,000	10
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	5,852	24,000	24,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	13,201,353	16,276,000	17,976,000	1,700,000	10
	126,126,334	129,204,112	133,223,699	4,019,587	3
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	3,737-	4,000-	4,000-		
423 Schul- und Kursgelder	4,473,224-	4,762,300-	4,788,800-	26,500-	1-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2,204,825-	1,286,900-	2,074,604-	787,704-	61-
425 Erlös aus Verkäufen	682,525-	800,900-	773,100-	27,800	3
426 Rückerstattungen	222,448-	196,700-	192,800-	3,900	2
429 Übrige Entgelte	44,493	33,800	34,500	700	2
42 Entgelte	7,542,265-	7,017,000-	7,798,804-	781,804-	11-
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	25,056,241-	25,108,300-	24,989,875-	118,425	0
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	134,987-	130,000-	671,320-	541,320-	416-
467 Auflösung Investitionsbeiträge	14,375-				
46 Transferertrag (ohne 466)	25,205,603-	25,238,300-	25,661,195-	422,895-	2-
	32,747,868-	32,255,300-	33,459,999-	1,204,699-	4-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	93,378,467	96,948,812	99,763,700	2,814,888	3
Summe Betriebsergebnis	93,378,467	96,948,812	99,763,700	2,814,888	3
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	21				
341 Realisierte Kursverluste	1,321				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,063	1,150	1,150		
34 Finanzaufwand	2,405	1,150	1,150		
440 Zinsertrag	354-				
441 Realisierte Gewinne	569-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	609-				
447 Liegenschaftenertrag	60,062-	87,000-	46,000-	41,000	47
449 Übriger Finanzertrag	0				
44 Finanzertrag	61,593-	87,000-	46,000-	41,000	47
	59,188-	85,850-	44,850-	41,000	48
Summe Finanzergebnis	59,188-	85,850-	44,850-	41,000	48
Summe Finanzergebnis	59,188-	85,850-	44,850-	41,000	48
Saldo Gesamtergebnis	93,319,278	96,862,962	99,718,850	2,855,888	3

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	224,361	200,000	250,000	50,000	25
50 Sachanlagen	224,361	200,000	250,000	50,000	25
	224,361	200,000	250,000	50,000	25
Summe Investitionsausgaben	224,361	200,000	250,000	50,000	25
Summe Saldo Investitionsrechnung	224,361	200,000	250,000	50,000	25
Saldo Investitionsrechnung	224,361	200,000	250,000	50,000	25
265 LEITUNG MITTELSCHULEN&BERUFSBILDUNG					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	6,131,991	6,278,802	6,561,729	282,928	5
302 Löhne Lehrkräfte	65,941	10,000	55,000	45,000	450
303 Temporäre Arbeitskräfte					
304 Zulagen	287,676	194,547	193,535	1,012-	1-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,725,890	1,725,773	1,770,831	45,058	3
309 Übriger Personalaufwand	868,142	473,500	477,200	3,700	1
30 Personalaufwand	9,079,640	8,682,622	9,058,296	375,674	4
310 Material- und Warenaufwand	70,686	123,358	119,958	3,400-	3-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	322,913	303,093	409,243	106,150	35
312 Ver- und Entsorgung	852	400	400		
313 Dienstleistungen und Honorare	1,731,590	1,851,266	1,477,403	373,862-	20-
314 Unterhalt Immobilien	2,436	7,470	3,540	3,930-	53-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	102,012	398,594	406,494	7,900	2
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,183,437	1,180,518	1,179,882	636-	0
317 Spesenentschädigungen	26,423	55,000	36,100	18,900-	34-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	4,410				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	202,649	308,500	316,559	8,059	3
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,647,409	4,228,198	3,949,579	278,620-	7-
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	33,376,055	32,388,124	33,263,907	875,783	3
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	449,900	100,000	100,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	33,825,955	32,488,124	33,363,907	875,783	3
	46,553,004	45,398,944	46,371,781	972,837	2
4 Betriebsertrag					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
421 Gebühren für Amtshandlungen	1,259-	1,500-	1,200-	300	20
423 Schul- und Kursgelder	538,750-	705,155-	507,100-	198,055	28
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	50,401-	39,000-	48,000-	9,000-	23-
425 Erlös aus Verkäufen	7,437-	1,800-	6,000-	4,200-	233-
426 Rückerstattungen	20,893-	16,460-	17,460-	1,000-	6-
42 Entgelte	618,740-	763,915-	579,760-	184,155	24
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	17,848,915-	17,696,995-	17,724,300-	27,305-	0-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	19,789,638-	20,968,034-	20,539,718-	428,316	2
46 Transferertrag (ohne 466)	37,638,553-	38,665,029-	38,264,018-	401,011	1
	38,257,293-	39,428,944-	38,843,778-	585,166	1
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	8,295,710	5,970,000	7,528,003	1,558,003	26
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	710,537	1,035,276	935,228	100,048-	10-
33 Abschreibungen VV	710,537	1,035,276	935,228	100,048-	10-
	710,537	1,035,276	935,228	100,048-	10-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	710,537	1,035,276	935,228	100,048-	10-
Summe Betriebsergebnis	9,006,247	7,005,276	8,463,231	1,457,955	21
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	60				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	38	100	100		
34 Finanzaufwand	98	100	100		
441 Realisierte Gewinne	1,476-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	1-				
447 Liegenschaftenertrag	1,800-		1,800-	1,800-	Neu
44 Finanzertrag	3,277-		1,800-	1,800-	Neu
	3,179-	100	1,700-	1,800-	*999-
Summe Finanzergebnis	3,179-	100	1,700-	1,800-	*999-
Summe Finanzergebnis	3,179-	100	1,700-	1,800-	*999-
Saldo Gesamtergebnis	9,003,068	7,005,376	8,461,531	1,456,155	21

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	635,104				
50 Sachanlagen	635,104				
	635,104				
Summe Investitionsausgaben	635,104				
Summe Saldo Investitionsrechnung	635,104				
Saldo Investitionsrechnung	635,104				
271 HOCHSCHULEN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	4,658,967	5,204,696	5,274,186	69,490	1
302 Löhne Lehrkräfte	155,959	337,436	337,400	37-	0
303 Temporäre Arbeitskräfte	73,399				
304 Zulagen	146,842	129,742	132,879	3,137	2
305 Arbeitgeberbeiträge	1,301,456	1,334,284	1,389,150	54,865	4
309 Übriger Personalaufwand	441,482	342,690	305,791	36,899-	11-
30 Personalaufwand	6,778,104	7,348,848	7,439,404	90,556	1
310 Material- und Warenaufwand	1,233,387	1,244,559	1,240,756	3,803-	0-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	668,918	373,521	372,771	750-	0-
312 Ver- und Entsorgung	8,612	7,700	7,700		
313 Dienstleistungen und Honorare	1,481,359	1,911,048	1,845,615	65,433-	3-
314 Unterhalt Immobilien	1,095				
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	136,622	136,260	135,560	700-	1-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	919,707	921,544	921,584	40	
317 Spesenentschädigungen	62,004	64,520	62,320	2,200-	3-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1,530				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	123,106	170,400	158,340	12,060-	7-
31 Sach- und Betriebsaufwand	4,636,340	4,829,552	4,744,646	84,906-	2-
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	18,087,952	18,692,815	18,341,870	350,945-	2-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	245,300,494	250,470,607	259,753,814	9,283,207	4
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	263,388,445	269,163,422	278,095,684	8,932,262	3
	274,802,890	281,341,822	290,279,734	8,937,913	3
4 Betriebsertrag					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
421 Gebühren für Amtshandlungen	750-				
423 Schul- und Kursgelder	188,762-	255,000-	180,000-	75,000	29
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	123,313-	421,000-	357,000-	64,000	15
425 Erlös aus Verkäufen	255,399-	117,500-	180,500-	63,000-	54-
426 Rückerstattungen	95,842-	83,100-	83,000-	100	0
429 Übrige Entgelte					
42 Entgelte	664,066-	876,600-	800,500-	76,100	9
430 Verschiedene betriebliche Erträge	18,500-	50,000-	50,000-		
43 Verschiedene Erträge	18,500-	50,000-	50,000-		
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	100,000-	100,000-	100,000-		
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	1,411,949-	672,000-	720,000-	48,000-	7-
46 Transferertrag (ohne 466)	1,511,949-	772,000-	820,000-	48,000-	6-
	2,194,515-	1,698,600-	1,670,500-	28,100	2
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	272,608,375	279,643,222	288,609,234	8,966,013	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	800-				
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	800-				
	800-				
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	800-				
Summe Betriebsergebnis	272,607,575	279,643,222	288,609,234	8,966,013	3
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	273	4,000	500	3,500-	88-
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	641	500	500		
34 Finanzaufwand	914	4,500	1,000	3,500-	78-
440 Zinsertrag	2,095-				
441 Realisierte Gewinne	129-	500-	200-	300	60
444 Wertberichtigungen Anlagen	91-	200-	100-	100	50
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag	13,501-	10,000-	10,000-		
449 Übriger Finanzertrag	2-				
44 Finanzertrag	15,818-	10,700-	10,300-	400	4
	14,904-	6,200-	9,300-	3,100-	50-
Summe Finanzergebnis	14,904-	6,200-	9,300-	3,100-	50-
Summe Finanzergebnis	14,904-	6,200-	9,300-	3,100-	50-
Saldo Gesamtergebnis	272,592,670	279,637,022	288,599,934	8,962,913	3

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
547 Private Haushalte	91,507	150,000	150,000		
54 Darlehen	91,507	150,000	150,000		
	91,507	150,000	150,000		
Summe Investitionsausgaben	91,507	150,000	150,000		
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
647 Private Haushalte	107,933-	150,000-	150,000-		
64 Rückzahlung von Darlehen	107,933-	150,000-	150,000-		
	107,933-	150,000-	150,000-		
Summe Investitionseinnahmen	107,933-	150,000-	150,000-		
Summe Saldo Investitionsrechnung	16,426-				
Saldo Investitionsrechnung	16,426-				
290 JUGEND, FAMILIE UND SPORT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	32,689,081	34,664,471	37,271,682	2,607,211	8
302 Löhne Lehrkräfte	3,937,289	4,388,989	4,101,679	287,310-	7-
303 Temporäre Arbeitskräfte	32,448	262,861	207,476	55,384-	21-
304 Zulagen	2,209,070	2,086,043	2,246,264	160,220	8
305 Arbeitgeberbeiträge	9,176,269	10,349,054	11,022,646	673,591	7
309 Übriger Personalaufwand	546,046	543,703	630,597	86,894	16
30 Personalaufwand	48,590,203	52,295,122	55,480,345	3,185,223	6
310 Material- und Warenaufwand	1,283,530	1,358,022	1,355,722	2,300-	0-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	780,376	714,500	733,500	19,000	3
312 Ver- und Entsorgung	3,133,238	3,488,805	3,471,005	17,800-	1-
313 Dienstleistungen und Honorare	2,703,321	3,458,240	8,200,843	4,742,603	137
314 Unterhalt Immobilien	2,110,659	2,032,652	2,145,452	112,800	6

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,339,139	1,282,960	1,215,260	67,700-	5-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	12,114,756	12,855,327	12,890,481	35,154	0
317 Spesenentschädigungen	380,492	368,750	550,610	181,860	49
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	22,390	19,194	300	18,894-	98-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	361,187	391,015	6,484,395	6,093,380	*999
31 Sach- und Betriebsaufwand	24,229,088	25,969,465	37,047,568	11,078,103	43
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	329,782	345,939	461,179	115,240	33
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	329,782	345,939	461,179	115,240	33
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	123,716,419	125,906,804	165,889,183	39,982,379	32
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	13,150,826	14,974,631	15,036,523	61,892	0
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	136,867,245	140,881,434	180,925,706	40,044,272	28
	210,016,318	219,491,960	273,914,798	54,422,838	25
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	23,381-	17,000-	17,000-		
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	142,036-	102,100-	102,000-	100	0
423 Schul- und Kursgelder	276,476-	270,000-	270,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	7,388,507-	6,965,030-	6,964,330-	700	0
425 Erlös aus Verkäufen	275,843-	293,200-	291,500-	1,700	1
426 Rückerstattungen	4,120,749-	3,567,482-	3,873,204-	305,722-	9-
429 Übrige Entgelte	142,596	159,850	151,500	8,350-	5-
42 Entgelte	12,084,397-	11,054,962-	11,366,534-	311,572-	3-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	3,814,594-	3,900,000-	3,900,000-		
43 Verschiedene Erträge	3,814,594-	3,900,000-	3,900,000-		
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	28,074,664-	30,981,217-	33,819,005-	2,837,788-	9-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	4,686,812-	757,781-	296,000-	461,781	61
46 Transferertrag (ohne 466)	32,761,476-	31,738,998-	34,115,005-	2,376,007-	7-
	48,660,467-	46,693,960-	49,381,539-	2,687,579-	6-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	161,355,851	172,798,000	224,533,259	51,735,259	30
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	96,586	143,734	183,484	39,750	28
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	116,089	116,000	90,000	26,000-	22-
33 Abschreibungen VV	212,675	259,734	273,484	13,750	5
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	244,133	244,133	245,000	867	0
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	244,133	244,133	245,000	867	0
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	5,000-	5,000-	5,000-		
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	5,000-	5,000-	5,000-		
	451,808	498,867	513,484	14,617	3
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	451,808	498,867	513,484	14,617	3
Summe Betriebsergebnis	161,807,659	173,296,867	225,046,743	51,749,876	30

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	9				
341 Realisierte Kursverluste	2,663	3,810	3,810		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	31,036	19,905	19,900	5-	0
34 Finanzaufwand	33,708	23,715	23,710	5-	0
440 Zinsertrag	181-				
441 Realisierte Gewinne	6,884-	1,410-	1,410-		
444 Wertberichtigungen Anlagen	1,810-	1,800-	1,800-		
447 Liegenschaftenertrag	92,807-	106,300-	108,100-	1,800-	2-
44 Finanzertrag	101,682-	109,510-	111,310-	1,800-	2-
	67,975-	85,795-	87,600-	1,805-	2-
Summe Finanzergebnis	67,975-	85,795-	87,600-	1,805-	2-
Summe Finanzergebnis	67,975-	85,795-	87,600-	1,805-	2-
Saldo Gesamtergebnis	161,739,684	173,211,072	224,959,143	51,748,071	30
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	884,005	213,000	325,000	112,000	53
50 Sachanlagen	884,005	213,000	325,000	112,000	53
520 Software	5,541				
52 Immaterielle Anlagen	5,541				
546 Private Org. ohne Erwerbszweck	6,200,000	4,800,000	1,820,000	2,980,000-	62-
54 Darlehen	6,200,000	4,800,000	1,820,000	2,980,000-	62-
	7,089,546	5,013,000	2,145,000	2,868,000-	57-
Summe Investitionsausgaben	7,089,546	5,013,000	2,145,000	2,868,000-	57-
Summe Saldo Investitionsrechnung	7,089,546	5,013,000	2,145,000	2,868,000-	57-
Saldo Investitionsrechnung	7,089,546	5,013,000	2,145,000	2,868,000-	57-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
320 GENERALSEKRETARIAT PD					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	4,389,087	4,308,142	4,562,934	254,792	6
304 Zulagen	104,746	106,332	111,672	5,341	5
305 Arbeitgeberbeiträge	1,059,229	1,121,943	1,216,819	94,876	8
309 Übriger Personalaufwand	132,858	109,500	114,510	5,010	5
30 Personalaufwand	5,685,920	5,645,917	6,005,935	360,019	6
310 Material- und Warenaufwand	59,473	66,800	65,650	1,150-	2-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	458,781	739,241	653,131	86,110-	12-
313 Dienstleistungen und Honorare	609,443	592,416	488,158	104,258-	18-
314 Unterhalt Immobilien	243				
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	27,609	23,000	26,100	3,100	13
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	274,852	270,000	276,660	6,660	2
317 Spesenentschädigungen	12,431	15,000	14,950	50-	0-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	200,872	196,574	242,100	45,526	23
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,643,703	1,903,031	1,766,749	136,282-	7-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	2,600-				
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	2,600-				
	7,327,023	7,548,948	7,772,685	223,737	3
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	590,040-	624,770-	687,770-	63,000-	10-
425 Erlös aus Verkäufen	543-				
426 Rückerstattungen	10,157-	8,600-	10,140-	1,540-	18-
42 Entgelte	600,739-	633,370-	697,910-	64,540-	10-
	600,739-	633,370-	697,910-	64,540-	10-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	6,726,283	6,915,578	7,074,775	159,197	2
Summe Betriebsergebnis	6,726,283	6,915,578	7,074,775	159,197	2
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	54				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	147				
34 Finanzaufwand	201				
441 Realisierte Gewinne	0-				
44 Finanzertrag	0-				
	201				
Summe Finanzergebnis	201				
Summe Finanzergebnis	201				
Saldo Gesamtergebnis	6,726,484	6,915,578	7,074,775	159,197	2

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
509 Übrige Sachanlagen		4,800,000	6,000,000	1,200,000	25
50 Sachanlagen		4,800,000	6,000,000	1,200,000	25
		4,800,000	6,000,000	1,200,000	25
Summe Investitionsausgaben		4,800,000	6,000,000	1,200,000	25
Summe Saldo Investitionsrechnung		4,800,000	6,000,000	1,200,000	25
Saldo Investitionsrechnung		4,800,000	6,000,000	1,200,000	25
321 GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	1,519,864	1,616,688	1,683,937	67,249	4
303 Temporäre Arbeitskräfte	23,252				
304 Zulagen	53,608	55,365	56,204	839	2
305 Arbeitgeberbeiträge	326,606	461,842	480,398	18,557	4
309 Übriger Personalaufwand	9,298	9,000	9,000		
30 Personalaufwand	1,932,629	2,142,895	2,229,539	86,644	4
310 Material- und Warenaufwand	16,208	56,480	34,149	22,331-	40-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	7,065	800	5,200	4,400	550
312 Ver- und Entsorgung	24,900	3,450	7,700	4,250	123
313 Dienstleistungen und Honorare	222,475	527,084	480,350	46,734-	9-
314 Unterhalt Immobilien	19,691	19,300	21,000	1,700	9
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	753	300	750	450	150
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	119,897	120,905	120,905		
317 Spesenentschädigungen	8,754	15,306	9,000	6,306-	41-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	62,092	290,550	332,039	41,489	14
31 Sach- und Betriebsaufwand	481,836	1,034,175	1,011,093	23,082-	2-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	522,355	2,824,204	3,010,792	186,588	7
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	522,355	2,824,204	3,010,792	186,588	7
	2,936,820	6,001,274	6,251,424	250,150	4
4 Betriebsertrag					
423 Schul- und Kursgelder		12,000-		12,000	100
426 Rückerstattungen	1,963-				
42 Entgelte	1,963-	12,000-		12,000	100

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten		1,147,577-	1,207,577-	60,000-	5-
46 Transferertrag (ohne 466)		1,147,577-	1,207,577-	60,000-	5-
	1,963-	1,159,577-	1,207,577-	48,000-	4-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	2,934,856	4,841,697	5,043,847	202,150	4
Summe Betriebsergebnis	2,934,856	4,841,697	5,043,847	202,150	4
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	30				
34 Finanzaufwand	30				
441 Realisierte Gewinne	6-				
44 Finanzertrag	6-				
	24				
Summe Finanzergebnis	24				
Summe Finanzergebnis	24				
Saldo Gesamtergebnis	2,934,880	4,841,697	5,043,847	202,150	4
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen			80,000	80,000	Neu
50 Sachanlagen			80,000	80,000	Neu
			80,000	80,000	Neu
Summe Investitionsausgaben			80,000	80,000	Neu
Summe Saldo Investitionsrechnung			80,000	80,000	Neu
Saldo Investitionsrechnung			80,000	80,000	Neu

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
330 STAATSKANZLEI					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	4,547,658	4,883,823	4,845,727	38,096-	1-
303 Temporäre Arbeitskräfte	230,922	120,000	176,756	56,756	47
304 Zulagen	385,581	734,575	731,416	3,159-	0-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,281,446	1,280,431	1,355,793	75,362	6
309 Übriger Personalaufwand	38,158	40,500	47,000	6,500	16
30 Personalaufwand	6,483,765	7,059,329	7,156,691	97,363	1
310 Material- und Warenaufwand	698,906	613,083	463,354	149,729-	24-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	103,806	27,350	51,150	23,800	87
312 Ver- und Entsorgung	54,475	71,800	89,300	17,500	24
313 Dienstleistungen und Honorare	1,082,338	823,670	847,271	23,601	3
314 Unterhalt Immobilien	39,200	14,382	15,382	1,000	7
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	66,580	49,000	52,300	3,300	7
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	738,169	718,068	931,417	213,349	30
317 Spesenentschädigungen	64,196	65,000	40,000	25,000-	38-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	13				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	1,821,430	1,592,000	1,491,400	100,600-	6-
31 Sach- und Betriebsaufwand	4,669,111	3,974,353	3,981,574	7,221	0
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	88,851	88,654	102,315	13,661	15
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	88,851	88,654	102,315	13,661	15
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	1,000	1,000	1,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	1,000	1,000	1,000		
	11,242,727	11,123,336	11,241,580	118,245	1
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	11,250-	6,000-	17,000-	11,000-	183-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	515,200-	332,239-	498,924-	166,686-	50-
425 Erlös aus Verkäufen	98,486-	128,500-	128,500-		
426 Rückerstattungen	10,965-	12,000-	12,400-	400-	3-
427 Bussen	1,800-	1,400-	1,400-		
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	637,701-	480,139-	658,224-	178,086-	37-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	211,552-				
46 Transferertrag (ohne 466)	211,552-				
	849,254-	480,139-	658,224-	178,086-	37-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	10,393,473	10,643,197	10,583,356	59,841-	1-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	13,775	13,775	13,775		
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.			10,000	10,000	Neu
33 Abschreibungen VV	13,775	13,775	23,775	10,000	73
	13,775	13,775	23,775	10,000	73
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13,775	13,775	23,775	10,000	73
Summe Betriebsergebnis	10,407,248	10,656,972	10,607,131	49,841-	0-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	95		40	40	Neu
341 Realisierte Kursverluste	15				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	588	980	640	340-	35-
34 Finanzaufwand	697	980	680	300-	31-
440 Zinsertrag	9-				
441 Realisierte Gewinne	352-				
44 Finanzertrag	361-				
	337	980	680	300-	31-
Summe Finanzergebnis	337	980	680	300-	31-
Summe Finanzergebnis	337	980	680	300-	31-
Saldo Gesamtergebnis	10,407,585	10,657,952	10,607,811	50,141-	0-
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
528 Kleininvestitionen	3,080				
52 Immaterielle Anlagen	3,080				
	3,080				
Summe Investitionsausgaben	3,080				
Summe Saldo Investitionsrechnung	3,080				
Saldo Investitionsrechnung	3,080				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
340 AUSSENBEZ. UND STANDORT-MARKETING					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	1,911,046	2,068,162	2,075,731	7,569	0
304 Zulagen	54,629	58,506	61,593	3,088	5
305 Arbeitgeberbeiträge	532,222	559,322	582,607	23,285	4
309 Übriger Personalaufwand	34,330	14,000	19,800	5,800	41
30 Personalaufwand	2,532,227	2,699,990	2,739,731	39,741	1
310 Material- und Warenaufwand	84,470	73,700	75,700	2,000	3
311 Nicht aktivierbare Anlagen	13,169	11,600	17,100	5,500	47
312 Ver- und Entsorgung	69,999	1,800	30,800	29,000	*999
313 Dienstleistungen und Honorare	603,431	508,358	538,244	29,886	6
314 Unterhalt Immobilien	21,025	20,000	21,000	1,000	5
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	3,607	2,600	2,300	300-	12-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	224,825	215,568	209,168	6,400-	3-
317 Spesenentschädigungen	34,743	64,500	55,000	9,500-	15-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	567				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	2,786,909	3,664,337	3,192,526	471,811-	13-
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,842,746	4,562,463	4,141,838	420,625-	9-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	10,415	10,415	44,915	34,500	331
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	10,415	10,415	44,915	34,500	331
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	476,929	485,624	485,624		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	2,766,224	3,060,547	2,905,547	155,000-	5-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	3,243,153	3,546,171	3,391,171	155,000-	4-
	9,628,540	10,819,038	10,317,654	501,384-	5-
4 Betriebsertrag					
412 Konzessionen	2,979,044-	3,543,069-	3,174,190-	368,879	10
41 Regalien und Konzessionen	2,979,044-	3,543,069-	3,174,190-	368,879	10
421 Gebühren für Amtshandlungen	400-				
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	76,704-	71,000-	71,000-		
425 Erlös aus Verkäufen	180,675-				
426 Rückerstattungen	11,098-	5,400-	5,000-	400	7
429 Übrige Entgelte	27,306	30,000		30,000-	100-
42 Entgelte	241,571-	46,400-	76,000-	29,600-	64-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	138,195-	286,000-	238,000-	48,000	17
43 Verschiedene Erträge	138,195-	286,000-	238,000-	48,000	17
	3,358,811-	3,875,469-	3,488,190-	387,279	10
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	6,269,730	6,943,569	6,829,464	114,105-	2-
Summe Betriebsergebnis	6,269,730	6,943,569	6,829,464	114,105-	2-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	26				
341 Realisierte Kursverluste	614				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	2,411	2,000		2,000-	100-
34 Finanzaufwand	3,051	2,000		2,000-	100-
441 Realisierte Gewinne	1,575-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	804-				
44 Finanzertrag	2,380-				
	671	2,000		2,000-	100-
Summe Finanzergebnis	671	2,000		2,000-	100-
Summe Finanzergebnis	671	2,000		2,000-	100-
Saldo Gesamtergebnis	6,270,401	6,945,569	6,829,464	116,105-	2-
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen			50,000	50,000	Neu
50 Sachanlagen			50,000	50,000	Neu
			50,000	50,000	Neu
Summe Investitionsausgaben			50,000	50,000	Neu
Summe Saldo Investitionsrechnung			50,000	50,000	Neu
Saldo Investitionsrechnung			50,000	50,000	Neu

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
350 KANTONS- UND STADTENTWICKLUNG					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	2,289,122	2,108,522	2,140,098	31,576	2
303 Temporäre Arbeitskräfte	9,816				
304 Zulagen	59,936	53,645	58,364	4,720	9
305 Arbeitgeberbeiträge	663,105	611,560	623,075	11,515	2
309 Übriger Personalaufwand	15,840	14,300	14,300		
30 Personalaufwand	3,037,818	2,788,027	2,835,837	47,811	2
310 Material- und Warenaufwand	161,380	61,300	70,379	9,079	15
311 Nicht aktivierbare Anlagen	5,375	676		676-	100-
312 Ver- und Entsorgung	13,267	2,600	5,032	2,432	94
313 Dienstleistungen und Honorare	1,157,306	951,620	783,512	168,108-	18-
314 Unterhalt Immobilien	19,035	15,000	17,000	2,000	13
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,706	2,000		2,000-	100-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	151,359	144,000	140,000	4,000-	3-
317 Spesenentschädigungen	40,310	23,000	37,000	14,000	61
319 Verschiedener Betriebsaufwand	455,526	222,427	196,800	25,627-	12-
31 Sach- und Betriebsaufwand	2,005,264	1,422,623	1,249,723	172,900-	12-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	47,590	70,114	70,114	0-	
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	47,590	70,114	70,114	0-	
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	15,473,053	3,587,568	4,001,968	414,400	12
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	15,473,053	3,587,568	4,001,968	414,400	12
	20,563,725	7,868,332	8,157,642	289,310	4
4 Betriebsertrag					
426 Rückerstattungen	57,939-	58,200-	58,000-	200	0
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	57,939-	58,200-	58,000-	200	0
430 Verschiedene betriebliche Erträge	237,260-	222,642-	222,642-		
439 Übriger Ertrag	21,500-				
43 Verschiedene Erträge	258,760-	222,642-	222,642-		
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	11,542,329-				
46 Transferertrag (ohne 466)	11,542,329-				
	11,859,027-	280,842-	280,642-	200	0
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	8,704,698	7,587,490	7,877,000	289,510	4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	444,537	465,885	254,104	211,781-	45-
33 Abschreibungen VV	444,537	465,885	254,104	211,781-	45-
	444,537	465,885	254,104	211,781-	45-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	444,537	465,885	254,104	211,781-	45-
Summe Betriebsergebnis	9,149,235	8,053,375	8,131,104	77,729	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	8				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	128				
34 Finanzaufwand	136				
441 Realisierte Gewinne	111-				
44 Finanzertrag	111-				
	25				
Summe Finanzergebnis	25				
Summe Finanzergebnis	25				
Saldo Gesamtergebnis	9,149,259	8,053,375	8,131,104	77,729	1
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	14,020				
508 Kleininvestitionen	251,074	40,000		40,000-	100-
50 Sachanlagen	265,094	40,000		40,000-	100-
544 Öffentliche Unternehmungen		360,000	360,000		
54 Darlehen		360,000	360,000		
	265,094	400,000	360,000	40,000-	10-
Summe Investitionsausgaben	265,094	400,000	360,000	40,000-	10-
Summe Saldo Investitionsrechnung	265,094	400,000	360,000	40,000-	10-
Saldo Investitionsrechnung	265,094	400,000	360,000	40,000-	10-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
360 STATISTISCHES AMT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	4,405,410	4,666,315	4,991,509	325,194	7
303 Temporäre Arbeitskräfte	1,987				
304 Zulagen	110,371	116,632	122,628	5,997	5
305 Arbeitgeberbeiträge	1,236,823	1,306,124	1,394,921	88,797	7
309 Übriger Personalaufwand	54,379	28,000	44,500	16,500	59
30 Personalaufwand	5,808,969	6,117,070	6,553,558	436,488	7
310 Material- und Warenaufwand	98,658	70,100	77,930	7,830	11
311 Nicht aktivierbare Anlagen	134,932	180,110	267,055	86,945	48
312 Ver- und Entsorgung	8,235	16,000	12,220	3,780-	24-
313 Dienstleistungen und Honorare	280,810	461,714	475,191	13,477	3
314 Unterhalt Immobilien	15,702	17,600	17,600		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,251	1,150	1,000	150-	13-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	224,429	224,672	224,772	100	0
317 Spesenentschädigungen	13,545	12,500	12,500		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	46,562	38,100	62,450	24,350	64
31 Sach- und Betriebsaufwand	824,123	1,021,946	1,150,718	128,772	13
	6,633,092	7,139,016	7,704,276	565,260	8
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	953,297-	921,566-	996,537-	74,971-	8-
425 Erlös aus Verkäufen	818-	1,000-	1,000-		
426 Rückerstattungen	10,846-	11,000-	11,000-		
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	964,962-	933,566-	1,008,537-	74,971-	8-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten		325,000-	185,000-	140,000	43
46 Transferertrag (ohne 466)		325,000-	185,000-	140,000	43
	964,962-	1,258,566-	1,193,537-	65,029	5
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	5,668,130	5,880,450	6,510,739	630,289	11
Summe Betriebsergebnis	5,668,130	5,880,450	6,510,739	630,289	11
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	195				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	200	100		100-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			100	100	Neu
34 Finanzaufwand	395	100	100		
441 Realisierte Gewinne	22-				
44 Finanzertrag	22-				
	374	100	100		
Summe Finanzergebnis	374	100	100		
Summe Finanzergebnis	374	100	100		
Saldo Gesamtergebnis	5,668,504	5,880,550	6,510,839	630,289	11

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
370 KULTUR					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	2,059,200	2,283,904	2,456,195	172,291	8
303 Temporäre Arbeitskräfte	23,378	19,750	19,750		
304 Zulagen	86,863	91,794	98,400	6,606	7
305 Arbeitgeberbeiträge	611,034	640,975	688,700	47,725	7
309 Übriger Personalaufwand	46,363	35,000	35,000		
30 Personalaufwand	2,826,838	3,071,422	3,298,045	226,622	7
310 Material- und Warenaufwand	242,764	179,200	185,200	6,000	3
311 Nicht aktivierbare Anlagen	22,683	23,500	24,500	1,000	4
312 Ver- und Entsorgung	28,163	38,800	25,500	13,300-	34-
313 Dienstleistungen und Honorare	490,320	595,608	487,345	108,263-	18-
314 Unterhalt Immobilien	146,826	49,000	49,000		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	2,048	1,130		1,130-	100-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	693,031	706,532	692,532	14,000-	2-
317 Spesenentschädigungen	88,760	90,850	82,200	8,650-	10-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	862,393	442,005	466,400	24,395	6
31 Sach- und Betriebsaufwand	2,576,988	2,126,625	2,012,677	113,948-	5-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	9,452	9,452	9,452		
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	9,452	9,452	9,452		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	87,181,748	90,603,865	90,852,632	248,767	0
367 Abs. gegeb. Inv.beiträge Kleininves.	7,000	7,000	7,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	87,188,748	90,610,865	90,859,632	248,767	0
	92,602,026	95,818,364	96,179,806	361,442	0
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	64,469-	143,000-	130,000-	13,000	9
426 Rückerstattungen	19,061-	14,200-	14,200-		
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	83,530-	157,200-	144,200-	13,000	8
430 Verschiedene betriebliche Erträge	394,831-	390,965-	390,965-		
43 Verschiedene Erträge	394,831-	390,965-	390,965-		
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	10,727,475-	11,081,933-	11,094,342-	12,409-	0-
46 Transferertrag (ohne 466)	10,727,475-	11,081,933-	11,094,342-	12,409-	0-
	11,205,836-	11,630,098-	11,629,507-	591	0
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	81,396,190	84,188,266	84,550,299	362,033	0
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	142,912	163,605	196,076	32,472	20
33 Abschreibungen VV	142,912	163,605	196,076	32,472	20

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	1,748,672	1,907,320	1,874,687	32,633-	2-
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	1,748,672	1,907,320	1,874,687	32,633-	2-
	1,891,584	2,070,925	2,070,763	161-	0
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1,891,584	2,070,925	2,070,763	161-	0
Summe Betriebsergebnis	83,287,775	86,259,191	86,621,062	361,871	0
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	49				
341 Realisierte Kursverluste	777				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	292				
34 Finanzaufwand	1,117				
441 Realisierte Gewinne	685-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	106-				
44 Finanzertrag	791-				
	327				
Summe Finanzergebnis	327				
Summe Finanzergebnis	327				
Saldo Gesamtergebnis	83,288,101	86,259,191	86,621,062	361,871	0
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	430,046				
50 Sachanlagen	430,046				
566 Private Org. ohne Erwerbszweck	1,081,029				
56 Eigene Investitionsbeiträge	1,081,029				
	1,511,075				
Summe Investitionsausgaben	1,511,075				
Summe Saldo Investitionsrechnung	1,511,075				
Saldo Investitionsrechnung	1,511,075				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
371 KUNSTMUSEUM BASEL					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	13,907,561	13,685,022	13,579,223	105,799-	1-
303 Temporäre Arbeitskräfte	344,994	250,000	180,000	70,000-	28-
304 Zulagen	631,604	604,795	553,942	50,853-	8-
305 Arbeitgeberbeiträge	3,617,885	3,720,915	3,667,289	53,626-	1-
309 Übriger Personalaufwand	210,825	143,000	140,000	3,000-	2-
30 Personalaufwand	18,712,868	18,403,732	18,120,454	283,278-	2-
310 Material- und Warenaufwand	1,711,105	1,614,800	1,577,723	37,077-	2-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	285,912	136,000	184,900	48,900	36
312 Ver- und Entsorgung	767,675	680,000	710,000	30,000	4
313 Dienstleistungen und Honorare	3,955,801	3,086,577	2,219,232	867,346-	28-
314 Unterhalt Immobilien	322,601	290,000	328,400	38,400	13
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	652,022	554,900	565,050	10,150	2
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	4,530,759	4,533,006	4,532,726	280-	0
317 Spesenentschädigungen	92,943	44,300	78,000	33,700	76
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	25,603		15,228-	15,228-	Neu
319 Verschiedener Betriebsaufwand	2,694,133	4,035,500	3,479,364	556,136-	14-
31 Sach- und Betriebsaufwand	15,038,554	14,975,083	13,660,167	1,314,917-	9-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	16,636	16,636	7,322	9,314-	56-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	16,636	16,636	7,322	9,314-	56-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	7,110				
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	7,110				
	33,775,168	33,395,451	31,787,943	1,607,508-	5-
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	4,552,228-	3,663,500-	4,578,000-	914,500-	25-
425 Erlös aus Verkäufen	1,875,691-	1,619,900-	1,491,700-	128,200	8
426 Rückerstattungen	158,850-	94,500-	124,400-	29,900-	32-
429 Übrige Entgelte	73,229	62,981	62,750	231-	0-
42 Entgelte	6,513,540-	5,314,919-	6,131,350-	816,431-	15-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	52,600-	100,000-	60,000-	40,000	40
43 Verschiedene Erträge	52,600-	100,000-	60,000-	40,000	40
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	5,394,754-	7,246,748-	4,625,705-	2,621,043	36
469 Verschiedener Transferertrag					
46 Transferertrag (ohne 466)	5,394,754-	7,246,748-	4,625,705-	2,621,043	36
	11,960,893-	12,661,667-	10,817,055-	1,844,612	15
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	21,814,275	20,733,784	20,970,888	237,104	1
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	2,980,118	991,674	1,976,360	984,685	99
33 Abschreibungen VV	2,980,118	991,674	1,976,360	984,685	99

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	2,695,441-				
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	2,695,441-				
	284,677	991,674	1,976,360	984,685	99
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	284,677	991,674	1,976,360	984,685	99
Summe Betriebsergebnis	22,098,952	21,725,458	22,947,248	1,221,789	6
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	5,718				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	50,366	55,000	55,000		
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	5				
349 Verschiedener Finanzaufwand	7,040				
34 Finanzaufwand	63,129	55,000	55,000		
440 Zinsertrag	0				
441 Realisierte Gewinne	4,505-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	2,145-				
447 Liegenschaftenertrag	43,500-	43,500-	43,500-		
449 Übriger Finanzertrag	279-				
44 Finanzertrag	50,428-	43,500-	43,500-		
	12,700	11,500	11,500		
Summe Finanzergebnis	12,700	11,500	11,500		
Summe Finanzergebnis	12,700	11,500	11,500		
Saldo Gesamtergebnis	22,111,652	21,736,958	22,958,748	1,221,789	6
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	2,788,444				
50 Sachanlagen	2,788,444				
	2,788,444				
Summe Investitionsausgaben	2,788,444				
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
637 Private Haushalte	2,695,441-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2,695,441-				
	2,695,441-				
Summe Investitionseinnahmen	2,695,441-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	93,003				
Saldo Investitionsrechnung	93,003				
372 ANTIKENMUSEUM BASEL					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	3,311,028	3,129,925	3,233,205	103,280	3
303 Temporäre Arbeitskräfte	3,510				
304 Zulagen	113,902	98,616	112,029	13,412	14
305 Arbeitgeberbeiträge	865,708	886,049	909,457	23,408	3
309 Übriger Personalaufwand	24,501	21,000	21,000		
30 Personalaufwand	4,318,648	4,135,590	4,275,690	140,100	3
310 Material- und Warenaufwand	328,278	216,300	212,636	3,664-	2-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	201,124	61,000	27,000	34,000-	56-
312 Ver- und Entsorgung	142,819	136,500	136,500		
313 Dienstleistungen und Honorare	599,626	204,600	201,306	3,294-	2-
314 Unterhalt Immobilien	68,633	40,000	50,000	10,000	25
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	74,548	71,000	74,671	3,671	5
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,476,548	1,484,184	1,430,184	54,000-	4-
317 Spesenentschädigungen	16,985	12,000	12,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	414,053	138,000	708,000	570,000	413
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,322,614	2,363,584	2,852,297	488,713	21
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	21,254	24,000	26,088	2,088	9
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	21,254	24,000	26,088	2,088	9
	7,662,517	6,523,174	7,154,075	630,901	10
4 Betriebsertrag					
423 Schul- und Kursgelder	3,716-	6,000-	6,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	249,050-	39,000-	101,000-	62,000-	159-
425 Erlös aus Verkäufen	699,224-	506,499-	558,000-	51,501-	10-
426 Rückerstattungen	9,111-	8,000-	8,000-		
429 Übrige Entgelte	36,355	24,000	34,000	10,000	42
42 Entgelte	924,746-	535,499-	639,000-	103,501-	19-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	7,360-	11,000-	11,000-		
43 Verschiedene Erträge	7,360-	11,000-	11,000-		
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	1,136,836-	526,000-	997,000-	471,000-	90-
46 Transferertrag (ohne 466)	1,136,836-	526,000-	997,000-	471,000-	90-
	2,068,942-	1,072,499-	1,647,000-	574,501-	54-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	5,593,574	5,450,675	5,507,075	56,400	1
Summe Betriebsergebnis	5,593,574	5,450,675	5,507,075	56,400	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	1,079	1,000	1,000		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	5,445	4,000		4,000-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			5,000	5,000	Neu
34 Finanzaufwand	6,523	5,000	6,000	1,000	20
441 Realisierte Gewinne	467-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	180-				
44 Finanzertrag	647-				
	5,877	5,000	6,000	1,000	20
Summe Finanzergebnis	5,877	5,000	6,000	1,000	20
Summe Finanzergebnis	5,877	5,000	6,000	1,000	20
Saldo Gesamtergebnis	5,599,451	5,455,675	5,513,075	57,400	1
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	116,003				
50 Sachanlagen	116,003				
	116,003				
Summe Investitionsausgaben	116,003				
Summe Saldo Investitionsrechnung	116,003				
Saldo Investitionsrechnung	116,003				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
373 HISTORISCHES MUSEUM BASEL					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	6,520,940	6,354,031	6,534,480	180,449	3
303 Temporäre Arbeitskräfte	84,057	86,600	65,000	21,600-	25-
304 Zulagen	210,151	205,731	218,416	12,685	6
305 Arbeitgeberbeiträge	1,635,311	1,692,889	1,784,685	91,796	5
309 Übriger Personalaufwand	99,626	78,770	94,450	15,680	20
30 Personalaufwand	8,550,086	8,418,021	8,697,031	279,010	3
310 Material- und Warenaufwand	178,586	123,600	127,100	3,500	3
311 Nicht aktivierbare Anlagen	256,067	219,600	144,250	75,350-	34-
312 Ver- und Entsorgung	233,376	344,000	273,200	70,800-	21-
313 Dienstleistungen und Honorare	559,566	282,750	295,443	12,693	4
314 Unterhalt Immobilien	189,765	192,750	214,750	22,000	11
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	228,755	240,800	129,200	111,600-	46-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	3,367,811	3,370,436	3,368,879	1,557-	0
317 Spesenentschädigungen	16,802	15,100	17,500	2,400	16
319 Verschiedener Betriebsaufwand	770,058	891,142	919,782	28,640	3
31 Sach- und Betriebsaufwand	5,800,786	5,680,178	5,490,104	190,074-	3-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	221,496	153,080	164,582	11,502	8
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	221,496	153,080	164,582	11,502	8
	14,572,368	14,251,279	14,351,717	100,438	1
4 Betriebsertrag					
423 Schul- und Kursgelder	19,576-	28,000-	21,600-	6,400	23
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	458,422-	331,500-	494,455-	162,955-	49-
425 Erlös aus Verkäufen	130,125-	100,000-	140,000-	40,000-	40-
426 Rückerstattungen	16,386-	15,000-	15,000-		
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	624,510-	474,500-	671,055-	196,555-	41-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	21,650-	26,500-	26,000-	500	2
43 Verschiedene Erträge	21,650-	26,500-	26,000-	500	2
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	949,988-	1,141,000-	1,175,000-	34,000-	3-
46 Transferertrag (ohne 466)	949,988-	1,141,000-	1,175,000-	34,000-	3-
	1,596,148-	1,642,000-	1,872,055-	230,055-	14-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	12,976,220	12,609,279	12,479,662	129,617-	1-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	74,294	74,294	74,294	0	
33 Abschreibungen VV	74,294	74,294	74,294	0	
	74,294	74,294	74,294	0	
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	74,294	74,294	74,294	0	
Summe Betriebsergebnis	13,050,514	12,683,572	12,553,956	129,617-	1-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	229				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	4,018				
34 Finanzaufwand	4,247				
441 Realisierte Gewinne	127-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	471-				
447 Liegenschaftenertrag	6,621-	5,400-	5,400-		
44 Finanzertrag	7,219-	5,400-	5,400-		
	2,972-	5,400-	5,400-		
Summe Finanzergebnis	2,972-	5,400-	5,400-		
Summe Finanzergebnis	2,972-	5,400-	5,400-		
Saldo Gesamtergebnis	13,047,542	12,678,172	12,548,556	129,617-	1-
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen					
50 Sachanlagen					
Summe Investitionsausgaben					
Summe Saldo Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
374 NATURHISTORISCHES MUSEUM BASEL					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	4,720,937	5,705,090	5,749,781	44,692	1
303 Temporäre Arbeitskräfte	68,132	146,000	196,000	50,000	34
304 Zulagen	194,651	171,010	181,804	10,794	6
305 Arbeitgeberbeiträge	1,379,190	1,615,616	1,645,034	29,419	2
309 Übriger Personalaufwand	588,724	30,000	30,000		
30 Personalaufwand	6,951,634	7,667,715	7,802,619	134,904	2
310 Material- und Warenaufwand	251,856	295,170	277,070	18,100-	6-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	239,874	18,800	37,800	19,000	101
312 Ver- und Entsorgung	225,546	179,200	211,200	32,000	18
313 Dienstleistungen und Honorare	447,628	488,823	569,905	81,082	17
314 Unterhalt Immobilien	176,323	156,500	158,000	1,500	1
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	235,539	446,420	395,420	51,000-	11-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	2,819,643	2,822,688	2,819,431	3,257-	0-
317 Spesenentschädigungen	58,631	48,000	67,800	19,800	41
319 Verschiedener Betriebsaufwand	683,259	554,548	592,835	38,287	7
31 Sach- und Betriebsaufwand	5,138,300	5,010,149	5,129,461	119,312	2
	12,089,933	12,677,864	12,932,080	254,217	2
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	798,685-	611,000-	685,000-	74,000-	12-
425 Erlös aus Verkäufen	234,835-	222,000-	222,000-		
426 Rückerstattungen	44,634-	12,000-	12,000-		
429 Übrige Entgelte	13,739	10,000	15,000	5,000	50
42 Entgelte	1,064,415-	835,000-	904,000-	69,000-	8-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	60,100-	70,000-	70,000-		
439 Übriger Ertrag					
43 Verschiedene Erträge	60,100-	70,000-	70,000-		
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	716,829-	629,000-	508,000-	121,000	19
46 Transferertrag (ohne 466)	716,829-	629,000-	508,000-	121,000	19
	1,841,344-	1,534,000-	1,482,000-	52,000	3
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	10,248,589	11,143,864	11,450,080	306,217	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	53,910	332,516	482,195	149,679	45
33 Abschreibungen VV	53,910	332,516	482,195	149,679	45
	53,910	332,516	482,195	149,679	45
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53,910	332,516	482,195	149,679	45
Summe Betriebsergebnis	10,302,499	11,476,380	11,932,275	455,895	4

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	105				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	6,055	5,000		5,000-	100-
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	4				
349 Verschiedener Finanzaufwand			6,000	6,000	Neu
34 Finanzaufwand	6,164	5,000	6,000	1,000	20
441 Realisierte Gewinne	950-	600-	600-		
444 Wertberichtigungen Anlagen	525-				
44 Finanzertrag	1,475-	600-	600-		
	4,689	4,400	5,400	1,000	23
Summe Finanzergebnis	4,689	4,400	5,400	1,000	23
Summe Finanzergebnis	4,689	4,400	5,400	1,000	23
Saldo Gesamtergebnis	10,307,188	11,480,780	11,937,675	456,895	4
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	566,116				
50 Sachanlagen	566,116				
	566,116				
Summe Investitionsausgaben	566,116				
Summe Saldo Investitionsrechnung	566,116				
Saldo Investitionsrechnung	566,116				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
375 MUSEUM DER KULTUREN BASEL					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	4,263,761	4,337,553	4,625,014	287,461	7
303 Temporäre Arbeitskräfte	60,901	85,000	101,000	16,000	19
304 Zulagen	158,035	136,777	150,828	14,051	10
305 Arbeitgeberbeiträge	1,105,832	1,165,505	1,253,003	87,499	8
309 Übriger Personalaufwand	18,826	19,500	29,000	9,500	49
30 Personalaufwand	5,607,355	5,744,335	6,158,845	414,511	7
310 Material- und Warenaufwand	322,228	347,190	320,400	26,790-	8-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	130,922	29,800	49,900	20,100	67
312 Ver- und Entsorgung	181,385	163,600	182,700	19,100	12
313 Dienstleistungen und Honorare	319,228	387,544	307,025	80,519-	21-
314 Unterhalt Immobilien	195,458	190,000	197,000	7,000	4
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	69,999	81,150	70,800	10,350-	13-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	2,676,255	2,701,988	2,679,156	22,832-	1-
317 Spesenentschädigungen	7,701	15,350	10,500	4,850-	32-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	483,449	484,885	556,985	72,100	15
31 Sach- und Betriebsaufwand	4,386,624	4,401,507	4,374,466	27,041-	1-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	13,101	38,560	41,346	2,786	7
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	13,101	38,560	41,346	2,786	7
	10,007,080	10,184,401	10,574,658	390,257	4
4 Betriebsertrag					
423 Schul- und Kursgelder	5,161-	4,000-	5,000-	1,000-	25-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	281,730-	196,900-	265,600-	68,700-	35-
425 Erlös aus Verkäufen	159,994-	167,700-	168,200-	500-	0-
426 Rückerstattungen	15,573-	11,920-	12,600-	680-	6-
429 Übrige Entgelte	9,227	11,000		11,000-	100-
42 Entgelte	453,232-	369,520-	451,400-	81,880-	22-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	11,850-	8,300-	10,000-	1,700-	20-
43 Verschiedene Erträge	11,850-	8,300-	10,000-	1,700-	20-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	460,970-	751,671-	979,524-	227,853-	30-
46 Transferertrag (ohne 466)	460,970-	751,671-	979,524-	227,853-	30-
	926,052-	1,129,491-	1,440,924-	311,433-	28-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	9,081,028	9,054,910	9,133,733	78,823	1
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	57,500	23,333	54,457	31,124	133
33 Abschreibungen VV	57,500	23,333	54,457	31,124	133
	57,500	23,333	54,457	31,124	133
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	57,500	23,333	54,457	31,124	133
Summe Betriebsergebnis	9,138,528	9,078,243	9,188,190	109,947	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	553,266				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	23,152	3,000		3,000-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand	8		4,000	4,000	Neu
34 Finanzaufwand	576,426	3,000	4,000	1,000	33
441 Realisierte Gewinne	86-				
442 Beteiligungsertrag	572,384-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	114-				
44 Finanzertrag	572,584-				
	3,842	3,000	4,000	1,000	33
Summe Finanzergebnis	3,842	3,000	4,000	1,000	33
Summe Finanzergebnis	3,842	3,000	4,000	1,000	33
Saldo Gesamtergebnis	9,142,370	9,081,243	9,192,190	110,947	1
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	114,398				
508 Kleininvestitionen	296,264				
50 Sachanlagen	410,662				
	410,662				
Summe Investitionsausgaben	410,662				
Summe Saldo Investitionsrechnung	410,662				
Saldo Investitionsrechnung	410,662				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
376 STAATSARCHIV					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	2,453,424	2,685,094	2,724,580	39,486	1
304 Zulagen	63,074	59,747	59,147	600-	1-
305 Arbeitgeberbeiträge	732,642	663,221	656,185	7,036-	1-
309 Übriger Personalaufwand	8,938	9,740	9,740		
30 Personalaufwand	3,258,077	3,417,802	3,449,652	31,850	1
310 Material- und Warenaufwand	69,467	72,100	73,200	1,100	2
311 Nicht aktivierbare Anlagen	98,533	11,000	8,500	2,500-	23-
312 Ver- und Entsorgung	46,730	43,000	47,000	4,000	9
313 Dienstleistungen und Honorare	245,941	299,925	475,366	175,441	59
314 Unterhalt Immobilien	522	6,700	6,700		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	106,705	113,510	129,313	15,803	14
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,255,440	1,241,475	1,247,059	5,584	0
317 Spesenentschädigungen	6,314	6,619	6,619		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	27,528	27,500	25,700	1,800-	7-
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,857,180	1,821,829	2,019,457	197,628	11
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.			11,733	11,733	Neu
33 Abschreibungen Kleininvestitionen			11,733	11,733	Neu
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	50,000	50,000	50,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	50,000	50,000	50,000		
	5,165,257	5,289,631	5,530,842	241,211	5
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	4,279-	3,800-	3,800-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	199,880-	194,800-	192,800-	2,000	1
425 Erlös aus Verkäufen	25,648-	23,500-	15,500-	8,000	34
426 Rückerstattungen	40,144-	30,003-	32,383-	2,380-	8-
429 Übrige Entgelte	4,735	7,000	7,000		
42 Entgelte	265,215-	245,103-	237,483-	7,620	3
430 Verschiedene betriebliche Erträge	110				
43 Verschiedene Erträge	110				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	60,000-				
46 Transferertrag (ohne 466)	60,000-				
	325,106-	245,103-	237,483-	7,620	3
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	4,840,151	5,044,528	5,293,359	248,831	5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	49,203	267,021	214,570	52,451-	20-
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	107,844	251,693	356,623	104,930	42
33 Abschreibungen VV	157,046	518,714	571,193	52,479	10
	157,046	518,714	571,193	52,479	10
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	157,046	518,714	571,193	52,479	10
Summe Betriebsergebnis	4,997,198	5,563,242	5,864,552	301,310	5

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	69				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	487				
34 Finanzaufwand	555				
440 Zinsertrag	256-				
441 Realisierte Gewinne	21-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	9-				
44 Finanzertrag	286-				
	269				
Summe Finanzergebnis	269				
Summe Finanzergebnis	269				
Saldo Gesamtergebnis	4,997,467	5,563,242	5,864,552	301,310	5
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	223,782				
50 Sachanlagen	223,782				
520 Software	99,834				
52 Immaterielle Anlagen	99,834				
	323,616				
Summe Investitionsausgaben	323,616				
Summe Saldo Investitionsrechnung	323,616				
Saldo Investitionsrechnung	323,616				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
377 ARCHÄOLOGISCHE BODENFORSCHUNG					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	2,534,895	2,849,954	2,951,265	101,311	4
304 Zulagen	160,238	80,319	82,229	1,910	2
305 Arbeitgeberbeiträge	1,348,918	837,358	859,940	22,582	3
309 Übriger Personalaufwand	31,140	19,000	27,000	8,000	42
30 Personalaufwand	4,075,192	3,786,632	3,920,434	133,802	4
310 Material- und Warenaufwand	88,908	140,180	121,780	18,400-	13-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	42,217	8,800	6,000	2,800-	32-
312 Ver- und Entsorgung	2,250	1,600	2,300	700	44
313 Dienstleistungen und Honorare	139,446	135,369	124,149	11,220-	8-
314 Unterhalt Immobilien	28,785	27,000	28,000	1,000	4
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	26,780	59,240	40,640	18,600-	31-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	610,485	726,656	693,465	33,191-	5-
317 Spesenentschädigungen	6,892	8,000	7,000	1,000-	13-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	661,162	242,600	530,400	287,800	119
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,606,926	1,349,445	1,553,734	204,289	15
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	62,740				
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	62,740				
	5,744,858	5,136,077	5,474,168	338,091	7
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	109,854-	54,380-	61,500-	7,120-	13-
425 Erlös aus Verkäufen	1,955-	2,400-	2,100-	300	13
426 Rückerstattungen	12,576-	12,400-	12,600-	200-	2-
42 Entgelte	124,385-	69,180-	76,200-	7,020-	10-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	492,905-	222,500-	187,722-	34,778	16
467 Auflösung Investitionsbeiträge	20,786-				
46 Transferertrag (ohne 466)	513,691-	222,500-	187,722-	34,778	16
	638,077-	291,680-	263,922-	27,758	10
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	5,106,782	4,844,397	5,210,246	365,849	8
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	169,819	181,665	185,328	3,663	2
33 Abschreibungen VV	169,819	181,665	185,328	3,663	2
	169,819	181,665	185,328	3,663	2
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	169,819	181,665	185,328	3,663	2
Summe Betriebsergebnis	5,276,601	5,026,062	5,395,574	369,512	7

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	958				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	250				
34 Finanzaufwand	1,208				
441 Realisierte Gewinne	250-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	582-				
44 Finanzertrag	833-				
	375				
Summe Finanzergebnis	375				
Summe Finanzergebnis	375				
Saldo Gesamtergebnis	5,276,976	5,026,062	5,395,574	369,512	7
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	30,816				
50 Sachanlagen	30,816				
528 Kleininvestitionen			103,100	103,100	Neu
52 Immaterielle Anlagen			103,100	103,100	Neu
	30,816		103,100	103,100	Neu
Summe Investitionsausgaben	30,816		103,100	103,100	Neu
Summe Saldo Investitionsrechnung	30,816		103,100	103,100	Neu
Saldo Investitionsrechnung	30,816		103,100	103,100	Neu

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
401 GENERALSEKRETARIAT FD					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	360,328	342,496	284,922	57,574-	17-
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	2,657,535	3,162,114	3,569,690	407,576	13
303 Temporäre Arbeitskräfte		45	42	3-	7-
304 Zulagen	117,290	128,446	135,303	6,857	5
305 Arbeitgeberbeiträge	728,595	914,007	1,094,862	180,855	20
309 Übriger Personalaufwand	259,922	195,800	205,750	9,950	5
30 Personalaufwand	4,123,670	4,742,907	5,290,569	547,662	12
310 Material- und Warenaufwand	115,114	105,750	89,750	16,000-	15-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	57,403				
312 Ver- und Entsorgung	124,892	125,000	125,000		
313 Dienstleistungen und Honorare	1,242,742	1,708,839	2,941,237	1,232,398	72
314 Unterhalt Immobilien	51,645	52,500	58,500	6,000	11
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	22,335	44,200	92,700	48,500	110
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	360,210	353,004	359,704	6,700	2
317 Spesenentschädigungen	14,886	13,300	11,300	2,000-	15-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	117,353	37,150	217,890	180,740	487
31 Sach- und Betriebsaufwand	2,106,580	2,439,743	3,896,081	1,456,338	60
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	13,383	15,200	15,500	300	2
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	13,383	15,200	15,500	300	2
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	876,506	880,000	890,000	10,000	1
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	876,506	880,000	890,000	10,000	1
	7,120,139	8,077,850	10,092,150	2,014,300	25
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	33,950-	90,000-	90,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	43,000-	43,000-	43,000-		
425 Erlös aus Verkäufen	16,175-	50,000-	15,000-	35,000	70
426 Rückerstattungen	6,909-	6,250-	6,250-		
42 Entgelte	100,034-	189,250-	154,250-	35,000	18
	100,034-	189,250-	154,250-	35,000	18
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	7,020,105	7,888,600	9,937,900	2,049,300	26
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	95,504	1,369,247	1,545,405	176,158	13
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	95,504	1,369,247	1,545,405	176,158	13
	95,504	1,369,247	1,545,405	176,158	13
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	95,504	1,369,247	1,545,405	176,158	13
Summe Betriebsergebnis	7,115,609	9,257,847	11,483,305	2,225,458	24

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	42	150		150-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			150	150	Neu
34 Finanzaufwand	42	150	150		
	42	150	150		
Summe Finanzergebnis	42	150	150		
Summe Finanzergebnis	42	150	150		
Saldo Gesamtergebnis	7,115,651	9,257,997	11,483,455	2,225,458	24
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	78,280				
509 Übrige Sachanlagen		57,100,000	60,200,000	3,100,000	5
50 Sachanlagen	78,280	57,100,000	60,200,000	3,100,000	5
566 Private Org. ohne Erwerbszweck	95,504				
56 Eigene Investitionsbeiträge	95,504				
	173,783	57,100,000	60,200,000	3,100,000	5
Summe Investitionsausgaben	173,783	57,100,000	60,200,000	3,100,000	5
Summe Saldo Investitionsrechnung	173,783	57,100,000	60,200,000	3,100,000	5
Saldo Investitionsrechnung	173,783	57,100,000	60,200,000	3,100,000	5

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
403 FINANZVERWALTUNG (BETRIEB)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	5,635,476	5,950,577	6,967,492	1,016,915	17
303 Temporäre Arbeitskräfte		9,900	9,900		
304 Zulagen	142,079	148,153	149,379	1,226	1
305 Arbeitgeberbeiträge	1,576,737	1,789,505	1,835,241	45,736	3
309 Übriger Personalaufwand	117,030	58,000	73,000	15,000	26
30 Personalaufwand	7,471,323	7,956,135	9,035,012	1,078,877	14
310 Material- und Warenaufwand	77,593	83,850	89,350	5,500	7
311 Nicht aktivierbare Anlagen	10,641				
312 Ver- und Entsorgung			6,500	6,500	Neu
313 Dienstleistungen und Honorare	2,090,608	2,473,382	2,574,588	101,206	4
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,385,061	1,409,000	1,438,000	29,000	2
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	352,699	360,752	656,752	296,000	82
317 Spesenentschädigungen	5,958	5,000	9,000	4,000	80
319 Verschiedener Betriebsaufwand	7,484	9,675	21,540	11,865	123
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,930,043	4,341,659	4,795,730	454,071	10
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	188,365	130,000	104,629	25,371-	20-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	188,365	130,000	104,629	25,371-	20-
	11,589,731	12,427,793	13,935,370	1,507,577	12
4 Betriebsertrag					
402 Übrige Direkte Steuern					
40 Fiskalertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	5,089,966-	5,293,500-	6,231,470-	937,970-	18-
426 Rückerstattungen	14,128-	13,200-	14,200-	1,000-	8-
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	5,104,094-	5,306,700-	6,245,670-	938,970-	18-
	5,104,094-	5,306,700-	6,245,670-	938,970-	18-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	6,485,637	7,121,093	7,689,700	568,607	8
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	133,623	200,000	503,150	303,150	152
33 Abschreibungen VV	133,623	200,000	503,150	303,150	152
	133,623	200,000	503,150	303,150	152
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	133,623	200,000	503,150	303,150	152
Summe Betriebsergebnis	6,619,260	7,321,093	8,192,850	871,757	12

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	605				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	104,272	135,000	35,000	100,000-	74-
349 Verschiedener Finanzaufwand			100,000	100,000	Neu
34 Finanzaufwand	104,877	135,000	135,000		
440 Zinsertrag					
441 Realisierte Gewinne	381-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	58-				
44 Finanzertrag	439-				
	104,438	135,000	135,000		
Summe Finanzergebnis	104,438	135,000	135,000		
Summe Finanzergebnis	104,438	135,000	135,000		
Saldo Gesamtergebnis	6,723,698	7,456,093	8,327,850	871,757	12
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
520 Software	1,080,737				
528 Kleininvestitionen	114,600	80,000	80,000		
52 Immaterielle Anlagen	1,195,337	80,000	80,000		
	1,195,337	80,000	80,000		
Summe Investitionsausgaben	1,195,337	80,000	80,000		
Summe Saldo Investitionsrechnung	1,195,337	80,000	80,000		
Saldo Investitionsrechnung	1,195,337	80,000	80,000		

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
404 STEUERVERWALTUNG (BETRIEB)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	27,872,739	28,689,756	29,032,322	342,566	1
304 Zulagen	689,785	739,621	742,073	2,452	0
305 Arbeitgeberbeiträge	7,472,008	8,107,956	8,502,390	394,434	5
309 Übriger Personalaufwand	200,035	300,000	280,000	20,000-	7-
30 Personalaufwand	36,234,567	37,837,333	38,556,785	719,452	2
310 Material- und Warenaufwand	435,874	558,000	457,000	101,000-	18-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	981,341	915,000	1,276,000	361,000	39
312 Ver- und Entsorgung	13,417	18,000	16,000	2,000-	11-
313 Dienstleistungen und Honorare	1,139,189	1,013,323	1,332,283	318,960	31
314 Unterhalt Immobilien	210				
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,547,583	1,872,886	2,132,000	259,114	14
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	2,169,782	2,094,958	2,025,432	69,526-	3-
317 Spesenentschädigungen	29,415	40,000	35,000	5,000-	13-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	812,283	781,500	761,800	19,700-	3-
31 Sach- und Betriebsaufwand	7,129,093	7,293,667	8,035,515	741,848	10
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	76,555	140,000	80,000	60,000-	43-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	76,555	140,000	80,000	60,000-	43-
	43,440,215	45,271,000	46,672,300	1,401,300	3
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	77,398-	65,000-	80,000-	15,000-	23-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	204,653-	231,500-	217,400-	14,100	6
425 Erlös aus Verkäufen	3,676-	5,000-	5,000-		
426 Rückerstattungen	71,313-	70,000-	72,000-	2,000-	3-
42 Entgelte	357,039-	371,500-	374,400-	2,900-	1-
	357,039-	371,500-	374,400-	2,900-	1-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	43,083,175	44,899,500	46,297,900	1,398,400	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	226,164	315,000	300,000	15,000-	5-
33 Abschreibungen VV	226,164	315,000	300,000	15,000-	5-
	226,164	315,000	300,000	15,000-	5-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	226,164	315,000	300,000	15,000-	5-
Summe Betriebsergebnis	43,309,339	45,214,500	46,597,900	1,383,400	3

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	135,080	200,000		200,000-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			140,000	140,000	Neu
34 Finanzaufwand	135,080	200,000	140,000	60,000-	30-
	135,080	200,000	140,000	60,000-	30-
Summe Finanzergebnis	135,080	200,000	140,000	60,000-	30-
Summe Finanzergebnis	135,080	200,000	140,000	60,000-	30-
Saldo Gesamtergebnis	43,444,419	45,414,500	46,737,900	1,323,400	3
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
520 Software	1,717,405				
528 Kleininvestitionen	155,734		350,000	350,000	Neu
52 Immaterielle Anlagen	1,873,139		350,000	350,000	Neu
	1,873,139		350,000	350,000	Neu
Summe Investitionsausgaben	1,873,139		350,000	350,000	Neu
Summe Saldo Investitionsrechnung	1,873,139		350,000	350,000	Neu
Saldo Investitionsrechnung	1,873,139		350,000	350,000	Neu

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
405 IMMOBILIEN BASEL-STADT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	9,787,757	11,145,280	11,367,275	221,996	2
303 Temporäre Arbeitskräfte	8,472				
304 Zulagen	272,135	278,276	278,141	136-	0
305 Arbeitgeberbeiträge	2,792,868	3,268,073	3,366,359	98,286	3
309 Übriger Personalaufwand	286,045	194,000	194,000		
30 Personalaufwand	13,147,277	14,885,629	15,205,775	320,146	2
310 Material- und Warenaufwand	84,958	98,963	94,951	4,012-	4-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	151,310	92,000	130,000	38,000	41
312 Ver- und Entsorgung	21,467	16,000	21,500	5,500	34
313 Dienstleistungen und Honorare	4,742,632	4,258,691	4,947,876	689,185	16
314 Unterhalt Immobilien	3,276	5,000	3,500	1,500-	30-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	33,949	55,000	38,000	17,000-	31-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	538,122	622,130	609,034	13,096-	2-
317 Spesenentschädigungen	99,366	102,000	100,500	1,500-	1-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	138,765	105,000	87,000	18,000-	17-
31 Sach- und Betriebsaufwand	5,813,846	5,354,784	6,032,360	677,576	13
	18,961,122	20,240,413	21,238,135	997,722	5
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	18,474,558-	19,741,313-	20,544,755-	803,442-	4-
426 Rückerstattungen	24,542-	24,000-	24,000-		
42 Entgelte	18,499,100-	19,765,313-	20,568,755-	803,442-	4-
	18,499,100-	19,765,313-	20,568,755-	803,442-	4-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	462,022	475,100	669,380	194,280	41
Summe Betriebsergebnis	462,022	475,100	669,380	194,280	41
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	15				
341 Realisierte Kursverluste	1,079				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	50		120	120	Neu
349 Verschiedener Finanzaufwand	890				
34 Finanzaufwand	2,034		120	120	Neu
441 Realisierte Gewinne	499-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	708-				
44 Finanzertrag	1,207-				
	827		120	120	Neu
Summe Finanzergebnis	827		120	120	Neu
Summe Finanzergebnis	827		120	120	Neu
Saldo Gesamtergebnis	462,849	475,100	669,500	194,400	41

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
406 IT BS					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	18,205,462	20,476,014	20,969,233	493,219	2
304 Zulagen	625,552	781,964	708,808	73,156-	9-
305 Arbeitgeberbeiträge	5,127,979	6,743,624	7,084,681	341,057	5
309 Übriger Personalaufwand	549,290	680,800	735,000	54,200	8
30 Personalaufwand	24,508,283	28,682,401	29,497,721	815,320	3
310 Material- und Warenaufwand	26,344	86,000	91,000	5,000	6
311 Nicht aktivierbare Anlagen	486,779	737,957	849,070	111,113	15
312 Ver- und Entsorgung	722,703	601,000	731,000	130,000	22
313 Dienstleistungen und Honorare	22,180,384	17,528,255	20,911,327	3,383,072	19
314 Unterhalt Immobilien	7,812				
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,297,654	2,078,401	2,246,355	167,954	8
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	10,900,678	16,424,224	16,545,000	120,776	1
317 Spesenentschädigungen	14,177	57,559	57,559		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	385,444	387,400	338,400	49,000-	13-
31 Sach- und Betriebsaufwand	36,021,975	37,900,796	41,769,711	3,868,915	10
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	3,245,597	4,397,482	4,134,036	263,446-	6-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	3,245,597	4,397,482	4,134,036	263,446-	6-
	63,775,855	70,980,679	75,401,468	4,420,789	6
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	12,203,137-	15,215,560-	16,565,213-	1,349,653-	9-
425 Erlös aus Verkäufen	1,890-				
426 Rückerstattungen	45,876-	40,000-	40,000-		
42 Entgelte	12,250,903-	15,255,560-	16,605,213-	1,349,653-	9-
	12,250,903-	15,255,560-	16,605,213-	1,349,653-	9-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	51,524,952	55,725,119	58,796,255	3,071,136	6
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	1,979,646	3,037,142	5,623,049	2,585,907	85
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	3,904,198	4,205,816	4,267,885	62,069	1
33 Abschreibungen VV	5,883,843	7,242,958	9,890,934	2,647,975	37
	5,883,843	7,242,958	9,890,934	2,647,975	37
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5,883,843	7,242,958	9,890,934	2,647,975	37
Summe Betriebsergebnis	57,408,796	62,968,078	68,687,189	5,719,111	9

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	1,065				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	26				
34 Finanzaufwand	1,091				
441 Realisierte Gewinne	1,733-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	11-				
44 Finanzertrag	1,743-				
	652-				
Summe Finanzergebnis	652-				
Summe Finanzergebnis	652-				
Saldo Gesamtergebnis	57,408,143	62,968,078	68,687,189	5,719,111	9
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	1,686,437				
508 Kleininvestitionen	2,539,899	4,594,438	7,363,105	2,768,667	60
509 Übrige Sachanlagen		31,000,000	30,700,000	300,000-	1-
50 Sachanlagen	4,226,335	35,594,438	38,063,105	2,468,667	7
520 Software	2,672,867				
528 Kleininvestitionen	58,037				
52 Immaterielle Anlagen	2,730,903				
	6,957,239	35,594,438	38,063,105	2,468,667	7
Summe Investitionsausgaben	6,957,239	35,594,438	38,063,105	2,468,667	7
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
606 Übertragung von Mobilien	186,000-				
60 Einnahmen Sachanlagen	186,000-				
	186,000-				
Summe Investitionseinnahmen	186,000-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	6,771,239	35,594,438	38,063,105	2,468,667	7
Saldo Investitionsrechnung	6,771,239	35,594,438	38,063,105	2,468,667	7

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
409 HUMAN RESOURCES BASEL-STADT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	6,771,539	7,251,815	7,858,448	606,634	8
304 Zulagen	159,602	163,587	1,874,243	1,710,656	*999
305 Arbeitgeberbeiträge	1,954,475	1,929,599	2,126,479	196,880	10
309 Übriger Personalaufwand	771,561	997,600	997,920	320	0
30 Personalaufwand	9,657,177	10,342,601	12,857,090	2,514,490	24
310 Material- und Warenaufwand	92,187	153,100	91,600	61,500-	40-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	4,994	3,000	4,000	1,000	33
312 Ver- und Entsorgung	215				
313 Dienstleistungen und Honorare	604,579	1,133,261	1,313,463	180,202	16
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	21,284	32,000	29,000	3,000-	9-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	954,391	907,152	1,159,862	252,710	28
317 Spesenentschädigungen	7,186	18,500	16,500	2,000-	11-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	152,799	144,400	137,400	7,000-	5-
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,837,636	2,391,413	2,751,825	360,412	15
	11,494,813	12,734,014	15,608,915	2,874,901	23
4 Betriebsertrag					
423 Schul- und Kursgelder	88,355-	200,000-	200,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	3,495,565-	3,675,825-	4,087,515-	411,690-	11-
426 Rückerstattungen	14,856-	17,100-	16,900-	200	1
429 Übrige Entgelte	0-				
42 Entgelte	3,598,776-	3,892,925-	4,304,415-	411,490-	11-
	3,598,776-	3,892,925-	4,304,415-	411,490-	11-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	7,896,037	8,841,089	11,304,500	2,463,411	28
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	138,295	276,130	184,393	91,737-	33-
33 Abschreibungen VV	138,295	276,130	184,393	91,737-	33-
	138,295	276,130	184,393	91,737-	33-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	138,295	276,130	184,393	91,737-	33-
Summe Betriebsergebnis	8,034,332	9,117,219	11,488,893	2,371,674	26

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	71				
34 Finanzaufwand	71				
441 Realisierte Gewinne	20-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	61-				
44 Finanzertrag	81-				
	9-				
Summe Finanzergebnis	9-				
Summe Finanzergebnis	9-				
Saldo Gesamtergebnis	8,034,323	9,117,219	11,488,893	2,371,674	26
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
520 Software	71,591				
52 Immaterielle Anlagen	71,591				
	71,591				
Summe Investitionsausgaben	71,591				
Summe Saldo Investitionsrechnung	71,591				
Saldo Investitionsrechnung	71,591				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
501 GENERALSEKRETARIAT JSD					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	1,717,870	1,683,244	1,821,326	138,082	8
304 Zulagen	41,402	41,277	45,839	4,562	11
305 Arbeitgeberbeiträge	397,907	439,477	495,991	56,515	13
309 Übriger Personalaufwand	14,766	9,700	9,700		
30 Personalaufwand	2,171,945	2,173,698	2,372,856	199,159	9
310 Material- und Warenaufwand	55,395	18,300	52,300	34,000	186
313 Dienstleistungen und Honorare	417,399	225,000	666,000	441,000	196
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	771	1,000	1,000		
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	5,845	6,000	6,000		
317 Spesenentschädigungen	7,284	5,400	4,900	500-	9-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	92,079	79,000	88,500	9,500	12
31 Sach- und Betriebsaufwand	578,773	334,700	818,700	484,000	145
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	11,068,879	11,908,825	12,086,932	178,107	2
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	11,068,879	11,908,825	12,086,932	178,107	2
	13,819,596	14,417,223	15,278,488	861,266	6
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	457,736-	440,374-	451,840-	11,466-	3-
425 Erlös aus Verkäufen	241-				
42 Entgelte	457,977-	440,374-	451,840-	11,466-	3-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	7,772,070-	9,000,000-	8,500,000-	500,000	6
43 Verschiedene Erträge	7,772,070-	9,000,000-	8,500,000-	500,000	6
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten					
46 Transferertrag (ohne 466)					
	8,230,047-	9,440,374-	8,951,840-	488,534	5
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	5,589,549	4,976,849	6,326,649	1,349,800	27
Summe Betriebsergebnis	5,589,549	4,976,849	6,326,649	1,349,800	27
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	34				
34 Finanzaufwand	34				
441 Realisierte Gewinne	1,222-				
44 Finanzertrag	1,222-				
	1,187-				
Summe Finanzergebnis	1,187-				
Summe Finanzergebnis	1,187-				
Saldo Gesamtergebnis	5,588,361	4,976,849	6,326,649	1,349,800	27

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
501 SERVICES					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	10,790,649	9,979,212	9,615,754	363,458-	4-
303 Temporäre Arbeitskräfte	10,977				
304 Zulagen	373,427	310,890	338,172	27,282	9
305 Arbeitgeberbeiträge	3,038,379	2,634,895	2,545,014	89,881-	3-
309 Übriger Personalaufwand	453,992	186,500	192,500	6,000	3
30 Personalaufwand	14,667,423	13,111,496	12,691,439	420,057-	3-
310 Material- und Warenaufwand	212,149	144,900	136,000	8,900-	6-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	8,347	1,000	2,000	1,000	100
312 Ver- und Entsorgung	716,937	690,000	775,000	85,000	12
313 Dienstleistungen und Honorare	3,085,788	1,833,450	1,749,172	84,278-	5-
314 Unterhalt Immobilien	1,486,943	1,120,000	1,120,000		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	982,224	1,629,420	1,999,320	369,900	23
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	879,443	876,552	880,052	3,500	0
317 Spesenentschädigungen	23,274	12,800	17,750	4,950	39
319 Verschiedener Betriebsaufwand	486,164	216,700	211,780	4,920-	2-
31 Sach- und Betriebsaufwand	7,881,268	6,524,822	6,891,074	366,252	6
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	221,405	124,209	141,776	17,567	14
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	221,405	124,209	141,776	17,567	14
	22,770,096	19,760,527	19,724,289	36,238-	0-
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	51-				
423 Schul- und Kursgelder	780-				
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	618,811-	844,150-	399,800-	444,350	53
425 Erlös aus Verkäufen	26,345-	50,000-	50,000-		
426 Rückerstattungen	40,103-	40,000-	42,000-	2,000-	5-
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	686,090-	934,150-	491,800-	442,350	47
	686,090-	934,150-	491,800-	442,350	47
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	22,084,007	18,826,377	19,232,489	406,112	2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	1,966,026	1,696,485	2,391,752	695,267	41
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	95,457	88,862	112,043	23,181	26
33 Abschreibungen VV	2,061,483	1,785,347	2,503,795	718,448	40
	2,061,483	1,785,347	2,503,795	718,448	40
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2,061,483	1,785,347	2,503,795	718,448	40
Summe Betriebsergebnis	24,145,489	20,611,724	21,736,284	1,124,560	5

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	58				
34 Finanzaufwand	58				
	58				
Summe Finanzergebnis	58				
Summe Finanzergebnis	58				
Saldo Gesamtergebnis	24,145,547	20,611,724	21,736,284	1,124,560	5
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	3,447,201				
508 Kleininvestitionen	167,938				
50 Sachanlagen	3,615,139				
520 Software	93,609				
52 Immaterielle Anlagen	93,609				
	3,708,748				
Summe Investitionsausgaben	3,708,748				
Summe Saldo Investitionsrechnung	3,708,748				
Saldo Investitionsrechnung	3,708,748				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
501 RECHT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	3,027,883	2,917,367	3,103,462	186,096	6
304 Zulagen	84,946	93,703	84,352	9,351-	10-
305 Arbeitgeberbeiträge	679,714	770,186	841,091	70,905	9
309 Übriger Personalaufwand	21,134	17,000	26,000	9,000	53
30 Personalaufwand	3,813,676	3,798,255	4,054,905	256,650	7
310 Material- und Warenaufwand	34,892	28,000	34,800	6,800	24
311 Nicht aktivierbare Anlagen	815	4,000	1,000	3,000-	75-
313 Dienstleistungen und Honorare	37,662	33,600	33,000	600-	2-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	2,967				
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	6,248	7,000	6,500	500-	7-
317 Spesenentschädigungen	9,523	6,000	8,000	2,000	33
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	45,607	25,000	43,000	18,000	72
319 Verschiedener Betriebsaufwand	7,490	4,200	5,700	1,500	36
31 Sach- und Betriebsaufwand	145,203	107,800	132,000	24,200	22
360 Ertragsanteile an Dritte	119,611	125,000	120,000	5,000-	4-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	9,500	9,500	9,500		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	129,111	134,500	129,500	5,000-	4-
	4,087,990	4,040,555	4,316,405	275,850	7
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	1,754,450-	1,601,900-	1,601,900-		
429 Übrige Entgelte	2,695-	5,000-	3,000-	2,000	40
42 Entgelte	1,757,146-	1,606,900-	1,604,900-	2,000	0
	1,757,146-	1,606,900-	1,604,900-	2,000	0
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	2,330,845	2,433,655	2,711,505	277,850	11
Summe Betriebsergebnis	2,330,845	2,433,655	2,711,505	277,850	11
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,258				
34 Finanzaufwand	1,258				
	1,258				
Summe Finanzergebnis	1,258				
Summe Finanzergebnis	1,258				
Saldo Gesamtergebnis	2,332,103	2,433,655	2,711,505	277,850	11

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
506 KANTONSPOLIZEI					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	95,876,171	97,886,652	100,930,231	3,043,579	3
303 Temporäre Arbeitskräfte	35,583	10,000	10,000		
304 Zulagen	5,248,522	4,899,010	5,317,840	418,830	9
305 Arbeitgeberbeiträge	24,309,068	27,664,462	28,885,946	1,221,484	4
309 Übriger Personalaufwand	1,542,853	1,215,329	1,215,329		
30 Personalaufwand	127,012,197	131,675,453	136,359,346	4,683,893	4
310 Material- und Warenaufwand	2,430,735	2,045,000	1,966,500	78,500-	4-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2,172,907	1,399,000	1,376,000	23,000-	2-
312 Ver- und Entsorgung	304,596	280,649	280,649		
313 Dienstleistungen und Honorare	8,590,344	8,036,907	6,561,049	1,475,858-	18-
314 Unterhalt Immobilien	380,556	529,000	479,000	50,000-	9-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	7,686,009	6,598,057	8,411,297	1,813,240	27
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	6,210,528	6,408,622	6,785,531	376,909	6
317 Spesenentschädigungen	599,329	524,700	524,700		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	496,268	413,000	413,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	3,226,832	2,631,346	2,971,200	339,854	13
31 Sach- und Betriebsaufwand	32,098,104	28,866,281	29,768,926	902,645	3
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	1,033,287	1,680,000	1,776,000	96,000	6
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	1,033,287	1,680,000	1,776,000	96,000	6
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	1,314,639	1,570,000	1,570,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	1,314,639	1,570,000	1,570,000		
	161,458,227	163,791,734	169,474,272	5,682,538	3
4 Betriebsertrag					
403 Besitz- und Aufwandsteuern					
40 Fiskalertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	7,066,411-	6,920,000-	6,920,000-		
423 Schul- und Kursgelder	216,668-	78,000-	78,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	12,102,660-	13,468,000-	15,028,000-	1,560,000-	12-
425 Erlös aus Verkäufen	49,460-	234,000-	234,000-		
426 Rückerstattungen	513,185-	398,000-	398,000-		
427 Bussen	13,224,774-	15,000,000-	15,000,000-		
429 Übrige Entgelte	104,011	200,000	200,000		
42 Entgelte	33,069,147-	35,898,000-	37,458,000-	1,560,000-	4-
460 Ertragsanteile	296,623-	300,000-	300,000-		
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	9,900-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	916,176-	631,000-	631,000-		
46 Transferertrag (ohne 466)	1,222,699-	931,000-	931,000-		
	34,291,847-	36,829,000-	38,389,000-	1,560,000-	4-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	127,166,380	126,962,734	131,085,272	4,122,538	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	3,664,729	3,925,000	4,950,000	1,025,000	26
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	641,559				
33 Abschreibungen VV	4,306,288	3,925,000	4,950,000	1,025,000	26
	4,306,288	3,925,000	4,950,000	1,025,000	26
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4,306,288	3,925,000	4,950,000	1,025,000	26
Summe Betriebsergebnis	131,472,668	130,887,734	136,035,272	5,147,538	4
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	79,701	60,000	60,000		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	262,230	280,000	280,000		
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	2				
349 Verschiedener Finanzaufwand	1,627				
34 Finanzaufwand	343,561	340,000	340,000		
441 Realisierte Gewinne	33,096-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	4,748-				
449 Übriger Finanzertrag	6,359-				
44 Finanzertrag	44,202-				
	299,358	340,000	340,000		
Summe Finanzergebnis	299,358	340,000	340,000		
Summe Finanzergebnis	299,358	340,000	340,000		
Saldo Gesamtergebnis	131,772,027	131,227,734	136,375,272	5,147,538	4
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	3,787,519				
508 Kleininvestitionen	1,995,414	4,870,000	3,275,000	1,595,000-	33-
50 Sachanlagen	5,782,933	4,870,000	3,275,000	1,595,000-	33-
520 Software	254,555				
52 Immaterielle Anlagen	254,555				
	6,037,487	4,870,000	3,275,000	1,595,000-	33-
Summe Investitionsausgaben	6,037,487	4,870,000	3,275,000	1,595,000-	33-
Summe Saldo Investitionsrechnung	6,037,487	4,870,000	3,275,000	1,595,000-	33-
Saldo Investitionsrechnung	6,037,487	4,870,000	3,275,000	1,595,000-	33-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
509 RETTUNG					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	31,613,347	33,071,677	34,082,956	1,011,280	3
303 Temporäre Arbeitskräfte	422,311	402,869	422,000	19,131	5
304 Zulagen	2,600,722	2,654,987	2,707,797	52,809	2
305 Arbeitgeberbeiträge	8,006,505	9,051,221	9,432,396	381,176	4
309 Übriger Personalaufwand	1,360,770	1,436,500	1,539,000	102,500	7
30 Personalaufwand	44,003,655	46,617,254	48,184,149	1,566,896	3
310 Material- und Warenaufwand	1,565,599	1,600,700	1,706,600	105,900	7
311 Nicht aktivierbare Anlagen	682,417	437,600	508,600	71,000	16
312 Ver- und Entsorgung	901,878	675,000	680,000	5,000	1
313 Dienstleistungen und Honorare	3,041,636	3,020,179	3,150,201	130,022	4
314 Unterhalt Immobilien	161,487	303,000	323,000	20,000	7
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	3,304,757	2,841,760	3,358,897	517,137	18
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	5,008,445	5,404,715	4,878,061	526,654-	10-
317 Spesenentschädigungen	99,150	94,200	84,000	10,200-	11-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	820,187	1,310,000	1,105,000	205,000-	16-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	557,416	537,150	692,450	155,300	29
31 Sach- und Betriebsaufwand	16,142,972	16,224,304	16,486,809	262,505	2
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	345,727	1,224,000	1,874,000	650,000	53
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	345,727	1,224,000	1,874,000	650,000	53
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	300,420	100,000	100,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	300,420	100,000	100,000		
	60,792,774	64,165,558	66,644,958	2,479,401	4
4 Betriebsertrag					
420 Ersatzabgaben	190,800-	150,000-	150,000-		
421 Gebühren für Amtshandlungen	46,722-	77,000-	77,000-		
423 Schul- und Kursgelder	232,662-	80,000-	120,000-	40,000-	50-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	20,082,388-	22,258,800-	22,263,300-	4,500-	0
425 Erlös aus Verkäufen	150,816-	118,000-	96,000-	22,000	19
426 Rückerstattungen	6,710,433-	6,291,600-	6,398,600-	107,000-	2-
427 Bussen	56,600-	69,500-	69,500-		
429 Übrige Entgelte	196,952	13,000	132,000	119,000	915
42 Entgelte	27,273,469-	29,031,900-	29,042,400-	10,500-	0
430 Verschiedene betriebliche Erträge	112,020-				
43 Verschiedene Erträge	112,020-				
460 Ertragsanteile	492,695-	600,000-	600,000-		
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	3,531,533-	3,593,500-	3,502,000-	91,500	3
469 Verschiedener Transferertrag	34,349-				
46 Transferertrag (ohne 466)	4,058,577-	4,193,500-	4,102,000-	91,500	2
	31,444,066-	33,225,400-	33,144,400-	81,000	0
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	29,348,708	30,940,158	33,500,558	2,560,401	8

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	1,999,559	1,735,000	2,860,000	1,125,000	65
33 Abschreibungen VV	1,999,559	1,735,000	2,860,000	1,125,000	65
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	110,013-	90,000-	90,000-		
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	110,013-	90,000-	90,000-		
	1,889,546	1,645,000	2,770,000	1,125,000	68
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1,889,546	1,645,000	2,770,000	1,125,000	68
Summe Betriebsergebnis	31,238,254	32,585,158	36,270,558	3,685,401	11
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	2,722	2,500	2,500		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	3,814	5,000	5,000		
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	26				
349 Verschiedener Finanzaufwand					
34 Finanzaufwand	6,561	7,500	7,500		
440 Zinsertrag	26-				
441 Realisierte Gewinne	241,667-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	431-				
44 Finanzertrag	242,124-				
	235,563-	7,500	7,500		
Summe Finanzergebnis	235,563-	7,500	7,500		
Summe Finanzergebnis	235,563-	7,500	7,500		
Saldo Gesamtergebnis	31,002,691	32,592,658	36,278,058	3,685,401	11
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
504 Hochbauten	60,492				
506 Mobilien	7,046,754				
508 Kleininvestitionen	582,120	1,166,000	1,306,000	140,000	12
50 Sachanlagen	7,689,366	1,166,000	1,306,000	140,000	12
528 Kleininvestitionen		391,000	200,000	191,000-	49-
52 Immaterielle Anlagen		391,000	200,000	191,000-	49-
	7,689,366	1,557,000	1,506,000	51,000-	3-
Summe Investitionsausgaben	7,689,366	1,557,000	1,506,000	51,000-	3-
Summe Saldo Investitionsrechnung	7,689,366	1,557,000	1,506,000	51,000-	3-
Saldo Investitionsrechnung	7,689,366	1,557,000	1,506,000	51,000-	3-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
510 BEVÖLKERUNGSDIENSTE UND MIGRATION					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	27,507,538	28,128,725	31,876,527	3,747,802	13
303 Temporäre Arbeitskräfte	52,704				
304 Zulagen	1,108,362	1,024,470	1,139,240	114,770	11
305 Arbeitgeberbeiträge	7,219,224	8,013,513	8,562,067	548,554	7
309 Übriger Personalaufwand	328,480	292,450	462,250	169,800	58
30 Personalaufwand	36,216,307	37,459,157	42,040,084	4,580,927	12
310 Material- und Warenaufwand	3,331,750	2,908,700	3,059,750	151,050	5
311 Nicht aktivierbare Anlagen	49,767	115,000	39,000	76,000-	66-
312 Ver- und Entsorgung	386,012	339,100	416,100	77,000	23
313 Dienstleistungen und Honorare	53,346,601	53,211,841	51,586,449	1,625,392-	3-
314 Unterhalt Immobilien	54,058	88,000	83,500	4,500-	5-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,701,775	2,098,790	2,809,128	710,338	34
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	4,165,155	4,146,948	4,160,170	13,222	0
317 Spesenentschädigungen	30,168	33,200	34,900	1,700	5
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	97,848	66,000	66,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	375,761	450,257	547,122	96,865	22
31 Sach- und Betriebsaufwand	63,538,894	63,457,836	62,802,119	655,717-	1-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	116,375	131,911	131,181	730-	1-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	116,375	131,911	131,181	730-	1-
360 Ertragsanteile an Dritte	357,917	350,000	350,000		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	380,241	312,857	312,166	691-	0-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	738,159	662,857	662,166	691-	0-
	100,609,735	101,711,761	105,635,549	3,923,788	4
4 Betriebsertrag					
412 Konzessionen	70-				
41 Regalien und Konzessionen	70-				
421 Gebühren für Amtshandlungen	11,517,158-	11,128,900-	11,231,400-	102,500-	1-
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	23,275,195-	23,952,791-	24,789,223-	836,432-	3-
423 Schul- und Kursgelder	2,656-				
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	257,435-	38,000-	51,000-	13,000-	34-
425 Erlös aus Verkäufen	708,462-	745,720-	689,500-	56,220	8
426 Rückerstattungen	602,695-	572,206-	662,114-	89,908-	16-
429 Übrige Entgelte	17,668		20,000	20,000	Neu
42 Entgelte	36,345,932-	36,437,617-	37,403,237-	965,620-	3-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	1,845,654-	1,700,000-	1,700,000-		
46 Transferertrag (ohne 466)	1,845,654-	1,700,000-	1,700,000-		
	38,191,656-	38,137,617-	39,103,237-	965,620-	3-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	62,418,080	63,574,144	66,532,312	2,958,168	5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	111,969	51,318	168,013	116,695	227
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	340,732	258,036	533,066	275,030	107
33 Abschreibungen VV	452,701	309,354	701,079	391,725	127
	452,701	309,354	701,079	391,725	127
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	452,701	309,354	701,079	391,725	127
Summe Betriebsergebnis	62,870,781	63,883,498	67,233,391	3,349,893	5
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	317				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	43,391	49,000	49,000		
349 Verschiedener Finanzaufwand	0				
34 Finanzaufwand	43,709	49,000	49,000		
440 Zinsertrag	64-				
441 Realisierte Gewinne	341-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	9-				
449 Übriger Finanzertrag	1,196-				
44 Finanzertrag	1,609-				
	42,099	49,000	49,000		
Summe Finanzergebnis	42,099	49,000	49,000		
Summe Finanzergebnis	42,099	49,000	49,000		
Saldo Gesamtergebnis	62,912,881	63,932,498	67,282,391	3,349,893	5
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	1,106,423				
508 Kleininvestitionen	126,274				
50 Sachanlagen	1,232,698				
520 Software	1,028,661				
528 Kleininvestitionen	23,769				
52 Immaterielle Anlagen	1,052,429				
	2,285,127				
Summe Investitionsausgaben	2,285,127				
Summe Saldo Investitionsrechnung	2,285,127				
Saldo Investitionsrechnung	2,285,127				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
520 STAATSANWALTSCHAFT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	33,714,066	35,250,707	36,643,346	1,392,640	4
303 Temporäre Arbeitskräfte	12,346-		650,000	650,000	Neu
304 Zulagen	1,209,036	1,245,369	1,307,143	61,774	5
305 Arbeitgeberbeiträge	9,002,465	9,839,661	10,325,784	486,123	5
309 Übriger Personalaufwand	496,442	367,635	367,635		
30 Personalaufwand	44,409,663	46,703,371	49,293,908	2,590,537	6
310 Material- und Warenaufwand	346,243	216,000	215,000	1,000-	0-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	345,201	520,000	520,000		
312 Ver- und Entsorgung	132,298	135,000	135,000		
313 Dienstleistungen und Honorare	5,084,442	4,729,238	4,421,211	308,027-	7-
314 Unterhalt Immobilien	78,516	85,000	85,000		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,006,475	1,135,000	1,135,000		
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	2,575,550	2,792,676	2,792,676		
317 Spesenentschädigungen	18,535	12,000	16,500	4,500	38
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	4,759,827	7,260,000	6,192,000	1,068,000-	15-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	692,035	583,000	583,000		
31 Sach- und Betriebsaufwand	15,039,122	17,467,914	16,095,387	1,372,527-	8-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	351,639	242,080	234,570	7,510-	3-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	351,639	242,080	234,570	7,510-	3-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	2,296,965	2,530,000	2,530,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	2,296,965	2,530,000	2,530,000		
	62,097,389	66,943,365	68,153,865	1,210,500	2
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	9,673,093-	10,820,000-	11,820,000-	1,000,000-	9-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	174,183-	212,000-	212,000-		
425 Erlös aus Verkäufen	17,631-	30,000-	30,000-		
426 Rückerstattungen	125,404-	240,000-	240,000-		
427 Bussen	6,438,360-	6,428,000-	6,710,000-	282,000-	4-
429 Übrige Entgelte	835,016-	1,100,000-	1,100,000-		
42 Entgelte	17,263,686-	18,830,000-	20,112,000-	1,282,000-	7-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	1,035,201-	945,000-	945,000-		
46 Transferertrag (ohne 466)	1,035,201-	945,000-	945,000-		
	18,298,887-	19,775,000-	21,057,000-	1,282,000-	6-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	43,798,502	47,168,365	47,096,865	71,500-	0-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	21,851	66,890	45,449	21,441-	32-
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	92,381	55,658	125,231	69,573	125
33 Abschreibungen VV	114,231	122,548	170,680	48,132	39
	114,231	122,548	170,680	48,132	39
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	114,231	122,548	170,680	48,132	39
Summe Betriebsergebnis	43,912,733	47,290,913	47,267,545	23,368-	0

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	12-				
341 Realisierte Kursverluste	392				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	13,168	25,000		25,000-	100-
34 Finanzaufwand	13,548	25,000		25,000-	100-
441 Realisierte Gewinne	83-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	43-				
449 Übriger Finanzertrag	21,377-				
44 Finanzertrag	21,504-				
	7,956-	25,000		25,000-	100-
Summe Finanzergebnis	7,956-	25,000		25,000-	100-
Summe Finanzergebnis	7,956-	25,000		25,000-	100-
Saldo Gesamtergebnis	43,904,777	47,315,913	47,267,545	48,368-	0-
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	209,625	250,000		250,000-	100-
50 Sachanlagen	209,625	250,000		250,000-	100-
520 Software	255,394				
52 Immaterielle Anlagen	255,394				
	465,019	250,000		250,000-	100-
Summe Investitionsausgaben	465,019	250,000		250,000-	100-
Summe Saldo Investitionsrechnung	465,019	250,000		250,000-	100-
Saldo Investitionsrechnung	465,019	250,000		250,000-	100-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
601 GENERALSEKRETARIAT BVD					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	8,223,047	8,241,576	8,368,889	127,313	2
303 Temporäre Arbeitskräfte					
304 Zulagen	201,994	222,454	212,875	9,579-	4-
305 Arbeitgeberbeiträge	2,076,023	2,364,615	2,314,202	50,413-	2-
309 Übriger Personalaufwand	275,049	161,200	218,200	57,000	35
30 Personalaufwand	10,776,112	10,989,846	11,114,166	124,321	1
310 Material- und Warenaufwand	314,016	307,350	319,550	12,200	4
311 Nicht aktivierbare Anlagen	408,127	516,300	506,300	10,000-	2-
312 Ver- und Entsorgung	158,861	191,980	180,450	11,530-	6-
313 Dienstleistungen und Honorare	7,772,676	9,430,790	9,838,592	407,802	4
314 Unterhalt Immobilien	2,875,562	1,415,000	1,388,500	26,500-	2-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	190,304	48,200	47,400	800-	2-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,723,595	1,691,550	1,691,550		
317 Spesenentschädigungen	53,913	66,604	67,455	851	1
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	2,334-				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	276,986	213,407	219,695	6,288	3
31 Sach- und Betriebsaufwand	13,771,707	13,881,181	14,259,492	378,311	3
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	244,017	235,000	281,500	46,500	20
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	244,017	235,000	281,500	46,500	20
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	46,996				
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	241,451	110,000	110,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	288,447	110,000	110,000		
	25,080,284	25,216,026	25,765,159	549,132	2
4 Betriebsertrag					
402 Übrige Direkte Steuern			14,500,000-	14,500,000-	Neu
40 Fiskalertrag			14,500,000-	14,500,000-	Neu
420 Ersatzabgaben	4,797,332-	14,500,000-		14,500,000	100
421 Gebühren für Amtshandlungen	39,490-	52,000-	52,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	3,329,463-	3,603,903-	3,494,473-	109,430	3
425 Erlös aus Verkäufen	94,331-	116,000-	116,000-		
426 Rückerstattungen	23,545-	21,265-	22,065-	800-	4-
429 Übrige Entgelte	14,821	24,000	24,000		
42 Entgelte	8,269,340-	18,269,168-	3,660,538-	14,608,630	80
430 Verschiedene betriebliche Erträge	6,533-				
43 Verschiedene Erträge	6,533-				
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	420-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	342,728-				
467 Auflösung Investitionsbeiträge	1,131-		1,131-	1,131-	Neu
46 Transferertrag (ohne 466)	344,279-		1,131-	1,131-	Neu
	8,620,152-	18,269,168-	18,161,669-	107,499	1
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	16,460,132	6,946,858	7,603,490	656,631	9

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	3,362,290	3,856,310	4,356,425	500,115	13
33 Abschreibungen VV	3,362,290	3,856,310	4,356,425	500,115	13
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	148,642	124,748	198,679	73,931	59
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	148,642	124,748	198,679	73,931	59
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	36,425-	28,708-	40,584-	11,876-	41-
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	36,425-	28,708-	40,584-	11,876-	41-
	3,474,507	3,952,350	4,514,520	562,170	14
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3,474,507	3,952,350	4,514,520	562,170	14
Summe Betriebsergebnis	19,934,639	10,899,208	12,118,010	1,218,801	11
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	178				
341 Realisierte Kursverluste	343				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,350	2,000		2,000-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			3,200	3,200	Neu
34 Finanzaufwand	1,870	2,000	3,200	1,200	60
440 Zinsertrag	104-		100-	100-	Neu
441 Realisierte Gewinne	308-				
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag	278,232-	1,135,000-	2,250,000-	1,115,000-	98-
447 Liegenschaftenertrag	6,568-	13,000-	13,000-		
44 Finanzertrag	285,211-	1,148,000-	2,263,100-	1,115,100-	97-
	283,341-	1,146,000-	2,259,900-	1,113,900-	97-
Summe Finanzergebnis	283,341-	1,146,000-	2,259,900-	1,113,900-	97-
Summe Finanzergebnis	283,341-	1,146,000-	2,259,900-	1,113,900-	97-
Saldo Gesamtergebnis	19,651,298	9,753,208	9,858,110	104,901	1
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
500 Grundstücke	22,210				
501 Strassen / Verkehrswege	13,942,824				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
506 Mobilien	608,430				
508 Kleininvestitionen	788,285	810,000	885,000	75,000	9
509 Übrige Sachanlagen		58,514,000	74,671,000	16,157,000	28
50 Sachanlagen	15,361,750	59,324,000	75,556,000	16,232,000	27
528 Kleininvestitionen	6,414				
52 Immaterielle Anlagen	6,414				
544 Öffentliche Unternehmungen	109,557,000	70,000,000	112,000,000	42,000,000	60
54 Darlehen	109,557,000	70,000,000	112,000,000	42,000,000	60
564 Öffentliche Unternehmungen	500,000				
565 Private Unternehmungen	700,000				
566 Private Org. ohne Erwerbszweck	902,036				
567 Private Haushalte					
56 Eigene Investitionsbeiträge	2,102,036				
	127,027,200	129,324,000	187,556,000	58,232,000	45
Summe Investitionsausgaben	127,027,200	129,324,000	187,556,000	58,232,000	45
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
630 Bund	348,115-				
631 Kantone und Konkordate		2,114,000-	1,171,000-	943,000	45
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	348,115-	2,114,000-	1,171,000-	943,000	45
644 Öffentliche Unternehmungen	6,396,650-	6,000,000-	10,400,000-	4,400,000-	73-
64 Rückzahlung von Darlehen	6,396,650-	6,000,000-	10,400,000-	4,400,000-	73-
	6,744,765-	8,114,000-	11,571,000-	3,457,000-	43-
Summe Investitionseinnahmen	6,744,765-	8,114,000-	11,571,000-	3,457,000-	43-
Summe Saldo Investitionsrechnung	120,282,436	121,210,000	175,985,000	54,775,000	45
Saldo Investitionsrechnung	120,282,436	121,210,000	175,985,000	54,775,000	45

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
602 BAU- UND GASTGEWERBEINSPEKTORAT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	3,586,288	3,859,768	3,882,709	22,941	1
304 Zulagen	104,827	106,172	95,052	11,121-	10-
305 Arbeitgeberbeiträge	927,430	1,178,081	1,087,898	90,183-	8-
309 Übriger Personalaufwand	45,366	44,920	47,420	2,500	6
30 Personalaufwand	4,663,911	5,188,941	5,113,079	75,863-	1-
310 Material- und Warenaufwand	111,784	134,200	133,600	600-	0-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	6,979	4,000	4,000		
312 Ver- und Entsorgung		500	500		
313 Dienstleistungen und Honorare	3,216,922	3,231,498	3,307,271	75,773	2
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	5,373	1,800	5,800	4,000	222
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	166,756	166,788	168,788	2,000	1
317 Spesenentschädigungen	9,425	8,360	9,320	960	11
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	34,900	30,000	30,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	12,843	9,818	23,078	13,260	135
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,564,981	3,586,964	3,682,357	95,393	3
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	50,000	75,000	75,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	50,000	75,000	75,000		
	8,278,893	8,850,906	8,870,436	19,530	0
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	6,237,578-	7,293,000-	7,251,080-	41,920	1
423 Schul- und Kursgelder	60,990-	57,000-	60,000-	3,000-	5-
425 Erlös aus Verkäufen	70-				
426 Rückerstattungen	11,514-	14,250-	14,250-		
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	6,310,152-	7,364,250-	7,325,330-	38,920	1
	6,310,152-	7,364,250-	7,325,330-	38,920	1
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	1,968,740	1,486,656	1,545,106	58,450	4
Summe Betriebsergebnis	1,968,740	1,486,656	1,545,106	58,450	4
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	0				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1				
34 Finanzaufwand	1				
440 Zinsertrag	16-				
44 Finanzertrag	16-				
	15-				
Summe Finanzergebnis	15-				
Summe Finanzergebnis	15-				
Saldo Gesamtergebnis	1,968,726	1,486,656	1,545,106	58,450	4

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
614 STADTGÄRTNEREI					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	19,639,131	20,318,947	20,520,228	201,282	1
303 Temporäre Arbeitskräfte					
304 Zulagen	545,708	542,528	560,318	17,790	3
305 Arbeitgeberbeiträge	4,873,523	5,244,676	5,469,743	225,067	4
309 Übriger Personalaufwand	340,350	274,200	300,400	26,200	10
30 Personalaufwand	25,398,712	26,380,351	26,850,689	470,338	2
310 Material- und Warenaufwand	3,228,838	2,747,767	2,784,567	36,800	1
311 Nicht aktivierbare Anlagen	497,084	388,500	467,400	78,900	20
312 Ver- und Entsorgung	1,173,255	957,800	995,400	37,600	4
313 Dienstleistungen und Honorare	1,636,102	2,513,677	1,858,310	655,367-	26-
314 Unterhalt Immobilien	3,289,776	3,743,331	3,524,073	219,258-	6-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,314,455	1,193,570	1,163,000	30,570-	3-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	4,323,791	4,370,472	4,320,472	50,000-	1-
317 Spesenentschädigungen	157,428	124,691	164,513	39,822	32
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	13,940	13,100	13,100		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	125,611	164,870	173,670	8,800	5
31 Sach- und Betriebsaufwand	15,760,280	16,217,777	15,464,505	753,273-	5-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	333,987	369,366	433,629	64,262	17
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	333,987	369,366	433,629	64,262	17
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	721,892	794,500	720,500	74,000-	9-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	721,892	794,500	720,500	74,000-	9-
	42,214,871	43,761,995	43,469,322	292,672-	1-
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	10,658-	6,730-	6,730-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	9,985,419-	9,135,028-	10,076,882-	941,854-	10-
425 Erlös aus Verkäufen	3,720,129-	4,263,950-	3,931,700-	332,250	8
426 Rückerstattungen	178,689-	100,880-	101,080-	200-	0-
429 Übrige Entgelte	230,233	250,000	240,000	10,000-	4-
42 Entgelte	13,664,662-	13,256,588-	13,876,392-	619,804-	5-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	71,326-	51,755-	51,755-		
431 Aktivierung Eigenleistungen	245,871-	81,231-	83,586-	2,355-	3-
43 Verschiedene Erträge	317,197-	132,986-	135,341-	2,355-	2-
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	700-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	268,188-	1,905,439-	72,000-	1,833,439	96
46 Transferertrag (ohne 466)	268,888-	1,905,439-	72,000-	1,833,439	96
	14,250,747-	15,295,013-	14,083,733-	1,211,280	8
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	27,964,125	28,466,982	29,385,589	918,608	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	2,117,266	2,238,327	2,378,552	140,225	6
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	203,911	225,109	254,463	29,354	13
33 Abschreibungen VV	2,321,176	2,463,436	2,633,015	169,579	7
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	58,768-	58,760-	58,851-	91-	0-
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	58,768-	58,760-	58,851-	91-	0-
	2,262,408	2,404,676	2,574,164	169,488	7
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2,262,408	2,404,676	2,574,164	169,488	7
Summe Betriebsergebnis	30,226,533	30,871,658	31,959,753	1,088,096	4
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	891	400	400		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	863	600		600-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand		12,020	1,200	10,820-	90-
34 Finanzaufwand	1,753	13,020	1,600	11,420-	88-
440 Zinsertrag	219-				
441 Realisierte Gewinne	1,390-	100-	100-		
443 Liegenschaftenertrag	1,271,904-	1,200,000-	1,200,000-		
444 Wertberichtigungen Anlagen	61-				
447 Liegenschaftenertrag	74,752-	83,832-	83,832-		
44 Finanzertrag	1,348,326-	1,283,932-	1,283,932-		
	1,346,572-	1,270,912-	1,282,332-	11,420-	1-
Summe Finanzergebnis	1,346,572-	1,270,912-	1,282,332-	11,420-	1-
Summe Finanzergebnis	1,346,572-	1,270,912-	1,282,332-	11,420-	1-
Saldo Gesamtergebnis	28,879,961	29,600,746	30,677,421	1,076,676	4
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
501 Strassen / Verkehrswege	2,778,839				
506 Mobilien	292,937				
508 Kleininvestitionen	600,479	965,000	1,312,000	347,000	36
50 Sachanlagen	3,672,255	965,000	1,312,000	347,000	36
520 Software	10,446				
529 Übrige immaterielle Anlagen	80,923				
52 Immaterielle Anlagen	91,368				
	3,763,623	965,000	1,312,000	347,000	36
Summe Investitionsausgaben	3,763,623	965,000	1,312,000	347,000	36

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
630 Bund	2,323-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2,323-				
	2,323-				
Summe Investitionseinnahmen	2,323-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	3,761,300	965,000	1,312,000	347,000	36
Saldo Investitionsrechnung	3,761,300	965,000	1,312,000	347,000	36
617 TIEFBAUAMT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	42,083,543	43,361,952	44,960,429	1,598,477	4
304 Zulagen	1,722,622	1,636,536	1,636,622	86	0
305 Arbeitgeberbeiträge	10,233,003	10,977,926	11,310,585	332,658	3
309 Übriger Personalaufwand	980,057	701,563	685,063	16,500-	2-
30 Personalaufwand	55,019,225	56,677,978	58,592,699	1,914,722	3
310 Material- und Warenaufwand	4,774,255	4,634,600	4,893,650	259,050	6
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1,125,017	737,100	875,500	138,400	19
312 Ver- und Entsorgung	2,477,215	2,825,815	3,148,215	322,400	11
313 Dienstleistungen und Honorare	6,102,746	5,807,072	5,252,875	554,198-	10-
314 Unterhalt Immobilien	4,136,887	4,521,513	5,883,613	1,362,100	30
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	2,496,783	1,918,600	2,102,100	183,500	10
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	5,553,823	5,662,506	6,010,549	348,043	6
317 Spesenentschädigungen	103,668	96,700	107,100	10,400	11
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	568,327	582,500	582,000	500-	0
319 Verschiedener Betriebsaufwand	473,371	372,346	424,546	52,200	14
31 Sach- und Betriebsaufwand	27,812,092	27,158,752	29,280,148	2,121,396	8
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	606,587	618,626	927,216	308,590	50
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	606,587	618,626	927,216	308,590	50
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	72,500	80,000	80,000		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	583,803	425,000	425,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	656,303	505,000	505,000		
	84,094,207	84,960,356	89,305,063	4,344,707	5
4 Betriebsertrag					
412 Konzessionen	13,887,627-	14,763,000-	14,513,000-	250,000	2
41 Regalien und Konzessionen	13,887,627-	14,763,000-	14,513,000-	250,000	2
421 Gebühren für Amtshandlungen	5,160,969-	1,882,900-	2,079,900-	197,000-	10-

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	31,968,786-	34,267,369-	35,719,913-	1,452,544-	4-
425 Erlös aus Verkäufen	1,506,924-	2,073,000-	1,978,000-	95,000	5
426 Rückerstattungen	744,971-	1,075,785-	1,075,785-		
429 Übrige Entgelte	607,618	584,640	589,540	4,900	1
42 Entgelte	38,774,031-	38,714,414-	40,264,058-	1,549,644-	4-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	307,210-		207,210-	207,210-	Neu
431 Aktivierung Eigenleistungen	3,103,722-	2,828,000-	2,973,000-	145,000-	5-
439 Übriger Ertrag	2,430,329-	2,204,000-	2,239,500-	35,500-	2-
43 Verschiedene Erträge	5,841,261-	5,032,000-	5,419,710-	387,710-	8-
460 Ertragsanteile	4,034,465-	4,255,900-	3,915,300-	340,600	8
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	2,530-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	407,536-	390,000-	395,000-	5,000-	1-
46 Transferertrag (ohne 466)	4,444,531-	4,645,900-	4,310,300-	335,600	7
	62,947,451-	63,155,314-	64,507,068-	1,351,754-	2-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	21,146,756	21,805,042	24,797,995	2,992,953	14
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	40,905,413	38,582,740	39,589,694	1,006,954	3
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	69,306	62,355	325,511	263,156	422
33 Abschreibungen VV	40,974,719	38,645,095	39,915,205	1,270,110	3
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	242,458	74,307	79,859	5,552	7
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	242,458	74,307	79,859	5,552	7
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	2,235,967-	2,252,211-	2,216,979-	35,232	2
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	2,235,967-	2,252,211-	2,216,979-	35,232	2
	38,981,210	36,467,191	37,778,085	1,310,894	4
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	38,981,210	36,467,191	37,778,085	1,310,894	4
Summe Betriebsergebnis	60,127,966	58,272,233	62,576,080	4,303,847	7
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	6,392				
341 Realisierte Kursverluste	6,070				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,398				
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	2				
34 Finanzaufwand	13,863				
440 Zinsertrag	364-				
441 Realisierte Gewinne	2,393-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	4,468-				
447 Liegenschaftenertrag	1,252,524-	1,254,000-	1,254,000-		
44 Finanzertrag	1,259,749-	1,254,000-	1,254,000-		
	1,245,886-	1,254,000-	1,254,000-		
Summe Finanzergebnis	1,245,886-	1,254,000-	1,254,000-		
Summe Finanzergebnis	1,245,886-	1,254,000-	1,254,000-		
Saldo Gesamtergebnis	58,882,080	57,018,233	61,322,080	4,303,847	8

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
500 Grundstücke	4,413				
501 Strassen / Verkehrswege	24,700,726				
502 Wasserbau	6,404,046				
503 Übriger Tiefbau	9,616,559				
506 Mobilien	3,361,832				
508 Kleininvestitionen	1,210,996	1,060,000	2,360,000	1,300,000	123
50 Sachanlagen	45,298,571	1,060,000	2,360,000	1,300,000	123
511 Strassen	1,412,396				
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	1,412,396				
520 Software	112,242				
528 Kleininvestitionen	116,650				
52 Immaterielle Anlagen	228,892				
560 Bund	210,458				
564 Öffentliche Unternehmungen					
56 Eigene Investitionsbeiträge	210,458				
	47,150,317	1,060,000	2,360,000	1,300,000	123
Summe Investitionsausgaben	47,150,317	1,060,000	2,360,000	1,300,000	123
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
611 Strassen	1,412,396-				
61 Rückerstattungen	1,412,396-				
630 Bund	1,647,752-				
631 Kantone und Konkordate	334,599-				
634 Öffentliche Unternehmungen	35,100-				
637 Private Haushalte	129,778-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	2,147,229-				
	3,559,625-				
Summe Investitionseinnahmen	3,559,625-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	43,590,692	1,060,000	2,360,000	1,300,000	123
Saldo Investitionsrechnung	43,590,692	1,060,000	2,360,000	1,300,000	123

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
631 GRUNDBUCH- UND VERMESSUNGSAMT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	7,339,150	7,310,201	7,317,324	7,123	0
303 Temporäre Arbeitskräfte					
304 Zulagen	187,308	182,446	179,215	3,231-	2-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,969,962	2,042,972	2,083,876	40,904	2
309 Übriger Personalaufwand	125,863	78,000	118,000	40,000	51
30 Personalaufwand	9,622,283	9,613,620	9,698,415	84,796	1
310 Material- und Warenaufwand	43,038	33,961	37,701	3,740	11
311 Nicht aktivierbare Anlagen	117,060	95,500	77,500	18,000-	19-
312 Ver- und Entsorgung	383	350	350		
313 Dienstleistungen und Honorare	1,975,275	2,565,788	2,455,114	110,674-	4-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	753,303	353,700	649,900	296,200	84
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	845,819	1,059,783	1,058,783	1,000-	0
317 Spesenentschädigungen	59,677	59,136	58,936	200-	0-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	6,796				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	38,951	41,600	40,100	1,500-	4-
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,840,302	4,209,818	4,378,384	168,566	4
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	264,740	245,391	277,812	32,421	13
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	264,740	245,391	277,812	32,421	13
	13,727,324	14,068,829	14,354,611	285,782	2
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	4,946,767-	4,515,500-	4,495,500-	20,000	0
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	3,008,544-	2,990,927-	2,900,700-	90,227	3
425 Erlös aus Verkäufen	10-				
426 Rückerstattungen	47,904-	46,060-	46,060-		
429 Übrige Entgelte	75,554	75,950	75,950		
42 Entgelte	7,927,671-	7,476,537-	7,366,310-	110,227	1
431 Aktivierung Eigenleistungen	113,399-	59,057-		59,057	100
43 Verschiedene Erträge	113,399-	59,057-		59,057	100
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	206,905-	180,000-	112,210-	67,790	38
46 Transferertrag (ohne 466)	206,905-	180,000-	112,210-	67,790	38
	8,247,975-	7,715,594-	7,478,520-	237,074	3
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	5,479,349	6,353,235	6,876,091	522,856	8
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	431,500	514,209	959,521	445,312	87
33 Abschreibungen VV	431,500	514,209	959,521	445,312	87
	431,500	514,209	959,521	445,312	87
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	431,500	514,209	959,521	445,312	87
Summe Betriebsergebnis	5,910,850	6,867,444	7,835,612	968,168	14

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	1,471				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	24				
34 Finanzaufwand	1,496				
440 Zinsertrag	25-				
441 Realisierte Gewinne	255-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	515-				
44 Finanzertrag	795-				
	701				
Summe Finanzergebnis	701				
Summe Finanzergebnis	701				
Saldo Gesamtergebnis	5,911,550	6,867,444	7,835,612	968,168	14
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	52,927				
50 Sachanlagen	52,927				
520 Software	1,407,945				
528 Kleininvestitionen	21,778				
52 Immaterielle Anlagen	1,429,723				
	1,482,650				
Summe Investitionsausgaben	1,482,650				
Summe Saldo Investitionsrechnung	1,482,650				
Saldo Investitionsrechnung	1,482,650				

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
651 STÄDTEBAU + ARCHITEKTUR S+A					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	23,836,676	25,032,214	25,852,533	820,319	3
303 Temporäre Arbeitskräfte					
304 Zulagen	744,856	695,784	712,435	16,651	2
305 Arbeitgeberbeiträge	6,889,611	7,166,925	7,543,497	376,572	5
309 Übriger Personalaufwand	267,678	240,360	247,160	6,800	3
30 Personalaufwand	31,738,822	33,135,283	34,355,625	1,220,342	4
310 Material- und Warenaufwand	190,155	196,700	192,200	4,500-	2-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	88,102	29,500	29,500		
312 Ver- und Entsorgung	28,923	26,000	26,000		
313 Dienstleistungen und Honorare	2,004,550	1,810,936	1,856,784	45,848	3
314 Unterhalt Immobilien	52,399	40,000	40,000		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	140,438	114,300	99,300	15,000-	13-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,639,196	1,681,372	1,694,446	13,074	1
317 Spesenentschädigungen	155,386	168,521	168,398	123-	0
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1,230-				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	213,696	226,450	212,000	14,450-	6-
31 Sach- und Betriebsaufwand	4,511,615	4,293,779	4,318,628	24,849	1
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	34,040	30,200	41,090	10,890	36
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	34,040	30,200	41,090	10,890	36
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	1,418,061	3,877,600	3,887,600	10,000	0
367 Abs. gegeb. Inv.beiträge Kleininves.	185,483	105,000	205,000	100,000	95
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	1,603,544	3,982,600	4,092,600	110,000	3
	37,888,021	41,441,862	42,807,943	1,366,081	3
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	120-				
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	5,365,622-	5,934,525-	6,298,750-	364,225-	6-
425 Erlös aus Verkäufen	16,985-	7,000-	7,000-		
426 Rückerstattungen	71,071-	69,200-	69,200-		
429 Übrige Entgelte		1,000	1,000		
42 Entgelte	5,453,798-	6,009,725-	6,373,950-	364,225-	6-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	5,065-		5,000-	5,000-	Neu
431 Aktivierung Eigenleistungen	820,779-	700,000-	700,000-		
43 Verschiedene Erträge	825,844-	700,000-	705,000-	5,000-	1-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	89,803-		10,000-	10,000-	Neu
46 Transferertrag (ohne 466)	89,803-		10,000-	10,000-	Neu
	6,369,445-	6,709,725-	7,088,950-	379,225-	6-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	31,518,576	34,732,137	35,718,993	986,856	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	564,392	287,726	483,236	195,510	68
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	277,345	54,160	33,694	20,466-	38-
33 Abschreibungen VV	841,737	341,886	516,930	175,044	51
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	777,623	853,610	882,600	28,990	3
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	777,623	853,610	882,600	28,990	3
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	23,418-	23,418-	23,418-		
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	23,418-	23,418-	23,418-		
	1,595,942	1,172,078	1,376,112	204,034	17
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1,595,942	1,172,078	1,376,112	204,034	17
Summe Betriebsergebnis	33,114,518	35,904,215	37,095,105	1,190,890	3
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	109				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	96				
34 Finanzaufwand	205				
440 Zinsertrag	122-				
441 Realisierte Gewinne	692-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	396-				
447 Liegenschaftenertrag	44,014-				
44 Finanzertrag	45,223-				
	45,019-				
Summe Finanzergebnis	45,019-				
Summe Finanzergebnis	45,019-				
Saldo Gesamtergebnis	33,069,499	35,904,215	37,095,105	1,190,890	3
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
501 Strassen / Verkehrswege	2,553,074				
506 Mobilien	68,911				
50 Sachanlagen	2,621,985				
520 Software	90,138				
528 Kleininvestitionen	49,162				
52 Immaterielle Anlagen	139,301				

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
564 Öffentliche Unternehmungen	744,274				
568 Ausland	14,018				
569 Kleininvestitionen	996,816				
56 Eigene Investitionsbeiträge	1,755,108				
	4,516,394				
Summe Investitionsausgaben	4,516,394				
Summe Saldo Investitionsrechnung	4,516,394				
Saldo Investitionsrechnung	4,516,394				
661 MOBILITÄT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	5,435,067	5,947,577	6,210,907	263,329	4
304 Zulagen	142,082	169,172	157,800	11,372-	7-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,531,575	1,875,521	1,801,707	73,813-	4-
309 Übriger Personalaufwand	58,715	76,600	77,500	900	1
30 Personalaufwand	7,167,438	8,068,870	8,247,914	179,044	2
310 Material- und Warenaufwand	31,615-	79,500	79,500		
311 Nicht aktivierbare Anlagen	86,193	34,500	39,000	4,500	13
312 Ver- und Entsorgung	126,458	141,750	141,750		
313 Dienstleistungen und Honorare	1,642,137	1,477,066	1,546,043	68,978	5
314 Unterhalt Immobilien	351,568	409,000	399,000	10,000-	2-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	518,941	492,500	493,000	500	0
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	360,836	367,697	368,194	497	0
317 Spesenentschädigungen	23,735	22,262	25,864	3,602	16
319 Verschiedener Betriebsaufwand	215,621	232,500	232,700	200	0
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,293,874	3,256,775	3,325,051	68,277	2
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	29,711	43,008	38,294	4,714-	11-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	29,711	43,008	38,294	4,714-	11-
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	1,945,720	2,200,000	2,200,000		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	1,356,858	4,211,500	2,903,500	1,308,000-	31-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	3,302,578	6,411,500	5,103,500	1,308,000-	20-
	13,793,601	17,780,153	16,714,760	1,065,394-	6-
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen		10,000-	10,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	4,078,111-	4,703,167-	4,930,039-	226,872-	5-
425 Erlös aus Verkäufen	5,012-	6,690-	6,690-		
426 Rückerstattungen	32,874-	35,260-	35,560-	300-	1-
429 Übrige Entgelte		1,420	1,420		
42 Entgelte	4,115,998-	4,753,697-	4,980,869-	227,172-	5-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	3,256,165-	3,300,000-	3,696,800-	396,800-	12-
43 Verschiedene Erträge	3,256,165-	3,300,000-	3,696,800-	396,800-	12-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
467 Auflösung Investitionsbeiträge	12,179-	11,790-	12,457-	667-	6-
46 Transferertrag (ohne 466)	12,179-	11,790-	12,457-	667-	6-
	7,384,342-	8,065,487-	8,690,126-	624,639-	8-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	6,409,259	9,714,666	8,024,634	1,690,033-	17-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	1,174,507	675,327	841,578	166,251	25
33 Abschreibungen VV	1,174,507	675,327	841,578	166,251	25
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	27,494	27,494	27,494		
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	27,494	27,494	27,494		
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	49,639-	49,639-	49,639-		
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	49,639-	49,639-	49,639-		
	1,152,362	653,182	819,433	166,251	25
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1,152,362	653,182	819,433	166,251	25
Summe Betriebsergebnis	7,561,621	10,367,848	8,844,067	1,523,782-	15-
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	167				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,738				
34 Finanzaufwand	1,905				
440 Zinsertrag	0				
441 Realisierte Gewinne	2,306-				
44 Finanzertrag	2,306-				
	401-				
Summe Finanzergebnis	401-				
Summe Finanzergebnis	401-				
Saldo Gesamtergebnis	7,561,220	10,367,848	8,844,067	1,523,782-	15-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	770,834				
508 Kleininvestitionen	103,000				
50 Sachanlagen	873,834				
564 Öffentliche Unternehmungen	456,268				
56 Eigene Investitionsbeiträge	456,268				
	1,330,102				
Summe Investitionsausgaben	1,330,102				
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
630 Bund	5,000-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	5,000-				
	5,000-				
Summe Investitionseinnahmen	5,000-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	1,325,102				
Saldo Investitionsrechnung	1,325,102				
661 ÖFFENTLICHER VERKEHR (GLOBALBUDGET)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	158,483,033	158,439,327	159,804,709	1,365,382	1
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	2,784,372	2,200,000	2,200,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	161,267,405	160,639,327	162,004,709	1,365,382	1
	161,267,405	160,639,327	162,004,709	1,365,382	1
4 Betriebsertrag					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	60,000-	85,000-	90,000-	5,000-	6-
42 Entgelte	60,000-	85,000-	90,000-	5,000-	6-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	1,222,788	2,000,000-	200,000-	1,800,000	90
46 Transferertrag (ohne 466)	1,222,788	2,000,000-	200,000-	1,800,000	90
	1,162,788	2,085,000-	290,000-	1,795,000	86
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	162,430,193	158,554,327	161,714,709	3,160,382	2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	9,652	9,652	9,652		
33 Abschreibungen VV	9,652	9,652	9,652		
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	10,423,877	12,562,804	11,074,026	1,488,778-	12-
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	10,423,877	12,562,804	11,074,026	1,488,778-	12-
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	54,833-	54,834-	54,834-		
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	54,833-	54,834-	54,834-		
	10,378,695	12,517,622	11,028,844	1,488,778-	12-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10,378,695	12,517,622	11,028,844	1,488,778-	12-
Summe Betriebsergebnis	172,808,889	171,071,949	172,743,553	1,671,604	1
Saldo Gesamtergebnis	172,808,889	171,071,949	172,743,553	1,671,604	1
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
509 Übrige Sachanlagen		4,100,000	7,500,000	3,400,000	83
50 Sachanlagen		4,100,000	7,500,000	3,400,000	83
		4,100,000	7,500,000	3,400,000	83
Summe Investitionsausgaben		4,100,000	7,500,000	3,400,000	83
Summe Saldo Investitionsrechnung		4,100,000	7,500,000	3,400,000	83
Saldo Investitionsrechnung		4,100,000	7,500,000	3,400,000	83

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
701 DEPARTEMENTSSTAB					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter		26,005		26,005-	100-
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	5,497,494	5,088,491	5,298,846	210,355	4
303 Temporäre Arbeitskräfte	4,927				
304 Zulagen	146,238	138,446	138,120	326-	0-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,381,214	1,459,279	1,498,377	39,098	3
309 Übriger Personalaufwand	131,157	181,000	182,000	1,000	1
30 Personalaufwand	7,161,031	6,893,221	7,117,343	224,122	3
310 Material- und Warenaufwand	76,487	93,650	92,400	1,250-	1-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	29,472	15,300	47,300	32,000	209
312 Ver- und Entsorgung	73,430	73,600	83,000	9,400	13
313 Dienstleistungen und Honorare	414,156	1,021,255	970,073	51,182-	5-
314 Unterhalt Immobilien	27,145	26,500	26,500		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	321,697	391,900	344,400	47,500-	12-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,266,766	1,272,004	1,281,004	9,000	1
317 Spesenentschädigungen	12,766	13,880	17,900	4,020	29
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	400-				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	238,826	287,150	292,700	5,550	2
31 Sach- und Betriebsaufwand	2,460,344	3,195,239	3,155,277	39,962-	1-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	22,558	22,500	22,500		
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	22,558	22,500	22,500		
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	53,000	18,000	78,000	60,000	333
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	130,212	200,000	180,000	20,000-	10-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	183,212	218,000	258,000	40,000	18
	9,827,145	10,328,960	10,553,120	224,160	2
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	1,131-	1,300-	1,300-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2,750-	3,200-	3,200-		
425 Erlös aus Verkäufen	2,692-	4,300-	3,600-	700	16
426 Rückerstattungen	40,856-	38,160-	38,020-	140	0
42 Entgelte	47,429-	46,960-	46,120-	840	2
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	300,000-	300,000-	300,000-		
46 Transferertrag (ohne 466)	300,000-	300,000-	300,000-		
	347,429-	346,960-	346,120-	840	0
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	9,479,716	9,982,000	10,207,000	225,000	2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	174,836	174,000	175,000	1,000	1
33 Abschreibungen VV	174,836	174,000	175,000	1,000	1
	174,836	174,000	175,000	1,000	1
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	174,836	174,000	175,000	1,000	1
Summe Betriebsergebnis	9,654,551	10,156,000	10,382,000	226,000	2

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	27				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	255				
349 Verschiedener Finanzaufwand	5				
34 Finanzaufwand	288				
441 Realisierte Gewinne	19-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	58-				
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag			328,500-	328,500-	Neu
44 Finanzertrag	77-		328,500-	328,500-	Neu
	211		328,500-	328,500-	Neu
Summe Finanzergebnis	211		328,500-	328,500-	Neu
Summe Finanzergebnis	211		328,500-	328,500-	Neu
Saldo Gesamtergebnis	9,654,762	10,156,000	10,053,500	102,500-	1-
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
544 Öffentliche Unternehmungen			21,000,000	21,000,000	Neu
54 Darlehen			21,000,000	21,000,000	Neu
			21,000,000	21,000,000	Neu
Summe Investitionsausgaben			21,000,000	21,000,000	Neu
Summe Saldo Investitionsrechnung			21,000,000	21,000,000	Neu
Saldo Investitionsrechnung			21,000,000	21,000,000	Neu

TEXT	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
703 ABTEILUNG SUCHT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	2,650,277	2,862,779	2,817,721	45,059-	2-
304 Zulagen	71,326	67,930	68,950	1,019	2
305 Arbeitgeberbeiträge	736,531	771,435	808,482	37,048	5
309 Übriger Personalaufwand	40,515	39,000	43,250	4,250	11
30 Personalaufwand	3,498,650	3,741,144	3,738,403	2,741-	0
310 Material- und Warenaufwand	143,465	144,600	161,800	17,200	12
311 Nicht aktivierbare Anlagen	4,695	2,500	1,500	1,000-	40-
313 Dienstleistungen und Honorare	745,822	833,656	957,617	123,961	15
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	18,413	17,850	18,500	650	4
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	183,759	183,540	183,540		
317 Spesenentschädigungen	6,571	7,400	6,800	600-	8-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	31,170	40,470	38,500	1,970-	5-
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,133,895	1,230,016	1,368,257	138,241	11
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	2,610,615	4,583,000	2,859,900	1,723,100-	38-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	4,944,935	3,570,000	5,380,000	1,810,000	51
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	7,555,551	8,153,000	8,239,900	86,900	1
	12,188,096	13,124,160	13,346,560	222,400	2
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	6,340-	5,200-	6,010-	810-	16-
426 Rückerstattungen	7,619-	232,960-	7,550-	225,410	97
42 Entgelte	13,959-	238,160-	13,560-	224,600	94
430 Verschiedene betriebliche Erträge	709,347-		748,000-	748,000-	Neu
43 Verschiedene Erträge	709,347-		748,000-	748,000-	Neu
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	195,000-		225,000-	225,000-	Neu
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	850,000-	1,589,000-	930,000-	659,000	41
46 Transferertrag (ohne 466)	1,045,000-	1,589,000-	1,155,000-	434,000	27
	1,768,306-	1,827,160-	1,916,560-	89,400-	5-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	10,419,790	11,297,000	11,430,000	133,000	1
Summe Betriebsergebnis	10,419,790	11,297,000	11,430,000	133,000	1
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
441 Realisierte Gewinne	13-				
44 Finanzertrag	13-				
	13-				
Summe Finanzergebnis	13-				
Summe Finanzergebnis	13-				
Saldo Gesamtergebnis	10,419,777	11,297,000	11,430,000	133,000	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
704 MEDIZINISCHE DIENSTE					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	8,272,615	8,471,026	9,090,959	619,933	7
303 Temporäre Arbeitskräfte	9,170				
304 Zulagen	223,600	200,733	217,632	16,899	8
305 Arbeitgeberbeiträge	2,227,873	2,360,526	2,415,531	55,006	2
309 Übriger Personalaufwand	139,213	59,200	119,366	60,166	102
30 Personalaufwand	10,872,471	11,091,485	11,843,488	752,004	7
310 Material- und Warenaufwand	3,821,317	609,100	501,980	107,120-	18-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	14,520	7,000	12,400	5,400	77
312 Ver- und Entsorgung	57,823	6,650	9,600	2,950	44
313 Dienstleistungen und Honorare	3,923,156	1,903,879	2,294,736	390,856	21
314 Unterhalt Immobilien	1,091	500	1,000	500	100
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	47,689	42,000	44,200	2,200	5
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	440,628	150,786	135,670	15,116-	10-
317 Spesenentschädigungen	19,598	12,740	29,100	16,360	128
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1,859				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	200,133	199,860	234,680	34,820	17
31 Sach- und Betriebsaufwand	8,527,813	2,932,515	3,263,365	330,850	11
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	1,173,051	1,685,000	364,000	1,321,000-	78-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	2,064,774	2,052,400	3,460,900	1,408,500	69
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	3,237,825	3,737,400	3,824,900	87,500	2
	22,638,109	17,761,400	18,931,754	1,170,354	7
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	356,840-	327,800-	390,000-	62,200-	19-
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	503,658-	505,000-	672,124-	167,124-	33-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	42,049-	76,000-	41,000-	35,000	46
425 Erlös aus Verkäufen	40,170-	40,000-	65,000-	25,000-	63-
426 Rückerstattungen	2,077,110-	2,469,429-	2,991,330-	521,901-	21-
429 Übrige Entgelte	375				
42 Entgelte	3,019,452-	3,418,229-	4,159,454-	741,225-	22-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	874,042-	583,171-	882,300-	299,129-	51-
439 Übriger Ertrag	47,790-				
43 Verschiedene Erträge	921,831-	583,171-	882,300-	299,129-	51-
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	1,191,985-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	576,160-	510,000-	510,000-		
46 Transferertrag (ohne 466)	1,768,145-	510,000-	510,000-		
	5,709,428-	4,511,400-	5,551,754-	1,040,354-	23-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	16,928,681	13,250,000	13,380,000	130,000	1
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	11,854	65,000	60,000	5,000-	8-
33 Abschreibungen VV	11,854	65,000	60,000	5,000-	8-
	11,854	65,000	60,000	5,000-	8-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11,854	65,000	60,000	5,000-	8-
Summe Betriebsergebnis	16,940,535	13,315,000	13,440,000	125,000	1
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	195				
34 Finanzaufwand	195				
441 Realisierte Gewinne	459-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	321-				
44 Finanzertrag	780-				
	585-				
Summe Finanzergebnis	585-				
Summe Finanzergebnis	585-				
Saldo Gesamtergebnis	16,939,950	13,315,000	13,440,000	125,000	1
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
520 Software	71,127				
52 Immaterielle Anlagen	71,127				
	71,127				
Summe Investitionsausgaben	71,127				
Summe Saldo Investitionsrechnung	71,127				
Saldo Investitionsrechnung	71,127				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
706 KANTONALES VETERINÄRAMT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	3,165,773	3,249,765	3,348,187	98,421	3
303 Temporäre Arbeitskräfte		26	32	6	23
304 Zulagen	199,043	186,959	227,097	40,138	21
305 Arbeitgeberbeiträge	916,331	992,422	1,039,710	47,287	5
309 Übriger Personalaufwand	15,534				
30 Personalaufwand	4,296,680	4,429,173	4,615,025	185,852	4
310 Material- und Warenaufwand	108,699	136,350	138,180	1,830	1
311 Nicht aktivierbare Anlagen	5,066	3,000	12,000	9,000	300
312 Ver- und Entsorgung	37,279	39,100	39,600	500	1
313 Dienstleistungen und Honorare	112,862	149,605	130,711	18,894-	13-
314 Unterhalt Immobilien	656	500	2,000	1,500	300
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	34,932	11,500	8,600	2,900-	25-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	456,437	422,972	474,770	51,798	12
317 Spesenentschädigungen	9,378	9,100	9,100		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	5,955	10,000-	1,700-	8,300	83
319 Verschiedener Betriebsaufwand	47,755	26,100	51,900	25,800	99
31 Sach- und Betriebsaufwand	819,019	788,227	865,161	76,934	10
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	22,357	20,000	32,614	12,614	63
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	22,357	20,000	32,614	12,614	63
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	7,500		17,000	17,000	Neu
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	17,000	17,000	17,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	24,500	17,000	34,000	17,000	100
	5,162,556	5,254,400	5,546,800	292,400	6
4 Betriebsertrag					
403 Besitz- und Aufwandsteuern					
40 Fiskalertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	580,208-	591,700-	687,600-	95,900-	16-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2,543,137-	2,607,900-	2,770,900-	163,000-	6-
426 Rückerstattungen	11,198-	22,000-	12,000-	10,000	45
429 Übrige Entgelte	34,605	23,500	30,000	6,500	28
42 Entgelte	3,099,938-	3,198,100-	3,440,500-	242,400-	8-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	4,444-				
43 Verschiedene Erträge	4,444-				
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	146,298-	146,300-	146,300-		
46 Transferertrag (ohne 466)	146,298-	146,300-	146,300-		
	3,250,680-	3,344,400-	3,586,800-	242,400-	7-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	1,911,876	1,910,000	1,960,000	50,000	3
Summe Betriebsergebnis	1,911,876	1,910,000	1,960,000	50,000	3

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	2				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,911				
34 Finanzaufwand	1,912				
441 Realisierte Gewinne	4-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	5-				
44 Finanzertrag	8-				
	1,904				
Summe Finanzergebnis	1,904				
Summe Finanzergebnis	1,904				
Saldo Gesamtergebnis	1,913,780	1,910,000	1,960,000	50,000	3
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	85,807		60,000	60,000	Neu
50 Sachanlagen	85,807		60,000	60,000	Neu
	85,807		60,000	60,000	Neu
Summe Investitionsausgaben	85,807		60,000	60,000	Neu
Summe Saldo Investitionsrechnung	85,807		60,000	60,000	Neu
Saldo Investitionsrechnung	85,807		60,000	60,000	Neu

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
730 GESUNDHEITSVERSORGUNG					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter		52	43	8-	16-
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	4,275,115	4,569,603	4,611,947	42,345	1
303 Temporäre Arbeitskräfte	12,485		25,000	25,000	Neu
304 Zulagen	155,586	162,329	153,591	8,737-	5-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,241,438	1,341,589	1,351,874	10,285	1
309 Übriger Personalaufwand	26,036	40,000	32,000	8,000-	20-
30 Personalaufwand	5,710,661	6,113,572	6,174,456	60,884	1
310 Material- und Warenaufwand	10,444	20,775	20,595	180-	1-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	49,321	50,000	55,000	5,000	10
313 Dienstleistungen und Honorare	753,887	1,089,303	1,051,376	37,928-	3-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	62,826	350,000	300,000	50,000-	14-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	19,821	32,000	37,000	5,000	16
317 Spesenentschädigungen	12,616	20,000	20,000		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1,098-				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	96,819	121,000	126,200	5,200	4
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,004,635	1,683,078	1,610,171	72,908-	4-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.			14,424	14,424	Neu
33 Abschreibungen Kleininvestitionen			14,424	14,424	Neu
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	392,515,491	394,140,000	404,640,000	10,500,000	3
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	139,114,442	142,848,350	149,817,750	6,969,400	5
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	531,629,933	536,988,350	554,457,750	17,469,400	3
	538,345,229	544,785,000	562,256,800	17,471,800	3
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	41,814-	350,000-	50,100-	299,900	86
425 Erlös aus Verkäufen	415-	1,000-	1,000-		
426 Rückerstattungen	10,797-	12,000-	12,000-		
42 Entgelte	53,026-	363,000-	63,100-	299,900	83
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	254,640-		258,700-	258,700-	Neu
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	6,970,428-	6,800,000-	8,485,000-	1,685,000-	25-
46 Transferertrag (ohne 466)	7,225,069-	6,800,000-	8,743,700-	1,943,700-	29-
	7,278,095-	7,163,000-	8,806,800-	1,643,800-	23-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	531,067,134	537,622,000	553,450,000	15,828,000	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	1,411,818	1,412,000	1,412,000		
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	1,411,818	1,412,000	1,412,000		
	1,411,818	1,412,000	1,412,000		
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1,411,818	1,412,000	1,412,000		
Summe Betriebsergebnis	532,478,953	539,034,000	554,862,000	15,828,000	3

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	0				
341 Realisierte Kursverluste	28				
34 Finanzaufwand	29				
441 Realisierte Gewinne	16-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	752-				
44 Finanzertrag	769-				
	740-				
Summe Finanzergebnis	740-				
Summe Finanzergebnis	740-				
Saldo Gesamtergebnis	532,478,212	539,034,000	554,862,000	15,828,000	3
770 KANTONALES LABORATORIUM					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	5,072,188	5,285,584	5,377,070	91,486	2
304 Zulagen	144,099	138,851	138,490	361-	0-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,387,404	1,456,284	1,489,165	32,882	2
309 Übriger Personalaufwand	55,435	29,500	31,000	1,500	5
30 Personalaufwand	6,659,125	6,910,219	7,035,726	125,507	2
310 Material- und Warenaufwand	424,962	439,994	507,500	67,506	15
311 Nicht aktivierbare Anlagen	223,340	133,500	194,000	60,500	45
312 Ver- und Entsorgung	119,787	104,000	124,000	20,000	19
313 Dienstleistungen und Honorare	635,962	552,311	421,770	130,540-	24-
314 Unterhalt Immobilien	24,862	35,000		35,000-	100-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	111,573	133,000	164,000	31,000	23
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	687,703	705,916	711,916	6,000	1
317 Spesenentschädigungen	26,088	13,740	24,240	10,500	76
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	909	2,000	2,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	20,035	18,900	19,000	100	1
31 Sach- und Betriebsaufwand	2,275,222	2,138,361	2,168,426	30,066	1
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	190,544	200,000	200,000		
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	190,544	200,000	200,000		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	20,455	20,000	20,000		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	20,455	20,000	20,000		
	9,145,346	9,268,579	9,424,152	155,573	2
4 Betriebsertrag					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
421 Gebühren für Amtshandlungen	248,775-	290,000-	274,000-	16,000	6
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	8,574-	65,000-	40,000-	25,000	38
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	277,298-	254,000-	267,400-	13,400-	5-
426 Rückerstattungen	14,116-	15,000-	14,000-	1,000	7
42 Entgelte	548,763-	624,000-	595,400-	28,600	5
430 Verschiedene betriebliche Erträge	30-				
43 Verschiedene Erträge	30-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	291,559-	324,579-	328,752-	4,173-	1-
46 Transferertrag (ohne 466)	291,559-	324,579-	328,752-	4,173-	1-
	840,352-	948,579-	924,152-	24,427	3
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	8,304,993	8,320,000	8,500,000	180,000	2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	126,436	188,000	89,358	98,642-	52-
33 Abschreibungen VV	126,436	188,000	89,358	98,642-	52-
	126,436	188,000	89,358	98,642-	52-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	126,436	188,000	89,358	98,642-	52-
Summe Betriebsergebnis	8,431,429	8,508,000	8,589,358	81,358	1
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	166				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	10				
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	8				
34 Finanzaufwand	183				
441 Realisierte Gewinne	89-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	10-				
44 Finanzertrag	100-				
	84				
Summe Finanzergebnis	84				
Summe Finanzergebnis	84				
Saldo Gesamtergebnis	8,431,513	8,508,000	8,589,358	81,358	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	154,712	300,000	310,000	10,000	3
50 Sachanlagen	154,712	300,000	310,000	10,000	3
	154,712	300,000	310,000	10,000	3
Summe Investitionsausgaben	154,712	300,000	310,000	10,000	3
Summe Saldo Investitionsrechnung	154,712	300,000	310,000	10,000	3
Saldo Investitionsrechnung	154,712	300,000	310,000	10,000	3
780 INSTITUT FÜR RECHTSMEDIZIN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	5,857,784	6,048,029	6,396,402	348,373	6
304 Zulagen	170,902	154,764	160,211	5,447	4
305 Arbeitgeberbeiträge	1,453,359	1,678,148	1,773,124	94,976	6
309 Übriger Personalaufwand	64,990	40,000	40,000		
30 Personalaufwand	7,547,034	7,920,940	8,369,737	448,797	6
310 Material- und Warenaufwand	1,798,096	1,098,500	1,299,300	200,800	18
311 Nicht aktivierbare Anlagen	99,950	103,000	67,000	36,000-	35-
312 Ver- und Entsorgung	106,638	98,400	102,500	4,100	4
313 Dienstleistungen und Honorare	761,796	452,733	565,120	112,387	25
314 Unterhalt Immobilien	35,228	34,000	40,000	6,000	18
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	225,846	284,883	257,500	27,383-	10-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	610,837	602,544	603,544	1,000	0
317 Spesenentschädigungen	11,609	6,500	7,800	1,300	20
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	5,642				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	34,453	28,500	34,500	6,000	21
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,690,095	2,709,060	2,977,264	268,204	10
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	138,445	165,000	160,000	5,000-	3-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	138,445	165,000	160,000	5,000-	3-
	11,375,574	10,795,000	11,507,001	712,001	7
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	6,794,508-	6,279,000-	6,783,000-	504,000-	8-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	22,627-	20,000-	22,000-	2,000-	10-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
425 Erlös aus Verkäufen	6,261-				
426 Rückerstattungen	13,171-	13,000-	13,001-	1-	0
429 Übrige Entgelte	49,177	47,000	47,000		
42 Entgelte	6,787,390-	6,265,000-	6,771,001-	506,001-	8-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	734,867-	750,000-	836,000-	86,000-	11-
467 Auflösung Investitionsbeiträge	3,995-				
46 Transferertrag (ohne 466)	738,862-	750,000-	836,000-	86,000-	11-
	7,526,252-	7,015,000-	7,607,001-	592,001-	8-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	3,849,322	3,780,000	3,900,000	120,000	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	257,479	240,000	186,000	54,000-	23-
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	43,129	52,000	52,000		
33 Abschreibungen VV	300,608	292,000	238,000	54,000-	18-
	300,608	292,000	238,000	54,000-	18-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	300,608	292,000	238,000	54,000-	18-
Summe Betriebsergebnis	4,149,930	4,072,000	4,138,000	66,000	2
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	193				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	128				
34 Finanzaufwand	321				
441 Realisierte Gewinne	451-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	231-				
44 Finanzertrag	683-				
	361-				
Summe Finanzergebnis	361-				
Summe Finanzergebnis	361-				
Saldo Gesamtergebnis	4,149,568	4,072,000	4,138,000	66,000	2

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	258,927	263,000	220,000	43,000-	16-
50 Sachanlagen	258,927	263,000	220,000	43,000-	16-
520 Software	154,440				
52 Immaterielle Anlagen	154,440				
	413,367	263,000	220,000	43,000-	16-
Summe Investitionsausgaben	413,367	263,000	220,000	43,000-	16-
Summe Saldo Investitionsrechnung	413,367	263,000	220,000	43,000-	16-
Saldo Investitionsrechnung	413,367	263,000	220,000	43,000-	16-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
801 GENERALSEKRETARIAT WSU					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	6,279,907	6,528,529	6,951,520	422,991	6
304 Zulagen	156,161	165,930	169,837	3,907	2
305 Arbeitgeberbeiträge	1,658,499	1,922,021	2,101,251	179,230	9
309 Übriger Personalaufwand	158,506	164,340	156,800	7,540-	5-
30 Personalaufwand	8,253,073	8,780,820	9,379,407	598,588	7
310 Material- und Warenaufwand	38,347	47,440	46,940	500-	1-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	176,776	375,088	363,700	11,388-	3-
312 Ver- und Entsorgung	74,667	80,500	83,000	2,500	3
313 Dienstleistungen und Honorare	1,954,105	4,323,906	4,542,868	218,962	5
314 Unterhalt Immobilien	110,376	105,000	105,500	500	0
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	178,477	304,815	259,215	45,600-	15-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	840,772	803,624	826,557	22,933	3
317 Spesenentschädigungen	9,033	26,000	27,600	1,600	6
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	800				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	33,993	103,530	74,700	28,830-	28-
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,417,346	6,169,904	6,330,080	160,176	3
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	740,931	1,257,500	794,500	463,000-	37-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	20,786,695	3,700	75,700	72,000	*999
369 Verschiedener Transferaufwand		1,573		1,573-	100-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	21,527,626	1,262,773	870,200	392,573-	31-
	33,198,046	16,213,496	16,579,687	366,191	2
4 Betriebsertrag					
412 Konzessionen	10,395,000-	10,395,000-	10,395,000-		
41 Regalien und Konzessionen	10,395,000-	10,395,000-	10,395,000-		
421 Gebühren für Amtshandlungen	1,400-	1,000-	1,500-	500-	50-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	1,645,741-	1,800,867-	1,779,023-	21,845	1
425 Erlös aus Verkäufen	5,145-	2,100-	2,000-	100	5
426 Rückerstattungen	14,001-	11,770-	15,670-	3,900-	33-
429 Übrige Entgelte	0				
42 Entgelte	1,666,287-	1,815,737-	1,798,193-	17,545	1
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	5,000-	6,000-	6,000-		
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	308,133-				
46 Transferertrag (ohne 466)	313,133-	6,000-	6,000-		
	12,374,420-	12,216,737-	12,199,193-	17,545	0
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	20,823,626	3,996,759	4,380,494	383,735	10
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	147,569		186,682	186,682	Neu
33 Abschreibungen VV	147,569		186,682	186,682	Neu

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	2,700,000				
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	766,753	937,000	2,169,595	1,232,595	132
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	3,466,753	937,000	2,169,595	1,232,595	132
	3,614,322	937,000	2,356,277	1,419,277	151
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3,614,322	937,000	2,356,277	1,419,277	151
Summe Betriebsergebnis	24,437,948	4,933,759	6,736,771	1,803,012	37
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	255	100	250	150	150
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	153	270	270		
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	14				
34 Finanzaufwand	423	370	520	150	41
441 Realisierte Gewinne	950-	250-	250-		
444 Wertberichtigungen Anlagen		100-	100-		
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag		1,573-		1,573	100
44 Finanzertrag	950-	1,923-	350-	1,573	82
	527-	1,553-	170	1,723	111
Summe Finanzergebnis	527-	1,553-	170	1,723	111
Summe Finanzergebnis	527-	1,553-	170	1,723	111
Saldo Gesamtergebnis	24,437,420	4,932,206	6,736,941	1,804,735	37
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
520 Software	382,494				
52 Immaterielle Anlagen	382,494				
544 Öffentliche Unternehmungen	1,050,000				
545 Private Unternehmungen	2,700,000				
54 Darlehen	3,750,000				
564 Öffentliche Unternehmungen	16,680,202				
56 Eigene Investitionsbeiträge	16,680,202				
	20,812,695				
Summe Investitionsausgaben	20,812,695				
Summe Saldo Investitionsrechnung	20,812,695				
Saldo Investitionsrechnung	20,812,695				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
806 AMT FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT (AWA)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	20,615,071	21,825,915	23,286,202	1,460,286	7
303 Temporäre Arbeitskräfte	420				
304 Zulagen	504,652	551,909	577,160	25,252	5
305 Arbeitgeberbeiträge	5,080,109	6,116,571	6,671,487	554,916	9
309 Übriger Personalaufwand	188,988	332,469	361,320	28,851	9
30 Personalaufwand	26,389,240	28,826,864	30,896,169	2,069,305	7
310 Material- und Warenaufwand	101,437	129,075	150,262	21,187	16
311 Nicht aktivierbare Anlagen	31,269	98,500	92,900	5,600-	6-
312 Ver- und Entsorgung	171,091	162,450	86,857	75,593-	47-
313 Dienstleistungen und Honorare	1,685,325	1,792,601	1,837,502	44,901	3
314 Unterhalt Immobilien	7,638	395,371	21,500	373,871-	95-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	22,289	31,060	32,660	1,600	5
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,130,049	1,369,051	222,274	1,146,777-	84-
317 Spesenentschädigungen	78,914	76,300	85,000	8,700	11
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	71,596	30,000	30,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	257,013	490,120	332,620	157,500-	32-
31 Sach- und Betriebsaufwand	3,556,621	4,574,528	2,891,575	1,682,953-	37-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	14,379	10,000	10,000		
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	14,379	10,000	10,000		
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	8,243,801	7,291,000	8,367,000	1,076,000	15
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	15,671,470	15,828,022	16,147,543	319,521	2
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	23,915,271	23,119,022	24,514,543	1,395,521	6
	53,875,511	56,530,414	58,312,287	1,781,873	3
4 Betriebsertrag					
420 Ersatzabgaben	6,110,101-	5,740,000-	5,653,900-	86,100	2
421 Gebühren für Amtshandlungen	841,223-	812,400-	847,400-	35,000-	4-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	988,651-	1,161,730-	1,124,100-	37,630	3
425 Erlös aus Verkäufen	15,318-	16,500-	15,000-	1,500	9
426 Rückerstattungen	670,421-	735,476-	752,426-	16,950-	2-
427 Bussen	19,075-	30,000-	20,000-	10,000	33
42 Entgelte	8,644,789-	8,496,106-	8,412,826-	83,280	1
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	18,997,143-	20,442,181-	20,967,993-	525,812-	3-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	174,816-	53,130-		53,130	100
46 Transferertrag (ohne 466)	19,171,959-	20,495,311-	20,967,993-	472,682-	2-
	27,816,749-	28,991,417-	29,380,819-	389,402-	1-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	26,058,762	27,538,997	28,931,468	1,392,471	5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	852,283	104,730	1,237,770	1,133,040	*999
33 Abschreibungen VV	852,283	104,730	1,237,770	1,133,040	*999

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	595,714	595,710	595,714	4	
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	595,714	595,710	595,714	4	
	1,447,997	700,440	1,833,484	1,133,044	162
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1,447,997	700,440	1,833,484	1,133,044	162
Summe Betriebsergebnis	27,506,759	28,239,437	30,764,952	2,525,515	9
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	274	400	400		
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	764	900	400	500-	56-
34 Finanzaufwand	1,038	1,300	800	500-	38-
440 Zinsertrag	59-	150-	150-		
441 Realisierte Gewinne	180-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	677-				
44 Finanzertrag	915-	150-	150-		
	123	1,150	650	500-	43-
Summe Finanzergebnis	123	1,150	650	500-	43-
Summe Finanzergebnis	123	1,150	650	500-	43-
Saldo Gesamtergebnis	27,506,882	28,240,587	30,765,602	2,525,015	9
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
504 Hochbauten	610,256				
506 Mobilien	38,530				
50 Sachanlagen	648,786				
520 Software					
52 Immaterielle Anlagen					
	648,786				
Summe Investitionsausgaben	648,786				
Summe Saldo Investitionsrechnung	648,786				
Saldo Investitionsrechnung	648,786				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
807 AMT FÜR SOZIALBEITRÄGE					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	27,415,024	25,688,806	25,552,950	135,856-	1-
304 Zulagen	1,286,975	1,060,626	1,175,236	114,610	11
305 Arbeitgeberbeiträge	6,448,583	7,147,456	7,230,820	83,364	1
309 Übriger Personalaufwand	269,788	236,000	261,000	25,000	11
30 Personalaufwand	35,420,369	34,132,888	34,220,005	87,117	0
310 Material- und Warenaufwand	1,557,043	1,091,950	984,170	107,780-	10-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	187,794	266,955	306,955	40,000	15
312 Ver- und Entsorgung	291,471	264,500	268,500	4,000	2
313 Dienstleistungen und Honorare	2,478,066	2,310,086	3,414,111	1,104,025	48
314 Unterhalt Immobilien	628,108	543,000	603,000	60,000	11
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,250,258	1,260,300	1,304,300	44,000	3
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	2,812,509	2,508,236	2,530,060	21,824	1
317 Spesenentschädigungen	37,585	56,000	36,000	20,000-	36-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	676,856	610,000	615,000	5,000	1
319 Verschiedener Betriebsaufwand	488,683	396,750	392,250	4,500-	1-
31 Sach- und Betriebsaufwand	10,408,371	9,307,777	10,454,346	1,146,569	12
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	6,803				
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	6,803				
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	3,493,541	3,800	3,800		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	532,438,489	568,874,739	574,729,611	5,854,872	1
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	535,932,030	568,878,539	574,733,411	5,854,872	1
	581,767,574	612,319,204	619,407,762	7,088,558	1
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	84,510-	50,000-	80,000-	30,000-	60-
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	5,647,024-	5,300,000-	5,200,000-	100,000	2
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	19,562-	65,000-	65,000-		
425 Erlös aus Verkäufen	110,285-	13,000-	12,000-	1,000	8
426 Rückerstattungen	18,474,170-	13,029,000-	14,819,000-	1,790,000-	14-
429 Übrige Entgelte	93,789-				
42 Entgelte	24,429,340-	18,457,000-	20,176,000-	1,719,000-	9-
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	3,507,360-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	193,711,337-	201,571,749-	211,839,621-	10,267,872-	5-
46 Transferertrag (ohne 466)	197,218,697-	201,571,749-	211,839,621-	10,267,872-	5-
	221,648,037-	220,028,749-	232,015,621-	11,986,872-	5-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	360,119,537	392,290,455	387,392,141	4,898,314-	1-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	98,407				
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	602,743	500,000	500,000		
33 Abschreibungen VV	701,149	500,000	500,000		
	701,149	500,000	500,000		
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	701,149	500,000	500,000		
Summe Betriebsergebnis	360,820,686	392,790,455	387,892,141	4,898,314-	1-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	343				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	16,863	7,100	7,100		
34 Finanzaufwand	17,207	7,100	7,100		
440 Zinsertrag	6,348-				
44 Finanzertrag	6,348-				
	10,858	7,100	7,100		
Summe Finanzergebnis	10,858	7,100	7,100		
Summe Finanzergebnis	10,858	7,100	7,100		
Saldo Gesamtergebnis	360,831,545	392,797,555	387,899,241	4,898,314-	1-
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
520 Software	51,973				
528 Kleininvestitionen	408,161				
52 Immaterielle Anlagen	460,134				
	460,134				
Summe Investitionsausgaben	460,134				
Summe Saldo Investitionsrechnung	460,134				
Saldo Investitionsrechnung	460,134				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
822 SOZIALHILFE					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	31,182,144	34,577,308	35,013,750	436,443	1
303 Temporäre Arbeitskräfte	4,950		2,594	2,594	Neu
304 Zulagen	917,921	1,018,260	1,052,843	34,583	3
305 Arbeitgeberbeiträge	8,125,864	8,682,897	9,323,236	640,339	7
309 Übriger Personalaufwand	389,133	902,999	756,234	146,765-	16-
30 Personalaufwand	40,620,012	45,181,463	46,148,657	967,194	2
310 Material- und Warenaufwand	368,528	563,000	593,578	30,578	5
311 Nicht aktivierbare Anlagen	588,851	1,609,549	1,126,396	483,153-	30-
312 Ver- und Entsorgung	2,032,536	2,631,476	2,892,604	261,128	10
313 Dienstleistungen und Honorare	10,692,634	7,705,674	8,189,908	484,234	6
314 Unterhalt Immobilien	1,439,403	2,008,502	1,953,000	55,502-	3-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	241,787	600,485	598,917	1,568-	0-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	12,638,264	15,690,630	15,263,916	426,714-	3-
317 Spesenentschädigungen	39,121	26,500	31,500	5,000	19
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	53,346	70,000	70,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	373,069	485,999	526,964	40,965	8
31 Sach- und Betriebsaufwand	28,467,540	31,391,815	31,246,783	145,032-	0-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	42,522	42,232	33,534	8,698-	21-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	42,522	42,232	33,534	8,698-	21-
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	174,189,939	184,002,950	182,258,537	1,744,413-	1-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	174,189,939	184,002,950	182,258,537	1,744,413-	1-
	243,320,013	260,618,460	259,687,511	930,949-	0-
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	5,325-	36,000-	36,000-		
425 Erlös aus Verkäufen	1,650-				
426 Rückerstattungen	143,097-	152,000-	148,106-	3,894	3
42 Entgelte	150,072-	188,000-	184,106-	3,894	2
430 Verschiedene betriebliche Erträge	3,955,145-	3,615,000-	3,750,000-	135,000-	4-
431 Aktivierung Eigenleistungen		430,458-		430,458	100
439 Übriger Ertrag	4,000-				
43 Verschiedene Erträge	3,959,145-	4,045,458-	3,750,000-	295,458	7
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	4,031,329-	4,262,860-	4,400,000-	137,140-	3-
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	54,445,423-	65,451,142-	65,182,405-	268,737	0
46 Transferertrag (ohne 466)	58,476,752-	69,714,002-	69,582,405-	131,597	0
	62,585,969-	73,947,460-	73,516,511-	430,949	1
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	180,734,044	186,671,000	186,171,000	500,000-	0-
Summe Betriebsergebnis	180,734,044	186,671,000	186,171,000	500,000-	0-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	625	3,000	3,000		
341 Realisierte Kursverluste	47				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	12,269	8,000		8,000-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand	660		25,000	25,000	Neu
34 Finanzaufwand	13,602	11,000	28,000	17,000	155
440 Zinsertrag	0				
441 Realisierte Gewinne	31-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	10-				
44 Finanzertrag	41-				
	13,561	11,000	28,000	17,000	155
Summe Finanzergebnis	13,561	11,000	28,000	17,000	155
Summe Finanzergebnis	13,561	11,000	28,000	17,000	155
Saldo Gesamtergebnis	180,747,605	186,682,000	186,199,000	483,000-	0-
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	27,293				
50 Sachanlagen	27,293				
520 Software	1,886,391				
52 Immaterielle Anlagen	1,886,391				
	1,913,684				
Summe Investitionsausgaben	1,913,684				
Summe Saldo Investitionsrechnung	1,913,684				
Saldo Investitionsrechnung	1,913,684				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
825 KINDES-U. EWACHSENENSCHUTZBEH.(KESB)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	131,780	124,433	131,780	7,347	6
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	5,298,372	5,790,936	6,238,948	448,012	8
303 Temporäre Arbeitskräfte	12,417-				
304 Zulagen	155,645	142,790	145,904	3,114	2
305 Arbeitgeberbeiträge	1,616,277	1,670,260	1,762,327	92,067	6
309 Übriger Personalaufwand	72,807	94,000	103,100	9,100	10
30 Personalaufwand	7,262,464	7,822,419	8,382,060	559,641	7
310 Material- und Warenaufwand	20,506	14,520	18,448	3,928	27
311 Nicht aktivierbare Anlagen	19,018	5,100	56,500	51,400	*999
313 Dienstleistungen und Honorare	119,578	234,850	221,243	13,607-	6-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	62,001	38,264	17,000	21,264-	56-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	409,139	396,195	399,349	3,154	1
317 Spesenentschädigungen	1,235	2,800	2,000	800-	29-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	279,188	162,599	188,967	26,367	16
319 Verschiedener Betriebsaufwand	281,921	287,949	303,096	15,147	5
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,192,584	1,142,277	1,206,602	64,325	6
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	4,675	4,675	11,048	6,372	136
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	4,675	4,675	11,048	6,372	136
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte	4,808,000	5,216,000	5,216,000		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	524,114	512,000	839,000	327,000	64
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	5,332,114	5,728,000	6,055,000	327,000	6
	13,791,838	14,697,371	15,654,709	957,338	7
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	1,681,687-	1,788,997-	1,820,047-	31,049-	2-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	1,003-	1,000-	700-	300	30
426 Rückerstattungen	19,459-	23,144-	26,235-	3,091-	13-
429 Übrige Entgelte	116-				
42 Entgelte	1,702,264-	1,813,141-	1,846,982-	33,840-	2-
	1,702,264-	1,813,141-	1,846,982-	33,840-	2-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	12,089,574	12,884,229	13,807,727	923,498	7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.		3,683		3,683-	100-
33 Abschreibungen VV		3,683		3,683-	100-
		3,683		3,683-	100-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3,683		3,683-	100-
Summe Betriebsergebnis	12,089,574	12,887,913	13,807,727	919,815	7

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,812	1,777	1,777		
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	1				
34 Finanzaufwand	1,813	1,777	1,777		
440 Zinsertrag	179-				
44 Finanzertrag	179-				
	1,634	1,777	1,777		
Summe Finanzergebnis	1,634	1,777	1,777		
Summe Finanzergebnis	1,634	1,777	1,777		
Saldo Gesamtergebnis	12,091,208	12,889,690	13,809,504	919,815	7
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
520 Software	8,239				
528 Kleininvestitionen			55,328	55,328	Neu
52 Immaterielle Anlagen	8,239		55,328	55,328	Neu
	8,239		55,328	55,328	Neu
Summe Investitionsausgaben	8,239		55,328	55,328	Neu
Summe Saldo Investitionsrechnung	8,239		55,328	55,328	Neu
Saldo Investitionsrechnung	8,239		55,328	55,328	Neu

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
826 AMT F. BEISTAND.U. ERW.SCHUTZ (ABES)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	7,890,237	8,575,233	9,402,976	827,743	10
303 Temporäre Arbeitskräfte	17,322	25,000	25,000		
304 Zulagen	186,577	216,558	233,510	16,952	8
305 Arbeitgeberbeiträge	1,695,815	2,292,031	2,648,621	356,589	16
309 Übriger Personalaufwand	78,233	105,300	157,900	52,600	50
30 Personalaufwand	9,868,184	11,214,122	12,468,006	1,253,884	11
310 Material- und Warenaufwand	16,478	20,372	23,314	2,942	14
311 Nicht aktivierbare Anlagen	19,838	96,394	74,000	22,394-	23-
313 Dienstleistungen und Honorare	469,739	474,642	573,765	99,123	21
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	94,756	126,661	142,690	16,029	13
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	446,912	446,094	447,008	914	0
317 Spesenentschädigungen	4,143	7,000	7,000		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	392,192	353,000	242,068	110,932-	31-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	51,219	55,900	67,536	11,636	21
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,495,275	1,580,064	1,577,381	2,683-	0-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.			53,700	53,700	Neu
33 Abschreibungen Kleininvestitionen			53,700	53,700	Neu
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	18,101	36,300	36,300		
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	18,101	36,300	36,300		
	11,381,560	12,830,486	14,135,387	1,304,901	10
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2,549,392-	3,014,442-	2,915,959-	98,483	3
426 Rückerstattungen	17,300-	19,966-	216,046-	196,080-	982-
42 Entgelte	2,566,691-	3,034,408-	3,132,005-	97,597-	3-
	2,566,691-	3,034,408-	3,132,005-	97,597-	3-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	8,814,869	9,796,078	11,003,382	1,207,304	12
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	352,511	352,511	117,504	235,008-	67-
33 Abschreibungen VV	352,511	352,511	117,504	235,008-	67-
	352,511	352,511	117,504	235,008-	67-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	352,511	352,511	117,504	235,008-	67-
Summe Betriebsergebnis	9,167,381	10,148,589	11,120,885	972,296	10

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	47,692	50,000	50,000		
34 Finanzaufwand	47,692	50,000	50,000		
441 Realisierte Gewinne	24-				
44 Finanzertrag	24-				
	47,668	50,000	50,000		
Summe Finanzergebnis	47,668	50,000	50,000		
Summe Finanzergebnis	47,668	50,000	50,000		
Saldo Gesamtergebnis	9,215,049	10,198,589	11,170,885	972,296	10
831 AMT FÜR UMWELT UND ENERGIE					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	8,255,660	9,228,518	8,953,782	274,735-	3-
304 Zulagen	273,124	267,368	278,613	11,245	4
305 Arbeitgeberbeiträge	2,375,939	2,462,205	2,679,537	217,332	9
309 Übriger Personalaufwand	134,666	144,300	146,800	2,500	2
30 Personalaufwand	11,039,390	12,102,390	12,058,732	43,659-	0-
310 Material- und Warenaufwand	452,561	463,785	454,220	9,565-	2-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	217,350	235,000	201,000	34,000-	14-
312 Ver- und Entsorgung	3,884,493	4,083,400	3,883,400	200,000-	5-
313 Dienstleistungen und Honorare	8,031,562	7,340,198	7,825,635	485,437	7
314 Unterhalt Immobilien	71,523	113,000	113,000		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	204,854	313,300	335,980	22,680	7
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	778,865	802,396	802,616	220	0
317 Spesenentschädigungen	26,044	47,100	60,500	13,400	28
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	4,786-				
319 Verschiedener Betriebsaufwand	276,732	263,209	277,909	14,700	6
31 Sach- und Betriebsaufwand	13,939,197	13,661,387	13,954,259	292,872	2
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	199,041	254,000	254,000		
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	199,041	254,000	254,000		
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	18,518,923	15,798,639	17,300,500	1,501,861	10
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	18,518,923	15,798,639	17,300,500	1,501,861	10
	43,696,551	41,816,416	43,567,491	1,751,075	4
4 Betriebsertrag					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
412 Konzessionen	24,360-	22,000-	22,000-		
41 Regalien und Konzessionen	24,360-	22,000-	22,000-		
421 Gebühren für Amtshandlungen	72,866-	60,500-	62,100-	1,600-	3-
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	2,065,199-	2,070,000-	2,070,000-		
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	34,736,974-	35,845,600-	37,045,500-	1,199,901-	3-
425 Erlös aus Verkäufen	5,441-	150,000-	150,000-		
426 Rückerstattungen	22,433-	85,890-	85,890-		
429 Übrige Entgelte		78,700	78,700		
42 Entgelte	36,902,913-	38,133,289-	39,334,790-	1,201,501-	3-
430 Verschiedene betriebliche Erträge	5-				
43 Verschiedene Erträge	5-				
463 Beiträge von Gemeinwesen, Dritten	536,566-	739,030-	659,900-	79,130	11
46 Transferertrag (ohne 466)	536,566-	739,030-	659,900-	79,130	11
	37,463,844-	38,894,319-	40,016,690-	1,122,371-	3-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	6,232,707	2,922,097	3,550,801	628,704	22
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	6,415,795	4,348,000	4,348,000		
332 Immaterielle Anlagen Grossinvest.	62,575				
33 Abschreibungen VV	6,478,370	4,348,000	4,348,000		
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	23,575-	26,000-	26,000-		
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	23,575-	26,000-	26,000-		
	6,454,796	4,322,000	4,322,000		
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6,454,796	4,322,000	4,322,000		
Summe Betriebsergebnis	12,687,502	7,244,097	7,872,801	628,704	9
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	994				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	291	500	500		
349 Verschiedener Finanzaufwand	20				
34 Finanzaufwand	1,305	500	500		
440 Zinsertrag	1-				
441 Realisierte Gewinne	404-				
444 Wertberichtigungen Anlagen	261-				
44 Finanzertrag	666-				
	639	500	500		
Summe Finanzergebnis	639	500	500		
Summe Finanzergebnis	639	500	500		
Saldo Gesamtergebnis	12,688,141	7,244,597	7,873,301	628,704	9

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
503 Übriger Tiefbau	31,684,507				
508 Kleininvestitionen	257,218				
50 Sachanlagen	31,941,725				
520 Software	102,381				
52 Immaterielle Anlagen	102,381				
	32,044,106				
Summe Investitionsausgaben	32,044,106				
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
606 Übertragung von Mobilien	1,000-				
60 Einnahmen Sachanlagen	1,000-				
	1,000-				
Summe Investitionseinnahmen	1,000-				
Summe Saldo Investitionsrechnung	32,043,106				
Saldo Investitionsrechnung	32,043,106				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
111 APPELATIONSGERICHT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	2,517,514	2,467,189	2,522,055	54,865	2
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	5,183,159	5,712,474	5,962,847	250,372	4
303 Temporäre Arbeitskräfte	52,806	20,000	20,000		
304 Zulagen	201,171	197,206	200,890	3,684	2
305 Arbeitgeberbeiträge	2,207,837	2,046,301	2,119,073	72,771	4
309 Übriger Personalaufwand	440,243	453,770	453,770		
30 Personalaufwand	10,602,730	10,896,941	11,278,634	381,693	4
310 Material- und Warenaufwand	193,986	211,250	212,500	1,250	1
311 Nicht aktivierbare Anlagen	439,841	512,520	423,520	89,000-	17-
312 Ver- und Entsorgung	238				
313 Dienstleistungen und Honorare	2,034,647	2,593,331	2,190,840	402,491-	16-
314 Unterhalt Immobilien	12,054	5,000	8,000	3,000	60
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	461,965	617,800	678,500	60,700	10
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,665,439	1,637,440	1,774,810	137,370	8
317 Spesenentschädigungen	16,749	31,300	27,500	3,800-	12-
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	850,562	820,000	920,000	100,000	12
319 Verschiedener Betriebsaufwand	1,682,882	1,186,500	1,486,500	300,000	25
31 Sach- und Betriebsaufwand	7,358,363	7,615,141	7,722,170	107,029	1
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	81,809	83,000	122,000	39,000	47
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	81,809	83,000	122,000	39,000	47
	18,042,903	18,595,082	19,122,804	527,722	3
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	2,201,932-	2,045,000-	2,055,000-	10,000-	0-
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	299,297-	274,500-	279,500-	5,000-	2-
426 Rückerstattungen	16,874-	16,500-	17,500-	1,000-	6-
427 Bussen	18,480-	35,000-	30,000-	5,000	14
429 Übrige Entgelte	98,229-	120,000-	120,000-		
42 Entgelte	2,634,812-	2,491,000-	2,502,000-	11,000-	0-
	2,634,812-	2,491,000-	2,502,000-	11,000-	0-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	15,408,091	16,104,082	16,620,804	516,722	3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	143,066	67,500	360,030	292,530	433
33 Abschreibungen VV	143,066	67,500	360,030	292,530	433
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	8,631	7,477	25,000	17,523	234
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	8,631	7,477	25,000	17,523	234
	151,697	74,977	385,030	310,053	414
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	151,697	74,977	385,030	310,053	414
Summe Betriebsergebnis	15,559,788	16,179,059	17,005,834	826,774	5

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	499	2,000		2,000-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			1,000	1,000	Neu
34 Finanzaufwand	499	2,000	1,000	1,000-	50-
441 Realisierte Gewinne	56-				
44 Finanzertrag	56-				
	443	2,000	1,000	1,000-	50-
Summe Finanzergebnis	443	2,000	1,000	1,000-	50-
Summe Finanzergebnis	443	2,000	1,000	1,000-	50-
Saldo Gesamtergebnis	15,560,231	16,181,059	17,006,834	825,774	5
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	1,199,112				
508 Kleininvestitionen	272,088	250,000	200,000	50,000-	20-
50 Sachanlagen	1,471,200	250,000	200,000	50,000-	20-
560 Bund	54,256				
56 Eigene Investitionsbeiträge	54,256				
	1,525,456	250,000	200,000	50,000-	20-
Summe Investitionsausgaben	1,525,456	250,000	200,000	50,000-	20-
Summe Saldo Investitionsrechnung	1,525,456	250,000	200,000	50,000-	20-
Saldo Investitionsrechnung	1,525,456	250,000	200,000	50,000-	20-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
112 GERICHT FÜR STRAFSACHEN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	3,076,667	2,888,471	3,037,707	149,237	5
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	4,860,533	5,289,180	5,320,653	31,473	1
303 Temporäre Arbeitskräfte	114,015	170,000	200,000	30,000	18
304 Zulagen	200,648	194,213	193,007	1,205-	1-
305 Arbeitgeberbeiträge	1,971,205	2,051,163	2,069,580	18,417	1
309 Übriger Personalaufwand	16,516	42,000	69,000	27,000	64
30 Personalaufwand	10,239,584	10,635,027	10,889,948	254,921	2
310 Material- und Warenaufwand	50,811	67,000	67,000		
311 Nicht aktivierbare Anlagen	78,885	55,327	85,327	30,000	54
312 Ver- und Entsorgung	55,377	40,000	56,000	16,000	40
313 Dienstleistungen und Honorare	215,015	239,908	269,851	29,943	12
314 Unterhalt Immobilien	12,989	10,000	15,000	5,000	50
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	4,498	6,200	17,000	10,800	174
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	670,209	645,404	645,404		
317 Spesenentschädigungen	8,254	10,000	20,000	10,000	100
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1,923,186	2,270,000	2,090,000	180,000-	8-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	3,092,152	3,366,150	3,374,500	8,350	0
31 Sach- und Betriebsaufwand	6,111,376	6,709,989	6,640,082	69,907-	1-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	26,786	26,800	66,800	40,000	149
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	26,786	26,800	66,800	40,000	149
	16,377,746	17,371,816	17,596,830	225,014	1
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	1,037,642-	1,180,000-	1,180,000-		
425 Erlös aus Verkäufen	638-				
426 Rückerstattungen	17,271-	17,000-	17,000-		
427 Bussen	131,180-	150,000-	150,000-		
429 Übrige Entgelte	216,315-	300,000-	300,000-		
42 Entgelte	1,403,045-	1,647,000-	1,647,000-		
	1,403,045-	1,647,000-	1,647,000-		
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	14,974,701	15,724,816	15,949,830	225,014	1
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	80,496	80,496	80,496		
33 Abschreibungen VV	80,496	80,496	80,496		
	80,496	80,496	80,496		
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	80,496	80,496	80,496		
Summe Betriebsergebnis	15,055,196	15,805,312	16,030,326	225,014	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	1,144	3,000		3,000-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			2,000	2,000	Neu
34 Finanzaufwand	1,144	3,000	2,000	1,000-	33-
449 Übriger Finanzertrag	7-				
44 Finanzertrag	7-				
	1,137	3,000	2,000	1,000-	33-
Summe Finanzergebnis	1,137	3,000	2,000	1,000-	33-
Summe Finanzergebnis	1,137	3,000	2,000	1,000-	33-
Saldo Gesamtergebnis	15,056,333	15,808,312	16,032,326	224,014	1
113 ZIVILGERICHT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	1,496,249	1,519,792	1,544,816	25,024	2
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	17,338,617	17,620,779	19,004,563	1,383,784	8
303 Temporäre Arbeitskräfte	64,455	61,000	61,000		
304 Zulagen	483,265	509,068	533,416	24,348	5
305 Arbeitgeberbeiträge	4,880,721	5,076,713	5,480,933	404,221	8
309 Übriger Personalaufwand	203,885	138,080	165,200	27,120	20
30 Personalaufwand	24,467,192	24,925,431	26,789,928	1,864,497	7
310 Material- und Warenaufwand	281,981	236,000	267,000	31,000	13
311 Nicht aktivierbare Anlagen	36,322	155,000	154,000	1,000-	1-
312 Ver- und Entsorgung	140,583	112,500	110,000	2,500-	2-
313 Dienstleistungen und Honorare	1,304,051	1,678,999	1,602,417	76,582-	5-
314 Unterhalt Immobilien	239,431	268,500	273,000	4,500	2
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	29,722	21,000	30,000	9,000	43
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	1,942,737	1,989,840	1,996,740	6,900	0
317 Spesenentschädigungen	13,300	11,300	11,500	200	2
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	605,020	500,500	500,500		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	2,742,693	2,617,000	2,583,600	33,400-	1-
31 Sach- und Betriebsaufwand	7,335,839	7,590,639	7,528,757	61,882-	1-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.			12,000	12,000	Neu
33 Abschreibungen Kleininvestitionen			12,000	12,000	Neu
	31,803,031	32,516,070	34,330,685	1,814,615	6
4 Betriebsertrag					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
421 Gebühren für Amtshandlungen	18,052,364-	19,655,000-	18,704,000-	951,000	5
426 Rückerstattungen	49,893-	45,600-	45,400-	200	0
429 Übrige Entgelte	79,590-	98,500-	193,500-	95,000-	96-
42 Entgelte	18,181,847-	19,799,100-	18,942,900-	856,200	4
430 Verschiedene betriebliche Erträge	12,400-	11,000-	12,000-	1,000-	9-
43 Verschiedene Erträge	12,400-	11,000-	12,000-	1,000-	9-
	18,194,247-	19,810,100-	18,954,900-	855,200	4
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	13,608,784	12,705,970	15,375,785	2,669,815	21
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	69,848	69,850	69,850		
33 Abschreibungen VV	69,848	69,850	69,850		
	69,848	69,850	69,850		
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69,848	69,850	69,850		
Summe Betriebsergebnis	13,678,632	12,775,820	15,445,635	2,669,815	21
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	1				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	49,959	56,700		56,700-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand	18		53,200	53,200	Neu
34 Finanzaufwand	49,978	56,700	53,200	3,500-	6-
449 Übriger Finanzertrag	47,289-				
44 Finanzertrag	47,289-				
	2,688	56,700	53,200	3,500-	6-
Summe Finanzergebnis	2,688	56,700	53,200	3,500-	6-
Summe Finanzergebnis	2,688	56,700	53,200	3,500-	6-
Saldo Gesamtergebnis	13,681,321	12,832,520	15,498,835	2,666,315	21
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
508 Kleininvestitionen			170,000	170,000	Neu
50 Sachanlagen			170,000	170,000	Neu
			170,000	170,000	Neu
Summe Investitionsausgaben			170,000	170,000	Neu
Summe Saldo Investitionsrechnung			170,000	170,000	Neu
Saldo Investitionsrechnung			170,000	170,000	Neu
114 SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	615,910	647,796	791,717	143,921	22
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	1,618,766	1,637,353	1,526,941	110,412-	7-
303 Temporäre Arbeitskräfte	540	1,000	1,000		
304 Zulagen	55,262	51,614	51,428	186-	0-
305 Arbeitgeberbeiträge	706,371	566,949	582,620	15,670	3
309 Übriger Personalaufwand	22,021	27,500	27,950	450	2
30 Personalaufwand	3,018,870	2,932,212	2,981,655	49,443	2
310 Material- und Warenaufwand	22,601	28,400	27,100	1,300-	5-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	4,675	15,000	38,000	23,000	153
313 Dienstleistungen und Honorare	90,680	95,610	73,675	21,935-	23-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	2,778	1,700	1,500	200-	12-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	250,750	251,016	250,716	300-	0-
317 Spesenentschädigungen	2,482	10,000	10,000		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	30,433	50,000	35,000	15,000-	30-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	166,359	248,000	228,000	20,000-	8-
31 Sach- und Betriebsaufwand	570,757	699,726	663,991	35,735-	5-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	12,463	12,500	12,463	37-	0-
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	12,463	12,500	12,463	37-	0-
	3,602,090	3,644,438	3,658,109	13,671	0
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	293,552-	240,000-	235,000-	5,000	2
426 Rückerstattungen	4,742-	4,700-	4,700-		
429 Übrige Entgelte					
42 Entgelte	298,293-	244,700-	239,700-	5,000	2
	298,293-	244,700-	239,700-	5,000	2
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	3,303,796	3,399,738	3,418,409	18,671	1
Summe Betriebsergebnis	3,303,796	3,399,738	3,418,409	18,671	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	43	400		400-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			150	150	Neu
34 Finanzaufwand	43	400	150	250-	63-
	43	400	150	250-	63-
Summe Finanzergebnis	43	400	150	250-	63-
Summe Finanzergebnis	43	400	150	250-	63-
Saldo Gesamtergebnis	3,303,839	3,400,138	3,418,559	18,421	1
115 JUGENDGERICHT UND FU-REK.KOM.					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	511,841	419,282	423,968	4,685	1
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	418,880	398,139	404,892	6,752	2
303 Temporäre Arbeitskräfte	2,718	1,400	1,400		
304 Zulagen	19,773	14,543	14,531	11-	0
305 Arbeitgeberbeiträge	118,365	164,290	169,963	5,673	3
309 Übriger Personalaufwand	3,323	4,500	4,500		
30 Personalaufwand	1,074,900	1,002,154	1,019,254	17,100	2
310 Material- und Warenaufwand	8,513	8,790	9,700	910	10
311 Nicht aktivierbare Anlagen		6,200	6,200		
313 Dienstleistungen und Honorare	190,863	213,253	198,304	14,949-	7-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	4,111				
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	66,796	89,160	89,160		
317 Spesenentschädigungen	7,576	7,000	7,000		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	11,523	4,000	4,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	145,660	154,150	157,100	2,950	2
31 Sach- und Betriebsaufwand	435,042	482,553	471,464	11,089-	2-
333 Sach-,immat. Anlagen Kleininvest.	2,450		5,880	5,880	Neu
33 Abschreibungen Kleininvestitionen	2,450		5,880	5,880	Neu
	1,512,391	1,484,707	1,496,598	11,891	1
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen	11,337-	35,000-	35,000-		
426 Rückerstattungen	1,871-	1,600-	1,800-	200-	13-
429 Übrige Entgelte	10,117-	7,700-	7,700-		
42 Entgelte	23,324-	44,300-	44,500-	200-	0-
	23,324-	44,300-	44,500-	200-	0-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	1,489,067	1,440,407	1,452,098	11,691	1
Summe Betriebsergebnis	1,489,067	1,440,407	1,452,098	11,691	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	44	310		310-	100-
349 Verschiedener Finanzaufwand			310	310	Neu
34 Finanzaufwand	44	310	310		
	44	310	310		
Summe Finanzergebnis	44	310	310		
Summe Finanzergebnis	44	310	310		
Saldo Gesamtergebnis	1,489,111	1,440,717	1,452,408	11,691	1
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
508 Kleininvestitionen	58,792				
50 Sachanlagen	58,792				
	58,792				
Summe Investitionsausgaben	58,792				
Summe Saldo Investitionsrechnung	58,792				
Saldo Investitionsrechnung	58,792				

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
402 FINANZKONTROLLE					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	2,248,412	2,349,085	2,354,825	5,740	0
304 Zulagen	55,981	70,951	58,017	12,934-	18-
305 Arbeitgeberbeiträge	657,150	723,130	736,616	13,487	2
309 Übriger Personalaufwand	55,925	61,000	67,000	6,000	10
30 Personalaufwand	3,017,469	3,204,166	3,216,459	12,293	0
310 Material- und Warenaufwand	7,579	6,600	7,100	500	8
311 Nicht aktivierbare Anlagen	13,686	6,100	4,500	1,600-	26-
312 Ver- und Entsorgung	3,601	4,200	3,500	700-	17-
313 Dienstleistungen und Honorare	77,570	171,750	170,250	1,500-	1-
314 Unterhalt Immobilien	15,509	21,000	19,000	2,000-	10-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	29	100	100		
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	182,319	182,466	182,376	90-	0
317 Spesenentschädigungen	7,948	15,000	10,000	5,000-	33-
319 Verschiedener Betriebsaufwand	8,640	10,900	9,500	1,400-	13-
31 Sach- und Betriebsaufwand	316,880	418,116	406,326	11,790-	3-
	3,334,349	3,622,282	3,622,785	503	0
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	27,695-	22,500-	25,000-	2,500-	11-
425 Erlös aus Verkäufen					
426 Rückerstattungen	5,374-	5,800-	5,400-	400	7
42 Entgelte	33,069-	28,300-	30,400-	2,100-	7-
	33,069-	28,300-	30,400-	2,100-	7-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	3,301,280	3,593,982	3,592,385	1,597-	0
Summe Betriebsergebnis	3,301,280	3,593,982	3,592,385	1,597-	0
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	15				
34 Finanzaufwand	15				
441 Realisierte Gewinne	26-				
443 Liegenschaftenertrag	5,075-	4,000-	3,600-	400	10
44 Finanzertrag	5,101-	4,000-	3,600-	400	10
	5,087-	4,000-	3,600-	400	10
Summe Finanzergebnis	5,087-	4,000-	3,600-	400	10
Summe Finanzergebnis	5,087-	4,000-	3,600-	400	10
Saldo Gesamtergebnis	3,296,193	3,589,982	3,588,785	1,197-	0

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
410 GROSSER RAT UND PARLAMENTSDIENST					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	1,184,549	1,269,258	1,317,874	48,616	4
304 Zulagen	2,191,313	2,585,192	2,586,213	1,021	0
305 Arbeitgeberbeiträge	507,817	552,040	827,381	275,341	50
309 Übriger Personalaufwand	8,871	19,500	19,000	500-	3-
30 Personalaufwand	3,892,549	4,425,990	4,750,468	324,478	7
310 Material- und Warenaufwand	19,576	40,500	28,600	11,900-	29-
311 Nicht aktivierbare Anlagen	22,777	43,500	37,900	5,600-	13-
313 Dienstleistungen und Honorare	234,539	359,200	392,200	33,000	9
314 Unterhalt Immobilien	127,682	155,000	130,000	25,000-	16-
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	50,987	136,000	123,000	13,000-	10-
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	127,308	129,800	127,892	1,908-	1-
317 Spesenentschädigungen	913,356	1,266,500	1,330,000	63,500	5
319 Verschiedener Betriebsaufwand	8,616	14,600	11,600	3,000-	21-
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,504,843	2,145,100	2,181,192	36,092	2
	5,397,392	6,571,090	6,931,660	360,570	5
4 Betriebsertrag					
426 Rückerstattungen	8,729-	8,000-	8,000-		
42 Entgelte	8,729-	8,000-	8,000-		
	8,729-	8,000-	8,000-		
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	5,388,663	6,563,090	6,923,660	360,570	5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	40,761		100,240	100,240	Neu
33 Abschreibungen VV	40,761		100,240	100,240	Neu
	40,761		100,240	100,240	Neu
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40,761		100,240	100,240	Neu
Summe Betriebsergebnis	5,429,424	6,563,090	7,023,901	460,811	7
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
341 Realisierte Kursverluste	118				
34 Finanzaufwand	118				
441 Realisierte Gewinne	104-				
44 Finanzertrag	104-				
	15				
Summe Finanzergebnis	15				
Summe Finanzergebnis	15				
Saldo Gesamtergebnis	5,429,439	6,563,090	7,023,901	460,811	7
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
506 Mobilien	893,777				
50 Sachanlagen	893,777				
	893,777				
Summe Investitionsausgaben	893,777				
Summe Saldo Investitionsrechnung	893,777				
Saldo Investitionsrechnung	893,777				
410 OMBUDSSTELLE					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	521,394	528,131	596,233	68,102	13
304 Zulagen	12,264	12,978	14,590	1,612	12
305 Arbeitgeberbeiträge	150,192	157,298	182,149	24,850	16
309 Übriger Personalaufwand	7,640	22,000	22,000		
30 Personalaufwand	691,489	720,407	814,971	94,564	13
310 Material- und Warenaufwand	10,029	23,100	23,100		
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1,439	7,000	7,000		
312 Ver- und Entsorgung	1,362	2,800	2,800		

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
313 Dienstleistungen und Honorare	16,851	102,500	111,000	8,500	8
314 Unterhalt Immobilien		600	600		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	1,256	6,000	6,000		
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	60,724	62,916	62,916		
317 Spesenentschädigungen	2,391	15,000	15,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	2,157	5,200	5,200		
31 Sach- und Betriebsaufwand	96,208	225,116	233,616	8,500	4
	787,697	945,523	1,048,587	103,064	11
4 Betriebsertrag					
426 Rückerstattungen	1,349-		1,350-	1,350-	Neu
42 Entgelte	1,349-		1,350-	1,350-	Neu
	1,349-		1,350-	1,350-	Neu
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	786,348	945,523	1,047,237	101,714	11
Summe Betriebsergebnis	786,348	945,523	1,047,237	101,714	11
Saldo Gesamtergebnis	786,348	945,523	1,047,237	101,714	11
410 DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter	978,500	1,165,453	1,177,800	12,347	1
304 Zulagen	23,864	28,680	28,819	139	0
305 Arbeitgeberbeiträge	243,633	295,893	355,721	59,828	20
309 Übriger Personalaufwand	28,007	36,000	41,000	5,000	14
30 Personalaufwand	1,274,004	1,526,027	1,603,340	77,314	5
310 Material- und Warenaufwand	14,962	30,000	50,000	20,000	67
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2,611	1,000	8,000	7,000	700
312 Ver- und Entsorgung	1,133	3,500	3,500		
313 Dienstleistungen und Honorare	27,273	106,000	110,000	4,000	4
314 Unterhalt Immobilien	2,064	3,000	3,000		
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	28	3,000	3,000		
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	48,008	49,908	49,908		
317 Spesenentschädigungen	3,861	15,000	15,000		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	12,093	28,000	29,000	1,000	4
31 Sach- und Betriebsaufwand	112,034	239,408	271,408	32,000	13
	1,386,037	1,765,435	1,874,748	109,314	6
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	18,085-				
426 Rückerstattungen	1,799-	2,000-	2,000-		
42 Entgelte	19,884-	2,000-	2,000-		
	19,884-	2,000-	2,000-		
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	1,366,154	1,763,435	1,872,748	109,314	6
Summe Betriebsergebnis	1,366,154	1,763,435	1,872,748	109,314	6
Saldo Gesamtergebnis	1,366,154	1,763,435	1,872,748	109,314	6

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
416 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
300 Behörden, Kommissionen, Richter			307,831	307,831	Neu
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	252,020	13,132,792	19,820,885	6,688,093	51
302 Löhne Lehrkräfte		3,872,922	7,961,926	4,089,004	106
304 Zulagen	394,825-		1,035,097	1,035,097	Neu
305 Arbeitgeberbeiträge	16,521,413	16,947,120	24,529,115	7,581,995	45
30 Personalaufwand	16,378,609	33,952,834	53,654,854	19,702,020	58
313 Dienstleistungen und Honorare	18,649,570	21,998,913	22,216,426	217,513	1
319 Verschiedener Betriebsaufwand	4,684,957-	3,060,000	3,060,000		
31 Sach- und Betriebsaufwand	13,964,613	25,058,913	25,276,426	217,513	1
361 Entschädigungen Gemeinwesen, Dritte		1,828,377	2,366,188	537,811	29
363 Beiträge an Gemeinwesen, Dritte	9,400,000-	4,265,909	2,679,978	1,585,931-	37-
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	9,400,000-	6,094,286	5,046,166	1,048,120-	17-
	20,943,222	65,106,033	83,977,446	18,871,413	29
4 Betriebsertrag					
420 Ersatzabgaben	79-				
426 Rückerstattungen	2,305,647-				
42 Entgelte	2,305,725-				
430 Verschiedene betriebliche Erträge	362,906-				
439 Übriger Ertrag	37,348,693-	39,058,243-	39,021,592-	36,651	0
43 Verschiedene Erträge	37,711,599-	39,058,243-	39,021,592-	36,651	0
460 Ertragsanteile	7,971,241-	8,264,000-	7,991,965-	272,035	3
469 Verschiedener Transferertrag	2,758,988-	2,600,000-		2,600,000	100
46 Transferertrag (ohne 466)	10,730,229-	10,864,000-	7,991,965-	2,872,035	26
	50,747,553-	49,922,243-	47,013,557-	2,908,686	6
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	29,804,331-	15,183,790	36,963,889	21,780,099	143
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	1,000,000	1,000,000	1,000,000		
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	1,000,000	1,000,000	1,000,000		
	1,000,000	1,000,000	1,000,000		
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1,000,000	1,000,000	1,000,000		
Summe Betriebsergebnis	28,804,331-	16,183,790	37,963,889	21,780,099	135

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	290				
34 Finanzaufwand	290				
441 Realisierte Gewinne	260-				
44 Finanzertrag	260-				
	30				
Summe Finanzergebnis	30				
Summe Finanzergebnis	30				
Saldo Gesamtergebnis	28,804,301-	16,183,790	37,963,889	21,780,099	135
417 REGIERUNGSRAT					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	2,195,122	2,266,985	2,283,405	16,420	1
304 Zulagen	178,812	161,258	160,769	488-	0-
305 Arbeitgeberbeiträge	594,465	626,774	632,871	6,097	1
30 Personalaufwand	2,968,398	3,055,017	3,077,045	22,028	1
313 Dienstleistungen und Honorare	6,296	7,500	7,500		
317 Spesenentschädigungen		9,500	9,500		
319 Verschiedener Betriebsaufwand	406	1,000	1,000		
31 Sach- und Betriebsaufwand	6,702	18,000	18,000		
	2,975,100	3,073,017	3,095,045	22,028	1
4 Betriebsertrag					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	103,546-	155,000-	155,000-		
426 Rückerstattungen	2,809-	3,000-	3,000-		
42 Entgelte	106,355-	158,000-	158,000-		
	106,355-	158,000-	158,000-		
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	2,868,745	2,915,017	2,937,045	22,028	1
Summe Betriebsergebnis	2,868,745	2,915,017	2,937,045	22,028	1

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	31				
34 Finanzaufwand	31				
	31				
Summe Finanzergebnis	31				
Summe Finanzergebnis	31				
Saldo Gesamtergebnis	2,868,776	2,915,017	2,937,045	22,028	1
420 LIEGENSCHAFTEN (VERWALTUNGSVERMÖGEN)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal					
304 Zulagen					
305 Arbeitgeberbeiträge					
30 Personalaufwand					
310 Material- und Warenaufwand					
312 Ver- und Entsorgung	2,326,605-	5,713,641-	5,982,759-	269,118-	5-
313 Dienstleistungen und Honorare	5,336,382	3,250,000	4,550,000	1,300,000	40
314 Unterhalt Immobilien	20,341,794	15,200,000	16,900,000	1,700,000	11
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen	12,803,558	11,100,000	13,600,000	2,500,000	23
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.	40,300,459	47,542,265	52,013,526	4,471,261	9
317 Spesenentschädigungen					
318 Wertberichtigungen auf Forderungen					
319 Verschiedener Betriebsaufwand					
31 Sach- und Betriebsaufwand	76,455,588	71,378,624	81,080,767	9,702,143	14
	76,455,588	71,378,624	81,080,767	9,702,143	14
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	167,094,813-	171,755,091-	174,450,834-	2,695,743-	2-
425 Erlös aus Verkäufen	420,363-	500,000-	500,000-		
426 Rückerstattungen	24,882-	50,000-	50,000-		
429 Übrige Entgelte					
42 Entgelte	167,540,058-	172,305,091-	175,000,834-	2,695,743-	2-
	167,540,058-	172,305,091-	175,000,834-	2,695,743-	2-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	91,084,470-	100,926,467-	93,920,067-	7,006,400	7

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
330 Sachanlagen Grossinvestitionen	119,130,086	131,101,250	124,167,574	6,933,676-	5-
33 Abschreibungen VV	119,130,086	131,101,250	124,167,574	6,933,676-	5-
466 Auflösung Grossinvestitionsbeiträge	5,027,694-	5,600,000-	5,200,000-	400,000	7
46 Auflösung erhaltene Inv.beiträge	5,027,694-	5,600,000-	5,200,000-	400,000	7
	114,102,392	125,501,250	118,967,574	6,533,676-	5-
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	114,102,392	125,501,250	118,967,574	6,533,676-	5-
Summe Betriebsergebnis	23,017,921	24,574,783	25,047,507	472,724	2
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
341 Realisierte Kursverluste	3,438				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	5,816		5,000	5,000	Neu
343 Liegenschaftenaufwand FV	10,329,195	8,548,020	9,970,820	1,422,800	17
34 Finanzaufwand	10,338,449	8,548,020	9,975,820	1,427,800	17
440 Zinsertrag	5-				
441 Realisierte Gewinne	570-				
443 Liegenschaftenertrag	36,121,587-	41,752,306-	41,540,622-	211,684	1
444 Wertberichtigungen Anlagen	976-				
447 Liegenschaftenertrag					
44 Finanzertrag	36,123,137-	41,752,306-	41,540,622-	211,684	1
	25,784,688-	33,204,286-	31,564,802-	1,639,484	5
Summe Finanzergebnis	25,784,688-	33,204,286-	31,564,802-	1,639,484	5
Summe Finanzergebnis	25,784,688-	33,204,286-	31,564,802-	1,639,484	5
Saldo Gesamtergebnis	2,766,767-	8,629,503-	6,517,295-	2,112,208	24
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
5 Investitionsausgaben					
5 Investitionsausgaben					
504 Hochbauten	153,632,000	3,405,000	3,969,972	564,972	17
509 Übrige Sachanlagen		194,400,000	184,900,000	9,500,000-	5-
50 Sachanlagen	153,632,000	197,805,000	188,869,972	8,935,028-	5-
	153,632,000	197,805,000	188,869,972	8,935,028-	5-
Summe Investitionsausgaben	153,632,000	197,805,000	188,869,972	8,935,028-	5-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
600 Übertragung von Grundstücken	103,080-				
604 Übertragung von Hochbauten		341,019-		341,019	100
60 Einnahmen Sachanlagen	103,080-	341,019-		341,019	100
630 Bund	2,500,000-				
634 Öffentliche Unternehmungen	525,175-				
63 Inv.beitr. für eig. Rechnung	3,025,175-				
	3,128,255-	341,019-		341,019	100
Summe Investitionseinnahmen	3,128,255-	341,019-		341,019	100
Summe Saldo Investitionsrechnung	150,503,745	197,463,981	188,869,972	8,594,009-	4-
Saldo Investitionsrechnung	150,503,745	197,463,981	188,869,972	8,594,009-	4-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
413 FINANZVERWALTUNG (ALLGEMEIN)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
313 Dienstleistungen und Honorare	58,142	70,000	70,000		
31 Sach- und Betriebsaufwand	58,142	70,000	70,000		
362 Finanz- und Lastenausgleich	185,466,861	201,163,700	226,255,280	25,091,580	12
369 Verschiedener Transferaufwand	8,616,875-	414,000	300,365,625	299,951,625	*999
36 Transferaufwand (ohne 364, 365, 366)	176,849,986	201,577,700	526,620,905	325,043,205	161
	176,908,128	201,647,700	526,690,905	325,043,205	161
4 Betriebsertrag					
410 Regalien	13,976-	15,000-	15,000-		
411 Anteil Nationalbankgewinn		45,450,000-	55,450,000-	10,000,000-	22-
41 Regalien und Konzessionen	13,976-	45,465,000-	55,465,000-	10,000,000-	22-
429 Übrige Entgelte	10,200,000-	10,200,000-	10,200,000-		
42 Entgelte	10,200,000-	10,200,000-	10,200,000-		
439 Übriger Ertrag	109,896-	32,000-	113,000-	81,000-	253-
43 Verschiedene Erträge	109,896-	32,000-	113,000-	81,000-	253-
460 Ertragsanteile	9,903,545-	13,297,000-	13,838,000-	541,000-	4-
462 Finanz- und Lastenausgleich	74,317,689-	74,512,200-	69,917,652-	4,594,548	6
46 Transferertrag (ohne 466)	84,221,234-	87,809,200-	83,755,652-	4,053,548	5
	94,545,106-	143,506,200-	149,533,652-	6,027,452-	4-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	82,363,022	58,141,500	377,157,253	319,015,753	549
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	2,709,443	3,600,000	3,600,000		
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	6,993,143				
36 Abschr.Invbeitr./Wertber. Darl/Bet	9,702,586	3,600,000	3,600,000		
	9,702,586	3,600,000	3,600,000		
Summe Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9,702,586	3,600,000	3,600,000		
Summe Betriebsergebnis	92,065,608	61,741,500	380,757,253	319,015,753	517

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	12,875,747	23,610,000	26,960,000	3,350,000	14
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	907,572	1,200,000	1,320,000	120,000	10
349 Verschiedener Finanzaufwand	42,500	40,000	42,500	2,500	6
34 Finanzaufwand	13,825,819	24,850,000	28,322,500	3,472,500	14
440 Zinsertrag	5,318,961-	4,540,000-	5,707,000-	1,167,000-	26-
441 Realisierte Gewinne	172,658-				
445 Darlehens- und Beteiligungsertrag	2,438,740-	4,391,000-	4,215,625-	175,375	4
446 Ertrag öffentlicher Unternehmungen	98,268,800-	114,065,140-	120,920,340-	6,855,200-	6-
449 Übriger Finanzertrag	2,281,032-	1,600,000-	1,040,000-	560,000	35
44 Finanzertrag	108,480,191-	124,596,140-	131,882,965-	7,286,825-	6-
	94,654,372-	99,746,140-	103,560,465-	3,814,325-	4-
Summe Finanzergebnis	94,654,372-	99,746,140-	103,560,465-	3,814,325-	4-
Summe Finanzergebnis	94,654,372-	99,746,140-	103,560,465-	3,814,325-	4-
Saldo Gesamtergebnis	2,588,764-	38,004,640-	277,196,788	315,201,428	829
Investitionsrechnung					
Saldo Investitionsrechnung					
6 Investitionseinnahmen					
6 Investitionseinnahmen					
644 Öffentliche Unternehmungen	21,912,453-	17,342,000-	17,342,000-		
645 Private Unternehmungen	1,153,699-				
646 Private Org. ohne Erwerbszweck	359,550-	260,550-	260,550-		
64 Rückzahlung von Darlehen	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
Summe Investitionseinnahmen	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
Summe Saldo Investitionsrechnung	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		
Saldo Investitionsrechnung	23,425,702-	17,602,550-	17,602,550-		

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
414 STEUERVERWALTUNG (ALLGEMEIN)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
313 Dienstleistungen und Honorare	37,808	100,000	100,000		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1,942,422	22,500,000	18,500,000	4,000,000-	18-
31 Sach- und Betriebsaufwand	1,980,229	22,600,000	18,600,000	4,000,000-	18-
	1,980,229	22,600,000	18,600,000	4,000,000-	18-
4 Betriebsertrag					
400 Direkte Steuern natürliche Personen	2,162,846,269-	2,136,300,000-	2,161,900,000-	25,600,000-	1-
401 Direkte Steuern juristische Personen	935,963,345-	691,500,000-	785,400,000-	93,900,000-	14-
402 Übrige Direkte Steuern	183,480,174-	209,000,000-	209,000,000-		
40 Fiskalertrag	3,282,289,788-	3,036,800,000-	3,156,300,000-	119,500,000-	4-
421 Gebühren für Amtshandlungen	4,928,008-	6,000,000-	5,200,000-	800,000	13
427 Bussen	1,231,113-	2,800,000-	2,400,000-	400,000	14
429 Übrige Entgelte	12,075,600-	1,500,000-	1,500,000-		
42 Entgelte	18,234,721-	10,300,000-	9,100,000-	1,200,000	12
460 Ertragsanteile	349,696,758-	323,600,000-	628,200,000-	304,600,000-	94-
46 Transferertrag (ohne 466)	349,696,758-	323,600,000-	628,200,000-	304,600,000-	94-
	3,650,221,267-	3,370,700,000-	3,793,600,000-	422,900,000-	13-
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	3,648,241,037-	3,348,100,000-	3,775,000,000-	426,900,000-	13-
Summe Betriebsergebnis	3,648,241,037-	3,348,100,000-	3,775,000,000-	426,900,000-	13-
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	1,967,287	2,300,000	2,300,000		
34 Finanzaufwand	1,967,287	2,300,000	2,300,000		
440 Zinsertrag	29,068,613-	15,800,000-	15,500,000-	300,000	2
44 Finanzertrag	29,068,613-	15,800,000-	15,500,000-	300,000	2
	27,101,326-	13,500,000-	13,200,000-	300,000	2
Summe Finanzergebnis	27,101,326-	13,500,000-	13,200,000-	300,000	2
Summe Finanzergebnis	27,101,326-	13,500,000-	13,200,000-	300,000	2
Saldo Gesamtergebnis	3,675,342,364-	3,361,600,000-	3,788,200,000-	426,600,000-	13-

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
596 MOTORFAHRZEUGSTEUER					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	231,681	200,000	200,000		
31 Sach- und Betriebsaufwand	231,681	200,000	200,000		
	231,681	200,000	200,000		
4 Betriebsertrag					
403 Besitz- und Aufwandsteuern	30,592,375-	30,500,000-	30,200,000-	300,000	1
40 Fiskalertrag	30,592,375-	30,500,000-	30,200,000-	300,000	1
	30,592,375-	30,500,000-	30,200,000-	300,000	1
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	30,360,694-	30,300,000-	30,000,000-	300,000	1
Summe Betriebsergebnis	30,360,694-	30,300,000-	30,000,000-	300,000	1
Saldo Gesamtergebnis	30,360,694-	30,300,000-	30,000,000-	300,000	1
708 HUNDESTEUERN					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
313 Dienstleistungen und Honorare	103,753	100,000	100,000		
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	9,540	30,000	30,000		
31 Sach- und Betriebsaufwand	113,293	130,000	130,000		
	113,293	130,000	130,000		
4 Betriebsertrag					
403 Besitz- und Aufwandsteuern	830,026-	800,000-	800,000-		
40 Fiskalertrag	830,026-	800,000-	800,000-		
	830,026-	800,000-	800,000-		
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV	716,733-	670,000-	670,000-		
Summe Betriebsergebnis	716,733-	670,000-	670,000-		
Saldo Gesamtergebnis	716,733-	670,000-	670,000-		

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
412 PARKHÄUSER BASEL-STADT (FIN.VERM.)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal					
304 Zulagen					
305 Arbeitgeberbeiträge					
30 Personalaufwand					
310 Material- und Warenaufwand					
312 Ver- und Entsorgung					
313 Dienstleistungen und Honorare					
314 Unterhalt Immobilien					
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen					
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.					
317 Spesenentschädigungen					
318 Wertberichtigungen auf Forderungen					
319 Verschiedener Betriebsaufwand					
31 Sach- und Betriebsaufwand					
4 Betriebsertrag					
421 Gebühren für Amtshandlungen					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen					
426 Rückerstattungen					
429 Übrige Entgelte					
42 Entgelte					
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
Summe Betriebsergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	233,800		537,000	537,000	Neu
341 Realisierte Kursverluste	313				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	205,010	180,000	118,583	61,417-	34-
343 Liegenschaftenaufwand FV	4,947,502	5,651,645	6,026,811	375,166	7
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	942,375				
349 Verschiedener Finanzaufwand	1				
34 Finanzaufwand	6,328,999	5,831,645	6,682,394	850,749	15
443 Liegenschaftenertrag	17,900,421-	17,883,335-	17,310,523-	572,812	3
444 Wertberichtigungen Anlagen	7,590,000-	683,400-	1,340,000-	656,600-	96-
44 Finanzertrag	25,490,421-	18,566,735-	18,650,523-	83,788-	0-
	19,161,422-	12,735,090-	11,968,129-	766,961	6
Summe Finanzergebnis	19,161,422-	12,735,090-	11,968,129-	766,961	6
Summe Finanzergebnis	19,161,422-	12,735,090-	11,968,129-	766,961	6
Saldo Gesamtergebnis	19,161,422-	12,735,090-	11,968,129-	766,961	6

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
415 LIEGENSCHAFTEN (FIN.VERM.)					
Gesamtergebnis					
Betriebsergebnis					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
3 Betriebl. Aufwand vor Abschreibg.VV					
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal					
304 Zulagen					
305 Arbeitgeberbeiträge					
30 Personalaufwand					
310 Material- und Warenaufwand					
312 Ver- und Entsorgung					
313 Dienstleistungen und Honorare					
314 Unterhalt Immobilien					
315 Unterhalt Mobilien, immat. Anlagen					
316 Mieten,Leasing,Pacht,Benützungsgeb.					
317 Spesenentschädigungen					
318 Wertberichtigungen auf Forderungen					
319 Verschiedener Betriebsaufwand					
31 Sach- und Betriebsaufwand					
4 Betriebsertrag					
410 Regalien					
41 Regalien und Konzessionen					
421 Gebühren für Amtshandlungen					
424 Benützungsgebühren, Dienstleistungen					
425 Erlös aus Verkäufen					
426 Rückerstattungen					
429 Übrige Entgelte					
42 Entgelte					
439 Übriger Ertrag					
43 Verschiedene Erträge					
Summe Betriebsergebnis vor Abschreibungen VV					
Summe Betriebsergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
Finanzergebnis					
340 Zinsaufwand	6,361				
341 Realisierte Kursverluste	627				
342 Kapitalbeschaff., Verwaltungskosten	6,759		4,000	4,000	Neu
343 Liegenschaftenaufwand FV	58,940,617	76,881,513	84,546,393	7,664,880	10

T E X T	Rechnung 2023 Fr.	Budget 2024 Fr.	Budget 2025 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	91,613,211				
34 Finanzaufwand	150,567,575	76,881,513	84,550,393	7,668,880	10
440 Zinsertrag	664-				
441 Realisierte Gewinne	926,103-				
443 Liegenschaftenertrag	118,607,253-	135,038,677-	133,720,129-	1,318,548	1
444 Wertberichtigungen Anlagen	80,673,364-	19,000,000-	24,000,000-	5,000,000-	26-
447 Liegenschaftenertrag	10,419,749-	9,019,032-	10,419,951-	1,400,919-	16-
44 Finanzertrag	210,627,134-	163,057,709-	168,140,081-	5,082,372-	3-
	60,059,558-	86,176,196-	83,589,688-	2,586,508	3
Summe Finanzergebnis	60,059,558-	86,176,196-	83,589,688-	2,586,508	3
Summe Finanzergebnis	60,059,558-	86,176,196-	83,589,688-	2,586,508	3
Saldo Gesamtergebnis	60,059,558-	86,176,196-	83,589,688-	2,586,508	3

Institutionelle Gliederung

09.09.2024

(Dienststellen nach Departementen mit Gesamtergebnis)

(in TCHF)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung B25 zum B24	
				Abw. Absolut	Abw. %
Zweckgebundene Positionen					
Erziehungsdepartement					
201 Zentrale Dienste u. Generalsekr.	-80'165.4	-80'936.8	-82'673.1	-1'736.3	-2.1
230 Volksschulen	-456'788.6	-463'738.5	-482'650.8	-18'912.3	-4.1
240 Mittelschulen	-89'689.4	-90'939.7	-91'343.7	-404.0	-0.4
245 Berufsbildende Schulen	-93'319.3	-96'863.0	-99'718.8	-2'855.9	-2.9
265 Leitung Mittelschulen&Berufsbildung	-9'003.1	-7'005.4	-8'461.5	-1'456.2	-20.8
271 Hochschulen	-272'592.7	-279'637.0	-288'599.9	-8'962.9	-3.2
290 Jugend, Familie und Sport	-161'739.7	-173'211.1	-224'959.1	-51'748.1	-29.9
TOTAL	**-1'163'298.1**	**-1'192'331.5**	**-1'278'407.1**	**-86'075.6**	**-7.2**
Präsidialdepartement					
320 Generalsekretariat PD	-6'726.5	-6'915.6	-7'074.8	-159.2	-2.3
321 Gleichstellung und Diversität	-2'934.9	-4'841.7	-5'043.8	-202.2	-4.2
330 Staatskanzlei	-10'407.6	-10'658.0	-10'607.8	50.1	0.5
340 Aussenbeziehungen und Standortmarketing	-6'270.4	-6'945.6	-6'829.5	116.1	1.7
350 Kantons- und Stadtentwicklung	-9'149.3	-8'053.4	-8'131.1	-77.7	-1.0
360 Statistisches Amt	-5'668.5	-5'880.6	-6'510.8	-630.3	-10.7
370 Kultur	-83'288.1	-86'259.2	-86'621.1	-361.9	-0.4
371 Globalbudget Kunstmuseum Basel	-22'111.7	-21'737.0	-22'958.7	-1'221.8	-5.6
372 Globalbudget Antikenmuseum	-5'599.5	-5'455.7	-5'513.1	-57.4	-1.1
373 Globalbudget Historisches Museum Basel	-13'047.5	-12'678.2	-12'548.6	129.6	1.0
374 Globalbudget Naturhistorisches Museum Base	-10'307.2	-11'480.8	-11'937.7	-456.9	-4.0
375 Globalbudget Museum der Kulturen Basel	-9'142.4	-9'081.2	-9'192.2	-110.9	-1.2
376 Staatsarchiv	-4'997.5	-5'563.2	-5'864.6	-301.3	-5.4
377 Archäologische Bodenforschung	-5'277.0	-5'026.1	-5'395.6	-369.5	-7.4
TOTAL	**-194'927.9**	**-200'576.0**	**-204'229.3**	**-3'653.2**	**-1.8**
Finanzdepartement ZBE					
401 Generalsekretariat FD	-7'115.7	-9'258.0	-11'483.5	-2'225.5	-24.0
403 Finanzverwaltung	-6'723.7	-7'456.1	-8'327.9	-871.8	-11.7
404 Steuerverwaltung	-43'444.4	-45'414.5	-46'737.9	-1'323.4	-2.9
405 Immobilien Basel-Stadt	-462.8	-475.1	-669.5	-194.4	-40.9
406 IT BS	-57'408.1	-62'968.1	-68'687.2	-5'719.1	-9.1
409 Human Resources Basel-Stadt	-8'034.3	-9'117.2	-11'488.9	-2'371.7	-26.0
TOTAL	**-123'189.1**	**-134'689.0**	**-147'394.8**	**-12'705.8**	**-9.4**
Justiz- und Sicherheitsdepartement					
501 Generalsekretariat JSD	-5'588.4	-4'976.8	-6'326.6	-1'349.8	-27.1
501 Services	-24'145.5	-20'611.7	-21'736.3	-1'124.6	-5.5
501 Zentraler Rechtsdienst	-2'332.1	-2'433.7	-2'711.5	-277.8	-11.4
506 Kantonspolizei	-131'772.0	-131'227.7	-136'375.3	-5'147.5	-3.9
509 Rettung	-31'002.7	-32'592.7	-36'278.1	-3'685.4	-11.3
510 Bevölkerungsdienste und Migration	-62'912.9	-63'932.5	-67'282.4	-3'349.9	-5.2
520 Staatsanwaltschaft	-43'904.8	-47'315.9	-47'267.5	48.4	0.1
TOTAL	**-301'658.4**	**-303'091.0**	**-317'977.7**	**-14'886.7**	**-4.9**
Bau- und Verkehrsdepartement					
601 Generalsekretariat BVD	-19'651.3	-9'753.2	-9'858.1	-104.9	-1.1
602 Bau- und Gastgewerbeinspektorat	-1'968.7	-1'486.7	-1'545.1	-58.5	-3.9
614 Stadtgärtnerei	-28'880.0	-29'600.7	-30'677.4	-1'076.7	-3.6
617 Tiefbauamt	-58'882.1	-57'018.2	-61'322.1	-4'303.8	-7.5
631 Grundbuch- und Vermessungsamt	-5'911.6	-6'867.4	-7'835.6	-968.2	-14.1
651 Städtebau und Architektur	-33'069.5	-35'904.2	-37'095.1	-1'190.9	-3.3
661 Mobilität	-7'561.2	-10'367.8	-8'844.1	1'523.8	14.7
661 Globalbudget Öffentlicher Verkehr	-172'808.9	-171'071.9	-172'743.6	-1'671.6	-1.0
TOTAL	**-328'733.2**	**-322'070.3**	**-329'921.1**	**-7'850.8**	**-2.4**

Institutionelle Gliederung

09.09.2024

(Dienststellen nach Departementen mit Gesamtergebnis)

(in TCHF)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung B25 zum B24	
				Abw. Absolut	Abw. %
Gesundheitsdepartement					
701 Departementsstab	-9'654.8	-10'156.0	-10'053.5	102.5	1.0
703 Abteilung Sucht	-10'419.8	-11'297.0	-11'430.0	-133.0	-1.2
704 Medizinische Dienste	-16'939.9	-13'315.0	-13'440.0	-125.0	-0.9
706 Kantonales Veterinäramt	-1'913.8	-1'910.0	-1'960.0	-50.0	-2.6
730 Gesundheitsversorgung	-532'478.2	-539'034.0	-554'862.0	-15'828.0	-2.9
770 Kantonales Laboratorium	-8'431.5	-8'508.0	-8'589.4	-81.4	-1.0
780 Institut f. Rechtsmedizin	-4'149.6	-4'072.0	-4'138.0	-66.0	-1.6
TOTAL	**-583'987.6**	**-588'292.0**	**-604'472.9**	**-16'180.9**	**-2.8**
Dep. f. Wirtschaft, Soziales und Umwelt					
801 Generalsekretariat WSU	-24'437.4	-4'932.2	-6'736.9	-1'804.7	-36.6
806 Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)	-27'506.9	-28'240.6	-30'765.6	-2'525.0	-8.9
807 Amt für Sozialbeiträge	-360'831.5	-392'797.6	-387'899.2	4'898.3	1.2
822 Sozialhilfe	-180'747.6	-186'682.0	-186'199.0	483.0	0.3
831 Amt für Umwelt und Energie	-12'091.2	-12'889.7	-13'809.5	-919.8	-7.1
825 Kindes-u. Ewachsenenschutzbeh.(KESB)	-9'215.0	-10'198.6	-11'170.9	-972.3	-9.5
826 Amt f. Beistand.u. Erw.Schutz (ABES)	-12'688.1	-7'244.6	-7'873.3	-628.7	-8.7
TOTAL	**-627'517.9**	**-642'985.2**	**-644'454.5**	**-1'469.3**	**-0.2**
Gerichte					
111 Appellationsgericht	-15'560.2	-16'181.1	-17'006.8	-825.8	-5.1
112 Gericht für Strafsachen	-15'056.3	-15'808.3	-16'032.3	-224.0	-1.4
113 Zivilgericht	-13'681.3	-12'832.5	-15'498.8	-2'666.3	-20.8
114 Sozialversicherungsgericht	-3'303.8	-3'400.1	-3'418.6	-18.4	-0.5
115 Jugendgericht und Gericht f. fürs. Unterbr.	-1'489.1	-1'440.7	-1'452.4	-11.7	-0.8
TOTAL	**-49'090.8**	**-49'662.7**	**-53'409.0**	**-3'746.2**	**-7.5**
Behörden und Parlament					
402 Finanzkontrolle	-3'296.2	-3'590.0	-3'588.8	1.2	0.0
410 Grosser Rat und Parlamentsdienst	-5'429.4	-6'563.1	-7'023.9	-460.8	-7.0
410 Ombudsstelle	-786.3	-945.5	-1'047.2	-101.7	-10.8
410 Datenschutzbeauftragter	-1'366.2	-1'763.4	-1'872.7	-109.3	-6.2
TOTAL	**-10'878.1**	**-12'862.0**	**-13'532.7**	**-670.6**	**-5.2**
Erfolgsrechnung RR und Übriges					
416 Allgemeine Verwaltung	28'804.3	-16'183.8	-37'963.9	-21'780.1	-134.6
417 Regierungsrat	-2'868.8	-2'915.0	-2'937.0	-22.0	-0.8
420 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	2'766.8	8'629.5	6'517.3	-2'112.2	-24.5
TOTAL	**28'702.3**	**-10'469.3**	**-34'383.6**	**-23'914.3**	**-228.4**
TOTAL ZBE	**-3'354'578.7**	**-3'457'029.1**	**-3'628'182.5**	**-171'153.4**	**-5.0**
Nicht Zweckgebundene Positionen					
413 Finanzverwaltung	2'588.8	38'004.6	-277'196.8	-315'201.4	-829.4
414 Steuerverwaltung	3'675'342.4	3'361'600.0	3'788'200.0	426'600.0	12.7
596 Motorfahrzeugsteuer	30'360.7	30'300.0	30'000.0	-300.0	-1.0
708 Hundesteuern	716.7	670.0	670.0	0.0	-
412 Parkhäuser Basel-Stadt	19'161.4	12'735.1	11'968.1	-767.0	-6.0
415 Liegenschaften Finanzvermögen	60'059.6	86'176.2	83'589.7	-2'586.5	-3.0
TOTAL NZBE	**3'788'229.5**	**3'529'485.9**	**3'637'231.0**	**107'745.1**	**3.1**
GESAMTTOTAL	**433'650.8**	**72'456.8**	**9'048.5**	**-63'408.3**	**-87.5**